

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Inhalt

	Seite
Nachtragshaushaltsgesetz 2018	
mit Gesamtplan und Begründung	3
Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 (einschließlich Nachtragshaushalt)	47
Nachtragshaushaltsplan 2018	
- Einzelplan 02 (Ministerpräsident und Staatskanzlei)	83
- Einzelplan 03 A (Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -)	99
- Einzelplan 03 B (Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -)	163
- Einzelplan 04 (Staatsministerium der Justiz)	215
- Einzelplan 05 (Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -)	237
- Einzelplan 06 (Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat)	303
- Einzelplan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie)	353
- Einzelplan 08 (Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)	387
- Einzelplan 10 (Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration)	437
- Einzelplan 12 (Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)	505
- Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung)	551
- Einzelplan 14 (Staatsministerium für Gesundheit und Pflege)	597
- Einzelplan 15 (Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -)	627
- Kapitelverzeichnis für das Haushaltsjahr 2018.....	771

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2017/2018 (Nachtragshaushaltsgesetz 2018 – NHG 2018)

vom 22. März 2018 (GVBl. S. 162)

§ 1 Änderung des Haushaltsgesetzes 2017/2018

Das Haushaltsgesetz 2017/2018 (HG 2017/2018) vom 20. Dezember 2016 (GVBl. S. 399; 2017 S. 5, BayRS 630-2-21-F) wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Für das Haushaltsjahr 2018 wird die Angabe „60 091 546 600“ durch die Angabe „60 694 486 300“ ersetzt.
- b) Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als **Anlage** beigefügten Nachtragshaushaltsplans geändert.

2. In Art. 2 Abs. 3 Satz 3 Nr. 2 wird die Angabe „500 000 000“ durch die Angabe „1 500 000 000“ ersetzt.

3. Art. 6 wird wie folgt geändert:

- a) Abs. 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nr. 4 Satz 2 werden die Wörter „dem Mutterschutzgesetz“ durch die Wörter „den mutterschutzrechtlichen Vorschriften“ ersetzt.
 - bb) In Nr. 8 Satz 1 werden die Wörter „der § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 der Bayerischen Mutterschutzverordnung“ durch die Wörter „vor und nach der Entbindung entsprechend der mutterschutzrechtlichen Vorschriften“ ersetzt.
- b) In Abs. 7 Satz 1 werden die Wörter „bis zu 50 %“ durch die Wörter „bis zu 65 %, zur Schaffung von Planstellen jedoch höchstens bis zu 40 %,“ ersetzt.
- c) Es werden die folgenden Abs. 15 bis 32 angefügt:

„(15) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 02 (Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei) im Kapitel 02 01 (Ministerpräsident und Staatskanzlei)

1. bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)

- a) eine Planstelle der BesGr B 6 (Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin), eine Planstelle der BesGr B 3 (Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin), drei Planstellen der BesGr B 3 (Ministerialrat, Ministerialrätin), vier Planstellen der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin), drei Planstellen der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin) und eine Planstelle der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin),
- b) drei Planstellen der BesGr A 16 (Ministerialrat, Ministerialrätin),
- c) zwei Planstellen der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin), eine Planstelle der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin) und zwei Planstellen der BesGr A 12 (Amtsrat, Amtsrätin) und
- d) eine Planstelle der BesGr B 6 (Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin) und eine Planstelle der BesGr B 3 (Ministerialrat, Ministerialrätin)

neu ausgebracht;

2. bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)

- a) zwei Stellen der EGr 8 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin),
- b) eine Stelle der EGr 8 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin),

- c) zwei Stellen der EGr 9 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und
- d) eine Stelle der EGr 11 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), eine Stelle der EGr 9 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und eine Stelle der EGr 5 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)

neu ausgebracht;

- 3. bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 5 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) in eine Stelle der EGr 8 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) gehoben.

²Für die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und Nr. 2 Buchst. a neu ausgebrachten Stellen gilt Abs. 28; für die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. b und c und Nr. 2 Buchst. b und c neu ausgebrachten Stellen ist Abs. 2 Satz 1 nicht anzuwenden. ³Die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. d und Nr. 2 Buchst. d neu ausgebrachten Stellen sind mit dem Ende des Amtsverhältnisses des Ministerpräsidenten (Art. 8 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung) besetzbar; diese Stellen erhalten den Vermerk „kw mit Ablauf von 4 Jahren“.

(16) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 03A (Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -)

- 1. im Kapitel 03 01 (Ministerium) bei Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) im allgemeinen Vermerk zum Titel die Angabe „2018“ durch die Angabe „2022“ ersetzt;
- 2. im Kapitel 03 08 (Regierungen) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. a (Verwaltung allgemein)
 - a) eine Planstelle der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau),
 - b) eine Planstelle der BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin) und
 - c) eine Planstelle der BesGr A 6 (Regierungssekretär, Regierungssekretärin)

neu ausgebracht;

- 3. im Kapitel 03 09 (Landratsämter) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)
 - a) Buchst. b (Technische Beamte der Umweltverwaltung) acht Planstellen der BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin) und
 - b) Buchst. c (Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung)
 - aa) drei Planstellen der BesGr A 13 (Sozialrat, Sozialrätin), elf Planstellen der BesGr A 12 (Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin), neun Planstellen der BesGr A 11 (Sozialamtmann, Sozialamtfrau), 4,8 Planstellen der BesGr A 10 (Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin) und 7,2 Planstellen der BesGr A 9 (Sozialinspektor, Sozialinspektorin) und
 - bb) eine Planstelle der BesGr A 11 (Sozialamtmann, Sozialamtfrau), eine Planstelle der BesGr A 10 (Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin) und eine Planstelle der BesGr A 9 (Sozialinspektor, Sozialinspektorin)

neu ausgebracht;

- 4. im Kapitel 03 10 (Landesamt für Datenschutzaufsicht) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine Planstelle der BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin), eine Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin) und zwei Planstellen der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau) neu ausgebracht;
- 5. im Kapitel 03 17 (Landeskriminalamt) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) zwei Planstellen der BesGr A 14 (Kriminaloberrat, Kriminaloberrätin), vier Planstellen der BesGr A 13 (Kriminalrat, Kriminalrätin), vier Planstellen der BesGr A 12 (Kriminalhauptkommissar, Kriminalhauptkommissarin), eine Planstelle der BesGr A 11 (Kriminalhauptkommissar, Kriminalhauptkommissarin) und eine Planstelle der BesGr A 10 (Kriminaloberkommissar, Kriminaloberkommissarin) neu ausgebracht;
- 6. im Kapitel 03 18 (Landespolizei) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) zwei Planstellen der BesGr A 14 (Polizeioberkommissar, Polizeioberkommissarin), 14 Planstellen der BesGr A 13 (Polizeirat, Polizeirätin), 15 Planstellen der BesGr A 12 (Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin), 19 Planstellen der BesGr A 11 (Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin) und sieben Planstellen der BesGr A 10 (Polizeioberkommissar, Polizeioberkommissarin) neu ausgebracht;

7. im Kapitel 03 20 (Bereitschaftspolizei)
- a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) drei Planstellen der BesGr A 15 (Polizeidirektor, Polizeidirektorin), eine Planstelle der BesGr A 14 (Polizeiobererrat, Polizeiobererrätin), zwei Planstellen der BesGr A 13 (Polizeirat, Polizeirätin), vier Planstellen der BesGr A 12 (Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin), drei Planstellen der BesGr A 11 (Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin) und eine Planstelle der BesGr A 10 (Polizeioberkommissar, Polizeioberkommissarin) neu ausgebracht;
 - b) bei Titel 422 21 (Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung) im Buchst. a des Vermerks zur BesGr A 5, A 7 (Polizeidienstangefänger, Polizeidienstangefängerin, Polizeimeisteranwärter, Polizeimeisteranwärterin, Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterin) die Wörter „250 Stellen kw am 01.09.2018“ durch die Wörter „150 Stellen kw am 01.09.2018“ und die Wörter „125 Stellen kw am 01.09.2019“ durch die Wörter „225 Stellen kw am 01.09.2019“ ersetzt;
 - c) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) drei Stellen der EGr 6 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht;
8. aus Kapitel 03 18 (Landespolizei) von Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) zwei Planstellen der BesGr A 11 (Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin) nach Kapitel 06 14 (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege) Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) umgesetzt.

²Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 2 Buchst. a neu ausgebrachte Planstelle bis 31. Mai 2018, die gemäß Satz 1 Nr. 2 Buchst. b neu ausgebrachte Planstelle bis 30. Juni 2018 und die gemäß Satz 1 Nr. 2 Buchst. c neu ausgebrachte Planstelle bis 30. September 2018 gesperrt. ³Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 3 Buchst. a neu ausgebrachten Planstellen gemäß Art. 22 BayHO gesperrt; die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen. ⁴Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 3 Buchst. b neu ausgebrachten Planstellen bis 28. Februar 2018 gesperrt. ⁵Für die übrigen gemäß Satz 1 neu ausgebrachten Stellen gilt Abs. 28.

(17) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 03B (Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -) im Kapitel 03 61 (Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)

1. sieben Planstellen der BesGr A 15 (Baudirektor, Baudirektorin) und eine Planstelle der BesGr A 14 (Bauberrat, Bauberrätin) und
2. eine Planstelle der BesGr A 16 (Ministerialrat, Ministerialrätin), eine Planstelle der BesGr A 15 (Baudirektor, Baudirektorin), eine Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin), drei Planstellen der BesGr A 14 (Bauberrat, Bauberrätin), eine Planstelle der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin), eine Planstelle der BesGr A 13 (Baurat, Baurätin) und zwei Planstellen der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin)

neu ausgebracht. ²Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 1 neu ausgebrachten Planstellen bis 28. Februar 2018 und die gemäß Satz 1 Nr. 2 neu ausgebrachten Planstellen bis 30. September 2018 gesperrt.

(18) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 04 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz)

1. im Kapitel 04 04 (Gerichte und Staatsanwaltschaften) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))
 - a) eine Planstelle der BesGr R 2 (Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwältin als Dezernent oder Dezernentin bei einer Generalstaatsanwaltschaft), drei Planstellen der BesGr R 1+AZ (Staatsanwalt, Staatsanwältin als Gruppenleiter oder Gruppenleiterin bei der Staatsanwaltschaft), zwei Planstellen der BesGr R 1 (Staatsanwalt, Staatsanwältin), zehn Planstellen der BesGr A 12 (Rechtspflegeamtsrat, Rechtspflegeamtsrätin) und vier Planstellen der BesGr A 9 (Justizverwaltungsinspektor, Justizverwaltungsinspektorin),
 - b) zwei Planstellen der BesGr A 15 (Technischer Direktor, Technische Direktorin), sieben Planstellen der BesGr A 14 (Technischer Oberrat, Technische Oberrätin), acht Planstellen der BesGr A 13 (Technischer Rat, Technische Rätin), sechs Planstellen der BesGr A 12 (Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin) und sechs Planstellen der BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin) und

- c) drei Planstellen der BesGr R 2 (Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterin am Landgericht) und eine Planstelle der BesGr A 9 (Justizverwaltungsinspektor, Justizverwaltungsinspektorin) und
2. im Kapitel 04 05 (Justizvollzugsanstalten) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)
 - a) eine Planstelle der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin), zwei Planstellen der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin), drei Planstellen der BesGr A 10 (Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin), drei Planstellen der BesGr A 9 (Sozialinspektor, Sozialinspektorin), 20 Planstellen der BesGr A 8 (Hauptsekretär, Hauptsekretärin – im Justizvollzugsdienst) und 20 Planstellen der BesGr A 7 (Obersekretär, Obersekretärin – im Justizvollzugsdienst) und
 - b) 15 Planstellen der BesGr A 8 (Hauptsekretär, Hauptsekretärin – im Justizvollzugsdienst) und 16 Planstellen der BesGr A 7 (Obersekretär, Obersekretärin – im Justizvollzugsdienst)

neu ausgebracht. ²Für die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und b neu ausgebrachten Planstellen gilt Abs. 28. ³Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. c neu ausgebrachten Planstellen bis 30. Juni 2018, die gemäß Satz 1 Nr. 2 Buchst. a neu ausgebrachten Planstellen bis 31. Januar 2018 und die gemäß Satz 1 Nr. 2 Buchst. b neu ausgebrachten Planstellen bis 31. Januar 2019 gesperrt.

(19) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 05 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -)

1. im neuen Kapitel 05 08 (Bayerisches Landesamt für Schule) bei dem neuen Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)
 - a) vier Planstellen der BesGr A 13 (Studienrat, Studienrätin),
 - b) zwölf Planstellen der BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin) und
 - c) folgender neuer allgemeiner Vermerk zum Titel:
 „Bei Bedarf dürfen bis zu 12 Stellen der BesGr A 10 und bis zu 4 Stellen der BesGr A 13 bei Kap. 03 08 zur Verwaltung der Förderprogramme zur Verbesserung der IT-Ausstattung im Bereich Schule in Anspruch genommen werden.“
 neu ausgebracht;
2. im Kapitel 05 11 (Staatliche Schulämter)
 - a) bei Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) folgender allgemeiner Vermerk zum Titel neu ausgebracht:
 „Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 5 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.“,
 - b) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) folgender neuer Vermerk zur BesGr A 14+AZ (Schulrat, Schulrätin) neu ausgebracht:
 „Die im Haushaltsjahr 2018 von 05 12/422 01 umgesetzten und umgewandelten 10 Planstellen sind zum 01.09.2024 nach 05 12/422 01 umgesetzt und in 13,4 Planstellen der BesGr A 12 (Lehrer, Lehrerin) umgewandelt.“;
3. im Kapitel 05 12 (Öffentliche Grund- und Mittelschulen) bei Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Verwaltungskräfte an Schulen)) im allgemeinen Vermerk zum Titel die Angabe „356“ durch die Angabe „351“ ersetzt;
4. aus Kapitel 05 12 (Öffentliche Grund- und Mittelschulen) von Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) 13,4 Planstellen der BesGr A 12 (Lehrer, Lehrerin) nach Kapitel 05 11 (Staatliche Schulämter), Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) in zehn Planstellen der BesGr A 14+AZ (Schulrat, Schulrätin) umgesetzt und umgewandelt;
5. im Kapitel 05 12 (Öffentliche Grund- und Mittelschulen) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) 50 Planstellen der BesGr A 12 (Lehrer, Lehrerin) neu ausgebracht;
6. im Kapitel 05 13 (Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke)
 - a) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Buchst. a (Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe) 38 Stellen der EGr 9 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und

- b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Buchst. c (Krankenpflegekräfte) zwölf Stellen der EGr 6 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)

neu ausgebracht;

7. im Kapitel 05 15 (Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) 50 Planstellen der BesGr A 13 (Studienrat, Studienrätin) neu ausgebracht;
8. im Kapitel 05 18 (Staatliche Realschulen) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) 50 Planstellen der BesGr A 13 (Studienrat, Studienrätin im Realschuldienst) neu ausgebracht;
9. im Kapitel 05 21 (Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19))
- a) bei dem neuen Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) Buchst. c (Bildungspaket)
- aa) 150 Planstellen der BesGr A 13 - A12 (Lehrer, Lehrerin) und
- bb) folgender neuer Vermerk zur BesGr A 13 - A12 (Lehrer, Lehrerin):
- „Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die Stellen in die Kapitel 05 12 bis 05 19 umzusetzen und umzuwandeln.“
- b) bei dem neuen Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Bildungspaket)
- aa) 150 Stellen der EGr 6 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und
- bb) folgender neuer Vermerk zur EGr 6 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin):
- „Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die Stellen in die Kapitel 05 12 bis 05 19 umzusetzen.“

neu ausgebracht;

10. im Kapitel 05 21 (Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19)) bei dem neuen Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) Buchst. d (Masterplan BAYERN DIGITAL II)
- a) 55 Planstellen der BesGr A 13 - A 12 (Lehrer, Lehrerin) und
- b) folgende neue Vermerke zur BesGr A 13 - A 12 (Lehrer, Lehrerin)
- „1) Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die Stellen in die Kapitel 05 12 bis 05 19 umzusetzen und umzuwandeln.
- 2) 17 Planstellen kw zum 01.08.2020.“

neu ausgebracht;

11. im Kapitel 05 30 (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung)
- a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) zehn Planstellen der BesGr A 15 (Studiendirektor, Studiendirektorin) und
- b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) zwei Stellen der EGr 8 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und eine Stelle der EGr 6 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)

neu ausgebracht;

12. im Kapitel 05 31 (Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) vier Planstellen der BesGr A 12 (Fachoberlehrer, Fachoberlehrerin) neu ausgebracht;

13. im Kapitel 05 32 (Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d.Donau)
- a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) drei Planstellen der BesGr A 15 (Studiendirektor, Studiendirektorin) und eine Planstelle der BesGr A 14+AZ (Institutsrektor, Institutsrektorin) und
- b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 12 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), eine Stelle der EGr 11 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), zwei Stellen der EGr 9 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), eine Stelle der EGr 8 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und zwei Stellen der EGr 6 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)

neu ausgebracht.

²Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. b, Nr. 6 und 9 Buchst. b neu ausgebrachten Stellen bis 31. März 2018, die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. a, Nr. 5, 7, 8 und 9 Buchst. a, Nr. 10, 11 Buchst. a und Nr. 12 und 13 Buchst. a neu ausgebrachten Stellen bis 31. August 2018 und die gemäß Satz 1 Nr. 11 Buchst. b und Nr. 13 Buchst. b neu ausgebrachten Stellen bis 30. September 2018 gesperrt.

(20) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 06 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat)

1. im Kapitel 06 04 (Bayerisches Landesamt für Steuern) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. b (Automationsbereich) eine Planstelle der BesGr A 15 (Technischer Direktor, Technische Direktorin), eine Planstelle der BesGr A 14 (Technischer Oberrat, Technische Oberrätin), fünf Planstellen der BesGr A 13 (Technischer Rat, Technische Rätin), fünf Planstellen der BesGr A 12 (Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin), fünf Planstellen der BesGr A 11 (Technischer Amtmann, Technische Amtfrau), fünf Planstellen der BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin) und drei Planstellen der BesGr A 8 (Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin) neu ausgebracht;
2. von Kapitel 06 05 (Finanzämter) am 1. April 2018
 - a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)
 - aa) eine Planstelle der BesGr A 12 (Steueramtsrat, Steueramtsrätin) und zwei Planstellen der BesGr A 8 (Steuerhauptsekretär, Steuerhauptsekretärin) in Kapitel 06 14 (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege) nach Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) und
 - bb) eine Planstelle der BesGr A 8 (Steuerhauptsekretär, Steuerhauptsekretärin) in Kapitel 06 06 (Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung) nach Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)
 umgesetzt;
 - b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)
 - aa) eine Stelle der EGr 5 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und
 - bb) eine Stelle der EGr 5 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und eine Stelle der EGr 3 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
 in Kapitel 06 06 (Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung) nach Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) umgesetzt;
3. im Kapitel 06 14 (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) acht Planstellen der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin) und zwei Planstellen der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin) neu ausgebracht;
4. im Kapitel 06 15 (Landesamt für Finanzen) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)
 - a) eine Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin), zwei Planstellen der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin) und acht Planstellen der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau),
 - b) zwölf Planstellen der BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin) und 13 Planstellen der BesGr A 9 (Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin) und
 - c) zwei Planstellen der BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin), acht Planstellen der BesGr A 7 (Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin) und vier Planstellen der BesGr A 6 (Regierungssekretär, Regierungssekretärin)
 neu ausgebracht;
5. im Kapitel 06 16 (Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)
 - a) eine Planstelle der BesGr B 2 (Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin) nach BesGr B 3 (Vizepräsident, Vizepräsidentin der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen) gehoben,
 - b) eine Planstelle der BesGr A 12 (Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin) nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau) abgesenkt und

- c) eine 0,7 Planstelle der BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin) nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin) abgesenkt;
6. im neuen Kapitel 06 20 (Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
- a) bei dem neuen Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine Planstelle der BesGr B 5 (Präsident, Präsidentin des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik), eine Planstelle der BesGr B 3 (Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik), eine Planstelle der BesGr A 16 (Technischer Leitender Direktor, Technische Leitende Direktorin), fünf Planstellen der BesGr A 15 (Technischer Direktor, Technische Direktorin), fünf Planstellen der BesGr A 14 (Technischer Oberrat, Technische Oberrätin), drei Planstellen der BesGr A 13+AZ (Technischer Rat, Technische Rätin), vier Planstellen der BesGr A 13 (Technischer Rat, Technische Rätin), 13 Planstellen der BesGr A 12 (Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin), elf Planstellen der BesGr A 11 (Technischer Amtmann, Technische Amtfrau), zwei Planstellen der BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin), eine Planstelle der BesGr A 9 (Technischer Inspektor, Technische Inspektorin), eine Planstelle der BesGr A 8 (Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin), eine Planstelle der BesGr A 7 (Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin) und eine Planstelle der BesGr A 6 (Technischer Sekretär, Technische Sekretärin),
- b) bei dem neuen Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst) zehn Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der BesGr A 9 (Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin) und
- c) bei dem neuen Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)
- aa) fünf Stellen (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und
- bb) folgende allgemeine Vermerke zum Titel:
- „1) Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln.
2) Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.“
- neu ausgebracht;
7. im Kapitel 06 21 (Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung)
- a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. a (Vermessung und Geoinformation) eine Planstelle der BesGr A 15 (Vermessungsdirektor, Vermessungsdirektorin), eine Planstelle der BesGr A 13 (Vermessungsrat, Vermessungsrätin), eine Planstelle der BesGr A 11 (Vermessungsamtmann, Vermessungsamtfrau) und eine Planstelle der BesGr A 10 (Vermessungsoberinspektor, Vermessungsoberinspektorin) und
- b) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. b (IT-Dienstleistungszentrum) eine Planstelle der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin), eine Planstelle der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin) und eine Planstelle der BesGr A 12 (Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin)
- neu ausgebracht;
8. im Kapitel 06 22 (Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) acht Planstellen der BesGr A 13 (Vermessungsrat, Vermessungsrätin) neu ausgebracht;
9. von Kapitel 06 15 (Landesamt für Finanzen)
- a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine Planstelle der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin), fünf Planstellen der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin), eine Planstelle der BesGr A 12 (Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin), vier Planstellen der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau) und acht Planstellen der BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin) und
- b) bei Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)

in Kapitel 06 20 (Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)

- nach Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) in eine Planstelle der BesGr A 14 (Technischer Oberrat, Technische Oberrätin), fünf Planstellen der BesGr A 13 (Technischer Rat, Technische Rätin), eine Planstelle der BesGr A 12 (Technischer Amtratsrat, Technische Amtratsrätin), vier Planstellen der BesGr A 11 (Technischer Amtmann, Technische Amtfrau) und acht Planstellen der BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin) und
- nach Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) in eine Stelle (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)

umgesetzt und umgewandelt;

10. von Kapitel 06 21 (Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. b (IT-Dienstleistungszentrum) eine Planstelle der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin), eine Planstelle der BesGr A 12 (Regierungsamtratsrat, Regierungsamtratsrätin) und acht Planstellen der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtmfrau) in Kapitel 06 20 (Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) nach Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) in eine Planstelle der BesGr A 13 (Technischer Rat, Technische Rätin), eine Planstelle der BesGr A 12 (Technischer Amtratsrat, Technische Amtratsrätin) und acht Planstellen der BesGr A 11 (Technischer Amtmann, Technische Amtfrau) umgesetzt und umgewandelt.

²Für die gemäß Satz 1 Nr. 1, 3 und 6 bis 8 neu ausgebrachten Stellen gilt Abs. 28. ³Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 4 Buchst. a neu ausgebrachten Planstellen bis 30. Juni 2018, die gemäß Satz 1 Nr. 4 Buchst. b neu ausgebrachten Planstellen bis 30. September 2018 und die gemäß Satz 1 Nr. 4 Buchst. c neu ausgebrachten Planstellen bis 31. August 2018 gesperrt. ⁴Die gemäß Satz 1 Nr. 2 Buchst. a Doppelbuchst. bb und Buchst. b Doppelbuchst. bb umgesetzten Stellen erhalten den Vermerk „umgesetzt am 01.10.2021 nach Kap. 06 05“.

(21) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 07 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie) im Kapitel 07 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)

1. vier Planstellen der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin) und zwei Planstellen der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin) neu ausgebracht und
2. im Vermerk zur BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin) die Angabe „01.01.2018“ durch die Angabe „01.07.2018“ ersetzt.

²Für die gemäß Satz 1 neu ausgebrachten Stellen gilt Abs. 28.

(22) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 08 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)

1. im Kapitel 08 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. a (Landwirtschaft) drei Planstellen der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin),
2. im Kapitel 08 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. b (Forsten) eine Planstelle der BesGr A 14 (Forstoberrat, Forstoberrätin),
3. im Kapitel 08 08 (Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) zwei Planstellen der BesGr A 13 (Forstrat, Forsträtin) und zwei Planstellen der BesGr A 11 (Forstamtmann, Forstamtmfrau),
4. im Kapitel 08 20 (Landesanstalt für Landwirtschaft) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine Planstelle der BesGr A 13 (Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin),
5. im Kapitel 08 20 (Landesanstalt für Landwirtschaft) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) zwei Planstellen der BesGr A 14 (Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin),
6. im Kapitel 08 40 (Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen)
 - a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. a (Landwirtschaft) eine Planstelle der BesGr A 16 (Leitender Hauswirtschaftsdirektor, Leitende Hauswirtschaftsdirektorin), eine Planstelle der BesGr A 15 (Hauswirtschaftsdirektor, Hauswirtschaftsdirektorin), eine Planstelle der BesGr A 13 (Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin), drei Planstellen der BesGr A 13 (Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin), drei Planstellen der BesGr A 11

- (Fachoberlehrer, Fachoberlehrerin), zwei Planstellen der BesGr A 11 (Landwirtschaftsamt-
mann, Landwirtschaftsamtfrau) und drei Planstellen der BesGr A 10 (Landwirtschaftsoberin-
spektor, Landwirtschaftsoberinspektorin),
- b) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. b (Forsten) elf Planstellen der BesGr A 10 (Forstoberinspektor, Forstoberinspektorin),
 - c) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Landwirtschaft)) eine Stelle der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und
 - d) bei Titel 428 02 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Forsten)) vier Stellen der EGr 11 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin),
7. im Kapitel 08 42 (Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)
 - a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. a (Landwirtschaft) eine Planstelle der BesGr A 15 (Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin) und
 - b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Landwirtschaft)) eine Stelle der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin),
 8. im Kapitel 08 42 (Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. a (Landwirtschaft) eine Planstelle der BesGr A 14 (Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin) und
 9. im Kapitel 08 72 (Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und eine Stelle der EGr 11 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)

neu ausgebracht. ²Für die gemäß Satz 1 Nr. 1, 5 und 8 neu ausgebrachten Planstellen gilt Abs. 28; abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die übrigen gemäß Satz 1 neu ausgebrachten Stellen bis 30. Juni 2018 gesperrt.

(23) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 10 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration)

1. im Kapitel 10 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine Planstelle der BesGr A 12 (Amtsrat, Amtsrätin),
2. im Kapitel 10 07 (Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe) bei dem neuen Titel 428 96 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen)
 - a) fünf Stellen (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und
 - b) folgender allgemeiner Vermerk zum Titel:
 „Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 428 96 dürfen auf bis zu 5 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.“,
3. im Kapitel 10 10 (Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter)) eine Planstelle der BesGr A 12 (Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin),
4. im Kapitel 10 12 (Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter)) eine 0,5 Planstelle der BesGr A 12 (Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin) und
5. im Kapitel 10 20 (Zentrum Bayern Familie und Soziales) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)
 - a) eine 0,5 Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin) und zwei Planstellen der BesGr A 12 (Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin),
 - b) eine Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin), vier Planstellen der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin), drei Planstellen der BesGr A 12 (Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin), eine Planstelle der BesGr A 11 (Regierungsamt-
mann, Regierungsamtfrau), vier Planstellen der BesGr A 9+AZ (Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin), drei Planstellen der BesGr A 9 (Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin), zwei Planstellen der BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin) und zwei Planstellen der BesGr A 7 (Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin) und
 - c) eine Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin), eine Planstelle der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin) und drei Planstellen der BesGr A 11 (Regierungsamt-
mann, Regierungsamtfrau)

neu ausgebracht. ²Für die gemäß Satz 1 Nr. 1 bis 5 Buchst. a neu ausgebrachten Stellen gilt Abs. 28; abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 5 Buchst. b und c neu ausgebrachten Planstellen bis 30. Juni 2018 gesperrt.

(24) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 12 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz)

1. im Kapitel 12 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)
 - a) eine Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin) und
 - b) eine Planstelle der BesGr A 16 (Ministerialrat, Ministerialrätin), eine Planstelle der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin) und zwei Planstellen der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin),
2. im Kapitel 12 09 (Bayerisches Landesamt für Umwelt)
 - a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine Planstelle der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin) und zwei Planstellen der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin) und
 - b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen) sechs Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin),
3. im Kapitel 12 13 (Nationalpark Berchtesgaden) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) zwei Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin),
4. im Kapitel 12 31 (Bereich Umwelt bei den Regierungen) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) drei Planstellen der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin) und
5. im Kapitel 12 77 (Wasserwirtschaftsämter) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin), zwei Planstellen der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin), zwei Planstellen der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin) und eine Planstelle der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau)

neu ausgebracht. ²Die gemäß Satz 1 Nr. 2 Buchst. b neu ausgebrachten Stellen erhalten den Vermerk „kw zum 31.12.2022“. ³Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. b neu ausgebrachten Planstellen gemäß Art. 22 BayHO gesperrt; die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen. ⁴Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 3 neu ausgebrachten Stellen bis 28. Februar 2018 gesperrt. ⁵Für die übrigen gemäß Satz 1 neu ausgebrachten Stellen gilt Abs. 28.

(25) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) im Kapitel 13 03 (Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt) bei Titel 422 03 (Planmäßige Beamte (Stellenreserve)) 107 Planstellen der BesGr R 9 - R 1, A 16 - A 3 (Richter, Richterin, Beamter, Beamtin (BesGr R 9 - R 1, A 16 - A 3)) neu ausgebracht. ²Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 neu ausgebrachten Planstellen bis 28. Februar 2018 gesperrt.

(26) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 14 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege)

1. im Kapitel 14 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)
 - a) eine Planstelle der BesGr B 3 (Ministerialrat, Ministerialrätin), eine Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin) und eine Planstelle der BesGr A 12 (Amtsrat, Amtsrätin),
 - b) eine Planstelle der BesGr A 14 (Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin),
 - c) eine Planstelle der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin) und eine Planstelle der BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin),
 - d) eine Planstelle der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin) und eine Planstelle der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau) und
 - e) zwei Planstellen der BesGr A 14 (Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin) und
2. im Kapitel 14 23 (Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit - Bereich Gesundheit) bei Titel 428 55 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)
 - a) sechs Stellen (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerin) und

b) folgender allgemeiner Vermerk zum Titel:

„Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 428 55 dürfen auf bis zu 6 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.“

neu ausgebracht. ²Für die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. a neu ausgebrachten Planstellen gilt Abs. 28; abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. b neu ausgebrachte Planstelle bis 28. Februar 2018, die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. c neu ausgebrachten Planstellen bis 31. März 2018, die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. d neu ausgebrachten Planstellen bis 30. Juni 2018 und die gemäß Satz 1 Nr. 1 Buchst. e neu ausgebrachten Planstellen bis 30. September 2018 gesperrt. ³Die Besetzbarkeit der neuen Stellen gemäß Satz 1 Nr. 2 richtet sich nach den veranschlagten Mitteln.

(27) ¹Im Stellenplan werden im Einzelplan 15 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -)

1. im Kapitel 15 02 (Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15) bei dem neuen Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Forschungsinstitut für digitale Transformation) zwei Stellen der EGr 15 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), zwei Stellen der EGr 14 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und neun Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht;
2. im Kapitel 15 06 (Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen) bei Titel 422 86 (Planmäßige Beamte und Professoren) Buchst. d (Aussetzung Wehrpflicht und weiterer Ausbau Universitäten) wird Satz 3 des allgemeinen Vermerks zu den Titeln 422 86d, 422 86e, 428 86d und 428 86e wie folgt gefasst:

„Für die Stellen für die Aussetzung der Wehrpflicht und den weiteren Ausbau der Hochschulen gelten folgende kw-Vermerke:

400 Stellen kw zum 01.04.2023,

400 Stellen kw zum 01.04.2024,

die restlichen Stellen kw zum 01.04.2025.“;

3. im Kapitel 15 06 (Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen) bei dem neuen Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Buchst. e (Virtuelle Hochschule Bayern) eine Stelle der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und eine Stelle der EGr 10 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht;
4. im Kapitel 15 07 (Universität München)
 - a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte ohne Professoren) eine Planstelle der BesGr A 14 (Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin), eine Planstelle der BesGr A 13 (Akademischer Rat, Akademische Rätin) und eine Planstelle der BesGr A 13 (Akademischer Rat, Akademische Rätin als Lehrkraft für besondere Aufgaben an einer Hochschule),
 - b) bei Titel 422 02 (Professoren) eine Planstelle der BesGr W 3 (Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin) und
 - c) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine 0,5 Stelle der EGr 8 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
 neu ausgebracht;
5. im Kapitel 15 12 (Technische Universität München) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) zwei Stellen der EGr 14 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und sechs Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht;
6. im Kapitel 15 17 (Universität Würzburg)
 - a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte ohne Professoren) eine Planstelle der BesGr A 14 (Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin), eine Planstelle der BesGr A 13 (Akademischer Rat, Akademische Rätin) und eine Planstelle der BesGr A 13 (Akademischer Rat, Akademische Rätin als Lehrkraft für besondere Aufgaben an einer Hochschule),
 - b) bei Titel 422 02 (Professoren) eine Planstelle der BesGr W 3 (Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin) und
 - c) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine 0,5 Stelle der EGr 8 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
 neu ausgebracht;

7. im Kapitel 15 21 (Universität Regensburg)
- a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte ohne Professoren) drei Planstellen der BesGr A 14 (Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin), drei Planstellen der BesGr A 13 (Akademischer Rat, Akademische Rätin) und drei Planstellen der BesGr A 13 (Akademischer Rat, Akademische Rätin als Lehrkraft für besondere Aufgaben an einer Hochschule),
 - b) bei Titel 422 02 (Professoren) drei Planstellen der BesGr W 3 (Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin) und
 - c) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) 1,5 Stellen der EGr 8 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
- neu ausgebracht;
8. im Kapitel 15 24 (Universität Bayreuth)
- a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte ohne Professoren)
 - aa) zwei Planstellen der BesGr A 13 (Akademischer Rat, Akademische Rätin) und
 - bb) eine Planstelle der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin),
 - b) bei Titel 422 02 (Professoren)
 - aa) eine Planstelle der BesGr W 3 (Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin) und
 - bb) eine Planstelle der BesGr W 2 (Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin) und
 - c) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)
 - aa) eine 0,5 Stelle der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), eine 0,5 Stelle der EGr 7 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und
 - bb) eine Stelle der EGr 7 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
- neu ausgebracht;
9. im Kapitel 15 26 (Universität Bamberg)
- a) bei Titel 422 13 (Wissenschaftliche Mitarbeiter) eine Planstelle der BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit, Akademische Rätin auf Zeit) und
 - b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 15 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), eine Stelle der EGr 14 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), 3,5 Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), eine 0,5 Stelle der EGr 11 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und eine Stelle der EGr 6 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
- neu ausgebracht;
10. im Kapitel 15 28 (Sammelansätze für die Universitäten)
- a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte ohne Professoren) Buchst. c (Stellenfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung)
 - aa) zehn Planstellen der BesGr W 3 - A 3 (Professor, Professorin, Beamter, Beamtin) und
 - bb) eine Planstelle der BesGr A 15 (Akademischer Direktor, Akademische Direktorin) und zwei Planstellen der BesGr A 14 (Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin) und
 - b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Buchst. a (Nichtklinischer Bereich der Universitäten) neun Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
- neu ausgebracht;
11. im Kapitel 15 32 (Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Aschaffenburg)
- a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte ohne Professoren) eine Planstelle der BesGr A 12 (Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin) und
 - b) bei Titel 422 02 (Professoren) zwei Planstellen der BesGr W 2 (Professor, Professorin)
- neu ausgebracht;

12. im Kapitel 15 38 (Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Landshut) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte ohne Professoren) zwei Planstellen der BesGr A 13 (Akademischer Rat als Lehrkraft für besondere Aufgaben an einer Hochschule, Akademische Rätin als Lehrkraft für besondere Aufgaben an einer Hochschule) neu ausgebracht;
13. im Kapitel 15 41 (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg) bei Titel 422 02 (Professoren) eine Planstelle der BesGr W 2 (Professor, Professorin) neu ausgebracht;
14. im Kapitel 15 42 (Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Rosenheim)
 - a) bei Titel 422 02 (Professoren) eine Planstelle der BesGr W 2 (Professor, Professorin) und
 - b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 14 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
 neu ausgebracht;
15. im Kapitel 15 45 (Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden)
 - a) bei Titel 422 02 (Professoren) drei Planstellen der BesGr W 2 (Professor, Professorin) und
 - b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) zwei Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und zwei Stellen der EGr 10 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
 neu ausgebracht;
16. im Kapitel 15 49 (Sammelansätze für die Hochschulen für angewandte Wissenschaften - Fachhochschulen)
 - a) bei dem neuen Titel 422 02 (Professoren) Buchst. c (Anwendungszentren für digitale Lehre) drei Planstellen der BesGr W 2 (Professor, Professorin) und
 - b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Buchst. a (alle Fachhochschulen) drei Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), zwei Stellen der EGr 10 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und eine Stelle der EGr 8 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
 neu ausgebracht;
17. im Kapitel 15 50 (Bayer. Akademie der Wissenschaften München) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht;
18. im Kapitel 15 59 (Hochschule für Musik in Nürnberg) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht;
19. im Kapitel 15 62 (Hochschule für Musik und Theater in München)
 - a) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte ohne Professoren) eine Planstelle der BesGr A 8 (Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin) und
 - b) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)
 neu ausgebracht;
20. im Kapitel 15 63 (Hochschule für Musik in Würzburg) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 5 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht;
21. im Kapitel 15 64 (Hochschule für Fernsehen und Film München) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 10 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und eine Stelle der EGr 9 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht;
22. im Kapitel 15 74 (Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) sieben Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht;
23. im Kapitel 15 90 (Bayerische Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine Stelle der EGr 14 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin), zwei Stellen der EGr 9 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und eine Stelle der EGr 6 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht.

²Für die gemäß Satz 1 Nr. 15 neu ausgebrachten Stellen ist Abs. 2 Satz 1 nicht anzuwenden. ³Abweichend von Abs. 2 Satz 1 sind die gemäß Satz 1 Nr. 9 und 18 bis 22 neu ausgebrachten Stellen bis 30. Juni 2018, die gemäß Satz 1 Nr. 1, 3, 5, 8, 10 bis 14, 16, 17 und 23 neu ausgebrachten Stellen bis 30. September 2018 und die gemäß Satz 1 Nr. 4, 6 und 7 neu ausgebrachten Stellen bis 30. September 2019 gesperrt.

(28) ¹Die gemäß Abs. 15 bis 27 neu ausgebrachten Stellen sind, soweit dort nicht etwas anderes bestimmt ist, bis 30. Juni 2018 gesperrt. ²Die zuständige oberste Dienstbehörde kann im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat die Sperre vorzeitig aufheben. ³Ein Einvernehmen ist nicht erforderlich, soweit sich die Aufhebung auf höchstens die Hälfte der neuen Stellen des jeweiligen Einzelplans erstreckt und die durch die Aufhebung der Sperre entstehenden Mehrausgaben bei den gemäß Abs. 1 der Stellenbindung unterliegenden Stellen des entsprechenden Einzelplans eingespart werden.

(29) ¹Im Stellenplan werden

1. aus dem Einzelplan 03A (Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -) von Kapitel 03 08 (Regierungen) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. a (Verwaltung allgemein) eine 0,54 Planstelle der BesGr A 5 (Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin),
2. aus dem Einzelplan 03B (Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -) von Kapitel 03 80 (Staatliche Bauämter) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine 0,28 Planstelle der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau),
3. aus dem Einzelplan 04 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz) von Kapitel 04 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine 0,13 Planstelle der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau),
4. aus dem Einzelplan 05 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -)
 - a) von Kapitel 05 12 (Öffentliche Grund- und Mittelschulen) bei Titel 428 02 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Lehrkräfte)) eine 0,23 Stelle der EGr 10 (Lehrkraft für den englischen Sprachunterricht) und
 - b) von Kapitel 05 19 (Staatliche Gymnasien) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) eine 0,18 Planstelle der BesGr A 11 (Fachoberlehrer, Fachoberlehrerin),
5. aus dem Einzelplan 06 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat) von Kapitel 06 05 (Finanzämter) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine 0,61 Stelle der EGr 5 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin),
6. aus dem Einzelplan 07 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie) von Kapitel 07 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine 0,42 Planstelle der BesGr A 9 (Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin),
7. aus dem Einzelplan 08 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)
 - a) von Kapitel 08 30 (Ämter für Ländliche Entwicklung) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine 0,07 Planstelle der BesGr A 11 (Technischer Amtmann, Technische Amtfrau) und
 - b) von Kapitel 08 40 (Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen)
 - aa) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. a (Landwirtschaft) eine 0,14 Planstelle der BesGr A 11 (Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau) und
 - bb) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. b (Forsten) eine 0,07 Planstelle der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau),
8. aus dem Einzelplan 10 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration) von Kapitel 10 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine 0,32 Planstelle der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau),
9. aus dem Einzelplan 12 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz) von Kapitel 12 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine 0,48 Planstelle der BesGr A 9 (Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin) und

10. aus dem Einzelplan 14 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege) von Kapitel 14 01 (Ministerium) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine 0,17 Planstelle der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau)

in den Einzelplan 02 (Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei) nach Kapitel 02 01 (Ministerpräsident und Staatskanzlei) Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) in drei Planstellen der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau) umgesetzt und umgewandelt. ²Im Einzelplan 02 (Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei) wird im Kapitel 02 01 (Ministerpräsident und Staatskanzlei) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) der Vermerk zur EGr 9 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) wie folgt gefasst:

„Auf Grund der Neuausrichtung der Gemeinsamen Informationsbearbeitungsstelle der Bayerischen Staatsregierung fällt eine Stelle mit Verabschiedung des NHG 2018 in den Epl. 08 zurück.“

(30) Im Stellenplan werden

1. aus dem Einzelplan 06 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat)
 - a) von Kapitel 06 05 (Finanzämter) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) 6,12 Stellen der EGr 6 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin),
 - b) von Kapitel 06 15 (Landesamt für Finanzen) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine 0,66 Planstelle der BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin),
 - c) von Kapitel 06 16 (Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine 0,1 Stelle der EGr 4 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin),
 - d) von Kapitel 06 21 (Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung) bei Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine 0,01 Stelle (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und
 - e) von Kapitel 06 22 (Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung) bei Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine 0,03 Stelle (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und
2. aus dem Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) von Kapitel 13 05 (Wirtschaftliche Unternehmen)
 - a) bei Titel 422 46 (Staatliche Lotterieverwaltung) Buchst. c (Spielbanküberwachung (Außenstellen in Garmisch-Partenkirchen, Bad Wiessee, Bad Kissingen, Bad Reichenhall, Lindau, Bad Füssing, Kötzing, Feuchtwangen und Bad Steben)) eine 0,08 Planstelle der BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin) und
 - b) bei Titel 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern) eine 0,15 Planstelle der BesGr A 9 (Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin)

in den Einzelplan 06 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat) nach Kapitel 06 01 (Ministerium) Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) in drei Planstellen der BesGr A 16 (Ministerialrat, Ministerialrätin) umgesetzt und umgewandelt.

(31) ¹Im Stellenplan werden

1. aus dem Einzelplan 06 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat)
 - a) von Kapitel 06 21 (Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung) bei Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine 0,5 Stelle (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und
 - b) von Kapitel 06 22 (Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung)
 - aa) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine Planstelle der BesGr A 15 (Vermessungsdirektor, Vermessungsdirektorin) und eine Planstelle der BesGr A 11 (Vermessungsamtmann, Vermessungsamtfrau) und
 - bb) bei Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) eine 0,5 Stelle (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin),

2. aus dem Einzelplan 08 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) von Kapitel 08 30 (Ämter für Ländliche Entwicklung) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) eine Planstelle der BesGr A 9 (Technischer Inspektor, Technische Inspektorin)

in den Einzelplan 15 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -) nach Kapitel 15 45 (Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden)

- bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (ohne Professoren)) in eine Planstelle der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau),
- bei Titel 422 02 (Professoren) in zwei Planstellen der BesGr W 2 (Professor, Professorin) und
- bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) in eine Stelle der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)

umgesetzt und umgewandelt. ²Im Einzelplan 15 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -) werden im Kapitel 15 45 (Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden)

1. bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (ohne Professoren)) folgender Vermerk zur BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau) neu ausgebracht:
„0,8 Planstelle zum 01.01.2022 umgesetzt und umgewandelt nach 08 30/422 01 in eine 1,0 Planstelle der BesGr A9 (Technischer Inspektor, Technische Inspektorin)“ und
2. bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) folgender Vermerk zur EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) neu ausgebracht:
„1 Stelle zum 01.01.2020 umgesetzt und umgewandelt nach 06 21/428 30 und 06 22/428 30 in jeweils eine 0,5 Stelle der EGr 13; die entsprechenden Ausgabemittel sind umgesetzt“.

(32) ¹Im Stellenplan werden

1. aus dem Einzelplan 06 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat) von Kapitel 06 14 (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) zwei Planstellen der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin) in den Einzelplan 15 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -) nach Kapitel 15 47 (Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Hof) bei Titel 422 02 (Professoren) umgesetzt und in zwei Planstellen der BesGr W 2 (Professor, Professorin) umgewandelt;
2. im Einzelplan 15 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -) der Kapitelvermerk Nr. 3 des Kapitels 15 47 (Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Hof) wie folgt gefasst:
„3. Zweckbindungsvermerk
Von den Stellen bei Kapitel 15 47 sind 6 Stellen (4 W2, 2 A11) für den Studiengang Verwaltungsinformatik vorbehalten, der von der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern in Kooperation mit der Fachhochschule Hof betrieben wird. Sofern die externen Ausbildungsabschnitte dieses Studiengangs künftig nicht mehr an der Fachhochschule Hof wahrgenommen werden, sind diese Stellen nach Kap. 06 14 Tit. 422 01 umgesetzt und können dort kostenneutral in die erforderlichen Stellenwertigkeiten der Besoldungsordnung A umgewandelt werden.“

²Die Umsetzung und Umwandlung gemäß Satz 1 Nr. 1 erfolgt am 1. September 2018.'

4. Art. 6c Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird die Angabe „150“ durch die Angabe „200“ ersetzt.
- b) In Satz 2 wird die Angabe „Teil 2“ durch die Angabe „Teil 3“ ersetzt.
- c) In Satz 3 wird die Angabe „Teils 2“ durch die Angabe „Teils 3“ ersetzt.

5. Art. 6d Abs. 6 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 werden die Wörter „Altersdienstermäßigung bei Richtern (Art. 8c des Bayerischen Richtergesetzes – BayRiG)“ durch die Wörter „Altersteilzeit bei Richtern (Art. 10 des Bayerischen Richter- und Staatsanwaltsgesetzes – BayRiStAG)“ und die Angabe „Art. 78a BayRiG“ durch die Angabe „Art. 66 BayRiStAG“ ersetzt.

- b) In Satz 2 werden die Angabe „Art. 8c Abs. 2 Nr. 1 BayRiG“ durch die Angabe „Art. 10 Abs. 2 Nr. 1 BayRiStAG“, die Angabe „Art. 8c Abs. 2 Nr. 2 BayRiG“ durch die Angabe „Art. 10 Abs. 2 Nr. 2 BayRiStAG“ und die Angabe „Art. 8c Abs. 3 Satz 1 BayRiG“ durch die Angabe „Art. 10 Abs. 3 BayRiStAG“ ersetzt.

6. Nach Art. 6i wird folgender Art. 6k eingefügt:

„Art. 6k
Fachkräfte in der Informationstechnologie

(1) ¹Die im Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) im Kapitel 13 03 (Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt) Titel 422 44 (Zuschläge zur Gewinnung von IT-Fachkräften gemäß Art. 60a BayBesG) veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 2 000 000 € verteilen sich wie folgt auf die Einzelpläne:

Einzelplan	Betrag	Einzelplan	Betrag
01	10 000 €	07	20 000 €
02	20 000 €	08	40 000 €
03A	530 000 €	10	40 000 €
03B	10 000 €	11	10 000 €
04	100 000 €	12	20 000 €
05	10 000 €	14	20 000 €
06	1 060 000 €	15	110 000 €

²Zuschläge gemäß Art. 60a BayBesG an Beamte Wirtschaftlicher Unternehmen des Kapitels 13 05 können aus dem in Satz 1 festgelegten Anteil des Einzelplans 06 gezahlt werden. ³Eine Überschreitung der in Satz 1 festgelegten Anteile bedarf der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat; die Gesamtsumme in Höhe von 2 000 000 € darf nicht überschritten werden.

(2) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags durch Stellenplanüberleitung im Stellenplan des Haushaltsjahres 2018 Stellenhebungen für Beamte und Arbeitnehmer in der Informationstechnologie in Höhe von insgesamt 2 500 000 € vorzunehmen. ²Die Jahreskosten in Höhe von 2 500 000 € verteilen sich wie folgt auf die Einzelpläne:

Einzelplan	Jahreskosten	Einzelplan	Jahreskosten
01	19 000 €	07	29 000 €
02	28 000 €	08	59 000 €
03A	639 000 €	10	53 000 €
03B	31 000 €	11	19 000 €
04	155 000 €	12	38 000 €
05	225 000 €	14	29 000 €
06	1 036 000 €	15	140 000 €

³Die für die Einzelpläne 05 und 15 vorgesehenen Haushaltsmittel können gegenseitig in Anspruch genommen werden. ⁴Stellenhebungen im Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung), die im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat liegen, können aus dem in Satz 2 festgelegten Anteil des Einzelplans 06 finanziert werden. ⁵Abweichungen von der Verteilung der Jahresbeträge auf die Einzelpläne in Satz 2 bedürfen der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. ⁶Die kostenwirksam gehobenen Stellen dürfen ab 1. Juli 2018 in ihrer neuen Wertigkeit in Anspruch genommen werden.“

7. Art. 8 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 wird die Angabe „Abs. 6, 9 bis 12“ durch die Angabe „Abs. 6, 10 bis 12“ ersetzt.
- b) Abs. 10 wird wie folgt gefasst:

„(10) ¹Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, der Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung Gesellschaft mit beschränkter Haftung Braunschweig ein unentgeltliches Erbbaurecht an dem staatseigenen Grundstück Flurstück-Nr. 4400 der Gemarkung Würzburg von rund 4 500 m² für die Errichtung eines Gebäudes für das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) einzuräumen und Abstandsflächen auf das genannte staatseigene Grundstück unentgeltlich insoweit zu übernehmen, als dies auf Grund baurechtlicher Bestimmungen für die Errichtung des HIRI-Gebäudes erforderlich ist. ²Ferner wird das Staatsministerium für Bildung

und Kultus, Wissenschaft und Kunst ermächtigt, der Erbbaurechtsnehmerin die Mitnutzung des genannten staatseigenen Grundstücks für die Dauer der Bauzeit insoweit unentgeltlich zu gestatten, als dies zur Durchführung der Bauarbeiten erforderlich ist.“

c) Es werden die folgenden Abs. 12 bis 18 angefügt:

„(12) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mit beschränkter Haftung jeweils ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes, unentgeltliches Erbbaurecht an den staatseigenen Grundstücken Flurstück-Nr. 1036/1 der Gemarkung Obermenzing zu 4 489 m², Flurstück-Nr. 4012 der Gemarkung München Sektion 3 zu 478 m², Flurstück-Nr. 16168/31 der Gemarkung München Sektion 8 zu 730 m², Flurstück-Nr. 16168/4 der Gemarkung München Sektion 8 zu 3 371 m² und Flurstück-Nr. 16169/2 der Gemarkung München Sektion 8 zu 909 m², Flurstück-Nr. 1210/16 der Gemarkung Aubing zu 23 m², Flurstück-Nr. 1208/5 der Gemarkung Aubing zu 82 m², Flurstück-Nr. 1209/4 der Gemarkung Aubing zu 6 278 m², Flurstück-Nr. 3531/25 der Gemarkung Aubing zu 1 116 m², Flurstück-Nr. 1209/8 der Gemarkung Aubing zu 3 m², Flurstück-Nr. 3531/27 der Gemarkung Aubing zu 3 385 m², einer noch zu vermessenden Teilfläche des staatseigenen Grundstücks Flurstück-Nr. 12890/7 der Gemarkung München Sektion 7 zu etwa 4 665 m², Flurstück-Nr. 1346/7 der Gemarkung Feldmoching zu 4 498 m² und Flurstück-Nr. 1346/127 der Gemarkung Feldmoching zu 388 m² einzuräumen.

(13) Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, der Bayerischen Staatsforsten, Anstalt des öffentlichen Rechts, ein auf die Dauer von 80 Jahren befristetes, unentgeltliches Erbbaurecht an den staatseigenen Grundstücken Flurstück-Nrn. 610, 610/1, 610/2 und 610/3 der Gemarkung Feucht zu rund 6 400 m² einzuräumen.

(14) Gemäß Art. 63 Abs. 5 BayHO in Verbindung mit Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen,

1. Gemeinden, Gemeindeverbänden und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts unter Aufsicht des Freistaates Bayern die Nutzung der Basisdienste des BayernPortals und der Geodateninfrastruktur Bayern sowie des BayernWLAN und der BayernBox ganz oder teilweise unentgeltlich einzuräumen, soweit Gegenseitigkeit gewährleistet ist;
2. natürlichen und juristischen Personen die Endnutzung der Basisdienste des BayernPortals sowie des BayernWLAN und der Einrichtungen der BayernLabs ganz oder teilweise unentgeltlich zu gestatten.

(15) Nach Art. 63 Abs. 5 BayHO in Verbindung mit Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO wird der Landtag ermächtigt, der Stiftung Bayerische Gedenkstätten die genutzten Räumlichkeiten in der staatseigenen Liegenschaft Praterinsel 2 in München zur unentgeltlichen Nutzung zu überlassen.

(16) Gemäß Art. 63 Abs. 5 BayHO in Verbindung mit Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO wird das Staatsministerium der Justiz ermächtigt, der Stadt Kempten (Allgäu) Teilbereiche der staatseigenen Liegenschaft im Gebäude der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz, Residenzplatz 4 - 6, Kempten (Allgäu), insbesondere den Fürstensaal im zweiten Obergeschoss des Westteils der Residenz einschließlich der dazugehörigen Nebenräume und die sogenannten Prunkräume im zweiten Obergeschoss nebst davorliegendem Gang, für Zwecke der städtischen Nutzung – zum Beispiel für Führungen in den Prunkräumen und Eigenveranstaltungen – vertragsweise unter Verzicht auf die Erhebung der Nettokaltmiete zu überlassen.

(17) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, der Siedlungswerk Nürnberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung ein auf die Dauer von 99 Jahren befristetes, unentgeltliches Erbbaurecht an dem staatseigenen Grundstück Flurstück-Nr. 450 der Gemarkung Gleißhammer zu 38 874 m² einzuräumen.

(18) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen für die Absicherung von Verbandskrediten von Wohnungseigentümergeinschaften gegenüber der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo) zur dauerhaften Erhaltung von bestehendem Wohnraum, namentlich durch Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, bis zur Höhe von insgesamt 200 000 000 € zu übernehmen.“

8. Anlage 2 (DBestHG 2017/2018) wird wie folgt geändert:

- a) Nr. 3.2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Der Wortlaut wird Nr. 3.2.1.
 - bb) Es wird folgende Nr. 3.2.2 angefügt:
 - „3.2.2 ¹Auf Planstellen der BesGr B 3 können vorübergehend Richter oder Staatsanwälte bis zur BesGr R 3, auf Planstellen der BesGr A 16 mit Amtszulage Richter oder Staatsanwälte bis zur BesGr R 2 mit Amtszulage, auf Planstellen der BesGr A 16 Richter oder Staatsanwälte bis zur BesGr R 2, auf Planstellen der BesGr A 15 Richter oder Staatsanwälte bis zur BesGr R 1 mit Amtszulage und auf Planstellen der BesGr A 14 Richter oder Staatsanwälte der BesGr R 1 verrechnet werden. ²Die Verrechnung soll nicht länger als zwölf Monate erfolgen.“
- b) Nr. 4.3 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:
 - „²Der Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern gilt insoweit als staatliche Lehrereinrichtung für die gesamte Dauer des fachtheoretischen Studiums der Verwaltungsinformatiker.“
 - bb) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3 und die Wörter „Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege“ werden durch die Wörter „Hochschule für den öffentlichen Dienst“ ersetzt.
 - cc) Der bisherige Satz 3 wird Satz 4.
 - dd) Nach Satz 4 wird folgender Satz 5 eingefügt:
 - „⁵Wenn keine Unterkunft zur Verfügung gestellt werden kann, kann befristet bis zum 31. Dezember 2022 im Einzelfall auch ein Mietkostenzuschuss gegen Nachweis bis höchstens 300 € monatlich gewährt werden.“
 - ee) Die bisherigen Sätze 4 und 5 werden die Sätze 6 und 7.
- c) Nr. 4.7 wird wie folgt geändert:
 - aa) Satz 1 wird wie folgt gefasst:
 - „¹Soweit nicht in Anspruch genommener Urlaub nach einem Gesetz, einer Rechtsverordnung oder einer tariflichen Vorschrift bei Beendigung eines Beamtenverhältnisses oder eines Arbeitsverhältnisses finanziell abzugelten ist, sind die Ausgaben auf der Haushaltsstelle zu verbuchen, auf der die Bezüge des Beschäftigten vor der Beendigung des Beamtenverhältnisses oder des Arbeitsverhältnisses verbucht wurden.“
 - bb) In Satz 2 wird das Wort „krankheitsbedingt“ gestrichen.
- d) In Nr. 4.8 Satz 1 werden die Wörter ‚des Konzepts „Regionalisierung von Verwaltung“‘ durch die Wörter ‚der Heimatstrategie – Konzept „Regionalisierung von Verwaltung“ und „Strukturkonzept – Chancen im ganzen Land“ –‘ ersetzt.
- e) In Nr. 7 Satz 1 wird die Angabe „Nr. 3 zu Art. 35 VV-BayHO“ durch die Wörter „Nr. 3 zu Art. 35 der Verwaltungsvorschriften zur Bayerischen Haushaltsordnung“ ersetzt.
- f) Nr. 12.9 wird aufgehoben.

§ 2

Änderung des Leistungslaufbahngesetzes

Das Leistungslaufbahngesetz (LibG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 571, BayRS 2030-1-4-F), das zuletzt durch Art. 73a Abs. 4 des Gesetzes vom 22. März 2018 (GVBl. S. 118, BayRS 301-1-J) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Dem Art. 39 Abs. 3 wird folgender Satz 5 angefügt:

„⁵Wird als Bildungsvoraussetzung ein Studienabschluss aus dem Studienbereich Informatik verlangt und nachgewiesen, kann in den Fällen des Abs. 1 bei einer Entscheidung gemäß Satz 4 auf die hauptberufliche Tätigkeit ganz oder teilweise verzichtet werden.“

2. Nach Art. 70 wird folgender Art. 71 eingefügt:

„Art. 71
Außerkräfttreten

Art. 39 Abs. 3 Satz 5 tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2024 außer Kraft.“

§ 3

Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes

Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 764, BayRS 2032-1-1-F), das zuletzt durch Art. 73a Abs. 7 des Gesetzes vom 22. März 2018 (GVBl. S. 118, BayRS 301-1-J) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Art. 2 Abs. 3 Nr. 2 wird die Angabe „Art. 58 bis 60“ durch die Angabe „Art. 58 bis 60a“ ersetzt.
2. Art. 60 wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift wird das Wort „Zuschläge“ durch das Wort „Zuschlag“ ersetzt.
- b) Abs. 2 Satz 2 bis 4 wird wie folgt gefasst:

„²Die Gewährung des Zuschlags ist längstens auf den Zeitraum begrenzt, für den im jeweiligen Haushaltsplan des Dienstherrn entsprechende Haushaltsmittel veranschlagt und bewilligt wurden. ³Bei der Gewährung kann festgelegt werden, dass im Fall einer Beförderung der Zuschlag vorzeitig entfällt. ⁴Der Zuschlag kann rückwirkend höchstens für drei Monate gewährt werden, wobei hierfür auf die Fälligkeit der Bezüge abzustellen ist.“

3. Nach Art. 60 wird folgender Art. 60a eingefügt:

„Art. 60a
Zuschlag zur Gewinnung von IT-Fachkräften

(1) ¹Zur anforderungsgerechten Besetzung eines Dienstpostens in der Informationstechnologie kann Beamten und Beamtinnen der Besoldungsordnung A in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik sowie in der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz mit dem Schwerpunkt Technik bei einem Einstieg in der dritten Qualifikationsebene ein Zuschlag gewährt werden (IT-Fachkräftegewinnungszuschlag).

²Die Informationstechnologie nach Satz 1 umfasst elektronische Systeme, insbesondere zur Gewinnung, Speicherung und Verarbeitung von Informationen, sowie die IT-Sicherheit, Netzwerk- und Datenbankanwendungen und das Software Engineering. ³Die reine Anwendung der Informationstechnologie stellt keine anspruchsbegründende Tätigkeit im Sinn von Satz 1 dar. ⁴Im Übrigen gelten die Voraussetzungen des Art. 60 Abs. 1.

(2) ¹Der Zuschlag beträgt bis zu 400 €. ²Er vermindert sich nach fünf Jahren der tatsächlichen Zahlung um 40 v. H., nach weiteren drei Jahren um 30 v. H. des Ausgangsbetrags und entfällt nach einer Gesamtbezugsdauer von insgesamt zehn Jahren. ³Art. 6 gilt entsprechend. ⁴Der Zuschlag entfällt bei einem Wechsel des Dienstpostens, wenn für den neuen Dienstposten die Voraussetzungen nach Abs. 1 nicht vorliegen.

(3) Der IT-Fachkräftegewinnungszuschlag wird nicht neben einem Zuschlag nach Art. 60 gewährt.

(4) Die Ausgaben für die IT-Fachkräftegewinnungszuschläge des Dienstherrn dürfen 1 v. H. der im jeweiligen Haushaltsplan des Dienstherrn veranschlagten jährlichen Besoldungsausgaben nicht überschreiten.

(5) Die Entscheidung über die Gewährung von Zuschlägen trifft die oberste Dienstbehörde.“

4. Art. 94 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 2 wird die Angabe „81,79 €“ durch die Angabe „122,69 €“ ersetzt.
- b) In Satz 3 wird die Angabe „40,89 €“ durch die Angabe „61,34 €“ und die Angabe „24,53 €“ durch die Angabe 36,80 €“ ersetzt.
- c) In Satz 4 Halbsatz 1 wird die Angabe „21,81 €“ durch die Angabe „32,72 €“ ersetzt.

5. Dem Art. 108 wird folgender Abs. 13 angefügt:

„(13) Beamten und Beamtinnen, die für Dezember 2024 einen IT-Fachkräftegewinnungszuschlag erhalten haben, wird der Zuschlag unter den Maßgaben des Art. 60a in der bis zum 31. Dezember 2024 geltenden Fassung weitergewährt.“

6. Art. 111 wird wie folgt geändert:

- a) In Nr. 2 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.
- b) Es wird folgende Nr. 3 angefügt:
„3. Art. 60a mit Ablauf des 31. Dezember 2024.“

7. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

- a) Die Besoldungsgruppe B 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach der Zeile „Vizepräsident, Vizepräsidentin der Lotterieverwaltung“ wird die Zeile „Vizepräsident, Vizepräsidentin der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen“ eingefügt.
 - bb) Nach der Zeile „Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“ wird die Zeile „Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik“ eingefügt.
- b) In der Besoldungsgruppe B 4 wird nach der Zeile „Stadtdirektor, Stadtdirektorin der Landeshauptstadt München“ die Zeile „Stellvertretender Geschäftsführender Direktor, Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands“ eingefügt.
- c) In der Besoldungsgruppe B 5 wird nach der Zeile „Polizeipräsident, Polizeipräsidentin²⁾“ die Zeile „Präsident, Präsidentin des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik“ eingefügt.

§ 4

Änderung der Bayerischen Zulagenverordnung

In Anlage 4 Rechtsgrundlage § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 3 der Bayerischen Zulagenverordnung (BayZuLV) vom 16. November 2010 (GVBl. S. 747, BayRS 2032-2-11-F), die zuletzt durch § 8 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. S. 326) geändert worden ist, wird jeweils die Angabe „4,18“ durch die Angabe „4,50“ ersetzt.

§ 5

Änderung des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern

In Art. 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG) vom 11. Dezember 2012 (GVBl. S. 613, BayRS 2032-0-F), das zuletzt durch Art. 13 des Gesetzes vom 17. Dezember 2014 (GVBl. S. 511) geändert worden ist, wird die Angabe „100 Mio. €“ durch die Angabe „110 Mio. €“ ersetzt.

§ 6

Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung

In Art. 50 Abs. 3 Satz 2 der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO) in der in der Bayerischen Rechtsammlung (BayRS 630-1-F) veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch § 4 des Gesetzes vom 27. November 2017 (GVBl. S. 518) geändert worden ist, wird die Angabe „§ 12 Urlaubsverordnung“ durch die Wörter „§ 23 der Bayerischen Urlaubs- und Mutterschutzverordnung“ ersetzt.

§ 7

Inkrafttreten

- (1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2018 in Kraft.
- (2) Abweichend von Abs. 1 treten in Kraft:
 - 1. § 1 Nr. 5 am 1. April 2018,
 - 2. § 1 Nr. 8 Buchst. b am 24. September 2018 und
 - 3. § 1 Nr. 8 Buchst. f mit Wirkung vom 1. Januar 2017.

Nachtragshaushaltsplan des Freistaates Bayern für das Haushaltsjahr 2018

G e s a m t p l a n

- Teil I: Haushaltsübersicht
einschließlich Übersicht über die
Verpflichtungsermächtigungen
- Teil II: Finanzierungsübersicht
- Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Nachtragshaushalt 2018
Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Bisheriger Betrag 2018	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-)	Neuer Betrag 2018
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
1	2	3	4	5
01	Landtag	783,0	-	783,0
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	495,4	-	495,4
03	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	2.526.360,1	+8.714,9	2.535.075,0
04	Staatsministerium der Justiz	1.034.079,4	+10.000,0	1.044.079,4
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	92.808,1	-	92.808,1
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	431.626,5	+15.362,0	446.988,5
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	175.276,7	+2.000,0	177.276,7
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	413.111,6	-9.900,0	403.211,6
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	1.714.042,0	+126.847,7	1.840.889,7
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	12,9	-	12,9
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	125.235,4	-30,0	125.205,4
13	Allgemeine Finanzverwaltung	51.688.088,3	+449.942,4	52.138.030,7
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	12.865,7	-	12.865,7
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	1.876.761,5	+2,7	1.876.764,2
	Summe	60.091.546,6	+602.939,7	60.694.486,3

Teil I: Haushaltsübersicht 2018

Ausgaben			Überschuss (+), Zuschuss (-) Tsd. €	Verpflichtungsermächtigungen			Einzel- plan
Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €		Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	
6	7	8	9	10	11	12	13
133.078,1	-	133.078,1	-132.295,1	8.000,0	-	8.000,0	01
80.771,8	+8.985,0	89.756,8	-89.261,4	-	+1.500,0	1.500,0	02
8.171.656,2	+72.159,6	8.243.815,8	-5.708.740,8	6.365.824,4	+532.687,0	6.898.511,4	03
2.365.044,6	+25.482,2	2.390.526,8	-1.346.447,4	223.272,3	+16.585,8	239.858,1	04
12.513.427,7	+85.024,7	12.598.452,4	-12.505.644,3	254.286,0	+161.702,7	415.988,7	05
2.669.454,8	+32.370,3	2.701.825,1	-2.254.836,6	314.547,4	+219.446,3	533.993,7	06
1.080.423,6	+54.470,3	1.134.893,9	-957.617,2	270.285,0	+461.953,5	732.238,5	07
1.420.219,7	+57.267,1	1.477.486,8	-1.074.275,2	222.603,0	+76.950,0	299.553,0	08
6.246.873,1	+101.057,3	6.347.930,4	-4.507.040,7	456.349,7	+32.135,4	488.485,1	10
36.402,8	-	36.402,8	-36.389,9	-	-	-	11
902.691,5	+19.852,7	922.544,2	-797.338,8	144.185,0	+39.700,0	183.885,0	12
17.573.860,5	+61.431,7	17.635.292,2	+34.502.738,5	434.920,6	+322.635,0	757.555,6	13
137.065,4	+27.666,9	164.732,3	-151.866,6	17.022,0	+144.900,0	161.922,0	14
6.760.576,8	+57.171,9	6.817.748,7	-4.940.984,5	470.385,0	+137.093,4	607.478,4	15
60.091.546,6	+602.939,7	60.694.486,3	-	9.181.680,4	+2.147.289,1	11.328.969,5	

Nachtragshaushalt 2018
Gesamtplan

Teil II: Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 2018

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen)	58.834.388,4	+1.352.822,7	60.187.211,1
2. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags)	59.395.446,6	+634.989,7	60.030.436,3
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzüglich Nr. 2).....	-561.058,2	+717.833,0	156.774,8

B. Deckung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt

1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			
1.1.1 im allgemeinen Haushalt.....	1.823.198,0	-	1.823.198,0
1.1.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB.....	-	-	-
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege)			
1.2.1 im allgemeinen Haushalt.....	1.823.198,0	-	1.823.198,0
1.2.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB.....	500.000,0	+1.000.000,0	1.500.000,0
1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2).....	-500.000,0	-1.000.000,0	-1.500.000,0

2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren

2.1 Einnahmen aus Überschüssen	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	-	-	-

3. Rücklagenbewegung

3.1 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	1.757.158,2	+250.117,0	2.007.275,2
3.2 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke.....	696.100,0	-32.050,0	664.050,0
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzüglich Nr. 3.2).....	1.061.058,2	+282.167,0	1.343.225,2

4. Deckung insgesamt (Nr. 1.3 und Nr. 3.3)

	561.058,2	-717.833,0	-156.774,8
--	-----------	------------	------------

Teil III: Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2018

1. Kredite am Kreditmarkt

1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			
1.1.1 im allgemeinen Haushalt.....	1.823.198,0	-	1.823.198,0
1.1.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB.....	-	-	-
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege)			
1.2.1 im allgemeinen Haushalt.....	1.823.198,0	-	1.823.198,0
1.2.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB.....	500.000,0	+1.000.000,0	1.500.000,0
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2).....	-500.000,0	-1.000.000,0	-1.500.000,0

2. Kredite im öffentlichen Bereich

2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u. Ä.	150,0	-	150,0
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u. Ä.....	60.000,0	-	60.000,0
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzüglich Nr. 2.2).....	-59.850,0	-	-59.850,0

3. Kreditaufnahmen insgesamt

3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1).....	1.823.348,0	-	1.823.348,0
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2).....	2.383.198,0	+1.000.000,0	3.383.198,0
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3)	-559.850,0	-1.000.000,0	-1.559.850,0

Erläuterungen zum Nachtragshaushaltsgesetz 2018

A. Haushaltsvolumen

Das Haushaltsvolumen entwickelt sich dabei wie folgt (in Mio. €)¹:

	2017	2018		
		Bisher	Änderung	Neu
Formales Ausgabevolumen	58 653,5	60 091,5	+ 602,9	60 694,5
abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge ²	- 673,4	- 708,5	- 32,0	- 676,5
verbleibt bereinigtes Ausgabevolumen in der bundeseinheitlichen Abgrenzung des Finanzplanungsrates	57 980,1	59 383,1	+ 634,9	60 018,0
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.	+ 4,1 %	+ 2,4 %		+ 3,5 %
abzüglich				
Mehrausgaben in den Länderfinanzausgleich	- 700,0	- 900,0	---	- 900,0
verbleiben	57 280,1	58 483,1	+ 634,9	59 118,0
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 2,9 %	+ 2,1 %		+ 3,2 %

Jahresdurchschnitt 2017/2018: + 3,0 %

B. Zum Nachtragshaushaltsgesetz

Zu § 1 (Änderung des Haushaltsgesetzes 2017/2018)

Zu Nr. 1 (Änderung des Art. 1 HG):

In Nr. 1 wird die durch den Nachtragshaushaltsplan eingetretene Änderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben festgestellt. Die Änderung des Gesamtvolumens des Haushaltsplans ist in Abschnitt A dargestellt.

Zu Nr. 2 (Änderung des Art. 2 HG):

Die Nettotilgung im Kapitel 13 60 „Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB“ wird von bisher 500 Mio. € um 1 Mrd. € auf insgesamt 1,5 Mrd. € erhöht. Die Bayerische Landesbank hat im Juni 2017 eine weitere Kapitalrückzahlung in Höhe von 1 Mrd. € auf die stille Einlage des Freistaates Bayern geleistet. Diese Rückzahlung wird zum weiteren Abbau der Schulden im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB verwendet.

Zu Nr. 3 (Änderung des Art. 6 HG):

Zu Buchst. a:

Die Verweise auf die Bayerische Mutterschutzverordnung und das Mutterschutzgesetz werden durch allgemeine Verweise auf mutterschutzrechtliche Vorschriften ersetzt. Eine inhaltliche Änderung ist damit nicht verbunden.

Zu Buchst. b:

Die Begründung des vom Landtag beschlossenen Änderungsantrags vom 29. Januar 2018 (Drs. 17/20442) lautet wie folgt: „Die Hochschulen in Bayern mahnen seit Jahren größere Flexibilität für ihre Personalplanung an, um dem wissenschaftlichen Nachwuchs noch attraktivere Perspektiven bieten zu können. Vielfach sind vor allem die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften von der Abwanderung gerade sehr fähiger junger Wissenschaftler betroffen. Dadurch entstehen einigen Hochschulen vermeidbare Reibungsverluste und ein bedauerlicher brain drain. Die Änderung des Haushaltsgesetzes ermöglicht den Hochschulen einerseits, in größerem Umfang als bisher im Rahmen der bei Kap. 15 06 Titelgruppe 96 zur Verfügung stehenden Mittel

¹ Die Übersicht wurde maschinell errechnet. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz“ errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der gerundeten Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

² „Besondere Finanzierungsvorgänge“, die (bundeseinheitlich) aus finanzwirtschaftlichen Gründen bei der Berechnung der Zuwachsrate ausgeklammert werden, sind die Zuführungen an Rücklagen u. dgl. sowie die haushaltstechnischen Verrechnungen zwischen den Einzelplänen.

unbefristete Beschäftigungsverhältnisse zur Verbesserung der Studienbedingungen zu schaffen. Andererseits werden durch die Begrenzung der Schaffung von Planstellen auf 40 % der bei Kap. 15 06 Titelgruppe 96 veranschlagten Mittel auch die Versorgungslasten bei Beamtenstellen angemessen begrenzt.“

Zu Buchst. c:

- *Zum neuen Abs. 15 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 02 (Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei):*

Zu Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und Nr. 2 Buchst. a:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wichtigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei für die Einrichtung einer Stabstelle Digitalisierung vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 1 Buchst. b und Nr. 2 Buchst. b:

Für den in der Staatskanzlei angesiedelten Beauftragten für Bürokratieabbau ist eine dauerhafte Geschäftsstelle einzurichten. Hierfür werden vier neue Stellen benötigt.

Zu Satz 1 Nr. 1 Buchst. c und Nr. 2 Buchst. c:

Zur Verbesserung der internationalen Beziehungen und für die Einrichtung von Repräsentanzen im Ausland sind Personalverstärkungen erforderlich. Hierfür werden sieben neue Stellen ausgebracht.

Zu Satz 1 Nr. 1 Buchst. d und Nr. 2 Buchst. d:

Nach Art. 8 Abs. 5 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung können für Tätigkeiten und Aufgaben, die von einem ehemaligen Ministerpräsidenten im Zusammenhang mit seinem früheren Amtsverhältnis als Ministerpräsident wahrgenommen werden, Einrichtungen und Personal zur Verfügung gestellt und Ersatz für Aufwendungen nach Maßgabe des Haushalts gewährt werden.

Zu Satz 1 Nr. 3:

Die kostenneutrale Stellenhebung ist auf Grund einer Arbeitsplatzuntersuchung für eine Höhergruppierung veranlasst.

Zu den Sätzen 2 und 3:

Die Sätze 2 und 3 regeln die Besetzbarkeit der neuen Stellen.

- *Zum neuen Abs. 16 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 03A (Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr):*

Zu Satz 1 Nr. 1:

Die Laufzeit des Projektes für die Errichtung und den Betrieb des Digitalfunks BOS wird sich bis längstens 31. Dezember 2022 verlängern. Entsprechend sind die ausgebrachten Beschäftigungsmöglichkeiten (Stellen für abgeordnete Beamte) für das Personal der Projektgruppe DigiNet zu verlängern.

Zu Satz 1 Nr. 2:

Die neuen Stellen sollen für die Umsetzung des neuen Förderprogrammes Geburtshilfe verwendet werden.

Zu Satz 1 Nr. 3 Buchst. a:

Die Stellen sollen im Rahmen der Zukunftsoffensive „Naturreichtum Bayern“ für die Stärkung der unteren Naturschutzbehörden bei den Landratsämtern ohne dritte Naturschutzfachkraft verwendet werden.

Zu Satz 1 Nr. 3 Buchst. b Doppelbuchst. aa:

Die neuen Stellen sollen für die Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (ehemals Heimaufsicht) verwendet werden.

Zu Satz 1 Nr. 3 Buchst. b Doppelbuchst. bb:

Die neuen Stellen sollen für die gesundheitliche Beratung im Rahmen des Vollzugs des Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz) verwendet werden.

Zu Satz 1 Nr. 4 bis 7 Buchst. a und c:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wichtigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr für die Professionalisierung des IuK-Betriebs und die Stärkung spezialisierter Ermittlungseinheiten der Polizei, für dezentrale polizeiliche Cybercrime-Beratungsangebote, die Intensivierung der polizeilichen Aus- und Fortbildung im Bereich Cybercrime, das Thema „Mobile Police“ sowie den elektronischen Datenaustausch Polizei-Justiz vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 7 Buchst. b:

Zur Erhöhung der Einstellungszahlen bei der Bayerischen Polizei soll der bisher geplante Wegfall von 100 Ausbildungsstellen um ein Jahr verschoben werden.

Zu Satz 1 Nr. 8:

Die Klosterburg in Kastl (Landkreis Amberg-Weizsach) wird als neuer zusätzlicher Standort des Fachbereichs Polizei der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern eingerichtet werden. Die Teilverlagerung des Studienortes Sulzbach-Rosenberg in die Klosterburg ist auch mit personellen Mehraufwänden verbunden. Insbesondere werden in Kastl ein Leiter oder eine Leiterin der Verwaltung und des Studienbetriebs benötigt. Die benötigten personellen Kapazitäten sollen aus dem Einzelplan 03A in das Haushaltskapitel der Hochschule umgesetzt werden.

Zu den Sätzen 2 bis 5:

Die Sätze 2 bis 5 regeln die Besetzbarkeit der neuen Stellen. In den parlamentarischen Haushaltsberatungen wurden die in Satz 1 Nr. 3 Buchst. a neu ausgebrachten Planstellen gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen.

- *Zum neuen Abs. 17 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 03B (Geschäftsbereich der Obersten Baubehörde):*

Zu Satz 1 Nr. 1:

Die neuen Stellen werden zur Umsetzung der beschlossenen Maßnahmenpakete zur Luftreinhaltung, des Verkehrspakts Großraum München und für die Projektgruppe Bahnausbau Region München benötigt.

Zu Satz 1 Nr. 2:

Die neuen Stellen werden zur Umsetzung eines Konzepts für die Verbesserung des Controllings im Hochbau benötigt.

Zu Satz 2:

Satz 2 regelt die Besetzbarkeit der neuen Planstellen.

- *Zum neuen Abs. 18 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 04 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz):*

Zu Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und b:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wichtigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz für den Ausbau der Zentralstelle Cybercrime (Generalstaatsanwaltschaft Bamberg) und der Schwerpunktstaatsanwaltschaften sowie für die Eröffnung des elektronischen Rechtsverkehrs und die Einführung der elektronischen Gerichtsakte im Rahmen der E-Justice-Leuchtturmprojekte vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 1 Buchst. c:

Eine moderne Justiz ist ein wesentlicher Standortfaktor für die Wirtschaft. Mit Blick auf den Wettbewerb der Standorte gilt es, den Rechts- und Justizstandort Bayern im nationalen und internationalen Vergleich bekannt zu machen und zu stärken. Hierfür sollen die Kammern für Handelssachen personell verstärkt werden.

Zu Satz 1 Nr. 2:

Im Rahmen der Verlagerung der Abschiebungshaft von Mühldorf am Inn nach Eichstätt müssen die personellen Voraussetzungen in Eichstätt geschaffen werden. In Passau soll eine bundesweit einzigartige kombinierte Einrichtung zum Vollzug von Straf- und Abschiebungshaft errichtet werden. Im Hinblick auf die geplante Inbetriebnahme im Jahr 2022 muss frühzeitig mit der Ausbildung eines Teils der erforderlichen Beamten und Beamtinnen des allgemeinen Vollzugsdienstes begonnen werden, damit der Anstalt zur Inbetriebnahme das benötigte Personal zur Verfügung steht.

Zu den Sätzen 2 und 3:

Die Sätze 2 und 3 regeln die Besetzbarkeit der neuen Stellen.

- *Zum neuen Abs. 19 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 05 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -):*

Zu Satz 1 Nr. 1 und 10 bis 13:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wichtigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus - für die Umsetzung der Förderprogramme „Digitales Klassenzimmer“, „Verbesserung IT-Ausstattung Ausbildungsseminare“ und „Verbesserung der IT-Ausstattung am Staatsinstitut zur Ausbildung von Fachlehrkräften“, für die schulische Systembetreuung sowie die schulische Systembetreuung beruflicher Schulen für integrierte Fachunterrichtsräume, für die Nachqualifizierung von Lehrkräften der Realschulen, für eine Fortbildungsoffensive für alle Lehrkräfte und eine flächenwirksame Fortbildungsoffensive an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, für die Umsetzung digitaler Lernplattformen für den Unterricht sowie für eine datenschutzkonforme Schnittstelle für verschlüsselte Kommunikation mit externen Anwendungen vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 2 bis 4:

Die Stellenumsetzungen und die Ermöglichung von unbefristeten Arbeitsverhältnissen dienen der personellen Stärkung der Staatlichen Schulämter.

Zu Satz 1 Nr. 5 bis 9:

Die neuen Stellen dienen der Umsetzung des von der Staatsregierung und der CSU-Fraktion initiierten umfassenden Bildungspakets „Für Bildung begeistern! Fördern, Fordern, Forschen“. Im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus - werden im Nachtragshaushalt 2018 insgesamt 500 neue Stellen geschaffen.

Zu Satz 2:

Satz 2 regelt die Besetzbarkeit der neuen Stellen.

- *Zum neuen Abs. 20 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 06 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat):*

Zu Satz 1 Nr. 1, 3 und 6 bis 8:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wichtigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat für die Hochschule für den öffentlichen Dienst zur Ausbildung von Verwaltungsinformatikern, für das neue Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI), für die BayernLabs sowie für weitere Digitalisierungsprojekte im Geschäftsbereich vorgesehen. Die neuen Stellen unter Nr. 1 sind für den IT-Betrieb der bayerischen Justiz im beauftragten Rechenzentrum (Umsetzung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Gerichtsakte für die Gerichte und Staatsanwaltschaften) vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 2:

Zur Bewältigung des zusätzlichen Verwaltungsaufwandes ausgelöst durch den hohen Einstellungsjahrgang 2018 sind Stellenumsetzungen an die Landesfinanzschule Bayern sowie den Fachbereich Finanzwesen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern erforderlich. Die Stellen sollen teilweise zum 1. Oktober 2021 wieder nach Kapitel 06 05 zurückfallen (Satz 4).

Zu Satz 1 Nr. 4:

Aufgrund der durch die steigende Zahl von Arbeitnehmern, Beamten und Versorgungsempfängern stark angestiegenen Arbeitsbelastung sind für das Landesamt für Finanzen neue Stellen erforderlich.

Zu Satz 1 Nr. 5:

Vgl. Begründung zur Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Die Stellenhebung wird durch Stellenabsenkungen finanziert.

Zu Satz 1 Nr. 9 und 10:

Im Rahmen der Errichtung des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik ist eine Umsetzung des Gründungsteams, bestehend aus dem BayernCERT und Stellen für die IT-Sicherheit erforderlich.

Zu den Sätzen 2 bis 4:

Die Sätze 2 bis 4 regeln die Besetzbarkeit der neuen Stellen.

- *Zum neuen Abs. 21 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 07 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie):*

Zu Satz 1 Nr. 1:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wichtigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie insbesondere für die Umsetzung der Projekte „Förderprogramm für Mobilfunkmasten“, „5G-Anwender- und Kompetenzzentrum am Fraunhofer IIS“, „FuE-Kooperationsprojekte“, Ausbau von fortiss zum Bayerischen KI-Zentrum“, „Förderung von Technologieverbänden“, „Ausbau FhG-Netzwerk und Aufbau von Joint Labs“, „Anwendungsorientierte Forschungsvorhaben“, „Förderprogramme Entwicklung intelligenter Elektronikkomponenten“, „Regionalverbände Autonomes Fahren“, und „Innovative Kooperationsprojekte in Anwendungsfeldern“ vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 2:

Eine zum 1. Januar vorgesehene Stellenumsetzung soll erst am 1. Juli 2018 erfolgen.

Zu Satz 2:

Satz 2 regelt die Besetzbarkeit der neuen Stellen.

- *Zum neuen Abs. 22 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 08 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten):*

Zu Satz 1 Nr. 1, 5 und 8:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wichtigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Umsetzung der Themenplattform „Landmanagement“, der Entwicklung von Roboter-, Sensor- und Satellitentechnik und für eine „Bildungsoffensive Digitalisierung“ vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 2 bis 4, Nr. 6, 7 und 9:

Die neuen Stellen dienen der Umsetzung der Waldumbauoffensive (einschl. Bergwaldoffensive), der Stärkung des Bildungsbereichs, dem Ausbau des Kompetenzzentrums für Hauswirtschaft und der Integration von Migranten durch Ausbildung in gartenbaulichen Berufen.

Zu Satz 2:

Satz 2 regelt die Besetzbarkeit der neuen Stellen.

- *Zum neuen Abs. 23 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 10 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration):*

Zu Satz 1 Nr. 1 bis 5 Buchst. a:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wich-

tigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration für das Bayerische Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik, zur Umsetzung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Gerichtsakte, für die Einbindung von Anwendungen in BayernPortal und den Ausbau von E-Government-Lösungen vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 5 Buchst. b:

Die neuen Stellen sind für den Vollzug des neuen bayerischen Blindengeldgesetzes und für die Bewältigung des gestiegenen Beratungsbedarfs im Zentrum Bayern Familie und Soziales bestimmt.

Zu Satz 1 Nr. 5 Buchst. c:

Die neuen Stellen sollen für die Fachaufsicht der öffentlich-rechtlichen Unterbringung im Rahmen der Umsetzung des Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes verwendet werden.

Zu Satz 2:

Satz 2 regelt die Besetzbarkeit der neuen Stellen.

- *Zum neuen Abs. 24 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 12 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz):*

Zu Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und Nr. 2, 4 und 5 und Satz 2:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wichtigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz für die Umsetzung der Projekte „Wasser Digital“ und „Natur erleben Digital“ vorgesehen. Ein Teil der Stellen kann Ende des Jahres 2022 wieder entfallen.

Zu Satz 1 Nr. 1 Buchst. b und Nr. 3:

Die neuen Stellen sind für die Nationalparke sowie für die Betreuung der Nationalparke im Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz bestimmt.

Zu den Sätzen 3 bis 5:

Die Sätze 3 bis 5 regeln die Besetzbarkeit der neuen Stellen. In den parlamentarischen Haushaltsberatungen wurden die in Satz 1 Nr. 1 Buchst. b neu ausgebrachten Planstellen gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen.

- *Zum neuen Abs. 25 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 13 (Allgemeine Finanzverwaltung):*

Zu Satz 1:

Asylverfahren sind schnell zu bearbeiten und einschließlich verwaltungsgerichtlicher Verfahren zügig zum Abschluss zu bringen. Die Zahl der Abschiebungen straffälliger oder sonst ausreisepflichtiger Ausländer hat stark zugenommen; die im Rahmen eines rechtsstaatlichen Verfahrens getroffenen Entscheidungen sind konsequent umzusetzen. Durch die Erhöhung der Stellenreserve um insgesamt 107 Planstellen für Richter, Richterinnen und nichtrichterliches Personal kann die Erledigungskapazität sowohl der ordentlichen Gerichtsbarkeit als auch der Verwaltungsgerichte erhöht werden. Von den 107 neuen Planstellen sind 82 Planstellen für die Verwaltungsgerichte und 25 Planstellen für die ordentliche Gerichtsbarkeit vorgesehen.

Zu Satz 2:

Satz 2 regelt die Besetzbarkeit der neuen Stellen.

- *Zum neuen Abs. 26 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 14 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege):*

Zu Satz 1 Nr. 1 Buchst. a:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wichtigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege für die Projekte „Meine Gesundheitsakte digital“, „DeinHaus 4.0“, „DigiMed

Bayern“, für ein bayerisches Demenzregister sowie für das Forschungsprojekt „Smart Hospital“ vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 1 Buchst. b bis e und Nr. 2:

Die neuen Stellen sind für die Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der ärztlichen Versorgung in Bayern und für die Gesundheitsagentur beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit bestimmt.

Zu den Sätzen 2 und 3:

Die Sätze 2 und 3 regeln die Besetzbarkeit der neuen Stellen.

- *Zum neuen Abs. 27 – Änderung des Stellenplans des Einzelplans 15 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -):*

Zu Satz 1 Nr. 1:

Aufgrund der konzeptionellen Weiterentwicklung des „Forschungsinstituts für digitale Transformation“ steht die Trägereinrichtung für das geplante Forschungsinstitut noch nicht fest. Die bisher bei Kap. 15 50 für das Forschungsinstitut vorgesehenen 13 Stellen sind daher im Stellenplan bei Kap. 15 02 zu veranschlagen.

Zu Satz 1 Nr. 2:

Ein Vollzug des bisher für die Jahre 2019 bis 2022 festgelegten kw-Vermerks ist angesichts der weiterhin hohen Anzahl an Studierenden nicht möglich. Die im Doppelhaushalt für die Jahre 2019 bis 2022 aufgeführten kw-Vermerke werden daher auf die Jahre 2023 bis 2025 verschoben.

Zu Satz 1 Nr. 3, 5, Nr. 10 Buchst. a Doppelbuchst. bb, Nr. 10 Buchst. b, Nr. 16, 17 und 23:

Mit dem 10-Punkte-Masterplan zur Digitalisierung startete die zweite Stufe von BAYERN DIGITAL. Der auf fünf Jahre angelegte Masterplan BAYERN DIGITAL II stellt die Weichen für konkrete Maßnahmen bei wichtigen Kernthemen der Digitalisierung. Die Umsetzung des Masterplans beginnt auch im personellen Bereich mit dem Nachtragshaushalt 2018. Die neuen Stellen sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst - für den Ausbau der Didaktik im Grund- und Mittelschulbereich, für die Kompetenzzentren digitales Lehren und Lernen (DigiLLabs), für die Anwendungszentren für digitale Lehre Hochschulen für angewandte Wissenschaften, den Ausbau der Virtuellen Hochschule, für ein Robotik-Kompetenzzentrum, für ein Bayerisches Internetinstitut und für das Kulturportal "bavarikon" der Bayerischen Staatsbibliothek (eine Stelle bei der Bayer. Akademie der Wissenschaften München veranschlagt) vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 4, 6 und 7:

Die Begründung des vom Landtag beschlossenen Änderungsantrags vom 29. Januar 2018 (Drs. 17/20444) lautet wie folgt: „Im Rahmen des Vollzugs des Landtagsbeschlusses vom 27. November 2014 (Drs. 17/4529) sowie aufgrund der aktuellen Lehrerbedarfsprognose 2017 für die Förderschulen ist deutlich geworden, dass zur Bedarfsdeckung an ausgebildeten Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sowohl für den Förderschulbereich als auch zur Umsetzung der nötigen Maßnahmen im Bereich der Inklusion die Studienplatzkapazitäten in der Sonderpädagogik in Bayern gegenüber dem bisherigen Stand dauerhaft erhöht werden müssen. Hierfür ist neben einer personellen Verstärkung der beiden Universitätsstandorte Ludwig-Maximilians-Universität München und Julius-Maximilians-Universität Würzburg, die in Bayern eine Ausbildung in der Sonderpädagogik anbieten, der Aufbau eines dritten Sonderpädagogikstandorts notwendig. Der Ministerrat hat in seiner Sitzung am 4. April 2017 beschlossen, dass an der Universität Regensburg ein dritter Sonderpädagogikstandort mit drei Lehrstühlen entstehen soll. Da die Besetzung der neuen Lehrstühle eine Vorlaufzeit von mindestens einem Jahr hat und danach erst noch das Studienangebot entwickelt und genehmigt werden muss, ist es erforderlich, mit der Ausschreibung der fünf neuen Lehrstühle bereits im Sommersemester 2018 zu beginnen, um die Besetzung der ab 1. Oktober 2019 zur Verfügung stehenden (Plan-)Stellen möglichst auch zu diesem Zeitpunkt zu ermöglichen. Um Planungs- und Rechtssicherheit für die Hochschulleitungen zu erreichen, die ein geordnetes Berufungsverfahren gemäß Art. 18 Bayerisches Hochschulpersonalgesetz durchzuführen haben, ist es dringend notwendig, die oben genannten Stellen bereits jetzt im Haushaltsgesetz mit einer Besetzbarkeit ab 1. Oktober 2019 zu verankern.“

Zu Satz 1 Nr. 8:

Die neuen Stellen (jeweils Doppelbuchst. aa) dienen dem Ausbau von Forschung und Lehre im Bereich Entrepreneurship und Innovation. Hierfür wird an der Universität Bayreuth ein Institut für Entrepreneurship und Innovation mit Innovationswerkstatt eingerichtet. Die übrigen neuen Stellen (jeweils Doppelbuchst. bb) sind für einen Koordinator oder Aufbaustab zur Errichtung eines Campus Kulmbach - Fakultät Life Sciences - Food and Health bestimmt.

Zu Satz 1 Nr. 9:

Die neuen Stellen dienen der dauerhaften Etablierung des Kompetenzzentrums Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien (KDWT) an der Universität Bamberg.

Zu Satz 1 Nr. 10 Buchst. a Doppelbuchstabe aa:

Die neuen Stellen dienen der Umsetzung des von der Staatsregierung und der CSU-Fraktion initiierten umfassenden Bildungspakets „Für Bildung begeistern! Fördern, Fordern, Forschen“. Im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst - werden im Nachtragshaushalt 2018 insgesamt 10 neue Stellen für den Ausbau der Studienplatzkapazitäten in der Sonderpädagogik vorgesehen.

Zu Satz 1 Nr. 11:

Die neuen Stellen dienen der Einrichtung eines Studiengangs Medical Engineering and Data Science an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Aschaffenburg.

Zu Satz 1 Nr. 12:

Die neuen Stellen dienen der Abdeckung des Lehrbetriebs im Rahmen des Studiengangs Gebärdendolmetscher an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut.

Zu Satz 1 Nr. 13:

Die neue Stelle dient dem Ausbau des Regensburger Center of Health Sciences and Technologies an der OTH Regensburg.

Zu Satz 1 Nr. 14:

Die neuen Stellen dienen dem Ausbau des Bereichs BIM (Building, Information, Modelling) für die Digitalisierung und den Technologietransfer an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim

Zu Satz 1 Nr. 15:

Die neuen Stellen dienen dem Aufbau und Ausbau eines Kompetenzzentrums für Bayern-Mittel-Osteuropa und eines Kompetenzzentrums Digitaler Campus.

Zu Satz 1 Nr. 18:

Die neue Stelle ist für einen Technischen Leiter oder eine Technische Leiterin bestimmt und dient dem sicheren Betrieb der im Rahmen der Generalsanierung erneuerten Gebäude- und Veranstaltungstechnik der Hochschule für Musik in Nürnberg.

Zu Satz 1 Nr. 19:

Die neuen Stellen sind für einen Haustechniker oder eine Haustechnikerin und einen Koordinator oder eine Koordinatorin für die Generalssanierung der Hochschule für Musik und Theater in München bestimmt.

Zu Satz 1 Nr. 20:

Die neue Stelle ist für einen Haustechniker oder eine Haustechnikerin bestimmt und dient dem sicheren Betrieb der Veranstaltungstechnik der Hochschule für Musik in Würzburg

Zu Satz 1 Nr. 21:

Die neuen Stellen sind für einen Studiotechner oder eine Studiotechnerin auf Grund der Erweiterung des Angebots durch den Neubau und für die dauerhafte Beschäftigung eines Teamassistenten oder einer Teamassistentin bestimmt.

Zu Satz 1 Nr. 22:

Die neuen Stellen sind für die Sicherstellung der Kontinuität bei den Gebietsreferenten, das Bauarchiv in Thierhaupten, die denkmalfachliche Beratung von Baudenkmaleigentümern und der Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen in der Denkmalpflege bestimmt.

Zu den Sätzen 2 und 3:

Die Sätze 2 und 3 regeln die Besetzbarkeit der neuen Stellen.

- *Zum neuen Abs. 28 – Sperre neu ausgebrachter Stellen:*

Die Vorschrift regelt die abweichende Besetzbarkeit von bestimmten in den Einzelplänen 02 bis 15 neu ausgebrachten Stellen. Die von der Vorschrift betroffenen neuen Stellen sollen zum 1. Juli 2018 besetzt werden können. Ist in den Abs. 15 bis 27 keine besondere Regelung getroffen, ist Art. 6 Abs. 2 Satz 1 anzuwenden. Um eine flexible Personalbewirtschaftung zu ermöglichen, können die Besetzungszeitpunkte eines Teils der neuen Stellen kostenneutral verschoben werden.

- *Zum neuen Abs. 29:*

Im Rahmen der Neuausrichtung der Medienauswertung/GIB sollen insgesamt drei Stellen der Ressorts kostenneutral in die Staatskanzlei umgesetzt werden.

- *Zum neuen Abs. 30*

Um die Zielvorgaben zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungsfunktionen zu erreichen und der Vorbildfunktion für die Kompatibilität von Familie und Beruf in Führungspositionen gerecht zu werden, werden aus dem nachgeordneten Bereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat Stellen an das Ministerium umgesetzt und in 3 Stellen der Besoldungsgruppe A 16 umgewandelt, die zur Besetzung mit Referatsleiterinnen und Referatsleitern in Teilzeit vorgesehen sind.

- *Zum neuen Abs. 31:*

An der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden wird ein Studiengang „Geomatik“ eingerichtet. Der Studiengang sichert die Nachwuchsausbildung für den durch die Behördenverlagerung hervorgerufenen Bedarf an Fachleuten für Nordostbayern. Sowohl die Vermessungsverwaltung als auch die Verwaltung für Ländliche Entwicklung unterstützen diese Einrichtung durch die teilweise befristete Umsetzung von Stellen oder Personalmitteln.

- *Zum neuen Abs. 32:*

Im Masterplan BAYERN DIGITAL II ist die bedarfsgerechte Schaffung von bis zu 100 weiteren Studienplätzen für Verwaltungsinformatik vorgesehen. Die theoretischen Studienabschnitte finden im Wechsel an der externen Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof und am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern in Hof statt. Der Studiengang Verwaltungsinformatik verzeichnet stark steigende Studierendenzahlen. Um den hiermit verbundenen zusätzlichen Lehraufwand abzudecken, sollen an die Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hof zwei Professorenstellen für Informatik umgesetzt werden. Der Zweckbindungsvermerk ist auf diese Stellen entsprechend auszuweiten.

Zu Nr. 4 (Änderung des Art. 6c HG):

Die Stellensperre des Art. 6c Haushaltsgesetz 2017/2018 ist ein bewährtes Instrument zur Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen beim Freistaat Bayern. Um die Einstellungssituation von Menschen mit Behinderung beim Freistaat Bayern weiter zu verbessern, wird die Stellensperre des Art. 6c Haushaltsgesetz auf 200 Stellen pro Jahr erhöht (Buchst. a). Buchst. b und c enthalten redaktionelle Korrekturen.

Zu Nr. 5 (Änderung des Art. 6d HG):

Redaktionelle Anpassung an das neue Bayerische Richter- und Staatsanwaltsgesetz.

Zu Nr. 6 (Einfügung des Art. 6k HG):

Um die Gewinnung und Bindung von in der Informationstechnologie qualifizierten Fachkräften weiter zu forcieren ist unter anderem eine Verbesserung der Besoldung durch Schaffung eines IT-Fachkräftegewinnungszuschlags in Art. 60a BayBesG und ein Stellenhebungskonzept für den IT-Bereich vorgesehen. Mit dem neuen Art. 60a BayBesG wird eine rechtliche Grundlage zur Gewährung von Zuschlägen zur Gewinnung von IT-Fachkräften geschaffen. Damit wird die Möglichkeit eröffnet, bei Bedarf gezielt und nachhaltig finanzielle Anreize für die Personalgewinnung zu setzen. Der neue Art. 6k Abs. 1 verteilt die hierfür erforderlichen Finanzmittel auf die Einzelpläne. Beförderungen sind und bleiben das Kernelement zur Honorierung von Leistung der Beschäftigten des Freistaates Bayern. Um die Beförderungsmöglichkeiten speziell im IT-Bereich weiter zu verbessern, sollen zusätzlich zu den Stellenhebungen im Rahmen des Art. 6i weitere Beförderungsmöglichkeiten für den IT-Bereich im Volumen von 2,5 Mio. € (Jahreskosten) geschaffen werden (Art. 6k Abs. 2). Die Wirksamkeit der Hebungen ist zum 1. Juli 2018 vorgesehen.

Zu Nr. 7 (Änderung des Art. 8 HG):*Zu Buchst. a:*

Die weitergeltende Ermächtigung des Art. 8 Abs. 9 HG 2015/2016 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016 wird nunmehr als Art. 8 Abs. 14 HG 2017/2018 neu gefasst; vgl. nachstehende Begründung zu Buchst. b. Die Weitergeltung der alten Ermächtigung ist daher zu streichen.

Zu Buchst. b:

Das Gebäude für das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) wird inmitten des Medizin-Campus der Universität Würzburg errichtet. Die mittlerweile präzisierten Planungen sowie die baulichen Gegebenheiten im Umgriff des vorgesehenen Baufelds machen es erforderlich, die bisherige haushaltsgesetzliche Ermächtigung in Art. 8 Abs. 10 HG 2017/2018 anzupassen und in diesem Zusammenhang auch Vorsorge dafür zu treffen, dass Abstandsflächen erforderlichenfalls auf das umgebende staatseigene Grundstück insoweit übernommen werden können, als sie auf dem Erbbaurechtsgrundstück selbst nicht nachgewiesen werden können.

Zu Buchst. c:

- *Zum neuen Abs. 12:*

Die Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mit beschränkter Haftung, durch Gesellschaftsvertrag vom 17. Dezember 1974 als Organ staatlicher Wohnungspolitik gegründet, unterstützt den Freistaat Bayern bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge. Der Gesellschaft, deren Gesellschaftsanteile sich bei einem Stammkapital von 10 Mio. € zu 100 % im Eigentum des Freistaates Bayern befinden, obliegen Bau und Bewirtschaftung von Wohnungen für Personen, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

Die Maßnahmen dienen der Umsetzung des von der Staatsregierung am 9. Oktober 2015 im Rahmen des Sonderprogramms „Zusammenhalt fördern, Integration stärken“ beschlossenen Ziels, abhängig von der Baurechtsschaffung bis zum Jahr 2020 in München 1 000 neue Wohnungen auf den Weg zu bringen.

Das Erbbaurechtsgrundstück Flurstück-Nr. 1036/1 der Gemarkung Obermenzing ist für die Errichtung von etwa 30 bis 40 Wohnungen, die Grundstücke Flurstück-Nr. 1346/7 zu 4 498 m² und Flurstück-Nr. 1346/127 zu 388 m² der Gemarkung Feldmoching mit etwa 35 neuen Wohneinheiten, die Grundstücke Flurstück-Nr. 1210/16, Flurstück-Nr. 1208/5, Flurstück-Nr. 1209/4, Flurstück-Nr. 3531/25, Flurstück-Nr. 1209/8 und Flurstück-Nr. 3531/27, alle der Gemarkung Aubing, für die Bebauung mit etwa 215 neuen Wohnungen sowie einer Kinderbetreuungseinrichtung vorgesehen.

Die Grundstücke Flurstück-Nr. 4012 der Gemarkung München Sektion 3 (Türkenstraße 23) und Flurstück-Nrn. 16168/31, 16168/4 und 16169/2 der Gemarkung München Sektion 8 (Traunsteiner Straße 51 - 55) sind bereits im Pachtwege der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mit beschränkter Haftung überlassen. Durch bauliche Nachverdichtung sollen auf den vorstehenden Grundstücken insgesamt etwa 55 bis 65 zusätzliche Wohnungen für Zwecke der staatlichen Wohnungsfürsorge geschaffen werden.

Die vorstehenden Grundstücke sind zur Errichtung von Staatsbedienstetenwohnungen gut geeignet.

Aufgrund der hervorragenden Eignung ist vorgesehen, das leerstehende staatseigene Anwesen Soyerrhofstraße 17 in München künftig für Zwecke der staatlichen Wohnungsfürsorge zu verwenden. Im Rahmen der grundlegenden Sanierung bzw. des Umbaus können insgesamt etwa 140 kleinere Wohneinheiten geschaffen werden. Zur Umsetzung des Bauprojekts wird eine Grundstücksfläche von etwa 4 655 m² aus dem staatseigenen Grundstück Flurstück-Nr. 12890/7 der Gemarkung München Sektion 7 herausgemessen und ein neues Grundstück gebildet, welches für Zwecke der staatlichen Wohnungsfürsorge unentgeltlich im Wege des Erbbaurechts bereitgestellt werden soll.

Die betroffenen Grundstücke gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 60 Jahren an die zu 100 % in Staatsbesitz befindliche, rechtlich jedoch selbständige Gesellschaft wird in Art. 8 Abs. 12 HG geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

- *Zum neuen Abs. 13:*

Im Vergleich zu benachbarten Ländern gibt es in Deutschland nach wie vor Defizite bei der Verwendung des Werkstoffes Holz in der Baubranche. Insbesondere im Bereich des mehrgeschossigen Wohnungsbaus fehlen innovative Leuchtturmprojekte, die die technischen, architektonischen und konstruktiven Vorteile des Werkstoffes Holz demonstrieren und somit Signalwirkung für andere Bauvorhaben entfalten. Vor diesem Hintergrund ist die Errichtung einer bemessenen Anzahl von Gebäuden in innovativer Holzbauweise auf Flächen des Forstvermögens durch die Bayerische Staatsforsten, Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR), mit der Zielsetzung der Förderung des Holzabsatzes und der Holzverwertung Bestandteil ihres Bewirtschaftungsauftrages gemäß Art. 3 Abs. 2 Staatsforstengesetz.

Das Engagement der Bayerischen Staatsforsten AöR in diesem Bereich beruht jedoch nicht nur auf betrieblichem Eigeninteresse. Es stellt insbesondere auch einen wichtigen Baustein zur Behebung der in der Clusterstudie „Forst, Holz und Papier in Bayern 2015“ festgestellten Defizite (fehlende mehrgeschossige Wohnungsbauvorhaben, fehlende Leuchtturmprojekte) im Holzbau dar und liegt damit auch im staatlichen Interesse. Ein staatliches Interesse ist bei den von der Bayerischen Staatsforsten AöR geplanten Vorhaben insbesondere auch deshalb gegeben, weil die geplanten Innovationen beim Einsatz und bei der Verwendung des Baustoffes Holz im Rahmen eines Forschungsprojektes (Lebenszyklusanalyse) wissenschaftlich begleitet und evaluiert werden soll.

Auf den genannten Erbbaurechtsflächen soll durch die Bayerische Staatsforsten AöR ein mehrgeschossiges Wohnungsbauvorhaben realisiert werden, das in 35 bis 40 Wohnungen Wohnraum für 100 bis 120 Menschen zu bezahlbaren Konditionen bietet. Eine besondere Herausforderung bei dem Projekt stellt die Lärmschutzproblematik (Verkehrslärm) dar, die durch ein durchdachtes Raumnutzungskonzept und innovative technisch-konstruktive Holzbautechniken gelöst werden soll. Weitere innovative Ansätze sind in folgenden Bereichen geplant: Holzfassaden, Umsetzung eines nachhaltigen Energieversorgungskonzeptes, Einsatz neuer Fertigungstechniken zur Verringerung der Bauzeit. Der Wert der betroffenen Grundstücke beträgt rund 700 000 €. Der mit dem innovativen Forschungscharakter des Vorhabens und der zugehörigen wissenschaftlichen Begleitung verbundene Mehraufwand rechtfertigt den Verzicht auf einen Erbbauzins.

Die betroffenen Grundstücke gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 80 Jahren an die rechtlich selbständige Gesellschaft wird in Art. 8 Abs. 13 HG geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

- *Zum neuen Abs. 14:*

Die Neufassung entspricht im Wesentlichen der bisherigen Ermächtigung des Art. 8 Abs. 9 HG 2015/2016 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016. Jedoch wird der Anwendungsbereich der Nr. 1 auf die BayernBox erweitert.

Nr. 1 regelt das „Innenverhältnis“ zwischen dem Freistaat Bayern und anderen Trägern der öffentlichen Verwaltung bei der Bereitstellung und Nutzung von bestimmten elektronischen Diensten (Basisdienste des BayernPortals und der Geodateninfrastruktur Bayern sowie BayernWLAN und BayernBox).

Nr. 1 schafft die Ermächtigung für die Verwaltung, Ausgaben zu leisten oder auf bestimmte Einnahmen zu verzichten, um den genannten Körperschaften des öffentlichen Rechts die unentgeltliche oder teilweise unentgeltliche Nutzung der Basisdienste des BayernPortals und der Geodateninfrastruktur Bayern sowie des BayernWLAN und BayernBox einzuräumen. Zur wirtschaftlichen Erledigung der Aufgaben der Geodateninfrastruktur Bayern werden an zentraler Stelle Basisdienste (Infrastrukturkomponenten) bereitgestellt, die bislang nur im staatlichen Bereich genutzt werden dürfen. Die Nutzung dieser Basisdienste soll auch für die genannten Körperschaften möglich sein, da auch sie wesentlich zur Geodateninfrastruktur Bayern beitragen. Auch die BayernBox wurde bislang nur im staatlichen Bereich genutzt. Sie ist jedoch geeignet, Art. 6 Abs. 3 Bayerisches E-Government-Gesetz (BayEGovG) umzusetzen. Nur so können im Behördennetz große Datenmengen ohne Medienbruch schnell, einfach und sicher ausgetauscht werden. Der Austausch über „gewerbliche Dropboxen“ innerhalb des Behördennetzes ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Es ist sinnvoll, den elektronischen Austausch von Nachweisen oder Unterlagen zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Behörden einheitlich zu gestalten. Dies gelingt nur, wenn eine Cloud (BayernBox) genutzt wird. Die Regelung orientiert sich hinsichtlich der begünstigten Körperschaften am Anwendungsbereich des Art. 1 BayEGovG.

Nr. 1 stellt klar, dass die (teilweise) unentgeltliche Überlassung nur erfolgen kann, wenn das Prinzip der Gegenseitigkeit insbesondere hinsichtlich der Unentgeltlichkeit gewährleistet ist. Die Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Begünstigte müssen ihre Beiträge auch unentgeltlich erbringen. Beim BayernWLAN können die Gemeinden, die es kostenlos nutzen oder zur Nutzung durch Dritte bereitstellen, vom Freistaat keine Kosten, z. B. für Miete für das Anbringen technischer Anlagen verlangen. Für die BayernLabs ist eine solche Regelung nicht erforderlich, da diese nur bei staatlichen Behörden eingerichtet und betrieben werden sollen.

Nr. 2 regelt das „Außenverhältnis“ zwischen dem Freistaat Bayern und den Endnutzern von bestimmten elektronischen Diensten (Basisdienste BayernPortal, WLAN) und den Einrichtungen der BayernLabs. Nr. 2 schafft die Ermächtigung für die Verwaltung, Ausgaben zu leisten oder auf bestimmte Einnahmen zu verzichten, um natürlichen oder juristischen Personen die unentgeltliche oder teilweise unentgeltliche Endnutzung der genannten Dienste und Einrichtungen im öffentlichen Interesse zu ermöglichen.

- *Zum neuen Abs. 15:*

Die Stiftung Bayerische Gedenkstätten nutzt derzeit unentgeltlich Räume der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in der staatseigenen Liegenschaft Praterinsel 2 in München. Diese Liegenschaft ist bisher dem Einzelplan 05 (Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -) zugeordnet. Die unentgeltliche Überlassung der Räumlichkeiten an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten erfolgt bislang auf der Grundlage des Haushaltsvermerks bei Kap. 05 05 Tit. 685 60. Nach dem Auszug der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit im Jahr 2018 wird der Bayerische Landtag, Landtagsamt diese Liegenschaft in den Einzelplan 01 (Landtag) übernehmen. Für die weiterhin unentgeltliche Überlassung an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten wird mit dem neuen Art. 8 Abs. 15 eine neue gesetzliche Ermächtigung geschaffen.

- *Zum neuen Abs. 16:*

Die Fürstbischöfliche Residenz in Kempten (Allgäu) ist der erste monumentale Klosterkomplex, der in Deutschland nach dem Dreißigjährigen Krieg errichtet wurde. Den Höhepunkt der Innenausstattung bilden die Prunkräume, die der Fürstbischof Anselm von Reichlin-Meldegg bis 1743 ausführen ließ. Die verschwenderische Pracht ihrer Ausstattung mit Malereien des in Italien ausgebildeten Franz Georg Hermann, mit Skulpturen des Münchner Hofbildhauers Egid Verhelst (1696 - 1749) und mit Stuckaturen von Johann Georg Üblher und anderen Künstlern der Wessobrunner Schule machen sie zu einem der bedeutendsten Bauwerke des süddeutschen Rokokos. Der Fürstensaal wurde um 1680 unter Fürstbischof Rupert von Bodman ausgestattet. Die Decke ist mit dichtem stuckiertem Rankenwerk ausgestattet, das mit Felderungen aus Blattstab- und Fruchtstabsrahmen unterteilt ist. Zwischen den Fenstern hängen großformatige Gemälde auf Leinwand mit den Bildnissen der Fürstbischöfe; gemalt wurden die zum großen Teil fiktiven Porträts vom Hofmaler Franz Georg Hermann.

Bislang waren die historisch sehr bedeutsamen Räumlichkeiten, insbesondere Prunkräume und Fürstensaal für die Öffentlichkeit nur im Rahmen von Führungen und einzelnen Veranstaltungen zugänglich. Es liegt im staatlichen Interesse, die Zugänglichkeit der historisch sehr bedeutsamen Räumlichkeiten des Anwesens erheblich zu verbessern und diese der Öffentlichkeit zeitgemäß präsentieren zu können.

Die Stadt Kempten ist bereit, mit eigenem Personal die Präsentation der Räume (Fürstensaal im 2. Obergeschoss des Westteils der Residenz einschließlich der dazugehörigen Nebenräume und Prunkräume im 2. Obergeschoss nebst davorliegendem Gang) im Rahmen einer Kooperation zu übernehmen und insbesondere auch die Führungen in den Prunkräumen in ihr Tourismuskonzept einzubinden. Im Gegenzug verzichtet der Freistaat Bayern auf die Erhebung der monatlichen Nettokaltmiete, für die Räume, die die Stadt Kempten künftig nutzt (Fürstensaal mit Nebenräumen etwa 830 m² und Prunkräume mit Gang etwa 1 000 m²). Das staatliche Interesse an der Präsentation der Räume rechtfertigt den Verzicht auf die Erhebung der Nettokaltmiete. Zudem wird die Stadt Kempten den Fürstensaal tageweise Dritten untervermieten oder überlassen (Veranstaltungen Dritter usw.). Den Nettoerlös aus der Untervermietung führt die Stadt Kempten an den Freistaat Bayern ab. Die Prunkräume werden zum Schutz und Erhalt des Kulturerbes weiterhin nur im Rahmen von Führungen zugänglich gemacht, welche jedoch – entgegen der bisherigen Situation – künftig in das Tourismuskonzept der Stadt Kempten integriert sind. Die Stadt Kempten verpflichtet sich die konservatorischen Rahmenbedingungen, welche seitens des Freistaats vorgegeben werden, einzuhalten. Die Einnahmen aus den Führungen fließen der Stadt Kempten zu. In Art. 8 Abs. 16 HG wird die erforderliche haushaltsgesetzliche Ermächtigung für die unentgeltliche Überlassung an die Stadt Kempten geschaffen.

- *Zum neuen Abs. 17:*

Die Siedlungswerk Nürnberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SWN), ein „Tochterunternehmen“ des Freistaates Bayern (Gesellschafter Freistaat Bayern 87,16 %, SWN 12,84 %), unterstützt den Freistaat Bayern mit dieser Maßnahme bei der Erfüllung seiner Aufgabe im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge.

Im Rahmen des Wohnungsbauprogramms des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat soll das SWN bis 2020 in Nürnberg 1 000 Wohnungen auf den Weg bringen. Neben weiteren Bauprojekten befindet sich im Rahmen des Wohnungsbauprogramms ein Großbauprojekt auf einem staatlichen Grundstück an der Regensburger Straße, Flurstück-Nr. 450 Gemarkung Gleißhammer, derzeit in der Vorplanung. Dem SWN obliegt dabei Bau und Bewirtschaftung von 400 Wohneinheiten für Personen, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

Das betroffene Grundstück gehört zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 99 Jahren an die rechtliche selbständige Gesellschaft wird in Art. 8 Abs. 17 HG geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

- *Zum neuen Abs. 18:*

Die Vorschrift regelt die Ermächtigung zur Übernahme von Bürgschaften zur Absicherung von Verbandskrediten von Wohnungseigentümergeinschaften gegenüber der BayernLabo. Auf eine dingliche Besicherung der Darlehen soll verzichtet werden, da dies bei Wohnungseigentümergeinschaften nicht praktikabel ist. An der Förderung von Maßnahmen, insbesondere von Modernisierungen wie energetische Sanierung, Barrierereduzierung und Anpassung an zeitgemäßes Wohnen hat der Staat erhebliches Interesse. Die Bürgschaften werden helfen, Hürden für Wohnungseigentümergeinschaften zu entsprechenden Maßnahmen zu überwinden.

Zu Nr. 8 (Änderung der Anlage 2 (DBestHG)):

Zu Buchst. a:

Nach den bisher bestehenden Regelungen können Stellen für planmäßige Beamte der Besoldungsordnungen A und B grundsätzlich nicht mit Richtern oder Staatsanwälten besetzt werden. Im Rahmen der Personalbewirtschaftung kann allerdings eine vorübergehende Verrechnung in Einzelfällen sinnvoll und erforderlich sein; die neue Regelung soll die Grundlagen für diese temporäre Verrechnung schaffen.

Zu Buchst. b:

Die Personalgewinnung und Personalbindung von IT-Fachkräften ist für die Zukunftsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung von zentraler Bedeutung. Ein wesentlicher Bestandteil hierbei ist die Gewinnung von Nachwuchskräften für das verwaltungsinterne Hochschulstudium Verwaltungsinformatik. Um die Attraktivität dieses Studiums zu steigern, soll künftig Wohnraum auch für Anwärterinnen und Anwärter während des Fachstudiums im Studiengang Verwaltungsinformatik unentgeltlich bereitgestellt werden. Dies gilt sowohl für die Studienzeit am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung als auch an der externen Hochschule. Diese Neuregelung soll mit Studienbeginn des neuen Einstellungsjahrgangs 2018 in Kraft treten und für alle dann anwesenden Anwärterinnen und Anwärter gelten. Für den Fall, dass kein Wohnraum zur Verfügung steht, kann den Anwärterinnen und Anwärtern gegen Nachweis ein Mietkostenzuschuss für bereits angemieteten Wohnraum am Studienort bezahlt werden. Diese Regelung soll zunächst befristet bis 31. Dezember 2022 gelten. Aufgrund der Umbenennung der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern in Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern wird Nr. 4.3 DBestHG entsprechend redaktionell angepasst.

Zu Buchst. c:

Die Vorschrift soll auf alle Fälle einer Urlaubsabgeltung bei Beendigung eines Beamtenverhältnisses oder Arbeitsverhältnisses ausgeweitet werden, die eine finanzielle Abgeltung zwingend vorschreiben.

Zu Buchst. d:

Die Staatsregierung hat in der Klausurtagung vom 26. bis 30. Juli 2016 mit dem Strukturkonzept – Chancen im ganzen Land weitere Behördenverlagerungen im Rahmen der Heimatstrategie beschlossen. Der Anwendungsbereich für die Gewährung von verdoppelten Abfindungen soll dementsprechend auf Beschäftigte erweitert werden, die anlässlich von Behördenverlagerungen im Strukturkonzept – Chancen im ganzen Land im gegenseitigen Einvernehmen oder aufgrund einer Kündigung durch den Arbeitgeber aus dem Arbeitsverhältnis ausscheiden.

Zu Buchst. e:

Redaktionelle Anpassung.

Zu Buchst. f:

Auf Anregung des Obersten Rechnungshofs und aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung soll die Berichtspflicht gemäß Nr. 12.9 DBestHG ersatzlos wegfallen. Nach Nr. 12.9 DBestHG sind bislang Mehrausgaben bei einem Titel, die im Rahmen der Dezentralen Budgetverwaltung aus Einsparungen oder Mehreinnahmen geleistet werden, dem Landtag jährlich mit der Haushaltsrechnung mitzuteilen, wenn sie einen Betrag von 500 000 € übersteigen. Nachdem die Abschlüsse der budgetierten Haushaltsansätze, aus denen die Entwicklung der Summen der Budgetmittel für jedes Kapitel und jeden Einzelplan ersichtlich sind, ohnehin der Haushaltsrechnung beigelegt werden und der Bericht nach Nr. 12.9 DBestHG keinen weiteren Erkenntnisgewinn bringt, bedarf es keines gesonderten Berichts nach Nr. 12.9 DBestHG mehr.

Zu § 2 (Änderung des Leistungslaufbahngesetzes)

Im Laufbahnrecht wird eine Sonderregelung zur Steigerung der Attraktivität des IT-Bereichs, in dem der Bewerbermangel akut ansteigt, vorgeschlagen. Inhalt der Änderung des Leistungslaufbahngesetzes ist die Möglichkeit der Verkürzung der bzw. des Verzichts auf die hauptberuflichen Beschäftigungszeiten nach Abschluss des Studiums im Bereich Informatik in den Fällen des Einstiegs in der dritten Qualifikationsebene zur rascheren Gewinnung qualifizierten Personals im Beamtenverhältnis.

Zu Nr. 1:

Die Änderung erlaubt in den Fällen des Einstiegs in der dritten Qualifikationsebene ein Abweichen von der regelmäßig erforderlichen dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit bei Absolventinnen und Absolventen aus dem Studienbereich Informatik (insbesondere Studiengänge in Informatik, Wirtschaftsinformatik, Computer- und Kommunikationstechniken) unter den Voraussetzungen des Satzes 4. Sachgerechte Kriterien, die eine Abweichung rechtfertigen können, sind insbesondere einschlägige praxisbezogene Erfahrungen während oder nach dem Studium, z. B. in Praktika, Teilnahme an förderlichen Projekten oder Programmen. Das Gleichwertigkeitsgebot gemäß Art. 38 Abs. 1 Satz 2 LfB bleibt hiervon unberührt. Die Entscheidung trifft die zuständige oberste Dienstbehörde im Einzelfall. Die Norm wird befristet, um die Wirkung der Vorschrift evaluieren zu können.

Zu Nr. 2:

Die laufbahnrechtliche Regelung, die der erleichterten Gewinnung von IT-Personal dienen soll, wird wie auch die besoldungsrechtliche Regelung in Art. 60a BayBesG (zunächst) befristet. Trotz der Befristung liegt ein ausreichend langer Zeitraum vor, um die Wirkung der Regelung bewerten und ggf. fortentwickeln zu können.

Zu § 3 (Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes)

Mit der Einfügung eines neuen Art. 60a BayBesG wird eine besoldungsrechtliche Grundlage zur Gewährung von Zuschlägen zur Gewinnung von IT-Fachkräften geschaffen. Damit wird die Möglichkeit eröffnet, bei Bedarf gezielt und nachhaltig finanzielle Anreize für die Personalgewinnung zu setzen. Mit der Erhöhung der Ballungsraumzulage wird ein weiteres Signal für eine bessere Personalgewinnung insbesondere für die unteren und mittleren Einkommen im Großraum München gesetzt.

Zu Nr. 1:

Änderung der Aufzählung in Art. 2 Abs. 3 Nr. 2 aufgrund des neu eingefügten Art. 60a.

Zu Nr. 2:

Zu Buchst. a:

Redaktionelle Änderung.

Zu Buchst. b:

An der bisherigen Regelung zur Vergabe von Zuschlägen zur Sicherung der Funktions- und Wettbewerbsfähigkeit nach Art. 60 wird auch künftig festgehalten. Die Regelung ist auch nach Einführung der Spezialvorschrift des Zuschlags zur Gewinnung von IT-Fachkräften insbesondere für Personal der anderen Qualifikationsebenen bzw. für Personal außerhalb der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik sowie der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz mit dem Schwerpunkt Technik erforderlich. Die Anzahl der Vergabemöglichkeiten der sog. Sonderzuschläge nach Art. 60 wird im staatlichen Bereich im jeweiligen Doppelhaushalt bestimmt. Demnach ist die Vergabe systembedingt auf den Wirkungszeitraum des Doppelhaushalts begrenzt. Zudem kommt die Abbauregelung in Abs. 2 Satz 2 in der Praxis nicht zum Tragen, da die Vergaben

entsprechend Satz 3 Halbsatz 1 regelmäßig befristet erfolgen. Die Regelung wird damit der haushaltsrechtlichen Situation sowie der praktischen Handhabung angepasst. Eine inhaltliche Änderung ist damit nicht verbunden.

Zu Nr. 3:

Der Schutz und die aktive Gefahrenabwehr der staatlichen IT-Systeme gewinnen zunehmend an Bedeutung. Insbesondere das Bayerische Behördennetz als zentrale Infrastruktur für alle staatlichen und kommunalen Verwaltungen muss mit aktuellster Sicherheitstechnologie vor der sich dynamisch verändernden Bedrohung geschützt werden. Darüber hinaus hat sich der Einsatz von Informationstechnologie zu einem wesentlichen Element einer modernen und bürgernahen Verwaltung entwickelt. Hochqualifiziertes IT-Fachpersonal ist ein entscheidender Faktor für die Gewährleistung der IT-Sicherheit und den anhaltenden Erfolg der bayerischen Digitalisierungsstrategie innerhalb der Verwaltung.

Der Fachkräftemangel im IT-Bereich erschwert jedoch insbesondere bei der Besetzung von Stellen mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene die Besetzung der jeweiligen Dienstposten (z. B. Besetzung von Stellen beim neuen Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik). Auch wenn kurzzeitig konjunkturbedingte Entlastungen feststellbar waren, ist das Angebot an qualifizierten IT-Fach- und Führungskräften auch auf absehbare Zeit deutlich kleiner als der Bedarf. Verstärkt wird diese Entwicklung durch den demographischen Wandel.

Der Fachkräftemangel trifft die IT-Bereiche der öffentlichen Verwaltung in erheblichem Umfang. Daher muss der Versuch unternommen werden, die verfügbaren Stellen mit qualifizierten IT-Fachkräften zu besetzen, dieses Personal zu halten und fortzuentwickeln. Um gezielt Fachkräfte zu gewinnen bzw. diese an den Dienstherrn zu binden, soll mit einem finanziellen Anreiz auf Personalengpässe reagiert werden.

Hierfür wird mit dem IT-Fachkräftegewinnungszuschlag eine speziell auf den IT-Bereich ausgerichtete Regelung eingeführt, um auf dringenden Personalbedarf zielgenau reagieren zu können. Der neue Zuschlag kann an Beamte und Beamtinnen mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik sowie in der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz mit dem Schwerpunkt Technik mit Tätigkeiten im IT-Bereich gewährt werden (d. h. konkret Planung, Erstellung, Implementierung von Systemen der Informationstechnik, insbesondere informationstechnische Hard- und Softwaresysteme, Anwendungsprogramme, Datenbanken, Sicherstellung der Informationssicherheit). Ausgenommen sind Beschäftigte, die lediglich IT-Systeme anwenden oder die Rahmenbedingungen schaffen. Für den Vollzug des Art. 60a BayBesG werden Vollzugshinweise mit einem gesonderten Anwendungsschreiben veröffentlicht; die Bayerischen Verwaltungsvorschriften zur Besoldung und Nebengebieten (BayVwVBes) werden zu gegebener Zeit entsprechend ergänzt.

Der Zuschlag stellt kein flächendeckendes, sondern ein auf einzelne Dienstposten bezogenes Instrument innerhalb der haushaltsrechtlichen Grenzen dar. Dementsprechend ist die Vergabe im Einzelfall zu prüfen und hinsichtlich Höhe und Vergabedauer an die jeweiligen Anforderungen anzupassen.

Die Höhe des Zuschlags kann individuell auf den Einzel- und Bedarfsfall abgestimmt werden und kann bei der Einstellung bis zu einem Höchstbetrag von 400 € gewährt werden. Die Höhe des Zuschlags ist damit hinreichend bestimmt. Dem Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Besoldung nach Art. 3 BayBesG ist hiermit genüge getan.

Der Personalverwaltung wird damit größtmögliche Flexibilität eingeräumt, um eine individuell zugeschnittene und dem jeweiligen Bedarf angepasste Anwendung zu ermöglichen. Die Vergabe erfolgt bei der Einstellung und wird in einem Zeitraum von zehn Jahren in zwei Schritten entsprechend der zunehmenden Bindung der Beschäftigten an den Dienstherrn abgebaut. Der erste Abbauschritt erfolgt nach fünf Jahren des tatsächlichen Bezugs durch eine Verminderung um 40 % des ursprünglich gewährten Betrages, der zweite Abbauschritt nach weiteren drei Jahren Bezugsdauer um 30 % des Ausgangsbetrages. Die Reduzierung des Zuschlags resultiert dabei aus dem Sinn und Zweck des Personalgewinnungszuschlags, da die dauerhafte Gewährung nicht sachgerecht und im Hinblick auf die Systematik des Besoldungsrechts nicht rechtmäßig wäre.

Mit einem Verwendungswechsel entfällt grundsätzlich die Grundlage für die Gewährung des Zuschlags und die Zahlung ist einzustellen. Soweit im Einzelfall jedoch die Voraussetzungen für die Gewährung nach Abs. 1 weiterhin oder erneut vorliegen, ist die Weitergewährung möglich.

Den Kommunen wird durch die Ausgestaltung der Regelung die Möglichkeit eröffnet, bei Bedarf dem Beispiel des Staates nach eigener Entscheidung zu folgen.

Die Begrenzung der Haushaltsmittel nach Abs. 4 verdeutlicht den Ausnahmecharakter der Vorschrift. Das für den Zuschlag nach Art. 60a BayBesG zur Verfügung stehende Budget ist pro Kalenderjahr maximal auf bis zu 1,0 % der im jeweiligen Haushaltsplan des Dienstherrn veranschlagten jährlichen Besoldungsausgaben beschränkt. Im staatlichen Bereich soll das Budget zudem durch die in einem eigenen Titel im jeweiligen Einzelplan veranschlagten Mittel begrenzt werden (vergleichbar der Handhabung bei der Leistungsbezahlung).

Die Entscheidung über die Gewährung von Zuschlägen trifft die oberste Dienstbehörde.

Zu Nr. 4:

Die Ballungsraumzulage, die bereits mit und ab dem Bezügeanpassungsgesetz 2015/2016 dynamisiert worden ist, wird um 50 % erhöht, wobei der bestehende Grenzbetrag und die Gebietskulisse unverändert bleiben.

Zu Nr. 5:

Die Übergangsregelung für die im Dezember 2024 vorhandenen Bestandsfälle ist aufgrund der Befristung der Vorschrift erforderlich. Die Vorschrift sieht eine Besitzstandsregelung für die Beamten und Beamtinnen vor, die im Dezember 2024 einen Zuschlag nach Art. 60a erhalten. In diesen Fällen soll der Zuschlag unter den bis 31. Dezember 2024 maßgeblichen Voraussetzungen des Art. 60a weitergewährt und abgebaut werden.

Zu Nr. 6:

Art. 60a wird bis 31. Dezember 2024 befristet. Zur Entscheidung über eine passgenaue Fortschreibung der Vorschrift findet eine Evaluation statt. Bis Ende 2024 liegt ein ausreichend langer Zeitraum vor, um Anwendung und Wirkung des Zuschlags bewerten zu können. Die Evaluation ist insbesondere erforderlich, da sich die Situation am Arbeitsmarkt, die Schwerpunkte des Personalbedarfs und eventuelle Personalmangelbereiche in den nächsten Jahren durchaus verändern könnten.

Zu Nr. 7:

Zu Buchst. a Doppelbuchst. aa:

Folgeänderung auf Grund der mit dem Haushaltsgesetz 2017/2018 vorgenommenen höheren Einstufung des Präsidentenamtes in der Besoldungsgruppe B 6.

Zu Buchst. a Doppelbuchst. bb:

Folgeänderung zu Buchst. c.

Die Verantwortungsbreite und das Aufgabenspektrum des neuen Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) bedingt eine besondere Leitungsstruktur, die nicht mit denen anderer Landesämter vergleichbar ist, und rechtfertigt insofern ein Abweichen vom Mindestabstandsgebot (vgl. Art. 19 Abs. 2 Satz 2 BayBesG) und damit die Ausbringung des Vizepräsidentenamtes in der Besoldungsgruppe B 3.

Der Vizepräsident oder die Vizepräsidentin wird neben der Stellvertretung des Präsidenten oder der Präsidentin und einer Abteilungsleitung auch die Funktion des stellvertretenden CISO (Chief Information Security Officer) des Freistaates Bayern wahrnehmen und hat insofern mit den Ressorts IT-Sicherheitsfragen, gegebenenfalls auch streitig, zu klären. Gesetzliche Grundlage dafür bildet Art. 12 des Entwurfs eines Gesetzes über das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, nach dem vom LSI Anordnungen getroffen und Maßnahmen ergriffen werden können, um Gefahren für die Informationstechnik, insbesondere für an das Behördennetz angeschlossene Stellen, abzuwehren. Der Vizepräsident oder die Vizepräsidentin vertritt als stellvertretender CISO den Freistaat Bayern in Bund-Länder-Gremien, unter anderem in der Arbeitsgruppe Informationssicherheit des IT-Planungsrats, in der bundesweit verbindliche Abstimmungen zur IT-Sicherheit der öffentlichen Verwaltung getroffen werden. Der Vizepräsident oder die Vizepräsidentin wird auch Mitglied in der Vorkonferenz der IT-Referenten auf Referatsleiterebene der Ressorts.

Zu Buchst. b:

Die ständige Stellvertretung der Geschäftsführung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands (BKPV) bedeutet eine gewichtige Einbindung und entsprechende Entscheidungsbefugnis bei allen den BKPV maßgeblich betreffenden grundsätzlichen Fragen. Sie beinhaltet insbesondere die Repräsentation des BKPV auf oberster Ebene (Bayerischer Landtag, Landkreistag Innovationsring, Bezirkstag, Unterausschuss Rechnungsprüfung, Vollversammlungen Spitzenverbände, fachliche Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr und dem Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern, Europabeauftragter des BKPV), die Entscheidungsbefugnis bei Sonderprüfungen und Prüfungen von besonderer Wichtigkeit und die Gesamtverantwortung für die überörtliche Rechnungsprüfung und Beratung bei den zwischenzeitlich 2 026 Mitgliedern (Stand: 31. Dezember 2009: 1 312) in sehr vielen Prüfungs- und Beratungsfeldern. Diese Spartenverantwortung und Aufgabenbreite rechtfertigt es, für die Funktion der ständigen Stellvertretung ein Direktorenamt in der Besoldungsgruppe B 4 auszubringen.

Der BKPV ist in seiner Rolle vergleichbar mit derjenigen des Bayerischen Obersten Rechnungshofs (ORH) hinsichtlich des Leitgedankens der (Prüfungs-)Unabhängigkeit und Weisungsfreiheit. Die überörtliche Kommunalprüfung und -beratung leistet im kommunalen Bereich das, was im staatlichen Bereich der ORH tut. Im Hinblick darauf ist es gerechtfertigt, wie bei der Einstufung der Leitungsämter des ORH (Präsident/in: Besoldungsgruppe B 9, Vizepräsident/in: Besoldungsgruppe B 7) auch beim BKPV (Geschäftsführende/r Direktor/in: Besoldungsgruppe B 6) vom Mindestabstandsgebot (vgl. Art. 19 Abs. 2 Satz 2 BayBesG) abzuweichen.

Zu Buchst. c:

Der Präsident oder die Präsidentin des LSI trägt in Zusammenarbeit mit dem BayernServer und den Ressorts die Verantwortung für die Sicherheit der staatlichen IT. Der Präsident oder die Präsidentin führt eine Behörde mit 200 spezialisierten IT-Fachkräften in Ämtern der dritten und vierten Qualifikationsebene (abzüglich Personal für innere Dienste) und vertritt das Landesamt in Fach-(politischen-)abstimmungsunden in Bayern und im Bund sowie gegenüber der Öffentlichkeit. Die Entwicklung und Pflege der nationalen und internationalen Cybersicherheitsallianzen ist eine spezielle Aufgabe des Präsidenten oder der Präsidentin. Zudem wird der Präsident oder die Präsidentin die bisher am Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat verortete Funktion des CISO des Freistaates Bayern wahrnehmen und wird dazu Mitglied des Rats der Ressort-CIOs auf Abteilungsleiter-Ebene der Ministerien. Hierfür ist neben einer hohen fachlichen Kompetenz ein sehr hohes Maß an Führungskompetenz erforderlich.

Unter Berücksichtigung der Anforderungen verbunden mit der besonderen Verantwortung für die Sicherheit der staatlichen IT und die Weiterentwicklung von Cybersicherheitsallianzen auf nationaler und internationaler Ebene ist es gerechtfertigt, das Präsidentenamt in der Besoldungsgruppe B 5 auszubringen.

Zu § 4 (Änderung der Bayerischen Zulagenverordnung)

Die Änderung der Anlage 4 beinhaltet die Erhöhung der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten in der Nacht zum 1. Januar 2018. Der erhöhte Zulagenbetrag für den Nachtdienst ist auch bei Diensten nach § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayZuV (z. B. an Sonntagen, gesetzlichen Wochenfeiertagen usw.) in der Zeit von 20.00 Uhr und 6.00 Uhr maßgeblich (vgl. Änderung der zweiten Zeile in Rechtsgrundlage § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1).

Zu § 5 (Änderung des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern)

Die pauschalen Zuführungen aus dem Staatshaushalt an den Bayerischen Pensionsfonds sollen ab dem Jahr 2018 von bisher 100 Mio. € pro Jahr um 10 Mio. € auf 110 Mio. € pro Jahr erhöht werden. Damit wird der seit dem Jahr 2013 der Höhe nach unveränderte pauschale Zuführungsbetrag an die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung angepasst.

Zu § 6 (Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung)

Redaktionelle Anpassung an die neue Bayerische Urlaubs- und Mutterschutzverordnung vom 28. November 2017 (GVBl. S. 543).

Zu § 7 (Inkrafttreten)

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten der Bestimmungen des Nachtragshaushaltsgesetzes.

Zu Abs. 1:

Die Änderungen des Haushaltsgesetzes und des Haushaltsplans gelten nach dem Prinzip der Jährigkeit des Haushalts für das ganze Jahr; sie werden daher rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt.

Zu Abs. 2:*Zu Nr. 1:*

Die redaktionellen Anpassungen erfolgen zeitgleich mit dem Inkrafttreten des neuen Richter- und Staatsanwaltsgesetzes.

Zu Nr. 2:

Die Neuregelung berücksichtigt das abweichende spätere Inkrafttreten der neuen haushaltsgesetzlichen Ermächtigung zur unentgeltlichen Bereitstellung von Wohnraum für Anwärtinnen und Anwärter während des Fachstudiums im Studiengang Verwaltungsinformatik zum Studienbeginn des neuen Einstellungsjahrgangs 2018.

Zu Nr. 3:

Der *Wegfall* der Berichtspflicht nach Nr. 12.9 DBestHG soll in Abstimmung mit dem Obersten Rechnungshof rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft treten.

Übersichten zum Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2018

(einschließlich Nachtragshaushaltsplan)

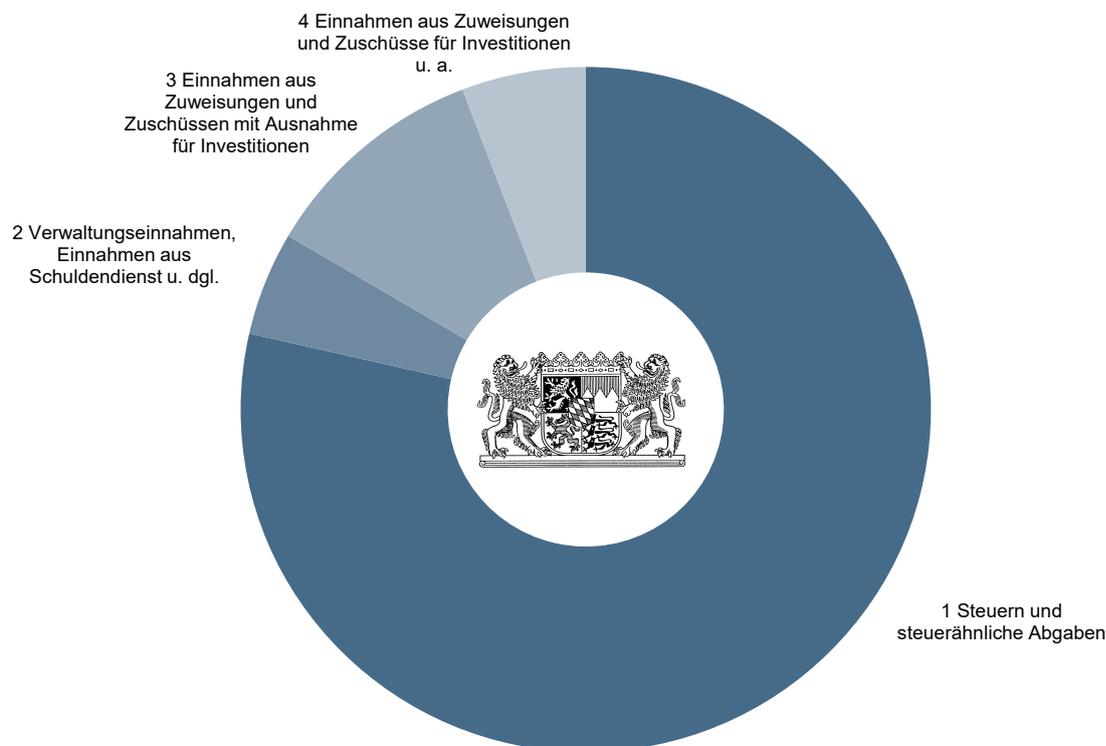
Inhalt

	Seite
Teil I: Graphische Darstellungen	48
Teil II: Gruppierungsübersicht	51
Teil III: Funktionenübersicht.....	59
Teil IV: Haushaltsquerschnitt	65

Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2018

Gliederung nach Einnahmearten

60.694,5 Mio. €



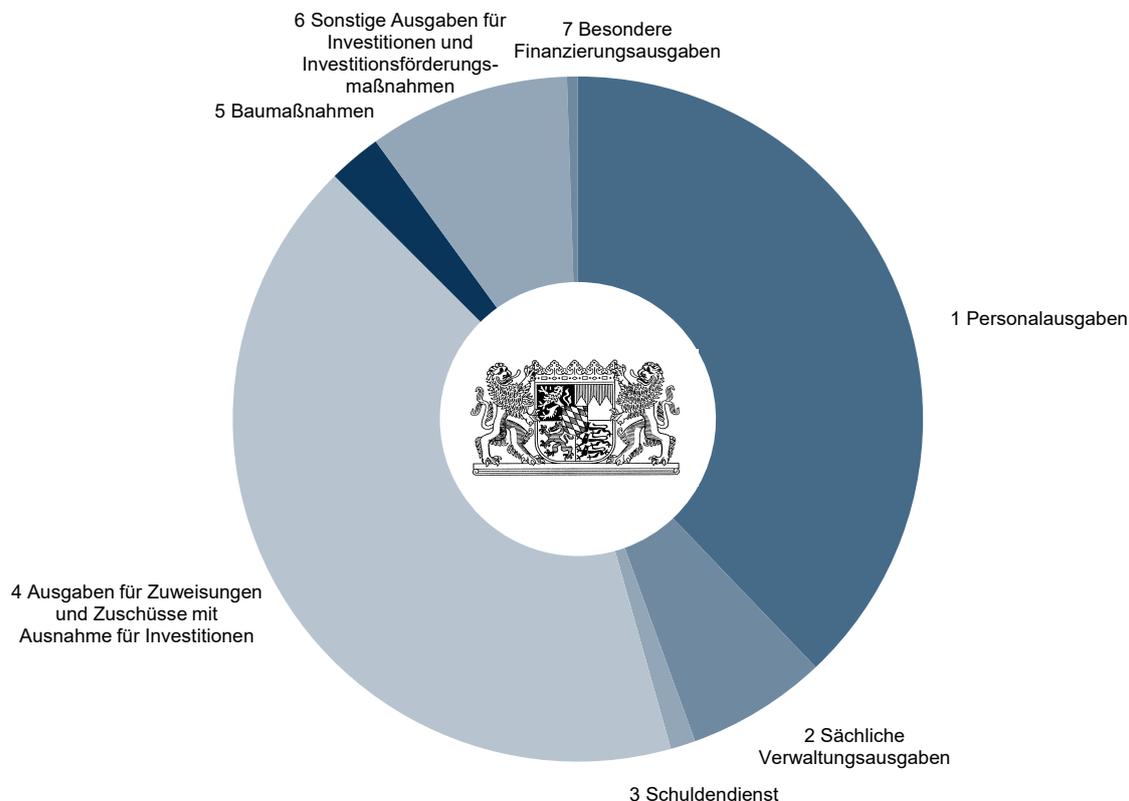
Einnahmeart	2018 Mio. €	Einnahmeart	2018 Mio. €
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben	48.860,7	4. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	3.616,8
<i>davon:</i>		5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (netto) (= Schuldentilgung)	- 1.500,0
<i>a) Steuern</i>	(48.808,0)		
<i>b) Steuerähnliche Abgaben</i>	(52,7)	Einnahmen insgesamt	60.694,5
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.045,9		
3. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (insbes. vom Bund)	6.671,1		

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt im Haushaltsjahr 2018 die Steuerdeckungsquote 81,3% und die Kreditfinanzierungsquote -2,5% (= Schuldentilgung).

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2018

Gliederung nach Ausgabearten

60.694,5 Mio. €



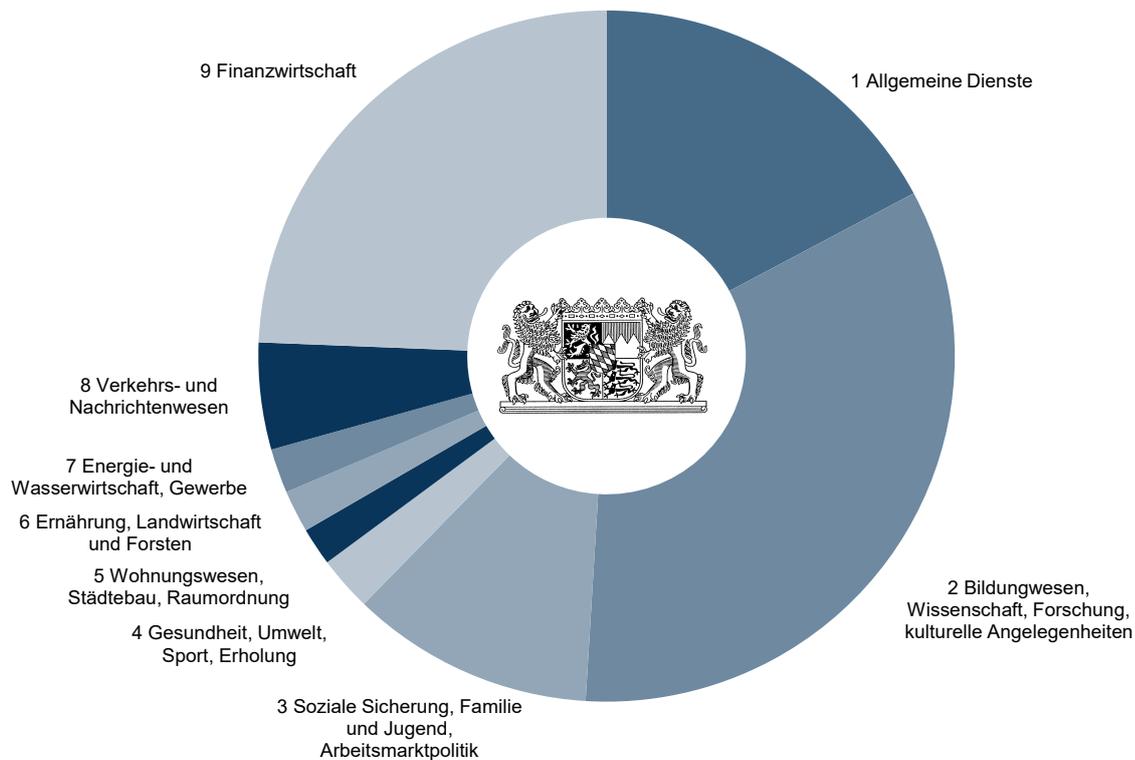
Ausgabeart	2018 Mio. €	Ausgabeart	2018 Mio. €
1. Personalausgaben	23.001,1	5. Baumaßnahmen	1.512,6
<i>darunter:</i>		<i>darunter:</i>	
a) Bezüge und Nebenleistungen	(15.538,4)	a) Staatlicher Hochbau	(849,5)
b) Versorgungsbezüge und dgl.	(5.322,6)	b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau	(402,0)
c) Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	(1.669,0)	6. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.738,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3.998,1	<i>davon:</i>	
3. Ausgaben für den Schuldendienst	708,3	a) Eigeninvestitionen	(554,0)
4. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.429,8	b) Investitionsförderungsmaßnahmen	(5.184,0)
		7. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	306,6
		Ausgaben insgesamt	60.694,5

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt im Haushaltsjahr 2018 die Personalausgabenquote 38,3% und die Investitionsquote 12,1%.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2018

Gliederung nach Aufgabenbereichen

60.694,5 Mio. €



Aufgabenbereich	2018 Mio. €	Aufgabenbereich	2018 Mio. €
1. Allgemeine Dienste	10.436,6	5. Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1.074,2
<i>darunter</i>		6. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1.198,2
<i>a) Öffentliche Sicherheit und Ordnung</i>	(3.775,8)	7. Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1.259,0
<i>b) Rechtsschutz</i>	(2.528,1)	8. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3.030,9
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	20.492,7	9. Finanzwirtschaft	14.789,8
<i>davon:</i>		<i>darunter:</i>	
<i>a) Bildung</i>	(19.616,9)	<i>Länderfinanzausgleich</i>	(6.300,0)
<i>b) Kultur und Religion</i>	(875,8)		
3. Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	6.866,5		
4. Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1.546,6	Ausgaben insgesamt	60.694,5

Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 2018
(einschließlich Nachtragshaushalt)
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	2017 Mio. €	2016 Mio. €
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	+1.152,0	48.860,7	46.188,2	45.899,5
	davon: Steuern	+1.152,0	48.808,0	46.136,0	45.849,5
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	+101,6	3.045,9	2.931,9	3.290,3
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	+28,4	6.671,1	6.566,1	6.476,0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-679,1	2.116,8	2.967,2	2.297,2
	davon: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt				
	- im allgemeinen Haushalt	-	-	-	* -770,6
	- im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	-1.000,0	-1.500,0	-500,0	** -1.130,0
	Summe Einnahmen	+602,9	60.694,5	58.653,5	57.963,0
	Ausgaben				
4	Personalausgaben	-217,2	23.001,1	22.336,6	20.984,2
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben	+303,5	3.998,1	3.764,0	3.801,2
	b) Ausgaben für den Schuldendienst	-40,0	708,3	798,2	840,2
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+252,0	25.429,8	24.541,6	23.837,6
7	Baumaßnahmen	+34,2	1.512,6	1.482,5	1.406,6
	davon: Staatlicher Hochbau	+3,2	849,5	819,2	802,3
8	Sonstige Sachinvestitionen (Obergr. 81 und 82)	+39,6	554,0	489,6	462,0
8	Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergr. 83 bis 89)	+337,9	5.184,0	4.857,9	3.727,3
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-107,0	306,6	383,0	3.104,6
	Summe Ausgaben	+602,9	60.694,5	58.653,5	58.163,6

Die Gruppierungsübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

* Der allgemeine Haushalt sieht gem. Art. 2 Abs. 3 Satz 3 Nr. 1 HG 2015/2016 im Jahr 2016 keine Nettotilgung vor. Sie ergibt sich gem. Art. 8 Abs. 3 HG 2015/2016 aufgrund der Erhöhung der aufgeschobenen Anschlussfinanzierungen um 770,6 Mio. €.

** Die Nettotilgung beim Stabilisierungsfonds beträgt gem. Art. 2 Abs. 3 Satz 4 Nr. 1 bzw. Satz 4 - 2. Halbsatz HG 2015/2016 550 Mio. €. Sie erhöht sich um 580 Mio. €, um die die aufgeschobenen Anschlussfinanzierungen gem. Art. 8 Abs. 3 HG 2015/2016 erhöht wurden.

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	2017 Mio. €	2016 Mio. €
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	+1.152,0	48.860,7	46.188,2	45.899,5
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	+1.093,0	45.034,0	42.443,0	41.859,8
011	Lohnsteuer	+457,7	17.152,7	16.100,0	15.255,3
012	Veranlagte Einkommensteuer	+650,8	5.730,8	4.943,0	4.983,9
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	+36,6	2.582,6	2.483,0	2.527,1
014	Körperschaftsteuer	-613,0	2.863,0	3.153,0	2.999,0
015	Umsatzsteuer	+4,3	10.916,8	10.678,3	10.926,6
016	Einfuhrumsatzsteuer	+274,5	3.651,0	3.265,7	3.250,5
017	Gewerbesteuerumlage	+88,1	1.470,1	1.355,0	1.336,4
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	+194,0	667,0	465,0	581,0
05	Landessteuern (einschließlich 06)	+59,0	3.774,0	3.693,0	3.989,7
051	Vermögensteuer	-	-	-	-
052	Erbschaftsteuer	+10,4	1.348,4	1.380,0	1.723,1
053	Grunderwerbsteuer	+29,0	1.918,0	1.830,0	1.779,2
055	Totalisatorsteuer	-	0,1	0,1	0,1
056	Andere Rennwettsteuern	-	-	-	-
057	Lotteriesteuer	+11,7	229,5	217,5	220,1
058	Sportwettensteuer	+9,9	51,0	40,4	39,4
059	Feuerschutzsteuer	-	76,0	71,0	73,2
061	Biersteuer	-2,0	151,0	154,0	154,6
069	Sonstige Landessteuern	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	-	52,7	52,2	50,0
093	Abgaben von Spielbanken	-	12,3	11,8	4,8
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	-	40,4	40,4	45,2
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	+101,6	3.045,9	2.931,9	3.290,3
11	Verwaltungseinnahmen	+130,9	2.252,1	2.115,7	2.360,5
111	Gebühren, sonstige Entgelte	+109,5	1.689,2	1.574,3	1.683,7
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	+13,4	382,2	368,8	378,7
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	+8,0	180,7	172,6	298,2
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	-28,2	613,6	614,2	617,3
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	-26,8	159,6	160,9	142,2
122	Konzessionsabgaben	-	6,5	6,5	7,3
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	-	231,3	230,3	233,3
124	Mieten und Pachten	-0,2	73,4	72,6	80,4
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-1,1	80,8	81,9	86,5
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	-	62,0	62,0	67,7
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	-	-	-	70,3
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-	0,3
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	-
134	Kapitalrückzahlungen	-	-	-	70,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	-	4,0	4,0	3,0
141	aus dem Inland	-	4,0	4,0	3,0

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	2017 Mio. €	2016 Mio. €
1	2	3	4	5	6
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	0,1	0,1	0,1
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	0,1	0,1	0,1
157	von Zweckverbänden	-	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	-0,8	43,7	64,7	63,3
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-0,8	7,8	28,1	27,3
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	-	35,9	36,6	36,0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-	0,4	0,4	0,5
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	0,4	0,4	0,5
177	von Zweckverbänden	-	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	-0,3	132,0	132,8	175,1
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-0,3	3,4	3,6	3,2
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	-	128,6	129,2	171,9
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	+28,4	6.671,1	6.566,1	6.476,0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	-	1.548,6	1.548,6	1.548,9
211	vom Bund	-	1.548,6	1.548,6	1.548,6
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	0,2
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	+19,0	4.117,6	4.023,8	3.771,3
231	vom Bund	+24,2	3.810,1	3.730,4	3.457,5
232	von Ländern	+0,2	61,7	60,8	63,1
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	+0,3	194,8	176,3	163,5
234	von Sondervermögen	-	31,1	31,1	79,0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	8,7	8,7	0,2
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-5,6	8,3	13,9	4,4
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	-	2,8	2,7	3,7
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	+0,7	86,2	84,3	86,5
261	aus dem Inland	+0,7	85,0	83,1	85,1
266	aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	1,2	1,2	1,4
27	Zuschüsse von der EU	-	270,8	270,8	257,9
271	Erstattungen von der EU	-	1,8	1,8	3,8
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	-	269,0	269,0	254,1
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	+8,8	647,9	638,6	811,4
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	+8,8	87,8	78,6	91,7
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	-	558,2	558,0	718,1
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-	-	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	2,0	2,0	1,6
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-	-	-
298	von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-	-	-

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	2017 Mio. €	2016 Mio. €
1	2	3	4	5	6
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-679,1	2.116,8	2.967,2	2.297,2
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	-	0,2	0,2	-
311	beim Bund	-	0,2	0,2	-
314	bei Sondervermögen	-	-	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-1.000,0	-1.500,0	-500,0	-1.900,6
321	bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-
322	bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	-1.000,0	-1.500,0	-500,0	-1.900,6
326	im Ausland	-	-	-	-
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	+69,9	1.443,5	1.397,1	1.162,7
331	vom Bund	+6,1	1.012,8	1.035,0	854,0
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	+63,7	326,5	257,8	257,9
334	von Sondervermögen	-	104,3	104,3	50,9
336	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	+0,9	153,4	165,5	161,8
341	Beiträge	-	3,9	3,9	5,7
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	9,1	9,1	21,4
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	+0,9	140,4	152,5	134,7
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	+250,1	2.007,3	1.891,4	2.816,4
356	aus Fonds und Stöcken	-	20,0	20,0	91,1
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	+250,1	1.987,3	1.871,4	2.725,4
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	12,4	13,1	56,8
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	6,2	6,1	5,6
382	Durchlaufende Posten	-	6,2	7,0	51,2
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	+602,9	60.694,5	58.653,5	57.963,0

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	2017 Mio. €	2016 Mio. €
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	-217,2	23.001,1	22.336,6	20.984,2
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	-	71,5	67,2	59,9
411	für Abgeordnete	-	65,7	61,3	54,5
412	für ehrenamtlich Tätige	-	5,9	6,0	5,4
42	Bezüge und Nebenleistungen	+14,4	15.538,4	15.176,6	14.313,0
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	-	3,7	3,6	3,4
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	+32,4	11.454,7	11.136,7	10.167,3
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	+1,2	129,0	127,4	151,6
428	Entgelte der Arbeitnehmer	-26,5	3.507,0	3.481,1	3.619,3
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	+7,2	444,0	427,8	371,4
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	-	5.322,6	5.115,1	4.904,2
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	-	3,1	3,1	3,2
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	-	5.319,4	5.112,0	4.900,9
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmer	-	-	-	-
439	Sonstige Versorgungsbezüge	-	0,1	0,1	0,1
44	Beihilfen, Fürsorgeleistungen u. dgl.	-	1.669,0	1.604,7	1.547,2
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	-	663,7	638,3	603,3
443	Fürsorgeleistungen	-	27,7	26,3	25,4
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	-	977,6	940,1	918,5
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	+0,8	99,1	97,8	159,9
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	-	20,9	21,0	16,8
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	+0,8	78,2	76,8	143,1
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-232,4	300,3	275,0	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-232,4	301,7	276,2	-
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-	-1,5	-1,2	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	+263,5	4.706,4	4.562,2	4.641,3
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	+303,5	3.998,1	3.764,0	3.801,2
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	+5,7	341,2	329,4	329,3
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	+11,2	270,3	293,6	229,7
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	+185,7	831,4	670,1	711,3
518	Mieten und Pachten	+32,4	384,7	371,5	355,9
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	+4,3	234,7	231,2	265,5
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	-	1,5	1,6	1,6
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	48,7	48,4	42,7
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	-	35,9	35,9	31,2
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	+1,6	40,3	38,7	34,2
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	+13,7	603,9	587,6	552,3
527	Dienstreisen	-	59,4	59,3	56,7
529	Verfügungsmittel	-	1,4	1,3	2,1
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	+0,1	17,6	17,2	17,6
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	+26,3	343,5	325,4	402,9
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	+22,7	782,8	751,6	767,5
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	+0,4	1,5	1,1	0,6
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-0,6	-0,6	-	-

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	2017 Mio. €	2016 Mio. €
1	2	3	4	5	6
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	-40,0	708,3	798,2	840,2
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	4,0	5,0	5,7
561	an Bund	-	4,0	5,0	5,7
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	-40,0	644,3	729,2	747,0
571	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	2,7	2,7	2,7
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-40,0	641,6	726,5	744,3
576	an Ausland	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	60,0	64,0	87,5
581	an Bund	-	60,0	64,0	87,5
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+252,0	25.429,8	24.541,6	23.837,6
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	+158,7	12.281,7	11.736,4	11.241,7
612	an Länder	-	6.300,0	6.100,0	5.808,9
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+158,7	5.978,9	5.633,6	5.430,1
614	an Sondervermögen	-	2,8	2,8	2,6
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-54,2	6.360,7	6.290,6	6.547,1
631	an Bund	+4,3	52,9	48,8	45,6
632	an Länder	+1,2	63,4	61,2	45,4
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-61,0	6.175,2	6.113,7	6.382,1
634	an Sondervermögen	-0,3	0,9	1,2	3,3
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	+0,1	17,8	17,2	17,0
637	an Zweckverbände	+1,5	50,6	48,5	53,7
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	+5,4	27,8	26,5	20,3
661	an öffentliche Unternehmen	+5,4	24,8	23,5	17,3
662	an private Unternehmen	-	-	-	-
663	an Sonstige im Inland	-	3,0	3,0	3,0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	-17,8	120,1	137,2	86,9
671	an Sonstige im Inland	-17,8	120,1	137,2	86,9
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	+193,4	6.530,3	6.155,2	5.848,9
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	+37,6	1.263,5	1.169,9	1.047,1
682	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	+5,3	1.690,3	1.603,8	1.523,7
683	an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	+81,8	683,6	582,2	614,6
684	an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	+16,1	1.819,4	1.772,7	1.712,6
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	+18,5	185,3	165,9	159,6
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	+35,1	845,0	815,4	749,7
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	-1,1	43,2	45,2	41,6
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-33,6	109,3	195,6	92,7
691	an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-	-	-
693	an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	0,2	0,2	-
697	an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-35,0	55,0	95,0	30,9
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	+1,4	54,1	100,5	61,8

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	2017 Mio. €	2016 Mio. €
1	2	3	4	5	6
699	an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-	-	-
7	Baumaßnahmen	+34,2	1.512,6	1.482,5	1.406,6
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	+3,2	849,5	819,2	802,3
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-1,1	152,2	145,1	141,8
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	-	6,9	6,9	7,6
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 € je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	+4,4	690,4	667,2	652,9
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	+31,0	402,0	376,0	347,1
78	Staatlicher Wasserbau	-	156,9	156,9	168,9
79	Sonstige Baumaßnahmen	-	104,3	130,4	88,4
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	+377,5	5.738,0	5.347,5	4.189,3
***	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	+39,6	554,0	489,6	462,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	+39,6	547,5	478,2	447,7
811	von Fahrzeugen	-	29,3	24,6	44,3
812	von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	+39,6	518,2	453,6	403,4
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	-	-	-	-
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	6,5	11,4	14,3
821	Grunderwerb	-	1,1	1,7	0,4
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbeweglichen Sachen	-	5,4	9,7	13,9
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	+337,9	5.184,0	4.857,9	3.727,3
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	+10,3	45,7	24,0	36,9
831	im Inland	+10,3	45,7	24,0	36,9
836	im Ausland	-	-	-	-
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	0,3	0,3	-
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	0,3	0,3	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	+3,6	298,5	267,7	207,7
861	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	+3,6	60,5	29,7	23,7
862	an private Unternehmen	-5,0	15,4	20,4	0,6
863	an Sonstige im Inland	+5,0	222,6	217,6	183,4
866	an Ausland	-	-	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	9,3	9,3	2,9
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	9,3	9,3	2,9
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	+148,9	2.950,8	2.806,9	1.982,8
881	an Bund	-	9,7	8,6	3,0
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+134,9	2.851,1	2.715,5	1.891,7
884	an Sondervermögen	-	13,5	13,5	13,5

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	2017 Mio. €	2016 Mio. €
1	2	3	4	5	6
887	an Zweckverbände	+14,0	76,4	69,4	74,6
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	+175,0	1.879,4	1.749,7	1.497,0
891	an öffentliche Unternehmen	+147,3	786,5	636,2	556,1
892	an private Unternehmen	+7,4	478,7	517,1	410,7
893	an Sonstige im Inland	+7,3	568,8	552,7	484,1
894	an öffentliche Einrichtungen	+13,0	45,4	43,6	46,1
896	an Ausland	-	-	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-107,0	306,6	383,0	3.104,6
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-32,1	664,1	660,3	3.046,8
916	an Fonds und Stöcke	-	-	-	-
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	-32,1	664,1	660,3	3.046,8
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-75,0	-369,9	-290,3	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
972	Globale Minderausgaben	-75,0	-369,9	-290,3	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	12,4	13,1	57,8
981	Verrechnung zwischen Kapiteln	-	6,1	5,9	6,4
982	Durchlaufende Posten	-	6,3	7,1	51,4
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	+602,9	60.694,5	58.653,5	58.163,6

Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 2018
(einschließlich Nachtragshaushalt)
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2017 Mio. €	Istergebnis Ausgaben 2016 Mio. €
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+31,5	2.102,1	+64,2	10.436,6	10.098,8	9.393,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+0,5	2.092,2	+220,4	20.492,7	19.747,4	18.909,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	+121,3	1.916,2	+135,3	6.866,5	6.813,3	7.077,9
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	+63,7	396,1	+183,2	1.546,6	1.347,9	1.238,3
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	+4,5	649,9	+24,9	1.074,2	1.052,7	619,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-9,9	399,5	+51,6	1.198,2	1.137,2	1.092,4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	-28,8	265,7	-12,9	1.259,0	1.255,9	968,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	+17,9	1.721,7	+107,8	3.030,9	2.895,9	2.629,2
8	Finanzwirtschaft	+402,2	51.151,0	-171,6	14.789,8	14.304,4	16.236,4
	Gesamtsumme	+602,9	60.694,5	+602,9	60.694,5	58.653,5	58.163,6

Die Funktionenübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2017 Mio. €	Istergebnis Ausgaben 2016 Mio. €
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+31,5	2.102,1	+64,2	10.436,6	10.098,8	9.393,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	+1,1	632,6	-8,2	2.342,7	2.281,8	2.008,5
011	Politische Führung	-	21,4	+4,9	635,3	612,3	548,4
012	Innere Verwaltung	+1,1	324,1	-36,6	795,3	813,2	679,2
013	Informationswesen	-	-	+17,5	25,5	8,1	5,0
014	Statistischer Dienst	-	0,8	-	53,1	50,4	49,2
016	Hochbauverwaltung	-	124,6	+2,0	98,9	95,5	89,1
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 048, 058, 068, 118 und 138	-	161,7	-	717,0	689,1	624,4
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	+4,0	17,6	13,2	13,3
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	+0,2	17,6	17,7	7,0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	-	-	2,7	2,7	3,7
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	-	+0,2	14,9	15,0	3,3
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	+7,4	155,3	+45,4	3.775,8	3.625,5	3.425,9
042	Polizei	+5,4	149,3	+32,7	2.528,6	2.442,8	2.267,4
044	Brandschutz	-	0,9	-	86,6	73,6	87,3
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	+2,0	3,7	+11,9	33,6	27,2	29,3
047	Schutz der Verfassung	-	0,2	+0,8	39,9	38,6	35,2
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	-	1,1	-	1.087,2	1.043,3	1.006,6
05	Rechtsschutz	+10,0	1.064,6	+26,1	2.528,1	2.454,9	2.319,1
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	+12,0	1.021,8	+19,9	1.604,3	1.560,0	1.491,1
056	Justizvollzugsanstalten	-2,0	42,9	+5,9	448,0	438,2	394,9
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	-	-	-	469,2	450,4	427,9
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-	+0,3	6,6	6,3	5,1
06	Finanzverwaltung	+13,0	249,6	+0,7	1.772,3	1.718,8	1.632,6
061	Steuer- und Zollverwaltung	+13,0	226,9	+0,8	1.119,3	1.087,8	1.026,5
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	-	22,7	-0,1	132,1	128,2	121,5
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	-	-	-	520,8	502,8	484,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+0,5	2.092,2	+220,4	20.492,7	19.747,4	18.909,0
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	84,6	+63,4	12.287,2	11.821,3	11.152,1
111	Unterrichtsverwaltung	-	0,1	+0,7	39,4	38,0	35,9
112	Öffentliche Grundschulen	-	-	-	-	400,0	147,3
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	-	6,2	+1,0	5.260,7	4.777,0	4.793,6
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	-	0,3	+7,1	725,8	685,6	662,4
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	-	-	-	3.214,2	3.084,4	2.995,1
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	-	3,5	+2,2	359,8	352,0	356,7
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	-	-	+15,5	562,5	539,0	499,8
127	Öffentliche berufliche Schulen	-	2,1	-13,6	1.188,0	1.139,6	1.083,6
128	Private berufliche Schulen	-	-	+2,0	380,7	374,7	359,9
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	72,4	+48,5	556,2	431,1	217,7

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2017 Mio. €	Istergebnis Ausgaben 2016 Mio. €
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €		
1	2	3	4	5	6	7	8
13	Hochschulen	-	1.277,3	+34,6	5.304,3	5.185,5	5.226,1
132	Hochschulkliniken	-	2,5	+4,0	657,2	664,4	674,6
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	-	995,8	+28,3	3.703,0	3.590,5	3.662,9
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	-	-	+0,8	59,7	59,9	56,3
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	-	21,0	-	501,1	484,1	453,9
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-	258,1	+1,6	383,3	386,7	378,5
14	Förderung für Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	-	539,4	-	905,2	901,2	821,9
141	Förderung für Schüler	-	130,0	-	131,0	131,0	121,3
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	-	353,2	-	379,0	379,0	319,6
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	-	56,2	-	75,0	75,0	61,4
145	Schülerbeförderung	-	-	-	320,3	316,3	319,6
15	Sonstiges Bildungswesen	-	0,3	+29,5	145,6	115,6	102,9
152	Volkshochschulen	-	-	-	2,5	2,5	0,6
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	-	0,1	+28,2	117,8	89,3	78,3
154	Ausbildung der Lehrkräfte	-	-	+0,7	8,9	8,2	7,9
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	-	0,2	+0,7	16,4	15,6	16,1
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	80,2	+73,7	974,6	878,5	814,9
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	-	6,6	+0,2	89,2	86,4	79,6
163	Wissenschaftliche Museen	-	2,5	-	27,2	22,2	19,1
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	-	61,7	-24,2	539,7	558,6	517,5
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	-	9,4	+97,8	318,5	211,2	198,7
18/19	Kultur und Religion	+0,5	110,4	+19,2	875,8	845,3	791,1
181	Theater	-	43,0	+4,0	263,7	262,1	264,2
182	Musikpflege	-	0,1	+2,6	44,0	41,3	35,1
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	8,9	+3,1	150,0	137,4	120,1
185	Musikschulen	-	-	+1,0	18,9	18,4	15,8
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	+0,6	7,9	7,1	7,0
187	Sonstige Kulturpflege	-	1,2	+0,7	87,3	82,9	53,0
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	+0,5	56,9	+6,4	124,0	117,7	125,0
195	Denkmalschutz und -pflege	-	0,2	+0,4	38,2	37,6	34,9
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	0,1	+0,5	141,9	140,8	136,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	+121,3	1.916,2	+135,3	6.866,5	6.813,3	7.077,9
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	-	3,3	+2,9	129,7	122,0	113,2
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	-	3,3	+2,9	129,7	122,0	113,2
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	-	1,2	-	45,9	43,7	41,7
223	Unfallversicherung	-	1,2	-	45,9	43,7	41,7
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	+21,5	134,6	+27,2	643,8	586,9	440,8
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	-	-	-	334,8	305,7	212,8
233	Wohngeld	-5,0	50,0	-10,0	100,0	110,0	98,4
235	Soziale Einrichtungen	-	-	+2,5	73,7	70,6	36,5
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	0,6	+0,2	0,9	0,7	0,7

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2017 Mio. €	Istergebnis Ausgaben 2016 Mio. €
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €		
1	2	3	4	5	6	7	8
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	+26,5	84,0	+34,5	134,4	99,9	92,4
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-0,5	37,0	+1,5	87,5	90,9	70,3
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	-	1,6	-	1,8	1,8	1,7
243	Lastenausgleich	-	-	-	0,9	0,9	0,8
244	Wiedergutmachung	-0,5	27,9	-1,0	52,2	54,3	48,6
246	Vertriebene und Spätaussiedler	-	4,9	+1,6	17,3	15,1	8,8
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	2,7	+0,9	15,3	18,9	10,4
25	Arbeitsmarktpolitik	-	622,9	+5,6	616,8	552,6	436,9
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	-	581,9	-	581,9	519,8	416,5
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	-	41,0	+5,6	34,9	32,8	20,3
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	-	6,0	+2,7	97,8	94,0	77,5
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	+0,3	32,2	31,9	26,3
262	Jugendsozialarbeit	-	-	-	-	-	-
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	-	6,0	+2,5	47,7	44,1	33,2
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	16,9	16,9	16,9
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	1,0	1,0	1,2
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	-	16,2	+3,4	2.101,7	2.015,1	1.877,3
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	+90,4	133,9	+48,2	1.909,9	2.176,0	2.944,0
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	-	-	+42,9	691,5	648,6	648,6
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	+90,4	133,9	+5,3	1.218,4	1.527,5	2.295,5
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	+10,0	961,2	+43,7	1.233,5	1.132,1	1.076,1
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	+63,7	396,1	+183,2	1.546,6	1.347,9	1.238,3
31	Gesundheitswesen	+63,7	337,5	+163,8	1.227,4	1.054,9	971,8
311	Gesundheitsverwaltung	-	7,9	+1,2	164,2	160,5	143,2
312	Krankenhäuser und Heilstätten	+63,7	315,4	+138,1	949,9	805,1	768,3
313	Arbeitsschutz	-	3,1	-0,1	26,6	26,4	25,2
314	Gesundheitsschutz	-	11,0	+24,6	86,8	62,9	35,1
32	Sport und Erholung	-	2,6	+4,4	63,5	55,9	45,0
322	Sport	-	2,6	+4,4	63,5	55,9	45,0
33	Umwelt- und Naturschutz	-	54,0	+15,0	253,4	234,8	220,4
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	5,2	+1,6	96,6	91,7	103,6
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	48,8	+13,4	156,8	143,1	116,8
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	2,0	-	2,3	2,3	1,0
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	-	2,0	-	2,3	2,3	1,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	+4,5	649,9	+24,9	1.074,2	1.052,7	619,3
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	336,4	+15,0	477,3	472,6	197,8
411	Förderung des Wohnungsbaues	-	336,4	+15,0	477,3	472,6	197,5
419	Sonstiges Wohnungswesen	-	-	-	-	-	0,4

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2017 Mio. €	Istergebnis Ausgaben 2016 Mio. €
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €		
1	2	3	4	5	6	7	8
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	+4,5	212,6	+9,9	496,8	480,1	420,2
421	Geoinformation	+2,4	114,5	+1,7	224,6	216,7	209,7
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	+5,0	31,7	26,7	12,4
423	Städtebauförderung	+2,1	98,1	+3,1	240,6	236,7	198,1
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	-	101,0	-	100,0	100,0	1,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-9,9	399,5	+51,6	1.198,2	1.137,2	1.092,4
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	-	12,4	+7,9	408,4	391,7	370,1
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	-	8,0	+7,2	385,6	369,8	349,9
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	-	4,4	+0,7	22,9	21,9	20,3
52	Landwirtschaft und Ernährung	-	327,3	+31,8	728,7	696,6	684,0
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	-	312,7	+27,9	624,8	593,0	596,9
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	-	9,1	+1,7	19,6	17,9	11,8
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	-	5,5	+2,3	84,4	85,6	75,4
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	-9,9	59,8	+11,9	61,0	49,0	38,3
531	Forstwirtschaft und Jagd	-9,9	57,3	+11,9	58,7	46,7	35,8
532	Fischerei	-	2,4	-	2,3	2,3	2,5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	-28,8	265,7	-12,9	1.259,0	1.255,9	968,1
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	+2,0	18,1	+0,2	98,4	92,0	88,1
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	57,1	-	249,3	246,3	282,1
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	56,1	-	234,0	231,0	265,8
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-	1,0	-	15,3	15,2	16,2
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	7,3	-	9,1	9,1	7,8
634	Verarbeitende Industrie	-	7,3	-	4,5	4,5	3,1
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	-	-	4,6	4,6	4,7
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	0,2	+7,9	152,2	139,2	92,5
642	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	54,0	50,0	21,4
643	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-
644	Wasserversorgung	-	-	+1,5	4,5	3,0	11,5
645	Abwasserentsorgung	-	-	-	80,9	80,9	47,6
646	Abfallwirtschaft	-	-	+0,1	4,8	3,6	10,8
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	0,2	+6,3	8,0	1,7	1,3
65	Handel und Tourismus	-	-	+5,7	86,7	68,1	96,5
651	Handel	-	-	+4,3	37,7	23,4	30,0
652	Tourismus	-	-	+1,5	49,0	44,6	66,6
66	Geld- und Versicherungswesen	-31,2	67,4	-	2,5	2,5	-
661	Banken und Kreditinstitute	-31,2	67,4	-	2,5	2,5	-
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	+0,4	20,0	+2,9	87,1	87,4	73,6
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	95,6	-29,6	573,7	611,4	327,5
691	Betriebliche Investitionen	-	0,9	-	131,6	123,6	134,4

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2017 Mio. €	Istergebnis Ausgaben 2016 Mio. €
		Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €	Nachtrag 2018 Mio. €	Gesamtbe- trag 2018 Mio. €		
1	2	3	4	5	6	7	8
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	94,7	-29,6	434,9	486,3	192,4
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	-	-	-	7,2	1,5	0,6
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	+17,9	1.721,7	+107,8	3.030,9	2.895,9	2.629,2
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	-	4,6	+3,5	143,7	137,1	136,9
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	-	4,6	+3,5	143,7	137,1	136,9
72	Straßen	+4,0	253,2	+63,3	1.034,2	987,2	955,5
721	Bundesautobahnen	-	20,0	-	55,0	59,0	59,7
722	Bundesstraßen	-	10,5	+6,0	30,5	25,5	25,3
723	Landesstraßen	+4,0	23,7	+28,3	431,0	405,9	371,6
724	Kreisstraßen	-	2,9	-	2,4	2,4	64,5
725	Gemeindestraßen	-	196,1	+29,0	514,3	493,3	433,5
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	-	-	1,1	1,1	0,9
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	66,7	65,6	57,5
731	Wasserstraßen und Häfen	-	-	-	66,7	65,6	57,5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	+1,0	1.335,0	+37,0	1.661,5	1.590,0	1.361,1
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-	1.334,0	+36,0	1.653,1	1.582,6	1.357,9
742	Eisenbahnen	+1,0	1,0	+1,0	8,4	7,4	3,2
75	Luftfahrt	-	116,1	-	118,5	112,2	117,0
79	Sonstiges Verkehrswesen	+12,9	12,9	+4,0	6,3	4,0	1,3
8	Finanzwirtschaft	+402,2	51.151,0	-171,6	14.789,8	14.304,4	16.236,4
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	30,0	+0,4	45,1	39,7	40,7
811	Grundvermögen	-	26,3	+0,4	29,8	24,4	26,9
812	Kapitalvermögen	-	3,7	-	1,8	1,8	0,3
813	Sondervermögen	-	-	-	13,5	13,5	13,5
82	Steuern und Finanzaufwendungen	+1.152,0	50.369,6	+198,7	12.737,6	12.151,5	11.656,8
83	Schulden	-1.000,0	-1.499,9	-40,0	708,3	798,2	840,2
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	-	-	+1,2	646,4	620,4	587,3
85	Rücklagen	+250,1	2.007,3	-32,1	664,1	660,3	3.046,8
86	Sonstiges	-	231,6	+8,1	68,7	39,0	6,8
88	Globalposten	-	-	-308,0	-92,8	-17,8	-
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	12,4	-	12,4	13,1	57,8
	Gesamtsumme	+602,9	60.694,5	+602,9	60.694,5	58.653,5	58.163,6

**Teil IV: Haushaltsquerschnitt
für das Haushaltsjahr 2018
(einschließlich Nachtragshaushaltsplan)
(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach
Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Wegen der Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnittes wird auf die Vorbemerkungen zum Haushaltsquerschnitt für den Stammhaushalt 2018 verwiesen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen	66
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen	74

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. € - Hj. 2018

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schulden-	Sonstige	Ein-	F			
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						besond.	Einnahmen	K
Bund	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund	Sonstigen							
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
1.586,3	-	-	4,5	82,7	15,8	-	-	-	-	-	0,1	-	-	1.916,2	2			
-	-	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	3,3	21			
-	-	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	3,3	219			
1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	22			
1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	223			
98,0	-	-	-	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134,6	23			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232			
50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	233			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	236			
48,0	-	-	-	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84,0	237			
31,9	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,0	24			
1,4	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	241			
27,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,9	244			
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	246			
2,6	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	249			
581,9	-	-	-	40,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622,9	25			
581,9	-	-	-	40,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	581,9	252			
-	-	-	-	40,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,0	253			
6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	26			
6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	263			
-	-	-	-	0,2	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-	16,2	27			
30,1	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133,9	28			
30,1	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133,9	287			
837,2	-	-	0,1	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	961,2	29			
0,2	1,4	-	9,3	28,4	0,4	-	315,4	-	16,9	-	1,2	-	-	396,1	3			
0,1	1,4	-	9,3	-	-	-	315,4	-	-	-	1,2	-	-	337,5	31			
-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,9	311			
-	-	-	-	-	-	-	315,4	-	-	-	-	-	-	315,4	312			
-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	313			
0,1	0,1	-	8,6	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	11,0	314			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	32			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	322			
0,1	-	-	-	28,4	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	54,0	33			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	331			
0,1	-	-	-	28,4	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	48,8	332			
-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	34			
-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	342			
0,1	-	-	-	0,1	283,2	-	-	100,0	8,0	-	18,9	-	-	649,9	4			
-	-	-	-	0,1	198,1	-	-	-	-	-	18,0	-	-	336,4	41			
-	-	-	-	0,1	198,1	-	-	-	-	-	18,0	-	-	336,4	411			
0,1	-	-	-	-	85,0	-	-	-	8,0	-	0,9	-	-	212,6	42			
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	114,5	421			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422			
-	-	-	-	-	85,0	-	-	-	8,0	-	-	-	-	98,1	423			
-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	101,0	43			
54,9	1,1	3,5	-	157,2	56,5	-	-	-	47,5	-	0,5	-	-	399,5	5			
0,2	1,1	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	12,4	51			
0,2	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	8,0	511			
-	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	512			

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. € - Hj. 2018

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schulden-	Sonstige	Ein-	F				
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						Finan-	nahmen	K	
Bund	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund	Son-								auf-
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
54,8	-	-	-	157,2	56,5	-	-	-	47,5	-	-	-	-	327,3	52				
54,8	-	-	-	149,2	56,5	-	-	-	47,5	-	-	-	-	312,7	521				
-	-	-	-	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,1	522				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	523				
-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,8	53				
-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57,3	531				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	532				
-	0,4	1,5	30,7	0,7	11,1	-	2,5	4,0	60,3	-	2,1	-	-	265,7	6				
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,1	61				
-	-	1,5	0,7	0,7	1,5	-	2,5	4,0	5,4	-	1,2	-	-	57,1	62				
-	-	1,5	-	0,7	1,5	-	2,5	4,0	5,4	-	0,9	-	-	56,1	623				
-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	1,0	624				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,3	63				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,3	634				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	64				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	642				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	644				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	649				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	651				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67,4	66				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67,4	661				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	20,0	68				
-	-	-	30,0	-	9,6	-	-	-	54,9	-	-	-	-	95,6	69				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	691				
-	-	-	30,0	-	9,6	-	-	-	54,9	-	-	-	-	94,7	692				
1.274,3	0,2	5,1	-	-	288,6	-	8,5	-	4,4	-	6,0	-	-	1.721,7	7				
-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	4,6	71				
-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	4,6	711				
0,3	-	3,3	-	-	233,6	-	8,5	-	3,5	-	4,0	-	-	253,2	72				
-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	721				
-	-	-	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	722				
0,3	-	0,4	-	-	7,0	-	8,5	-	3,5	-	4,0	-	-	23,7	723				
-	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	724				
-	-	-	-	-	196,1	-	-	-	-	-	-	-	-	196,1	725				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	731				
1.274,0	0,2	-	-	-	55,0	-	-	-	0,9	-	-	-	-	1.335,0	74				
1.274,0	-	-	-	-	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.334,0	741				
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	1,0	742				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116,1	75				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	79				
1.548,6	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-1.499,9	2.019,7	51.151,0	8				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	81				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,3	811				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	812				
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50.369,6	82				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1.499,9	-	-1.499,9	83				

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. € - Hj. 2018

F K Z	Aufgabenbereich	Steuern und Gebühren	Übrige Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen
					Bund	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund	Länder	Gemeinden	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
85	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Sonstiges	-	231,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		50.932,1	798,3	-	-	-	0,1	-	43,7	-	-	0,4	-	132,0

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. € - Hj. 2018

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst- hilfen von		Schulden- auf- nahmen (Netto)	Sonstige besond. Finan- zierungs- einnah- men	Ein- nahmen insge- samt	F K Z
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Bund	Son- stigen				
Bund	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund	Länder	Gemein- den	Sonstige							
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.007,3	2.007,3	85
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231,6	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	12,4	89
5.358,7	61,7	194,8	51,0	918,7	1.012,8	-	326,5	104,3	153,4	-	86,2	-1.499,9	2.019,7	60.694,5	

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2018

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben; Tilgung an öffentl. Bereich	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an den öffentlichen Bereich							Schuldendiensthilfen an		
					Bund	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	öffentl. Bereich		Sonst. Berei- che
												Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	7.928,7	1.528,4	-	15,2	48,4	70,8	3,2	75,6	8,5	80,2	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	1.752,1	211,8	-	8,0	40,0	70,6	1,1	53,7	1,5	43,5	-	-	-
011	Politische Führung	430,6	121,0	-	-	1,7	18,7	0,1	1,5	1,4	22,2	-	-	-
012	Innere Verwaltung	685,9	61,2	-	-	0,5	5,5	-	-	-	3,5	-	-	-
013	Informationswesen	3,5	10,7	-	-	-	-	-	-	0,2	0,4	-	-	-
014	Statistischer Dienst	40,4	7,6	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	31,2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beihilfen	557,2	-	-	8,0	37,7	46,5	1,0	52,1	-	14,5	-	-	-
019	Sonstige allg. Staatsaufg.	3,4	10,8	-	-	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-
02	Auswärt. Angelegenh.	2,2	0,8	-	-	0,1	-	-	-	0,1	14,4	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	2,2	0,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
029	Sonst. ausw. Angeleg.	-	0,4	-	-	0,1	-	-	-	-	14,4	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	3.094,0	376,7	-	5,0	2,1	0,2	2,2	-	1,6	15,9	-	-	-
042	Polizei	1.965,9	360,1	-	5,0	1,8	0,2	-	-	1,6	5,9	-	-	-
044	Brandschutz	11,0	7,4	-	-	-	-	0,6	-	-	3,4	-	-	-
045	Katastrophenschutz	0,9	2,8	-	-	-	-	1,6	-	-	6,6	-	-	-
047	Schutz d. Verfassung	28,9	6,4	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
048	Versorgung, Beihilfen	1.087,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Rechtsschutz	1.604,7	738,9	-	-	2,6	-	-	21,9	5,3	6,3	-	-	-
051	Gerichte, Staatsanw.	871,1	644,8	-	-	2,6	-	-	5,3	-	0,2	-	-	-
056	Justizvollzugsanstalten	263,4	93,9	-	-	-	-	-	16,6	5,3	1,0	-	-	-
058	Versorgung, Beihilfen	469,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	1,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	5,2	-	-	-
06	Finanzverwaltung	1.475,7	200,2	-	2,2	3,7	-	-	-	-	0,1	-	-	-
061	Steuer-, Zollverwaltung	846,2	184,0	-	2,2	3,7	-	-	-	-	0,1	-	-	-
062	Schulden-,sonst.Fin.Verw.	108,6	16,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Versorgung, Beihilfen	520,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	12.916,0	1.169,6	-	-	0,2	1.097,1	46,2	428,0	615,5	2.415,0	-	-	6,8
11/ 12	Schulen, berufl. Schulen	9.397,8	57,7	-	-	-	708,8	37,2	4,5	6,7	1.525,0	-	-	-
111	Unterrichtsverwaltung	38,8	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Öffentl. weiterf. Schulen	4.638,4	28,2	-	-	-	141,8	31,7	-	-	0,5	-	-	-
115	Priv. weiterf. Schulen	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	677,7	-	-	-
118	Versorgung, Beihilfen	3.214,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	Öffentl. Sonderschulen	347,6	4,9	-	-	-	6,9	-	-	-	0,3	-	-	-
125	Priv. Sonderschulen	156,0	-	-	-	-	-	-	1,4	-	357,9	-	-	-
127	Öffentl. berufl. Schulen	749,7	9,8	-	-	-	316,4	1,2	1,9	6,7	94,7	-	-	-
128	Priv. berufl. Schulen	37,6	-	-	-	-	-	-	-	-	343,1	-	-	-
129	Sonstiges	197,8	14,3	-	-	-	243,7	4,3	1,3	-	50,8	-	-	-
13	Hochschulen	3.150,4	940,6	-	-	0,2	0,1	-	3,8	449,4	107,2	-	-	-
132	Hochschulkliniken	-	3,2	-	-	-	-	-	-	449,4	8,7	-	-	-
133	Öffentl. Hochschulen	2.373,2	845,7	-	-	0,2	0,1	-	0,1	-	32,4	-	-	-
134	Priv. Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57,9	-	-	-
138	Versorgung, Beihilfen	501,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	276,1	91,7	-	-	-	-	-	3,6	-	8,2	-	-	-
14	Förd. Schüler, Studierende	0,2	0,9	-	-	-	320,3	-	369,3	-	23,5	-	-	3,0
141	Förd. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	131,0	-	-	-	-	-
142	Förd. Studierende	0,2	0,9	-	-	-	-	-	166,3	-	23,5	-	-	-
144	Förd. Weiterbildungsteiln.	-	-	-	-	-	-	-	72,0	-	-	-	-	3,0
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	320,3	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	14,9	12,4	-	-	-	3,0	-	49,2	-	43,1	-	-	-
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Sonstige Weiterbildung	1,2	3,4	-	-	-	3,0	-	49,2	-	42,0	-	-	-
154	Lehrerausbildung	6,2	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	7,5	7,3	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-
16	Forschung außerh. Hoch.	92,5	43,8	-	-	-	-	-	-	122,5	522,2	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	46,4	27,8	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
163	Wissenschaftl. Museen	12,8	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bund/Länder	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	407,7	-	-	-
165	Forsch., experim. Entw.	15,7	12,1	-	-	-	-	-	-	122,5	113,6	-	-	3,8

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2018

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Besond. Finanzierungsausgaben	Ausgaben insges.	F K Z
	bewegl. Vermögen	unbewegl. Vermögen	Beteiligungen	öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
344,1	251,7	1,3	-	-	-	-	-	-	62,5	2,3	15,7	-	10.436,6	0
118,1	42,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.342,7	01
12,9	25,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	635,3	011
33,8	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	795,3	012
-	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,5	013
4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,1	014
67,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,9	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	717,0	018
0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,6	019
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,6	02
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,9	029
77,5	120,7	-	-	-	-	-	-	-	62,5	2,3	15,2	-	3.775,8	04
77,5	104,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	-	2.528,6	042
-	3,2	-	-	-	-	-	-	-	61,0	-	-	-	86,6	044
-	9,1	-	-	-	-	-	-	-	1,5	2,3	8,7	-	33,6	045
-	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,9	047
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.087,2	048
103,9	42,6	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	2.528,1	05
51,0	29,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.604,3	051
52,8	13,3	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	448,0	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	469,2	058
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	059
44,6	45,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.772,3	06
42,5	40,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.119,3	061
2,1	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132,1	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	520,8	068
529,2	211,9	-	-	-	-	191,3	-	-	460,5	-	405,3	-	20.492,7	1
20,5	4,1	-	-	-	-	-	-	-	446,0	-	79,0	-	12.287,2	11/ 12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,4	111
17,6	2,7	-	-	-	-	-	-	-	400,0	-	-	-	5.260,7	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,4	-	725,8	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.214,2	118
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	359,8	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,1	-	562,5	125
1,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	1.188,0	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	380,7	128
1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	40,0	-	1,5	-	556,2	129
372,6	163,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116,9	-	5.304,3	13
77,3	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115,1	-	657,2	132
291,8	159,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.703,0	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	59,7	134
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	501,1	138
3,5	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	383,3	139
-	-	-	-	-	-	170,0	-	-	-	-	18,0	-	905,2	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131,0	141
-	-	-	-	-	-	170,0	-	-	-	-	18,0	-	379,0	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,0	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320,3	145
-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	19,0	-	145,6	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	2,5	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,0	-	117,8	153
-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,9	154
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,4	155
32,7	17,8	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	135,5	-	974,6	16
11,9	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,2	162
10,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,2	163
0,4	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,6	-	539,7	164
10,4	3,6	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	32,9	-	318,5	165

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2018

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Besond. Finanzierungsausgaben	Ausgaben insges.	F K Z
	bewegl. Vermögen	unbewegl. Vermögen	Beteiligungen	öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
103,5	25,3	-	-	-	-	21,3	-	-	8,2	-	37,0	-	875,8	18/19
11,6	2,7	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	1,2	-	263,7	181
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	44,0	182
42,1	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	150,0	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	7,9	186
0,5	0,1	-	-	-	-	21,3	-	-	2,4	-	17,5	-	87,3	187
32,6	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124,0	188
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	4,9	-	11,4	-	38,2	195
16,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	141,9	199
38,0	24,6	-	-	-	-	5,5	-	-	119,4	-	85,6	-	6.866,5	2
3,2	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129,7	21
3,2	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129,7	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,9	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,9	223
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	10,2	-	643,8	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334,8	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	233
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	10,2	-	73,7	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134,4	237
0,5	0,2	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	5,7	-	87,5	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,2	244
0,5	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	17,3	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	2,5	-	15,3	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	-	616,8	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	581,9	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	-	34,9	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	7,8	-	97,8	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	7,6	-	32,2	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	47,7	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,9	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	266
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	115,8	-	-	-	2.101,7	27
34,4	21,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.909,9	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	691,5	286
34,4	21,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.218,4	287
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	56,6	-	1.233,5	29
10,7	7,1	-	0,3	-	-	-	-	-	44,0	-	717,7	-	1.546,6	3
5,3	3,9	-	-	-	-	-	-	-	23,1	-	645,4	-	1.227,4	31
3,3	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164,2	311
2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	23,1	-	643,4	-	949,9	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,6	313
-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	86,8	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	21,3	-	63,5	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	21,3	-	63,5	322
5,5	2,8	-	0,3	-	-	-	-	-	18,5	-	51,0	-	253,4	33
3,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96,6	331
2,0	0,3	-	0,3	-	-	-	-	-	18,5	-	51,0	-	156,8	332
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	34
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	342

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2018

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben; Tilgung an öffentl. Bereich	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen an		
					an den öffentlichen Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	öffentl. Bereich		Sonst. Berei- che
					Bund	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4	Wohnungsw., Raumord.	157,5	47,3	-	-	1,0	0,2	1,4	21,6	-	75,5	-	-	-
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	21,6	-	50,0	-	-	-
411	Förd. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	21,6	-	50,0	-	-	-
419	Sonst. Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Geoinf., Raumordnung	157,5	47,3	-	-	1,0	0,2	1,4	-	-	25,5	-	-	-
421	Geoinformation	153,8	46,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung	3,7	1,0	-	-	-	0,2	1,4	-	-	25,5	-	-	-
423	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Komm.Gemeinsch.Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Ernähr., Landw., Forsten	345,1	86,9	-	-	0,2	1,1	-	0,5	453,4	40,9	-	-	-
51	Verwaltung	331,3	61,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
511	Ernähr., Landw. Verw.	311,5	59,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
512	Forst-, Jagd-, Fisch. Verw.	19,8	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Landwirtsch., Ernährung	12,2	20,9	-	-	0,1	-	-	0,1	439,8	31,9	-	-	-
521	Agrarstruktur, ländl. Raum	1,3	0,4	-	-	-	-	-	0,1	397,2	5,5	-	-	-
522	Einkommenstab. Maßn.	-	1,8	-	-	-	-	-	-	17,4	-	-	-	-
523	Landw.Prod., Ernährung	11,0	18,6	-	-	0,1	-	-	-	25,2	26,4	-	-	-
53	Forstwirt., Jagd, Fischerei	1,6	4,8	-	-	-	1,1	-	0,4	13,6	9,0	-	-	-
531	Forstwirt., Jagd	1,5	4,8	-	-	-	1,1	-	0,4	11,4	9,0	-	-	-
532	Fischerei	0,1	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-
6	Energie, Wasserwirt.	142,3	54,6	-	-	-	5,7	1,5	-	74,1	59,0	-	-	20,9
61	Verw. Energie u. Wasser.	77,1	8,6	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-
62	Wasserwirtschaft	60,7	11,1	-	-	-	2,2	-	-	-	0,2	-	-	-
623	Wasserwirt., Kulturbau	55,6	10,7	-	-	-	2,2	-	-	-	0,2	-	-	-
624	Talsperren	5,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau u. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	-	-
634	Verarbeitende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	-	-	-
635	Handwerk, Kleingew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	-	-	-
64	Energie-, Wasserversorg.	4,5	12,3	-	-	-	1,0	1,5	-	2,8	7,2	-	-	-
642	Erneuerb. Energieformen	3,6	3,2	-	-	-	0,3	-	-	0,5	6,2	-	-	-
643	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
644	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-
645	Abwasserentsorgung	0,9	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-
646	Abfallwirtschaft	-	1,1	-	-	-	-	-	-	2,3	1,0	-	-	-
649	Sonstiges	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Handel, Tourismus	-	0,5	-	-	-	-	-	-	3,8	28,6	-	-	4,1
651	Handel	-	0,5	-	-	-	-	-	-	3,8	17,2	-	-	4,1
652	Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-
66	Geld- u. Versicherungsw.	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
661	Banken, Kreditinst.	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Sonst.Gewerbe, Dienstleist	-	17,5	-	-	-	-	-	-	12,5	13,9	-	-	3,5
69	Regionale Förd.Maßn.	-	2,0	-	-	-	-	-	-	55,0	-	-	-	13,4
691	Betriebl. Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7
692	Verbess. Infrastruktur	-	0,3	-	-	-	-	-	-	55,0	-	-	-	12,7
693	Verbess. Wirtsch.struktur	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Verkehr, Nachrichten	243,5	159,9	-	-	-	106,9	-	-	1.210,3	1,3	-	-	-
71	Verwaltung	129,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Verw. Straßen-, Brückenb.	129,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	57,1	48,8	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landesstraßen	57,1	48,5	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2018

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Besond. Finanzierungsausgaben	Ausgaben insges.	F K Z
	bewegl. Vermögen	unbewegl. Vermögen	Beteiligungen	öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
6,0	17,5	-	10,0	0,3	-	62,5	-	-	490,3	-	183,1	-	1.074,2	4
-	-	-	10,0	-	-	62,5	-	-	150,0	-	183,1	-	477,3	41
-	-	-	10,0	-	-	62,5	-	-	150,0	-	183,1	-	477,3	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
6,0	17,5	-	-	0,3	-	-	-	-	240,3	-	-	-	496,8	42
6,0	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224,6	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,7	422
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	240,3	-	-	-	240,6	423
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	100,0	43
5,5	12,6	-	-	-	-	-	-	-	35,3	73,2	143,5	-	1.198,2	5
5,5	10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	408,4	51
4,4	10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	385,6	511
1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,9	512
-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	35,3	73,2	112,9	-	728,7	52
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	35,3	73,2	111,7	-	624,8	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	19,6	522
-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	84,4	523
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,5	-	61,0	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,5	-	58,7	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	532
164,8	4,9	1,1	35,4	-	-	14,2	-	-	459,7	1,0	219,9	-	1.259,0	6
8,1	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,4	61
152,7	2,6	1,1	-	-	-	-	-	-	18,1	0,2	0,5	-	249,3	62
143,1	2,4	1,1	-	-	-	-	-	-	18,1	0,2	0,5	-	234,0	623
9,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,3	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	9,1	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	4,5	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	635
4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	72,8	0,8	45,3	-	152,2	64
1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	39,0	-	54,0	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643
3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	644
-	-	-	-	-	-	-	-	-	72,5	0,8	6,0	-	80,9	645
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,3	-	4,8	646
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	649
-	0,1	-	10,0	-	-	-	-	-	9,9	-	29,6	-	86,7	65
-	0,1	-	10,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	37,7	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,9	-	29,6	-	49,0	652
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	661
-	-	-	25,4	-	-	14,2	-	-	-	-	-	-	87,1	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	358,9	-	144,4	-	573,7	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130,9	-	131,6	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	358,9	-	8,0	-	434,9	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	7,2	693
404,8	16,8	4,1	-	-	-	32,5	9,7	-	733,6	-	107,4	-	3.030,9	7
5,4	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143,7	71
5,4	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143,7	711
399,4	5,2	4,1	-	-	-	-	-	-	518,6	-	-	-	1.034,2	72
55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,0	721
30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,5	722
311,5	5,2	4,1	-	-	-	-	-	-	4,3	-	-	-	431,0	723

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2018

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben; Tilgung an öffentl. Bereich	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen an		
					an den öffentlichen Bereich				Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	öffentl. Bereich		
					Bund	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	Sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonst. Straßenverkehr	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-
73	Wasserstr., Häfen, Schiff.	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
731	Wasserstraßen, Häfen	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahv., Eisenb.	-	1,0	-	-	-	106,8	-	-	1.210,3	0,2	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	1,0	-	-	-	106,8	-	-	1.208,1	-	-	-	-
742	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	0,2	-	-	-
75	Luftfahrt	0,4	101,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Sonst. Verkehrswesen	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
8	Finanzwirtschaft	985,8	21,8	708,3	-	6.300,3	5.990,3	1,2	-	-	3,4	-	-	-
81	Grund-, Kapitalvermögen	-	17,5	-	-	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-
811	Grundvermögen	-	17,5	-	-	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
813	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Steuern, Finanzzuweis.	-	0,1	-	-	6.300,0	5.990,3	1,2	-	-	-	-	-	-
83	Schulden	-	-	708,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Beihilfen, Unterstützungen	645,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Sonstiges	63,2	4,4	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Globalposten	277,3	-0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		23.001,1	3.998,1	708,3		52,9	6.363,4	12.154,2	72,0	1.263,5	2.428,9	3.067,1	-	27,8

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2018

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Besond. Finanzierungsausgaben	Ausgaben insges.	F K Z
	bewegl. Vermögen	unbewegl. Vermögen	Beteiligungen	öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	514,3	-	-	-	514,3	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	729
-	-	-	-	-	-	-	9,7	-	-	-	-	-	66,7	73
-	-	-	-	-	-	-	9,7	-	-	-	-	-	66,7	731
-	-	-	-	-	-	27,5	-	-	214,9	-	100,8	-	1.661,5	74
-	-	-	-	-	-	27,5	-	-	214,9	-	94,8	-	1.653,1	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	8,4	742
-	11,1	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	0,6	-	118,5	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	6,0	-	6,3	79
9,4	0,3	-	-	-	-	1,8	-	-	446,0	13,5	1,2	306,6	14.789,8	8
8,9	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	13,5	-	-	45,1	81
8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,8	811
-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	1,8	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	-	-	13,5	813
-	-	-	-	-	-	-	-	-	446,0	-	-	-	12.737,6	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	708,3	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	646,4	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	664,1	664,1	85
0,5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68,7	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-369,9	-92,8	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	12,4	89
1.512,6	547,5	6,5	45,7	0,3	-	307,8	9,7	-	2.851,1	89,9	1.879,4	306,6	60.694,5	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 02

Ministerpräsident und Staatskanzlei

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3			4	5	6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 15.782,0 B +1.376,9		17.158,9	A 15.463,8 B 14.381,8	
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmer	A 8.564,7 B +342,4		8.907,1	A 8.422,3 B 7.995,8	
428 11-5	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01.</i>	A 187,6 B -6,5		181,1	A 187,6 B 176,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 675,5 B +20,0		695,5	A 641,5 B 478,5	
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 267,5 B -19,0		248,5	A 267,5 B 123,6	
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.395,9 B +100,0		1.495,9	A 1.395,9 B 1.196,7	
517 31-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A 25,8 B +10,0		35,8	A 25,8 B 13,2	
517 35-9	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A 22,2 B +5,0		27,2	A 22,2 B 14,7	
518 11-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A 120,0 B -50,0		70,0	A 120,0 B 4,7	
518 18-9	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A 256,7 B +5,4		262,1	A 256,7 B 172,8	
519 01-7	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 20 v.H. der Mehreinnahme bei 124 01.</i>	A 671,9 B +135,0		806,9	A 950,0 B 491,1	
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 681,7 B +20,0		701,7	A 681,7 B 678,0	
<u>529 02-4</u>	011	Zur Verfügung des ehemaligen Ministerpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B +15,0		15,0	A	
546 49-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 16,6 B +3,0		19,6	A 16,6 B 5,4	
Baumaßnahmen							
701 01-5	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 360,0 B +390,0		750,0	A 360,0 B 57,7	
Gesamtausgaben			A 34.433,4 B +2.347,2		36.780,6	A 34.157,6 B 29.609,5	

Erläuterungen

Zu 02 01/422 01

230,5	Tsd. €	mehr wegen Bestellung des Beauftragten für Bürokratieabbau der Staatsregierung,
651,5	Tsd. €	mehr wegen Einrichtung einer Stabsstelle Digitalisierung,
301,6	Tsd. €	mehr wegen Aufbau von Büros in Kiew und Tel Aviv und Verstärkung im Bereich Europaangelegenheiten und internationale Beziehungen,
193,3	Tsd. €	mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt,
1.376,9	Tsd. €	mehr.

Zu 02 01/428 01

45,6	Tsd. €	mehr wegen Bestellung des Beauftragten für Bürokratieabbau der Staatsregierung,
41,1	Tsd. €	mehr wegen Einrichtung einer Stabsstelle Digitalisierung,
98,7	Tsd. €	mehr wegen Aufbau von Büros in Kiew und Tel Aviv und Verstärkung im Bereich Europaangelegenheiten und internationale Beziehungen,
6,5	Tsd. €	mehr wegen einer Stellenhebung,
150,5	Tsd. €	mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt,
342,4	Tsd. €	mehr.

Zu 02 01/428 11

Weniger wegen Gegenfinanzierung einer Stellenhebung.

Zu 02 01/511 01

40,0	Tsd. €	mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt,
20,0	Tsd. €	weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,
20,0	Tsd. €	mehr.

Zu 02 01/514 01

50,0	Tsd. €	weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,
31,0	Tsd. €	mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt,
19,0	Tsd. €	weniger.

Zu 02 01/517 01

Mehrbedarf wegen Sicherheitsanforderungen in der Sicherheitszentrale und zusätzliches Bewachungspersonal für die Einlasskontrolle.

Zu 02 01/517 31

Mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt.

Zu 02 01/517 35

Mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt.

Zu 02 01/518 11

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 02 01/518 18

Mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt.

Zu 02 01/519 01

110,0	Tsd. €	mehr wegen Einbau Stromtankstellen und Abschluss der Maßnahme Teppichbodenaustausch,
25,0	Tsd. €	mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt,
135,0	Tsd. €	mehr.

Zu 02 01/527 01

Mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt.

Zu 02 01/529 02

Mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt.

Zu 02 01/546 49

Mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt.

Zu 02 01/701 01

Weitere Ertüchtigung Sicherheitsanlagen und Gebäudeleittechnik.

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 80,0 B -		80,0	A 80,0 B 65,1	
		Gesamteinnahmen	A 80,0 B -		80,0	A 80,0 B 65,1	
		Personalausgaben	A 28.861,0 B +1.712,8		30.573,8	A 28.341,1 B 25.496,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.041,7 B +244,4		5.286,1	A 5.285,8 B 3.958,0	
		Baumaßnahmen	A 360,0 B +390,0		750,0	A 360,0 B 57,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 170,7 B -		170,7	A 170,7 B 97,6	
		Gesamtausgaben	A 34.433,4 B +2.347,2		36.780,6	A 34.157,6 B 29.609,5	
		Zuschuss	A 34.353,4 B 2.347,2		36.700,6	A 34.077,6 B 29.544,4	

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
531 99-2	011	Betrieb und Pflege der Verkündungsplattform Bayern <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 15 90 Tit. 428 11.</i>	A 272,0 B +0,0	272,0	A 272,0 B	272,0	
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	A 3.392,8 B -200,0	3.192,8	A 3.392,8 B 112,4	3.392,8	112,4
537 99-6	011	Ausgaben für Digitalisierung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 02 03/686 02.</i>	A B +500,0	500,0	A B		
812 99-2	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 1.690,5 B -110,0	1.580,5	A 1.690,5 B 514,6	1.690,5	514,6
Summe der Titelgruppe			A 6.937,8 B +190,0	7.127,8	A 6.962,8 B 1.449,3	6.962,8	1.449,3
Gesamtausgaben			A 16.729,3 B +190,0	16.919,3	A 16.155,6 B 10.420,5	16.155,6	10.420,5
Abschluss							
Gesamteinnahmen			A - B -	-	A - B -	-	-
Personalausgaben			A 9.178,5 B -	9.178,5	A 8.579,8 B 7.977,7	8.579,8	7.977,7
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 5.150,3 B +300,0	5.450,3	A 5.175,3 B 1.069,7	5.175,3	1.069,7
Baumaßnahmen			A 10,0 B -	10,0	A 10,0 B -	10,0	-
Sonstige Sachinvestitionen			A 1.690,5 B -110,0	1.580,5	A 1.690,5 B 514,6	1.690,5	514,6
Besondere Finanzierungsausgaben			A 700,0 B -	700,0	A 700,0 B 858,5	700,0	858,5
Gesamtausgaben			A 16.729,3 B +190,0	16.919,3	A 16.155,6 B 10.420,5	16.155,6	10.420,5
Zuschuss			A 16.729,3 B 190,0	16.919,3	A 16.155,6 B 10.420,5	16.155,6	10.420,5

Erläuterungen

Zu 02 02/534 99

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 02 02/537 99

Bedarf für Masterplan BAYERN DIGITAL II.

Zu 02 02/812 99

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
526 12-1	011	Ausgaben für Sachverständige Moderner Staat <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 02 02/536 99. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 536 03. Einseitig deckungsfähig bis zu 200,0 Tsd. € zu Gunsten 633 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	500,0 -84,0	416,0	A B	500,0
535 01-3	011	Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 537 01. Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Staatskanzlei entstehen.</i>	A B	2.356,0 +5,0	2.361,0	A B	2.356,0 2.325,3
535 03-1	011	Aufwendungen aus Anlass von Besuchen ausländischer Staatsoberhäupter und Regierungschefs sowie deren Stellvertreter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	326,2 -50,0	276,2	A B	326,2 164,0
<u>536 03-0</u>	011	Kosten des Beauftragten für Bürokratieabbau <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 526 12. Die Mittel sind übertragbar. Der Beauftragte für Bürokratieabbau der Staatsregierung erhält eine Entschädigung von bis zu monatlich 3,0 Tsd. €. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A B	 +120,0	120,0	A	
537 01-1	011	100 Jahre Freistaat Bayern <i>Vgl. Vermerke zu Tit. 526 23, 531 21 und 535 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	2.500,0 +350,0	2.850,0	A	1.500,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>633 01-4</u>	011	Zuwendungen für Projekte Moderner Staat <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 526 12.</i>	A B	 +0,0	---	A	
681 01-5	291	Zuwendungen bei Katastrophen und in sonstigen außerordent- lichen Notfällen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	71,2 -20,0	51,2	A	71,2
<u>686 02-9</u>	011	Innovationsfonds für Leuchtturmprojekte im Bereich E- Government <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 02 02/537 99. Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +1.500,0	1.500,0	A	
<u>698 01-6</u>	011	Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz	A B	 +1.111,2	1.111,2	A	

Erläuterungen

Zu 02 03/526 12

Weniger wegen Umsetzung nach 02 03/536 03.

Zu 02 03/535 01

Mehr für die Ausstattung des Ministerpräsidenten nach Ausscheiden aus dem Amt.

Zu 02 03/535 03

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 02 03/536 03

84,0 Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 02 03/526 12 für die Kosten der Geschäftsstelle des neu eingerichteten Beauftragten für Bürokratieabbau der Staatsregierung in der Staatskanzlei,
36,0 Tsd. €	mehr wegen Gewährung einer Entschädigung für den Beauftragten für Bürokratieabbau,
<hr/>	
120,0 Tsd. €	mehr.

Zu 02 03/537 01

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 02 03/633 01

Leertitel zur Umsetzung von Projekten zum Modernen Staat.

Zu 02 03/681 01

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 02 03/686 02

Mittel für die Unterstützung und Förderung von herausragenden E-Government-Projekten.

Zu 02 03/698 01

Beteiligung des Freistaates Bayern am Stiftungsvermögen.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Titelgruppen					
51 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 51.</i>					
519 51-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 228,2 B +100,0	328,2	A 908,2 B 133,7
Summe der Titelgruppe			A 1.884,0 B +100,0	1.984,0	A 3.554,0 B 1.641,2
52 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 52.</i>					
519 52-1	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 810,0 B +1.675,0	2.485,0	A 985,0 B 833,3
812 52-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 103,0 B +890,0	993,0	A 103,0 B 50,1
Summe der Titelgruppe			A 2.187,0 B +2.565,0	4.752,0	A 2.362,0 B 2.023,2
53 Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
539 53-6	029	Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	A 277,1 B +50,0	327,1	A 481,1 B 439,8
540 53-3	011	Aufbau eines Büros in Tel Aviv	A B +300,0	300,0	A
541 53-2	011	Aufbau eines Büros in Kiew	A B +300,0	300,0	A
632 53-2	029	Anteilige Kosten für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	A 83,2 B +0,6	83,8	A 83,2 B 76,7
685 53-8	029	Zuwendungen und sonstige Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates Bayern mit ausländischen Staaten und Regionen und zur Bekämpfung von Fluchtursachen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 12.660,0 B +200,0	12.860,0	A 12.660,0 B 1.553,0
687 53-6	029	Förderung der internationalen Beziehungen Bayerns und der bayerischen Kulturarbeit im Ausland	A 1.418,7 B -50,0	1.368,7	A 1.418,7 B 959,9
Summe der Titelgruppe			A 14.704,8 B +800,6	15.505,4	A 15.020,0 B 3.293,0

Erläuterungen

Zu 02 03/519 51

Anpassung des Bedarfs für die sicherheitsrelevanten Baumaßnahmen.

Zu 02 03/519 52

800,0 Tsd. € mehr wegen Fortführung der Brandschutzmaßnahmen,

875,0 Tsd. € mehr wegen erforderlicher Umbaumaßnahmen,

1.675,0 Tsd. € mehr.

Zu 02 03/812 52

Mehrbedarf zur Ausstattung der renovierten Räumlichkeiten.

Zu 02 03/539 53

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 02 03/540 53

Mehr wegen Aufbau und Einrichtung eines Büros in Tel Aviv.

Zu 02 03/541 53

Mehr wegen Aufbau und Einrichtung eines Büros in Kiew.

Zu 02 03/685 53

Mehr wegen Finanzierung einer Vorprüfung einer Berufsbildungsoffensive in Afrika.

Zu 02 03/687 53

100,0 Tsd. € weniger wegen Umsetzung nach 02 03/540 53,

50,0 Tsd. € mehr für Projektförderungen,

50,0 Tsd. € weniger.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		54 Wertebündnis Bayern <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
540 54-2	011	Stiftungsgründung "Wertebündnis Bayern"	A	459,7	509,7	A	459,7
			B	+50,0		B	397,9
		Summe der Titelgruppe	A	459,7	509,7	A	459,7
			B	+50,0		B	397,9
		Gesamtausgaben	A	29.609,1	36.056,9	A	30.803,3
			B	+6.447,8		B	13.483,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	415,4	415,4	A	415,4
			B	-		B	443,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	554,4
		Gesamteinnahmen	A	415,4	415,4	A	415,4
			B	-		B	998,3
		Personalausgaben	A	194,8	194,8	A	194,8
			B	-		B	244,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	14.864,1	17.680,1	A	15.068,3
			B	+2.816,0		B	10.100,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	14.421,1	17.162,9	A	14.421,1
			B	+2.741,8		B	2.973,2
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	990,0
			B	-		B	102,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	129,1	1.019,1	A	129,1
			B	+890,0		B	62,2
		Gesamtausgaben	A	29.609,1	36.056,9	A	30.803,3
			B	+6.447,8		B	13.483,0
		Zuschuss	A	29.193,7	35.641,5	A	30.387,9
			B	6.447,8		B	12.484,9

Erläuterungen

Zu 02 03/540 54

Mehrbedarf für Projektförderungen und Anpassungen im Personalbereich.

Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 02					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 495,4 B -		495,4	A 495,4 B 509,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 554,4	
		Gesamteinnahmen	A 495,4 B -		495,4	A 495,4 B 1.063,4	
		Personalausgaben	A 38.234,3 B +1.712,8		39.947,1	A 37.115,7 B 33.718,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 25.056,1 B +3.360,4		28.416,5	A 25.529,4 B 15.128,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 14.421,1 B +2.741,8		17.162,9	A 14.421,1 B 2.973,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0					
		Baumaßnahmen	A 370,0 B +390,0		760,0	A 1.360,0 B 160,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.990,3 B +780,0		2.770,3	A 1.990,3 B 674,3	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 700,0 B -		700,0	A 700,0 B 858,5	
		Gesamtausgaben	A 80.771,8 B +8.985,0		89.756,8	A 81.116,5 B 53.512,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0					
		Zuschuss	A 80.276,4 B 8.985,0		89.261,4	A 80.621,1 B 52.449,6	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 02

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
02 03				
686 02	Innovationsfonds für Leuchtturmprojekte im Bereich E-Government	-	+1.500,0	1.500,0
Epl. 02	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	-	+1.500,0	1.500,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
des Innern, für Bau und Verkehr

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

1. Gemäß Nr. 12.8 DBestHG gelten die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2017/2018 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:
 - Kap. 03 03 TG 71, 72, 76, 78-81, 85 und 86 sowie Tit. 547 05 und 547 91,
 - Kap. 03 05 Tit. 111 01 und 526 01,
 - Kap. 03 06 Tit. 111 01 und 526 01,
 - Kap. 03 07 TG 92,
 - Kap. 03 08 Tit. 526 11 und 547 05,
 - Kap. 03 09 Einnahmen sowie Tit. 428 11,
 - Kap. 03 15 Tit. 534 01,
 - Kap. 03 17 Tit. 111 01, 111 05 und 514 25,
 - Kap. 03 18 Tit. 111 01, 111 05 und 514 25,
 - Kap. 03 20 Tit. 111 01 und 514 25,
 - Kap. 03 21 Tit. 111 01 und 514 25,
 - Kap. 03 23 und
 - Kap. 03 24.

2. Die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2017/2018 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:
 - die Titel 427 75, 427 76, 428 94, 453 71, 453 75 aller Kapitel,
 - Kap. 03 07 Tit. 412 11, 459 94 und 459 99,
 - Kap. 03 08 Tit. 412 01, 428 14 und 459 51,
 - Kap. 03 20 Tit. 427 80 und 443 05.

3. Die budgetierten Ausgabemittel der Kap. 03 17 bis 03 21 sind nach den Regelungen der Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG gegenseitig deckungsfähig.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 415,0 B -240,0		175,0	A 255,0 B 264,8	
		Gesamteinnahmen	A 696,6 B -240,0		456,6	A 536,6 B 596,4	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-1	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 20.699,0 B +10,0		20.709,0	A 20.344,9 B 19.496,1	
		Gesamtausgaben	A 40.126,6 B +10,0		40.136,6	A 40.667,2 B 45.170,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 424,4 B -240,0		184,4	A 264,4 B 268,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 272,2 B -		272,2	A 272,2 B 328,3	
		Gesamteinnahmen	A 696,6 B -240,0		456,6	A 536,6 B 596,4	
		Personalausgaben	A 35.475,6 B +10,0		35.485,6	A 34.878,7 B 33.438,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.709,7 B -		3.709,7	A 3.702,9 B 4.301,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 87,2 B -		87,2	A 87,2 B 87,6	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A 1.280,0 B 6.588,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 854,1 B -		854,1	A 718,4 B 755,3	
		Gesamtausgaben	A 40.126,6 B +10,0		40.136,6	A 40.667,2 B 45.170,8	
		Zuschuss	A 39.430,0 B 250,0		39.680,0	A 40.130,6 B 44.574,4	

Erläuterungen

Zu 03 01/124 01

Weniger 240,0 Tsd. € wegen Wegfall von Mieteinnahmen für das Dienstgebäude Brienerstraße aufgrund Umwidmung der Räumlichkeiten in Büroräume für das StMI zur Deckung des erforderlichen Raumbedarfs.

Zu 03 01/422 01

Mehr 10,0 Tsd. € zur Erhöhung der Erschwerniszulage i.S.d. § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayZuIV im Rahmen der Fortführung des Konzepts zur Überarbeitung der Regelungen für die Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A		
			Bisheriger Betrag 2018	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
526 11-2	012	Ausgaben für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Tit. 231 01.</i>	A	1.500,0	2.485,0	A	1.500,0	
			B	+985,0		B	1.347,4	
547 07-3	012	Sächliche Verwaltungsausgaben für E-Government-Maßnahmen <i>Einseitig deckungsfähig in Höhe von bis zu 859,8 Tsd. €/Jahr zu Gunsten Kap. 06 21 Tit. 547 60. Einseitig deckungsfähig in Höhe von 47,0 Tsd. €/Jahr zu Lasten Kap. 03 24 Tit. 894 01 für die Abgeltung der Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung durch die Hilfsorganisationen des Rettungsdienstes. Landratsämter, kommunale Körperschaften und die in Art. 2 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Aufgaben des Einheitlichen Ansprechpartners im Freistaat Bayern (Bayerisches EA-Gesetz - BayEAG), GVBl S. 626, genannten Kammern sowie folgende weitere Kammern dürfen die Erreichbarkeitsplattform unentgeltlich nutzen: Bayerische Landesapothekerkammer, Bayerische Landesärztekammer, Bayerische Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendpsychotherapeuten, Bayerische Landesärztekammer, Patentanwaltskammer, Notarkasse Bayern und IHK-FOSA. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.890,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	2.294,2	2.294,2	A	2.561,3	
			B	+0,0		B	1.433,7	
Besondere Finanzierungsausgaben								
972 01-3	881	Globale Minderausgabe <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4 (außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben), 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Haushaltsstellen nachzuweisen.</i>	A	-5.442,0	---	A	-5.442,0	
			B	+5.442,0				
972 05-9	881	Globale Minderausgabe <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A	-3.226,3	---	A	-3.226,3	
			B	+3.226,3				
Gesamtausgaben			A	1.241.688,5	1.251.341,8	A	1.163.665,8	
			B	+9.653,3		B	1.127.622,0	

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**Erläuterungen**

Zu 03 02/526 11

85,0 Tsd. € mehr für Dolmetscherkosten im Rahmen von Asylverfahren insbesondere wegen Aufwuchs der Zentralen Ausländerbehörden,

900,0 Tsd. € mehr für Begutachtungen und Fachsprachentests im Bereich der Berufszulassungen für akademische Heilberufe (vgl. Erläuterung zu 03 08/111 01),

985,0 Tsd. € mehr.

Zu 03 02/547 07

Erweiterung des Haushaltsvermerks zur unentgeltlichen Nutzung der Erreichbarkeitsplattform.

Zu 03 02/972 01

Auflösung der Globalen Minderausgabe.

Zu 03 02/972 05

Auflösung der Globalen Minderausgabe.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 632,2 B -	632,2	A 632,2 B 851,4	A 632,2 B 851,4	
		Gesamteinnahmen	A 632,2 B -	632,2	A 632,2 B 851,4	A 632,2 B 851,4	
		Personalausgaben	A 1.234.610,9 B -	1.234.610,9	A 1.156.283,6 B 1.113.047,1	A 1.156.283,6 B 1.113.047,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.814,2 B +985,0	11.799,2	A 11.081,3 B 9.398,5	A 11.081,3 B 9.398,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.350,6 B -	3.350,6	A 3.388,1 B 3.591,6	A 3.388,1 B 3.591,6	
		Baumaßnahmen	A 1.500,0 B -	1.500,0	A 1.500,0 B 1.290,4	A 1.500,0 B 1.290,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -	-	A - B 237,8	A - B 237,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -8.587,2 B +8.668,3	81,1	A -8.587,2 B 56,6	A -8.587,2 B 56,6	
		Gesamtausgaben	A 1.241.688,5 B +9.653,3	1.251.341,8	A 1.163.665,8 B 1.127.622,0	A 1.163.665,8 B 1.127.622,0	
		Zuschuss	A 1.241.056,3 B 9.653,3	1.250.709,6	A 1.163.033,6 B 1.126.770,6	A 1.163.033,6 B 1.126.770,6	

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
233 01-6	011	Erstattungen der Bezirke für die Bezirkswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i>	A 9.295,0 B +250,0	9.545,0	A --- B ---
Titelgruppen					
85 Einnahmen bei der Errichtung und dem Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei der Ausgaben-TG 85.</i>					
124 85-7	012	Einnahmen aus der Nutzung von Basisstationen durch Dritte <i>Als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i. V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO kann Mobilfunk Providern die Mitnutzung staatlicher Antennenmasten des Digitalfunks BOS mietzinsfrei gestattet werden, sofern dadurch gewährleistet wird, dass durch die Inbetriebnahme von Mobilfunktechnik (2G, 4G) die noch vorhandenen weißen Flecken in der Mobilfunkabdeckung nachhaltig beseitigt werden und damit gleichzeitig die Versorgung mit Notrufmöglichkeiten verbessert wird.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 1.517,4
Summe der Titelgruppe					
			A - B -	-	A - B 25.476,4
91 Einnahmen zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)					
162 91-2	322	Über den Bayer. Landes-Sportverband vereinnahmte Zinsen, Zuschussrückforderungen und sonstige Bearbeitungsentgelte <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 893 91.</i>	A B +0,0	---	A
182 91-8	322	Über den Bayer. Landes-Sportverband vereinnahmte Tilgungsleistungen aus Darlehen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 893 91.</i>	A 2.600,0 B +0,0	2.600,0	A 2.600,0 B 2.752,5
Summe der Titelgruppe					
			A 2.600,0 B -	2.600,0	A 2.600,0 B 2.752,5
Gesamteinnahmen					
			A 12.232,6 B +250,0	12.482,6	A 18.942,2 B 29.270,0
Ausgaben					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
632 05-9	042	Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) sowie andere bundesweite Beteiligungen an Präventionsprojekten	A 180,0 B +5,0	185,0	A 180,0 B 161,6
633 03-0	012	Zuweisungen an Gemeinden zur Verbesserung der IT-Sicherheit <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 09.</i>	A 400,0 B +3.000,0	3.400,0	A 1.000,0 B 1.276,0

Erläuterungen

Zu 03 03/233 01

Mehr 250,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Aufkommen infolge der Erhöhung der Erstattungen an Gemeinden und Stimmkreisleiter.

Zu 03 03/124 85

Mit dem Haushaltsvermerk wird zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung in Bayern eine Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO zugelassen.

Zu 03 03/162 91

Umsetzung der neuen Sportförderrichtlinien des Freistaats Bayern vom 30.12.2016.

Zu 03 03/182 91

Anpassung der Zweckbestimmung an die neuen Sportförderrichtlinien des Freistaats Bayern vom 30.12.2016.

Zu 03 03/633 03

Mehr 3.000,0 Tsd. € für das Förderprogramm ISIS 12 im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
671 05-1	249	Ausreise und Aufenthaltsbeendigung von ausländischen Staatsangehörigen <i>Sächliche Verwaltungsausgaben zur Unterstützung der freiwilligen Ausreise, zur Vorbereitung und Unterstützung der Rückführung sowie zur Identitätsfeststellung dürfen aus dem Titel geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar. Kostenerstattungen und Gutschriften der Internationalen Organisation für Migration (IOM), des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Der Titel ist deckungsfähig zu Lasten der HGr. 5 des Einzelplans 03 A.</i>	A B	3.569,3 +0,0	3.569,3	A B	3.569,3 2.700,2
681 01-3	153	Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	627,8 +860,0	1.487,8	A B	533,3 707,0
684 05-6	042	Zuschüsse zu Projekten des Bayerischen Kuratoriums für Alpine Sicherheit Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	 +50,0	50,0	A	
883 03-7	322	Zuweisung für Investitionen zur Durchführung der Nordischen Ski-WM 2021 in Markt Oberstdorf <i>Die Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe von 350,0 Tsd. € zur Ertüchtigung des Skistadions Garmisch-Partenkirchen eingesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 20.550,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +0,0	---	A	
Titelgruppen							
71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Bezirkstage sowie der Volksentscheide <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 233 01.</i>							
633 71-7	011	Erstattungen an Gemeinden und Stimmkreisleiter	A B	16.850,0 +500,0	17.350,0	A	---
Summe der Titelgruppe			A B	19.305,7 +500,0	19.805,7	A B	- -
78 - 81 G7-Gipfel 2015 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
521 81-0	042	Ertüchtigung der Straßenerschließung	A B	*** +0,0	---	A B	--- 437,0
534 81-5	042	Vergabe von Aufträgen zur Ertüchtigung des BOS-Digitalfunks	A B	*** +0,0	---	A B	--- 770,5
685 80-3	042	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Träger der nichtpolizeilichen BOS	A B	*** +0,0	---	A	---
894 81-9	042	Zuweisung für Investitionen an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	A B	*** +0,0	---	A B	--- 582,5
Summe der Titelgruppe			A B	- -	-	A B	- 3.184,7

Erläuterungen

Zu 03 03/671 05

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat ein Programm aufgelegt, nach dem eine Erstattung von 50 % der Kosten freiwilliger Ausreisen nach Syrien erfolgt. Diese Kosten hatten bislang die Länder vollständig alleine finanziert. Da nach dem bisherigen Haushaltsvermerk nur Gutschriften des IOM von den Ausgaben abgesetzt werden dürfen, ist der Haushaltsvermerk entsprechend um "Erstattungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und Dritter" zu erweitern.

Zu 03 03/681 01

Mehr 860,0 Tsd. € zur Anpassung an den Bedarf infolge einer Erhöhung der Prämie von 1.000 € auf 1.500 €.

Zu 03 03/684 05

Die Zuschüsse sind für Projekte des Bayerischen Kuratoriums für Alpine Sicherheit vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Arbeit der Alpinen Einsatzgruppen der Bayerischen Polizei (Beweissicherung bei alpinen Unfällen) unterstützt der Freistaat Bayern damit die Förderung der alpinen Sicherheit insbesondere mit dem Ziel der Unfallprävention.

Zu 03 03/883 03

Der Markt Oberstdorf hat für die Ausrichtung der Nordischen Ski-WM 2021 den Zuschlag durch den Internationalen Skiverband (FIS) erhalten. Mit den Zuweisungen zu den erwarteten Investitionskosten in Höhe von insgesamt rd. 40,3 Mio. € fördert der Freistaat Bayern bis zu 50 % der aufgrund veränderter Anforderungen im Sport und aus Sicherheitsgründen erforderlichen Investitionsmaßnahmen zur Ertüchtigung vorhandener Sportstätten der Nordischen Ski-WM 2005. Die Höhe der Förderung des Bundes ist derzeit noch offen.

Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung dürfen bis zu 350,0 Tsd. € für das Skistadion Garmisch-Partenkirchen eingesetzt werden. Dies dient der Ertüchtigung der Skisprunganlage mit einer Flutlichtanlage. Der Betrag entspricht einer Förderung von max. 35 % der Gesamtausgaben. Zudem wird eine Beteiligung des Bundes angestrebt.

Zu 03 03/633 71

Mehr 500,0 Tsd. € für die Erhöhung der Wahlhelferentschädigungen zur Anpassung an die geänderte Erstattung des Bundes (siehe auch 233 01).

Zu 03 03/78 - 81

Vom 7. bis 8. Juni 2015 fand der G7-Gipfel auf Schloss Elmau in Oberbayern statt. Die Leertitel dienen zur Abwicklung eventueller Restzahlungen.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) werden die Nutzungsrechte an der vom Freistaat Bayern zusammen mit dem Bund errichteten Infrastruktur (Standorte für Basisstationen und Übertragungsstrecken) für den Digitalfunk in Bayern unentgeltlich bereitgestellt (vgl. § 3 Abs. 1 Satz 1 und § 4 Abs. 1 Satz 1 des Digitalfunk-Verwaltungsabkommens).</i> <i>Bund und Länder dürfen den Digitalfunk in Bayern unentgeltlich nutzen (vgl. § 4 des Digitalfunk-Verwaltungsabkommens).</i> <i>Das Eigentum an der von Bayern anteilig finanzierten Systemtechnik ist Bestandteil des Zweckvermögens der BDBOS gemäß § 9 BDBOSG.</i> <i>Nr. 4 Abs. 1 der Erläuterungen zu TG 85 ist verbindlich.</i> <i>Vgl. Vermerk bei der Einnahmen-TG 85.</i>					
428 85-0	042	Entgelte für Arbeitnehmer <i>Zu Lasten der Ausgabemittel der TG 85 dürfen für die Projektgruppe DigiNet 15 Arbeitnehmer bis Entgeltgruppe 13 beschäftigt werden (kw 31.12.2022). Die Zahl der zulässigen Beschäftigungsverhältnisse darf erhöht werden, wenn anstelle der im Projekt vorgesehenen Vergabe von Aufträgen (vgl. Tit. 534 85) die entsprechenden Aufgaben von Arbeitnehmern mit befristeten Arbeitsverträgen erledigt werden müssen.</i>	A --- B +0,0	---	A 1.011,3 B 1.357,9		
511 85-8	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften und sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 10.008,3 B -4.000,0	6.008,3	A 10.668,7 B 17.103,4		
534 85-1	042	Vergabe von Aufträgen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 11.626,9 B +500,0	12.126,9	A 17.337,4 B 22.361,9		
631 85-3	042	Kostenanteil an der Bundesanstalt für den Digitalfunk <i>Einseitig deckungsfähig in Höhe von 30 % der Ausgaben zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	A 6.004,4 B -1.000,0	5.004,4	A 6.261,7 B 6.500,5		
701 85-8	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Errichtung einzelner Basisstationen mit Gesamtbaukosten von mehr als 1 Mio. € kann abweichend von VV Nr. 1.2 zu Art. 24 BayHO als kleine Baumaßnahme durchgeführt und nachgewiesen werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 10.964,6 B -5.000,0	5.964,6	A 11.567,2 B 8.412,0		
811 85-5	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A B +0,0	---	A		
Summe der Titelgruppe			A 80.000,0 B -9.500,0	70.500,0	A 90.073,5 B 104.441,9		

Erläuterungen

Zu 03 03/428 85

Verlängerung des kw-Vermerks vom 31.12.2018 auf 31.12.2022.

Zu 03 03/511 85

Weniger 4.000,0 Tsd. € wegen Umsetzung in das Polizeibudget zur Anbindung der Polizeieinsatzzentralen an den Digitalfunk.

Zu 03 03/534 85

Mehr 500,0 Tsd. € sowie Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 500,0 Tsd. € für die Aufwände zur Mitnutzung von BOS-Funkmasten durch Mobilfunkbetreiber im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Zu 03 03/631 85

Weniger 1.000,0 Tsd. € wegen Umsetzung in das Polizeibudget zur Anbindung der Polizeieinsatzzentralen an den Digitalfunk.

Zu 03 03/701 85

Weniger 5.000,0 Tsd. € wegen Umsetzung in das Polizeibudget zur Anbindung der Polizeieinsatzzentralen an den Digitalfunk.

Zu 03 03/811 85

Der Leertitel ermöglicht ergänzend zum Leasing den Erwerb insbesondere von Spezialfahrzeugen.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport) <i>Titel der TG übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.</i>					
633 91-3	322	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	A 764,5 B +500,0		1.264,5	A 1.264,5 B 187,1	
684 91-1	322	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A 15.477,0 B +600,0		16.077,0	A 15.677,0 B 14.778,5	
685 91-0	322	Mittel zur Gewährung der Vereinspauschale	A 21.323,0 B +800,0		22.123,0	A 20.723,0 B 17.947,3	
893 91-8	322	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 162 91 und 182 91. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 12.577,5 B +2.500,0		15.077,5	A 12.577,5 B 10.511,0	
		Summe der Titelgruppe	A 52.439,9 B +4.400,0		56.839,9	A 52.539,9 B 44.360,7	
		Gesamtausgaben	A 185.024,9 B -685,0		184.339,9	A 183.506,6 B 173.492,2	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.602,0 B -		2.602,0	A 2.602,0 B 4.925,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 9.630,6 B +250,0		9.880,6	A 16.340,2 B 24.344,1	
		Gesamteinnahmen	A 12.232,6 B +250,0		12.482,6	A 18.942,2 B 29.270,0	
		Personalausgaben	A 5.774,0 B -		5.774,0	A 5.970,4 B 3.921,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 45.588,7 B -3.500,0		42.088,7	A 50.022,7 B 58.695,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 77.568,1 B +5.315,0		82.883,1	A 79.100,4 B 54.656,3	
		Baumaßnahmen	A 10.964,6 B -5.000,0		5.964,6	A 11.567,2 B 8.433,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 7.510,0 B -		7.510,0	A 7.128,9 B 2.345,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 37.619,5 B +2.500,0		40.119,5	A 29.717,0 B 45.441,0	
		Gesamtausgaben	A 185.024,9 B -685,0		184.339,9	A 183.506,6 B 173.492,2	
		Zuschuss	A 172.792,3		171.857,3	A 164.564,4 B 144.222,3	
		Überschuss	B 935,0				

Erläuterungen

Zu 03 03/633 91

Mehr 500,0 Tsd. € zur Anpassung an den Bedarf für die Beteiligung an den Betriebskosten für Landesleistungszentren und Bundesstützpunkte.

Zu 03 03/684 91

350,0 Tsd. €	mehr zur Anpassung an den Bedarf für die Beteiligung an den Betriebskosten für Landesleistungszentren und Bundesstützpunkte,
250,0 Tsd. €	mehr für Zuschüsse im Behinderten-Nachwuchsleistungssport,
600,0 Tsd. €	mehr.

Zu 03 03/685 91

Mehr 800,0 Tsd. € zur Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 03/893 91

2.000,0 Tsd. €	mehr zur Anpassung an den Bedarf für die Förderung von Sportstätten der Mitgliedsvereine des BLSV und für die Förderung des Schießstättenbaus der Mitgliedsvereine des BSSB,
500,0 Tsd. €	mehr für Investitionen in die digitale Sportverwaltung,
2.500,0 Tsd. €	mehr.

Im Übrigen Erweiterung des Haushaltsvermerks bezüglich 162 91.

03 06 Verwaltungsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-0	051	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten (Richter)	A	19.900,5	19.908,6	A	19.446,9
			B	+8,1		B	16.362,3
428 01-4	051	Entgelte der Arbeitnehmer	A	8.594,0	9.230,9	A	8.467,0
			B	+636,9		B	7.475,6
		Gesamtausgaben	A	37.668,4	38.313,4	A	36.976,7
			B	+645,0		B	30.688,5
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	4.362,3	4.362,3	A	4.367,8
			B	-		B	3.719,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	-		B	1,4
		Gesamteinnahmen	A	4.363,8	4.363,8	A	4.369,3
			B	-		B	3.720,4
		Personalausgaben	A	29.397,3	30.042,3	A	28.810,8
			B	+645,0		B	24.590,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	5.768,1	5.768,1	A	5.785,6
			B	-		B	4.861,8
		Baumaßnahmen	A	1.740,0	1.740,0	A	1.600,0
			B	-		B	764,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	763,0	763,0	A	780,3
			B	-		B	471,9
		Gesamtausgaben	A	37.668,4	38.313,4	A	36.976,7
			B	+645,0		B	30.688,5
		Zuschuss	A	33.304,6	33.949,6	A	32.607,4
			B	645,0		B	26.968,2

Erläuterungen

Zu 03 06/422 01

Mehr 8,1 Tsd. € wegen Umwandlungen gemäß Art. 6 Abs. 13 HG von 03 08/428 11.

Zu 03 06/428 01

Mehr 636,9 Tsd. € wegen Umwandlungen gemäß Art. 6 Abs. 13 HG von 03 08/428 11.

03 07 Landesamt für Statistik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Die Isteinnahmen der Tit. 231 04, 232 01 und 281 12 erhöhen die Ausgabebefugnis bei den Tit. 428 11, die Isteinnahmen der Tit. 233 01 und 281 11 erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 428 11 um 80 v.H.					
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
381 01-7	891	Leistungen staatlicher Dienststellen für statistische Auftragsarbeiten <i>Für neue statistische Auftragsarbeiten oder die wesentliche Erweiterung bisheriger statistischer Auftragsarbeiten ist abweichend von Art. 61 BayHO von Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten. Mehreinnahmen erhöhen, Mindereinnahmen vermindern die Ausgabebefugnis des Tit. 428 11 um 80 v.H.</i>	A 3.148,5 B +46,9	3.195,4	A 3.056,9 B 2.581,4
Gesamteinnahmen			A 3.913,7 B +46,9	3.960,6	A 3.742,1 B 4.678,4

Erläuterungen

Zu 03 07/381 01

Mehr 46,9 Tsd. € aufgrund der Erstattung der statistischen Auftragsarbeit CEUS des StMBW (15 06/981 99).

03 07 Landesamt für Statistik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v. H. der Summe (Soll) der Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.					
		Die Ausgabebefugnis bei Tit. 428 11 und in den Hauptgruppen 5 und 8 des Kap. 03 07 erhöht sich für neue Statistikanforderungen, soweit sie durch Einsparungen außerhalb der Ausgaben für Versorgung und Beihilfen in den Einzelplänen der Fachressorts gedeckt ist.					
		Einsparungen bei den Personalausgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 HG erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit Stellen über die Wiederbesetzungssperre und den beschlossenen Stelleneinzug hinaus gesperrt werden.					
		Durch den Wegfall bestehender Statistiken freiwerdende Haushaltsmittel sind gesperrt.					
		Personalausgaben					
428 11-0	014	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk vor den Einnahmen.</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 21,8 Tsd. € im Jahr 2017 und 22,2 Tsd. € im Jahr 2018 zu Lasten des Epl. 12 (StMUV)</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 159,9 Tsd. € im Jahr 2017 und 162,5 Tsd. € im Jahr 2018 zu Lasten des Epl. 03 B (OBB)</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 257,7 Tsd. € im Jahr 2017 und 260,6 Tsd. € im Jahr 2018 zu Lasten des Epl. 07 (StMWi)</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 255,2 Tsd. € im Jahr 2017 und 346,6 Tsd. € im Jahr 2018 zu Lasten des Epl. 10 (StMAS)</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 152,2 Tsd. € im Jahr 2017 und 154,7 Tsd. € im Jahr 2018 zu Lasten des Epl. 06 (StMFLH)</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 146,3 Tsd. € im Jahr 2018 zu Lasten des Epl. 14 (StMGP)</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 82,0 Tsd. € im Jahr 2017 und 83,3 Tsd. € im Jahr 2018 zu Lasten des Epl. 04 (StMJ)</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 104,2 Tsd. € im Jahr 2017 und 105,9 Tsd. € im Jahr 2018 zu Lasten des Epl. 15 (StMBW).</i>	A B	1.720,1 +46,9	1.767,0	A B	1.692,1 1.133,4

Erläuterungen

Zu 03 07/428 11

Erhöhung des Deckungsvermerks zulasten des Epl. 10 um 104,5 Tsd. € für den Mehraufwand aufgrund der Einführung neuer Statistiken nach dem Prostituiertenschutzgesetz.

Erhöhung des Deckungsvermerks zulasten des Epl. 14 um 69,7 Tsd. € für den Mehraufwand aufgrund der Ausweitung der Krankenhausstatistiken gemäß der Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung.

Mehr 46,9 Tsd. € für die statistische Auftragsarbeit CEUS des StMBW.

03 07 Landesamt für Statistik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Titelgruppen					
		94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ausgaben</i>					
		<i>a) des Epl. 06 (StMFLH) bis zu 398,6 Tsd. € im Jahr 2017 und 577,7 Tsd. € im Jahr 2018,</i>					
		<i>b) des Epl. 07 (StMWi) bis zu 1.150,6 Tsd. € im Jahr 2017 und 1.300,3 Tsd. € im Jahr 2018,</i>					
		<i>c) des Epl. 08 (StMELF) bis zu 101,0 Tsd. € im Jahr 2017 und 103,1 Tsd. € im Jahr 2018.</i>					
		<i>Die Isteinnahmen bei Tit. 231 02 für Zusatzbefragungen zum Unternehmensregister, Zusatzbefragungen im Mikrozensus, "EU-SILC", die Erhebungen zur Informationsgesellschaft sowie für Erhebungen nach § 7 BStatG erhöhen die Ausgabebefugnis.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A	6.000,0	6.000,0	A	6.000,0
			B	-		B	5.986,4
		Gesamtausgaben	A	52.844,9	52.891,8	A	50.231,3
			B	+46,9		B	49.206,5

Erläuterungen

Zu 03 07/94

Erhöhung des Deckungsvermerks Buchst. a zulasten des Epl. 06 um 11,4 Tsd. € für die Einführung einer neuen Statistik zum Lohnsteuer-Anmeldeverfahren.

Erhöhung des Deckungsvermerks Buchst. b zulasten des Epl. 07 um 21,2 Tsd. € für die Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft.

03 07 Landesamt für Statistik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 643,2 B -	643,2	A 643,2 B 594,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 122,0 B -	122,0	A 42,0 B 1.502,4		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.148,5 B +46,9	3.195,4	A 3.056,9 B 2.581,4		
		Gesamteinnahmen	A 3.913,7 B +46,9	3.960,6	A 3.742,1 B 4.678,4		
		Personalausgaben	A 40.130,7 B +46,9	40.177,6	A 38.336,7 B 33.864,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.643,4 B -	7.643,4	A 7.564,4 B 6.455,0		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 57,1 B -	57,1	A 55,6 B 55,1		
		Baumaßnahmen	A 4.000,0 B -	4.000,0	A 4.000,0 B 7.926,5		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.013,7 B -	1.013,7	A 274,6 B 905,4		
		Gesamtausgaben	A 52.844,9 B +46,9	52.891,8	A 50.231,3 B 49.206,5		
		Zuschuss	A 48.931,2	48.931,2	A 46.489,2 B 44.528,2		

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 15.000,0 B +1.120,0	16.120,0	A 15.000,0 B 15.339,5		
Gesamteinnahmen			A 17.994,0 B +1.120,0	19.114,0	A 17.994,0 B 19.685,4		
Ausgaben							
Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.							
Personalausgaben							
422 01-6	012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 109.160,6 B +1.078,8	110.239,4	A 107.333,0 B 84.067,6		
427 01-1	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A 221,0 B +220,0	441,0	A 221,0 B 168,2		
428 11-8	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 633 06 sowie bei Kap. 03 09 Tit. 428 11.</i>	A 66.799,9 B -1.638,8	65.161,1	A 65.863,0 B 35.589,7		
428 14-5	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch zeitlich befristet beschäftigte Arbeitnehmer	A 49.191,0 B -42.350,0	6.841,0	A 47.691,0 B 13.806,2		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-8	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 4.766,0 B -13,0	4.753,0	A 4.783,5 B 3.800,7		
514 01-5	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 565,9 B +0,0	565,9	A 565,9 B 410,5		
518 01-1	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.420,2 B +25,8	3.446,0	A 3.420,2 B 1.934,8		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 08-4	012	Erstattungen an den Landkreis Berchtesgadener Land für die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land	A 50,0 B -50,0	---	A 50,0 B 39,9		
Baumaßnahmen							
710 00-8	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.900,0 B +0,0	1.900,0	A 4.300,0 B 5.544,3		
Gesamtausgaben			A 347.145,3 B -42.727,2	304.418,1	A 344.839,9 B 225.829,6		

Erläuterungen

Zu 03 08/111 01

900,0 Tsd. €	mehr wegen Mehreinnahmen für Berufszulassungen für akademische Heilberufe (vgl. Erläuterung zu 03 02/526 11),
220,0 Tsd. €	mehr infolge der pädagogisch erweiterten Fahrschulüberwachung (vgl. Erläuterung zu 427 01),
<u>1.120,0 Tsd. €</u>	mehr.

Zu 03 08/422 01

Mehr 1.078,8 Tsd. € wegen Umwandlungen gemäß Art. 6 Abs. 13 HG von 428 11.

Zu 03 08/427 01

Mehr 220,0 Tsd. € infolge der pädagogisch erweiterten Fahrschulüberwachung. Die Ausgaben werden den geprüften Fahrschulen in Rechnung gestellt und führen zu entsprechenden Mehreinnahmen bei 111 01.

Zu 03 08/428 11

1.663,0 Tsd. €	weniger wegen Umwandlungen gemäß Art. 6 Abs. 13 HG nach 03 06/422 01, 03 06/428 01 und 03 08/422 01,
24,2 Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 633 08,
<u>1.638,8 Tsd. €</u>	weniger.

Zu 03 08/428 14

40.000,0 Tsd. €	weniger wegen Anpassung an den Bedarf aufgrund Rückgang der Asylbewerberzugänge,
800,0 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung von Mitteln zur Bewältigung der Asylbewerberzugänge zu 03 20/422 21 zur Gegenfinanzierung der Verschiebung von 100 kw-Vermerken um ein Jahr bei Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung,
1.550,0 Tsd. €	weniger wegen Finanzierung zusätzlicher 57 Stellen bei der Verwaltungsgerichtsbarkeit,
<u>42.350,0 Tsd. €</u>	weniger.

Zu 03 08/511 01

Weniger 13,0 Tsd. € wegen Umsetzung zu 03 62/511 01 infolge der Migration der Telefonanlage der Regierung von Niederbayern zu dem von der Obersten Baubehörde betriebenen System PROTEUS.

Zu 03 08/514 01**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	am 1.1.2016	
				gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen	108	109	108	102	58
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7	7
Unimog, Schlepper, Räumfahrzeuge	6	6	6	6	-

Erhöhung des Sollbestands um einen Personenkraftwagen für die Regierung von Unterfranken zur Deckung des Bedarfs anlässlich der Anmietung einer Außenstelle.

Zu 03 08/518 01

Mehr 25,8 Tsd. € wegen Umsetzung von 633 08.

Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Verlängerung eines Mietvertrags oder ggf. die Anmietung von Ersatzräumen für die Regierung von Mittelfranken benötigt.

Zu 03 08/633 08

25,8 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung zu 518 01 infolge des Wegfalls der Erstattungsleistung aufgrund staatlicher Anmietung von Büroräumen,
24,2 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung zu 428 11 für den Ersatz der bisher vom Landkreis abgeordneten Verwaltungskraft,
<u>50,0 Tsd. €</u>	weniger.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 17.886,3 B +1.120,0		19.006,3	A 17.886,3 B 19.504,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 107,7 B -		107,7	A 107,7 B 180,8	
		Gesamteinnahmen	A 17.994,0 B +1.120,0		19.114,0	A 17.994,0 B 19.685,4	
		Personalausgaben	A 311.451,3 B -42.690,0		268.761,3	A 305.474,9 B 192.382,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 25.484,3 B +12,8		25.497,1	A 25.485,5 B 21.324,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 126,8 B -50,0		76,8	A 126,8 B 75,7	
		Baumaßnahmen	A 5.515,0 B -		5.515,0	A 7.475,0 B 6.270,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.567,9 B -		4.567,9	A 6.277,7 B 5.777,0	
		Gesamtausgaben	A 347.145,3 B -42.727,2		304.418,1	A 344.839,9 B 225.829,6	
		Zuschuss	A 329.151,3		285.304,1	A 326.845,9 B 206.144,2	
		Überschuss	B 43.847,2				

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Das Ausgaben-Budget des Kap. 03 09 darf bis zu 100,0 Tsd. € pro Jahr zu Lasten von Kap. 03 08 verstärkt werden.					
		Personalausgaben					
422 01-4	012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vermerk bei Tit. 428 01 gilt entsprechend.</i>	A 182.197,7 B +2.044,8		184.242,5	A 176.770,5 B 170.877,2	
		Gesamtausgaben	A 214.508,8 B +2.044,8		216.553,6	A 208.719,1 B 204.270,4	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 298.163,0 B -		298.163,0	A 298.163,0 B 316.865,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 15,0 B -		15,0	A 15,0 B 40,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 5,5 B -		5,5	A 5,5 B 5,6	
		Gesamteinnahmen	A 298.183,5 B -		298.183,5	A 298.183,5 B 316.910,5	
		Personalausgaben	A 214.354,1 B +2.044,8		216.398,9	A 208.576,3 B 204.062,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 117,3 B -		117,3	A 117,3 B 178,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 31,9 B -		31,9	A 20,0 B 24,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 5,5 B -		5,5	A 5,5 B 5,6	
		Gesamtausgaben	A 214.508,8 B +2.044,8		216.553,6	A 208.719,1 B 204.270,4	
		Zuschuss Überschuss	B 2.044,8 A 83.674,7		81.629,9	A 89.464,4 B 112.640,2	

Erläuterungen

Zu 03 09/422 01

Mehr 2.044,8 Tsd. € für 46 neue Stellen.

03 10 Landesamt für Datenschutzaufsicht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	1.156,2	1.297,5	A	943,5
			B	+141,3		B	761,4
		Gesamtausgaben	A	1.299,5	1.440,8	A	1.100,1
			B	+141,3		B	995,6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	78,0	78,0	A	78,0
			B	-		B	29,5
		Gesamteinnahmen	A	78,0	78,0	A	78,0
			B	-		B	29,5
		Personalausgaben	A	1.205,9	1.347,2	A	992,5
			B	+141,3		B	903,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	83,5	83,5	A	97,5
			B	-		B	88,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	10,1	10,1	A	10,1
			B	-		B	3,2
		Gesamtausgaben	A	1.299,5	1.440,8	A	1.100,1
			B	+141,3		B	995,6
		Zuschuss	A	1.221,5	1.362,8	A	1.022,1
			B	141,3		B	966,2

Erläuterungen

Zu 03 10/422 01

Mehr 141,3 Tsd. € für 4 neue Stellen aus dem Masterplan BAYERN DIGITAL II.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-1	047	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A B	24.118,0 +2,0	24.120,0	A B	23.670,4 20.387,5
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 01-6	047	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 166,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	533,1 +211,1	744,2	A B	533,1 609,0
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-9	047	Erwerb von Geräten, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.650,0 +300,0	1.950,0	A B	1.650,0 1.054,1
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln der TG bei Kap. 06 21 die TG 60 verstärkt werden. Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 99-2	047	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 75,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.813,2 +265,0	2.078,2	A B	1.713,2 2.587,8
Summe der Titelgruppe			A B	2.819,5 +265,0	3.084,5	A B	2.719,5 3.609,6
Gesamtausgaben			A B	38.505,9 +778,1	39.284,0	A B	37.942,2 35.027,7

Erläuterungen**Zu 03 15/422 01**

Mehr 2,0 Tsd. € zur Erhöhung der Erschwerniszulage i.S.d. § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayZuIV im Rahmen der Fortführung des Konzepts zur Überarbeitung der Regelungen für die Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten.

Zu 03 15/518 01

Mehr 211,1 Tsd. € für die Anmietung zusätzlicher Büroflächen zur Unterbringung des infolge der Verstärkung der Sicherheitsbehörden aufgestockten Personals.

Zu 03 15/812 01

Mehr 300,0 Tsd. € für die Ausweitung der Social-Media-Auswertung infolge der Verstärkung der Sicherheitsbehörden. Die Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 400,0 Tsd. € ermöglicht die Fortführung der ausgeweiteten Social-Media-Auswertung.

Zu 03 15/812 99

Mehr 265,0 Tsd. € insbesondere für eine neue, technisch erforderliche Anbindung an das Bundesamt für Verfassungsschutz.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 50,0 B -		50,0	A 50,0 B 8,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 171,7 B -		171,7	A 171,7 B 218,4	
		Gesamteinnahmen	A 221,7 B -		221,7	A 221,7 B 227,3	
		Personalausgaben	A 28.905,9 B +2,0		28.907,9	A 28.382,2 B 25.153,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.561,8 B +211,1		5.772,9	A 5.621,8 B 5.157,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 270,0 B -		270,0	A 270,0 B 272,6	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 305,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.768,2 B +565,0		4.333,2	A 3.668,2 B 4.138,6	
		Gesamtausgaben	A 38.505,9 B +778,1		39.284,0	A 37.942,2 B 35.027,7	
		Zuschuss	A 38.284,2 B 778,1		39.062,3	A 37.720,5 B 34.800,4	

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-7	042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A B	66.616,1 +22,0	66.638,1	A B	64.029,4 60.301,6
422 41-9	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A B	350,0 +50,0	400,0	A B	350,0 133,0
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 01-2	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.665,0 +0,0	1.665,0	A B	1.665,0 1.130,1
Titelgruppen							
96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen							
511 96-5	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	8.400,0 +170,0	8.570,0	A B	10.450,0 7.146,8
Summe der Titelgruppe			A B	8.700,0 +170,0	8.870,0	A B	13.330,5 11.040,7
97 Kosten der Telekommunikation							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerke bei Tit. 231 01 und 232 01.</i>							
812 97-0	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.400,0 +2.000,0	3.400,0	A B	1.400,0 1.566,5
Summe der Titelgruppe			A B	3.990,0 +2.000,0	5.990,0	A B	3.730,0 3.597,2
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln der TG bei Kap. 06 21 die TG 60 verstärkt werden. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerke bei Tit. 231 01 und 232 01.</i>							
511 99-2	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 16.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 16.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 jährlich Tsd. € 4.000,0</i>	A B	8.000,0 +0,0	8.000,0	A B	8.000,0 7.157,8

Erläuterungen

Zu 03 17/422 01

Mehr 22,0 Tsd. € zur Erhöhung der Erschwerniszulage i.S.d. § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayZuIV im Rahmen der Fortführung des Konzepts zur Überarbeitung der Regelungen für die Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten.

Zu 03 17/422 41

Mehr 50,0 Tsd. € zur Förderung des Abbaus des Mehrarbeitsstundenbestands.

Zu 03 17/518 01

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 7.700,0 Tsd. € für Folge- bzw. Ersatzanmietungen sowie langfristige Vertragsverlängerungen.

Zu 03 17/511 96

Mehr 170,0 Tsd. € für Anbindungskosten der Einsatzzentralen an den Digitalfunk (Umsetzung von 03 03 TG 85).

Zu 03 17/812 97

Mehr 2.000,0 Tsd. € für die Anschaffung eines Kernsystems zur Telekommunikationsüberwachung insbesondere zur Kompensation von Überwachungslücken infolge kryptierter Telekommunikation und für eine Neukonzeptionierung der technischen Infrastruktur.

Zu 03 17/511 99

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 14.000,0 Tsd. € im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für die erweiterte Umsetzung des Projekts "Mobile Police" durch die Ausstattung der Einsatzkräfte mit mobilen Endgeräten.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
534 99-5	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 24.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in</i> <i>Höhe von 24.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 20.000,0 2020 Tsd. € 3.500,0 2021 Tsd. € 500,0 2022 Tsd. € 500,0	A B	12.401,8 +6.300,0	18.701,8	A B	15.251,8 14.713,6
812 99-8	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 20.800,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in</i> <i>Höhe von 20.800,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 13.000,0 2020 bis 2022 jährlich Tsd. € 2.600,0	A B	7.000,0 +1.000,0	8.000,0	A B	8.000,0 5.175,8
Summe der Titelgruppe			A B	28.071,8 +7.300,0	35.371,8	A B	31.921,8 27.408,2
Gesamtausgaben			A B	154.688,0 +9.542,0	164.230,0	A B	162.856,5 145.736,4
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A B	106,0 -	106,0	A B	106,0 204,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A B	- -	-	A B	- 1.205,9
Gesamteinnahmen			A B	106,0 -	106,0	A B	106,0 1.410,5
Personalausgaben			A B	93.299,6 +72,0	93.371,6	A B	90.277,6 84.752,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B	46.698,4 +6.470,0	53.168,4	A B	51.338,4 46.166,0
Baumaßnahmen			A B	4.440,0 -	4.440,0	A B	7.410,0 2.689,0
Sonstige Sachinvestitionen			A B	10.250,0 +3.000,0	13.250,0	A B	13.830,5 12.128,9
Gesamtausgaben			A B	154.688,0 +9.542,0	164.230,0	A B	162.856,5 145.736,4
Zuschuss			A B	154.582,0 9.542,0	164.124,0	A B	162.750,5 144.325,9

Erläuterungen

Zu 03 17/534 99

1.500,0	Tsd. €	mehr im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für die Vergabe von Einführungs- und Betreuungsdienstleistungen zur erweiterten Umsetzung des Projekts "Mobile Police" durch die Ausstattung der Einsatzkräfte mit mobilen Endgeräten,
2.800,0	Tsd. €	mehr im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für das Projekt „Digitalisierter Streifenwagen“ zur Integration von mobiler IT-Technologie in die Einsatzfahrzeuge,
2.000,0	Tsd. €	mehr im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für die Umsetzung eines umfassenden elektronischen Datenaustauschs zwischen Polizei und Justiz,
6.300,0	Tsd. €	mehr.

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 17.500,0 Tsd. € im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II:

9.500,0	Tsd. €	mehr für die Vergabe von Einführungs- und Betreuungsdienstleistungen zur erweiterten Umsetzung des Projekts "Mobile Police" durch die Ausstattung der Einsatzkräfte mit mobilen Endgeräten,
8.000,0	Tsd. €	für die Umsetzung eines umfassenden elektronischen Datenaustauschs zwischen Polizei und Justiz,
17.500,0	Tsd. €	mehr.

Zu 03 17/812 99

520,0	Tsd. €	mehr im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für die Ausweitung der Kapazitäten zur Sicherstellung, Auswertung und Aufbereitung von Massendaten aus digitalen Speichermedien von Beschuldigten und Zeugen (eDiscovery),
480,0	Tsd. €	mehr im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für die Ausstattung der spezialisierten Ermittlungseinheiten zur Bekämpfung der Cyberkriminalität,
1.000,0	Tsd. €	mehr.

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 15.800,0 Tsd. € im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für die erweiterte Umsetzung des Projekts "Mobile Police" durch die Ausstattung der Einsatzkräfte mit mobilen Endgeräten.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Die Ausgabeansätze sind einseitig deckungsfähig bis zu 5.000,0 Tsd. € zugunsten Kap. 03 66 Tit. 892 01.					
		Personalausgaben					
422 01-5	042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A B	1.348.420,1 +4.698,8	1.353.118,9	A B	1.323.199,3 1.278.797,1
422 41-7	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A B	2.800,0 +1.950,0	4.750,0	A B	800,0 625,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-7	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	7.203,8 -50,0	7.153,8	A B	7.203,8 7.994,1
518 01-0	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Aus dem Haushaltsansatz dürfen auch zusätzliche Räumlichkeiten für die Schaffung einer weiteren Kinderbetreuungseinrichtung beim Polizeipräsidium München angemietet werden. Eine Weitervermietung der Räumlichkeiten an die jeweiligen Betreuungspersonen der Kinderbetreuungseinrichtung kann auch unter dem vollen Wert erfolgen, soweit dies für einen wirtschaftlichen Betrieb der Einrichtung erforderlich ist (Art. 63 Abs. 3,5 BayHO). Die Miet- und Nebenkostenerstattungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung). Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 39.550,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	15.000,0 +0,0	15.000,0	A B	15.000,0 13.349,5
		Baumaßnahmen					
710 00-7	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 331 01. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 39.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	31.060,0 +0,0	31.060,0	A B	29.390,0 23.260,7
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-3	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 272 03. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 25.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	32.400,0 +3.200,0	35.600,0	A B	10.258,2 5.742,8

Erläuterungen

Zu 03 18/422 01

2.527,8 Tsd. €	mehr für 80 neue Stellen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
2.171,0 Tsd. €	mehr zur Erhöhung der Erschwerniszulage i.S.d. § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayZuIV im Rahmen der Fortführung des Konzepts zur Überarbeitung der Regelungen für die Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten,
4.698,8 Tsd. €	mehr.

Zu 03 18/422 41

Mehr 1.950,0 Tsd. € zur Förderung des Abbaus des Mehrarbeitsstundenbestands.

Zu 03 18/511 01

Weniger 50,0 Tsd. € wegen Umsetzung zu 03 03/684 05.

Zu 03 18/518 01

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 31.550,0 Tsd. € für Folge- bzw. Ersatzanmietungen sowie langfristige Vertragsverlängerungen (30.800,0 Tsd. €) sowie für den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags zum Grunderwerb für den Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Simbach am Inn (750,0 Tsd. €).

Zu 03 18/812 01

2.200,0 Tsd. €	mehr für die Einführung einer neuen Mitteldistanzwaffe für die Bewältigung von Terror- und Amoklagen,
1.000,0 Tsd. €	mehr für die Beschaffung mobiler Fahrzeugsperrern zum Schutz von Veranstaltungen,
3.200,0 Tsd. €	mehr.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Titelgruppen							
97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110							
511 97-2	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 22.100,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 22.100,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 8.600,0</i> <i>2020 bis 2022 jährlich Tsd. € 4.500,0</i>	A B	10.710,5 +900,0	11.610,5	A B	6.370,0 3.121,2
Summe der Titelgruppe			A B	18.665,5 +900,0	19.565,5	A B	14.325,0 4.120,9
98 Kosten der Funkkommunikation							
511 98-1	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	A B	1.980,0 +1.300,0	3.280,0	A B	1.980,0 862,4
534 98-4	042	Vergabe von Aufträgen	A B	--- +3.000,0	3.000,0	A	---
812 98-7	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	950,0 +4.450,0	5.400,0	A B	950,0 813,1
Summe der Titelgruppe			A B	2.930,0 +8.750,0	11.680,0	A B	2.930,0 1.700,9
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln der TG bei Kap. 06 21 die TG 60 verstärkt werden.</i> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Vgl. Vermerke bei Tit. 231 01 und 232 01.</i>							
511 99-0	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 53.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 53.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 19.000,0</i> <i>2020 bis 2022 jährlich Tsd. € 11.500,0</i>	A B	10.000,0 +2.580,0	12.580,0	A B	10.000,0 12.895,2
812 99-6	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	6.100,0 +2.300,0	8.400,0	A B	6.050,0 5.941,0
Summe der Titelgruppe			A B	23.280,0 +4.880,0	28.160,0	A B	18.230,0 22.587,5
Gesamtausgaben			A B	1.849.413,2 +24.328,8	1.873.742,0	A B	1.780.751,2 1.699.292,8

Erläuterungen

Zu 03 18/511 97

500,0	Tsd. €	mehr im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für die erweiterte Umsetzung des Projekts "Mobile Police" durch die Ausstattung der Einsatzkräfte mit mobilen Endgeräten,
400,0	Tsd. €	mehr im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für das Projekt "Digitalisierter Streifenwagen" zur Integration von mobiler IT-Technologie in die Einsatzfahrzeuge,
900,0	Tsd. €	mehr.

Die Verpflichtungsermächtigung dient im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II der erweiterten Umsetzung des Projekts "Mobile Police" durch die Ausstattung der Einsatzkräfte mit mobilen Endgeräten.

Zu 03 18/511 98

Mehr 1.300,0 Tsd. € für die Wartung der Digitalfunktechnik in den Einsatzzentralen (Umsetzung von 03 03 TG 85).

Zu 03 18/534 98

Mehr 3.000,0 Tsd. € für externe Unterstützung zur Anbindung der Polizeieinsatzzentralen an den Digitalfunk und für den Rückbau des Analogfunks (Umsetzung von 03 03 TG 85).

Zu 03 18/812 98

Mehr 4.450,0 Tsd. € für die Anpassung der Leitstellentechnik in den Polizeieinsatzzentralen an den Digitalfunk (Umsetzung von 03 03 TG 85).

Zu 03 18/511 99

280,0	Tsd. €	mehr für die digitalfunkbedingte Wartung der Einsatzleit-Software in den Polizeieinsatzzentralen (Umsetzung von Kap. 03 03 TG 85),
500,0	Tsd. €	mehr im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für die erweiterte Umsetzung des Projekts "Mobile Police" durch die Ausstattung der Einsatzkräfte mit mobilen Endgeräten,
1.800,0	Tsd. €	mehr im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für das Projekt "Digitalisierter Streifenwagen" zur Integration von mobiler IT-Technologie in die Einsatzfahrzeuge,
2.580,0	Tsd. €	mehr.

Die Verpflichtungsermächtigung dient der Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II:

13.500,0	Tsd. €	für die erweiterte Umsetzung des Projekts "Mobile Police" durch die Ausstattung der Einsatzkräfte mit mobilen Endgeräten,
40.000,0	Tsd. €	für das Projekt „Digitalisierter Streifenwagen“ zur Integration von mobiler IT-Technologie in die Einsatzfahrzeuge,
53.500,0	Tsd. €.	

Zu 03 18/812 99

300,0	Tsd. €	mehr für die Anpassung der Einsatzleit-Software in den Polizeieinsatzzentralen an den Digitalfunk (Umsetzung von 03 03 TG 85),
2.000,0	Tsd. €	mehr im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II für die Ausstattung der spezialisierten Ermittlungseinheiten zur Bekämpfung der Cyberkriminalität,
2.300,0	Tsd. €	mehr.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 14.015,0		14.015,0	A 14.015,0	
			B -			B 14.367,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 249,1	
		Gesamteinnahmen	A 14.015,0		14.015,0	A 14.015,0	
			B -			B 14.616,6	
		Personalausgaben	A 1.562.323,4		1.568.972,2	A 1.531.840,8	
			B +6.648,8			B 1.463.252,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 179.608,0		187.338,0	A 177.216,2	
			B +7.730,0			B 172.674,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.668,3		1.668,3	A 1.608,3	
			B -			B 3.187,7	
		Baumaßnahmen	A 44.359,0		44.359,0	A 36.553,2	
			B -			B 29.519,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 61.454,5		71.404,5	A 33.532,7	
			B +9.950,0			B 30.658,8	
		Gesamtausgaben	A 1.849.413,2		1.873.742,0	A 1.780.751,2	
			B +24.328,8			B 1.699.292,8	
		Zuschuss	A 1.835.398,2		1.859.727,0	A 1.766.736,2	
			B 24.328,8			B 1.684.676,2	

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten	A 128.627,5		129.147,2	A 124.431,7	
			B +519,7			B 121.195,3	
422 21-7	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 97.817,7		98.617,7	A 89.559,4	
			B +800,0			B 64.026,2	
428 01-5	042	Entgelte der Arbeitnehmer	A 41.138,6		41.212,6	A 40.421,4	
			B +74,0			B 38.776,9	
428 21-1	042	Entgelte der Arbeitnehmer	A 49,7		151,0	A 49,7	
			B +101,3				
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 01-6	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 10.700,0		14.700,0	A 15.700,0	
			B +4.000,0			B 1.716,9	
519 01-5	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 3.000,0		4.000,0	A 3.000,0	
			B +1.000,0			B 6.556,3	
Baumaßnahmen							
701 01-3	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.400,2		5.150,2	A 7.040,0	
			B +750,0			B 2.185,0	
710 00-3	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 12.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 17.600,0		17.600,0	A 8.200,0	
			B +0,0			B 8.556,4	
Gesamtausgaben			A 378.226,3		385.471,3	A 375.548,6	
			B +7.245,0			B 295.160,1	

Erläuterungen

Zu 03 20/422 01

125,7 Tsd. €	mehr für 3 neue Stellen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
394,0 Tsd. €	mehr zur Erhöhung der Erschwerniszulage i.S.d. § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayZuV im Rahmen der Fortführung des Konzepts zur Überarbeitung der Regelungen für die Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten,
<hr/>	
519,7 Tsd. €	mehr.

Zu 03 20/422 21

Mehr 800,0 Tsd. € wegen Umsetzung von 03 08/428 14.

Zu 03 20/428 01

Mehr 74,0 Tsd. € für 3 neue Stellen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Zu 03 20/428 21

Mehr 101,3 Tsd. € wegen Stellenumsetzung von 10 20/428 21 wegen Übernahme von Beschäftigten der Reha-Klinik Prinzregent Luitpold zum Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei.

Zu 03 20/518 01

Mehr 4.000,0 Tsd. € insbesondere für Unterkunfts- und Lehrsaalcontainer in der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau zur Unterbringung wegen erhöhter Einstellungszahlen.

Zu 03 20/519 01

Mehr 1.000,0 Tsd. € zum Ausbau des WLAN-Zugangs in Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei.

Zu 03 20/701 01

Mehr 750,0 Tsd. € insbesondere für Unterkunfts- und Lehrsaalcontainer in der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau zur Unterbringung wegen erhöhter Einstellungszahlen.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.540,0 B -	2.540,0	A 2.540,0 B 4.643,1	A 2.540,0 B 4.643,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 240,0 B -	240,0	A 240,0 B 2.316,3	A 240,0 B 2.316,3	
		Gesamteinnahmen	A 2.780,0 B -	2.780,0	A 2.780,0 B 6.959,4	A 2.780,0 B 6.959,4	
		Personalausgaben	A 274.417,6 B +1.495,0	275.912,6	A 261.209,3 B 228.355,3	A 261.209,3 B 228.355,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 69.703,5 B +5.000,0	74.703,5	A 85.594,3 B 52.591,7	A 85.594,3 B 52.591,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 360,0 B -	360,0	A 360,0 B 780,4	A 360,0 B 780,4	
		Baumaßnahmen	A 22.000,2 B +750,0	22.750,2	A 15.240,0 B 10.741,4	A 15.240,0 B 10.741,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 11.745,0 B -	11.745,0	A 13.145,0 B 2.691,3	A 13.145,0 B 2.691,3	
		Gesamtausgaben	A 378.226,3 B +7.245,0	385.471,3	A 375.548,6 B 295.160,1	A 375.548,6 B 295.160,1	
		Zuschuss	A 375.446,3 B 7.245,0	382.691,3	A 372.768,6 B 288.200,7	A 372.768,6 B 288.200,7	

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	A 123.000,0 B +5.400,0		128.400,0	A 123.000,0 B 129.755,0	
Gesamteinnahmen			A 127.011,5 B +5.400,0		132.411,5	A 127.011,5 B 134.214,3	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-9	042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 13.749,2 B +1,0		13.750,2	A 13.473,1 B 12.386,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-1	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 4.513,7 B +1.000,0		5.513,7	A 4.513,7 B 4.096,8	
Gesamtausgaben			A 27.816,3 B +1.001,0		28.817,3	A 27.807,6 B 25.242,7	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 127.001,5 B +5.400,0		132.401,5	A 127.001,5 B 134.214,3	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 10,0 B -		10,0	A 10,0 B -	
Gesamteinnahmen			A 127.011,5 B +5.400,0		132.411,5	A 127.011,5 B 134.214,3	
Personalausgaben			A 21.902,6 B +1,0		21.903,6	A 21.491,9 B 19.621,5	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 5.728,7 B +1.000,0		6.728,7	A 5.730,7 B 5.332,0	
Baumaßnahmen			A - B -		-	A 400,0 B -	
Sonstige Sachinvestitionen			A 185,0 B -		185,0	A 185,0 B 289,2	
Gesamtausgaben			A 27.816,3 B +1.001,0		28.817,3	A 27.807,6 B 25.242,7	
Überschuss			A 99.195,2 B 4.399,0		103.594,2	A 99.203,9 B 108.971,6	

Erläuterungen

Zu 03 21/112 01

Mehr 5.400,0 Tsd. € zur Anpassung an die erwarteten Mehreinnahmen aufgrund der Modernisierung der Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen sowie der erhöhten Auslagen für Porto.

Zu 03 21/422 01

Mehr 1,0 Tsd. € zur Erhöhung der Erschwerniszulage i.S.d. § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayZuLV im Rahmen der Fortführung des Konzepts zur Überarbeitung der Regelungen für die Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten.

Zu 03 21/511 01

Mehr 1.000,0 Tsd. € zur Anpassung an den Bedarf wegen Mehrkosten bei Post- und Versandkosten.

03 24 Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 01-8	045	Zuweisungen zu den Einsatzkosten für die Bewältigung des Unwetters durch den Orkan "Kolle" im Landkreis Freyung-Grafenau <i>Einseitig deckungsfähig bis 215,0 Tsd. € zulasten Tit. 812 04.</i>	A B +0,0	---	A
671 04-8	045	Leistungen für Fortbildungszeiten ehrenamtlicher Helfer im Rettungsdienst und Katastrophenschutz	A B +1.500,0	1.500,0	A
685 03-3	045	Zuschuss zum laufenden Betrieb des Bayerischen Ausbildungszentrums für besondere Einsatzlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 03. Die Mittel sind gesperrt. Die Freigabe bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags.</i>	A B +360,0	360,0	A
Sonstige Sachinvestitionen					
812 04-8	045	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zur Fortentwicklung des Katastrophenmanagements <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 883 04. Vgl. Vermerk bei Tit. 633 01.</i>	A B 1.250,0 +0,0	1.250,0	A 1.250,0
Investitionsförderungsmaßnahmen					
883 01-5	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschaffungen der Feuerwehr aus dem Sonderinvestitionsprogramm Katastrophenschutz <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 812 01. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01 bis zur Höhe von 400,0 Tsd. €.</i>	A B --- +1.500,0	1.500,0	A B --- 427,6
894 03-0	045	Zuschuss für das Bayerische Ausbildungszentrum für besondere Einsatzlagen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 685 03. Die Mittel sind gesperrt. Die Freigabe bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags.</i>	A B --- +3.000,0	3.000,0	A 1.500,0
Titelgruppen					
88 - 89 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
525 88-5	045	Aus- und Fortbildung <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 in Höhe des auf den Feuerwehrbereich entfallenden Anteils, außer der externen Dozenten für die Leitstellenlehrgänge.</i>	A B --- +10,0	10,0	A B --- 144,9
526 88-4	045	Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen	A B 438,8 +571,0	1.009,8	A B 438,8 1.206,2

Erläuterungen

Zu 03 24/633 01

Am 18. August 2017 verursachte die Bewältigung des Orkans "Kolle" im Landkreis Freyung-Grafenau erhebliche Einsatzkosten. Der Freistaat Bayern gewährt den betroffenen Kommunen im Landkreis Freyung-Grafenau als Billigkeitsleistung Zuweisungen zu den angefallenen Einsatzkosten. Die Gewährung erfolgt analog der Richtlinien für Zuwendungen des Freistaats Bayern zum Ausgleich von Einsatzkosten aus dem Katastrophenschutzfonds vom 30. Juni 1997 (zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 10. März 2016, AIIMBl. S. 1510).

Zu 03 24/671 04

Erstattungsleistungen des Freistaats Bayern für Entgeltfortzahlung, Verdienstaussgleich und Schadensersatz anlässlich der Teilnahme von im Rettungsdienst oder Katastrophenschutz tätigen ehrenamtlichen Helfern an anerkannten und geeigneten Fortbildungsveranstaltungen, die aus besonderen Gründen nur während der üblichen Arbeitszeit stattfinden können.

Zu 03 24/685 03

Vgl. Erläuterung zu Titel 894 03.

Zu 03 24/812 04

Vgl. Erläuterung zu Titel 633 01.

Zu 03 24/883 01

Mehr 1.500,0 Tsd. € zur Ersatzbeschaffung von Einsatzleitwägen für die Unterstützungsgruppen Örtliche Einsatzleitung.

Zu 03 24/894 03

Neben einem Zuschuss zu den Planungskosten (1,5 Mio. € im Jahr 2017) unterstützt der Freistaat Bayern das Bayerische Rote Kreuz bei der Verwirklichung des Zentrums auch mit einem Zuschuss zu den Investitionskosten zunächst in Höhe von bis zu 4,0 Mio. € (davon 1,0 Mio. € aus vorhandenen Ausgaberesten) für die Phase I des Stufenkonzepts zur Errichtung des Zentrums. Die Bezuschussung ist abhängig von der Vorlage einer konkreten Planung mit einem belastbaren Finanzierungskonzept.

Zu 03 24/525 88

Mehr 10,0 Tsd. € für Leitstellenlehrgänge und Schulungen infolge der Verlängerung des Projektauftrags DigiNet.

Zu 03 24/526 88

Mehr 571,0 Tsd. € zur Fortentwicklung des ILS-Gesamtsystems sowie Testvorbereitungen und Unterstützung der Testumgebung ILS.

03 24 Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
812 89-6	045	Folgeanschaffungen für die Lehrleitstelle einschließlich Verbesserung der Software der Lehrleitstelle und der Integrierten Leitstellen <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 in Höhe des auf den Feuerwehrbereich entfallenden Anteils. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 20.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	538,1	3.518,1	A	538,1
			B	+2.980,0		B	541,7
Summe der Titelgruppe			A	3.349,6	6.910,6	A	3.349,6
			B	+3.561,0		B	6.608,9
Gesamtausgaben			A	20.207,0	30.128,0	A	23.331,9
			B	+9.921,0		B	22.031,9
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	-	-	A	-
			B	-		B	320,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	893,7	893,7	A	890,0
			B	-		B	37,7
Gesamteinnahmen			A	893,7	893,7	A	890,0
			B	-		B	358,6
Personalausgaben			A	937,1	937,1	A	814,0
			B	-		B	80,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	2.198,5	2.779,5	A	2.176,5
			B	+581,0		B	1.811,1
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	2.985,6	4.845,6	A	2.955,6
			B	+1.860,0		B	2.644,4
Baumaßnahmen			A	-	-	A	-
			B	-		B	182,3
Sonstige Sachinvestitionen			A	6.093,1	9.073,1	A	6.293,1
			B	+2.980,0		B	3.820,0
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	7.992,7	12.492,7	A	11.092,7
			B	+4.500,0		B	13.493,7
Gesamtausgaben			A	20.207,0	30.128,0	A	23.331,9
			B	+9.921,0		B	22.031,9
Zuschuss			A	19.313,3	29.234,3	A	22.441,9
			B	9.921,0		B	21.673,3

Erläuterungen

Zu 03 24/812 89

Mehr 2.980,0 Tsd. € für die Weiterentwicklung der Alarmierung im Rahmen des Projekts DigiNet.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		5	Tsd. €	
			4			6	
		Abschluss Epl. 03A					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 469.222,0 B +6.280,0		475.502,0	A 469.067,5 B 501.213,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 12.596,6 B +250,0		12.846,6	A 19.222,5 B 31.814,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.154,0 B +46,9		3.200,9	A 3.062,4 B 2.687,0	
		Gesamteinnahmen	A 484.972,6 B +6.576,9		491.549,5	A 491.352,4 B 535.714,9	
		Personalausgaben	A 3.876.425,3 B -31.583,2		3.844.842,1	A 3.734.720,4 B 3.446.310,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 417.529,4 B +18.489,9		436.019,3	A 442.308,9 B 399.490,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 187.516,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 89.876,4 B +7.125,0		97.001,4	A 91.342,8 B 68.074,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 600,0					
		Baumaßnahmen	A 95.192,8 B -4.250,0		90.942,8	A 87.958,4 B 90.952,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 73.965,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 111.632,6 B +16.495,0		128.127,6	A 91.462,5 B 68.145,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 106.439,2					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 96.601,3 B +7.000,0		103.601,3	A 82.628,9 B 92.363,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 86.950,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -8.581,7 B +8.668,3		86,6	A -8.581,7 B 62,2	
		Gesamtausgaben	A 4.678.676,1 B +21.945,0		4.700.621,1	A 4.521.840,2 B 4.165.397,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 455.470,2					
		Zuschuss	A 4.193.703,5 B 15.368,1		4.209.071,6	A 4.030.487,8 B 3.629.683,0	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
03 03				
883 03	Zuweisung für Investitionen zur Durchführung der Nordischen Ski-WM 2021 in Markt Oberstdorf	-	+20.550,0	20.550,0
	85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern			
534 85	Vergabe von Aufträgen	3.500,0	+500,0	4.000,0
03 08				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+600,0	600,0
03 15				
812 01	Erwerb von Geräten, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	+400,0	400,0
03 17				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	200,0	+7.700,0	7.900,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung			
511 99	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.000,0	+14.000,0	16.000,0
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	7.000,0	+17.500,0	24.500,0
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	5.000,0	+15.800,0	20.800,0
03 18				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000,0	+31.550,0	39.550,0
	97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110			
511 97	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	-	+22.100,0	22.100,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung			
511 99	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	-	+53.500,0	53.500,0
Epl. 03A	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	271.270,2	+184.200,0	455.470,2

**Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03A

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
03 08		Regierungen					
710 10-6	012	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Oberbayern, Neubau einer Kantine im Innenhof mit Besprechungszentrum, Tiefgarage und Registraturflächen sowie Schaffung einer Kinderkrippe - z. T. Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 06 16/730 01 bis zur Höhe von insgesamt 7.600,0 Tsd. €.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	2.500,0 4.356,7
Summe Kapitel 03 08			A B	1.900,0 -	1.900,0	A B	4.300,0 5.544,3
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.000,0					
03 18		Landespolizei					
<u>725 45-7</u>	042	Neuerrichtung des kriminaltechnischen Labors der Landespolizei in Augsburg	A B	 +0,0	---	A	
735 25-9	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Landespolizei in Bamberg einschließlich PE-Zentrum und Raumschießanlage - Planung -	A B	--- +0,0	---	A	---
Summe Kapitel 03 18			A B	31.060,0 -	31.060,0	A B	29.390,0 23.260,7
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 39.000,0					

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
23.05.2012 29.06.2016	16.240,0	5.692,7	-	<p>Das Dienstgebäude der Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, wurde nach Kriegszerstörung in den Jahren 1949/50 bzw. 1963/64 wiederaufgebaut. Ausstattung und Gebäudetechnik stammen vielfach noch aus der Zeit des Wiederaufbaus und sind damit in zahlreichen Bereichen technisch überholt. Die Gebäude entsprechen auch nicht mehr den aktuellen energetischen Anforderungen. Im Zuge einer in mehreren Abschnitten durchzuführenden Generalsanierung soll das Dienstgebäude daher den Bedürfnissen eines modernen, effizienten Verwaltungsgebäudes angepasst werden. Im Rahmen des 1. Bauabschnitts werden Bauteil 1.1 und Teile des Bauteils 2.1 saniert, eine zweigruppige Kinderkrippe eingerichtet und im Innenhof ein Neubau für Kantine und Besprechungszentrum errichtet. Die Kosten für die Generalsanierung insgesamt (einschl. des 1. Bauabschnitts) werden überschlägig auf rd. 46 Mio. € geschätzt. Die Räume der Residenz Ansbach werden zu rd. 80 % als Dienstgebäude der Regierung von Mittelfranken genutzt. Da es sich um ein herausragendes bayer. Baudenkmal mit 500jähriger Baugeschichte handelt, liegt die Grundbesitzbewirtschaftung bei der Schlösserverwaltung. Der Epl. 03 A trägt verteilt auf die Bauzeit von 10 Jahren insgesamt 7,6 Mio. € zur Finanzierung der anstehenden Sanierungsmaßnahmen bei.</p>
25.10.2017	1.960,0	-	-	<p>Das bestehende kriminaltechnische Labor der Landespolizei in Augsburg entspricht hinsichtlich Funktionalität, Größe und Ausstattung nicht mehr den aktuellen Erfordernissen. Insbesondere fehlen nach Täter und Opfer getrennte DNA-/Faser-Spurenicherungsräume und Trockenräume, so dass das Risiko einer Spurenübertragung besteht. Zudem ist die vorhandene technische Ausstattung verbraucht. Das kriminaltechnische Labor soll daher an anderer Stelle im Gebäude neu errichtet werden. Die Gesamtkosten wurden am 06.12.2017 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.</p>
03.08.2006 07.07.2014	-	-	-	<p>Das zentrale Dienstgebäude der Landespolizei in Bamberg an der Schildstraße, in dem auch die Verkehrspolizeiinspektion und die Polizeiinspektion Bamberg-Land untergebracht sind, reicht für den Raumbedarf der Polizei nicht mehr aus. Für die Verkehrspolizeiinspektion und Polizeiinspektion Bamberg-Land soll daher auf einem staatseigenen Grundstück in Autobahnnähe ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Ein Standort in Autobahnnähe ist für die Verkehrspolizeiinspektion auch dienstbetrieblich von Vorteil. Nach dem Auszug der beiden Dienststellen können ausgelagerte andere Dienststellen wieder im zentralen Dienstgebäude zusammengeführt werden. Darüber hinaus werden für ein zeitgemäßes polizeiliches Einsatztraining im westlichen Oberfranken entsprechende Räume einschließlich einer Raumschießanlage benötigt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
03 20		Bereitschaftspolizei					
<u>720 01-0</u>	042	Errichtung eines Trainingszentrums für die Spezialeinheiten der Bayerischen Polizei in Freyung - Planung -	A			---	A
			B	+0,0			
		Summe Kapitel 03 20	A	17.600,0	17.600,0	A	8.200,0
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	B	-		B	8.556,4
		12.000,0					
		Summe Epl. 03A	A	60.000,0	60.000,0	A	55.000,0
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	B	-		B	68.582,9
		60.000,0					

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten	bis 31.12.2015 verausgabt	ab 2019 noch benötigt	Erläuterungen
7	Tsd. € 8	Tsd. € 9	Tsd. € 10	11
-	-	-	-	<p>In Freyung soll ein Trainingszentrum für alle Spezialeinheiten der Bayerischen Polizei errichtet werden. Mittelfristig soll der Standort auch für die Ausbildung neuer Polizeianwärter ausgebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

Titelumsetzungen im Nachtragshaushalt 2018

Es wurden folgende Titelumsetzungen durchgeführt:

	bisher Kapitel/Titel	neu Kapitel/Titel
Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	03 61/428 07	03 61/428 01
Bauabteilungen der Regierungen	03 73/428 07	03 73/428 01
Autobahndirektionen	03 75/428 07	03 75/428 01
Staatliche Bauämter	03 80/428 07	03 80/428 01

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A B	18.456,0 +733,3	19.189,3	A B	18.126,4 17.552,8
		Gesamtausgaben	A B	36.481,4 +733,3	37.214,7	A B	38.003,6 37.878,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	345,0 -	345,0	A B	345,0 268,9
		Gesamteinnahmen	A B	345,0 -	345,0	A B	345,0 268,9
		Personalausgaben	A B	27.358,9 +733,3	28.092,2	A B	26.881,1 26.534,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	2.006,0 -	2.006,0	A B	2.006,0 2.617,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	110,0 -	110,0	A B	110,0 83,0
		Baumaßnahmen	A B	6.830,0 -	6.830,0	A B	8.830,0 8.551,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	176,5 -	176,5	A B	176,5 92,2
		Gesamtausgaben	A B	36.481,4 +733,3	37.214,7	A B	38.003,6 37.878,9
		Zuschuss	A B	36.136,4 733,3	36.869,7	A B	37.658,6 37.610,0

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sonstige Sachinvestitionen							
812 35-1	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 812 35 und 547 15 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80. Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.521,0 B +1.479,0	4.000,0	A 2.521,0 B 1.656,5		
812 36-0	011	Erwerb von Software für das Haushaltsverfahren HASTA	A 2.010,7 B +989,3	3.000,0	A 2.010,7 B 4.479,0		
812 37-9	011	Erwerb von Softwarelizenzen Windows 10	A - - - B +1.000,0	1.000,0	A 3.000,0		
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 03-5	881	Globale Minderausgabe <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den übertragbaren Ausgabeansätzen des Einzelplans zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Haushaltsstellen nachzuweisen.</i>	A -5.170,0 B -10.000,0	-15.170,0	A -4.970,0		
Gesamtausgaben			A 103.149,9 B -6.531,7	96.618,2	A 100.277,8 B 89.589,0		

Erläuterungen**Zu 03 62/812 35**

Bei diesem Titel sind die Kosten für den Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenständen und von Software für die Oberste Baubehörde sowie für die Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

Mehr 1.479,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 62/812 36

Mit dem künftigen Verfahren HASTA soll der gesamte Haushaltsvollzug innerhalb der Staatsbauverwaltung noch wirtschaftlicher abgewickelt werden. Die bisher aufgrund
- der sehr differenzierten Aufgaben (Hochbau, Straßenbau, Sachhaushalt, Straßenbetriebsdienst) und
- der unterschiedlichen Anforderungen (Landeshaushalt, Bundeshalt, usw.)
zersplitterte Programmlandschaft soll künftig mit einem DV-Programm konzentriert werden. Außerdem müssen wir für die Aufgabenerledigung möglichst viele Synergieeffekte nutzen, damit die Ziele der Verwaltungsreform V21 in der Bauverwaltung erreicht werden.

Mehr 989,3 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 62/812 37

Mehr 1.000,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 690,0 B -	690,0	A 690,0 B 719,3		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 50,0 B -	50,0	A 50,0 B 72,2		
		Gesamteinnahmen	A 740,0 B -	740,0	A 740,0 B 791,4		
		Personalausgaben	A 86.055,5 B -	86.055,5	A 80.323,4 B 71.380,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.533,5 B -	14.533,5	A 14.193,5 B 8.214,7		
		Baumaßnahmen	A 1.581,7 B -	1.581,7	A 1.581,7 B 1.157,1		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6.146,7 B +3.468,3	9.615,0	A 9.146,7 B 8.835,5		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.167,5 B -10.000,0	-15.167,5	A -4.967,5 B 1,1		
		Gesamtausgaben	A 103.149,9 B -6.531,7	96.618,2	A 100.277,8 B 89.589,0		
		Zuschuss	A 102.409,9	95.878,2	A 99.537,8		
		Überschuss	B 6.531,7		B 88.797,4		

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
<u>119 22-4</u>	013	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 22.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-2	233	Erstattung des Bundesanteils am Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	A	55.000,0	50.000,0	A	55.000,0
			B	-5.000,0		B	49.199,9
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
<u>331 02-0</u>	723	Zuweisungen des Bundes für Radschnellwege <i>Vgl. Vermerk zu 883 02.</i>	A		4.000,0	A	
			B	+4.000,0			
Gesamteinnahmen			A	160.040,0	159.040,0	A	160.040,0
			B	-1.000,0		B	183.427,5
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
<u>531 22-4</u>	013	Sonstige Veröffentlichungen Ausstellung "100 Jahre Bayern" <i>Einseitig deckungsfähig zulasten 03 64/863 69. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 22. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>547 08-4</u>	013	Verkehrsministerkonferenz 2018	A		75,0	A	
			B	+75,0			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-7	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz -Mietzuschuss- <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 03. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinnahme bei 231 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen.</i>	A	110.000,0	100.000,0	A	110.000,0
			B	-10.000,0		B	91.248,1
Investitionsförderungsmaßnahmen							
<u>883 02-2</u>	723	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Radschnellwege <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Minderausgabe bei 331 02. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		4.000,0	A	
			B	+4.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 63/231 01

Weniger 5.000,0 Tsd. € in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 63/531 22

Der Titel dient dem Nachweis der Kosten für Erstellung und Durchführung der Ausstellung zum Wohnen in Bayern von 1918 bis 2018 im Rahmen des 100jährigen Gründungsjubiläums des Freistaates Bayern.

Zu 03 63/547 08

Die Verkehrsministerkonferenz soll 2018 in Nürnberg stattfinden.
Mehr 75,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 63/681 01

Weniger 10.000,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Titelgruppen					
		70 Radverkehr in Bayern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
883 70-9	723	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A	- - -	300,0	A	300,0
			B	+300,0		B	
		Summe der Titelgruppe	A	1.020,0	1.320,0	A	1.120,0
			B	+300,0		B	316,8
		Gesamtausgaben	A	308.872,8	303.247,8	A	369.473,8
			B	-5.625,0		B	249.437,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	40,0	40,0	A	40,0
			B	-		B	140,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	55.000,0	50.000,0	A	55.000,0
			B	-5.000,0		B	103.466,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	105.000,0	109.000,0	A	105.000,0
			B	+4.000,0		B	79.820,1
		Gesamteinnahmen	A	160.040,0	159.040,0	A	160.040,0
			B	-1.000,0		B	183.427,5
		Personalausgaben	A	200,0	200,0	A	200,0
			B	-		B	4,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.691,5	1.766,5	A	1.491,5
			B	+75,0		B	1.274,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	161.981,3	151.981,3	A	211.982,3
			B	-10.000,0		B	161.834,4
		Baumaßnahmen	A	25.000,0	25.000,0	A	15.500,0
			B	-		B	355,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	120.000,0	124.300,0	A	140.300,0
			B	+4.300,0		B	44.784,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	41.185,1
		Gesamtausgaben	A	308.872,8	303.247,8	A	369.473,8
			B	-5.625,0		B	249.437,8
		Zuschuss	A	148.832,8	144.207,8	A	209.433,8
		Überschuss	B	4.625,0		B	66.010,3

Erläuterungen

Zu 03 63/70

In der Titelgruppe werden die nicht investiven Ausgaben für die Förderung des Radverkehrs in Bayern zusammengefasst und nachgewiesen.

Zu 03 63/883 70

Zuständig für den Bau von Fahrradabstellanlagen sind die Kommunen. Diese erhalten vom Freistaat Bayern eine Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG). Um für die Kommunen einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen, soll der derzeit übliche Fördersatz von etwa 50 v. H. angepasst werden.

Mehr 300,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
893 03-7	411	Zuschüsse im Rahmen des Bayer. Modernisierungsprogramms <i>Einseitig deckungsfähig bis 30.000,0 Tsd. € zulasten 863 69.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 2.750,0
		Titelgruppen					
		65 - 70 Landesmittel zur Wohnraum- und Studentenwohnraumförderung - Neubewilligungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 893 68. Die Förderung erfolgt nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung. Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungs- ermächtigungen des Vorjahres zur Verfügung.</i>					
863 69-4	411	Darlehen des Landes für die Wohnraumförderung nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 537 01, bei mehr als 400,0 Tsd. € mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, bis 30.000,0 Tsd. € zugunsten 893 03 und bis 15.000,0 Tsd. € zugunsten 893 68. Einseitig deckungsfähig zulasten 883 01. Vgl. Vermerk zu 03 63/531 22. Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 64/111 31, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 13, 182 28, 182 34 und 182 35. Ferner erhöht sich die Ausgabebefugnis um 66,4 % der Mehreinnahme bei 13 05/121 46. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 135.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 135.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 60.000,0 2021 Tsd. € 15.000,0</i>	A B	20.000,0 +5.000,0	25.000,0	A B	20.000,0
		Summe der Titelgruppe	A B	23.000,0 +5.000,0	28.000,0	A B	23.000,0 4.605,2
		Gesamtausgaben	A B	409.520,0 +5.000,0	414.520,0	A B	369.844,0 170.784,6

Erläuterungen

Zu 03 64/893 03

Es besteht nach wie vor ein großer Modernisierungs- und Erneuerungsbedarf bei Wohngebäuden im ganzen Land, insbesondere vor dem Hintergrund der Notwendigkeit einer nachhaltigen Minderung von CO₂-Emissionen. Gerade in den strukturschwächeren Landesteilen gibt es zudem noch zahlreiche Gebäude, die den modernen Anforderungen an barrierearmes, alten- und familiengerechtes Wohnen nicht entsprechen.

Zu 03 64/863 69

Die Verpflichtungsermächtigungen von 135.000,0 Tsd. € und die Ausgabemittel von 25.000,0 Tsd. € sind für Neubewilligungen vorgesehen. Zusammen mit den bei Titel 863 66 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von 5.000,0 Tsd. € sowie mit den bei Titel 893 01 veranschlagten Ausgabemitteln von 178.146,0 Tsd. € bzw. Verpflichtungsermächtigungen von 20.000,0 Tsd. € ergibt sich ein Rahmen für neue Bewilligungen von 363.146,0 Tsd. €. Zur dauerhaften Wohnraumversorgung von einkommensschwächeren Haushalten und anerkannten Flüchtlingen wird aus Eigenmitteln der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt der Rahmen für neue Bewilligungen auf 140.000,0 Tsd. € aufgestockt. Damit ergibt sich für 2018 ein Bewilligungsrahmen von 503.146,0 Tsd. €.

Wohnraumförderung (Rahmen für neue Bewilligungen)	2016	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
1. Landesmittel			
Darlehen des Landes			
- für den Wohnraumbau nach dem BayWoFG			
Titel 863 69 (Ausgabemittel)	-	20.000,0	25.000,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	153.683,0	62.017,0	135.000,0
- für den Behindertenwohnraumbau			
Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigungen)	5.000,0	5.000,0	5.000,0
Landesmittel insgesamt	158.683,0	87.017,0	165.000,0
2. Eigenmittel der Bayer. Landesbodenkreditanstalt			
Darlehen des Landes	100.000,0	150.000,0	140.000,0
für den Wohnraumbau nach dem BayWoFG			
3. Kompensationsmittel des Bundes			
Zuschüsse des Bundes			
für den Wohnraumbau nach dem BayWoFG			
Titel 893 01 (Ausgabemittel)	100.480,0	178.146,0	178.146,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	20.000,0	20.000,0	20.000,0
Bundesmittel insgesamt	120.480,0	198.146,0	198.146,0
4. Summe Landesmittel, Eigenmittel der Bayer. Landesbodenkreditanstalt und Kompensationsmittel des Bundes	379.163,0	435.163,0	503.146,0

Mehr 5.000,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 410,0 B -	410,0	A 410,0 B 520,3	A 410,0 B 520,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 18.100,0 B -	18.100,0	A 18.100,0 B 15.936,7	A 18.100,0 B 15.936,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 198.146,0 B -	198.146,0	A 198.146,0 B 120.480,3	A 198.146,0 B 120.480,3	
		Gesamteinnahmen	A 216.656,0 B -	216.656,0	A 216.656,0 B 136.937,3	A 216.656,0 B 136.937,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A - B -	-	A - B 387,0	A - B 387,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 20.874,0 B -	20.874,0	A 11.198,0 B 26.505,3	A 11.198,0 B 26.505,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 388.646,0 B +5.000,0	393.646,0	A 358.646,0 B 143.892,3	A 358.646,0 B 143.892,3	
		Gesamtausgaben	A 409.520,0 B +5.000,0	414.520,0	A 369.844,0 B 170.784,6	A 369.844,0 B 170.784,6	
		Zuschuss	A 192.864,0 B 5.000,0	197.864,0	A 153.188,0 B 33.847,3	A 153.188,0 B 33.847,3	

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
<u>331 17-8</u>	423	Zuschüsse aus Bundesmitteln für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil „Zukunft Stadtgrün“) <i>Vgl. Vermerk zu 883 57.</i>	A B	 +2.138,0	2.138,0	A	
		Gesamteinnahmen	A B	90.880,0 +2.138,0	93.018,0	A B	73.586,0 57.139,0
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		51 - 60 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 883 59. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
<u>883 57-1</u>	423	Zuschüsse aus Bundesmitteln für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil „Zukunft Stadtgrün“) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 17.</i>	A B	 +2.138,0	2.138,0	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	91.030,0 +2.138,0	93.168,0	A B	73.736,0 60.173,5
		61 - 70 Landesmittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig bis 70,0 Tsd. € zugunsten 526 31 und bis 300,0 Tsd. € zugunsten 537 01. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
<u>883 67-9</u>	423	Zuschüsse des Landes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil „Zukunft Stadtgrün“)	A B	 +0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	125.946,0 -	125.946,0	A B	122.525,0 91.982,4

Erläuterungen

Zu 03 65/331 17

Hier wird der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm "Zukunft Stadtgrün" vereinnahmt.

Mehr 2.138,0 Tsd. € infolge der voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/883 57

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Jahr 2017 erfolgten Bewilligungen aufgrund außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen.

Mehr 2.138,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 65/883 67

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben der im Jahr 2017 erfolgten Bewilligungen aufgrund außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		71 - 80 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - <i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes oder der EU. Können Zuwendungen auf Grund der verfügbaren Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres zur Verfügung.</i>					
883 75-9	423	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil „Zukunft Stadtgrün“) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.127,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 7.127,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 2.138,0 2021 Tsd. € 1.782,0 2022 Tsd. € 1.069,0	A B	+0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- -		- B	- -
		81 - 90 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, bei 883 82 nach Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat höchstens jedoch bis zu 25 v.H. dieser Verpflichtungsermächtigungen, zur Verfügung.</i>					
883 82-0	423	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Programms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 119.900,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 119.900,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 23.980,0 2020 bis 2021 jährlich Tsd. € 29.975,0 2022 bis 2023 jährlich Tsd. € 17.985,0	A B	--- +0,0	0,0	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 75

Der Bund beteiligt sich an der gemeinsamen Städtebauförderung mit dem Teilprogramm "Zukunft Stadtgrün". Auf Bayern entfällt im Jahr 2018 voraussichtlich ein Anteil in Höhe von 7.127,0 Tsd. €.

Die Finanzhilfen dienen zur Verbesserung der urbanen grünen Infrastruktur. Damit sollen etwa städtebauliche Maßnahmen von öffentlich zugänglichen Grün- und Freiflächen im Rahmen der baulichen Erhaltung und Entwicklung von Stadtquartieren gefördert werden, um lebenswerte und gesunde Orte zu schaffen, die der Steigerung der Lebens- und Wohnqualität, der gesellschaftlichen Teilhabe, der Verbesserung des Stadtklimas und der Umweltgerechtigkeit dienen.

Bayern stellt für das Jahr 2018 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von 7.127,0 Tsd. € bereit.

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 85.

Zu 03 65/883 82

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm ergänzt die Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme. Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen und Einzelvorhaben insbesondere kleinerer Städte und Gemeinden des ländlichen Raums in den strukturschwachen Gebieten.

Hier werden auch die Mittel für den Struktur- und Härtefonds mit veranschlagt.

Die im Wege der Anteilfinanzierung gewährten Zuschüsse können eingesetzt werden für:

1. die Vorbereitung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen (vorbereitende Untersuchungen) und die Entwicklung der Zielvorstellungen,
2. die Durchführung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen als Gesamtmaßnahme oder Einzelvorhaben; darunter fallen Grunderwerb, Ordnungsmaßnahmen, Baumaßnahmen sowie sonstige Kosten und Maßnahmen.

Die Mittel sind insbesondere auch in angemessenem Umfang einzusetzen zur

- Bewältigung des durch den demografischen Wandel bedingten Strukturwandels,
- Revitalisierung brachgefallener Industrie- und Gewerbeareale,
- Vorbereitung und Durchführung von Konversionsmaßnahmen,
- Beseitigung von Leerständen für die dauerhafte Versorgung mit Wohnraum und
- zum Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum.

Förderung des Städtebaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

Verpflichtungsermächtigungen

	2016 Tsd. €	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €
1. Landesmittel			
a) Anteil am Bund-Länder-Programm Teil "Soziale Stadt" (Tit. 883 83)	19.609,0	26.901,0	26.901,0
b) Anteil am Bund-Länder-Programm Teil "Stadtumbau West" (Tit. 883 87)	18.741,0	23.982,0	23.982,0
c) Anteil am Bund-Länder-Programm Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Tit. 883 89)	17.233,0	15.279,0	15.279,0
d) Anteil am Bund-Länder-Programm Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West" (Tit. 883 90)	7.699,0	6.858,0	6.858,0
e) Anteil am Bund-Länder-Programm Teil "Kleinere Städte und Gemeinden" (Tit. 883 86)	10.568,0	9.337,0	9.337,0
f) Anteil am "Investitionspakt Integration im Quartier" (Tit. 883 84)	-	5.720,0	5.720,0
g) Anteil am EU-Programm (Tit. 883 88)	3.200,0	3.200,0	3.200,0
h) Anteil Bund-Länder-Programm Teil „Zukunft Stadtgrün“ (Tit. 883 85)			7.127,0
i) Bayerisches Programm (Tit. 883 82)	48.000,0	50.900,0	119.900,0
Landesmittel insgesamt	125.050,0	142.177,0	218.304,0
2. Bundes- und EU-Mittel			
a) Anteil am Bund-Länder-Programm Teil "Soziale Stadt" (Tit. 883 73)	19.609,0	26.901,0	26.901,0
b) Anteil am Bund-Länder-Programm Teil "Stadtumbau West" (Tit. 883 77)	18.741,0	23.982,0	23.982,0
c) Anteil am Bund-Länder-Programm Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Tit. 883 79)	17.233,0	15.279,0	15.279,0
d) Anteil am Bund-Länder-Programm Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West" (Tit. 883 80)	7.699,0	6.858,0	6.858,0
e) Anteil am Bund-Länder-Programm Teil "Kleinere Städte und Gemeinden" (Tit. 883 76)	10.568,0	9.337,0	9.337,0
f) Anteil am "Investitionspakt Integration im Quartier" (Tit. 883 74)	-	28.600,0	28.600,0
g) Anteil Bund-Länder-Programm Teil „Zukunft Stadtgrün“ (Tit. 883 75)			7.127,0
h) Anteil am EU-Programm (Tit. 883 78)	8.000	8.000,0	8.000,0
Bundes- und EU-Mittel insgesamt	81.850,0	118.957,0	126.084,0
3. Summe Landes-, Bundes- und EU-Mittel	206.900,0	261.134,0	344.388,0

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
883 85-7	423	Zuschüsse aus Landesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil „Zukunft Stadtgrün“) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.127,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 7.127,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 2.138,0</i> <i>2021 Tsd. € 1.782,0</i> <i>2022 Tsd. € 1.069,0</i>	A B +0,0	- - -	A B -
Summe der Titelgruppe			A B -	-	A B -
91 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen					
883 91-9	423	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 537 91.</i> <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 455,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B 455,0 +1.000,0	1.455,0	A B 455,0 208,9
Summe der Titelgruppe			A B 455,0 +1.000,0	1.455,0	A B 455,0 279,3
Gesamtausgaben			A B 217.431,0 +3.138,0	220.569,0	A B 196.716,0 152.504,1
Abschluss					
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A B 90.880,0 +2.138,0	93.018,0	A B 73.586,0 57.139,0
Gesamteinnahmen			A B 90.880,0 +2.138,0	93.018,0	A B 73.586,0 57.139,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B - -	-	A B - 139,3
Investitionsförderungsmaßnahmen			A B 217.431,0 +3.138,0	220.569,0	A B 196.716,0 152.364,8
Gesamtausgaben			A B 217.431,0 +3.138,0	220.569,0	A B 196.716,0 152.504,1
Zuschuss			A B 126.551,0 1.000,0	127.551,0	A B 123.130,0 95.365,1

Erläuterungen

Zu 03 65/883 85

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel für das Jahr 2018 komplementäre Landesmittel in Höhe von 7.127,0 Tsd. € bereit.
Vgl. Erläuterung zu Titel 883 75.

Zu 03 65/883 91

Mehr 1.000,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

03 66 Verkehrswesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Titelgruppen					
91 Investitionsförderung der Europäischen Union im Verkehrswesen					
119 92-2	742	Erstattung von Zuschüssen des Landes in Verbindung mit Zuweisungen der Europäischen Union <i>Vgl. Vermerk zu 892 92.</i>	A --- B +0,0	***	A ---
<u>232 91-5</u>	742	Erstattung von Zuschüssen des Landes in Verbindung mit Zuweisungen der Europäischen Union <i>Vgl. Vermerk zu 892 91.</i>	A B +150,0	150,0	A
346 91-8	742	Zuweisungen der Europäischen Union <i>Vgl. Vermerk zu 892 91.</i>	A --- B +850,0	850,0	A ---
Summe der Titelgruppe			A - B +1.000,0	1.000,0	A - B -
Gesamteinnahmen			A 111.062,0 B +1.000,0	112.062,0	A 108.562,0 B 115.740,1
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
547 06-9	791	Digitalisierung und Vernetzung im Verkehr <i>Vgl. Vermerk bei 892 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A --- B +0,0	---	A 100,0
Investitionsförderungsmaßnahmen					
<u>892 02-4</u>	741	Zuschüsse für Verkehrsbetriebe, Infrastrukturunternehmen, Aufgabenträger und Verbünde für Maßnahmen zur Digitalisierung und Vernetzung im Verkehr <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 547 06. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 9.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +2.000,0	2.000,0	A
Titelgruppen					
57 Neue Verkehrstechnologien und Güterverkehrszentren <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
893 57-7	791	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen zur Förderung innovativer Logistikkonzepte und des (Schiene-) Güterverkehrs sowie innovativer Pilotprojekte im ÖPNV und im Radverkehr <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.000,0 B +4.000,0	6.000,0	A 3.600,0 B 487,1
Summe der Titelgruppe			A 2.220,0 B +4.000,0	6.220,0	A 3.820,0 B 1.208,3

Erläuterungen

Zu 03 66/892 02

Die Digitalisierung im öffentlichen Verkehr ist von Bedeutung, um die Attraktivität, Zuverlässigkeit und Kundenfreundlichkeit in diesem Bereich weiter zu steigern. Die Mittel dienen dazu, ergänzend zur bereits bestehenden Fördermöglichkeit für rechnergestützte Betriebsleitsysteme (RBL) innovative Maßnahmen zur Erfassung und Nutzung von Echtzeitdaten sowie nötige Förderungen für elektronisch erzeugte Tickets zu unterstützen, deren Interoperabilität sicherzustellen sowie die einzelnen Aktivitäten miteinander zu vernetzen. Daneben können aus dem Titel auch Studien finanziert werden, die nötig sind um ein schlüssiges Gesamtkonzept zum Thema „elektronisch erzeugte Tickets“ zu gewährleisten.

Zu 03 66/893 57

Mehr 4.000,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

03 66 Verkehrswesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		58 Ergänzende ÖPNV-Maßnahmen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
633 58-1	741	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an Sonstige für bedarfsorientierte Bedienformen des allgemeinen ÖPNV im ländlichen Raum und Pilotprojekte landkreisübergreifender Expressbusverbindungen im Omnibusverkehr <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.250,0 +1.250,0	3.500,0	A B	2.750,0 2.470,2
		Summe der Titelgruppe	A B	2.250,0 +1.250,0	3.500,0	A B	2.750,0 2.470,2
		73 Ausgaben für die Sicherheit des Luftverkehrs <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 73 (Einnahmen).</i>					
428 73-1	751	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Zulasten dieses Titels dürfen zusätzlich bis zu 6 Beschäftigte mit zeitlich befristeten Verträgen beschäftigt werden.</i>	A B		420,0	A	
532 73-4	751	Kosten für die Wahrnehmung von Personen- und Gepäck- kontrollen auf Flughäfen in Bayern	A B	92.850,0 -420,0	92.430,0	A B	92.000,0 95.192,3
		Summe der Titelgruppe	A B	112.350,0 -	112.350,0	A B	109.850,0 110.758,4
		74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
682 74-1	183	Leistungen des Freistaats Bayern für das Flugpioniermuseum Leutershausen	A B		---	A	
892 74-7	751	Förderung von Maßnahmen zum Ausbau des Allgäu Airports Memmingen <i>Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedarf der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.250,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	---	---	A	---
893 74-6	751	Zuschüsse zu Investitionen in Schwerpunktlandeplätze der Region Oberfranken-West <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	A B	600,0 -	600,0	A B	600,0 940,0
		75 - 76 Planungs- und Baukosten für Schienausbauprojekte <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
892 75-6	741	Planungs- und Baumittel für transeuropäische Netze <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.400,0 +500,0	4.900,0	A B	4.400,0 178,0
		Summe der Titelgruppe	A B	4.400,0 +500,0	4.900,0	A B	4.400,0 1.215,5

Erläuterungen

Zu 03 66/633 58

Mehr 1.250,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 66/892 74

Der Titel dient dem Nachweis der befristeten Förderung des weiteren Ausbaus des Verkehrsflughafens Memmingen (Ausbaustufen 2 und 3). Mit den Mitteln werden insbesondere die Verbreiterung der Start- und Landebahn zur Erfüllung der Anforderungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation ICAO, die Einrichtung einer Anflugbefeuerung und eines Anflugsystems sowie die Vorfelderweiterung und der Neubau einer Gepäckhalle gefördert.

Zu 03 66/892 75

Mehr 500,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

03 66 Verkehrswesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		91 Investitionsförderung der Europäischen Union im Verkehrswesen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
547 91-5	742	Sachausgaben im Rahmen von EU-kofinanzierten Projekten	A		---	A	
			B	+0,0			
892 91-6	742	Zuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen von EU-kofinanzierten Projekten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 232 91 und 346 91.</i>	A	---	1.000,0	A	---
			B	+1.000,0			
892 92-5	742	Zuschüsse des Landes in Verbindung mit Zuweisungen der Europäischen Union <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 119 92.</i>	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	1.000,0	A	-
			B	+1.000,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	213.741,9	222.491,9	A	212.275,4
			B	+8.750,0		B	235.166,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	111.050,0	111.050,0	A	108.550,0
			B	-		B	115.732,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	12,0	162,0	A	12,0
			B	+150,0		B	7,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	850,0	A	-
			B	+850,0		B	-
		Gesamteinnahmen	A	111.062,0	112.062,0	A	108.562,0
			B	+1.000,0		B	115.740,1
		Personalausgaben	A	728,4	1.148,4	A	722,9
			B	+420,0		B	64,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	101.535,5	101.115,5	A	100.735,5
			B	-420,0		B	105.323,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	83.019,0	84.269,0	A	83.518,0
			B	+1.250,0		B	118.453,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	11.105,0	11.105,0	A	9.505,0
			B	-		B	5.655,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	17.354,0	24.854,0	A	17.794,0
			B	+7.500,0		B	5.669,8
		Gesamtausgaben	A	213.741,9	222.491,9	A	212.275,4
			B	+8.750,0		B	235.166,7
		Zuschuss	A	102.679,9	110.429,9	A	103.713,4
			B	7.750,0		B	119.426,6

03 67 Schienenpersonennahverkehr

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen								
333 01-0	741	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. Vermerk zu 428 11.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
Gesamteinnahmen			A	1.279.007,0	1.279.007,0	A	1.245.974,6	
			B	-		B	1.284.537,9	
Ausgaben								
Personalausgaben								
428 11-4	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabeteil des Kap. 03 67 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis für die Ausgabeteil des Kap. 03 67 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 49, 181 01, 231 01, 271 01, 331 01 und 333 01.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 03 63/531 11, 03 63/531 21 und 03 66 TG 71-72.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0				
Investitionsförderungsmaßnahmen								
862 01-9	741	Vorfinanzierung Verlängerung Tunnelbauwerk auf dem Gelände des Münchner Flughafens <i>Vgl. Vermerk zu 428 11.</i>	A			A		
			B	+0,0				
892 05-9	741	Leistungen an private Eisenbahninfrastrukturunternehmen für Investitionen <i>Vgl. Vermerk zu 428 11.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 107.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 107.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 35.000,0</i> <i>2021 Tsd. € 37.000,0</i>	A	68.422,0	68.422,0	A	142.829,6	
			B	+0,0		B	53.784,3	
Gesamtausgaben			A	1.279.007,0	1.279.007,0	A	1.245.974,6	
			B	-		B	1.096.210,7	

Erläuterungen**Zu 03 67/892 05**

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung dient der Realisierung des Bayern-Pakets II.

03 67 Schienenpersonennahverkehr

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5.000,0 B -	5.000,0	A 5.000,0 B 72.471,9	A 5.000,0 B 72.471,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.274.007,0 B -	1.274.007,0	A 1.240.974,6 B 1.208.515,9	A 1.240.974,6 B 1.208.515,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 3.550,0	A - B 3.550,0	
		Gesamteinnahmen	A 1.279.007,0 B -	1.279.007,0	A 1.245.974,6 B 1.284.537,9	A 1.245.974,6 B 1.284.537,9	
		Personalausgaben	A 550,0 B -	550,0	A 530,0 B 445,0	A 530,0 B 445,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 960,0 B -	960,0	A 1.040,0 B 1.938,1	A 1.040,0 B 1.938,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.157.075,0 B -	1.157.075,0	A 1.079.075,0 B 1.028.215,9	A 1.079.075,0 B 1.028.215,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 120.422,0 B -	120.422,0	A 165.329,6 B 65.611,7	A 165.329,6 B 65.611,7	
		Gesamtausgaben	A 1.279.007,0 B -	1.279.007,0	A 1.245.974,6 B 1.096.210,7	A 1.245.974,6 B 1.096.210,7	
		Überschuss			B 188.327,1		

03 68 Luftreinhaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
<u>331 01-0</u>	011	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Luftreinhaltung	A B	+0,0	---	A	
Gesamteinnahmen							
			A B	- -		A B	- -
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
<u>547 01-0</u>	011	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Maßnahmenpaket zur Luftreinhaltung <i>Die Ausgabetitel des Kap. 03 68 sind mit Ausnahme der Titel 633 10 und 883 10 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabetitel des Kap. 03 68 sind übertragbar. Die Verpflichtungsermächtigungen des Kap. 03 68 sind mit Ausnahme der Titel 633 10 und 883 10 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis für die Ausgabetitel des Kap. 03 68 erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01.</i>	A B	+0,0	---	A	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>633 01-5</u>	741	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Förderung nachhaltiger Mobilitäts- und Logistikkonzepte <i>Vgl. Vermerk zu 547 01. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+750,0	750,0	A	
<u>633 08-8</u>	741	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für Tangential- und Expressbusverbindungen (Betrieb) <i>Vgl. Vermerk zu 547 01. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+1.000,0	1.000,0	A	
<u>633 10-4</u>	332	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Fonds "Nachhaltige Mobilität für die Stadt" <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>682 01-5</u>	741	Zuschüsse des Freistaates Bayern an die Verkehrsverbände für die Einführung verbilligter Fahrkarten <i>Vgl. Vermerk zu 547 01. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+0,0	---	A	
Baumaßnahmen							
<u>775 01-3</u>	729	Vergabe von Leistungen zur Planung eines Radverkehrsnetzes für den Alltagsverkehr <i>Vgl. Vermerk zu 547 01. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+0,0	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 68/331 01

Hier werden etwaige Einnahmen aus dem Fonds "Nachhaltige Mobilität für die Stadt" sowie weitere Bundesmittel vereinnahmt.

Zu 03 68/547 01 bis 892 02

Die durch europäisches Recht vorgeschriebenen Grenzwerte zur Luftreinhaltung wurden zuletzt in Augsburg, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg nicht eingehalten. Die bisherigen Maßnahmen auf Grundlage der Luftreinhaltepläne haben bereits vielfach zu erheblichen Verbesserungen geführt. Es hat sich aber gezeigt, dass es jedenfalls teilweise einer Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Radverkehrs bedarf, um die nötigen weiteren Verbesserungen zu bewirken. Nur durch ein breit angelegtes Maßnahmenbündel (unter anderem Fahrzeugförderung für sauberere Fahrzeuge und Taktverdichtungen; Schaffung eines besseren Verkehrsangebotes auch durch Stärkung der Verknüpfungspunkte zum Individualverkehr; Beschleunigung der Verkehre im ÖPNV; Konzeption eines Alltagsradverkehrsnetzes; Schaffung leistungsfähiger Radschnellwege und Abstellanlagen) können vor allem in den besonders stark belasteten Gebieten die nötigen Effekte erzielt werden. Die veranschlagten Mittel dienen vor allem der Förderung der von Kommunen und Verkehrsunternehmen geplanten Maßnahmen; sie sind gezielt dort einzusetzen, wo keine konkurrierende/kumulierende Förderung durch den Bund erfolgt.

03 68 Luftreinhaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
<u>883 01-2</u>	741	Zuschüsse an Gemeinden, Gemeindeverbände und Verkehrsbetriebe für die Beschaffung von Fahrzeugen im ÖPNV (Busse) <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 25.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+5.000,0	5.000,0	A	
<u>883 02-1</u>	741	Zuschüsse an Gemeinden, Gemeindeverbände und Verkehrsbetriebe für die Beschaffung von Fahrzeugen im ÖPNV (U-Bahnen und Straßenbahnen) <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 20.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>883 03-0</u>	741	Zuschüsse an Gemeinden, Gemeindeverbände und Verkehrsbetriebe für die Förderung von Elektrobussen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i> <i>Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedarf der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 12.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>883 04-9</u>	741	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Förderung von Park & Ride- und Bike & Ride-Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 15.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>883 05-8</u>	741	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Förderung von Fahrradabstellanlagen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>883 06-7</u>	741	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen im ÖPNV (Bau von Busspuren, E-Ticketing, etc.) <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 25.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+2.500,0	2.500,0	A	
<u>883 07-6</u>	741	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Radschnellwegen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>883 08-5</u>	741	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für Tangential- und Expressbusverbindungen (Investitionen) <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>883 10-1</u>	332	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus dem Fonds "Nachhaltige Mobilität für die Stadt" <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	A B	+0,0	---	A	

03 68 Luftreinhaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
892 02-0	741	Zuschüsse an private Eisenbahnunternehmen für die Förderung innovativer Antriebstechnologien auf nicht elektrifizierten Strecken <i>Vgl. Vermerk zu 547 01. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		- - -	A	
			B	+0,0			
		Gesamtausgaben	A	-	9.250,0	A	-
			B	+9.250,0		B	-
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A	-		A	-
			B	-		B	-
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	1.750,0	A	-
			B	+1.750,0		B	-
		Baumaßnahmen	A	-		A	-
			B	-		B	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	7.500,0	A	-
			B	+7.500,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	-	9.250,0	A	-
			B	+9.250,0		B	-
		Zuschuss	B	9.250,0	9.250,0		

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesfernstraßen					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 453 01, 547 01 und 03 61 TG 70. Vgl. Vermerk zu 511 01, TG 87 und 03 80 TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 13 und 331 02.</i>					
428 70-5	711	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	36.302,3 +2.500,0	38.802,3	A B	35.698,2 34.831,9
		<i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 62/427 31. Zulasten dieses Titels dürfen zusätzlich bis zu 70 Beschäftigte mit zeitlich befristeten Verträgen beschäftigt werden.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A B	92.802,3 +2.500,0	95.302,3	A B	96.198,2 98.277,0
		87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 und 03 80 TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 04. Zulasten der Mittel dürfen im Rahmen kofinanzierter Forschungsvorhaben und Untersuchungen befristete Beschäftigungsverhältnisse eingegangen werden.</i>					
775 87-5	711	Vergabe von Ingenieurleistungen u. ä.	A B	3.025,0 +1.000,0	4.025,0	A B	3.025,0 2.518,8
		Summe der Titelgruppe	A B	3.500,0 +1.000,0	4.500,0	A B	3.500,0 2.981,4
		Gesamtausgaben	A B	146.660,4 +3.500,0	150.160,4	A B	149.347,5 153.234,7

Erläuterungen**Zu 03 75/775 87**

Mehr 1.000,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 145,0 B -	145,0	A 145,0 B 211,8		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.020,0 B -	2.020,0	A 2.520,0 B 5.252,4		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 20.000,0 B -	20.000,0	A 20.000,0 B 24.903,8		
		Gesamteinnahmen	A 22.165,0 B -	22.165,0	A 22.665,0 B 30.368,1		
		Personalausgaben	A 79.105,2 B +2.500,0	81.605,2	A 77.792,3 B 76.048,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.266,2 B -	7.266,2	A 7.266,2 B 10.229,0		
		Baumaßnahmen	A 59.925,0 B +1.000,0	60.925,0	A 63.925,0 B 66.043,5		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 364,0 B -	364,0	A 364,0 B 913,5		
		Gesamtausgaben	A 146.660,4 B +3.500,0	150.160,4	A 149.347,5 B 153.234,7		
		Zuschuss	A 124.495,4 B 3.500,0	127.995,4	A 126.682,5 B 122.866,7		

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Baumaßnahmen							
701 03-5	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Einseitig deckungsfähig zulasten 03 64/883 01. Vgl. Vermerk zu 03 80/715 03, 725 03 und 745 03. Es können Hochbaumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 3.000,0 Tsd. € im Einzelfall finanziert werden.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 20.043,1
710 00-7	016	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.000,0 +0,0	2.000,0	A B	--- 20,8
750 00-8	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und 894 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit 701 02 und TG 70. Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungs- ermächtigungen). Vgl. auch Vermerk zu TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 333 01, 341 01, 346 06 und 346 07. Davon 20.000,0 Tsd. € grundstockfinanziert, vgl. Vermerk zu 13 04/356 23. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 94.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	270.000,0 +20.000,0	290.000,0	A B	270.000,0 237.680,4
Titelgruppen							
70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundes-, Staats- und Kreisstraßen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen) und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 453 01, 547 01 und 03 61 TG 70. Vgl. Vermerk zu 511 01 und TG 84.</i>							
772 70-7	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u. ä. sowie sonstige Baunebenkosten an Bundesstraßen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03.</i>	A B	23.000,0 +6.000,0	29.000,0	A B	24.000,0 21.611,3
773 70-6	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u. ä. sowie sonstige Baunebenkosten an Staatsstraßen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 12. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 11.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	15.100,0 +4.000,0	19.100,0	A B	15.100,0 17.578,9
Summe der Titelgruppe			A B	82.263,7 +10.000,0	92.263,7	A B	82.568,7 80.017,6

Erläuterungen

Zu 03 80/701 03

Im Sonderprogramm "Zusammenhalt fördern, Integration stärken" war zur Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen mit hoher Bleibeperspektive einmalig für das Jahr 2016 ein Staatliches Sofortprogramm Hochbau mit einem Volumen von 70,0 Mio. € vorgesehen.

Zu 03 80/750 00

Für den Staatsstraßenbau sind folgende Mittel vorgesehen:

Staatsstraßenbau	2016	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Kap. 03 80 Tit. 750 00			
- Um- und Ausbau von Staatsstraßen	100.000,0	120.000,0	128.000,0
- Bestanderhaltung der Staatsstraßen	150.000,0	150.000,0	162.000,0
	250.000,0	270.000,0	290.000,0
Kap. 03 80 TG 70 - Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundes-, Staats- und Kreisstraßen			
Tit. 428 70 - Entgelte der Arbeitnehmer (anteilig für Staatsstraßen)	18.203,3	18.768,4	19.086,0
Tit. 773 70 - Vergabe von Ingenieurleistungen u. ä. sowie sonstige Baunebenkosten an Staatsstraßen	14.000,0	15.100,0	19.100,0
	32.203,3	33.868,4	38.186,0
Insgesamt (ohne ÖPP-Projekte)	282.203,3	303.868,4	328.186,0
Kap. 03 80 Gr. 823			
Erwerb privatwirtschaftlich realisierter Staatsstraßenabschnitte (ÖPP-Projekte), vgl. Erläuterung zu Tit. 823 33	8.018,0	8.269,0	4.147,0
Insgesamt (einschl. ÖPP-Projekte)	290.221,3	312.137,4	332.333,0

Von dem Haushaltsansatz 2018 bei Kap. 03 80 Tit. 750 00 werden 20.000,0 Tsd. € aus Kap. 13 04 Tit. 356 23 grundstockfinanziert. Sie betreffen die in der Erläuterung zu Kap. 13 04 Tit. 356 23 genannten Maßnahmen.

Mehr 20.000,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 80/772 70

Aus dem Ansatz können auch die Ausgaben für verkehrswirtschaftliche Untersuchungen zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren von Bundesstraßen bestritten werden, soweit der Bund diese nicht trägt oder Kostenbeteiligungen des Landes an solchen Untersuchungen anfallen.

Mehr 6.000,0 Tsd. € infolge verstärkter Vergabe von Planungsleistungen.

Zu 03 80/773 70

Aus dem Ansatz können auch die Ausgaben für verkehrswirtschaftliche Untersuchungen zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren von Staatsstraßen bestritten werden.

Mehr 4.000,0 Tsd. € infolge verstärkter Vergabe von Planungsleistungen.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dienen dem Abschluss überjähriger Verträge.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		80 Verwaltungsausgaben für Hochbaumaßnahmen <i>Gegenseitig deckungsfähig: 525 80 mit 799 80. Einseitig deckungsfähig zugunsten 453 01. Titel der TG übertragbar.</i>			
428 80-3	016	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zulasten 798 80 und 799 80. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 62/427 31. Zulasten dieses Titels dürfen zusätzlich bis zu 140 Beschäftigte für Bauangelegenheiten des Bundes, bis zu 30 Beschäftigte für Bauangelegenheiten des Landes und für Bauangelegenheiten des Bundes und Dritter im Ausland zusätzlich bis zu fünf Beschäftigte mit zeitlich befristeten Verträgen beschäftigt werden.</i>	A 28.376,3 B +2.000,0	30.376,3	A 27.904,0 B 27.601,3
		Summe der Titelgruppe	A 93.376,3 B +2.000,0	95.376,3	A 92.904,0 B 87.228,6
		84 Betriebsdienst auf Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen) und übertragbar. Zu 750 00, TG 70, 84, 85 und 03 75 TG 70 und 85: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 03 75 TG 87 und 03 80/718 04. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 05, 233 03 und 261 11. Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen, die aus dem Gemeinschaftsaufwand für Staatsstraßen bestritten worden sind, können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>			
521 84-5	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für den Betriebsdienst <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 25.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 47.692,0 B +0,0	47.692,0	A 47.692,0 B 41.438,4
		Summe der Titelgruppe	A 110.000,0 B -	110.000,0	A 109.000,0 B 104.015,6
		Gesamtausgaben	A 763.185,2 B +32.000,0	795.185,2	A 761.164,4 B 734.456,5

Erläuterungen**Zu 03 80/428 80**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 80/521 84

Hier werden die Ausgaben des Betriebsdienstes an Staatsstraßen, die sowohl im Direktaufwand als auch im Gemeinschaftsaufwand anfallen, nachgewiesen.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dienen dem Abschluss überjähriger Verträge.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.672,5 B -	1.672,5	A 1.672,5 B 16.598,2		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 133.320,0 B -	133.320,0	A 133.320,0 B 123.053,7		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 25.500,0 B -	25.500,0	A 25.500,0 B 32.843,5		
		Gesamteinnahmen	A 160.492,5 B -	160.492,5	A 160.492,5 B 172.495,4		
		Personalausgaben	A 306.034,3 B +2.000,0	308.034,3	A 300.891,5 B 284.609,8		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 66.169,9 B -	66.169,9	A 66.169,9 B 65.732,7		
		Baumaßnahmen	A 381.080,0 B +30.000,0	411.080,0	A 380.080,0 B 359.705,3		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.901,0 B -	9.901,0	A 14.023,0 B 22.401,9		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -	-	A - B 2.006,7		
		Gesamtausgaben	A 763.185,2 B +32.000,0	795.185,2	A 761.164,4 B 734.456,5		
		Zuschuss	A 602.692,7 B 32.000,0	634.692,7	A 600.671,9 B 561.961,0		

Epl. 03B Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	Tsd. €		5	Tsd. €	
			4			6	
		Abschluss Epl. 03B					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 119.352,5 B -	119.352,5	A 116.852,5 B 206.663,4		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.482.509,0 B -4.850,0	1.477.659,0	A 1.449.976,6 B 1.456.305,4		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 439.526,0 B +6.988,0	446.514,0	A 422.232,0 B 318.736,8		
		Gesamteinnahmen	A 2.041.387,5 B +2.138,0	2.043.525,5	A 1.989.061,1 B 1.981.705,6		
		Personalausgaben	A 513.202,8 B +5.653,3	518.856,1	A 500.292,6 B 471.511,9		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 194.752,6 B -345,0	194.407,6	A 193.262,6 B 195.856,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 28.000,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.423.059,3 B -7.000,0	1.416.059,3	A 1.385.883,3 B 1.335.091,6		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.357.007,0					
		Baumaßnahmen	A 475.586,7 B +31.000,0	506.586,7	A 471.386,7 B 435.813,5		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 155.741,2					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 27.693,2 B +3.468,3	31.161,5	A 33.215,2 B 37.898,9		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 12.000,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 863.853,0 B +27.438,0	891.291,0	A 878.785,6 B 412.322,8		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 890.293,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.167,5 B -10.000,0	-15.167,5	A -4.967,5 B 43.192,9		
		Gesamtausgaben	A 3.492.980,1 B +50.214,6	3.543.194,7	A 3.457.858,5 B 2.931.687,8		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.443.041,2					
		Zuschuss	A 1.451.592,6 B 48.076,6	1.499.669,2	A 1.468.797,4 B 949.982,0		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
03 63				
883 02	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Radschnellwege	-	+4.000,0	4.000,0
03 64				
	65 - 70 Landesmittel zur Wohnraum- und Studentenwohnraumförderung - Neubewilligungen			
863 69	Darlehen des Landes für die Wohnraumförderung nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen	112.017,0	+22.983,0	135.000,0
03 65				
	71 - 80 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -			
883 75	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil „Zukunft Stadtgrün“)	-	+7.127,0	7.127,0
	81 - 90 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -			
883 82	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Programms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	40.900,0	+79.000,0	119.900,0
883 85	Zuschüsse aus Landesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund-Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil „Zukunft Stadtgrün“)	-	+7.127,0	7.127,0
03 66				
892 02	Zuschüsse für Verkehrsbetriebe, Infrastrukturunternehmen, Aufgabenträger und Verbände für Maßnahmen zur Digitalisierung und Vernetzung im Verkehr	-	+9.000,0	9.000,0
	58 Ergänzende ÖPNV-Maßnahmen			
633 58	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an Sonstige für bedarfsorientierte Bedienformen des allgemeinen ÖPNV im ländlichen Raum und Pilotprojekte landkreisübergreifender Expressbusverbindungen im Omnibusverkehr	1.000,0	+1.500,0	2.500,0
	74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens			
892 74	Förderung von Maßnahmen zum Ausbau des Allgäu Airports Memmingen	-	+6.250,0	6.250,0
893 74	Zuschüsse zu Investitionen in Schwerpunktlandeplätze der Region Oberfranken-West	-	+5.000,0	5.000,0
03 67				
892 05	Leistungen an private Eisenbahninfrastrukturunternehmen für Investitionen	60.000,0	+47.000,0	107.000,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
03 68				
633 01	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Förderung nachhaltiger Mobilitäts- und Logistikkonzepte	-	+2.000,0	2.000,0
633 08	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für Tangential- und Expressbusverbindungen (Betrieb)	-	+4.000,0	4.000,0
682 01	Zuschüsse des Freistaates Bayern an die Verkehrsverbände für die Einführung verbilligter Fahrkarten	-	+1.000,0	1.000,0
775 01	Vergabe von Leistungen zur Planung eines Radverkehrsnetzes für den Alltagsverkehr	-	+3.000,0	3.000,0
883 01	Zuschüsse an Gemeinden, Gemeindeverbände und Verkehrsbetriebe für die Beschaffung von Fahrzeugen im ÖPNV (Busse)	-	+25.000,0	25.000,0
883 02	Zuschüsse an Gemeinden, Gemeindeverbände und Verkehrsbetriebe für die Beschaffung von Fahrzeugen im ÖPNV (U-Bahnen und Straßenbahnen)	-	+20.000,0	20.000,0
883 03	Zuschüsse an Gemeinden, Gemeindeverbände und Verkehrsbetriebe für die Förderung von Elektrobussen	-	+12.000,0	12.000,0
883 04	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Förderung von Park & Ride- und Bike & Ride-Anlagen	-	+15.000,0	15.000,0
883 05	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Förderung von Fahrradabstellanlagen	-	+1.000,0	1.000,0
883 06	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen im ÖPNV (Bau von Busspuren, E-Ticketing, etc.)	-	+25.000,0	25.000,0
883 07	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Radschnellwegen	-	+8.000,0	8.000,0
892 02	Zuschüsse an private Eisenbahnunternehmen für die Förderung innovativer Antriebstechnologien auf nicht elektrifizierten Strecken	-	+7.000,0	7.000,0
03 80				
	70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundes-, Staats- und Kreisstraßen			
773 70	Vergabe von Ingenieurleistungen u. ä. sowie sonstige Baunebenkosten an Staatsstraßen	-	+11.500,0	11.500,0
	84 Betriebsdienst auf Staatsstraßen			
521 84	Kosten für Lieferungen und Leistungen für den Betriebsdienst	-	+25.000,0	25.000,0
Epl. 03B	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	6.094.554,2	+348.487,0	6.443.041,2

Ausweis

für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 03 80 Titel 750 00)

Die im Ausweis aufgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechen dem derzeit gültigen Ausbauplan für die Staatsstraßen. Für die einzelnen Baumaßnahmen wurde bei der Erläuterung die Dringlichkeit innerhalb des Ausbauplans wie folgt ausgewiesen:

- DÜ = Überhang-Maßnahmen
- D1 = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit
- D1R = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit (Reserve)

Abgeschlossene Baumaßnahmen wurden nicht mehr aufgenommen. Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, wurden bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2016 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte 6 ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2016 bezogen werden, da in der Spalte 6 noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sein können, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfasst sind.

In den Titeln 770 01 bis 770 10 bzw. 772 03 bis 772 09 sind Maßnahmen zusammengefasst, die nach VV Nr. 1.3 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtbaukosten bzw. Gesamtkosten bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2018, soweit sie erforderlich sind, vor.

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
03 80		Staatliche Bauämter					
<u>751 42-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2088 München	A B	 +0,0	 ---	A	
<u>757 45-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2660 (Hemau) - Regensburg - B 8 (Wolfskofen)	A B	 +0,0	 ---	A	
770 01-3	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2.500,0 Tsd. €	A B	38.698,0 +8.000,0	46.698,0	A B	37.793,0 23.530,9
		Zwischensumme Um- und Ausbau	A B	120.000,0 +8.000,0	128.000,0	A B	120.000,0 84.691,9
772 03-9	723	Bestanderhaltung insbesondere Deckenbau mit Verbesserung im Grund- und Aufriss	A B	110.000,0 +12.000,0	122.000,0	A B	110.000,0 129.922,2
		Zwischensumme Bestanderhaltung	A B	150.000,0 +12.000,0	162.000,0	A B	150.000,0 152.988,4
		SUMME KAPITEL 03 80	A B	270.000,0 +20.000,0	290.000,0	A B	270.000,0 237.680,4
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 94.500,0					

Gesamt- baukosten	Staatl. Ant. an Gesamt- baukosten	Ant. Beteiligte an Gesamt- baukosten	bis einschl. 2016 vorauss. verausgabt	ab 2019 noch benötigt	Erläuterungen
Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	
7	8	9	10	11	12
46.600,0	36.600,0	10.000,0	-	44.000,0	Ausbau Föhringer Ring
3.375,0	2.710,0	665,0	-	255,0	Ausbau südlich Barbing
-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	

**Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 B

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	Tsd. €
1	2	3	4		5	6	
03 80		Staatliche Bauämter					
<u>715 03-9</u>	012	Sonderprogramm "Zusammenhalt fördern, Integration stärken" München, Kattowitzerstraße - Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 80 Tit. 701 03.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>718 04-5</u>	711	Stützpunkt Beilngries Neubau - Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 80 TG 84 bis zur Höhe von 3,0 Mio. €.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>725 03-7</u>	012	Sonderprogramm "Zusammenhalt fördern, Integration stärken" Augsburg - Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 80 Tit. 701 03.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>745 03-3</u>	012	Sonderprogramm "Zusammenhalt fördern, Integration stärken" Regensburg, Bajuwarenkaserne <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 80 Tit. 701 03.</i>	A B	+0,0	---	A	
		Summe Kapitel 03 80	A B	2.000,0 -	2.000,0	A B	- 20,8
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €		7.000,0			
		Summe Epl. 03B	A B	10.000,0 -	10.000,0	A B	10.300,0 8.928,3
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €		16.000,0			

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Im Staatlichen Sofortprogramm haben sich drei geplante Maßnahmen mit drei und mehr Bauabschnitten ergeben. Aufgrund der Gesamtkosten müssen diese Maßnahmen in die Anlage S aufgenommen werden.
-	-	-	-	- Die landeseigene Stützpunkt in Beilngries ist unzureichend untergebracht, eine Sanierung der alten Bausubstanz ist unwirtschaftlich. Der bisherige Standort im Stadtgebiet von Beilngries ist auch im Hinblick auf optimale Betriebsabläufe und der Lage im Straßenmeisterbezirk äußerst ungünstig. An einem besser gelegenen Standort soll deshalb eine neue Straßenmeisterei errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Im Staatlichen Sofortprogramm haben sich drei geplante Maßnahmen mit drei und mehr Bauabschnitten ergeben. Aufgrund der Gesamtkosten müssen diese Maßnahmen in die Anlage S aufgenommen werden.
27.10.2017	22.100,0	-	2.000,0	Im Rahmen des Sofortprogramms – der ersten Säule des Wohnungspakts Bayern – soll in Regensburg eine Wohnanlage mit 95 Wohnungen für bis zu 518 Personen entstehen. Aufgrund der Projektgröße kann die Maßnahme nicht wie üblich als kleine Baumaßnahme abgewickelt werden. Die Mittel für das Projekt stehen bereits im Wohnungspakt zur Verfügung. Die Gesamtkosten wurden am 06.12.2017 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
684 01-2	011	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 60,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 7,2 B +0,0	7,2	A 7,2 B 5,4
		Gesamtausgaben	A 16.197,6 B -	16.197,6	A 16.005,8 B 14.928,7
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 25,5 B -	25,5	A 25,5 B 26,3
		Gesamteinnahmen	A 25,5 B -	25,5	A 25,5 B 26,3
		Personalausgaben	A 13.865,7 B -	13.865,7	A 13.673,9 B 13.102,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.774,7 B -	1.774,7	A 1.774,7 B 1.548,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 252,2 B -	252,2	A 252,2 B 117,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 305,0 B -	305,0	A 305,0 B 159,8
		Gesamtausgaben	A 16.197,6 B -	16.197,6	A 16.005,8 B 14.928,7
		Zuschuss	A 16.172,1 B -	16.172,1	A 15.980,3 B 14.902,4

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 41-9	051	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Zur Verstärkung der in den anderen Kapiteln ausgebrachten Leertitel.</i>	A 650,0 B -150,0		500,0	A 650,0 B	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
532 01-4	051	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkennnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 526 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 550,0 B -300,0		250,0	A 550,0 B 150,3	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-3	153	Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 137,0 B +68,5		205,5	A 137,0 B 67,0	
Gesamtausgaben			A 483.566,3 B -381,5		483.184,8	A 453.086,5 B 431.904,2	
Abschluss							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 201,0 B -		201,0	A 201,0 B 17,6	
Gesamteinnahmen			A 201,0 B -		201,0	A 201,0 B 17,6	
Personalausgaben			A 484.132,2 B -150,0		483.982,2	A 453.652,4 B 429.680,3	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 1.510,9 B -300,0		1.210,9	A 1.510,9 B 694,9	
Ausgaben für Zuweisung und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 362,0 B +68,5		430,5	A 362,0 B 204,9	
Baumaßnahmen			A 160,0 B -		160,0	A 160,0 B 956,7	
Sonstige Sachinvestitionen			A 68,4 B -		68,4	A 68,4 B -	
Besondere Finanzierungsausgaben			A -2.667,2 B -		-2.667,2	A -2.667,2 B 367,5	
Gesamtausgaben			A 483.566,3 B -381,5		483.184,8	A 453.086,5 B 431.904,2	
Zuschuss			A 483.365,3		482.983,8	A 452.885,5 B 431.886,7	
Überschuss			B 381,5				

Erläuterungen

Zu 04 02/422 41

Weniger 150,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

Zu 04 02/532 01

Weniger 300,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

Zu 04 02/681 01

Mehr 68,5 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung aufgrund Erhöhung der Prämie auf 1.500 €.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-9	051	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Die Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Tit. 526 21 bis 526 33).</i>	A 758.000,0 B +7.000,0	765.000,0	A 755.000,0 B 806.756,0		
112 01-8	051	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	A 155.800,0 B +5.000,0	160.800,0	A 155.800,0 B 147.951,5		
124 01-4	051	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 410,0 B +0,0	410,0	A 410,0 B 468,5		
Gesamteinnahmen			A 988.980,0 B +12.000,0	1.000.980,0	A 985.980,0 B 1.031.257,1		
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-3	051	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	A 503.660,4 B +1.724,7	505.385,1	A 491.749,9 B 476.739,8		
422 26-4	051	Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare (einschließlich Zusatzvergütungen) <i>Erstattungen von Ausbildungsstellen für die Zahlung von Zusatzvergütungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 50.000,0 B +0,0	50.000,0	A 47.500,0 B 42.684,9		
428 11-5	051	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 235 01 und 235 02.</i>	A 9.000,0 B -615,0	8.385,0	A 8.800,0 B 5.297,7		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 02-4	051	Entgelte für Postdienstleistungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 20.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 20.570,2 B +1.300,0	21.870,2	A 20.570,2 B 19.689,2		
518 01-8	051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Aus dem Haushaltsansatz dürfen auch zusätzliche Räumlichkeiten für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften angemietet werden. Eine Weitervermietung der Räumlichkeiten an die jeweiligen Betreuungspersonen der Kinderbetreuungseinrichtung kann auch unter dem vollen Wert erfolgen, soweit dies für einen wirtschaftlichen Betrieb der Einrichtung erforderlich ist (Art. 63 Abs. 3, 5 BayHO). Die Miet- und Nebenkostenerstattung für die Kinderbetreuungseinrichtung dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung). Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedarf der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Staatsministeriums. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 23.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 7.785,5 B +1.000,0	8.785,5	A 7.785,5 B 6.431,9		

Erläuterungen

Zu 04 04/111 01

Mehr 7.000,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

Zu 04 04/112 01

Mehr 5.000,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

Zu 04 04/422 26

Soweit Ausbildungsstellen Kosten für die Zahlung von Zusatzvergütungen erstatten, dürfen diese von den Ausgaben abgesetzt werden.

Zu 04 04/511 02

Mehr 1.300,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/518 01

Mehr 1.000,0 Tsd. € infolge Anmietungen weiterer Räumlichkeiten.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
525 01-9	051	Aus- und Fortbildung der Beamten (Richter) und Arbeitnehmer <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.781,6 B +200,0	2.981,6	A 2.781,6 B 2.375,0		
526 21-4	051	Entschädigungen der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozesskostenhilfe <i>Zu 526 21 bis 526 33:</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei</i> <i>Kap. 04 04 Tit. 111 01.</i>	A 50.800,0 B +0,0	50.800,0	A 50.800,0 B 46.124,9		
526 26-9	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 6.600,0 B +0,0	6.600,0	A 6.600,0 B 4.984,9		
<u>529 05-1</u>	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Oberlandesgerichts Bamberg für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 30,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +0,0	---	A		
533 02-8	051	Besondere Kosten der Bewährungsaufsicht, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 690,9 B +145,0	835,9	A 690,9 B 527,5		
681 01-9	051	Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	A 5.000,0 B +300,0	5.300,0	A 5.000,0 B 5.197,3		
686 03-2	059	Ausgaben für die Einrichtung von ambulanten Nachsorgestellen für unter Führungsaufsicht stehende entlassene Straftäter <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Ansatzes bei Kap.</i> <i>04 05 Tit. 681 02.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> Baumaßnahmen	A 4.338,3 B +300,0	4.638,3	A 4.338,3 B 3.235,8		
701 01-5	051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 12.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> Sonstige Sachinvestitionen	A 12.104,0 B -500,0	11.604,0	A 12.104,0 B 12.810,1		
812 01-1	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.395,8</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.945,8 B +450,0	4.395,8	A 2.967,1 B 1.894,5		
812 30-6	051	Ausstattung der Gerichte und Justizbehörden mit Videovernehmungs- und -konferenzenanlagen	A 110,0 B +2.000,0	2.110,0	A 110,0 B 42,7		
812 31-5	051	Ausstattung der Gerichte und Staatsanwaltschaften mit technischen Sicherheitseinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> Investitionsförderungsmaßnahmen	A 150,9 B +700,0	850,9	A 224,4 B 218,5		
<u>893 01-3</u>	056	Zuschuss für die Staatsrat Hermann Schmitt Heime Stiftung	A B +500,0	500,0	A		

Erläuterungen

Zu 04 04/525 01

Mehr 200,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung für Themenbereich Sicherheit.

Zu 04 04/526 26

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind insbesondere Teil 9 (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und Teil 3 (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichts- und Notarkostengesetz. Mitveranschlagt sind Ausgaben für psychosoziale Prozessbegleitung nach dem Gesetz für psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren (PsychPbG).

Zu 04 04/529 05

Verpflichtungsermächtigung 2018:

Für die im Jahr 2019 in Bamberg stattfindende 71. Jahrestagung der Präsidentinnen und Präsidenten der Oberlandesgerichte, des Kammergerichts und des Bundesgerichtshofs sowie die im Jahr 2020 in Bamberg stattfindende Tagung der Generalstaatsanwältinnen und Generalstaatsanwälte mit dem Generalbundesanwalt und Vertretern oberster Staatsanwaltschaften aus den europäischen Nachbarländern.

Zu 04 04/533 02

Mehr 145,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/681 01

Mehr 300,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/686 03

Mehr 300,0 Tsd. € lt. Beschluss des Bayer. Landtags

Zu 04 04/701 01

Weniger 500,0 Tsd. € lt. Beschluss des Bayer. Landtags.

Zu 04 04/812 01

Mehr 450,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/812 30

Mehr 2.000,0 Tsd. € lt. Beschluss des Bayer. Landtags.

Zu 04 04/812 31

Mehr 700,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/893 01

Mehr 500,0 Tsd. € lt. Beschluss des Bayer. Landtags.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Titelgruppen					
99 Kosten der Datenverarbeitung					
<i>Titel der TG mit Ausnahme von 981 99 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln der TG bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>					
511 99-8	051	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 7.157,5 B +3.000,0	10.157,5	A 6.157,5 B 5.973,2
526 99-1	051	Ausgaben für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 206,4 Tsd.€/Jahr zu Gunsten 06 21/547 60 für zentralen Sachaufwand im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Akte in StK, StMI, StMJ, StMBW, StMFLH, StMWi, StMELF, StMAS sowie ORH und ihren Betrieb beim Rechenzentrum Nord, beim IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern sowie beim Kompetenzzentrum DMS bei der Regierung von Schwaben.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 16.350,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 16.993,8 B +8.000,0	24.993,8	A 17.193,8 B 17.735,7
534 99-1	051	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.594,8 B +2.000,0	8.594,8	A 5.030,6 B 4.585,7
Summe der Titelgruppe			A 51.376,9 B +13.000,0	64.376,9	A 48.012,7 B 40.890,4
Gesamtausgaben			A 1.423.185,4 B +20.504,7	1.443.690,1	A 1.400.967,0 B 1.342.429,1

Erläuterungen**Zu 04 04/511 99**

Mehr 3.000,0 Tsd. € für neue Maßnahmen gemäß Masterplan BAYERN DIGITAL II.

Zu 04 04/526 99

Mehr 8.000,0 Tsd. € für neue Maßnahmen gemäß Masterplan BAYERN DIGITAL II.

Zu 04 04/534 99

Mehr 2.000,0 Tsd. € für neue Maßnahmen gemäß Masterplan BAYERN DIGITAL II.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 985.450,0 B +12.000,0		997.450,0	A 982.450,0 B 1.026.879,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.530,0 B -		3.530,0	A 3.530,0 B 4.377,6	
		Gesamteinnahmen	A 988.980,0 B +12.000,0		1.000.980,0	A 985.980,0 B 1.031.257,1	
		Personalausgaben	A 760.307,7 B +1.109,7		761.417,4	A 741.403,5 B 722.206,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 576.623,3 B +15.645,0		592.268,3	A 574.309,1 B 553.218,3	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 100,0 B -		100,0	A 100,0 B 65,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 12.546,3 B +600,0		13.146,3	A 12.546,3 B 11.039,9	
		Baumaßnahmen	A 49.104,0 B -500,0		48.604,0	A 49.104,0 B 41.326,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 24.504,1 B +3.150,0		27.654,1	A 23.504,1 B 14.572,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B +500,0		500,0	A - B -	
		Gesamtausgaben	A 1.423.185,4 B +20.504,7		1.443.690,1	A 1.400.967,0 B 1.342.429,1	
		Zuschuss	A 434.205,4 B 8.504,7		442.710,1	A 414.987,0 B 311.172,0	

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
125 01-0	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Justizvollzugsanstalten <i>Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Kap. 04 05 Titelgruppe 72 zu 100 %.</i> <i>Für die in der Bekanntmachung über den Bezug von Leistungen der Arbeitsbetriebe und den Arbeitseinsatz von Gefangenen und Sicherungsverwahrten in der jeweils geltenden Fassung genannten Bezugsberechtigten dürfen Leistungen nach näherer Maßgabe dieser Bekanntmachung verbilligt erbracht werden.</i>	A 41.000,0 B -2.000,0	39.000,0	A 41.000,0 B 41.775,2		
Gesamteinnahmen			A 44.872,9 B -2.000,0	42.872,9	A 44.872,9 B 46.364,9		
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-0	056	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 208.431,3 B +770,0	209.201,3	A 204.497,6 B 199.998,5		
422 21-6	056	Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	A 5.652,1 B +539,0	6.191,1	A 5.345,1 B 4.815,1		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-6	056	Aus- und Fortbildung der Beamten und Arbeitnehmer	A 669,3 B +250,0	919,3	A 669,3 B 467,8		
Baumaßnahmen							
701 01-2	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Titel 701 72.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 9.185,6 B +800,0	9.985,6	A 9.185,6 B 3.144,3		
710 00-2	056	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 40.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 41.500,0 B +0,0	41.500,0	A 41.000,0 B 17.698,7		
Sonstige Sachinvestitionen							
812 29-6	056	Teilneuausstattung der rückgewidmeten Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn	A B +200,0	200,0	A		
812 48-3	056	Ausstattungsmaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in bayerischen Justizvollzugsanstalten	A 2.200,0 B +2.200,0	4.400,0	A 2.060,0 B 1.615,8		
812 49-2	056	Erneuerung der Videoüberwachungsanlagen in den Justizvollzugsanstalten	A 1.770,0 B +100,0	1.870,0	A 1.250,0 B 1.249,2		

Erläuterungen

Zu 04 05/125 01

Weniger 2.000,0 Tsd. € wegen Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 04 05/525 01

Mehr 250,0 Tsd. € lt. Beschluss des Bayer. Landtags.

Zu 04 05/701 01

Mehr 800,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/812 29

	Tsd. €
Kosten der Maßnahme	200,0
Bis einschließlich 2017 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 2018	200,0
Vorbehalten bleiben	-

Teilneuausstattung der Justizvollzugsanstalt Mühldorf (Instandsetzungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit).

Zu 04 05/812 48

Mehr 200,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung und zum weiteren Ausbau von Videodolmetschersystemen.

Mehr 2.000,0 Tsd. € lt. Beschluss des Bayer. Landtags.

Zu 04 05/812 49

Mehr 100,0 Tsd. € infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
71 Versorgung der Gefangenen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
427 71-0	056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit <i>Der Ansatz kann aus Stengehältern bis zu 3 Stellen der BesGr. A 14 (Medizinaloberrat/rätin) verstärkt werden.</i>	A 1.400,0 B +500,0	1.900,0	A 1.750,0 B 993,6		
Summe der Titelgruppe			A 35.395,5 B +500,0	35.895,5	A 35.745,5 B 34.401,9		
72 Arbeitsbetriebskosten							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 72 und 682 72. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu Titel 125 01.</i>							
812 72-2	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.200,0 B +0,0	1.200,0	A 1.200,0 B 746,1		
Summe der Titelgruppe			A 38.862,6 B -	38.862,6	A 38.862,6 B 36.548,3		
Gesamtausgaben			A 442.095,3 B +5.359,0	447.454,3	A 438.232,3 B 394.895,6		

Erläuterungen**Zu 04 05/427 71**

Mehr 500,0 Tsd. € für Maßnahmen zur Bekämpfung des islamischen Extremismus.

Zu 04 05/812 72

Verpflichtungsermächtigung 2018:

Mit der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung wird im Hinblick auf die zukünftige Besteuerung der Leistungen der Justizvollzugsanstalten, insbesondere der Arbeitsbetriebe, die Beschaffung eines ERP-Systems (oder einer vergleichbaren Softwarelösung) zur korrekten Ermittlung der Steuerschuld ermöglicht.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 44.496,9 B -2.000,0	42.496,9	A 44.496,9 B 45.806,9		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 376,0 B -	376,0	A 376,0 B 558,0		
		Gesamteinnahmen	A 44.872,9 B -2.000,0	42.872,9	A 44.872,9 B 46.364,9		
		Personalausgaben	A 261.608,8 B +1.809,0	263.417,8	A 256.993,5 B 248.759,8		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 93.612,6 B +250,0	93.862,6	A 94.167,0 B 93.417,9		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 22.868,5 B -	22.868,5	A 22.870,7 B 21.494,6		
		Baumaßnahmen	A 51.965,6 B +800,0	52.765,6	A 51.465,6 B 22.373,0		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 12.039,8 B +2.500,0	14.539,8	A 12.735,5 B 8.850,3		
		Gesamtausgaben	A 442.095,3 B +5.359,0	447.454,3	A 438.232,3 B 394.895,6		
		Zuschuss	A 397.222,4 B 7.359,0	404.581,4	A 393.359,4 B 348.530,7		

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 04					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.029.972,4 B +10.000,0	1.039.972,4	A 1.026.972,4 B 1.072.712,7		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 4.107,0 B -	4.107,0	A 4.107,0 B 4.953,1		
		Gesamteinnahmen	A 1.034.079,4 B +10.000,0	1.044.079,4	A 1.031.079,4 B 1.077.665,8		
		Personalausgaben	A 1.519.914,4 B +2.768,7	1.522.683,1	A 1.465.723,3 B 1.413.749,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 238,0					
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 673.521,5 B +15.595,0	689.116,5	A 671.761,7 B 648.879,8		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 120.970,0					
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 100,0 B -	100,0	A 100,0 B 65,4		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 36.029,0 B +668,5	36.697,5	A 36.031,2 B 32.856,9		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 150,0					
		Baumaßnahmen	A 101.229,6 B +300,0	101.529,6	A 100.729,6 B 64.656,5		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 102.100,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 36.917,3 B +5.650,0	42.567,3	A 36.613,0 B 23.582,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 16.400,1					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B +500,0	500,0	A - B -		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -2.667,2 B -	-2.667,2	A -2.667,2 B 367,5		
		Gesamtausgaben	A 2.365.044,6 B +25.482,2	2.390.526,8	A 2.308.291,6 B 2.184.157,7		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 239.858,1					
		Zuschuss	A 1.330.965,2 B 15.482,2	1.346.447,4	A 1.277.212,2 B 1.106.491,9		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
04 01				
684 01	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	-	+60,0	60,0
04 04				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.000,0	+7.000,0	23.000,0
529 05	Zur Verfügung des Präsidenten des Oberlandesgerichts Bamberg für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	-	+30,0	30,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.500,0	+1.895,8	4.395,8
812 31	Ausstattung der Gerichte und Staatsanwaltschaften mit technischen Sicherheitseinrichtungen	-	+1.400,0	1.400,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung			
511 99	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	5.400,0	-	5.400,0
526 99	Ausgaben für Sachverständige	13.850,0	+2.500,0	16.350,0
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	2.000,0	+2.500,0	4.500,0
04 05				
	72 Arbeitsbetriebskosten			
812 72	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	+1.200,0	1.200,0
Epl. 04	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	223.272,3	+16.585,8	239.858,1

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 04

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
04 05		Justizvollzugsanstalten			
<u>712 02-8</u>	056	Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn Errichtung eines Unterkunftsgebäudes - Planung -	A B +0,0	- - -	A
		Summe Kapitel 04 05	A 41.500,0 B -	41.500,0	A 41.000,0 B 17.698,7
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 40.500,0			
		Summe Epl. 04	A 78.500,0 B -	78.500,0	A 78.000,0 B 46.215,5
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 81.100,0			

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	<p>Durch den Neubau eines Unterkunftsgebäudes mit ca. 74 Haftplätzen in der Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn soll zeitnah Ersatz geschaffen werden, nachdem die Straf- und Untersuchungshaftplätze in der Justizvollzugsanstalt Erding umgewidmet und für die Abschiebungshaft zur Verfügung gestellt werden mussten. Die vorgesehene Baufläche befindet sich im umwehrten Bereich der Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn. Aufgrund der bereits vorhandenen Infrastruktur und der baulichen Gegebenheiten ist dort eine zügige und wirtschaftliche Realisierung im laufenden Anstaltsbetrieb möglich. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.</p>

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Bildung und Kultus, Wissenschaft
und Kunst
- Bildung und Kultus -

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Der Stiftung Bildungspakt Bayern und der Stiftung art. 131 können Räume des Ministeriums zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden. Sie können ferner auf die sonstige Infrastruktur (z.B. zentrale Dienste) des Ministeriums angemessen und unentgeltlich zurückgreifen.			
		Personalausgaben			
459 01-2	011	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	A 1.350,0 B -50,0	1.300,0	A 1.350,0 B 1.014,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 780,2 B +60,0	840,2	A 756,3 B 687,1
518 01-1	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 272,0 B +398,0	670,0	A 217,0 B 52,9
519 01-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um bis zu 25 % der Isteinnahme bei Tit. 124 01 für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in den vermieteten Läden.</i>	A --- B +42,0	42,0	A --- B 392,6
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten von 15 02/547 01.</i>	A 430,0 B +14,2	444,2	A 430,0 B 430,7
532 11-1	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A 60,0 B +66,0	126,0	A 30,0 B 1,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
636 01-8	011	Erstattung von Ausbildungskosten bei der Übernahme von der Deutschen Rentenversicherung zum Freistaat Bayern	A B +50,0	50,0	A
		Sonstige Sachinvestitionen			
812 35-4	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz Kap. 06 21 TG 60 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 150,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 295,0 B +15,0	310,0	A 295,0 B 439,8
		Gesamtausgaben	A 34.338,8 B +595,2	34.934,0	A 33.699,4 B 33.953,3

Erläuterungen

Zu 05 01/459 01

Weniger 50,0 Tsd. € zur Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 01/511 01

Mehr 60,0 Tsd. € für Anschaffungen aus Anlass des Umzuges zur Räumung des Dienstgebäudes Praterinsel 2.

Zu 05 01/518 01

550,0	Tsd. €	mehr für die Kosten der Ersatzanmietung für das Dienstgebäude Praterinsel 2,
152,0	Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 08 Tit. 518 01,
398,0	Tsd. €	mehr.

Zu 05 01/519 01

Mehr 42,0 Tsd. € für bauliche Anpassungen in der Ersatzanmietung für das Dienstgebäude Praterinsel 2.

Zu 05 01/527 01

Mehr 14,2 Tsd. € entsprechend dem Bedarf.

Zu 05 01/532 11

Mehr 66,0 Tsd. € für die Ersatzanmietung für das Dienstgebäude Praterinsel 2.

Zu 05 01/636 01

Die Mittel sind zur Erstattung von Ausbildungskosten bei der Übernahme von Bewerbern von der Deutschen Rentenversicherung zum Freistaat Bayern bestimmt.

Zu 05 01/812 35

Mehr 15,0 Tsd. € für Netzwerkkomponenten in der Ersatzanmietung für das Dienstgebäude Praterinsel 2.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.356,0 B -	1.356,0	A 1.356,0 B 1.372,4		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2,0 B -	2,0	A 2,0 B 1,9		
		Gesamteinnahmen	A 1.358,0 B -	1.358,0	A 1.358,0 B 1.374,3		
		Personalausgaben	A 29.651,0 B -50,0	29.601,0	A 29.185,0 B 28.740,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.642,8 B +580,2	4.223,0	A 3.519,4 B 3.477,1		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B +50,0	50,0	A - B -		
		Baumaßnahmen	A 500,0 B -	500,0	A 400,0 B 738,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 545,0 B +15,0	560,0	A 595,0 B 997,0		
		Gesamtausgaben	A 34.338,8 B +595,2	34.934,0	A 33.699,4 B 33.953,3		
		Zuschuss	A 32.980,8 B 595,2	33.576,0	A 32.341,4 B 32.579,1		

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
461 01-6	881	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 05 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 (ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 41 bis 422 43, 422 45) und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 (ohne der Tit. 428 12 - AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) sowie im Sammelkapitel die TG 61 bis 65 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden.</i>	A B	76.948,3 +8.323,8	85.272,1	A B	1.139,3
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-8	114	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk zu Tit. 701 02. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.000,0 +344,0	4.344,0	A B	3.600,0
527 21-4	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Menschen mit Behinderung	A B	470,0 +100,0	570,0	A B	470,0 463,6
531 11-0	129	Fachveröffentlichungen	A B	852,6 +47,4	900,0	A B	852,6 1.084,7
532 01-1	861	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegen- heiten	A B	45,0 +55,0	100,0	A B	45,0 182,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-0	129	Zuschuss des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	44,0 -44,0	---	A B	44,0 13,7

Erläuterungen

Zu 05 02/461 01

Mehr 8.323,8 Tsd. € infolge der Ausbringung von 300 Planstellen für Lehrkräfte im Rahmen des Bildungspakets "Für Bildung begeistern! Fördern, Fordern, Forschen" sowie 99 Planstellen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II im Schulbereich.

Zu 05 02/519 01

Mehr 344,0 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 02/527 21

Mehr 100,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/531 11

Mehr 47,4 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/532 01

Mehr 55,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/632 01

Weniger 44,0 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung und Statistik							
<i>Die Titel der TG, ausgenommen Tit. 981 99, sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
518 99-2	019	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	---	4.000,0	A	---
		<i>Die am Jahresende 2018 nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2019 fort.</i>	B	+4.000,0		B	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 36.000,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			A	4.723,9	8.723,9	A	4.668,7
			B	+4.000,0		B	3.749,9
Gesamtausgaben			A	3.673.143,3	3.685.969,5	A	3.452.248,3
			B	+12.826,2		B	3.329.392,7
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	1,0	1,0	A	1,0
			B	-		B	174,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	40,3	40,3	A	40,3
			B	-		B	41,7
Gesamteinnahmen			A	41,3	41,3	A	41,3
			B	-		B	215,8
Personalausgaben			A	3.658.270,9	3.666.594,7	A	3.438.131,6
			B	+8.323,8		B	3.323.196,6
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	8.616,6	13.163,0	A	8.158,5
			B	+4.546,4		B	4.597,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	44,0	-	A	44,0
			B	-44,0		B	13,7
Baumaßnahmen			A	3.900,0	3.900,0	A	3.657,6
			B	-		B	8,3
Sonstige Sachinvestitionen			A	300,0	300,0	A	300,0
			B	-		B	3,4
Besondere Finanzierungsausgaben			A	2.011,8	2.011,8	A	1.956,6
			B	-		B	1.572,8
Gesamtausgaben			A	3.673.143,3	3.685.969,5	A	3.452.248,3
			B	+12.826,2		B	3.329.392,7
Zuschuss			A	3.673.102,0	3.685.928,2	A	3.452.207,0
			B	12.826,2		B	3.329.176,9

Erläuterungen

Zu 05 02/518 99

Mittel für die Bereitstellung von datenschutzkonformen virtuellen Arbeitsplätzen für alle bayerischen Lehrkräfte. Die Maßnahme ist Teil des Masterplans BAYERN DIGITAL II im Schulbereich.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Titel der Hauptgruppe 6 des Kapitels 05 03 gegenseitig deckungsfähig ohne TG 64 - 71 sowie TG 90 - 93.							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 03-5	127	Ausgleichsbetrag nach Art. 20 Abs. 2 für kommunale Fachschulen	A 3.631,9 B +556,2	4.188,1	A 3.578,2 B 3.498,7		
633 05-3	127	Gastschulbeiträge für die Beschulung von abgelehnten Asylbewerberkindern	A 26.000,0 B -2.146,4	23.853,6	A ---		
633 06-2	127	Gastschulbeiträge für die Beschulung von Asylbewerberkindern	A 38.750,0 B -2.214,7	36.535,3	A 29.585,0 B 9.334,9		
684 04-2	128	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 für berufliche Schulen	A 4.050,0 B +266,0	4.316,0	A 4.050,0 B 4.134,2		
684 09-7	115	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Realschulen und Abendrealschulen	A 47.000,0 B -380,0	46.620,0	A 47.200,0 B 47.913,4		
Investitionsförderungsmaßnahmen							
893 01-2	115	Förderung des Baus von gemeinnützigen privaten Gymnasien (inklusive Schulsportstättenbau) sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger <i>Tit. 893 01, Tit. 893 02, Tit. 893 03 und Tit. 893 04 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 19 Tit. 893 02.</i>	A 13.000,0 B +4.000,0	17.000,0	A 12.600,0 B 4.311,0		
Titelgruppen							
60 - 61 Ausgaben für private Grundschulen und Haupt-/ Mittelschulen							
684 60-3	115	Förderung des Personalaufwands <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 und Tit. 428 02 verstärkt werden.</i>	A 90.020,0 B +1.000,0	91.020,0	A 86.600,0 B 82.306,5		
684 61-2	115	Förderung des Schulaufwands (ohne Kosten für Baumaßnahmen) <i>Aus dem Ansatz werden 500,0 Tsd. € zur Finanzierung des Zuschusses für die Sicherheitsaufwendungen an den pädagogischen Einrichtungen der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern geleistet. Vgl. Vermerk bei Tit. 684 02.</i>	A 55.480,0 B +0,0	55.480,0	A 52.247,0 B 48.122,9		
893 61-9	115	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Rückflüsse können auch nach Abschluss des Haushaltsjahres von der Ausgabe abgesetzt werden. Vgl. Vermerk zu Tit. 893 57.</i>	A 9.500,0 B +3.900,0	13.400,0	A 9.000,0 B 7.507,0		
Summe der Titelgruppe			A 155.000,0 B +4.900,0	159.900,0	A 147.847,0 B 137.936,4		

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen**

Zu 05 03/633 03

Mehr 556,2 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/633 05

Weniger 2.146,4 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/633 06

Weniger 2.214,7 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/684 04

Mehr 266,0 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/684 09

Weniger 380,0 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 03/893 01

Mehr 4.000,0 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf und zur Verbesserung der Förderung von Baumaßnahmen von privaten beruflichen Schulen, Gymnasien, Realschulen, Freien Waldorfschulen ab Jahrgangsstufe 5 (jeweils inklusive Sportstättenbau) sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger.

Zu 05 03/684 60

Mehr 1.000,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 61

Anpassung des Betrags zur Finanzierung des Zuschusses für Sicherheitsaufwendungen an den pädagogischen Einrichtungen der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern an die gestiegenen Sicherheitsanforderungen.

Zu 05 03/893 61

Mehr 3.900,0 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf und zur Verbesserung der Finanzierung von Baumaßnahmen privater Grundschulen und Haupt-/Mittelschulen.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		64 - 71 Ausgaben für private allgemeinbildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke					
684 65-8	125	Ersatz von Personalkosten (Entgelte für Lehrer, Heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für Heilpädagogische Unterrichtshilfe, Pflegekräfte, Praktikanten und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, Tit. 428 01, Tit. 428 02 sowie für Pflegekräfte auch zu Lasten der Mittel bei Kap. 05 13 Tit. 428 10 verstärkt werden. Von den bei Kap. 05 13 und Kap. 05 14 ausgebrachten Stellen und Mitteln sowie den bei Kap. 05 13 Tit. 633 02 und bei Kap. 05 03 Tit. 684 65 enthaltenen Beschäftigungsmöglichkeiten dürfen umgerechnet höchstens 780 Vollzeitkräfte für die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste verwendet werden. Tit. 684 65, Tit. 684 67, Tit. 684 70, Tit. 684 90, Tit. 684 91 und Tit. 684 92 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B	163.500,0 +5.900,0	169.400,0	A B	160.500,0 152.346,3
684 71-0	125	Leistungen nach Art. 34a Abs. 2 <i>Tit. 684 71 und Tit. 684 93 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B	10.000,0 +2.000,0	12.000,0	A B	10.000,0 9.142,0
893 67-3	125	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Tit. 893 67 und Tit. 893 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B	39.500,0 +7.600,0	47.100,0	A B	39.000,0 33.074,1
		Summe der Titelgruppe	A B	389.545,0 +15.500,0	405.045,0	A B	384.242,0 351.154,9
		73 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsschulen					
633 73-0	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	120.684,4 +2.976,8	123.661,2	A B	118.925,0 118.452,8
		Summe der Titelgruppe	A B	120.831,1 +2.976,8	123.807,9	A B	119.069,5 118.592,8
		74 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen)					
633 74-9	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	40.332,1 -144,7	40.187,4	A B	39.735,9 33.907,5
684 74-7	128	Zuschüsse an Sonstige	A B	94.637,8 +1.627,2	96.265,0	A B	93.239,0 92.210,5
		Summe der Titelgruppe	A B	134.969,9 +1.482,5	136.452,4	A B	132.974,9 130.705,4
		75 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Wirtschaftsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Wirtschaftsschulen					
633 75-8	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	18.762,5 +1.194,6	19.957,1	A B	18.485,1 18.422,2

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen**

Zu 05 03/684 65

Mehr 5.900,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf und für zusätzliche Pflegekräfte, insbesondere an den privaten Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie an den privaten Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

Zu 05 03/684 71

Mehr 2.000,0 Tsd. € zur Verbesserung der staatlichen Leistungen nach Art. 34a Abs. 2 (Härteregelung).

Zu 05 03/893 67

Mehr 7.600,0 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf und zur Verbesserung der Finanzierung von Baumaßnahmen privater Förderschulen.

Zu 05 03/633 73

Mehr 2.976,8 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/633 74

Weniger 144,7 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/684 74

Mehr 1.627,2 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/633 75

Mehr 1.194,6 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
684 75-6	128	Zuschüsse an Sonstige	A 36.305,0		31.870,9	A 35.768,3	
			B -4.434,1			B 30.528,6	
		Summe der Titelgruppe	A 55.067,5		51.828,0	A 54.253,4	
			B -3.239,5			B 49.645,1	
		76 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachschulen					
633 76-7	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 18.138,8		18.960,2	A 17.870,7	
			B +821,4			B 16.715,6	
684 76-5	128	Zuschüsse an Sonstige	A 34.064,2		36.359,9	A 33.560,7	
			B +2.295,7			B 34.828,5	
		Summe der Titelgruppe	A 52.203,0		55.320,1	A 51.431,4	
			B +3.117,1			B 52.990,1	
		77 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachoberschulen					
633 77-6	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 13.577,7		12.531,0	A 13.377,1	
			B -1.046,7			B 11.486,9	
684 77-4	128	Zuschüsse an Sonstige	A 9.734,8		12.007,4	A 9.590,9	
			B +2.272,6			B 11.501,7	
		Summe der Titelgruppe	A 23.312,5		24.538,4	A 22.968,0	
			B +1.225,9			B 23.504,9	
		78 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsoberschulen					
633 78-5	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 8.243,5		8.024,9	A 8.121,6	
			B -218,6			B 7.323,7	
		Summe der Titelgruppe	A 8.243,5		8.024,9	A 8.121,6	
			B -218,6			B 7.686,9	

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Zu 05 03/684 75

Weniger 4.434,1 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/633 76

Mehr 821,4 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/684 76

Mehr 2.295,7 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/633 77

Weniger 1.046,7 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/684 77

Mehr 2.272,6 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 03/633 78

Weniger 218,6 Tsd. € aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		82 - 84 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Realschulen, Gymnasien und Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden <i>Aus den Ansätzen dürfen Leistungen im Vorgriff auf die gesetzliche Neuregelung des Art. 17 hinsichtlich Einführung eines G8- und Oberstufenzuschlags sowie eines Oberstufenaufschlags und wegen der Tabellenanpassung gemäß Art. 17 Abs. 4 nach dem jeweils aktuellen Gesetzentwurf gewährt werden.</i>					
684 82-7	115	Zuschüsse an Sonstige für staatlich anerkannte Realschulen und Abendrealschulen sowie für Realschulen, die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden	A 188.800,0 B -1.440,0		187.360,0	A 174.900,0 B 172.804,0	
		Summe der Titelgruppe	A 574.700,0 B -1.440,0		573.260,0	A 541.000,0 B 532.770,9	
		Gesamtausgaben	A 2.148.295,0 B +24.385,3		2.172.680,3	A 2.057.647,5 B 1.953.624,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.100,0 B -		4.100,0	A 4.100,0 B 7.244,7	
		Gesamteinnahmen	A 4.100,0 B -		4.100,0	A 4.100,0 B 7.244,7	
		Personalausgaben	A 211.339,5 B -		211.339,5	A 207.821,3 B 198.419,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.874.955,5 B +8.885,3		1.883.840,8	A 1.789.226,2 B 1.703.010,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 62.000,0 B +15.500,0		77.500,0	A 60.600,0 B 52.194,1	
		Gesamtausgaben	A 2.148.295,0 B +24.385,3		2.172.680,3	A 2.057.647,5 B 1.953.624,3	
		Zuschuss	A 2.144.195,0 B 24.385,3		2.168.580,3	A 2.053.547,5 B 1.946.379,6	

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen**

Zu 05 03/684 82

Weniger 1.440,0 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
428 01-4	129	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 428 01 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	A B	+5.546,3	5.546,3	A	
428 15-8	129	Entgelte zur Beschulung und Sprachförderung von Flüchtlingen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 428 14 bzw. 427 11 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Vgl. Vermerk zu Tit. 681 07.</i>	A B	10.000,0 +0,0	10.000,0	A	10.000,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
547 01-0	129	Ausgaben für das Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologen (KIBBS) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 235 01.</i>	A B	9,4 +16,6	26,0	A B	9,4 15,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
681 07-0	129	Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülern aller Schularten und von besonders kreativen und innovativen Projekten mit Schulen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 06 und 282 11. Die Mittel sind übertragbar. Bei diesem Titel dürfen auch Ausgaben der HGr. 4 und 5 geleistet werden. Einseitig deckungsfähig bis zu 200,0 Tsd. € zulasten Tit. 428 15 für außerunterrichtliche Projekte zur kulturellen Integration und Sprachförderung. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	958,3 +41,7	1.000,0	A B	958,3 970,8
681 08-9	153	Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus dem Ansatz können Zuschüsse zu den Kosten der Abschlussgebühren für die Ausbildung von Gebärdensprachdolmetschern bezahlt werden.</i>	A B	11.013,3 +5.506,7	16.520,0	A B	11.013,3 8.219,3
684 05-9	124	Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (ohne öffentliche Einrichtungen) <i>Tit. 684 05 und Tit. 685 05 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B	120,0 +30,0	150,0	A B	120,0 6,0
684 16-6	127	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Titel 684 16, 684 17, 684 18, 684 19 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B	19.523,3 +2.000,0	21.523,3	A B	19.523,3 17.385,9
685 05-8	124	Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (öffentliche Einrichtungen) <i>Tit. 684 05 und Tit. 685 05 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Kap. 15 49 TG 73 jeweils bis zu 20,0 Tsd. € in den Jahren 2018 und 2019.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 26,9

Erläuterungen

Zu 05 04/428 01

150 Stellen für Verwaltungsangestellte im Schulbereich werden im Rahmen des Bildungspakets "Für Bildung begeistern! Fördern, Fordern, Forschen" neu geschaffen.

Zu 05 04/547 01

Mehr 16,6 Tsd. € zur Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 04/681 07

Mehr 41,7 Tsd. € zur Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 04/681 08

Mehr 5.506,7 Tsd. € zur Anhebung der sog. Meisterprämie von 1.000 € auf 1.500 € im Rahmen des Bildungspakets "Für Bildung begeistern! Fördern, Fordern, Forschen" (Zukunftsinitiative Berufliche Bildung).

Zu 05 04/684 05

Mehr 30,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 04/684 16

Mehr 2.000,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 04/685 05

Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung der "Modellregion Inklusion Kempten (MIK)" in Kooperation zwischen der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Titelgruppen							
62 Ausgaben für Leistungsvergleichsstudien und Ländervergleiche							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 232 01.</i>							
686 62-7	129	Zuschüsse des Landes zu den gemeinsam von den Ländern finanzierten Kosten	A B	2.099,5 -75,0	2.024,5	A B	1.768,4 1.612,7
Summe der Titelgruppe			A B	2.199,5 -75,0	2.124,5	A B	1.868,4 1.736,2
76 Ausgaben für Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 08. Als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 BayHO wird die Nutzung von 'mebis - Landesmedienzentrum Bayern' den kommunalen und privaten Schulen unentgeltlich überlassen. Einseitig verstärkungsfähig zu Gunsten von Kap. 06 21 TG 60 in 2017 bis zur Höhe von 957,2 Tsd. €, in 2018 bis zur Höhe von 2.287,3 Tsd. €.</i>							
534 76-5	129	Softwareentwicklung und Betrieb von 'mebis - Landesmedienzentrum Bayern'	A B	4.500,0 +1.800,0	6.300,0	A B	3.000,0 621,3
Summe der Titelgruppe			A B	5.890,4 +1.800,0	7.690,4	A B	4.390,4 1.750,1
77 Ausgaben für Digitale Bildung							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
525 77-5	129	Aus- und Fortbildung	A B	889,8 +100,0	989,8	A	898,0
883 77-1	129	Investitionsförderung für Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 122.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +40.000,0	40.000,0	A	
Summe der Titelgruppe			A B	1.078,6 +40.100,0	41.178,6	A B	1.466,8 -
90 Bayerische Landesstelle für den Schulsport und sonstige Ausgaben für den Schulsport							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Kap. 05 08 TG 90.</i>							
547 90-2	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 22.</i>	A B	1.138,5 +278,0	1.416,5	A B	1.144,2 1.214,0
684 90-5	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A B	583,0 +130,0	713,0	A B	553,0 387,6
Summe der Titelgruppe			A B	6.150,0 +408,0	6.558,0	A B	6.050,0 5.235,4

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Erläuterungen

Zu 05 04/686 62

Weniger 75,0 Tsd. € zur Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 04/534 76

Mehr 1.800,0 Tsd. € zur Entwicklung einer datenschutzkonformen mebis-Schnittstelle. Die Maßnahme ist Teil des Masterplans BAYERN DIGITAL II im Schulbereich.

Zu 05 04/525 77

Mehr 100,0 Tsd. € für eine flächendeckende Softwareschulung von Lehrkräften an den Berufsschulen für branchenübliche Spezialsoftware der einzelnen Berufe. Die Maßnahme ist Teil des Masterplans BAYERN DIGITAL II im Schulbereich.

Zu 05 04/883 77

Die ausgebrachten Finanzmittel sind der Einstieg in die im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossenen mehrjährigen Förderprogramme zur Verbesserung der IT-Ausstattung im Bereich Schule.

Umfang der Förderprogramme (Haushaltsansatz zzgl. Verpflichtungsermächtigung):

	Tsd. €
- Verbesserung der IT-Ausstattung an Schulen und Einführung des digitalen Klassenzimmers an bayerischen Schulen	100.000,0
- IT-Ausstattung Fachunterrichtsräume an beruflichen Schulen	35.000,0
- IT-Ausstattung an Ausbildungsseminaren und Seminarschulen	27.500,0
Zusammen	162.500,0

Zu 05 04/547 90

78,0 Tsd. € mehr für zusätzliche Reisekosten und Geschäftsausstattung aufgrund des Dienstbetriebes in München und Gunzenhausen,

200,0 Tsd. € mehr zur weiteren Unterstützung von Schulsportwettbewerben,

278,0 Tsd. € mehr.

Zu 05 04/684 90

30,0 Tsd. € mehr zur Initiierung eines Schwimmbadwettbewerbs an allen allgemein bildenden Schulen,

50,0 Tsd. € mehr zur Geräteförderung für Sportarbeitsgemeinschaften,

50,0 Tsd. € mehr zur Beschaffung von Sportgroßgeräten bei Neugründungen von Sportarbeitsgemeinschaften im Bereich des Behinderten- und Inklusionssports,

130,0 Tsd. € mehr.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		95 Fortbildung der Lehrer aller Schularten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 07 und 282 07.</i>					
525 95-3	155	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	A B	3.838,7 +642,0	4.480,7	A B	3.838,7 2.281,7
		Summe der Titelgruppe	A B	6.750,0 +642,0	7.392,0	A B	6.750,0 6.569,3
		Gesamtausgaben	A B	530.913,9 +56.016,3	586.930,2	A B	453.525,6 229.805,5
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	250,0 -	250,0	A B	250,0 380,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	76.819,4 -	76.819,4	A B	66.632,1 53.087,7
		Gesamteinnahmen	A B	77.069,4 -	77.069,4	A B	66.882,1 53.468,6
		Personalausgaben	A B	185.192,6 +5.546,3	190.738,9	A B	159.068,8 7.032,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	15.348,6 +2.836,6	18.185,2	A B	14.160,3 8.655,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	330.358,3 +7.633,4	337.991,7	A B	280.282,1 214.130,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	14,4 -	14,4	A B	14,4 17,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	- +40.000,0	40.000,0	A B	- -30,2
		Gesamtausgaben	A B	530.913,9 +56.016,3	586.930,2	A B	453.525,6 229.805,5
		Zuschuss	A B	453.844,5 56.016,3	509.860,8	A B	386.643,5 176.336,9

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/525 95**

Zusätzliche Maßnahmen im Bereich der Lehrerfortbildung.

167,0 Tsd. €	mehr wegen zusätzlicher Maßnahmen im Bereich Inklusion, Deutsch als Zweitsprache und Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler,
475,0 Tsd. €	mehr für eine flächenwirksame Fortbildungsoffensive für alle bayerischen Lehrkräfte im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II im Schulbereich,
<hr/> 642,0 Tsd. €	mehr.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
<u>231 03-6</u>	249	Kostenerstattung des Bundes für die Kampfmittelbeseitigung im Rahmen der Baumaßnahme Mühldorfer Hart der Stiftung Bayerische Gedenkstätten <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 894 60.</i>	A B	 +0,0	 ---	A	
Gesamteinnahmen			A B	10,0 -	10,0	A B	1.610,0 1.126,4
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 06-5	153	Zuschuss an die Hanns-Seidel-Stiftung, die Georg-von-Vollmar-Akademie, die Frankenakademie Schloss Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung - Akademie Frankenwarte, das Bayerische Seminar für Politik, die Thomas-Dehler-Stiftung, an die Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern und an das Bildungswerk für Kommunalpolitik Bayern e.V.	A B	3.900,0 +100,0	4.000,0	A B	3.900,0 3.742,0
684 07-4	153	Zuschuss an die Europäische Akademie in Bayern e.V. in München	A B	270,0 +30,0	300,0	A B	265,0 225,0
Investitionsförderungsmaßnahmen							
<u>883 03-7</u>	249	Investitionsförderung an die Stadt Nürnberg für die Erweiterung des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.188,9 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +144,5	144,5	A	
<u>893 04-4</u>	153	Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen an Bildungsstätten der politischen Stiftungen	A B	 +400,0	400,0	A	
Titelgruppen							
60 Zuwendungen für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.							
685 60-7	249	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke <i>Der Stiftung Bayerische Gedenkstätten können Räume der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden. Sie kann ferner auf sonstige Infrastruktur (z. B. zentrale Dienste) des Ministeriums angemessen und unentgeltlich zugreifen.</i>	A B	4.200,0 +300,0	4.500,0	A B	4.100,0 3.487,0

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**Erläuterungen****Zu 05 05/684 06**

Mehr 100,0 Tsd. € zur stärkeren institutionellen Förderung der genannten Einrichtungen.

Zu 05 05/684 07

Mehr 30,0 Tsd. € zur stärkeren Förderung.

Zu 05 05/883 03

Das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände in Nürnberg soll aufgrund der gestiegenen Besucheranzahl sowie der verstärkten pädagogischen Angebote erweitert werden. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt dabei durch die Stadt Nürnberg, den Freistaat Bayern sowie die Bundesrepublik Deutschland. Die Förderung des Projekts durch den Freistaat Bayern soll im Jahr 2018 mit einem ersten Teilbetrag beginnen und in den Jahren 2019 bis 2021 fortgesetzt werden.

Zu 05 05/893 04

Die Mittel sind zur Förderung notwendiger Investitionsmaßnahmen an Bildungsstätten der politischen Stiftungen bestimmt.

Zu 05 05/685 60

220,0	Tsd. €	mehr zur Förderung des Projekts "Transporte polnischer Häftlinge in den KZ-Systemen Dachau und Flossenbürg" der KZ-Gedenkstätten Flossenbürg und Dachau in Zusammenarbeit mit der KZ-Gedenkstätte Auschwitz,
80,0	Tsd. €	mehr zur Finanzierung der bayerisch-tschechischen Wanderausstellung "Ein bisschen Heimat: Pilsen, Theresienstadt, Flossenbürg",
300,0	Tsd. €	mehr.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	4		5	6	
894 60-4	249	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen <i>Bei kleinen Baumaßnahmen wird die Staatsbauverwaltung für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten unentgeltlich tätig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 03. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	2.500,0	2.500,0	A	7.300,0
			B	+0,0		B	1.036,5
		Summe der Titelgruppe	A	6.700,0	7.000,0	A	11.400,0
			B	+300,0		B	4.523,5
		61 Ausgaben für Erinnerungskultur, internationale zeithistorische Bildungsarbeit sowie inhaltliche und präventive Befassung mit politischem und religiös begründetem Extremismus <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<u>429 61-7</u>	249	Nichtaufteilbare Personalausgaben	A		88,0	A	
			B	+88,0			
<u>532 61-1</u>	249	Veranstaltungen	A		242,5	A	
			B	+242,5			
<u>684 61-7</u>	249	Sonstige Zuschüsse	A		140,0	A	
			B	+140,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	470,5	A	-
			B	+470,5		B	-
		70 Erinnerungsort Olympia-Attentat <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme von Tit. 633 70 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<u>511 70-5</u>	249	Telekommunikation	A		- - -	A	
			B	+0,0			
<u>519 70-7</u>	249	Unterhaltung Erinnerungsort	A		16,5	A	
			B	+16,5			
		Summe der Titelgruppe	A	38,5	55,0	A	125,6
			B	+16,5		B	130,7

Erläuterungen

Zu 05 05/61

Die Ausgaben für Erinnerungskultur, internationale zeithistorische Bildungsarbeit sowie inhaltliche und präventive Befassung mit politischem und religiös begründetem Extremismus werden ab dem Jahr 2018 in einer gesonderten Titelgruppe ausgewiesen.

Zu 05 05/429 61

Personalausgaben für das Projekt "Islam, Islamismus und freiheitlicher Rechts- und Verfassungsstaat".
Umschichtung von Kap. 05 06 Tit. 531 71.

Zu 05 05/532 61

Mittel für Veranstaltungen zur Thematik Erinnerungskultur, internationale zeithistorische Bildungsarbeit sowie inhaltliche und präventive Befassung mit politischem und religiös begründetem Extremismus.
Umschichtung von Kap. 05 06 Tit. 532 71.

Zu 05 05/684 61

Der Ansatz ist für Zuwendungen an die Weiße Rose Stiftung, die Museen der Stadt Nürnberg sowie für das Internationale Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus vorgesehen. Zuwendungen an andere Empfänger sind nur in besonders zu begründenden Ausnahmefällen möglich.
Umschichtung von Kap. 05 06 Tit. 684 71.

Zu 05 05/511 70

Für Telekommunikation einschließlich Wartung.

Zu 05 05/519 70

Für Unterhaltungsmaßnahmen für den Erinnerungsort Olympia-Attentat München 1972.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	4		5	6	
		81 Förderung der Erwachsenenbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
684 81-3	153	Zuschüsse an Sonstige <i>Die Mittel sind insoweit übertragbar als sie für die Kurse zur Vorbereitung auf das Nachholen des erfolgreichen Abschlusses der Mittelschulen und von Maßnahmen der Alphabetisierung und Grundbildung vorgesehen sind, im laufenden Haushaltsjahr jedoch nicht mehr abgerechnet werden konnten. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 82 bis zu 300,0 Tsd. €. Die Erläuterungen sind verbindlich. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	22.970,0	23.320,0	A	22.970,0
			B	+350,0		B	19.862,6
		Summe der Titelgruppe	A	26.100,0	26.450,0	A	26.100,0
			B	+350,0		B	21.928,5
		Gesamtausgaben	A	56.146,6	57.958,1	A	60.337,3
			B	+1.811,5		B	48.463,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	-		B	6,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	1.600,0
			B	-		B	1.120,1
		Gesamteinnahmen	A	10,0	10,0	A	1.610,0
			B	-		B	1.126,4
		Personalausgaben	A	-	88,0	A	-
			B	+88,0		B	126,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	108,1	367,1	A	235,2
			B	+259,0		B	68,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	52.138,5	53.058,5	A	51.602,1
			B	+920,0		B	45.867,9
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	100,0
			B	-		B	1.241,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	-	A	100,0
			B	-		B	80,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	3.900,0	4.444,5	A	8.300,0
			B	+544,5		B	1.078,6
		Gesamtausgaben	A	56.146,6	57.958,1	A	60.337,3
			B	+1.811,5		B	48.463,9
		Zuschuss	A	56.136,6	57.948,1	A	58.727,3
			B	1.811,5		B	47.337,6

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Erläuterungen

Zu 05 05/684 81

100,0	Tsd. €	mehr zur Schaffung eines Anreizes für Träger der Erwachsenenbildung, ihre Angebote in zunehmenden Maße barrierefrei anzubieten,
250,0	Tsd. €	mehr zur Einrichtung von Vorbereitungslehrgängen für die Ablegung der Prüfungen für den Mittleren Schulabschluss,
350,0	Tsd. €	mehr.

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
<u>272 01-6</u>	153	Zuweisungen der Europäischen Kommission für Maßnahmen zur Umsetzung des Programms für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport, ERASMUS+, Jugend in Aktion <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	A B	+0,0	---	A	
Gesamteinnahmen			A B	75,0 -	75,0	A B	75,0 107,3
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
527 01-9	153	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	37,0 -14,2	22,8	A B	37,0 30,7
Titelgruppen							
71 Sacharbeit der Landeszentrale							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 01 und 272 01. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 05 Tit. 684 01.</i>							
429 71-3	153	Nichtaufteilbare Personalausgaben	A B	--- +0,0	***	A	---
531 71-8	153	Publikationen	A B	500,0 -88,0	412,0	A B	500,0 362,9
532 71-7	153	Veranstaltungen	A B	820,0 -242,5	577,5	A B	820,0 706,5
684 71-3	153	Sonstige Zuschüsse	A B	223,0 -140,0	83,0	A B	223,0 309,3
Summe der Titelgruppe			A B	1.653,0 -470,5	1.182,5	A B	1.653,0 1.405,5
Gesamtausgaben			A B	2.514,0 -484,7	2.029,3	A B	2.501,1 2.142,4

Erläuterungen

Zu 05 06/527 01

Weniger 14,2 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 06/531 71

Weniger 88,0 Tsd. € wegen Umschichtung nach Kap. 05 05 Tit. 429 61.

Zu 05 06/532 71

Weniger 242,5 Tsd. € wegen Umschichtung nach Kap. 05 05 Tit. 532 61.

Zu 05 06/684 71

Weniger 140,0 Tsd. € wegen Umschichtung nach Kap. 05 05 Tit. 684 61.

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 75,0		75,0	A 75,0	
			B -			B 107,3	
		Gesamteinnahmen	A 75,0		75,0	A 75,0	
			B -			B 107,3	
		Personalausgaben	A 776,9		776,9	A 764,0	
			B -			B 663,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.513,6		1.168,9	A 1.513,6	
			B -344,7			B 1.169,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 223,5		83,5	A 223,5	
			B -140,0			B 309,4	
		Gesamtausgaben	A 2.514,0		2.029,3	A 2.501,1	
			B -484,7			B 2.142,4	
		Zuschuss	A 2.439,0		1.954,3	A 2.426,1	
		Überschuss	B 484,7			B 2.035,1	

05 08 Bayerisches Landesamt für Schule

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 01-6	129	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	100,0 +152,0	252,0	A B	100,0
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-9	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	115,0 +800,0	915,0	A B	115,0
Titelgruppen							
70 Ausgaben für die Zeugnisanerkennungsstelle							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
429 70-0	129	Nichtaufteilbare Personalausgaben	A B	 +0,0	 ---	A B	 -
Summe der Titelgruppe							
			A B	 -	 -	A B	 -
80 Ausgaben der Qualitätsagentur							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu Kap. 05 30 TG 80.</i>							
812 80-3	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	 +0,0	 ---	A B	 -
Summe der Titelgruppe							
			A B	 -	 -	A B	 -
90 Bayerische Landesstelle für den Schulsport und sonstige Ausgaben für den Schulsport							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu Kap. 05 04 TG 90.</i>							
511 90-5	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A B	 +0,0	 ---	A B	 -
527 90-7	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	 +0,0	 ---	A B	 -
812 90-1	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	 +0,0	 ---	A B	 -
Summe der Titelgruppe							
			A B	 -	 -	A B	 -
Gesamtausgaben							
			A B	2.145,0 +952,0	3.097,0	A B	924,9 -

Erläuterungen

Zu 05 08/518 01

Mehr 152,0 Tsd. € wegen Umschichtung von Kap. 05 01 Tit. 518 01 zur Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 08/812 01

Mehr 800,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

05 08 Bayerisches Landesamt für Schule

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Gesamteinnahmen	A - B -	-	A - B -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 480,0 B +152,0	632,0	A 274,9 B -
		Baumaßnahmen	A 1.500,0 B -	1.500,0	A 500,0 B -
		Sonstige Sachinvestitionen	A 165,0 B +800,0	965,0	A 150,0 B -
		Gesamtausgaben	A 2.145,0 B +952,0	3.097,0	A 924,9 B -
		Zuschuss	A 2.145,0 B 952,0	3.097,0	A 924,9

05 09 Staatliche Schulberatungsstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 22-6	129	Anschaffung von Testmaterialien für Schulpsychologen im Rahmen der Hochbegabtdiagnostik	A	333,3	33,3	A	333,3
			B	-300,0		B	239,3
		Gesamtausgaben	A	3.072,7	2.772,7	A	3.029,4
			B	-300,0		B	2.992,3
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	2.291,6	2.291,6	A	2.253,8
			B	-		B	2.215,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	719,1	419,1	A	713,6
			B	-300,0		B	634,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A	62,0	62,0	A	62,0
			B	-		B	143,0
		Gesamtausgaben	A	3.072,7	2.772,7	A	3.029,4
			B	-300,0		B	2.992,3
		Zuschuss	A	3.072,7	2.772,7	A	3.029,4
		Überschuss	B	300,0		B	2.992,3

Erläuterungen

Zu 05 09/511 22

Weniger 300,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

05 11 Staatliche Schulämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-5	111	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A 16.306,7 B +746,0	17.052,7	A 16.035,3 B 15.302,1
		Gesamtausgaben	A 26.995,4 B +746,0	27.741,4	A 26.551,8 B 25.187,9
		Abschluss			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 110,0 B -	110,0	A 110,0 B -
		Gesamteinnahmen	A 110,0 B -	110,0	A 110,0 B -
		Personalausgaben	A 26.664,1 B +746,0	27.410,1	A 26.220,5 B 24.885,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 331,3 B -	331,3	A 331,3 B 302,5
		Gesamtausgaben	A 26.995,4 B +746,0	27.741,4	A 26.551,8 B 25.187,9
		Zuschuss	A 26.885,4 B 746,0	27.631,4	A 26.441,8 B 25.187,8

Erläuterungen

Zu 05 11/422 01

Anpassung der Stellengehälter infolge der Umsetzung und Umwandlung von Lehrerstellen in Schulratsstellen.

05 12 Öffentliche Grund- und Mittelschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-3	114	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan. Ausgaben für nach Art. 31 Abs. 5 an private Grundschulen bzw. Haupt-/Mittelschulen zugeordnete Lehrkräfte sind bei Kap. 05 03 Tit. 422 04 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	2.170.022,0 -746,0	2.169.276,0	A B	2.134.194,1 2.000.645,8
		Gesamtausgaben	A B	2.472.031,6 -746,0	2.471.285,6	A B	2.432.222,5 2.361.384,3
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	180,0 -	180,0	A B	180,0 62,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	80,0 -	80,0	A B	80,0 28,6
		Gesamteinnahmen	A B	260,0 -	260,0	A B	260,0 91,5
		Personalausgaben	A B	2.462.408,9 -746,0	2.461.662,9	A B	2.422.647,3 2.314.117,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	9.265,7 -	9.265,7	A B	9.218,2 8.246,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	357,0 -	357,0	A B	357,0 39.020,9
		Gesamtausgaben	A B	2.472.031,6 -746,0	2.471.285,6	A B	2.432.222,5 2.361.384,3
		Zuschuss	A	2.471.771,6	2.471.025,6	A	2.431.962,5
		Überschuss	B	746,0		B	2.361.292,9

Erläuterungen

Zu 05 12/422 01

Anpassung der Stellengehälter infolge der Umsetzung und Umwandlung von Lehrerstellen in Schulratsstellen.

05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
428 01-5	124	Entgelte der Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte) <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan. Ausgaben für nach Art. 33 Abs. 2 an private Schulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke zugeordnete Arbeitnehmer sind bei Kap. 05 03 Tit. 428 05 oder Tit. 428 06 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A 35.877,4 B +2.130,9	38.008,3	A 35.281,3 B 33.128,5
		Gesamtausgaben	A 347.754,1 B +2.130,9	349.885,0	A 342.272,4 B 343.377,5
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3,0 B -	3,0	A 3,0 B 3,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 450,0 B -	450,0	A 450,0 B 365,9
		Gesamteinnahmen	A 453,0 B -	453,0	A 453,0 B 369,0
		Personalausgaben	A 334.715,5 B +2.130,9	336.846,4	A 329.383,8 B 329.476,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.187,6 B -	2.187,6	A 2.187,6 B 1.976,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.851,0 B -	10.851,0	A 10.701,0 B 11.924,3
		Gesamtausgaben	A 347.754,1 B +2.130,9	349.885,0	A 342.272,4 B 343.377,5
		Zuschuss	A 347.301,1 B 2.130,9	349.432,0	A 341.819,4 B 343.008,4

Erläuterungen

Zu 05 13/428 01

Mehr 2.130,9 Tsd. € infolge der Ausbringung von 38 Stellen für Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe und 12 Stellen für Pflegekräfte im Rahmen des Bildungspakets "Für Bildung begeistern! Fördern, Fordern, Forschen".

05 14 Landesschule für Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
427 41-6	124	Praktikantenvergütungen <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 01 verstärkt werden.</i>	A	17,4	17,4	A	17,2
			B	+0,0		B	158,8
		Gesamtausgaben	A	13.536,7	13.536,7	A	13.377,8
			B	-		B	12.830,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	2.908,0	2.908,0	A	2.908,0
			B	-		B	2.597,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	100,0	100,0	A	100,0
			B	-		B	196,8
		Gesamteinnahmen	A	3.008,0	3.008,0	A	3.008,0
			B	-		B	2.794,4
		Personalausgaben	A	10.723,8	10.723,8	A	10.547,0
			B	-		B	8.382,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.715,4	2.715,4	A	2.715,3
			B	-		B	4.324,9
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	32,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	97,5	97,5	A	115,5
			B	-		B	91,1
		Gesamtausgaben	A	13.536,7	13.536,7	A	13.377,8
			B	-		B	12.830,7
		Zuschuss	A	10.528,7	10.528,7	A	10.369,8
			B			B	10.036,2

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 02-1	127	Ausbildung der Lehramtsanwärter	A 610,0		810,0	A 610,0	
			B +200,0			B 583,0	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
671 03-2	127	Erstattungen an Sonstige zur Umsetzung des Konzepts kooperativer Klassen zur Berufsvorbereitung <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Tit. 633 06, Kap. 05 16 Tit. 633 06 und Tit. 671 03 sowie Kap. 05 17 Tit. 633 06 und Tit. 671 03.</i>	A 74.700,0		53.840,0	A 66.900,0	
			B -20.860,0			B 30.124,0	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
883 01-8	127	Programm zur Verbesserung von automatisierungstechnischen Anlagen im Rahmen von "Industrie 4.0"	A 1.000,0		6.000,0	A 1.000,0	
			B +5.000,0				
Gesamtausgaben							
			A 585.106,3		569.446,3	A 566.681,5	
			B -15.660,0			B 493.794,8	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A -		-	A -	
			B -			B 114,4	
Gesamteinnahmen							
			A -		-	A -	
			B -			B 114,4	
		Personalausgaben	A 506.240,2		506.240,2	A 495.599,8	
			B -			B 458.877,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.216,1		2.416,1	A 2.216,1	
			B +200,0			B 1.914,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 75.650,0		54.790,0	A 67.850,0	
			B -20.860,0			B 33.003,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A -		-	A 15,6	
			B -			B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.000,0		6.000,0	A 1.000,0	
			B +5.000,0			B -	
Gesamtausgaben							
			A 585.106,3		569.446,3	A 566.681,5	
			B -15.660,0			B 493.794,8	
Zuschuss							
			A 585.106,3		569.446,3	A 566.681,5	
Überschuss							
			B 15.660,0			B 493.680,4	

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/525 02

Mehr 200,0 Tsd. € wegen Einführung einer neuen Seminarstruktur im ersten Ausbildungsjahr.

Zu 05 15/671 03

Weniger 20.860,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/883 01

Mehr 5.000,0 Tsd. € zur stärkeren Förderung und Schaffung von Exzellenzzentren für berufliche Bildung im Rahmen des Bildungspakets "Für Bildung begeistern! Fördern, Fordern, Forschen" (Zukunftsinitiative Berufliche Bildung).

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) / Hinzu (+)			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
			Tsd. €		Tsd. €	Tsd. €	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 05-6	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A		---	A	
			B	+0,0			
Sonstige Sachinvestitionen							
812 35-2	127	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	---	25,0	A	8,9
			B	+25,0		B	14,9
Titelgruppen							
74 Staatliche Berufsfachschulen des Gesundheitswesens							
<i>Titel der TG ausgenommen Tit. 701 74 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
519 74-0	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 701 74.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	903,5	1.103,5	A	903,5
			B	+200,0		B	1.375,6
Summe der Titelgruppe			A	5.652,0	5.852,0	A	5.626,9
			B	+200,0		B	5.513,3
Gesamtausgaben			A	25.395,2	25.620,2	A	24.580,6
			B	+225,0		B	26.178,0
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	126,5	126,5	A	126,5
			B	-		B	114,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	-		B	179,1
Gesamteinnahmen			A	136,5	136,5	A	136,5
			B	-		B	293,1
		Personalausgaben	A	20.136,8	20.136,8	A	19.805,7
			B	-		B	22.866,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.765,6	3.965,6	A	3.773,2
			B	+200,0		B	3.002,6
		Baumaßnahmen	A	1.370,0	1.370,0	A	870,0
			B	-		B	233,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	122,8	147,8	A	131,7
			B	+25,0		B	75,6
Gesamtausgaben			A	25.395,2	25.620,2	A	24.580,6
			B	+225,0		B	26.178,0
Zuschuss			A	25.258,7	25.483,7	A	24.444,1
			B	225,0		B	25.884,9

Erläuterungen

Zu 05 16/517 05

Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft.

Zu 05 16/812 35

Mehr 25,0 Tsd. € für die Anschaffung von EDV-Ausstattung.

Zu 05 16/519 74

Mehr 200,0 Tsd. € zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-0	114	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 701 02. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	13.650,0 +0,0	13.650,0	A B	12.500,0 9.644,9
		9.650,0					
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-6	114	Einrichtung und Ausstattung <i>Tit. 812 72 darf bis zu 300,0 Tsd. € verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 233 02. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 20 Tit. 812 01.</i>	A B	981,0 +1.300,0	2.281,0	A B	906,0 1.325,4
		Gesamtausgaben	A B	1.519.181,1 +1.300,0	1.520.481,1	A B	1.494.756,5 1.467.830,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	5.596,0 -	5.596,0	A B	5.554,0 5.689,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	357,0 -	357,0	A B	357,0 591,3
		Gesamteinnahmen	A B	5.953,0 -	5.953,0	A B	5.911,0 6.280,6
		Personalausgaben	A B	1.487.222,9 -	1.487.222,9	A B	1.464.123,4 1.438.976,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	12.000,5 -	12.000,5	A B	11.900,4 12.834,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	5.125,0 -	5.125,0	A B	5.125,0 1.594,8
		Baumaßnahmen	A B	13.650,0 -	13.650,0	A B	12.500,0 12.318,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	1.182,7 +1.300,0	2.482,7	A B	1.107,7 1.802,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	- -	-	A B	- 304,8
		Gesamtausgaben	A B	1.519.181,1 +1.300,0	1.520.481,1	A B	1.494.756,5 1.467.830,8
		Zuschuss	A B	1.513.228,1 1.300,0	1.514.528,1	A B	1.488.845,5 1.461.550,4

Erläuterungen

Zu 05 19/812 01

Mehr 1.300,0 Tsd. € für den Ausbau der Digitalisierung an den staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.
Die Maßnahme ist Teil des Masterplans BAYERN DIGITAL II im Schulbereich.

05 30 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
<u>119 13-9</u>	165	Einnahmen aus Beratungsleistungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 78.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	1,0	1,0	A	1,0
			B	-		B	205,5
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
526 12-7	165	Ausgaben für die Entwicklung von Lehrplänen	A	330,7	385,7	A	330,7
			B	+55,0		B	292,8
Titelgruppen							
78 Ausgaben für Beratungsleistungen für die Nutzung integrierter Unternehmenssoftware an beruflichen Schulen							
<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei Tit. 119 13. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<u>429 78-6</u>	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>547 78-3</u>	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 13,8 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
Gesamtausgaben			A	8.369,6	8.424,6	A	8.290,9
			B	+55,0		B	8.558,0

Erläuterungen**Zu 05 30/119 13**

Für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen des Staatsinstituts zur Nutzung integrierter Unternehmenssoftware an beruflichen Schulen wird ein Entgelt vereinnahmt.

Zu 05 30/526 12

Mehr 55,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 30/547 78

Ausgaben des Staatsinstituts für Beratungsleistungen für beteiligte Schulen zur Nutzung integrierter Unternehmenssoftware im Fachunterricht an beruflichen Schulen.

05 30 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1,0		1,0	A 1,0	
			B -			B 1,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 203,8	
		Gesamteinnahmen	A 1,0		1,0	A 1,0	
			B -			B 205,5	
		Personalausgaben	A 6.970,8		6.970,8	A 6.858,7	
			B -			B 7.313,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.164,0		1.219,0	A 1.164,0	
			B +55,0			B 891,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 86,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 234,8		234,8	A 268,2	
			B -			B 266,4	
		Gesamtausgaben	A 8.369,6		8.424,6	A 8.290,9	
			B +55,0			B 8.558,0	
		Zuschuss	A 8.368,6		8.423,6	A 8.289,9	
			B 55,0			B 8.352,6	

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 02-0	154	Ergänzung der Ausstattung der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern	A	370,0	1.020,0	A	370,0
			B	+650,0		B	338,2
		Gesamtausgaben	A	8.265,8	8.915,8	A	8.164,5
			B	+650,0		B	7.931,4
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	15,0	15,0	A	15,0
			B	-		B	28,8
		Gesamteinnahmen	A	15,0	15,0	A	15,0
			B	-		B	28,8
		Personalausgaben	A	6.177,0	6.177,0	A	6.075,7
			B	-		B	5.912,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.718,8	1.718,8	A	1.718,8
			B	-		B	1.680,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A	370,0	1.020,0	A	370,0
			B	+650,0		B	338,2
		Gesamtausgaben	A	8.265,8	8.915,8	A	8.164,5
			B	+650,0		B	7.931,4
		Zuschuss	A	8.250,8	8.900,8	A	8.149,5
			B	650,0		B	7.902,6

Zu 05 31/812 02

Mehr 650,0 Tsd. € zur Verbesserung der IT-Ausstattung beim Staatsinstitut für die Ausbildung der Fachlehrer.
Die Maßnahme ist Teil des Masterplans BAYERN DIGITAL II im Schulbereich.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
533 01-7	155	Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 21.</i>	A	100,0	122,0	A	100,0
			B	+22,0		B	22,6
		Gesamtausgaben	A	8.944,4	8.966,4	A	8.834,2
			B	+22,0		B	9.506,2
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	146,0	146,0	A	146,0
			B	-		B	535,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	17,8	17,8	A	17,8
			B	-		B	21,0
		Gesamteinnahmen	A	163,8	163,8	A	163,8
			B	-		B	556,9
		Personalausgaben	A	6.191,7	6.191,7	A	6.095,2
			B	-		B	5.735,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.218,0	1.240,0	A	1.218,0
			B	+22,0		B	1.653,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.144,4	1.144,4	A	1.130,7
			B	-		B	974,5
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	198,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	390,3	390,3	A	390,3
			B	-		B	944,6
		Gesamtausgaben	A	8.944,4	8.966,4	A	8.834,2
			B	+22,0		B	9.506,2
		Zuschuss	A	8.780,6	8.802,6	A	8.670,4
			B	22,0		B	8.949,3

Zu 05 32/533 01

Mehr 22,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 11-7	199	Unterhaltung und Wartung von beweglichen Sachen in staatseigenen kirchlichen Gebäuden <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
519 12-8	199	Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01 und 684 12.</i>	A	3.060,0	3.560,0	A	3.060,0
			B	+500,0		B	6.415,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 01-0	199	Ablösungen von Bauverpflichtungen des Staates (ohne kircheneigene und staatseigene Pfarrgebäude, bei denen die Ablösung zu Lasten Tit. 684 12 erfolgt) <i>Titel 511 11, 519 11, 519 12, 519 13, 671 02, 684 01, 684 11, 791 01, 791 03 und 791 04 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu Tit. 684 12. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>	A	444,9	444,9	A	444,9
			B	+0,0			
Baumaßnahmen							
710 00-9	199	Hochbaumaßnahmen bei staatseigenen kirchlichen Gebäuden <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 671 03. Vgl. Vermerk zu Tit. 342 01. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 701 02. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.350,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	4.350,0	4.350,0	A	7.000,0
			B	+0,0		B	7.063,2
Gesamtausgaben			A	29.161,6	29.661,6	A	31.271,6
			B	+500,0		B	31.262,6

Erläuterungen**Zu 05 53/511 11**

Zur Verbuchung von Unterhaltungs- und Wartungskosten für bewegliche Sachen in staatseigenen kirchlichen Gebäuden.

Zu 05 53/519 12

Mehr 500,0 Tsd. € zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	54,1 -	54,1	A B	53,1 105,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 3.064,8
		Gesamteinnahmen	A B	54,1 -	54,1	A B	53,1 3.170,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	7.838,2 +500,0	8.338,2	A B	7.911,5 12.134,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	4.730,4 -	4.730,4	A B	4.650,4 5.292,3
		Baumaßnahmen	A B	16.593,0 -	16.593,0	A B	18.709,7 13.836,4
		Gesamtausgaben	A B	29.161,6 +500,0	29.661,6	A B	31.271,6 31.262,6
		Zuschuss	A B	29.107,5 500,0	29.607,5	A B	31.218,5 28.092,7

Epl. 05 Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 05					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 14.806,6		14.806,6	A 14.763,6	
			B -			B 18.521,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 78.001,5		78.001,5	A 69.414,2	
			B -			B 55.889,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 3.064,8	
		Gesamteinnahmen	A 92.808,1		92.808,1	A 84.177,8	
			B -			B 77.475,7	
		Personalausgaben	A 9.868.885,6		9.884.924,6	A 9.525.190,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.716,0	B +16.039,0			B 9.071.846,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 77.822,3		86.528,8	A 75.922,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 38.783,8	B +8.706,5			B 70.097,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.456.542,6		2.452.987,3	A 2.309.870,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 208.425,0	B -3.555,3			B 2.153.212,8	
		Baumaßnahmen	A 37.513,0		37.513,0	A 36.737,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 34.700,0	B -			B 28.694,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.752,4		6.542,4	A 3.888,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 175,0	B +2.790,0			B 5.458,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 66.900,0		127.944,5	A 69.900,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 127.188,9	B +61.044,5			B 53.547,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 2.011,8		2.011,8	A 1.956,6	
			B -			B 1.572,8	
		Gesamtausgaben	A 12.513.427,7		12.598.452,4	A 12.023.464,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 415.988,7	B +85.024,7			B 11.384.429,8	
		Zuschuss	A 12.420.619,6		12.505.644,3	A 11.939.287,1	
			B 85.024,7			B 11.306.954,0	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
05 02				
	99 Kosten der Datenverarbeitung und Statistik			
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	-	+36.000,0	36.000,0
05 04				
	77 Ausgaben für Digitale Bildung			
883 77	Investitionsförderung für Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+122.500,0	122.500,0
05 05				
883 03	Investitionsförderung an die Stadt Nürnberg für die Erweiterung des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände	-	+3.188,9	3.188,9
05 30				
	78 Ausgaben für Beratungsleistungen für die Nutzung integrierter Unternehmenssoftware an beruflichen Schulen			
547 78	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	+13,8	13,8
Epl. 05	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	254.286,0	+161.702,7	415.988,7

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 05

**Epl. 05 Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
05 19		Staatliche Gymnasien					
<u>725 13-8</u>	114	Gymnasium Marktoberdorf 2. Bauabschnitt: Sanierung der Dreifachturnhalle -Planung-	A B	+0,0	---	A	
		Summe Kapitel 05 19	A B	13.650,0 -	13.650,0	A B	12.500,0 9.644,9
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €		9.650,0			
05 53		Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.					
<u>725 07-5</u>	199	Klostergebäude Ottobeuren Statische Instandsetzung und Restaurierung im Bereich Kaisersaal und Vestibülvorbau 6. Bauabschnitt -Planung-	A B	+0,0	---	A	
		Summe Kapitel 05 53	A B	4.350,0 -	4.350,0	A B	7.000,0 7.063,2
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €		2.350,0			
		Summe Epl. 05	A B	21.000,0 -	21.000,0	A B	21.000,0 18.625,3
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €		21.000,0			

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten	bis 31.12.2015 verausgabt	ab 2019 noch benötigt	Erläuterungen
7	Tsd. € 8	Tsd. € 9	Tsd. € 10	11
-	-	-	-	<p>- Bei der Dreifachturnhalle besteht angesichts der mittlerweile rund 35-jährigen intensiven Nutzungsdauer (im Schulalltag und zuletzt auch als Sammelunterkunft für geflüchtete Menschen) substantieller Sanierungsbedarf. Hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes besteht Verbesserungsbedarf für die Durchführung von Schulveranstaltungen, insbesondere durch Schaffung eines zusätzlichen, direkt ins Freie führenden Notausgangs. Defizite im Bereich der Barrierefreiheit sollen behoben werden. Zudem erfolgt eine Sanierung aufgrund von nicht vorschriftsgemäß eingebauter Mineralwolle in Wand-, Decken- und Bodenverkleidungen. Die Kosten der Baumaßnahme werden im Rahmen der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>
-	-	-	-	<p>- Der Dachstuhl über dem Kaisersaal sowie dem Vestibülvorbau ist baufällig und bedarf einer statischen Sanierung. Darüber hinaus ist neben den statischen Sanierungsarbeiten auch die restauratorische Begleitung der betroffenen Räume in Kaisersaalbau erforderlich. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
der Finanzen, für Landesentwicklung
und Heimat

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A B	26.695,9 +276,6	26.972,5	A B	26.012,7 25.595,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
685 01-6	011	Zuschuss zum Kantinenbetrieb	A B	 +108,0	108,0	A	
		Gesamtausgaben	A B	46.505,3 +384,6	46.889,9	A B	45.666,4 42.214,5
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	231,0 -	231,0	A B	231,0 208,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 30,0
		Gesamteinnahmen	A B	231,0 -	231,0	A B	231,0 238,1
		Personalausgaben	A B	36.841,9 +276,6	37.118,5	A B	36.003,0 34.584,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	8.454,9 -	8.454,9	A B	8.454,9 6.695,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	- +108,0	108,0	A B	- -
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	1.208,5 -	1.208,5	A B	1.208,5 934,7
		Gesamtausgaben	A B	46.505,3 +384,6	46.889,9	A B	45.666,4 42.214,5
		Zuschuss	A B	46.274,3 384,6	46.658,9	A B	45.435,4 41.976,4

Erläuterungen

Zu 06 01/422 01

Mehr 276,6 Tsd. € infolge Umsetzungen und Umwandlungen im Stellenplan zur Erreichung der Zielvorgaben zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungsfunktionen.

Zu 06 01/685 01

Zuschuss zum Kantinenbetrieb am Dienstsitz München für die Jahre 2017 und 2018.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
459 12-5	011	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung (Innovationszentrale Moderne Verwaltung) <i>Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten der bestehenden Sammelansätze bei Tit. 459 11 in den jeweiligen Einzelplänen und einseitig deckungsfähig zugunsten 681 01.</i>	A 25,0 B +0,0	25,0	A 25,0 B
Sächliche Verwaltungsausgaben					
526 11-5	062	Ausgaben für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i>	A 180,0 B +120,0	300,0	A 180,0 B 168,2
547 01-2	011	Verwaltungsaufgaben der Innovationszentrale Moderne Verwaltung	A B +0,0	---	A
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
681 01-8	011	Belohnungen für Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern zur Verbesserung der Verwaltung (Innovationszentrale Moderne Verwaltung) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 459 12.</i>	A B +0,0	---	A
Gesamtausgaben					
			A 616.943,7 B +120,0	617.063,7	A 582.143,1 B 554.727,5
Abschluss					
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 161,3 B -	161,3	A 160,5 B 144,0
Gesamteinnahmen					
			A 161,3 B -	161,3	A 160,5 B 144,0
Personalausgaben			A 610.444,1 B -	610.444,1	A 575.543,5 B 550.738,8
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 5.422,8 B +120,0	5.542,8	A 5.522,8 B 3.784,4
Baumaßnahmen			A 950,0 B -	950,0	A 950,0 B 85,1
Besondere Finanzierungsausgaben			A 126,8 B -	126,8	A 126,8 B 119,1
Gesamtausgaben					
			A 616.943,7 B +120,0	617.063,7	A 582.143,1 B 554.727,5
Zuschuss					
			A 616.782,4 B 120,0	616.902,4	A 581.982,6 B 554.583,4

Erläuterungen

Zu 06 02/526 11

Mehr 120,0 Tsd. € infolge steigender Gutachterkosten im Bereich der Beihilfe.

Zu 06 02/547 01

Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben zur Erfüllung der Aufgaben der Innovationszentrale Moderne Verwaltung sowie der Weiterentwicklung der staatlichen Plattformen. Darunter fällt auch die Ausarbeitung, Aufstellung und Veröffentlichung von Informationsmaterial.

Zu 06 02/681 01

Der Leertitel dient dem Nachweis der Prämierung der Jahressonderpreisträger oder ressortübergreifenden Verbesserungsvorschlägen von Bürgerinnen und Bürgern durch die Innovationszentrale Moderne Verwaltung.

06 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681 01-6	153	Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 333,0 B +267,0	600,0	A 333,0 B 237,0
		Titelgruppen			
		72 Förderung der Breitbanderschließung und freies WLAN (BayernWLAN) <i>Titel der TG gegenseitig und mit Titeln der TG 79 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Mitteln der TG können zur Finanzierung der BayernLabs bei den Kapiteln 06 21 und 06 22 die Titel 427 41, 428 11, 511 01, 514 01, 517 01, 517 05, 518 01, 518 11, 518 21, 519 01, 525 01, 526 11, 527 01, 534 01, 535 01, 701 01 und 812 35 in 2017 bis zur Höhe von insgesamt 7.200,0 Tsd. € und in 2018 bis zur Höhe von insgesamt 11.200,0 Tsd. € verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 119 14.</i>			
883 72-6	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 400.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 400.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 180.000,0 2020 Tsd. € 180.000,0 2021 Tsd. € 40.000,0	A 299.700,0 B +0,0	299.700,0	A 299.700,0 B 108.929,3
891 72-6	692	Zuschüsse und Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser oder deren Träger	A B +0,0	---	A
893 72-4	692	Zuschüsse an freigemeinnützige und private Krankenhäuser oder deren Träger	A B +0,0	---	A
		Summe der Titelgruppe	A 300.000,0 B -	300.000,0	A 300.000,0 B 110.647,6
		79 - 80 Landesentwicklung und Behördensatelliten <i>Titel der TG gegenseitig und mit Titeln der TG 72 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu 06 03/883 26 bis 883 31. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 119 13, 231 01 und 282 01.</i>			
428 79-1	422	Personalausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 229,5
428 80-8	422	Personalausgaben	A B +0,0	---	A
511 80-6	422	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B +0,0	---	A

Erläuterungen

Zu 06 03/681 01

Die Mehrung dient zur Finanzierung der Erhöhung des Meisterbonus im Rahmen des Bildungspakets.

Zu 06 03/883 72

Zur Erreichung einer hohen Flächendeckung wird im Breitband-Förderprogramm ab Juli 2017 ein Höfebonus gewährt. Den Kommunen steht damit jeweils nochmal der individuelle Förderhöchstbetrag zur Verfügung. Aufgrund der dadurch zusätzlich erwarteten Förderanträge in 2018 werden weitere Verpflichtungsermächtigungen benötigt.

Zu 06 03/891 72 und 893 72

Im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung der Telemedizin wird eine gigabitfähige Breitbandanbindung der Krankenhäuser in Bayern erforderlich. Künftig soll die Erschließung der Krankenhäuser mit Glasfaser und WLAN auch direkt förderfähig sein, unabhängig von den Breitband-Förderprojekten der Kommunen.

Zu 06 03/428 80, 511 80, 517 80, 518 80, 519 80, 525 80, 527 80, 547 80, 701 80 und 812 80:

Im Rahmen der Umsetzung des Maßnahmenpakets zur Stärkung des öffentlichen Dienstes werden „Behördensatelliten“ eingerichtet. Darunter sind Behördenzentren zu verstehen, die außerhalb der Dienststellen in den Metropolen und den Regionalzentren bzw. in den Randbereichen der Verdichtungsräume gemäß Landesentwicklungsprogramm ressortübergreifend Büroarbeitsplätze für ortsgebundene Tätigkeiten tageweise zur Verfügung stellen. Zur Umsetzung des Pilotprojekts „Behördensatelliten“ werden zusätzliche die Titel 428 80, 511 80, 517 80, 518 80, 519 80, 525 80, 527 80, 547 80, 701 80 und 812 80 benötigt.

06 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
517 80-0	422	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A		---	A	
			B	+0,0			
518 80-9	422	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A		---	A	
			B	+0,0			
519 80-8	422	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	A		---	A	
			B	+0,0			
525 80-0	422	Aus- und Fortbildung	A		---	A	
			B	+0,0			
527 80-8	422	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	A		---	A	
			B	+0,0			
547 80-4	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt Behördensatelliten	A		---	A	
			B	+0,0			
681 79-3	422	Bayerischer Heimatpreis und Preise der Landesentwicklung (Stärkung des ländlichen Raums)	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	3,0
686 79-8	422	Zuschüsse für laufende Zwecke	A	20.470,0	25.470,0	A	20.320,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 20.800,0</i>	B	+5.000,0		B	6.301,4
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 20.800,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>					
		<i>2019 Tsd. € 10.500,0</i>					
		<i>2020 Tsd. € 7.500,0</i>					
		<i>2021 Tsd. € 2.800,0</i>					
701 80-6	422	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A		---	A	
			B	+0,0			
812 80-2	422	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	23.040,5	28.040,5	A	23.040,5
			B	+5.000,0		B	8.576,2
Gesamtausgaben			A	323.373,5	328.640,5	A	323.373,5
			B	+5.267,0		B	119.549,6

Erläuterungen**Zu 06 03/681 79**

Mit den Preisen der Landesentwicklung (u.a. Heimatpreis als einen Baustein der Heimatstrategie "Heimat Bayern 2020") sollen Ehrenamtliche für Verdienste um die Bayerische Heimat, natürliche und juristische Personen, Vereine und Institutionen ausgezeichnet werden, die den ländlichen Raum stärken (Preisgelder, Gutscheine und Sachleistungen sind möglich).

Zu 06 03/686 79

Mehr 5.000,0 Tsd. € für Förderungen regionaler Entwicklungsmaßnahmen im Bereich der Regionalen Initiativen, des Konversionsmanagements sowie weiterer Förderungen aus dem Bereich der Landesentwicklung.

06 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	2,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	23.936,2
			B	-		B	23.936,2
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	23.936,2
			B	-		B	23.938,4
		Personalausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	299,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.290,5	1.290,5	A	1.440,5
			B	-		B	2.212,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	22.383,0	27.650,0	A	22.233,0
			B	+5.267,0		B	8.019,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	299.700,0	299.700,0	A	299.700,0
			B	-		B	109.018,1
		Gesamtausgaben	A	323.373,5	328.640,5	A	323.373,5
			B	+5.267,0		B	119.549,6
		Zuschuss	A	323.373,5	328.640,5	A	299.437,3
			B	5.267,0		B	95.611,3

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-8	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	59.816,8	60.534,3	A	56.652,2
			B	+717,5		B	54.873,3
		Gesamtausgaben	A	193.036,6	193.754,1	A	188.516,8
			B	+717,5		B	170.573,1
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	379,5	379,5	A	379,5
			B	-		B	373,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	35.980,5	35.980,5	A	35.980,5
			B	-		B	30.790,6
		Gesamteinnahmen	A	36.360,0	36.360,0	A	36.360,0
			B	-		B	31.164,4
		Personalausgaben	A	74.211,9	74.929,4	A	70.727,1
			B	+717,5		B	69.240,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	88.340,7	88.340,7	A	88.305,7
			B	-		B	75.897,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	70,0	70,0	A	70,0
			B	-		B	-
		Baumaßnahmen	A	4.700,0	4.700,0	A	3.700,0
			B	-		B	334,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	25.714,0	25.714,0	A	25.714,0
			B	-		B	25.100,0
		Gesamtausgaben	A	193.036,6	193.754,1	A	188.516,8
			B	+717,5		B	170.573,1
		Zuschuss	A	156.676,6	157.394,1	A	152.156,8
			B	717,5		B	139.408,7

Erläuterungen

Zu 06 04/422 01

Mehr 717,5 Tsd. € infolge zusätzlicher 25 Planstellen im Rahmen der Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 01-1	061	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 10.200,0 B +2.000,0	12.200,0	A 10.200,0 B 11.420,9
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	A 10.500,0 B +3.000,0	13.500,0	A 10.500,0 B 17.266,1
119 31-7	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	A 115.000,0 B +8.000,0	123.000,0	A 115.000,0 B 126.924,7
Gesamteinnahmen			A 177.508,0 B +13.000,0	190.508,0	A 176.368,0 B 195.352,4
Ausgaben					
Personalausgaben					
422 01-5	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 671.784,5 B -244,2	671.540,3	A 658.566,2 B 635.115,1
Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 11.711,3</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 11.711,3 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 2.298,1 2020 Tsd. € 2.617,9 2021 Tsd. € 2.617,9 2022 Tsd. € 2.617,9 2023 Tsd. € 1.559,5	A 5.960,0 B +0,0	5.960,0	A 5.730,0 B 5.817,9
519 01-9	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.300,0 B +0,0	6.300,0	A 6.300,0 B 12.712,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
632 01-1	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 232 01.</i>	A 3.300,0 B +350,0	3.650,0	A 3.300,0 B 3.160,3
Baumaßnahmen					
710 00-7	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.980,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 19.000,0 B +0,0	19.000,0	A 18.500,0 B 16.659,7
Gesamtausgaben			A 891.498,9 B +105,8	891.604,7	A 870.158,4 B 836.618,3

Erläuterungen

Zu 06 05/111 01

Mehr 2.000,0 Tsd. € infolge höheren Gebührenaufkommens.

Zu 06 05/112 01

Mehr 3.000,0 Tsd. € entsprechend der Ist-Entwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/119 31

Mehr 8.000,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 06 05/422 01

Vgl. Erläuterung zu 06 01/422 01.

Zu 06 05/518 01

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich für die Verlängerung bestehender Mietverträge zur Sicherung der Unterbringung von Arbeitseinheiten der Finanzämter Landshut, München, Nürnberg-Süd und Zwiesel.

Zu 06 05/519 01

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung zur kontinuierlichen Fortführung der Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 06 05/632 01

Die im Jahressteuergesetz 2009 vorgesehene Zuständigkeit zur Veranlagung beschränkt steuerpflichtiger Rentner wird im Interesse der Wirtschaftlichkeit auf der Basis eines Verwaltungsabkommens zentral vom Finanzamt Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern) abgewickelt.

Mehr 350,0 Tsd. € entsprechend den anfallenden Ausgaben im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 138.181,0 B +13.000,0	151.181,0	A 138.181,0 B 158.652,8		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 39.327,0 B -	39.327,0	A 38.187,0 B 36.699,6		
		Gesamteinnahmen	A 177.508,0 B +13.000,0	190.508,0	A 176.368,0 B 195.352,4		
		Personalausgaben	A 765.419,8 B -244,2	765.175,6	A 744.810,1 B 718.335,0		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 84.529,4 B -	84.529,4	A 84.299,4 B 81.913,5		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.500,0 B +350,0	5.850,0	A 5.500,0 B 5.133,5		
		Baumaßnahmen	A 24.650,0 B -	24.650,0	A 24.150,0 B 20.686,4		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 11.399,7 B -	11.399,7	A 11.398,9 B 10.549,8		
		Gesamtausgaben	A 891.498,9 B +105,8	891.604,7	A 870.158,4 B 836.618,3		
		Zuschuss	A 713.990,9	701.096,7	A 693.790,4 B 641.265,8		
		Überschuss	B 12.894,2				

06 14 Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-7	133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	13.694,6	14.036,2	A	13.466,6
			B	+341,6		B	13.767,6
428 11-9	133	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	A	545,0	539,9	A	345,0
			B	-5,1		B	73,9
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-3	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die vom Studentenwerk Oberfranken zu leistenden Erstattungen für den Betrieb der Mensa und für die Nutzung der gemeinsam angemieteten Wohnplätze können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A	2.600,0	2.660,0	A	2.550,0
			B	+60,0		B	2.457,7
518 01-2	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 517 01. Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 01. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 567,4 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	4.390,0	6.460,0	A	3.590,0
			B	+2.070,0		B	2.270,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-3	133	Miet- und Fahrtkostenzuschüsse gemäß Nr. 4.3 DBestHG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 518 01.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamtausgaben			A	39.097,9	41.564,4	A	36.586,7
			B	+2.466,5		B	30.800,0

Erläuterungen**Zu 06 14/422 01**

396,1 Tsd. € mehr infolge 10 zusätzlicher Planstellen im Rahmen der Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
54,5 Tsd. € weniger aufgrund Umwandlung und Umsetzung von 2 Stellen nach Kap. 15 47 für die Ausbildung der Anwärter des Studiengangs Verwaltungsinformatik,
341,6 Tsd. € mehr.

Zu 06 14/428 11

Weniger 5,1 Tsd. € aufgrund Umwandlung und Umsetzung von 2 Stellen nach Kap. 15 47 für die Ausbildung der Anwärter des Studiengangs Verwaltungsinformatik.

Zu 06 14/517 01

Mehr 60,0 Tsd. € infolge Umsetzung von Kap. 13 04 Tit. 517 71 aufgrund des Übergangs des Objekts Klosterburg Kastl.

Zu 06 14/518 01

1.350,0 Tsd. € mehr insbesondere infolge steigender Studierendenzahlen,
720,0 Tsd. € mehr infolge der Umsetzung der im Rahmen des Maßnahmenpakets zur Stärkung des öffentlichen Dienstes vorgesehenen kostenfreien Unterbringung der Anwärter des Studiengangs Verwaltungsinformatik des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung (vgl. Nr. 4.3 DBestHG),
2.070,0 Tsd. € mehr.

Zu 06 14/681 01

Der Ansatz dient insbesondere dem Nachweis von eventuell in der Anfangsphase der kostenfreien Unterbringung der Anwärter des Studiengangs Verwaltungsinformatik anfallenden Mietkostenzuschüssen.

06 14 Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	403,5 -	403,5	A B	399,5 576,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	7.767,1 -	7.767,1	A B	7.767,1 8.805,5
		Gesamteinnahmen	A B	8.170,6 -	8.170,6	A B	8.166,6 9.382,3
		Personalausgaben	A B	20.138,2 +336,5	20.474,7	A B	19.532,0 18.930,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	12.354,7 +2.130,0	14.484,7	A B	11.449,7 9.960,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	5,0 -	5,0	A B	5,0 3,9
		Baumaßnahmen	A B	5.920,0 -	5.920,0	A B	4.920,0 1.557,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	680,0 -	680,0	A B	680,0 347,0
		Gesamtausgaben	A B	39.097,9 +2.466,5	41.564,4	A B	36.586,7 30.800,0
		Zuschuss	A B	30.927,3 2.466,5	33.393,8	A B	28.420,1 21.417,7

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 02-4	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen durch den Bund <i>Vgl. Vermerk zu 687 61.</i>	A 23.500,0 B -500,0		23.000,0	A 24.000,0 B 21.518,1	
261 01-8	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland <i>Beim Ansatz wurde berücksichtigt, dass als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO für Dienstleistungen des Landesamts für Finanzen aus dem Bereich der Bezügeabrechnung, die auf Grund einer Vereinbarung erbracht werden, von nachfolgend genannten Einrichtungen keine Verwaltungskosten erhoben werden:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Akademie für politische Bildung • Arbeitsstelle Frühförderung e. V. • Bayerische Akademie der schönen Künste • Bayerische Akademie der Wissenschaften mit den zugeordneten Kommissionen und Instituten • Bayerische Forschungsstiftung • Bayerische Landesstiftung • Betriebswirtschaftliches Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft e.V. • Coburger Landesstiftung • Collegium Carolinum e. V. • Deutsches Museum • FrHr von Aufsee'sches Studienseminar • Germanisches Nationalmuseum • Herzogliches Georgianum • Hochschule für Politik München - Bavarian School of Public Policy • Institut für Ost- und Südosteuropaforschung • Institut für Zeitgeschichte • Ludwig-Maximilians-Universität (als KdöR) • Maximilianeum Stiftung • Monumenta Germaniae Historica • Niederfüllbacher Stiftung • Oberfrankenstiftung • Stiftung Bayerische Gedenkstätten • Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH • Stiftung Wertebündnis Bayern • Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und des Historischen Kollegs • Universität Bayreuth (als KdöR), Gästehaus • Universität Regensburg (als KdöR) • Universität Würzburg (als KdöR) • Vereinigung der Pflegenden in Bayern • Versorgungsanstalt für ehem. Schülerinnen der Landesblindenanstalt, Heim für blinde Frauen. 	A 6.200,0 B +0,0		6.200,0	A 6.100,0 B 7.017,3	
		Gesamteinnahmen	A 34.518,8 B -500,0		34.018,8	A 34.924,8 B 33.239,6	

Erläuterungen

Zu 06 15/231 02

Weniger 500,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Erstattungsleistungen.

Zu 06 15/261 01

Durch die Änderung des Haushaltsvermerks wird eine unentgeltliche Bezügeabrechnung des Landesamts für Finanzen für das Betriebswirtschaftliche Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft e.V., die Monumenta Germaniae Historicae, die Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und des Historischen Kollegs sowie der Vereinigung der Pflegenden in Bayern ermöglicht. Ferner wurde die unentgeltliche Bezügeabrechnung des Landesamts für Finanzen für das Leibniz - Institut für Lebensmittelsystembiologie (vormals Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie) eingestellt, daher ist diese zu streichen.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-4	062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 79.740,5		79.603,3	A 78.133,5	
			B -137,2			B 74.383,7	
428 11-6	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	A 5.473,6		5.412,1	A 5.403,6	
			B -61,5			B 3.443,9	
Baumaßnahmen							
710 00-6	062	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.500,0		1.500,0	A 1.500,0	
			B +0,0			B 470,0	
Titelgruppen							
61 Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen und sonstige Wiedergutmachungsleistungen							
<i>Titel der TG ohne Titel 686 61 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
687 61-1	244	Leistungen aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Ausland <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>	A 42.000,0		41.000,0	A 43.000,0	
			B -1.000,0			B 37.540,7	
Summe der Titelgruppe			A 45.265,5		44.265,5	A 46.365,5	
			B -1.000,0			B 40.625,9	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 232 01 und 261 04.</i> <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln der TG bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>							
812 99-5	062	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 900,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.920,0		4.920,0	A 3.920,0	
			B +0,0			B 2.812,5	
Summe der Titelgruppe			A 11.000,0		11.000,0	A 10.000,0	
			B -			B 10.137,6	
Gesamtausgaben			A 175.757,0		174.558,3	A 172.853,6	
			B -1.198,7			B 161.178,3	

Erläuterungen

Zu 06 15/422 01

799,5 Tsd. €	mehr infolge zusätzlicher 50 Planstellen,
27,0 Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 06 01/422 01,
909,7 Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 06 20/422 01,
<hr/>	
137,2 Tsd. €	weniger.

Zu 06 15/428 11

Weniger 61,5 Tsd. € infolge Umsetzung nach 06 20/428 30.

Zu 06 15/687 61

Weniger 1.000,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen.

Zu 06 15/812 99

Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 500,0 Tsd. € dient dem Ausbau und der Verbesserung des Personalwirtschaftsverfahrens VIVA (Beschaffung eines Berichtstools).

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 Ist 2016	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 125,7 B -	125,7	A 125,7 B 116,1		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 34.393,1 B -500,0	33.893,1	A 34.799,1 B 33.123,5		
		Gesamteinnahmen	A 34.518,8 B -500,0	34.018,8	A 34.924,8 B 33.239,6		
		Personalausgaben	A 108.244,9 B -198,7	108.046,2	A 105.228,6 B 100.519,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.980,1 B -	14.980,1	A 14.987,0 B 16.403,2		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 45.163,0 B -1.000,0	44.163,0	A 46.263,0 B 40.502,2		
		Baumaßnahmen	A 2.100,0 B -	2.100,0	A 2.100,0 B 511,3		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.269,0 B -	5.269,0	A 4.275,0 B 3.241,8		
		Gesamtausgaben	A 175.757,0 B -1.198,7	174.558,3	A 172.853,6 B 161.178,3		
		Zuschuss	A 141.238,2	140.539,5	A 137.928,8 B 127.938,6		
		Überschuss	B 698,7				

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 31-2	188	Eintrittsgelder <i>Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A B	24.500,0 +500,0	25.000,0	A B	25.500,0 26.892,2
124 01-3	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Anteile Dritter an den Pachteinnahmen sowie die anteilige Umsatzsteuer können von der Einnahme abgesetzt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der Verpachtung von Staatsgrund an kleine und finanzschwache Sportvereine und ausländische Kultureinrichtungen den ortsüblichen Pachtzins abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalles um bis zu 50 v.H., i.d.R. jedoch um nicht mehr als 25 v.H., zu ermäßigen; dabei muss bei langfristigen Pachtverträgen eine Anpassung des Pachtzinses in periodischen Abständen vereinbart werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Entgelte für Seenutzungen und für die Überlassung von Uferflächen abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO festzusetzen. Gemeinnützige anerkannte Sportvereine, die gemeinnützige Buchheim-Stiftung, kommunale Gebietskörperschaften und mittelständische, handwerkliche Bootsbauer, die überwiegend dieses Handwerk betreiben, erhalten auf die nach der allgemeinen Entgelttabelle geltenden Sätze 50 % Ermäßigung. Beim Ansatz wurde berücksichtigt, dass als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO</i> 1. der Stiftung Haus der Kunst 44 Parkplätze am Areal Englischer Garten (Fl.Nr. 3115 Gemarkung München) mietzinsfrei überlassen werden. 2. dem Germanischen Nationalmuseum die in der Kaiserburg Nürnberg genutzten Räume ab dem 01.01.2013 mietzinsfrei zur Verfügung stehen. Die Nebenkosten für Strom, Reinigung etc. sind weiterhin an die Leistungserbringer zu entrichten. 3. der Fränkischen Weinlounge die in der Residenz München genutzten Räume zu einer jährlichen Mindestpacht im ersten Jahr der Nutzung von 10,0 Tsd. €, im zweiten Jahr der Nutzung von 20,0 Tsd. € sowie ab dem dritten Jahr der Nutzung von 30,0 Tsd. € jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer überlassen wird. 4. der Landeshauptstadt München die Flächen im Erholungspark an der Taxisstraße mit eventuell aufstehenden Gebäuden (ein Teil der Fl. Nr. 376/4 der Gemarkung Nymphenburg mit ca. 12.400 m²) für Errichtung und Betrieb einer öffentlichen Grünfläche zu einem Mietzins in Höhe von bis zu 1 € je Quadratmeter und Jahr überlassen werden können.	A B	27.500,0 +0,0	27.500,0	A B	27.500,0 28.541,0
		Gesamteinnahmen	A B	58.007,9 +500,0	58.507,9	A B	59.007,9 64.443,3

Erläuterungen

Zu 06 16/111 31

Mehr 500,0 Tsd. € entsprechend der erwarteten Einnahmen.

Zu 06 16/124 01

Durch die Ergänzung des Haushaltsvermerks kann für die Nutzung des Stegs des Buchheim Museums in den Starnberger See eine Ermäßigung von 50 Prozent der Seennutzungsgebühren gewährt werden.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A B	7.142,6 -3,5	7.139,1	A B	7.023,7 7.378,7
Baumaßnahmen							
701 01-4	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.753,5 +2.500,0	6.253,5	A B	3.753,5 5.545,7
710 00-4	188	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 36.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	23.000,0 +0,0	23.000,0	A B	23.000,0 29.360,9
Sonstige Sachinvestitionen							
812 19-0	188	Erwerb von Fernmeldeanlagen	A B	36,9 +400,0	436,9	A B	36,9 1,9
Titelgruppen							
71 Schlösser, Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig, wobei die Titel 770 71 und 780 71 einseitig nur zu Gunsten verstärkt werden können.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 124 02.</i>							
<i>Die Ansätze der TG 71 können aus den bei 12 04 TG 73 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.</i>							
532 71-4	188	Sonderausstellungen und sonstige Sonderveranstaltungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 111 02.</i>	A B	804,0 +1.500,0	2.304,0	A B	2.660,0 1.830,2
681 71-3	188	Preisgelder für Wettbewerbe	A B	 +0,0	---	A	
812 71-5	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.145,0 +1.000,0	2.145,0	A B	1.145,0 1.065,8
Summe der Titelgruppe			A B	8.389,0 +2.500,0	10.889,0	A B	10.061,3 9.366,2
Gesamtausgaben			A B	115.342,9 +5.396,5	120.739,4	A B	115.477,1 122.700,8

Erläuterungen

Zu 06 16/422 01

Vgl. Erläuterung zu 06 01/422 01.

Zu 06 16/701 01

	Tsd. €
1. Veste Coburg Verbesserung der Barrierefreiheit	205,0
2. Residenz München Arkadenverglasung in der Grottenhalle	400,0
3. Taxisgarten Erneuerung technische Gebäudeausrüstung Gaststätte	345,0
4. Schlossanlage Nymphenburg Erneuerung der Einbruchmeldeanlage	50,0
5. Schloss Neuburg Erneuerung der Brand- und Einbruchmeldeanlage	50,0
6. Schlossanlage Dachau Instandsetzung Stützwände am Schlossberg	998,0
7. St. Bartholomä Dachinstandsetzung am historischen Stadel	452,0
Zusammen	2.500,0

Mehr 2.500,0 Tsd. € zur weiteren Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

Zu 06 16/812 19

Mehr 400,0 Tsd. € für notwendigen Austausch der Telefonanlagen wegen Umstellung auf Internettelefonie.

Zu 06 16/532 71

Mehr 1.500,0 Tsd. € zum Ausgleich von deutlich angestiegenen Preisen für die Planung und Umsetzung von Sonderausstellungen und der Durchführung der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltungen.

Zu 06 16/681 71

Im Rahmen der Planung von gestalterischen Maßnahmen in Objekten der Schlösserverwaltung werden regelmäßig Wettbewerbe ausgeschrieben. Um für bedeutende Objekte der Schlösserverwaltung einen möglichst großen Teilnehmerkreis zu erreichen, werden dafür teilweise auch Preisgelder ausgelobt.

Zu 06 16/812 71

Mehr 1.000,0 Tsd. € zur Neueinrichtung der Ausstellungen in der Residenz München und im Redoutenhaus in Bayreuth.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 53.332,4 B +500,0		53.832,4	A 54.332,4 B 59.171,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.100,0 B -		3.100,0	A 3.100,0 B 3.785,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.575,5 B -		1.575,5	A 1.575,5 B 1.486,3	
		Gesamteinnahmen	A 58.007,9 B +500,0		58.507,9	A 59.007,9 B 64.443,3	
		Personalausgaben	A 48.391,7 B -3,5		48.388,2	A 47.751,6 B 47.014,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 34.582,3 B +1.500,0		36.082,3	A 35.356,6 B 35.937,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4,1 B -		4,1	A 4,1 B 3,6	
		Baumaßnahmen	A 30.081,5 B +2.500,0		32.581,5	A 30.081,5 B 37.983,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.283,3 B +1.400,0		3.683,3	A 2.283,3 B 1.762,3	
		Gesamtausgaben	A 115.342,9 B +5.396,5		120.739,4	A 115.477,1 B 122.700,8	
		Zuschuss	A 57.335,0 B 4.896,5		62.231,5	A 56.469,2 B 58.257,6	

06 20 Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
<u>119 49-6</u>	013	Vermischte Einnahmen	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	-		A	-
			B	-		B	-
Ausgaben							
Personalausgaben							
<u>422 01-4</u>	013	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A		3.081,8	A	
			B	+3.081,8			
<u>422 21-0</u>	013	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A		38,3	A	
			B	+38,3			
<u>422 31-8</u>	013	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>422 41-6</u>	013	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>428 01-8</u>	013	Entgelte der Arbeitnehmer	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>428 07-2</u>	013	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern [Arbeitnehmer-Budget])	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>428 30-3</u>	013	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer-Budget)	A		278,3	A	
			B	+278,3			
<u>428 41-0</u>	013	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	A		---	A	
			B	+0,0			
Sächliche Verwaltungsausgaben							
<u>511 01-6</u>	013	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>514 01-3</u>	013	Haltung von Dienstfahrzeugen	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>514 11-1</u>	013	Dienst- und Schutzkleidung	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>517 01-0</u>	013	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>517 05-6</u>	013	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>518 01-9</u>	013	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>518 11-7</u>	013	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A		---	A	
			B	+0,0			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 20

Der Ministerrat hat in seiner Klausurtagung vom 26. bis 30. Juli 2016 in St. Quirin beschlossen, ein Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) zu gründen. Das neue Landesamt hat seinen Dienstsitz in Nürnberg.

Mit Gründung des LSI wird der bestehende Bayern-CERT aus dem Landesamt für Finanzen ausgegliedert und geht als fachliche Keimzelle im LSI auf. Er bildet mit seinen bisherigen Standorten Würzburg und Bad Neustadt a.d. Saale Außenstellen des LSI. Die Aufgaben des Bayern-CERT, wie die Netzüberwachung des Bayerischen Behördennetzes, Angriffserkennung und Vorfallsbearbeitung gehen an das LSI über.

Die gesetzliche Grundlage für das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik bildet das Gesetz zur Errichtung des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik. Es ist zum 1. Dezember 2017 in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz wurde das Bayerische E-Government-Gesetz um einen Teil 2 (eingef. mWv 01.12.2017 durch G v. 27.11.2017 (GVBl. S. 518)) ergänzt, der die Aufgaben, Zielgruppen und datenschutzrechtlichen Regelungen des LSI enthält.

Das LSI hat vorrangig folgende Aufgaben:

- Schutz und Gefahrenabwehr der staatlichen IT-Systeme (BayernServer und BayernNetz)
- Vorfallsbearbeitung – CERT (Warn- und Informationsdienst)
- IT-Sicherheitsberatung der Staatsverwaltung
- Unterstützung und Beratung der Kommunen (LSI für Kommunen)
- Beratung der Bürger, in Zusammenarbeit mit den BayernLabs (LSI für Bürger)
- Beratung öffentlicher Kritisbetreiber, Kontaktstelle zum BSI
- Zertifizierung von IT-Sicherheitsprozessen
- Durchführung von Audits
- Bildung nationaler und internationaler Sicherheitsallianzen

Die Haushaltsmittel, die zum Aufbau des LSI und für Aufgaben des Bayern-CERT im Kapitel 13 50, IT-Beauftragter der Staatsregierung, ausgebracht sind, werden in das neue Kapitel 06 20, Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, umgesetzt. Die Stellen des BayernCERT aus dem Kapitel 06 15 (LfF) und Stellen, die für IT-Sicherheit am IT-DLZ in Kapitel 06 21 ausgebracht sind, bilden das Gründungsteam des LSI und werden in das Kapitel 06 20 umgesetzt.

Zu 06 20/422 01

909,7	Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von 06 15/422 01 im Rahmen der Gründung des LSI,
557,7	Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von 06 21/422 01 im Rahmen der Gründung des LSI,
1.614,4	Tsd. €	mehr infolge zusätzlicher 50 Planstellen im Rahmen der Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
<hr/>		
3.081,8	Tsd. €	mehr.

Zu 06 20/422 21

Mehr 38,3 Tsd. € infolge zusätzlicher 10 Planstellen im Rahmen der Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Zu 06 20/428 30

61,5	Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von 06 15/428 11,
216,8	Tsd. €	mehr infolge 5 zusätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten im Rahmen der Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
<hr/>		
278,3	Tsd. €	mehr.

06 20 Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
<u>518 18-0</u>	013	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A B	+0,0	---	A	
<u>519 01-8</u>	013	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	+0,0	---	A	
<u>526 01-9</u>	013	Gerichts- und ähnliche Kosten	A B	+0,0	---	A	
<u>527 01-8</u>	013	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	+0,0	---	A	
<u>532 11-9</u>	013	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A B	+0,0	---	A	
<u>546 49-9</u>	013	Vermischte Verwaltungsausgaben	A B	+0,0	---	A	
Baumaßnahmen							
<u>701 01-6</u>	013	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	+0,0	---	A	
Sonstige Sachinvestitionen							
<u>811 01-3</u>	013	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A B	+0,0	---	A	
<u>812 01-2</u>	013	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	+0,0	---	A	
<u>812 19-2</u>	013	Erwerb von Fernmeldeanlagen	A B	+0,0	---	A	
Titelgruppen							
71 IT-Sicherheit							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>							
<u>428 71-3</u>	013	Entgelte für die Beschäftigung von IT-Fachkräften	A B	+0,0	---	A	
<u>511 71-1</u>	013	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	+359,4	359,4	A	
<u>514 71-8</u>	013	Verbrauchsmittel	A B	+0,0	---	A	
<u>518 71-4</u>	013	Miet- und Leasingkosten	A B	+0,0	---	A	
<u>525 71-5</u>	013	Aus- und Fortbildung	A B	+94,4	94,4	A	
<u>526 71-4</u>	013	Ausgaben für Sachverständige	A B	+4.079,6	4.079,6	A	
<u>534 71-4</u>	013	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw.	A B	+0,0	---	A	

Erläuterungen

Zu 06 20/511 71, 525 71, 526 71 und 812 71

Mehr infolge Umsetzung von Kapitel 13 50 Titelgruppe 71 - 72.

06 20 Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
682 71-4	013	Zuschuss an die Münchner Sicherheitskonferenz gGmbH im Bereich Cyber Security <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 735,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 735,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 245,0 2020 Tsd. € 245,0 2021 Tsd. € 245,0	A B	+167,0	167,0	A	
812 71-7	013	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 4.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 2.000,0 2020 Tsd. € 2.000,0	A B	+9.295,9	9.295,9	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +13.996,3	13.996,3	A B	- -
Gesamtausgaben			A B	- +17.394,7	17.394,7	A B	- -
Abschluss							
Gesamteinnahmen			A B	- -	-	A B	- -
		Personalausgaben	A B	- +3.398,4	3.398,4	A B	- -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	- +4.533,4	4.533,4	A B	- -
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	- +167,0	167,0	A B	- -
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	- +9.295,9	9.295,9	A B	- -
Gesamtausgaben			A B	- +17.394,7	17.394,7	A B	- -
Zuschuss			B	17.394,7	17.394,7		

Erläuterungen

Zu 06 20/682 71

Mehr 167,0 Tsd. € infolge Umsetzung von Kapitel 13 50 zur institutionellen Förderung im Bereich Cyber Security des Cyber Security Summits der Münchner Sicherheitskonferenz. Die Förderung und finanzielle Unterstützung erfolgt vor allem zur Deckung von Personalkosten der Münchner Sicherheitskonferenz im Bereich IT-Sicherheit (analog zur Unterstützung der Münchner Sicherheitskonferenz durch den Bund, s. BT-Dr. 18/3781).

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
<u>125 04-9</u>	421	Einnahmen aus dem Datenvertrieb (ZSHH) <i>Vgl. Vermerk zu 632 02.</i>	A B	 +900,0	900,0	A	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
<u>261 03-4</u>	421	Erstattungen für den Betrieb der ZSHH <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	A B	 +662,0	662,0	A	
Gesamteinnahmen			A B	3.767,3 +1.562,0	5.329,3	A B	3.767,3 4.218,7
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-2	421	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A B	30.926,8 -330,6	30.596,2	A B	29.267,8 26.735,9
428 30-1	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer-Budget)	A B	10.200,0 -39,2	10.160,8	A B	10.400,0 9.714,6
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-4	421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	2.032,2 +400,0	2.432,2	A B	1.832,2 964,1
<u>547 01-2</u>	421	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für den Betrieb der ZSHH <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 03, soweit diese nicht auf Personalkostenerstattungen beruhen.</i>	A B	 +300,0	300,0	A	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>632 02-7</u>	421	Erstattungen der Einnahmen aus dem Datenvertrieb (ZSHH) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 04.</i>	A B	 +900,0	900,0	A	
Baumaßnahmen							
710 00-4	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.880,0 +0,0	4.880,0	A	2.780,0

Erläuterungen

Zu 06 21/125 04

Vgl. Erläuterung zu 632 02.

Zu 06 21/261 03

Vgl. Erläuterung zu 547 01.

Zu 06 21/422 01

557,7	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 06 20/422 01,
227,1	Tsd. €	mehr infolge zusätzlicher 7 Planstellen im Rahmen der Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
<hr/>		
330,6	Tsd. €	weniger.

Zu 06 21/428 30

0,5	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 06 01/422 01,
38,7	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 15 45/428 01,
<hr/>		
39,2	Tsd. €	weniger.

Zu 06 21/511 01

Mehr 400,0 Tsd. € infolge Lizenzkosten für den Dauerbetrieb der Oracle-Datenbank.

Zu 06 21/547 01

Die Zentrale Stelle Hauskoordinaten und Hausumringe (ZSHH), welche bisher von Nordrhein-Westfalen betrieben wurde, wird zum 01.01.2018 vom Freistaat Bayern eingerichtet. Die ZSHH erzielt Einnahmen aus dem länderübergreifenden Vertrieb u.a. von Hauskoordinaten und Hausumringe an Dritte (Titel 125 04 und 632 02). Die Aufwendungen der ZSHH werden von den Ländern anteilig nach Königsteiner Schlüssel getragen und bei Tit. 261 03 vereinnahmt.

Zu 06 21/632 02

Die Zentrale Stelle Hauskoordinaten und Hausumringe (ZSHH) erzielt Einnahmen aus dem länderübergreifenden Vertrieb von u.a. Hauskoordinaten, Hausumringen und 3D- Gebäudemodellen (Titel 125 04). Diese werden in voller Höhe an die Zentrale Kasse abgeführt; der Anteil des Freistaats Bayern an diesen Einnahmen wird bei Titel 125 03 vereinnahmt.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		60 IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 60 und 129 60. Bei neuen IT-Verfahren der Ressorts, die für eine Überführung an das IT-DLZ vorgesehen sind, und bei wesentlichen Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen bestehender Verfahren können die Titel der TG aus den jeweiligen Ausgabeansätzen der Einzelpläne verstärkt werden. Die Titel der TG sind einseitig verstärkungsfähig zu Lasten von Kap. 05 04 TG 76 in 2017 bis zur Höhe von 957,2 Tsd. €, in 2018 bis zur Höhe von 2.287,3 Tsd. €. Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur für die Erstellung und Verwaltung von elektronischen Zertifikaten (PKI) des IT-DLZ, die Virtuelle Poststelle (einschl. Intermediär und DVDV-Landesserver) und zentrale Verzeichnisdienste im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen. Kommunale Körperschaften und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern dürfen die zentralen Infrastruktureinrichtungen des Freistaates Bayern (z.B. PKI, Virtuelle Poststelle) für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis unentgeltlich nutzen. Vgl. auch Vermerk bei TG 96.</i>					
428 60-4	421	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	A B	430,0 +0,0	430,0	A B	430,0 877,6
		Summe der Titelgruppe	A B	39.000,0 -	39.000,0	A B	39.000,0 35.448,9
		Gesamtausgaben	A B	115.958,4 +1.230,2	117.188,6	A B	111.200,2 98.162,7

Erläuterungen**Zu 06 21/60**

Mit der Änderung des Haushaltsvermerks soll den kommunalen Körperschaften die Möglichkeit eröffnet werden, die vorgehaltene Infrastruktur zur Kommunikation mit jeglichen Behörden sowie auch Organen der Rechtspflege nutzen zu können.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.496,0 B +900,0		4.396,0	A 3.496,0 B 3.820,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 271,3 B +662,0		933,3	A 271,3 B 398,2	
		Gesamteinnahmen	A 3.767,3 B +1.562,0		5.329,3	A 3.767,3 B 4.218,7	
		Personalausgaben	A 56.056,6 B -369,8		55.686,8	A 54.139,4 B 52.094,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 38.276,8 B +700,0		38.976,8	A 37.845,8 B 33.216,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 130,0 B +900,0		1.030,0	A 130,0 B 359,8	
		Baumaßnahmen	A 5.080,0 B -		5.080,0	A 2.980,0 B 124,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 16.415,0 B -		16.415,0	A 16.105,0 B 12.368,7	
		Gesamtausgaben	A 115.958,4 B +1.230,2		117.188,6	A 111.200,2 B 98.162,7	
		Zuschuss	A 112.191,1		111.859,3	A 107.432,9 B 93.944,0	
		Überschuss	B 331,8				

06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-6	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Die anteilige Umsatzsteuer und Anteile Dritter an den Einnahmen können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 94.000,0 B +800,0	94.800,0	A 94.000,0 B 98.865,1		
Gesamteinnahmen			A 108.355,5 B +800,0	109.155,5	A 108.355,5 B 116.381,0		
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-0	421	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 84.898,0 B +126,3	85.024,3	A 82.331,2 B 79.314,6		
428 30-9	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer-Budget)	A 8.850,0 B -40,1	8.809,9	A 9.800,0 B 9.335,3		
Sonstige Sachinvestitionen							
812 21-4	421	Erwerb von technischen Geräten und Instrumenten	A 500,0 B +400,0	900,0	A 700,0 B 1.686,7		
Gesamtausgaben			A 111.878,5 B +486,2	112.364,7	A 110.514,5 B 114.344,8		
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 108.355,5 B +800,0	109.155,5	A 108.355,5 B 116.381,0		
Gesamteinnahmen			A 108.355,5 B +800,0	109.155,5	A 108.355,5 B 116.381,0		
Personalausgaben			A 98.199,6 B +86,2	98.285,8	A 96.335,6 B 92.358,3		
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 10.632,7 B -	10.632,7	A 10.632,7 B 12.347,3		
Baumaßnahmen			A 880,0 B -	880,0	A 1.180,0 B 3.409,3		
Sonstige Sachinvestitionen			A 2.166,2 B +400,0	2.566,2	A 2.366,2 B 6.229,8		
Gesamtausgaben			A 111.878,5 B +486,2	112.364,7	A 110.514,5 B 114.344,8		
Zuschuss			A 3.523,0	3.209,2	A 2.159,0		
Überschuss			B 313,8		B 2.036,3		

Erläuterungen

Zu 06 22/111 01

Mehr 800,0 Tsd. € infolge der erwarteten Einnahmeentwicklung.

Zu 06 22/422 01

136,5	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 15 45/422 02,
262,8	Tsd. €	mehr infolge zusätzlicher 8 Planstellen im Rahmen der Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
<hr/>		
126,3	Tsd. €	mehr.

Zu 06 22/428 30

1,4	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 06 01/422 01,
38,7	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 15 45/428 01,
<hr/>		
40,1	Tsd. €	weniger.

Zu 06 22/812 21

Mehr 400,0 Tsd. € für die Einrichtung und Ausstattung des Landesluftbildarchivs Neustadt a.d. Aisch.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		5	Tsd. €	
			4			6	
		Abschluss Epl. 06					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	309.050,7	324.250,7	A	309.946,7
			B	+15.200,0		B	344.111,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	121.000,3	121.162,3	A	120.265,5
			B	+162,0		B	113.776,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	1.575,5	1.575,5	A	25.511,7
			B	-		B	25.422,5
		Gesamteinnahmen	A	431.626,5	446.988,5	A	455.723,9
			B	+15.362,0		B	483.311,2
		Personalausgaben	A	1.833.475,2	1.837.474,2	A	1.765.340,7
			B	+3.999,0		B	1.699.486,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	307.284,5	316.267,9	A	305.203,7
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	B	+8.983,4		B	283.310,2
		27.478,7					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	73.255,1	79.047,1	A	74.205,1
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	B	+5.792,0		B	54.022,6
		21.535,0					
		Baumaßnahmen	A	86.561,5	89.061,5	A	82.261,5
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	B	+2.500,0		B	71.726,1
		73.580,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A	69.051,7	80.147,6	A	64.541,9
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	B	+11.095,9		B	60.986,3
		11.400,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	299.700,0	299.700,0	A	299.700,0
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	B	-		B	109.018,1
		400.000,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	126,8	126,8	A	126,8
			B	-		B	119,1
		Gesamtausgaben	A	2.669.454,8	2.701.825,1	A	2.591.379,7
			B	+32.370,3		B	2.278.669,3
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €					
		533.993,7					
		Zuschuss	A	2.237.828,3	2.254.836,6	A	2.135.655,8
			B	17.008,3		B	1.795.358,1

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
06 03				
	72 Förderung der Breitbanderschließung und freies WLAN (BayernWLAN)			
883 72	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200.000,0	+200.000,0	400.000,0
06 05				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+11.711,3	11.711,3
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000,0	+2.500,0	3.500,0
06 15				
	99 Kosten der Datenverarbeitung			
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	400,0	+500,0	900,0
06 20				
	71 IT-Sicherheit			
682 71	Zuschuss an die Münchner Sicherheitskonferenz gGmbH im Bereich Cyber Security	-	+735,0	735,0
812 71	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-	+4.000,0	4.000,0
Epl. 06	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	314.547,4	+219.446,3	533.993,7

**Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 06

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
06 05		Finanzämter					
742 21-4	061	Finanzamt Nürnberg-Süd, Bearbeitungsstelle Bad Königshofen Errichtung eines Neubaus - Planung -	A B	--- +0,0	---	A	---
Summe Kapitel 06 05			A B	19.000,0 -	19.000,0	A B	18.500,0 16.659,7
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €		10.980,0			
06 15		Landesamt für Finanzen					
721 01-2	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Regensburg, Bearbeitungsstelle Passau Errichtung eines Neubaus - Planung -	A B	--- +0,0	---	A	---
Summe Kapitel 06 15			A B	1.500,0 -	1.500,0	A B	1.500,0 470,0
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €		2.500,0			
06 16		Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen					
730 01-9	188	Schlossbesitz Ansbach Statische Sicherungsmaßnahmen am Nordflügel der Residenz und weitere Sanierungsmaßnahmen - z. T. Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 08/710 10 bis zur Höhe von insgesamt 7.600,0 Tsd. €.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 1.500,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 515,6
Summe Kapitel 06 16			A B	23.000,0 -	23.000,0	A B	23.000,0 29.360,9
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €		36.000,0			
06 21		Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung					
711 01-2	421	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung - Rechenzentrum Süd Sanierungsmaßnahmen und Ausbau der Rechenzentrums- flächen im IT-Dienstleistungszentrum, St.-Martin-Straße 47, München - Planung -	A B	--- +0,0	---	A	---

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Für die Verlagerung von Arbeitsplätzen des Finanzamts Nürnberg-Süd nach Bad Königshofen im Rahmen des Konzeptes "Heimatstrategie" sollen die hierfür erforderlich Büroflächen durch eine Baumaßnahme geschaffen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Das Dienstgebäude in dem die Zentrale Abrechnungsstelle für Reisekosten in Passau untergebracht ist, weist erhebliche Mängel auf. Es soll ein Neubau für den Holzbau Mariahilfberg 1, 1a errichtet werden.
31.07.2004 09.05.2017	26.870,0	12.170,0	7.500,0	Bei der Residenz Ansbach werden abschnittsweise die Fassaden und Dächer saniert. Die 2001 mit der statischen Sanierung des Nordflügels begonnene Maßnahme wird seit 2005 mit einer zweiten Teilmaßnahme zur Instandsetzung der Dächer und Fassaden fortgeführt und in jährlichen Bauabschnitten umgesetzt. Die Räume der Residenz Ansbach werden zu rd. 80 % als Dienstgebäude der Regierung von Mittelfranken genutzt. Da es sich um ein herausragendes bayer. Baudenkmal mit 500jähriger Baugeschichte handelt, liegt die Grundbesitzbewirtschaftung bei der Schlösserverwaltung. Der Epl. 03 A trägt verteilt auf die Bauzeit insgesamt 7,6 Mio. € zur Finanzierung der anstehenden Sanierungsmaßnahmen bei. Die Gesamtkosten wurden zuletzt am 05.07.2017 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
-	-	-	-	- Zur Deckung des Bedarfs an Rechenzentrumsflächen sollen (weitere) Rechenzentrumsflächen im Dienstgebäude St.-Martin-Straße 47, München ausgebaut werden. Ferner sind Sanierungsmaßnahmen im Dienstgebäude des IT-Dienstleistungszentrum erforderlich. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
06 21							
711 05-8	421	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung - IT-Dienstleistungszentrum, Sanierungsmaßnahmen IT-DLZ, Maillingerstraße 15 im BLKA, München - Planung -	A --- B +0,0		---	A ---	---
		Summe Kapitel 06 21	A 4.880,0 B -		4.880,0	A 2.780,0 B -	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.900,0					
		Summe Epl. 06	A 69.380,0 B -		69.380,0	A 65.080,0 B 56.345,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 69.380,0					

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten	bis 31.12.2015 verausgabt	ab 2019 noch benötigt	Erläuterungen
7	Tsd. € 8	Tsd. € 9	Tsd. € 10	11
-	-	-	-	<p>Es sind Sanierungsmaßnahmen im Dienstgebäude Maillingerstr. 15, München erforderlich. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 07

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Wirtschaft und Medien, Energie
und Technologie

07 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 20.045,6 B +240,3	20.285,9	A 19.684,1 B 19.694,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
531 21-6	011	Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Veröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 260,0 B +40,0	300,0	A 260,0 B 223,5
		Gesamtausgaben	A 34.995,0 B +280,3	35.275,3	A 35.186,4 B 32.002,4
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.195,0 B -	1.195,0	A 1.195,0 B 1.244,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 0,8
		Gesamteinnahmen	A 1.195,0 B -	1.195,0	A 1.195,0 B 1.245,0
		Personalausgaben	A 29.295,9 B +240,3	29.536,2	A 28.787,3 B 28.497,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.638,9 B +40,0	3.678,9	A 3.638,9 B 2.964,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 20,2 B -	20,2	A 20,2 B 15,4
		Baumaßnahmen	A 1.000,0 B -	1.000,0	A 1.700,0 B 92,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.040,0 B -	1.040,0	A 1.040,0 B 432,5
		Gesamtausgaben	A 34.995,0 B +280,3	35.275,3	A 35.186,4 B 32.002,4
		Zuschuss	A 33.800,0 B 280,3	34.080,3	A 33.991,4 B 30.757,5

Erläuterungen

Zu 07 01/531 21

Mehr 40,0 Tsd. € insbesondere für die barrierefreie Gestaltung des Internetauftritts.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-4	153	Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	18.000,0 +10.500,0	28.500,0	A B	18.000,0 17.084,0
683 01-2	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Förderprogramms Digitalbonus für KMU sowie Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern zur Ausreichung zinsverbilligter Darlehen in der Variante "Digitalbonus Kredit" <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 40.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	15.000,0 +70.000,0	85.000,0	A B	10.000,0 530,9
685 01-0	681	Zuschuss für wirtschaftsfördernde Tätigkeiten der Patent- und Normenstelle bei der TÜV Rheinland Consulting GmbH	A B	750,0 -750,0	***	A B	750,0 545,0
Investitionsförderungsmaßnahmen							
883 01-0	651	Förderung des Neubaus einer Messehalle in Augsburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 9.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	*** +2.000,0	2.000,0	A B	- - - 605,0
Titelgruppen							
51 - 52 Ausgaben zur Förderung des Handwerks <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 10 bis 883 34.</i>							
894 52-5	153	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von handwerklichen Schulungsstätten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	5.882,9 +7.000,0	12.882,9	A B	5.882,9 4.479,7
Summe der Titelgruppe			A B	25.682,9 +7.000,0	32.682,9	A B	25.682,9 23.419,7
55 - 59 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 10 bis 883 34.</i>							
894 56-1	153	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Schulungsstätten für die Wirtschaft <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.800,0 +3.000,0	4.800,0	A B	1.800,0 1.041,5
Summe der Titelgruppe			A B	12.200,0 +3.000,0	15.200,0	A B	12.200,0 9.509,3

Erläuterungen

Zu 07 03/681 01

Mehr 10.500,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf insbesondere infolge Anhebung der Prämie auf 1,5 Tsd. € im Rahmen des Bildungspakets.

Zu 07 03/683 01

Mehr 70.000,0 Tsd. € und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 30.000,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für 2018 und zur Abfinanzierung von Anträgen mit genehmigtem vorzeitigem Maßnahmebeginn aus dem Jahr 2017, die nach der Programmöffnung ab August 2017 eingegangen sind. Vgl. dazu auch Beschluss des Bayerischen Landtags vom 6. Juli 2017 Drs. 17/17618. Insgesamt sollen für das Programm einschließlich der im Masterplan BAYERN DIGITAL II vorgesehenen Erhöhung 140,0 Mio. € bereitgestellt werden.

Zu 07 03/685 01

Umsetzung der Mittel auf Titel 686 63, da die Patent- und Normenstelle von einem anderen Träger weitergeführt werden soll.

Zu 07 03/883 01

Mehr 2.000,0 Tsd. € und 9.100,0 Tsd. € Verpflichtungsermächtigung zur Förderung des Neubaus der Messehalle 2.

Zu 07 03/894 52

Mehr 7.000,0 Tsd. € zum Ausbau der Schulungsstätten des Handwerks entsprechend den Festlegungen im Bildungspaket.

Zu 07 03/894 56

Mehr 3.000,0 Tsd. € zum Ausbau der Schulungsstätten der Wirtschaft entsprechend den Festlegungen im Bildungspaket.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		60 - 61 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung <i>Titel der TG 60-61, TG 62-67, TG 68 und TG 69 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
686 60-7	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 20.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 20.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 12.000,0</i> <i>2020 Tsd. € 8.000,0</i> <i>Die Verpflichtungsermächtigung 2018 ist in Höhe von 6.000,0 Tsd. € gesperrt.</i>	A B	14.300,0 -3.860,0	10.440,0	A B	14.000,0 10.214,5
		Summe der Titelgruppe	A B	23.086,7 -3.860,0	19.226,7	A B	22.784,6 15.631,4
		62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers <i>Vgl. Vermerk zu TG 60 - 61, TG 91 sowie zu 07 04/883 10 bis 883 34.</i>					
547 62-4	165	Fachbezogene Sachausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 2.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 1.000,0</i>	A B	 +100,0	100,0	A	
683 65-5	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Luft- und Raumfahrttechnologien <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 10.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 5.500,0</i> <i>2020 Tsd. € 2.500,0</i> <i>2021 Tsd. € 2.500,0</i>	A B	5.900,0 +1.000,0	6.900,0	A B	5.900,0 8.278,7
683 67-3	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Bayerischen Förderprogramms für Forschung und Entwicklung "Elektronische Systeme" <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 16.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 16.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 6.500,0</i> <i>2020 bis 2021 jährlich Tsd. € 5.000,0</i>	A B	1.870,0 +1.500,0	3.370,0	A B	1.870,0 3.449,6
686 63-4	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und ihrer wirtschaftlichen Verwertung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.000,0 +750,0	3.750,0	A B	2.600,0 2.063,0
831 62-9	332	Kapitalzuführung an die BUGA GmbH Augsburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.843,5</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 1.843,5 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 900,0</i> <i>2020 Tsd. € 943,5</i>	A B	 +300,0	300,0	A	

Erläuterungen

Zu 07 03/686 60

5.000,0 Tsd. €	weniger aufgrund des verzögerten Beginns des ISAR- (vormals CARE-) Instituts. Das Gesamtbewilligungsvolumen bleibt unverändert, d.h. die in 2018 reduzierten Mittel werden in künftigen Jahren nachveranschlagt.
1.000,0 Tsd. €	mehr für die Zukunftsinitiative Assistenzrobotik (zusätzlich für 1. Bewilligungstranche ist eine Verpflichtungsermächtigung über 10.000,0 Tsd. € eingestellt). Im Masterplan BAYERN DIGITAL II sind für die Zukunftsinitiative insgesamt Mittel von 25.000,0 Tsd. € vorgesehen.
140,0 Tsd. €	mehr zur Anhebung der institutionellen Förderung der Landesforschungseinrichtungen im Rahmen des Bayerischen Pakts für Forschung und Innovation.
<u>3.860,0 Tsd. €</u>	weniger.

Zu 07 03/547 62

Die Mittel und Verpflichtungsermächtigung sind insbesondere vorgesehen für eine Kampagne "Gründerland Bayern".

Zu 07 03/683 65

Mehr 1.000,0 Tsd. € zur Förderung von Projekten am Ludwig Bölkow Campus.

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 7.500,0 Tsd. € insbesondere für Forschungsvorhaben im Zusammenhang mit der Entwicklung eines zivilen Hubschraubers.

Zu 07 03/683 67

Im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II soll die Hardware-Initiative "Smart Innovations.Bayern" mit insgesamt 50.000,0 Tsd. € gefördert werden. Für die erste Bewilligungstranche sind zusätzlich 1.500,0 Tsd. € sowie eine Verpflichtungsermächtigung über 15.000,0 Tsd. € veranschlagt.

Zu 07 03/686 63

Mehr 750,0 Tsd. € aufgrund Umsetzung von Tit. 685 01. Vgl. im Übrigen Erläuterung zu Tit. 685 01.

Zu 07 03/831 62

Neu veranschlagt sind 300,0 Tsd. € und eine Verpflichtungsermächtigung von 1.843,5 Tsd. € als Kapitalzuführung an die BUGA GmbH für die Errichtung einer Lagerhalle und eines Serverraumes sowie für Instandhaltungsmaßnahmen (insgesamt 2.143,5 Tsd. €). Dies sind 75 % des nach Aufbringung des Eigenbetrags von 500,0 Tsd. € verbleibenden Finanzierungsbedarfs entsprechend dem Gesellschafteranteil des Freistaats.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
892 64-3	165	Zuschuss zur Errichtung einer Mehrzweck-Demonstrationsanlage der industriellen Biotechnologie <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 17.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 17.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 10.000,0 2020 Tsd. € 7.000,0	A B	7.000,0 -7.000,0	- - -	A B	3.000,0
893 62-4	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung neuer Technologien und ihrer wirtschaftlichen Verwertung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 18.400,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 18.400,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 8.000,0 2020 Tsd. € 7.500,0 2021 Tsd. € 2.900,0	A B	4.920,0 +0,0	4.920,0	A B	2.280,0 10.973,4
Summe der Titelgruppe			A B	57.310,0 -3.350,0	53.960,0	A B	45.570,0 54.836,2
68 Förderung der Mikroelektronik und der Medizintechnik in Bayern Vgl. Vermerk zu TG 60-61.							
686 68-9	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der anwendungsorientierten Mikroelektronik und Medizintechnik in Bayern <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 14.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 14.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 6.500,0 2020 Tsd. € 4.000,0 2021 Tsd. € 4.000,0	A B	3.050,0 +1.500,0	4.550,0	A B	3.050,0 1.398,9
Summe der Titelgruppe			A B	3.660,0 +1.500,0	5.160,0	A B	3.660,0 1.398,9
69 Informations- und Kommunikationstechnologie-Förderung Vgl. Vermerk zu TG 60-61 und zu 07 04/883 10 bis 883 34.							
685 69-9	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Technologieprojekten zur Digitalisierung Bayerns <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 33.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 33.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 11.800,0 2020 Tsd. € 10.850,0 2021 Tsd. € 10.850,0	A B	16.800,0 +8.800,0	25.600,0	A B	16.800,0 6.943,2

Erläuterungen

Zu 07 03/892 64

Weniger 7.000,0 Tsd. € und Neuveranschlagung der 2017 nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigung von 17.000,0 Tsd. € für die Mehrzweck-Demonstrationsanlage, da sich die Bewilligung verzögert hat. Insgesamt sind für das Vorhaben unverändert 20.000,0 Tsd. € vorgesehen.

Zu 07 03/893 62

Die Errichtung des kommunalen technologieoffenen Gründerzentrums Bayreuth (KGZ) soll mit insgesamt 8.400,0 Tsd. € gefördert werden. Hierzu ist eine Verpflichtungsermächtigung neu veranschlagt.

Da sich die ursprünglich für das Jahr 2017 geplante Mittelbewilligung für das Medical Valley Center Bamberg verzögert hat, ist für 2018 die erneute Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 10.000,0 Tsd. € notwendig. Hierbei sind die in den Jahren 2017 und 2018 veranschlagten Mittel berücksichtigt. Die im Jahr 2017 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigung für 2018 beträgt damit insgesamt 18.400,0 Tsd. €.

Zu 07 03/686 68

Für folgende Maßnahmen aus dem Masterplan BAYERN DIGITAL II sind zusätzliche Mittel und Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt:

500,0 Tsd. €	mehr und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 1.500,0 Tsd. € für Digital Hub "eHealth" Erlangen (vorgesehene Förderung insgesamt 2.000,0 Tsd. €).
1.000,0 Tsd. €	mehr sowie Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 10.500,0 Tsd. € für eine erste Bewilligungstranche der Zukunftsinitiative Digitale Medizin (vorgesehene Förderung insgesamt 23.000 Tsd. €).
1.500,0 Tsd. €	mehr.

Zu 07 03/685 69

Für folgende Maßnahmen aus dem Masterplan BAYERN DIGITAL II (mit Ausnahme Projekt "Digitales Alpendorf") sind zusätzliche Mittel und Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt:

2.500,0 Tsd. €	mehr für 5G-Mobilfunk Anwender- und Kompetenzzentrum sowie Verpflichtungsermächtigung von 9.500,0 Tsd. €; weitere Mittel für das Projekt sind bei Kap. 07 03 Tit. 893 71 veranschlagt.
2.500,0 Tsd. €	mehr für 5G-Mobilfunk Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie Verpflichtungsermächtigung von 7.500,0 Tsd. € als erste Bewilligungstranche. Insgesamt sind hierfür 30.000,0 Tsd. € vorgesehen.
2.000,0 Tsd. €	mehr für Zukunftsinitiative 3D-Druck sowie 10.500,0 Tsd. € Verpflichtungsermächtigung als erste Bewilligungstranche. Insgesamt sind hierfür 25.000,0 Tsd. € vorgesehen.
1.000,0 Tsd. €	mehr für German Digital Hub "Mobility" und "Insur" sowie 4.000,0 Tsd. € Verpflichtungsermächtigung (insgesamt vorgesehen 5.000,0 Tsd. €).
500,0 Tsd. €	mehr für German-Digital-Hub "Cybersecurity" sowie Verpflichtungsermächtigung von 1.500,0 Tsd. € (insgesamt vorgesehen 2.000,0 Tsd. €).
300,0 Tsd. €	mehr für Projekt "Digitales Alpendorf" sowie Verpflichtungsermächtigung von 500,0 Tsd. € (insgesamt vorgesehen 2.000,0 Tsd. €); Zukunftsstrategie für den bayerischen Alpenraum.
8.800,0 Tsd. €	mehr sowie Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von insgesamt 33.500,0 Tsd. €.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
686 69-8	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur angewandten Forschung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 30.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 30.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 12.500,0 2020 Tsd. € 9.500,0 2021 Tsd. € 8.500,0	A 10.927,2 B +6.800,0	17.727,2	A 9.329,3 B 5.903,5
Summe der Titelgruppe			A 27.727,2 B +15.600,0	43.327,2	A 26.129,3 B 13.138,7
70 - 77 Zuschüsse an gemeinsam finanzierte Forschungseinrichtungen gemäß Art. 91 b GG und GWK-Abkommen					
<i>Titel der TG 70-77 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
70 Zuwendungen des Landes aufgrund des GWK-Abkommens für die Max-Planck-Gesellschaft und die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften - acatech <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 15 62 Tit. 711 14.</i>					
686 70-5	164	Zuwendungen zum Betriebsaufwand	A 101.636,0 B +1.250,0	102.886,0	A 103.289,0 B 104.006,5
893 70-4	164	Zuwendungen zum Investitionsaufwand <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 53.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 53.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 15.000,0 2020 Tsd. € 15.000,0 2021 Tsd. € 13.000,0 2022 Tsd. € 10.000,0	A 29.500,0 B +0,0	29.500,0	A 27.900,0 B 25.248,3
Summe der Titelgruppe			A 131.136,0 B +1.250,0	132.386,0	A 131.189,0 B 129.254,8
71 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., München <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 71.</i>					
893 71-3	164	Zuschüsse für Investitionen <i>Die am Jahresende nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO jeweils für das Folgejahr fort.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 62.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 62.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 9.000,0 2020 Tsd. € 12.000,0 2021 Tsd. € 16.500,0 2022 Tsd. € 16.500,0 2023 Tsd. € 8.000,0	A 24.774,6 B -18.250,0	6.524,6	A 35.024,6 B 29.457,7
Summe der Titelgruppe			A 29.957,2 B -18.250,0	11.707,2	A 40.207,2 B 35.492,0

Erläuterungen

Zu 07 03/686 69

Für folgende Maßnahmen aus dem Masterplan BAYERN DIGITAL II sind zusätzliche Mittel und Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt:

2.000,0	Tsd. €	mehr für IT-Sicherheit für kritische Infrastrukturen sowie Verpflichtungsermächtigung von 7.500,0 Tsd. € als erste Bewilligungstranche (insgesamt vorgesehen 19.000,0 Tsd. €).
2.000,0	Tsd. €	mehr für Zukunftsinitiative Künstliche Intelligenz, Technologieverbünde Autonome Mobilität und Big Data sowie Verpflichtungsermächtigung von 12.000,0 Tsd. € als erste Bewilligungstranche (insgesamt vorgesehen 40.000,0 Tsd. €).
2.000,0	Tsd. €	mehr für Regionalverbünde Autonomes Fahren sowie Verpflichtungsermächtigung von 8.000,0 Tsd. € als erste Bewilligungstranche (insgesamt vorgesehen 20.000,0 Tsd. €).
800,0	Tsd. €	mehr für den Aufbau eines Regionalverbundes E-Commerce.
6.800,0	Tsd. €	mehr sowie Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um insgesamt 27.500,0 Tsd. €.

Zu 07 03/686 70

Mehr 1.250,0 Tsd. € zur Einführung einer Interessenquote bei acatech.

Zu 07 03/893 70

Die Bewilligung der Zuwendung für die geplante Errichtung eines Max-Planck-Zentrums für Physik und Medizin (ZPM) in Erlangen konnte aufgrund weiterer Verzögerungen auch im Jahr 2017 nicht mehr erfolgen. Für 2018 ist deshalb die erneute Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 53.000,0 Tsd. € (unter Berücksichtigung des Mittelansatzes 2018 und vorhandener Ausgabereste) erforderlich.

Zu 07 03/893 71

Weniger 18.250,0 Tsd. € wegen Verzögerung von Projekten. Die Projektmittel werden in künftigen Jahren nachveranschlagt. Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 62.000,0 Tsd. € für folgende fünf Sonderfinanzierungen entsprechend der voraussichtlichen Gesamtförderung:

	VE 2018 Tsd. €
- Aufbau eines Labors für technische Biopolymere am IGB Straubing	5.000,0
- Kompetenzerweiterung Projektgruppe "Personalisierte Tumorthherapie" (ITEM) in Regensburg	10.000,0
- 5G Mobilfunk - Kompetenzzentrum am Fraunhofer IIS (Masterplan BAYERN DIGITAL II)	18.000,0
- Zukunftsinitiative Künstliche Intelligenz, Joint Labs, ADA-Center (Masterplan BAYERN DIGITAL II)	20.000,0
- Nationales Leistungszentrum München "Sichere vernetzte Systeme" (Masterplan BAYERN DIGITAL II)	9.000,0
Zusammen	62.000,0

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		72 Ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V., München und Leibniz-Institut für Lebensmittel-systembiologie an der TU München <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 72.</i>					
686 72-3	164	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 16.700,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 16.700,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 6.100,0</i> <i>2020 Tsd. € 5.100,0</i> <i>2021 Tsd. € 5.500,0</i>	A 13.745,5 B +0,0		13.745,5	A 14.041,0 B 12.425,5	
		Summe der Titelgruppe	A 14.426,5 B -		14.426,5	A 14.722,0 B 12.740,5	
		73 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln					
893 73-1	164	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 17.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 17.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 3.000,0</i> <i>2020 Tsd. € 7.000,0</i> <i>2021 Tsd. € 7.000,0</i>	A 5.757,0 B +0,0		5.757,0	A 3.223,0 B 4.051,0	
		Summe der Titelgruppe	A 14.284,0 B -		14.284,0	A 11.588,0 B 11.303,1	
		74 Helmholtz-Institute Erlangen-Nürnberg und Würzburg					
893 74-0	164	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 29.550,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 29.550,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 10.000,0</i> <i>2020 Tsd. € 16.800,0</i> <i>2021 Tsd. € 2.750,0</i>	A 8.250,0 B -6.750,0		1.500,0	A 13.450,0 B 1.602,8	
		Summe der Titelgruppe	A 13.300,0 B -6.750,0		6.550,0	A 18.500,0 B 3.112,8	
		77 HMGU Helmholtz Zentrum München					
893 77-7	164	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 5.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2028 jährlich Tsd. € 500,0</i> <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.</i>	A 5.100,0 B +0,0		5.100,0	A 5.500,0 B 3.308,2	
		Summe der Titelgruppe	A 15.600,0 B -		15.600,0	A 16.000,0 B 13.815,2	

Erläuterungen

Zu 07 03/686 72

Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 16.700,0 Tsd. € zur strukturellen Erneuerung des Leibniz-Instituts für Lebensmittelsystembiologie an der TU München (Leibniz-LSB@TUM), vormals Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie (DFA) - Projekt Task-Force "Integrierte Lebensmittelforschung".

Zu 07 03/893 73

Die im Jahr 2017 für das Projekt TESIG (neue Projektbezeichnung: Institut für Test und Simulation für Gasturbinen, SG) vorgesehene Verpflichtungsermächtigung kann aufgrund der Komplexität der Institutsplanung in 2017 nicht mehr in Anspruch genommen werden. Damit die Mittelbewilligung im Jahr 2018 erfolgen kann, wird die erforderliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 17.000,0 Tsd. € (unter Berücksichtigung des Mittelansatzes 2018 von 3.000,0 Tsd. €) erneut veranschlagt.

Zu 07 03/893 74

Weniger 6.750,0 Tsd. € wegen Verzögerung von Projekten. Die Projektmittel werden in künftigen Jahren nachveranschlagt.

Beim geplanten Neubau für das Helmholtz-Institut "Infektionsforschung" in Würzburg konnte die Mittelbewilligung im Jahr 2017 nicht mehr erfolgen. Für 2018 ist daher die erneute Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 29.550,0 Tsd. € erforderlich. Hierbei sind die für 2017 veranschlagten Ausgabemittel berücksichtigt.

Zu 07 03/893 77

Zur finanziellen Beteiligung des Freistaates Bayern an der Ansiedlung eines internationalen Studienzentrums in München ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5.000,0 Tsd. € zunächst gesperrt veranschlagt, bis von einem ausländischen Drittmittelgeber in Aussicht gestellte 40,0 Mio. € Forschungsgelder und eine Beteiligung des Bundes in Höhe der bayerischen Förderung gesichert sind.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		85 - 88 Ausgaben zur Förderung der Außenwirtschaft und für Standortmarketing <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 10 bis 883 34.</i>					
686 85-8	651	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der bayerischen außenwirtschaftlichen Beziehungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.350,0 B +700,0		4.050,0	A 3.350,0 B 2.642,2	
		Summe der Titelgruppe	A 17.703,7 B +700,0		18.403,7	A 17.703,7 B 15.103,2	
		96 Zentrum Digitalisierung.Bayern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar sowie gegenseitig deckungsfähig mit 15 06 TG 89.</i>					
686 96-5	165	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 26.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 26.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 15.750,0 2020 Tsd. € 10.750,0</i>	A 12.500,0 B +1.500,0		14.000,0	A 12.500,0 B 1.928,1	
		Summe der Titelgruppe	A 15.000,0 B +1.500,0		16.500,0	A 15.000,0 B 4.316,0	
		97 Initiative Gründerzentren <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
686 97-4	187	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Netzwerkaktivitäten und Unterstützungsleistungen für Gründer im Bereich Digitalisierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 360,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.000,0 B +0,0		5.000,0	A 5.000,0 B 94,6	
893 97-3	187	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung von Gründerzentren im Bereich Digitalisierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 10.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 5.500,0 2020 Tsd. € 3.500,0 2021 Tsd. € 1.000,0</i>	A 10.000,0 B +0,0		10.000,0	A 10.000,0	
		Summe der Titelgruppe	A 15.000,0 B -		15.000,0	A 15.000,0 B 94,6	

Erläuterungen

Zu 07 03/686 85

Mehr 700,0 Tsd. € insbesondere zum Ausbau des Repräsentantennetzwerkes.

Zu 07 03/686 96

Erhöhung im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II

500,0 Tsd. € mehr für zusätzliche Themenplattformen am ZD.B sowie Verpflichtungsermächtigung von 9.500,0 Tsd. €; insgesamt vorgesehen 10.000,0 Tsd. €.

1.000,0 Tsd. € mehr für den sukzessiven Ausbau des Forschungsschwerpunkts künstliche Intelligenz bei fortiss sowie Verpflichtungsermächtigung von 12.000,0 Tsd. €; insgesamt vorgesehen 20.000,0 Tsd. €.

1.500,0 Tsd. € mehr sowie Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um insgesamt 21.500,0 Tsd. €.

Zu 07 03/686 97

Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 360,0 Tsd. € für mehrjährige Projekte des Förderbereichs "Start?Schuss!" i.R. des vorgesehenen Gesamtbudgets für die Initiative Gründerzentren.

Zu 07 03/893 97

Aufgrund von Verzögerungen bei einzelnen Projekten konnten Bewilligungen im Umfang von rd. 10.000,0 Tsd. € nicht mehr wie geplant im Jahr 2017 erfolgen. Deshalb ist die erneute Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in dieser Höhe erforderlich. Die Verpflichtungsermächtigung 2017 wurde insoweit nicht in Anspruch genommen.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		98 Infrastruktur Elektromobilität <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
892 98-3	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 6.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 4.000,0 2020 Tsd. € 2.500,0	A 1.600,0 B +1.500,0		3.100,0	A 1.600,0 B	
		Summe der Titelgruppe	A 2.000,0 B +1.500,0		3.500,0	A 2.000,0 B -	
		Gesamtausgaben	A 557.418,3 B +81.590,0		639.008,3	A 549.793,8 B 445.394,7	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -		-	A - B 387,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 63.639,8 B -		63.639,8	A 63.962,6 B 52.771,2	
		Gesamteinnahmen	A 63.639,8 B -		63.639,8	A 63.962,6 B 53.158,7	
		Personalausgaben	A 1.550,0 B -		1.550,0	A 1.400,0 B 475,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.231,4 B +100,0		1.331,4	A 1.231,4 B 271,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 431.143,9 B +99.690,0		530.833,9	A 421.462,5 B 351.589,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.850,0 B -		2.850,0	A - B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 120.556,3 B -18.200,0		102.356,3	A 125.615,3 B 92.994,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 86,7 B -		86,7	A 84,6 B 64,9	
		Gesamtausgaben	A 557.418,3 B +81.590,0		639.008,3	A 549.793,8 B 445.394,7	
		Zuschuss	A 493.778,5 B 81.590,0		575.368,5	A 485.831,2 B 392.235,9	

Erläuterungen

Zu 07 03/892 98

Mehr 1.500,0 Tsd. € und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 1.500,0 Tsd. € wegen erhöhtem Bedarf zur Ergänzung des Bundesprogramms zur Schaffung neuer Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
697 04-1	692	Soforthilfen an gewerbliche Unternehmen, Angehörige Freier Berufe sowie gewerbliche Träger wirtschaftsnaher Infrastruktur zur Beseitigung von Schäden an gewerblichen Betriebsstätten in der Gebietskulisse der Finanzhilfemaßnahme "Unwetter mit Hochwasser im Mai/Juni 2016" sowie in den vom "Unwetter mit Hochwasser im Juli 2016" betroffenen Teilen der Stadt Passau und angrenzender Gemeinden	A 60.000,0 B -35.000,0		25.000,0	A 65.000,0 B	
		Titelgruppen					
		73 Initiative Mobilfunk <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>					
883 73-1	692	Zuschüsse und sonstige Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 20.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.000,0 B +0,0		5.000,0	A --- B	
		Summe der Titelgruppe	A 5.000,0 B -		5.000,0	A - B -	
		78 Maßnahmen zur Förderung des Tourismus einschließlich Saisonverlängerung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerke zu 883 10 bis 883 34 und zu TG 72. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
686 78-5	652	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Tourismuswerbung und für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 11.000,0 B +450,0		11.450,0	A 12.100,0 B 9.722,4	
883 78-6	652	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.894,4 B +1.000,0		7.894,4	A 7.394,4 B 16.352,7	
		Summe der Titelgruppe	A 47.527,7 B +1.450,0		48.977,7	A 44.627,7 B 66.571,0	
		Gesamtausgaben	A 329.357,9 B -33.550,0		295.807,9	A 335.865,8 B 273.965,5	

Erläuterungen

Zu 07 04/697 04

Weniger 35.000,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 07 04/883 73

Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung von 20.000,0 Tsd. € zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung (Mobilfunkprogramm) insbesondere in topografisch schwierigen Regionen (Masterplan BAYERN DIGITAL II).

Zu 07 04/686 78

100,0 Tsd. € mehr insbesondere für Sondermaßnahmen zugunsten der Bergsteigerdörfer (Zukunftsstrategie für den bayerischen Alpenraum).

150,0 Tsd. € mehr zur Förderung der Kampagne zu traditionellen Wirtshäusern.

200,0 Tsd. € mehr zur Förderung des Aufbaus eines Informations- und Kommunikationssystems in den bayerischen Heilbädern und Kurorten mit intelligenter Software.

450,0 Tsd. € mehr.

Zu 07 04/883 78

Mehr 1.000,0 Tsd. € zur Förderung von Loipenspurgeräten.

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A -	-	-	A -	-
			B -	-		B 708,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 30.000,0		30.000,0	A 30.000,0	
			B -			B 19.989,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 57.008,6		57.008,6	A 74.616,5	
			B -			B 41.452,2	
		Gesamteinnahmen	A 87.008,6		87.008,6	A 104.616,5	
			B -			B 62.149,6	
		Personalausgaben	A -		-	A -	
			B -			B 807,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.705,0		1.705,0	A 1.505,0	
			B -			B 982,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 101.000,0		66.450,0	A 107.100,0	
			B -34.550,0			B 35.947,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 226.652,9		227.652,9	A 227.260,8	
			B +1.000,0			B 236.228,1	
		Gesamtausgaben	A 329.357,9		295.807,9	A 335.865,8	
			B -33.550,0			B 273.965,5	
		Zuschuss	A 242.349,3		208.799,3	A 231.249,3	
		Überschuss	B 33.550,0			B 211.815,9	

07 05 Energiewirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
547 02-2	649	Aufsuchung und Untersuchung mineralischer Rohstoffe und Wasservorkommen sowie Sicherungsmaßnahmen im Bergbau; Gefahrenabwehr im Altbergbau <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 11. Der Titel kann zur Deckung von Mehrausgaben aus übertragbaren Titeln der Hauptgruppen 5, 6 und 8 außerhalb gesetzlicher Leistungen verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu Kap. 12 09 TG 79. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.074,4 +6.300,0	7.374,4	A B	1.074,4 835,7
Titelgruppen							
75 - 78 Förderung von Maßnahmen im Energiebereich							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu Kap. 07 04 Tit. 883 10 bis 883 34, Kap. 08 25 Tit. 722 01 (Anlage S), Kap. 12 03 TG 54 sowie zu Kap. 12 09 TG 73 und TG 79.</i>							
892 75-5	642	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Investitionen im Rahmen des 10.000 Häuser-Programms <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 30.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 30.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 15.000,0</i>	A B	20.000,0 +0,0	20.000,0	A B	17.000,0 3.503,1
893 75-4	642	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 40.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 40.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 14.000,0 2020 bis 2021 jährlich Tsd. € 10.000,0 2022 Tsd. € 6.500,0</i>	A B	14.000,0 +0,0	14.000,0	A B	14.000,0 6.615,6
Summe der Titelgruppe			A B	52.000,0 -	52.000,0	A B	48.000,0 20.366,5
Gesamtausgaben			A B	53.074,4 +6.300,0	59.374,4	A B	49.074,4 21.202,2

Erläuterungen

Zu 07 05/547 02

Mehr 6.300,0 Tsd. € zur Sanierung des Maximilian-Erbstollens in Stockheim (voraussichtlicher Gesamtbedarf 8.000,0 Tsd. € bis 2020) und Rückbau von Bohrungen im Raum Bamberg/Haßberge (voraussichtlicher Gesamtbedarf 2.856,0 Tsd. €).

Zu 07 05/892 75

Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 13.000,0 Tsd. € ist zur Bewilligung von Anträgen in 2018 im Rahmen des ursprünglich vorgesehenen Gesamtbudgets erforderlich.

Zu 07 05/893 75

Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 28.500,0 Tsd. € dient der Umsetzung eines Forschungsprojekts am Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg (HI ERN) zur Verbesserung von Wasserstoffspeicherung und -nutzung (8.500,0 Tsd. €) und für Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der wasserstoffgespeisten Antriebstechnik anstelle der Dieselseitechnik im Schienenbereich (Demonstrationsvorhaben LOHC-Schienenfahrzeug) im Rahmen der Zukunftsstrategie für den bayerischen Alpenraum (20.000,0 Tsd. €).

07 05 Energiewirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 173,8 B -	173,8	A 173,8 B 173,8	A 173,8 B 173,8	
		Gesamteinnahmen	A 173,8 B -	173,8	A 173,8 B 173,8	A 173,8 B 173,8	
		Personalausgaben	A 3.600,0 B -	3.600,0	A 3.600,0 B 2.521,6	A 3.600,0 B 2.521,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.266,6 B +6.300,0	10.566,6	A 4.267,5 B 2.182,6	A 4.267,5 B 2.182,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.970,0 B -	6.970,0	A 6.970,0 B 5.191,6	A 6.970,0 B 5.191,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -	-	A - B 33,1	A - B 33,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 38.200,0 B -	38.200,0	A 34.200,0 B 11.240,1	A 34.200,0 B 11.240,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 37,8 B -	37,8	A 36,9 B 33,2	A 36,9 B 33,2	
		Gesamtausgaben	A 53.074,4 B +6.300,0	59.374,4	A 49.074,4 B 21.202,2	A 49.074,4 B 21.202,2	
		Zuschuss	A 52.900,6 B 6.300,0	59.200,6	A 48.900,6 B 21.028,4	A 48.900,6 B 21.028,4	

07 06 Bayerische Filmförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Titel des Kapitels gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 45.					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
683 03-3	187	Zuschüsse an die Internationale Münchner Filmwochen GmbH <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 1.500,0 B +250,0		1.750,0	A 1.500,0 B 1.540,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
892 03-0	187	Zuschüsse zur Errichtung des "Center of Excellence für Innovation in Audiovisual Media"	A 1.000,0 B -1.000,0		***	A - - -	
		Gesamtausgaben	A 26.800,0 B -750,0		26.050,0	A 25.220,0 B 21.636,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -		-	A - B 16,9	
		Gesamteinnahmen	A - B -		-	A - B 16,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 191,7 B -		191,7	A 191,7 B 248,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.103,5 B +250,0		3.353,5	A 3.323,5 B 3.013,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 23.504,8 B -1.000,0		22.504,8	A 21.704,8 B 18.374,3	
		Gesamtausgaben	A 26.800,0 B -750,0		26.050,0	A 25.220,0 B 21.636,3	
		Zuschuss	A 26.800,0		26.050,0	A 25.220,0 B 21.619,3	
		Überschuss	B 750,0				

Erläuterungen

Zu 07 06/683 03

Mehr 250,0 Tsd. € zur Attraktivitätssteigerung beim Filmfest München.

Zu 07 06/892 03

Weniger 1.000,0 Tsd. € wegen Wegfall des Titels nach Aufgabe des Projekts.

07 08 Bayerische Medienförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Titel des Kapitels gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 683 01, und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 45.					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
686 02-7	187	Zuschuss an die Bayerische Akademie für Fernsehen e.V. (BAF)	A 414,8 B +100,0		514,8	A 514,8 B 398,8	
686 14-3	187	Zuschüsse für das Zentrum für Internet und digitale Medien (ZIM) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 2.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 1.000,0</i>	A 3.060,0 B +500,0		3.560,0	A 3.060,0 B 1.944,2	
		Gesamtausgaben	A 24.021,5 B +600,0		24.621,5	A 21.821,5 B 14.910,5	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -		-	A - B 54,0	
		Gesamteinnahmen	A - B -		-	A - B 54,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 266,6 B -		266,6	A 266,6 B 280,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 21.616,1 B +600,0		22.216,1	A 20.046,1 B 14.146,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.138,8 B -		2.138,8	A 1.508,8 B 483,5	
		Gesamtausgaben	A 24.021,5 B +600,0		24.621,5	A 21.821,5 B 14.910,5	
		Zuschuss	A 24.021,5 B 600,0		24.621,5	A 21.821,5 B 14.856,4	

Erläuterungen

Zu 07 08/686 02

Mehr 100,0 Tsd. € zur stärkeren Förderung.

Zu 07 08/686 14

Mehr 500,0 Tsd. € für die internationale Vernetzung des Start-up Standorts Bayern.

07 09 Landesamt für Maß und Gewicht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 01-1	611	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A B	15.500,0 +2.000,0	17.500,0	A B	15.500,0 18.544,9
		Gesamteinnahmen	A B	16.094,5 +2.000,0	18.094,5	A B	16.094,5 18.981,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	15.741,5 +2.000,0	17.741,5	A B	15.741,5 18.736,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	353,0 -	353,0	A B	353,0 244,3
		Gesamteinnahmen	A B	16.094,5 +2.000,0	18.094,5	A B	16.094,5 18.981,0
		Personalausgaben	A B	12.010,9 -	12.010,9	A B	11.928,7 11.293,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	2.768,0 -	2.768,0	A B	2.768,0 3.238,6
		Baumaßnahmen	A B	5.550,0 -	5.550,0	A B	1.850,0 1.827,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	1.627,9 -	1.627,9	A B	1.627,9 1.490,8
		Gesamtausgaben	A B	21.956,8 -	21.956,8	A B	18.174,6 17.850,7
		Zuschuss Überschuss	A B	5.862,3 2.000,0	3.862,3	A B	2.080,1 1.130,2

Erläuterungen

Zu 07 09/111 01

Mehr 2.000,0 Tsd. € entsprechend der Ist-Entwicklung der Vorjahre.

Epl. 07 Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		4	5	6
		Abschluss Epl. 07					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	24.185,3	26.185,3	A	24.185,3
			B	+2.000,0		B	30.771,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	94.082,8	94.082,8	A	94.405,6
			B	-		B	73.040,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	57.008,6	57.008,6	A	74.616,5
			B	-		B	41.452,2
		Gesamteinnahmen	A	175.276,7	177.276,7	A	193.207,4
			B	+2.000,0		B	145.264,0
		Personalausgaben	A	80.174,8	80.415,1	A	77.775,1
			B	+240,3		B	73.788,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	14.388,1	20.828,1	A	14.189,0
			B	+6.440,0		B	10.412,1
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.400,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	563.853,7	629.843,7	A	558.922,3
			B	+65.990,0		B	409.903,4
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 244.595,0					
		Baumaßnahmen	A	6.550,0	6.550,0	A	3.550,0
			B	-		B	2.262,6
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 14.000,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A	5.517,9	5.517,9	A	2.667,9
			B	-		B	1.956,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	411.052,8	392.852,8	A	410.289,7
			B	-18.200,0		B	359.320,1
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 469.243,5					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-1.113,7	-1.113,7	A	-1.116,7
			B	-		B	209,1
		Gesamtausgaben	A	1.080.423,6	1.134.893,9	A	1.066.277,3
			B	+54.470,3		B	857.852,3
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 732.238,5					
		Zuschuss	A	905.146,9	957.617,2	A	873.069,9
			B	52.470,3		B	712.588,3

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 07

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
07 03				
683 01	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Förderprogramms Digitalbonus für KMU sowie Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern zur Ausreichung zinsverbilligter Darlehen in der Variante "Digitalbonus Kredit"	10.000,0	+30.000,0	40.000,0
883 01	Förderung des Neubaus einer Messehalle in Augsburg	-	+9.100,0	9.100,0
	60 - 61 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung			
686 60	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung	10.000,0	+10.000,0	20.000,0
	62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers			
547 62	Fachbezogene Sachausgaben	-	+2.000,0	2.000,0
683 65	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Luft- und Raumfahrttechnologien	3.000,0	+7.500,0	10.500,0
683 67	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Bayerischen Förderprogramms für Forschung und Entwicklung "Elektronische Systeme"	1.500,0	+15.000,0	16.500,0
831 62	Kapitalzuführung an die BUGA GmbH Augsburg	-	+1.843,5	1.843,5
892 64	Zuschuss zur Errichtung einer Mehrzweck-Demonstrationsanlage der industriellen Biotechnologie	-	+17.000,0	17.000,0
893 62	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung neuer Technologien und ihrer wirtschaftlichen Verwertung	-	+18.400,0	18.400,0
	68 Förderung der Mikroelektronik und der Medizintechnik in Bayern			
686 68	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der anwendungsorientierten Mikroelektronik und Medizintechnik in Bayern	2.500,0	+12.000,0	14.500,0
	69 Informations- und Kommunikationstechnologie-Förderung			
685 69	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Technologieprojekten zur Digitalisierung Bayerns	-	+33.500,0	33.500,0
686 69	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur angewandten Forschung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien	3.000,0	+27.500,0	30.500,0
	70 Zuwendungen des Landes aufgrund des GWK-Abkommens für die Max-Planck-Gesellschaft und die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften - acatech			
893 70	Zuwendungen zum Investitionsaufwand	-	+53.000,0	53.000,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 07

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
07 03				
	71 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., München			
893 71	Zuschüsse für Investitionen	-	+62.000,0	62.000,0
	72 Ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V., München und Leibniz-Institut für Lebensmittelsystembiologie an der TU München			
686 72	Zuschüsse für laufende Zwecke	-	+16.700,0	16.700,0
	73 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln			
893 73	Zuschüsse für Investitionen	-	+17.000,0	17.000,0
	74 Helmholtz-Institute Erlangen-Nürnberg und Würzburg			
893 74	Zuschüsse für Investitionen	-	+29.550,0	29.550,0
	77 HMGU Helmholtz Zentrum München			
893 77	Zuschüsse für Investitionen	-	+5.000,0	5.000,0
	96 Zentrum Digitalisierung.Bayern			
686 96	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	5.000,0	+21.500,0	26.500,0
	97 Initiative Gründerzentren			
686 97	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Netzwerkaktivitäten und Unterstützungsleistungen für Gründer im Bereich Digitalisierung	-	+360,0	360,0
893 97	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung von Gründerzentren im Bereich Digitalisierung	-	+10.000,0	10.000,0
	98 Infrastruktur Elektromobilität			
892 98	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	5.000,0	+1.500,0	6.500,0
07 04				
	73 Initiative Mobilfunk			
883 73	Zuschüsse und sonstige Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+20.000,0	20.000,0
07 05				
	75 - 78 Förderung von Maßnahmen im Energiebereich			
892 75	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Investitionen im Rahmen des 10.000 Häuser-Programms	17.000,0	+13.000,0	30.000,0
893 75	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz	12.000,0	+28.500,0	40.500,0
Epl. 07	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	270.285,0	+461.953,5	732.238,5

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten

08 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 17.106,4 B +150,3	17.256,7	A 16.684,3 B 16.683,5
		Gesamtausgaben	A 30.684,6 B +150,3	30.834,9	A 30.628,1 B 33.005,1
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 19,0 B -	19,0	A 19,0 B 12,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 45,0 B -	45,0	A 45,0 B 62,1
		Gesamteinnahmen	A 64,0 B -	64,0	A 64,0 B 74,7
		Personalausgaben	A 27.340,8 B +150,3	27.491,1	A 26.749,3 B 26.562,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.721,9 B -	2.721,9	A 2.756,9 B 3.237,0
		Baumaßnahmen	A 100,0 B -	100,0	A 600,0 B 2.486,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 521,9 B -	521,9	A 521,9 B 719,8
		Gesamtausgaben	A 30.684,6 B +150,3	30.834,9	A 30.628,1 B 33.005,1
		Zuschuss	A 30.620,6 B 150,3	30.770,9	A 30.564,1 B 32.930,3

Erläuterungen

Zu 08 01/422 01

Mehr 150,3 Tsd. € wegen der Ausbringung neuer Stellen.

08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
547 01-6	523	Kosten der besonderen Ernteermittlung	A 50,0 B +16,0	66,0	A 50,0 B 50,0		
547 02-5	511	Aufwand für die Abwicklung von Fördermaßnahmen der EU <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesem Ansatz dürfen auch Reisekosten im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS) und Sachinvestitionen der Hauptgruppe 8 geleistet werden. Vgl. Vermerk bei 08 02/428 11. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.094,4 B -16,0	2.078,4	A 2.094,4 B 1.612,2		
547 05-2	511	Bekämpfung von Schadorganismen in der Land- und Forstwirtschaft <i>Für Bekämpfungsmaßnahmen einseitig deckungsfähig zu Gunsten 08 02/428 11. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei 272 42.</i>	A 3.150,0 B +1.150,0	4.300,0	A 3.150,0 B 1.484,0		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
671 03-2	523	Erstattung von Aufwendungen für Leistungs- und Qualitätsprüfungen nach dem Tierzuchtgesetz sowie zur Sicherung und Optimierung der Erzeugung tierischer Produkte <i>Gegenseitig deckungsfähig bis 2.000,0 Tsd. € mit 683 19. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 17.768,0 B -400,0	17.368,0	A 17.768,0 B 18.365,1		
683 18-1	523	Förderung der Betriebshilfe und des überbetrieblichen Maschineneinsatzes <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 2.000,0 B +200,0	2.200,0	A 2.000,0 B 3.012,5		
683 43-0	522	EU-Schulprogramm - Schulobst- und -gemüseprogramm gemäß Art. 23 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 - Landesmittel - <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 683 44 und einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 59. Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.000,0 B +1.650,0	4.650,0	A 3.000,0 B 2.574,1		
684 01-9	521	Zuschüsse zur Ausbildung und zum Einsatz von Dorfhelferinnen und Betriebshelfern <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 4.141,0 B -200,0	3.941,0	A 4.141,0 B 1.766,9		

Erläuterungen

Zu 08 03/547 01

Mehr 16,0 Tsd. € wegen Umsetzung von Tit. 547 02.

Zu 08 03/547 02

Weniger 16,0 Tsd. € wegen Umsetzung auf Tit. 547 01.

Zu 08 03/547 05

400,0	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von Tit. 671 03,
175,0	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von Tit. 892 86,
575,0	Tsd. €	mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf,
<hr/>		
1.150,0	Tsd. €	mehr.

Zu 08 03/671 03

Weniger 400,0 Tsd. € wegen Umsetzung auf Tit. 547 05.

Zu 08 03/683 18

Mehr 200,0 Tsd. € wegen Umsetzung von Tit. 684 01.

Zu 08 03/683 43

Mehr 1.650,0 Tsd. € zur Finanzierung der Erweiterung des EU-Schulobst- und -gemüseprogramms um die Abgabe von Milch und Milchprodukten zu einem EU-Schulprogramm.

Zu 08 03/684 01

Weniger 200,0 Tsd. € wegen Umsetzung auf Tit. 683 18.

08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		53 Forschungsvorhaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 54. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 95 und Kap. 12 08 TG 62. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 17, TG 55 und 96. Die Ansätze der TG 53 können aus den bei 12 04 TG 72 und 81 veranschlagten Mitteln verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 231 34. Vgl. Vermerk zu TG 67-71.</i>					
547 53-3	165	Sachaufwand für Forschungsvorhaben Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A B	892,2 -149,4	742,8	A B	892,2 800,1
		Summe der Titelgruppe	A B	3.836,6 -149,4	3.687,2	A B	3.836,6 2.852,2
		56 Staatlicher Hofkeller Würzburg <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Dem Staatsbetrieb dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushaltes gegen angemessene Verzinsung gewährt werden.</i>					
891 56-2	841	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb (Investitionen)	A B	--- +1.160,0	1.160,0	A B	--- 100,0
		Summe der Titelgruppe	A B	- +1.160,0	1.160,0	A B	- 100,0
		58 Durchführung von Gartenschauen und Veranstaltungen "Natur in der Stadt" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig (mit Ausnahme von 533 58) und übertragbar.</i>					
812 58-6	521	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	--- +100,0	100,0	A	---
		Summe der Titelgruppe	A B	366,7 +100,0	466,7	A B	366,7 333,4
		60 Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Alpenstrategie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
428 60-8	512	Entgelte der Arbeitnehmer für Maßnahmen im Rahmen der Alpenstrategie	A B	 +400,0	400,0	A	
547 60-4	531	Sächliche Verwaltungskosten für Maßnahmen im Rahmen der Alpenstrategie	A B	 +0,0	---	A	
686 60-5	521	Zuschüsse für Projekte im Rahmen der Alpenstrategie	A B	 +100,0	100,0	A	
892 60-5	521	Zuschüsse zur Förderung von investiven Maßnahmen landwirtschaftlicher Unternehmen im Rahmen der Alpenstrategie	A B	 +500,0	500,0	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- +1.000,0	1.000,0	A B	- -

Erläuterungen

Zu 08 03/53

Erweiterung des Deckungsvermerks zugunsten Kap. 12 08 TG 62 zur Abwicklung eines gemeinsamen Forschungsprojektes zur Praxistauglichkeit von Indikatoren zur betrieblichen Eigenkontrolle der Tiergerechtigkeit in der Rinderhaltung mit dem StMUV.

Zu 08 03/547 53

Weniger 149,4 Tsd. € wegen Umsetzung auf Kap. 08 05 Tit. 681 88.

Zu 08 03/891 56

400,0 Tsd. €	mehr für Ersatzinvestitionen,
760,0 Tsd. €	mehr zur einmaligen Beschleunigung der Umsetzung der Modernisierungsmaßnahmen des Hofkellers,
1.160,0 Tsd. €	mehr.

Zu 08 03/812 58

Mehr 100,0 Tsd. € für den Auftritt der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau bei der Landesgartenschau Würzburg 2018.

Zu 08 03/60

Im Rahmen der Alpenstrategie sollen die Rahmenbedingungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe gezielt verbessert und Beiträge zur nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung des Alpenraums umgesetzt werden.

Die neue TG 60 umfasst hierfür verschiedene Projekte und Maßnahmen u. a. in folgenden Bereichen:

- Waldnaturführer sollen insbesondere für Kinder und Jugendliche den Bergwald erlebbar machen,
- verstärkte Forschung zum Thema Bergwald und dessen Bewirtschaftung,
- Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen auf anerkannten Alpen und Almen.

Zu 08 03/428 60

Mehr 400,0 Tsd. € insbesondere für das Projekt "Waldnaturführer".

Zu 08 03/547 60

Neuer Leertitel zum Nachweis von sächlichen Verwaltungsausgaben innerhalb der TG 60.

Zu 08 03/686 60

Mehr 100,0 Tsd. € insbesondere zur touristischen Vernetzung von Sennereien im Alpenraum zu Genussalpen und -almen.

Zu 08 03/892 60

Mehr 500,0 Tsd. € insbesondere für Zuschüsse zur Erschließung sowie Sanierung von Alpen und Almen.

08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		67 - 71 Maßnahmen nach VO (EU) Nr. 1305/2013 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) - Förderperiode 2014 - 2020 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 53, 54, und 87. Zu 683 70, 683 71 und 892 70: Die Ausgaben dürfen bis zu 4 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Vgl. Vermerk bei 08 02/428 11.</i>					
683 67-1	521	Entgelte für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen - Landesmittel - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 42.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 42.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 jährlich Tsd. € 10.500,0</i>	A 138.454,8 B +9.000,0	147.454,8	A 129.554,8 B 110.475,3		
887 67-5	521	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung - Landesmittel - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 21.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 21.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 15.000,0 2020 Tsd. € 6.000,0</i>	A 22.350,0 B +14.000,0	36.350,0	A 29.350,0 B 15.168,5		
892 67-8	521	Zuschüsse zur Einzelbetrieblichen Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Landesmittel - <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 15. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.000,0 B +1.500,0	5.500,0	A 4.000,0 B 24.581,9		
893 67-7	521	LEADER - Landesmittel - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 5.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 2.100,0 2020 bis 2021 jährlich Tsd. € 1.700,0</i>	A 2.800,0 B +3.000,0	5.800,0	A 2.800,0 B 703,4		
		Summe der Titelgruppe	A 374.415,2 B +27.500,0	401.915,2	A 370.515,2 B 381.419,5		
		75 Maßnahmen zur Begleitung des demografischen Wandels im ländlichen Raum <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 95.</i>					
547 75-7	522	Sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen der Diversifizierung	A 670,0 B +0,0	670,0	A 670,0 B 519,8		
		Summe der Titelgruppe	A 7.858,9 B -	7.858,9	A 7.858,9 B 6.647,2		

Erläuterungen

Zu 08 03/683 67

Mehr 9.000,0 Tsd. € und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung, um bei der Neuantragstellung 2018 zusätzliche KULAP-Maßnahmen anzubieten.

Zu 08 03/887 67

5.000,0	Tsd. €	mehr und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung, insbesondere für die Sonderförderung "Revitalisierung von Stadt- und Ortskernen in Nordostbayern",
9.000,0	Tsd. €	mehr zur einmaligen Verstärkung der Förderung der Ortskernrevitalisierung und Innenentwicklung,
<u>14.000,0</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>mehr.</u>

Zu 08 03/892 67

Mehr 1.500,0 Tsd. € zur Förderung der Umstellung von Anbinde- auf Laufstallhaltung sowie von Bewässerungstechniken für Sonderkulturen im Rahmen des Bayerischen Sonderprogramms Landwirtschaft.

Zu 08 03/893 67

1.000,0	Tsd. €	mehr und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf,
2.000,0	Tsd. €	mehr zur einmaligen Verstärkung der LEADER-Förderung, insbesondere in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf,
<u>3.000,0</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>mehr.</u>

Die Verteilung der LEADER-Mittel für die Förderperiode 2014 bis 2020 erfolgt nicht linear, sondern dem tatsächlichen Bedarf entsprechend.

Zu 08 03/75

Die Erläuterung wird geändert, da künftig auch Übergangsklassen außerhalb der Grund- oder Förderschule an der Maßnahme "Erlebnis Bauernhof" teilnehmen können.

Die Bewältigung des demografischen Wandels erfordert Diversifizierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie investive Fördermaßnahmen. Die veranschlagten Mittel dienen u.a. der Unterstützung von finanzschwachen und von der demografischen Entwicklung besonders betroffenen Dörfern und Gemeinden im Rahmen der Dorferneuerung. Die Innenentwicklung von Dörfern, deren Ortskern einen überdurchschnittlich hohen Leerstand an Bausubstanz aufweist, bildet einen weiteren Schwerpunkt im Rahmen der Dorferneuerung. Des Weiteren sollen Unternehmen, die sich mit der Verarbeitung von Agrarrohstoffen und der Vermarktung der daraus gewonnenen Produkte befassen, gefördert werden.

Möglichst vielen landwirtschaftlichen Betrieben soll die Chance für Wertschöpfung und Beschäftigung in weiteren unternehmerischen Tätigkeitsfeldern aufgezeigt und so ein Auskommen gesichert sowie die Bleibeperspektiven in den ländlichen Räumen verbessert werden. Im Bereich der Diversifizierung gibt es in Bayern verschiedenste Akteure, die Wissen in diesem Bereich generieren und besitzen. Durch die Einrichtung eines Forums, das als landesweite Vernetzungsstelle die Erkenntnisse aller Akteure bündelt, Best-Practice-Beispiele aufarbeitet, Lerninhalte für weitere Diversifizierungsmöglichkeiten entwickelt und die Akteure im operativen Geschäft fortbildet, kann der effektive Transfer in die Praxis gewährleistet werden.

Das Wissen in der Gesellschaft hinsichtlich Ansprüchen und Notwendigkeit der modernen Landwirtschaft und dem Ursprung und der Wertigkeit unserer Lebensmittel muss in erheblichem Maße gestärkt werden. Mit einem Aufenthalt (Maßnahme "Erlebnis Bauernhof") auf einem Bauernhof werden Schüler diesbezüglich sensibilisiert. Die beteiligten, pädagogisch geschulten Bauernfamilien erhalten eine Vergütung für die Durchführung des außerschulischen Lernprogramms.

08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
681 79-9	153	79 - 80 Maßnahmen zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft <i>Titel der TG übertragbar.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig: Titel der TG 80 (mit Ausnahme 883 80).</i> <i>Einseitig deckungsfähig: 686 80 zu Gunsten 633 79 und 883 80 zu Lasten TG 80.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 111 22, 111 23, 261 03 und 261 04 sowie um die Mehreinnahmen bei 111 21.</i>	A B	1.222,2 +611,1	1.833,3	A B	1.222,2 985,0
		Summe der Titelgruppe	A B	11.858,8 +611,1	12.469,9	A B	11.858,8 9.472,2
547 85-5	521	84 - 86 Nachhaltige Erzeugung und Klimaschutz im ländlichen Raum sowie Anpassung der Wälder, der Landwirtschaft und des Weinbaus an den Klimawandel <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis der TG 86 erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 21.</i>	A B	330,6 -130,6	200,0	A B	330,6 132,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
892 86-5	531	96 Maßnahmen zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der tierischen Erzeugung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 683 12 und TG 53.</i>	A B	3.258,6 -425,0	2.833,6	A B	3.258,3 2.408,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A B	12.512,8 -555,6	11.957,2	A B	12.512,5 10.314,0
683 96-6	523	98 Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	A B	1.710,0 +500,0	2.210,0	A B	1.710,0 1.646,3
		<i>Einseitig deckungsfähig bis 50,0 Tsd. € zu Gunsten 686 02.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 350,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A B	1.805,4 +500,0	2.305,4	A B	1.805,4 1.999,5
428 98-4	511	98 Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	A B	 +0,0	 ---	A	
		<i>Entgelte der Arbeitnehmer für Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II</i>					

Erläuterungen

Zu 08 03/681 79

Mehr 611,1 Tsd. € wegen Erhöhung des Meisterbonus.

Zu 08 03/547 85

Weniger 130,6 Tsd. € wegen Umsetzung auf Kap. 08 05 Tit. 681 88 und Anpassung der Verpflichtungsermächtigung entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/892 86

175,0 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung auf Tit. 547 05,
100,0 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung auf Kap. 08 05 Tit. 428 88,
150,0 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung auf Kap. 08 05 Tit. 547 88,
<hr/>	
425,0 Tsd. €	weniger.

Zu 08 03/683 96

Mehr 500,0 Tsd. € zur einmaligen Verstärkung der Förderung der Honig- und Wachsanalyse.

Zu 08 03/98

Zum einen ist es Ziel, bäuerliche Familienbetriebe am digitalen Fortschritt teilhaben zu lassen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Darüber hinaus können digitale Lösungen den schonenden Umgang mit Ressourcen und das Beachten von Tierwohlaspekten verbessern, die Betriebe bei Routineaufgaben entlasten, Rückverfolgbarkeit und Transparenz gewährleisten und die gesellschaftliche Akzeptanz an der Land- und Forstwirtschaft nachhaltig sichern. Zum anderen sollen Angebote in den Bereichen eGouvernement-Lösungen für Landwirte und Kommunikation mit interessierten Bürgern ausgebaut werden.

Zu 08 03/428 98

Neuer Leertitel zum Nachweis von Entgelten der Arbeitnehmer innerhalb der TG 98.

08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
534 98-5	511	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä. im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 2.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 1.000,0</i>	A B	+1.500,0	1.500,0	A	
547 98-0	511	Sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 2.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 1.000,0</i>	A B	+1.500,0	1.500,0	A	
683 98-4	523	Zuschüsse für Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 2.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 1.000,0</i>	A B	+1.500,0	1.500,0	A	
812 98-8	511	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 2.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 1.000,0</i>	A B	+1.500,0	1.500,0	A	
892 98-1	532	Investitionszuschüsse für Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II	A B	+0,0	---	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +6.000,0	6.000,0	A B	- -
Gesamtausgaben			A B	514.785,3 +38.566,1	553.351,4	A B	514.832,9 504.992,4

Erläuterungen

Zu 08 03/534 98

Mehr 1.500,0 Tsd. € und Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung für Projekte im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II, insbesondere in den Bereichen "Smart-Farming" und Entwicklung von Roboter-, Sensor- und Satellitentechnik.

Zu 08 03/547 98

Mehr 1.500,0 Tsd. € und Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung für Projekte im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II, insbesondere in den Bereichen "Digitalisierungszentrum Ruhstorf" und Digitalisierung in der Bildung.

Zu 08 03/683 98

Mehr 1.500,0 Tsd. € und Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung für Projekte im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II, insbesondere für Innovationsgutscheine für Landwirte.

Zu 08 03/812 98

Mehr 1.500,0 Tsd. € und Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung für Projekte im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II, insbesondere in den Bereichen "Digitalisierungszentrum Ruhstorf" und Digitalisierung in der Bildung.

Zu 08 03/892 98

Neuer Leertitel zum Nachweis von Investitionszuschüssen im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II, insbesondere für die Förderung von Smart-Farming-Technologien.

08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 3.200,0 B -	3.200,0	A 3.200,0 B 3.421,9	A 3.200,0 B 3.421,9	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.505,5 B -	2.505,5	A 2.505,5 B 6.346,2	A 2.505,5 B 6.346,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 156.300,4 B -	156.300,4	A 156.300,4 B 144.670,3	A 156.300,4 B 144.670,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 47.543,0 B -	47.543,0	A 45.543,0 B 87.347,4	A 45.543,0 B 87.347,4	
		Gesamteinnahmen	A 209.548,9 B -	209.548,9	A 207.548,9 B 241.785,8	A 207.548,9 B 241.785,8	
		Personalausgaben	A 7.284,9 B +400,0	7.684,9	A 7.284,9 B 13.704,1	A 7.284,9 B 13.704,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 17.126,2 B +3.870,0	20.996,2	A 17.124,1 B 16.765,7	A 17.124,1 B 16.765,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 374.449,4 B +12.961,1	387.410,5	A 369.449,4 B 390.606,2	A 369.449,4 B 390.606,2	
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 635,2	A - B 635,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 183,2 B +1.600,0	1.783,2	A 183,2 B 137,4	A 183,2 B 137,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 115.741,6 B +19.735,0	135.476,6	A 120.791,3 B 82.122,4	A 120.791,3 B 82.122,4	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -	-	A - B 1.021,5	A - B 1.021,5	
		Gesamtausgaben	A 514.785,3 B +38.566,1	553.351,4	A 514.832,9 B 504.992,4	A 514.832,9 B 504.992,4	
		Zuschuss	A 305.236,4 B 38.566,1	343.802,5	A 307.284,0 B 263.206,7	A 307.284,0 B 263.206,7	

08 05 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
121 11-3	531	Gewinnablieferung	A 65.000,0 B -10.000,0	55.000,0	A 65.000,0 B 65.000,0		
Gesamteinnahmen			A 66.599,3 B -10.000,0	56.599,3	A 66.599,3 B 68.225,7		
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 02-6	531	Soforthilfen zur Schadensbewältigung aufgrund der Gewitterfront "Kolle" vom 18. August 2017 <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97.</i>	A B +0,0	---	A		
682 01-6	531	Zuschüsse für besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 682 02. Die Mittel sind übertragbar. Aus diesem Ansatz dürfen auch Pflanzenbeschaffungen für den Schutzwald bestritten werden. Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuschüssen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 425,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 8.710,0 B +0,0	8.710,0	A 8.710,0 B 8.283,5		
682 02-5	531	Zuschüsse für besondere Naturschutzmaßnahmen im Staatswald <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 682 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B +1.500,0	1.500,0	A		
686 14-7	531	Zuschüsse für die Maßnahme "Regionale Bezugspunkte Wald" <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesem Ansatz dürfen auch Investitionen bezuschusst und Preisgelder ausgezahlt werden.</i>	A 1.000,0 B +0,0	1.000,0	A 1.000,0		
Investitionsförderungsmaßnahmen							
891 02-2	531	Zuschüsse für Maßnahmen im Körperschaftswald zur Wiederaufforstung und zum Waldumbau einschließlich Wegebau in den von der Gewitterfront "Kolle" betroffenen Gebieten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02 und TG 97. Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 3.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 2.000,0 2020 Tsd. € 1.000,0 2021 Tsd. € 500,0</i>	A B +500,0	500,0	A		

Erläuterungen

Zu 08 05/121 11

Weniger 10.000,0 Tsd. € entsprechend der betrieblichen Gewinnerwartung.

Zu 08 05/681 02

Gemäß Ministerratsbeschluss vom 05.09.2017 wurden zur Schadensbewältigung in den von der Gewitterfront "Kolle" besonders betroffenen Gebieten Soforthilfen in Form von Räumungszuschüssen und Liquiditätsbeihilfen gewährt. Zur abschließenden Abwicklung der Programme wird der im Jahr 2017 außerplanmäßig bereitgestellte Titel planmäßig aufgenommen und zu Lasten der TG 97 für deckungsfähig erklärt.

Zu 08 05/682 01

Vgl. Erläuterungen bei Tit. 682 02.

Zu 08 05/682 02

Die Mittel sind für die Durchführung zusätzlicher, besonderer Naturschutzmaßnahmen im Staatswald vorgesehen. Die Zuwendungen werden über die jeweils geltenden bGWL-Richtlinien gewährt. Die Bayerischen Staatsforsten legen dem Landtag jährlich einen schriftlichen Bericht über die besonderen Naturschutzmaßnahmen im Staatswald vor. Der Titel wird zu Lasten Tit. 682 01 für deckungsfähig erklärt.

Zu 08 05/686 14

Der Haushaltsvermerk wird dahingehend ergänzt, dass auch von Ehrenamtlichen durchgeführte Aktionen mit einem Preisgeld ausgezeichnet werden können.

Zu 08 05/891 02 und 892 02

Die Gewitterfront "Kolle" hat am 18. August 2017 beträchtliche Schäden in Waldbeständen verursacht. Die zusätzlichen Mittel und die Verpflichtungsermächtigungen sind für Ausgaben zur Wiederaufforstung der Schadflächen und für den Waldumbau einschließlich Wegebau notwendig.

08 05 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
892 02-1	531	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald zur Wiederaufforstung und zum Waldumbau einschließlich Wegebau in den von der Gewitterfront "Kolle" betroffenen Gebieten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 891 02 und TG 97. Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 31.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 31.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 18.000,0 2020 Tsd. € 9.000,0 2021 Tsd. € 4.500,0	A B	+4.500,0	4.500,0	A	
Titelgruppen							
85 Maßnahmen zur Förderung der Jagd							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 88. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01. Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Jagd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist.</i>							
683 85-4	531	Zuschüsse für laufende Zwecke	A B	1.200,0 +0,0	1.200,0	A B	1.200,0 1.544,8
893 85-0	531	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen	A B	--- +200,0	200,0	A	---
Summe der Titelgruppe			A B	1.271,2 +200,0	1.471,2	A B	1.271,2 1.661,3
88 Maßnahmen im Bereich Wildtiermanagement							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig (mit Ausnahme von 681 88) und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 85.</i>							
428 88-1	531	Entgelte der Arbeitnehmer für Maßnahmen im Bereich Wildtiermanagement	A B	+100,0	100,0	A	
547 88-7	531	Sächliche Verwaltungskosten für Maßnahmen im Bereich Wildtiermanagement <i>Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 50,0 Tsd. € zu Gunsten 12 04/547 72.</i>	A B	+200,0	200,0	A	
681 88-3	531	Entschädigungen für durch Wildtiere verursachte Schäden an landwirtschaftlichen Nutztieren <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	A B	+280,0	280,0	A	
686 88-8	531	Zuwendungen für laufende Zwecke im Bereich Wildtiermanagement	A B	+0,0	---	A	
812 88-5	531	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Maßnahmen im Bereich Wildtiermanagement	A B	+0,0	---	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +580,0	580,0	A B	- -

Erläuterungen

Zu 08 05/85

Aufnahme eines Deckungsvermerks zu Gunsten TG 88, für die dortige Nachweisung gemeinsamer einschlägiger Projekte im Bereich des Wildtiermanagements. Über die Verteilung der Mittel, die aus der Jagdabgabe stammen, entscheidet das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit den anerkannten Vereinigungen der Jäger und nach Anhörung des Jagdbeirates der Obersten Jagdbehörde.

Zu 08 05/893 85

Mehr 200,0 Tsd. € einmaliger Zuschuss zur Förderung der Barrierefreiheit der Geschäftsstelle des Bayerischen Jagdverbands.

Zu 08 05/88

Das enge Zusammenleben von Menschen und Wildtieren in dicht besiedelten Gebieten stellt an die Gesellschaft immer größere Herausforderungen.

Die neue TG 88 umfasst für Wildtierarten, welche in der Zuständigkeit des StMELF liegen, u.a. folgende Projekte und Maßnahmen:

- Weiterentwicklung des Wildtierportals Bayern,
- Weiterentwicklung der Bürgerplattform Wildtiere in Bayern,
- Prävention von Schäden,
- Forschungsvorhaben,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Zu 08 05/428 88

Mehr 100,0 Tsd. € wegen Umsetzung von Kap. 08 03 Tit. 892 86.

Zu 08 05/547 88

150,0 Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von Kap. 08 03 Tit. 892 86,
50,0 Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von Kap. 08 20 Tit. 533 51,
<u>200,0 Tsd. €</u>	mehr.

Aufnahme des bislang bei Kap. 08 20 Tit. 533 51 veranschlagten Deckungsvermerks zu Gunsten Kap. 12 04 Tit. 547 72, wegen der künftig zentralen Veranschlagung von Sachverhalten des Wildtiermanagements (hier Beteiligung des StMELF am sog. Wolfspräventionsfonds des StMUV).

Zu 08 05/681 88

Aus diesem Titel können freiwillige staatliche Entschädigungszahlungen für vom Fischotter verursachte Schäden an landwirtschaftlichen Nutztieren im Rahmen des Fischottermanagements in Höhe von bis zu 250,0 Tsd. € (nach Berücksichtigung der haushaltsgesetzlichen Sperre) jährlich geleistet werden. Die Zahlungen erfolgen als Billigkeitsleistung i.S.d. Art. 53 BayHO.

149,4 Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von Kap. 08 03 Tit. 547 53,
130,6 Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von Kap. 08 03 Tit. 547 85,
<u>280,0 Tsd. €</u>	mehr.

Zu 08 05/686 88

Neuer Leertitel zum Nachweis von Zuwendungen für laufende Zwecke im Bereich Wildtiermanagement innerhalb der TG 88.

Zu 08 05/812 88

Neuer Leertitel zum Nachweis des Erwerbs von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen innerhalb der TG 88.

08 05 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk bei 681 02, 891 02 und 892 02. Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen nach dem forstlichen Landesförderungsprogramm dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist.</i>					
891 97-8	531	Zuschüsse für Maßnahmen im Körperschaftswald <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.364,0 B +636,0	3.000,0	A 2.364,0 B 2.860,8		
892 97-7	531	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 12.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 15.142,0 B +4.364,0	19.506,0	A 15.142,0 B 8.776,8		
		Summe der Titelgruppe	A 24.894,6 B +5.000,0	29.894,6	A 24.894,6 B 18.577,0		
		Gesamtausgaben	A 40.294,6 B +12.280,0	52.574,6	A 40.494,6 B 32.223,6		
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 1.200,0 B -	1.200,0	A 1.200,0 B 1.420,1		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 65.005,0 B -10.000,0	55.005,0	A 65.005,0 B 65.004,7		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 394,3 B -	394,3	A 394,3 B 1.800,9		
		Gesamteinnahmen	A 66.599,3 B -10.000,0	56.599,3	A 66.599,3 B 68.225,7		
		Personalausgaben	A 4,3 B +100,0	104,3	A 4,3 B 1.462,1		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.683,9 B +200,0	2.883,9	A 2.683,9 B 1.614,6		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 20.100,4 B +1.780,0	21.880,4	A 20.300,4 B 17.405,4		
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -	-	A - B 103,9		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 17.506,0 B +10.200,0	27.706,0	A 17.506,0 B 11.637,6		
		Gesamtausgaben	A 40.294,6 B +12.280,0	52.574,6	A 40.494,6 B 32.223,6		
		Zuschussüberschuss	B 22.280,0 A 26.304,7	4.024,7	A 26.104,7 B 36.002,1		

Erläuterungen

Zu 08 05/97

Vgl. Erläuterung bei 681 02.

Zu 08 05/891 97

Mehr 636,0 Tsd. € und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung insbesondere für die Wiederaufforstung von Sturm- und Borkenkäferschadflächen.

Zu 08 05/892 97

Mehr 4.364,0 Tsd. € und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung insbesondere für die Wiederaufforstung von Sturm- und Borkenkäferschadflächen.

08 07 Forstliche Schulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		4	5	6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
428 21-7	127	Entgelte der Arbeitnehmer	A	66,2	86,2	A	65,1
			B	+20,0		B	67,2
		Gesamtausgaben	A	5.496,5	5.516,5	A	5.161,8
			B	+20,0		B	5.345,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	188,0	188,0	A	188,0
			B	-		B	182,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	394,2
		Gesamteinnahmen	A	188,0	188,0	A	188,0
			B	-		B	576,6
		Personalausgaben	A	5.310,7	5.330,7	A	4.976,0
			B	+20,0		B	4.993,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	141,8	141,8	A	138,8
			B	-		B	333,5
		Baumaßnahmen	A	44,0	44,0	A	44,0
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	-	A	3,0
			B	-		B	18,5
		Gesamtausgaben	A	5.496,5	5.516,5	A	5.161,8
			B	+20,0		B	5.345,0
		Zuschuss	A	5.308,5	5.328,5	A	4.973,8
			B	20,0		B	4.768,3

Erläuterungen

Zu 08 07/428 21

Mehr 20,0 Tsd. € wegen Umsetzung von Kap. 08 72 Tit. 428 21 zum Ausgleich einer Teilabordnung einer Lehrkraft von der Forstschule Lohr am Main an die LWG.

08 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-5	512	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	4.668,3	4.787,9	A	4.590,6
			B	+119,6		B	4.349,0
		Gesamtausgaben	A	10.314,9	10.434,5	A	10.187,6
			B	+119,6		B	9.147,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	65,0	65,0	A	65,0
			B	-		B	42,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	7,9
		Gesamteinnahmen	A	65,0	65,0	A	65,0
			B	-		B	50,5
		Personalausgaben	A	7.657,1	7.776,7	A	7.529,8
			B	+119,6		B	7.415,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.420,4	2.420,4	A	2.399,0
			B	-		B	1.594,3
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	14,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	237,4	237,4	A	258,8
			B	-		B	124,1
		Gesamtausgaben	A	10.314,9	10.434,5	A	10.187,6
			B	+119,6		B	9.147,7
		Zuschuss	A	10.249,9	10.369,5	A	10.122,6
			B	119,6		B	9.097,1

Erläuterungen

Zu 08 08/422 01

Mehr 119,6 Tsd. € wegen der Ausbringung neuer Stellen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
422 01-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 17.974,1 B +108,0	18.082,1	A 17.295,2 B 16.376,4
Titelgruppen					
51 Kosten des Betriebes der Landesanstalt für Landwirtschaft					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
533 51-5	165	Laufende Betriebskosten der Versuchseinrichtungen <i>Der Ansatz kann aus 12 77 TG 78 verstärkt werden. Vgl. Vermerke bei 701 01 und 710 00.</i>	A 1.457,8 B -50,0	1.407,8	A 1.682,8 B 1.335,5
Summe der Titelgruppe			A 7.527,3 B -50,0	7.477,3	A 7.715,9 B 7.157,0
52 Kompetenzzentrum für Ernährung					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig (mit Ausnahme von 429 52 und 547 52) und übertragbar.</i>					
427 52-3	523	Entlohnung wissenschaftlicher und technischer Hilfskräfte und sonstige Personalkosten	A 120,0 B +130,0	250,0	A 120,0 B 217,1
511 52-0	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 165,0 B +110,0	275,0	A 165,0 B 41,0
518 52-3	523	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A 40,0 B +40,0	80,0	A 40,0 B 59,6
531 52-6	523	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fachveröffentlichungen	A 302,2 B +98,3	400,5	A 302,2 B 137,5
533 52-4	523	Sonstige Betriebskosten des Kompetenzzentrums	A 28,3 B +121,7	150,0	A 28,3 B 139,5
Summe der Titelgruppe			A 830,3 B +500,0	1.330,3	A 830,3 B 688,5
Gesamtausgaben			A 84.511,6 B +558,0	85.069,6	A 88.200,3 B 81.114,2

Erläuterungen

Zu 08 20/422 01

Mehr 108,0 Tsd. € wegen der Ausbringung neuer Stellen.

Zu 08 20/533 51

Weniger 50,0 Tsd. € wegen Umsetzung auf Kap. 08 05 Tit. 547 88 und Wegfall Deckungsvermerk. Vgl. Erläuterung zu Kap. 08 05 Tit. 547 88.

Zu 08 20/427 52

Mehr 130,0 Tsd. € für die Genussakademie Bayern.

Zu 08 20/511 52

Mehr 110,0 Tsd. € für die Genussakademie Bayern.

Zu 08 20/518 52

Mehr 40,0 Tsd. € für die Genussakademie Bayern.

Zu 08 20/531 52

Mehr 98,3 Tsd. € für die Genussakademie Bayern.

Zu 08 20/533 52

Mehr 121,7 Tsd. € für die Genussakademie Bayern.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 13.259,5 B -	13.259,5	A 13.259,5 B -	A 13.259,5 B 11.663,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.855,0 B -	2.855,0	A 2.855,0 B -	A 2.855,0 B 5.409,0	
		Gesamteinnahmen	A 16.114,5 B -	16.114,5	A 16.114,5 B -	A 16.114,5 B 17.072,7	
		Personalausgaben	A 54.976,6 B +238,0	55.214,6	A 53.739,3 B 55.034,9	A 53.739,3 B 55.034,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 21.279,8 B +320,0	21.599,8	A 21.305,8 B 22.301,1	A 21.305,8 B 22.301,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 60,0 B -	60,0	A 60,0 B 39,4	A 60,0 B 39,4	
		Baumaßnahmen	A 5.650,0 B -	5.650,0	A 10.650,0 B 1.847,1	A 10.650,0 B 1.847,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.545,2 B -	2.545,2	A 2.445,2 B 1.891,6	A 2.445,2 B 1.891,6	
		Gesamtausgaben	A 84.511,6 B +558,0	85.069,6	A 88.200,3 B 81.114,2	A 88.200,3 B 81.114,2	
		Zuschuss	A 68.397,1 B 558,0	68.955,1	A 72.085,8 B 64.041,4	A 72.085,8 B 64.041,4	

08 30 Ämter für Ländliche Entwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A B	45.227,1 -42,9	45.184,2	A B	44.474,2 41.818,7
427 31-8	511	Vergütung an Studierende im dualen System <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	360,3 +122,0	482,3	A	236,7
Sächliche Verwaltungsausgaben							
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	673,8 -122,0	551,8	A B	767,4 582,5
Baumaßnahmen							
710 00-1	511	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	100,0 +0,0	100,0	A	50,0
Gesamtausgaben							
			A B	66.607,6 -42,9	66.564,7	A B	65.506,4 64.664,9
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A B	190,0 -	190,0	A B	190,0 194,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A B	500,0 -	500,0	A B	500,0 0,5
Gesamteinnahmen							
			A B	690,0 -	690,0	A B	690,0 194,9
Personalausgaben			A B	59.693,7 +79,1	59.772,8	A B	58.427,9 55.611,7
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B	5.266,7 -122,0	5.144,7	A B	5.481,3 8.183,8
Baumaßnahmen			A B	250,0 -	250,0	A B	200,0 44,9
Sonstige Sachinvestitionen			A B	1.397,2 -	1.397,2	A B	1.397,2 824,5
Gesamtausgaben							
			A B	66.607,6 -42,9	66.564,7	A B	65.506,4 64.664,9
Zuschuss							
			A	65.917,6	65.874,7	A	64.816,4
Überschuss							
			B	42,9		B	64.470,0

Erläuterungen

Zu 08 30/422 01

Weniger 42,9 Tsd. € wegen Umsetzung auf Kap. 15 45 Tit. 422 01 aufgrund der Stellenumsetzung für den Studiengang Geomatik.

Zu 08 30/427 31

Entgelte einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Die dual Studierenden unterliegen während der gesamten Dauer des Bildungsvertrages der Sozialversicherungspflicht als zur Berufsausbildung Beschäftigte (§ 25 Abs. 1 S. 2 SGB III, § 5 Abs. 4a S. 1 SGB V, § 1 S. 6 SGB VI).

Der Mehrbedarf an Mitteln ergibt sich aus den Arbeitgeberausgaben für die Sozialversicherung.

Mehr 122,0 Tsd. € wegen Umsetzung von Tit. 527 01.

Zu 08 30/527 01

Weniger 122,0 Tsd. € wegen Umsetzung auf Tit. 427 31.

08 40 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.								
111 21-0	531	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk bei 459 01.</i>	A 650,0 B +100,0	750,0	A 650,0 B 916,1			
Gesamteinnahmen			A 6.025,0 B +100,0	6.125,0	A 6.025,0 B 5.907,1			
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-8	511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 127.651,0 B +499,5	128.150,5	A 125.550,7 B 117.580,2			
428 01-2	511	Entgelte der Arbeitnehmer (Landwirtschaft)	A 18.281,7 B +38,7	18.320,4	A 17.977,4 B 15.813,7			
428 02-1	512	Entgelte der Arbeitnehmer (Forsten)	A 6.971,7 B +146,2	7.117,9	A 6.855,7 B 6.426,1			
459 01-4	531	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 21.</i>	A 266,0 B +0,0	266,0	A 266,0 B 294,9			
Sächliche Verwaltungsausgaben								
514 11-5	511	Dienst- und Schutzkleidung	A 54,8 B +208,8	263,6	A 54,8 B 93,7			
518 01-3	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 3.970,9 B +100,0	4.070,9	A 3.970,9 B 4.331,8			
Baumaßnahmen								
710 00-0	511	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk bei 701 02.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 17.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.800,0 B +1.000,0	2.800,0	A 1.350,0 B 1.175,5			
Sonstige Sachinvestitionen								
812 02-5	511	Erstausstattung der Neubauten für die Ämter sowie der Grünen Zentren <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 450,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 300,0 B +100,0	400,0	A ---			
Gesamtausgaben			A 184.187,7 B +2.093,2	186.280,9	A 180.613,9 B 178.507,1			

Erläuterungen

Zu 08 40/111 21

Mehr 100,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen sowie Kopplung per Haushaltsvermerk mit Tit. 459 01.

Zu 08 40/422 01

Die Dienstkleidungszuschüsse werden künftig nicht mehr mit den Bezügen an die Beschäftigten ausbezahlt, sondern für direkte Sammelabrechnungen verwendet.

208,8 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung von Tit. 514 11 (Dienstkleidungszuschüsse),
708,3 Tsd. €	mehr wegen der Ausbringung neuer Stellen,
<hr/> 499,5 Tsd. €	mehr.

Zu 08 40/428 01

Mehr 38,7 Tsd. € wegen der Ausbringung neuer Stellen.

Zu 08 40/428 02

Mehr 146,2 Tsd. € wegen der Ausbringung neuer Stellen.

Zu 08 40/459 01

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 21.

Zu 08 40/514 11

Mehr 208,8 Tsd. € wegen Umsetzung von Tit. 422 01.

Zu 08 40/518 01

Mehr 100,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere wegen der gestiegenen Ausgaben für Mieten.

Zu 08 40/812 02

Mehr 100,0 Tsd. € für die Erstausrüstung des Neubaus des AELF Neumarkt i.d. OPf.

08 40 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.900,0 B +100,0	3.000,0	A 2.900,0 B 2.313,3		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.125,0 B -	3.125,0	A 3.125,0 B 3.593,9		
		Gesamteinnahmen	A 6.025,0 B +100,0	6.125,0	A 6.025,0 B 5.907,1		
		Personalausgaben	A 161.894,5 B +684,4	162.578,9	A 159.235,4 B 158.403,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 17.665,0 B +308,8	17.973,8	A 17.500,3 B 16.558,4		
		Baumaßnahmen	A 3.554,6 B +1.000,0	4.554,6	A 3.104,6 B 2.581,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.073,6 B +100,0	1.173,6	A 773,6 B 963,3		
		Gesamtausgaben	A 184.187,7 B +2.093,2	186.280,9	A 180.613,9 B 178.507,1		
		Zuschuss	A 178.162,7 B 1.993,2	180.155,9	A 174.588,9 B 172.600,0		

08 41 Staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen und Fortbildungszentren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Titelgruppen								
52 Kompetenzzentrum für nachhaltige Hauswirtschaft								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>								
428 52-8	511	Entgelte der Arbeitnehmer	A	---	200,0	A	---	
			B	+200,0		B		
533 52-0	511	Laufende Betriebskosten	A	---	100,0	A	---	
			B	+100,0		B		
812 52-2	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	---	50,0	A	---	
			B	+50,0		B		
Summe der Titelgruppe			A	200,0	550,0	A	100,0	
			B	+350,0		B	-	
Gesamtausgaben			A	959,6	1.309,6	A	884,6	
			B	+350,0		B	906,1	
Abschluss								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	240,0	240,0	A	240,0	
			B	-		B	297,0	
Gesamteinnahmen			A	240,0	240,0	A	240,0	
			B	-		B	297,0	
Personalausgaben			A	1,0	201,0	A	1,0	
			B	+200,0		B	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	816,9	916,9	A	741,9	
			B	+100,0		B	771,2	
Sonstige Sachinvestitionen			A	141,7	191,7	A	141,7	
			B	+50,0		B	134,9	
Gesamtausgaben			A	959,6	1.309,6	A	884,6	
			B	+350,0		B	906,1	
Zuschuss			A	719,6	1.069,6	A	644,6	
			B	350,0		B	609,1	

Zu 08 41/428 52

Mehr 200,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 41/533 52

Mehr 100,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 41/812 52

Mehr 50,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-4	511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	4.586,2	4.665,0	A	4.465,1
			B	+78,8		B	4.493,1
428 01-8	511	Entgelte der Arbeitnehmer (Landwirtschaft)	A	2.187,1	2.225,8	A	2.150,8
			B	+38,7		B	1.896,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
686 01-5	511	Zuschüsse im Rahmen des Bildungsprogramms ERASMUS+ - EU-Mittel - <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 272 01. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden. Nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte sind als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 08 kassenmäßig auszugleichen.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Gesamtausgaben			A	20.424,3	20.541,8	A	20.196,9
			B	+117,5		B	18.376,7
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	336,8	336,8	A	336,8
			B	-		B	713,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
			B	-		B	1.292,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	165,0	165,0	A	165,0
			B	-		B	83,0
Gesamteinnahmen			A	1.601,8	1.601,8	A	1.601,8
			B	-		B	2.088,6
		Personalausgaben	A	8.163,9	8.281,4	A	7.986,5
			B	+117,5		B	8.877,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	8.313,1	8.313,1	A	8.313,1
			B	-		B	7.326,2
		Baumaßnahmen	A	100,0	100,0	A	50,0
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	3.847,3	3.847,3	A	3.847,3
			B	-		B	2.173,3
Gesamtausgaben			A	20.424,3	20.541,8	A	20.196,9
			B	+117,5		B	18.376,7
Zuschuss			A	18.822,5	18.940,0	A	18.595,1
			B	117,5		B	16.288,1

Erläuterungen

Zu 08 42/422 01

Mehr 78,8 Tsd. € wegen der Ausbringung neuer Stellen.

Zu 08 42/428 01

Mehr 38,7 Tsd. € wegen der Ausbringung neuer Stellen.

Zu 08 42/686 01

Ergänzung des Haushaltsvermerks zur Klarstellung, dass Ausgaben und Einnahmen zeitlich versetzt erfolgen können.

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
428 01-5	511	Entgelte der Arbeitnehmer	A	3.695,5	3.770,8	A	3.633,9
			B	+75,3		B	3.257,4
428 21-1	511	Entgelte der Arbeitnehmer	A	967,9	947,9	A	951,8
			B	-20,0		B	1.003,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
686 01-2	511	Zuschüsse im Rahmen des Bildungsprogrammes LEONARDO - EU-Mittel - <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 272 01. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden. Nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte sind als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 08 kassenmäßig auszugleichen.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	31,7
Baumaßnahmen							
710 00-3	165	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	200,0	3.200,0	A	200,0
			B	+3.000,0		B	38,6
Gesamtausgaben			A	13.808,8	16.864,1	A	13.686,2
			B	+3.055,3		B	14.184,7

Erläuterungen**Zu 08 72/428 01**

Mehr 75,3 Tsd. € wegen der Ausbringung neuer Stellen.

Zu 08 72/428 21

Weniger 20,0 Tsd. € wegen Umsetzung auf Kap. 08 07 Tit. 428 21.

Zu 08 72/686 01

Ergänzung des Haushaltsvermerks zur Klarstellung, dass Ausgaben und Einnahmen zeitlich versetzt erfolgen können.

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 628,0 B -		628,0	A 628,0 B 639,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 31,0 B -		31,0	A 31,0 B 426,1	
		Gesamteinnahmen	A 659,0 B -		659,0	A 659,0 B 1.066,0	
		Personalausgaben	A 10.700,0 B +55,3		10.755,3	A 10.527,4 B 10.573,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.216,9 B -		2.216,9	A 2.246,9 B 2.959,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 31,7	
		Baumaßnahmen	A 250,0 B +3.000,0		3.250,0	A 250,0 B 82,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 641,9 B -		641,9	A 661,9 B 537,8	
		Gesamtausgaben	A 13.808,8 B +3.055,3		16.864,1	A 13.686,2 B 14.184,7	
		Zuschuss	A 13.149,8 B 3.055,3		16.205,1	A 13.027,2 B 13.118,8	

Epl. 08 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 08					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 4.400,0 B -	4.400,0	A 4.400,0 B 4.842,0		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 85.343,8 B -9.900,0	75.443,8	A 85.343,8 B 87.588,3		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 219.143,6 B -	219.143,6	A 219.143,6 B 220.676,8		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 104.224,2 B -	104.224,2	A 102.224,2 B 140.220,1		
		Gesamteinnahmen	A 413.111,6 B -9.900,0	403.211,6	A 411.111,6 B 453.327,2		
		Personalausgaben	A 593.057,3 B +2.164,2	595.221,5	A 573.360,9 B 554.104,3		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 89.876,1 B +4.676,8	94.552,9	A 88.714,5 B 83.549,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 17.775,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 485.931,3 B +14.741,1	500.672,4	A 481.131,3 B 512.564,7		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 80.185,0					
		Baumaßnahmen	A 12.036,6 B +4.000,0	16.036,6	A 16.036,6 B 9.040,8		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 33.390,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 11.826,4 B +1.750,0	13.576,4	A 11.170,8 B 7.768,8		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.133,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 227.441,3 B +29.935,0	257.376,3	A 232.491,0 B 171.701,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 158.070,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 50,7 B -	50,7	A 50,7 B 1.098,3		
		Gesamtausgaben	A 1.420.219,7 B +57.267,1	1.477.486,8	A 1.402.955,8 B 1.339.827,2		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 299.553,0					
		Zuschuss	A 1.007.108,1 B 67.167,1	1.074.275,2	A 991.844,2 B 886.500,0		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
08 03				
	67 - 71 Maßnahmen nach VO (EU) Nr. 1305/2013 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) - Förderperiode 2014 - 2020			
683 67	Entgelte für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen - Landesmittel -	36.000,0	+6.000,0	42.000,0
887 67	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung - Landesmittel -	10.000,0	+11.000,0	21.000,0
893 67	LEADER - Landesmittel -	4.500,0	+1.000,0	5.500,0
	84 - 86 Nachhaltige Erzeugung und Klimaschutz im ländlichen Raum sowie Anpassung der Wälder, der Landwirtschaft und des Weinbaus an den Klimawandel			
547 85	Sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen zur Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel	250,0	-50,0	200,0
	98 Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II			
534 98	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä. im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II	-	+2.000,0	2.000,0
547 98	Sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II	-	+2.000,0	2.000,0
683 98	Zuschüsse für Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans BAYERN DIGITAL II	-	+2.000,0	2.000,0
812 98	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II	-	+2.000,0	2.000,0
08 05				
891 02	Zuschüsse für Maßnahmen im Körperschaftswald zur Wiederaufforstung und zum Waldumbau einschließlich Wegebau in den von der Gewitterfront "Kolle" betroffenen Gebieten	-	+3.500,0	3.500,0
892 02	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald zur Wiederaufforstung und zum Waldumbau einschließlich Wegebau in den von der Gewitterfront "Kolle" betroffenen Gebieten	-	+31.500,0	31.500,0
	97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes			
891 97	Zuschüsse für Maßnahmen im Körperschaftswald	900,0	+500,0	1.400,0
892 97	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald	8.000,0	+4.500,0	12.500,0
Epl. 08				
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. € je Maßnahme (Anlage S)	19.000,0	+11.000,0	30.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	222.603,0	+76.950,0	299.553,0

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 08

Epl. 08 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
08 30		Ämter für Ländliche Entwicklung					
<u>740 01-4</u>	511	Baumaßnahmen zur Unterbringung des Amtes für ländliche Entwicklung Unterfranken, Planung	A B	+0,0	---	A	
		Summe Kapitel 08 30	A B	100,0 -	100,0	A B	50,0 -
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €		500,0			
08 40		Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					
<u>720 11-5</u>	332	Neubau eines Walderlebnis zentrums Landshut, Planung	A B	+0,0	---	A	
<u>735 01-0</u>	332	Neubau eines Walderlebnis zentrums in Mehlmiesel, Landkreis Bayreuth, Planung	A B	+0,0	---	A	
<u>742 01-1</u>	165	Instandsetzung des ehemaligen Staatsguts Erlenfurt, Planung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 11.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 11.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 6.600,0 2020 Tsd. € 4.400,0	A B	+1.000,0	1.000,0	A	
		Summe Kapitel 08 40	A B	1.800,0 +1.000,0	2.800,0	A B	1.350,0 1.175,5
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €		17.500,0			

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Das Dienstgebäude des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken, bestehend aus zwei denkmalgeschützten Gebäudeteilen aus den Jahren 1685 und 1715 sowie einem Westflügel, einem Ostflügel, einem Kantinegebäude und Garagen mit Baufertigstellung 1969, weist erhebliche bauliche Defizite auf, die deutlich der Einhaltung aktueller technischer Vorschriften sowie den Richtlinien für die Einhaltung von Arbeitsschutz und Barrierefreiheit entgegenstehen. Neben einer Sanierung des bestehenden Gebäudes werden ein Abbruch der maroden Seitenflügel mit bedarfsgerechtem Teilneubau am alten Standort sowie ein Neubau an einem anderen Standort untersucht. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.
-	-	-	-	- Im Regierungsbezirk Niederbayern fehlt bisher eine waldpädagogische Einrichtung der Forstverwaltung. Die dringend notwendige und vom ORH empfohlene Erweiterung der bisherigen waldpädagogischen Angebote für die 3. und 4. Klassen auf weitere Zielgruppen kann nur durch eine solche waldpädagogische Einrichtung erfolgen. Ein Walderlebniszentrum im Raum Landshut kann sowohl für Niederbayern als auch nach Oberbayern hinein in den Raum Freising/Moosburg wesentliche Teile des Bedarfs abdecken. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.
-	-	-	-	- Der Standort des Waldhauses Mehlmeisel (Umweltbildungsstätte und Waldpädagogik) mit seinem Wildpark soll um ein Walderlebniszentrum erweitert werden. Damit ergeben sich neben positiven Effekten für Tourismus und Naherholung ideale Möglichkeiten für waldpädagogische Aktivitäten im Fichtelgebirge. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.
-	-	-	-	- Mit Errichtung eines Forschungs- und Bildungsstandorts am ehemaligen Staatsgut Erlenfurt kann die nachhaltige Waldbewirtschaftung erlebbar gemacht werden. Durch die Einrichtung einer Feldforschungsstation bieten sich neue Möglichkeiten Waldbaupraxis und Naturschutzkonzepte auf der Grundlage anwendungsnahe Forschung mit hoher Praxisrelevanz zu verbessern und Forschungsarbeit für die Gesellschaft erlebbar zu machen. Vorgesehen sind auch Öffentlichkeitsarbeit und waldpädagogische Aktivitäten zu allen Aspekten der integrativen Forstwirtschaft und des nachwachsenden Zukunfts-Rohstoffs Holz. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.

Epl. 08 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
08 72		Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau					
740 01-6	165	Baumaßnahmen bei der Landesanstalt in Veitshöchheim <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 800,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	200,0 +0,0	200,0	A B	200,0 38,6
<u>740 02-5</u>	165	Baumaßnahmen für das Institut für Bienenkunde und Imkerei an der Landesanstalt in Veitshöchheim, Planung	A B	+3.000,0	3.000,0	A	
		Summe Kapitel 08 72	A B	200,0 +3.000,0	3.200,0	A B	200,0 38,6
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 800,0					
		Summe Epl. 08	A B	8.500,0 +4.000,0	12.500,0	A B	12.500,0 5.393,3
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 30.000,0					

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten	bis 31.12.2015 verausgabt	ab 2019 noch benötigt	Erläuterungen
7	Tsd. € 8	Tsd. € 9	Tsd. € 10	11
03.02.1994 13.09.2017	53.908,3	48.887,5		<ul style="list-style-type: none"> - Bisher wurden bei der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim im 1. Bauabschnitt der Schulbereich saniert und für den Fachbereich Landespflege ein Betriebsgebäude und Gewächshäuser errichtet, sowie in einer 1. Teilbaumaßnahme des 2. Bauabschnitts, für den Versuchsbetrieb Zierpflanzenbau ein Betriebsgebäude mit Gewächshäusern und für das Fachzentrum Analytik ein Labor errichtet. Im Rahmen der 2. Teilbaumaßnahme (des 2. Bauabschnitts) ist ein Neubau am Versuchsbetrieb Stutel geplant. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.
-	-	-		<ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen der Modernisierung der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau ist auch ein Neubau für das Institut für Bienenkunde und Imkerei erforderlich. Mit der geplanten Baumaßnahme können wesentlich verbesserte Voraussetzungen für Forschung und Ausbildung geschaffen werden. Die Situierung am Rande des Betriebsgeländes erlaubt ein Arbeiten mit Bienenvölkern, auch auf Freiflächen, ohne Beeinträchtigung des Publikumsverkehrs. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 10

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Arbeit und Soziales, Familie
und Integration

„Bayern barrierefrei“

Die Staatsregierung hat am 15. Juli 2014 beschlossen, zunächst die Barrierefreiheit auf drei prioritären Handlungsfeldern voranzubringen: Mobilität, Bildung und staatliche Gebäude, die öffentlich zugänglich sind. Im Doppelhaushalt 2017/2018 wurden die drei Handlungsfelder Information und Kommunikation, Fortbildung und Gesundheit ergänzt. Insgesamt steht im Doppelhaushalt 2017/2018 sowie im Nachtragshaushalt 2018 hierfür ein Investitionsvolumen von 299,3 Mio. € zur Verfügung. Dieses teilt sich wie folgt auf:

	2017	2018	Fundstellen
Staatliche Gebäude:			
• Investitionen in Barrierefreiheit von Neubauten und großen Sanierungsmaßnahmen	20,0 Mio. €	20,0 Mio. €	Staatlicher Hochbau
• Zusätzliche Investitionen in die Barrierefreiheit im Bestand (z. B. Gerichte, Museen, Hochschulen, Polizei)	13,7 Mio. € VE: 1,6 Mio. € *	13,9 Mio. € VE: 14,6 Mio. €	03 62/701 01 04 04/701 01 04 05/701 01 05 02/701 02 06 05/701 01 06 16/701 01 06 16 (Anl. S) 06 22/701 01 07 09/701 01 08 40/701 01 08 40/701 02 10 02/519 01 15 02 TG 74
Flankierende Maßnahmen zur Umsetzung von „Bayern barrierefrei“	1,0 Mio. € VE: 1,0 Mio. € *	1,0 Mio. € VE: 1,0 Mio. €	10 05 TG 84
Bahnhöfe	10,0 Mio. €	10,0 Mio. € VE: 107,0 Mio. €	03 67/892 05
Linienbusse	30,0 Mio. €	30,0 Mio. €	13 10/883 09
FAG-Förderung von Schulen und Kindertageseinrichtungen	11,0 Mio. €	11,0 Mio. €	13 10/883 11 13 10/883 47
Privatschulen	1,5 Mio. €	2,3 Mio. €	05 03/893 01 05 03/893 61 05 03/893 67
Information und Kommunikation	0,3 Mio. €	0,3 Mio. €	Epl. 06 10 02/534 99
Fortbildung	0,01 Mio. €	0,04 Mio. €	10 02/525 02 12 02/525 02
Gesundheit	0,2 Mio. €	0,2 Mio. €	14 03 TG 77
Stiftung Bayerische Gedenkstätten	0,3 Mio. €		05 05/894 60
Summe	88,0 Mio. €	211,3 Mio. €	
Gesamtsumme 2017/2018:	299,3 Mio. €		

* VE 2017 in Summe nicht berücksichtigt, da Abfinanzierung mit Ausgabemitteln 2018 erfolgt.

Vorbemerkungen

1. Zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.8 DBestHG gelten die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2017/2018 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 10 03,
- Kap. 10 05,
- Kap. 10 06,
- Kap. 10 07,
- Kap. 10 10 Tit. 111 01 und 526 01,
- Kap. 10 12 Tit. 111 01 und 526 01,
- Kap. 10 20 Tit. 428 21 und 429 01,
- Kap. 10 50 Tit. 111 01, TG 52, 54-56, 58 und 60,
- Kap. 10 53 Tit. 111 01 und 111 02,
- Kap. 10 65 TG 51, 52, 54 und 81 sowie
- Kap. 10 72.

2. Zur Anwendung der allgemeinen Deckungsfähigkeitsregelung der Nr. 1.2 DBestHG 2017/2018

Die in der Nr. 1.2 DBestHG 2017/2018 getroffene Regelung zur gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Titel 519 0., 701 0. und 702 0. gilt nicht für:

- Kap. 10 53 Tit. 519 01.

10 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 BayHO werden der "Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern" zwei Büroräume im Gebäude Winzererstraße 9, 80797 München, miet- und betriebskostenfrei zur Verfügung gestellt.</i>	A 65,0 B +0,0	65,0	A 65,0 B 69,1
		Gesamteinnahmen	A 82,5 B -	82,5	A 82,5 B 132,2
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 19.201,9 B +30,4	19.232,3	A 18.751,4 B 16.408,7
		Gesamtausgaben	A 34.988,7 B +30,4	35.019,1	A 36.619,4 B 32.076,5
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 76,5 B -	76,5	A 76,5 B 127,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 6,0 B -	6,0	A 6,0 B 5,2
		Gesamteinnahmen	A 82,5 B -	82,5	A 82,5 B 132,2
		Personalausgaben	A 27.996,9 B +30,4	28.027,3	A 27.401,5 B 25.302,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.932,1 B -	6.932,1	A 9.158,2 B 6.700,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 59,7 B -	59,7	A 59,7 B 73,7
		Gesamtausgaben	A 34.988,7 B +30,4	35.019,1	A 36.619,4 B 32.076,5
		Zuschuss	A 34.906,2 B 30,4	34.936,6	A 36.536,9 B 31.944,2

Erläuterungen

Zu 10 01/124 01

Die Aufnahme des Haushaltsvermerks ist erforderlich, damit der "Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern" künftig Büroräume im StMAS zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden können.

Zu 10 01/422 01

Mehr zur Finanzierung von 1,0 Stellen im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Besondere Finanzierungsausgaben					
972 03-6	881	Globale Minderausgabe <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den übertragbaren Ausgabeansätzen des Einzelplans zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Haushaltsstellen nachzuweisen.</i>	A	-8.250,0	-11.934,5	A	-6.285,6
			B	-3.684,5		B	
		Titelgruppen					
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 282 04. Einseitig deckungsfähig bis zu 189,1 Tsd. € pro Haushaltsjahr zu Gunsten Kap. 06 21 Tit. 547 60 für zentralen Sachaufwand im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Akte in StK, StMI, StMJ, StMBW, StMFLH, StMWi, StMELF, StMAS sowie ORH und ihren Betrieb beim Rechenzentrum Nord, beim IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern sowie beim Kompetenzzentrum DMS beim Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln der TG bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>					
534 99-2	219	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	1.019,4	1.394,4	A	1.308,1
			B	+375,0		B	1.124,3
		Summe der Titelgruppe	A	6.700,0	7.075,0	A	6.700,0
			B	+375,0		B	5.807,0
		Gesamtausgaben	A	83.833,0	80.523,5	A	80.405,0
			B	-3.309,5		B	79.544,1

Erläuterungen**Zu 10 02/972 03**

Mehr zur teilweisen Gegenfinanzierung des Mehrbedarfs bei 10 03/684 01, 10 06/686 03, 10 07/633 02 und 10 07/684 61.

Zu 10 02/534 99

Mehr für Maßnahmen zur beschleunigten Digitalisierung der Verwaltung im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	2,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	5,8
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	8,2
		Personalausgaben	A	82.395,4	82.395,4	A	77.728,0
			B	-		B	73.112,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	7.230,1	7.605,1	A	6.711,9
			B	+375,0		B	4.293,6
		Baumaßnahmen	A	260,0	260,0	A	285,0
			B	-		B	49,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	2.133,7	2.133,7	A	1.901,9
			B	-		B	2.067,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-8.186,2	-11.870,7	A	-6.221,8
			B	-3.684,5		B	21,1
		Gesamtausgaben	A	83.833,0	80.523,5	A	80.405,0
			B	-3.309,5		B	79.544,1
		Zuschuss	A	83.833,0	80.523,5	A	80.405,0
		Überschuss	B	3.309,5		B	79.536,0

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 05-9	291	Zuweisungen des Bundes für Barbetrag an Empfänger von Leistungen des Vierten Kapitels SGB XII und der Eingliederungshilfe in stationären Einrichtungen <i>Vgl. Vermerk zu 633 05.</i>	A B	+10.000,0	10.000,0	A	
Titelgruppen							
71 Einnahmen aus Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz							
231 71-8	237	Erstattung des Anteils an den Leistungen durch den Bund	A B	30.266,7 +17.733,3	48.000,0	A B	30.266,7 27.767,1
281 71-7	237	Rückentnahmen aus den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 631 71.</i>	A B	27.240,0 +8.760,0	36.000,0	A B	27.240,0 29.227,7
Summe der Titelgruppe			A B	57.506,7 +26.493,3	84.000,0	A B	57.506,7 56.994,7
94 Einnahmen aus Leistungen an Opfer von Gewalttaten in entsprechender Anwendung der Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge							
231 94-1	291	Erstattung des Anteils an den Leistungen an Opfer von Gewalttaten durch den Bund	A B	1.786,4 -28,6	1.757,8	A B	1.698,4 1.346,4
Summe der Titelgruppe			A B	1.956,4 -28,6	1.927,8	A B	1.868,4 1.568,8
Gesamteinnahmen			A B	1.006.030,9 +36.464,7	1.042.495,6	A B	965.722,9 918.202,9
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
526 21-3	165	Kosten für die Erteilung von Forschungsaufträgen <i>Zu 526 21 und 683 01: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 981 02. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 255,2 Tsd. € im Jahr 2017 und bis zu 346,6 Tsd. € im Jahr 2018 zu Gunsten Kap. 03 07 Tit. 428 11. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 55,6 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	292,1 +104,5	396,6	A	305,2

Erläuterungen

Zu 10 03/231 05

Mehr wegen des zum 01.01.2017 neu eingeführten Erstattungsverfahrens nach § 136 SGB XII im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG).

Der Bund erstattet den Ländern für Leistungsberechtigte nach dem Vierten Kapitel, die zugleich Eingliederungshilfe nach dem Sechsten Kapitel SGB XII in einer stationären Einrichtung erhalten und für mindestens 15 Kalendertage im Kalendermonat einen Barbetrag erhalten haben, je Kalendermonat einen Betrag in Höhe von 14 % der Regelbedarfsstufe 1. Damit wird die im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zum BTHG vereinbarte anteilige Kostenbeteiligung des Bundes an den den Trägern der Sozialhilfe entstehenden Mehrkosten für die Anhebung des Arbeitsförderungsgeldes und des Vermögensschonbetrages umgesetzt. Das Erstattungsverfahren ist im AGSG und AVSG geregelt.

Nach Meldung durch den Sozialhilfeträger wird die Erstattungsleistung einmal jährlich durch das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) bei der Bundeskasse abgerufen. Die Erstattungsleistungen leitet das ZBFS in voller Höhe an die Träger der Sozialhilfe weiter (vgl. 633 05).

Zu 10 03/71 (Einnahmen)

Veranschlagt sind die Einnahmen im Vollzug des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz - UVG) in der Neufassung des Gesetzes vom 14.08.2017 (BGBl I S. 3122, Art. 23 und 25 Abs. 2), das rückwirkend zum 01.07.2017 in Kraft getreten ist. Vgl. auch Erläuterungen zu Titelgruppe 71 (Ausgaben).

Zu 10 03/231 71

Mehr wegen höherer Erstattungen.

Zu 10 03/281 71

Mehr wegen höherer Rückeinnahmen.

Zu 10 03/231 94

Weniger wegen geringerer Rückeinnahmen.

Zu 10 03/526 21

Mehr wegen höheren Bedarfs.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017	
			A	B		A	B
1	2	3	4		5	6	
536 01-5	313	Kosten der Untersuchungen von Jugendlichen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz <i>Aus dem Ansatz können auch Kosten für die Herstellung der erforderlichen Formblätter getragen werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	1.950,0	1.850,0	A	1.950,0
			B	-100,0		B	1.893,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 05-3	291	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus den Zuweisungen des Bundes für Barbetrag an Empfänger von Leistungen des Vierten Kapitels SGB XII und der Eingliederungshilfe in stationären Einrichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 05.</i>	A		10.000,0	A	
			B	+10.000,0		B	
682 01-7	291	Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	46.500,0	46.225,0	A	46.500,0
			B	-275,0		B	44.095,4
684 01-5	291	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä. zur Durchführung ihrer Aufgaben beim Vollzug des Betreuungsgesetzes (BtG)	A	750,0	1.500,0	A	750,0
			B	+750,0		B	675,0
685 01-4	253	Zuschüsse an die Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	A	- - -	275,0	A	- - -
			B	+275,0		B	2,2
686 05-9	313	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	A	76,5	107,5	A	76,5
			B	+31,0		B	59,8
Titelgruppen							
60 - 61 Maßnahmen und Einrichtungen für den Arbeitsmarkt und die soziale Infrastruktur							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis der TG erhöht sich um die Isteinnahme bei 182 03. Aus der TG darf der Ansatz bei Kap. 06 05 Tit. 729 22 bis zur Höhe von 600,0 Tsd. € verstärkt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
686 60-1	253	Zuschüsse an Sonstige im Inland (Arbeitsmarkt) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	4.111,1	10.111,1	A	9.181,1
			B	+6.000,0		B	5.424,4
686 61-0	253	Zuschüsse an Sonstige im Inland (Soziale Infrastruktur) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	2.617,3	2.417,7	A	2.617,3
			B	-199,6		B	1.377,0
Summe der Titelgruppe			A	6.728,4	12.528,8	A	11.798,4
			B	+5.800,4		B	7.863,6
71 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz							
631 71-4	237	Anteil des Bundes an den Rückeinnahmen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 40 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 71.</i>	A	9.080,0	14.400,0	A	9.080,0
			B	+5.320,0		B	9.742,6
681 71-3	237	Unterhaltsvorschüsse und -ausfallleistungen	A	90.800,0	120.000,0	A	90.800,0
			B	+29.200,0		B	82.671,9
Summe der Titelgruppe			A	99.880,0	134.400,0	A	99.880,0
			B	+34.520,0		B	92.414,5

Erläuterungen

Zu 10 03/536 01

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 03/633 05

Vgl. Erläuterungen zu 231 05.

Zu 10 03/682 01

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 03/684 01

Mehr wegen höheren Förderbedarfs.

Zu 10 03/685 01

Mehr wegen Weiterführung der Stiftung über das Jahr 2017 hinaus (Anteil Bayerns).

Zu 10 03/686 05

Mehr infolge Erhöhung der Länderbeiträge für den Deutschen Verein für öffentliche und private Vorsorge.

Zu 10 03/686 60

4.500,0	Tsd. €	mehr für die Förderung von Jobbegleitern in der Initiative "Fit für die Zukunft" und Ausbildungsakquisiteuren für jugendliche Flüchtlinge,
1.500,0	Tsd. €	mehr zur Förderung des Projekts "Pakt für Weiterbildung",
6.000,0	Tsd. €	mehr.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur Sicherstellung der Finanzierung von überjährigen Projekten.

Zu 10 03/686 61

Weniger wegen geringeren Förderbedarfs.

Zu 10 03/71

Veranschlagt sind Leistungen nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz - UVG) in der Neufassung des Gesetzes vom 14.08.2017 (BGBl I S. 3122, Art. 23 und 25 Abs. 2), das rückwirkend zum 01.07.2017 in Kraft getreten ist.

Das Gesetz gewährt allen Kindern unter 18 Jahren, die von einem Elternteil allein erzogen werden, grundsätzlich Unterhaltsvorschuss, wenn der andere Elternteil seiner Unterhaltsverpflichtung nicht oder nicht regelmäßig nachkommt. Kinder zwischen 12 und 18 Jahren erhalten die Unterhaltsvorschussleistungen eingeschränkt. Dieser wird nur gezahlt, wenn der alleinerziehende Elternteil über ein eigenes Einkommen von mindestens 600 € im Monat verfügt oder das Kind keine SGB II-Leistung bezieht. Eigenes Einkommen des Kindes wird auf die Unterhaltsleistung angerechnet.

Der Bund übernimmt 40 % der Leistungskosten und erhält im Gegenzug 40 % der Rückeinnahmen.

Zu 10 03/631 71

Mehr wegen höherer Rückeinnahmen bei 281 71.

Zu 10 03/681 71

Mehr wegen höheren Bedarfs.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		73 Förderung von Maßnahmen zur Durchführung der Insolvenzordnung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Mittel für das Jahr 2018 sind in Höhe von 2.000,0 Tsd. € gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen.</i>					
633 73-0	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 200,0 B +6.000,0		6.200,0	A 200,0 B 299,0	
684 73-8	291	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 6.000,0 B -6.000,0		---	A 4.000,0 B 3.508,5	
		Summe der Titelgruppe	A 6.200,0 B -		6.200,0	A 4.200,0 B 3.807,6	
		90 Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 90-7	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 700,4 B +199,6		900,0	A 700,4 B 695,7	
		Summe der Titelgruppe	A 700,4 B +199,6		900,0	A 700,4 B 695,7	
		94 Leistungen an Opfer von Gewalttaten in entsprechender Anwendung der Vorschriften über die Kriegsofopferfürsorge <i>Titel der TG (mit Ausnahme 631 94) gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
681 94-6	291	Beihilfen	A 1.800,0 B -130,0		1.670,0	A 1.700,0 B 1.390,5	
		Summe der Titelgruppe	A 1.857,4 B -130,0		1.727,4	A 1.757,4 B 1.451,2	
		Gesamtausgaben	A 1.249.260,4 B +51.175,5		1.300.435,9	A 1.198.471,2 B 1.126.224,5	

Erläuterungen**Zu 10 03/633 73**

Mehr wegen Umsetzung von 684 73 zur Delegation der Aufgabe der Insolvenzberatung in den übertragenen Wirkungskreis der Landkreise und kreisfreien Städte.

Zu 10 03/684 73

Weniger wegen Umsetzung nach 633 73.

Zu 10 03/684 90

Mehr wegen höheren Förderbedarfs.

Zu 10 03/681 94

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 118.664,0 B -	118.664,0	A 118.664,0 B 115.022,9		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 887.366,9 B +36.464,7	923.831,6	A 847.058,9 B 803.180,0		
		Gesamteinnahmen	A 1.006.030,9 B +36.464,7	1.042.495,6	A 965.722,9 B 918.202,9		
		Personalausgaben	A 94,0 B -	94,0	A 94,0 B 26,4		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.478,0 B +4,5	5.482,5	A 5.498,1 B 4.232,0		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.181.776,8 B +51.171,0	1.232.947,8	A 1.131.046,8 B 1.058.262,5		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 61.440,0 B -	61.440,0	A 61.440,0 B 63.252,9		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 471,6 B -	471,6	A 392,3 B 450,6		
		Gesamtausgaben	A 1.249.260,4 B +51.175,5	1.300.435,9	A 1.198.471,2 B 1.126.224,5		
		Zuschuss	A 243.229,5 B 14.710,8	257.940,3	A 232.748,3 B 208.021,5		

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
686 04-5	291	Förderung einer Beratungsstelle für Familien mit chronisch schwerkranken Kindern und Jugendlichen bei der Fachstelle Fünfseenland der Stiftung "Ambulantes Kinderhospiz München" <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A		80,0	A	
			B	+80,0		B	
Titelgruppen							
73 Maßnahmen zur Förderung der Berufshilfe und freiwilliger sozialer Dienste							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 893 73. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
893 73-0	253	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 610,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	350,0	610,0	A	350,0
			B	+260,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	1.557,9	1.817,9	A	1.557,9
			B	+260,0		B	771,9
74 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 231 02 und 282 01.</i>							
683 74-3	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	2.500,0	1.000,0	A	2.500,0
			B	-1.500,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	5.300,0	3.800,0	A	4.300,0
			B	-1.500,0		B	113,2
76 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Anpassung und Eingliederung von Arbeitskräften							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03.</i>							
686 76-8	253	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 775,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	77,6	802,6	A	77,6
			B	+725,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	310,0	1.035,0	A	310,0
			B	+725,0		B	229,8

Zu 10 05/686 04

Mehr entsprechend Beschluss des Bayerischen Landtags (Drs. 17/20979).

Zu 10 05/893 73

Mehr zur Weiterentwicklung des überbetrieblichen Bildungszentrums in Ostbayern zu einer "Denkwelt" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur Bewilligung überjähriger Investitionskostenförderungen.

Zu 10 05/683 74

Weniger wegen geringeren Bedarfs.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur zusätzlichen Bewilligung überjähriger Maßnahmen.

Zu 10 05/686 76

Mehr wegen Erweiterung des Zentrums Digitalisierung.Bayern um eine neue Themenplattform "Arbeitswelt im Zeichen der Digitalisierung" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur zusätzlichen Bewilligung überjähriger Maßnahmen.

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		78 - 79 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, Titel 536 78 bis zu 80,0 Tsd. €. Vgl. Vermerk zu 10 65 TG 81. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>					
893 78-5	235	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 22.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 22.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 6.000,0 2020 Tsd. € 6.000,0 2021 Tsd. € 10.500,0	A 9.608,4 B +500,0		10.108,4	A 8.499,7 B 9.144,6	
893 79-4	253	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige zur Schaffung von Versorgungsstrukturen für Menschen mit Behinderung nach Ausscheiden aus einer Förder- oder Behindertenwerkstätte <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.722,0 B +0,0		4.722,0	A 4.722,0 B 2.876,2	
		Summe der Titelgruppe	A 28.000,0 B +500,0		28.500,0	A 26.891,3 B 27.098,7	
		Gesamtausgaben	A 652.366,5 B +65,0		652.431,5	A 589.099,4 B 455.596,9	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -		-	A - B 2,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 613.100,0 B -		613.100,0	A 551.000,0 B 425.103,5	
		Gesamteinnahmen	A 613.100,0 B -		613.100,0	A 551.000,0 B 425.106,2	
		Personalausgaben	A 3,0 B -		3,0	A 3,0 B 563,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.954,9 B -		2.954,9	A 1.954,9 B 3.000,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 634.728,2 B -695,0		634.033,2	A 573.569,8 B 440.012,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 14.680,4 B +760,0		15.440,4	A 13.571,7 B 12.020,8	
		Gesamtausgaben	A 652.366,5 B +65,0		652.431,5	A 589.099,4 B 455.596,9	
		Zuschuss	A 39.266,5 B 65,0		39.331,5	A 38.099,4 B 30.490,7	

Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Erläuterungen

Zu 10 05/893 78

Mehr entsprechend Beschluss des Bayerischen Landtags (Drs. 17/20979).

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur verstärkten Bewilligung überjähriger Investitionskostenförderungen.

Zu 10 05/893 79

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur verstärkten Bewilligung überjähriger Investitionskostenförderungen.

10 06 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
124 01-6	183	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO werden der Sudetendeutschen Stiftung die Räumlichkeiten des Neubaus des Sudetendeutschen Museums im Anwesen Hochstraße 8, 81669 München, unentgeltlich zur Nutzung überlassen.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
		Gesamteinnahmen	A	8.788,7	8.788,7	A	8.788,7
			B	-		B	8.870,5
		Ausgaben					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
686 01-6	246	Förderung von Verbänden und kulturellen Einrichtungen der deutschen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge im Sinne des § 96 BVFG <i>Zu 686 01 und 686 21: Gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	1.695,0	1.795,0	A	1.695,0
			B	+100,0		B	1.019,5
686 03-4	246	Förderung heimatpolitischer Anliegen im Rahmen der Schirmherrschaft über die sudetendeutsche Volksgruppe	A	85,0	385,0	A	85,0
			B	+300,0		B	85,0
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-3	183	Gestaltung und Einrichtung der Ausstellungs- und Präsentationsflächen des Sudetendeutschen Museums in München	A	1.771,3	1.935,3	A	1.111,2
			B	+164,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
893 02-4	183	Förderung der Errichtung des Sudetendeutschen Museums	A	1.717,6	3.051,0	A	1.566,7
			B	+1.333,4		B	902,2
893 04-2	246	Zuschüsse für Investitionen an Einrichtungen im Sinne des § 96 BVFG <i>Die Mittel für das Jahr 2018 sind in Höhe von 1.200,0 Tsd. € gesperrt. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 3.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 2.000,0 2020 Tsd. € 1.500,0 <i>Die Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 2.300,0 Tsd. € gesperrt.</i>	A	2.000,0	3.200,0	A	2.000,0
			B	+1.200,0		B	817,1
		Gesamtausgaben	A	23.921,6	27.019,0	A	23.975,6
			B	+3.097,4		B	18.095,5

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen**Erläuterungen**

Zu 10 06/124 01

Die Aufnahme des Haushaltsvermerks ist erforderlich, damit der Sudetendeutschen Stiftung künftig die Räumlichkeiten des Neubaus des Sudetendeutschen Museums zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden können.

Zu 10 06/686 01

Mehr entsprechend Beschluss des Bayerischen Landtags (Drs. 17/20979) zur Finanzierung einer zentralen Anlaufstelle für Kultur und Geschichte der Deutschen aus Russland.

Zu 10 06/686 03

Mehr wegen verstärkten Förderbedarfs.

Zu 10 06/812 01

Mehr wegen höherer Kosten für die Museumsinnengestaltung.

Zu 10 06/893 02

Mehr wegen Verteuerung der Baumaßnahme.

Zu 10 06/893 04

Mehr wegen verstärktem Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur Bewilligung überjähriger Investitionskostenförderungen.

10 06 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11,5 B -	11,5	A 11,5 B 6,4		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 8.777,2 B -	8.777,2	A 8.777,2 B 8.864,1		
		Gesamteinnahmen	A 8.788,7 B -	8.788,7	A 8.788,7 B 8.870,5		
		Personalausgaben	A 0,5 B -	0,5	A 0,5 B 0,5		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 15.387,2 B +400,0	15.787,2	A 15.387,2 B 14.274,4		
		Baumaßnahmen	A 3.035,0 B -	3.035,0	A 3.900,0 B 1.783,2		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.771,3 B +164,0	1.935,3	A 1.111,2 B 310,0		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 3.727,6 B +2.533,4	6.261,0	A 3.576,7 B 1.727,4		
		Gesamtausgaben	A 23.921,6 B +3.097,4	27.019,0	A 23.975,6 B 18.095,5		
		Zuschuss	A 15.132,9 B 3.097,4	18.230,3	A 15.186,9 B 9.225,0		

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Titelgruppen							
65 Umsetzung der "Bundesstiftung Frühe Hilfen" <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 (Ausgaben).</i>							
231 65-7	263	Zuweisungen des Bundes (Bundesstiftung Frühe Hilfen)	A 6.000,0 B +0,0	6.000,0	A 6.000,0 B 5.317,3		
Summe der Titelgruppe			A 6.000,0 B -	6.000,0	A 6.000,0 B 5.535,1		
Gesamteinnahmen			A 24.820,1 B -	24.820,1	A 43.795,9 B 34.184,3		
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 02-7	291	Erstattungen an Landkreise, kreisfreie Städte und Große Kreisstädte für konnexitätsbedingte Mehrbelastungen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B +5.359,5	5.359,5	A		
684 05-2	263	Zuschüsse zur Förderung betreuter Frühstücksangebote an Grund- und Förderschulen <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesem Ansatz können Zuwendungen an alle zur Umsetzung der Förderung in Frage kommenden Träger ausgereicht werden. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.111,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.500,0 B +0,0	1.500,0	A 1.120,0 B 566,7		
685 01-5	291	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut	A 236,0 B +64,5	300,5	A 236,0 B 239,6		
Titelgruppen							
61 Maßnahmen zur Prävention von Rechtsextremismus <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 04.</i>							
684 61-3	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.130,0 B +250,0	1.380,0	A 1.130,0		
Summe der Titelgruppe			A 1.200,0 B +250,0	1.450,0	A 1.200,0 B -		

Zu 10 07/65 (Einnahmen)

Umbenennung; vgl. Erläuterungen zu TG 65 (Ausgaben).

Zu 10 07/633 02

Mehr wegen Erstattungen an Landkreise, kreisfreie Städte und Große Kreisstädte für konnexitätsbedingte Mehrbelastungen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes, das am 1. Juli 2017 in Kraft getreten ist.

Zu 10 07/684 05

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur Bewilligung des überjährigen Modellprojekts.

Zu 10 07/685 01

Mehr wegen Erhöhung des Länderanteils an der institutionellen Förderung.

Zu 10 07/684 61

Mehr wegen Förderung von Maßnahmen zur Prävention von antisemitischer Agitation.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-)	Hinzu (+)		B Ist 2016	Tsd. €
1	2	3	4		5	6	
		62 Maßnahmen zur Digitalisierung im ländlichen Raum - eDorf <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
883 62-1	291	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Aus diesem Ansatz können Zuwendungen auch an nicht kommunale Träger ausgereicht werden.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	500,0	500,0	A	-
			B	-		B	-
		65 Umsetzung der "Bundesstiftung Frühe Hilfen" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bei den Titeln 428 65, 547 65, 633 65 und 686 65 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- und Mindereinnahme bei 231 65. Die Ausgabebefugnis bei Titel 631 65 bemisst sich nach der Isteinnahme bei 281 65.</i>					
631 65-3	263	Rückzahlungen an den Bund (Bundesstiftung Frühe Hilfen)	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	217,8
		Summe der Titelgruppe	A	6.000,0	6.000,0	A	6.000,0
			B	-		B	7.087,3
		70 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für ältere Menschen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bei Tit. 526 70 bis 684 70 erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 05.</i>					
684 70-2	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen älterer Menschen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.223,8 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 4.223,8 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>	A	2.633,6	3.373,6	A	2.745,6
		<i>2019 Tsd. € 3.023,8 2020 Tsd. € 600,0 2021 Tsd. € 600,0</i>	B	+740,0		B	811,9
		Summe der Titelgruppe	A	3.000,0	3.740,0	A	3.000,0
			B	+740,0		B	1.049,0
		73 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 10 65 TG 81. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
526 73-1	291	Kosten von Untersuchungen u. dgl. <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	304,8	404,8	A	304,8
			B	+100,0		B	34,9

Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe**Erläuterungen****Zu 10 07/883 62**

Leertitel zur Bewilligung möglicher Investitionskostenförderungen.

Zu 10 07/65

Das Bundeskinderschutzgesetz sieht in Art. 1 § 3 Abs. 4 vor, dass der Bund nach Ablauf der auf vier Jahre befristeten "Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" einen Fonds einrichtet, mit der das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Länder und Kommunen auf Dauer bei der Verbesserung des Präventiven Kinderschutzes (sog. "Frühe Hilfen") unterstützt. Die Laufzeit der Bundesinitiative endete am 31.12.2017. Der Bund hat zur dauerhaften Umsetzung seiner gesetzlichen Verpflichtung eine nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts errichtet. Die Stiftung trägt den Namen "Bundesstiftung Frühe Hilfen".

Ausgehend davon werden die Bezeichnung der Titelgruppe angepasst sowie die Zweckbestimmung bei dem einschlägigen Einnahme- bzw. Ausgabebetitel ergänzt.

Zu 10 07/684 70

190,0	Tsd. €	mehr zur Förderung von Musterwohnungen mit AAL-Lösungen im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
250,0	Tsd. €	mehr wegen Durchführung von Schulungen im Umgang mit digitalen Medien im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
300,0	Tsd. €	mehr wegen Förderung des Modellprogramms "Aktive generationenfreundliche Gemeinde",
740,0	Tsd. €	mehr.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur verstärkten Förderung mehrjähriger Maßnahmen.

Zu 10 07/526 73

Mehr für die Durchführung eines Forschungsprojekts zur Nutzung digitaler Möglichkeiten zur Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr für den Abschluss mehrjähriger Verträge und für die Durchführung überjähriger Maßnahmen.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	4		5	6	
684 73-9	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 280,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	7.440,7	7.680,7	A	7.440,7
			B	+240,0		B	4.594,6
Summe der Titelgruppe			A	8.965,4	9.305,4	A	8.965,4
			B	+340,0		B	6.504,5
74 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu 10 65 TG 81.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 74-8	263	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.027,2</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	23.629,5	25.682,4	A	22.880,6
			B	+2.052,9		B	13.644,1
Summe der Titelgruppe			A	35.110,0	37.162,9	A	34.361,1
			B	+2.052,9		B	23.266,3
76 Förderung des erzieherischen und gesetzlichen Jugendschutzes sowie Umsetzung des Aktionsprogramms gegen Gewalt							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 74.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>							
684 76-6	263	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Jugendschutz; Aktionsprogramm gegen Gewalt) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	2.188,7	2.598,7	A	2.188,7
			B	+410,0		B	2.129,5
Summe der Titelgruppe			A	2.638,3	3.048,3	A	2.638,3
			B	+410,0		B	2.270,7
78 Ausgaben für Jugendarbeit							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 519 78 und 701 78.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 78-4	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	A	16.989,3	17.189,3	A	16.989,3
			B	+200,0		B	15.182,5
685 78-3	261	Zuschuss an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit	A	5.475,0	5.551,5	A	5.475,0
			B	+76,5		B	5.249,2
Summe der Titelgruppe			A	29.458,4	29.734,9	A	29.458,4
			B	+276,5		B	24.239,8

Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe**Erläuterungen****Zu 10 07/684 73**

Mehr zur Weiterentwicklung der Internetplattform "INTAKT" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Zu 10 07/684 74

150,0	Tsd. €	mehr wegen Entwicklung und Implementierung eines E-Learning-Angebots zum Kinderschutz im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
125,0	Tsd. €	mehr wegen Entwicklung einer Datenbank für die Heimaufsicht für stationäre Einrichtungen im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
777,9	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung des Modellprojekts "CURA",
1.000,0	Tsd. €	mehr wegen Erhöhung der Angebote für aufsuchende Erziehungsberatung gemäß Beschluss des Bayerischen Landtags (Drs. 17/20979),
<hr/>		
2.052,9	Tsd. €	mehr.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur verstärkten Förderung mehrjähriger Maßnahmen.

Zu 10 07/684 76

150,0	Tsd. €	mehr wegen Durchführung einer Studie zu "Mobile Medien in der Familie" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
180,0	Tsd. €	mehr wegen Erweiterung des Projekts "Webhelm" um eine "Jugendredaktion" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
80,0	Tsd. €	mehr wegen flächendeckendem Ausbau des Projekts ELTERN TALK im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
<hr/>		
410,0	Tsd. €	mehr.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur Förderung mehrjähriger Maßnahmen.

Zu 10 07/684 78

100,0	Tsd. €	mehr wegen Ausbaus des Fachprogramms "Jugendkultur- und Jugendmedienarbeit" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
100,0	Tsd. €	mehr zur vollständigen Digitalisierung des Antrags- und Buchungsverfahrens beim Bayerischen Jugendring und beim Institut für Jugendarbeit im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
<hr/>		
200,0	Tsd. €	mehr.

Zu 10 07/685 78

Mehr zur Förderung einer zusätzlichen Stelle beim Bayerischen Jugendring im Zusammenhang mit der Umsetzung der Digitalisierung des Antrags- und Buchungsverfahrens im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
684 82-8	291	82 Förderung von Maßnahmen zum Abbau der Gewalt gegen Frauen und Kinder <i>Titel der TG mit Ausnahme 698 82 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Abbau von Gewalt)	A B	2.451,1 +1.500,0	3.951,1	A B	2.651,1 1.890,4
		Summe der Titelgruppe	A B	2.506,9 +1.500,0	4.006,9	A B	2.706,9 1.901,0
633 89-3	271	88 - 93 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege; Beitragsentlastung für Eltern <i>Titel 428 88 einseitig deckungsfähig bis zu 280,0 Tsd. € zu Lasten Titel 633 88.</i> <i>Titel 546 88 bis 684 88 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Titel 428 89 bis 684 89 gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 633 89.</i> <i>Titel 633 93 und 684 93 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus Titelgruppe 89 mit Ausnahme von Titel 633 89 bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i> <i>Sonstige Maßnahmen können aus den Mitteln der TG nach Maßgabe der Erläuterungen vorgenommen werden. Die Erläuterungen Nr. 3. d) bis 3. g) sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
		Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (BayKiBiG)	A B	1.688.563,3 -2.500,0	1.686.063,3	A B	1.587.681,1 1.451.491,6
		<i>Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.</i> <i>Aus dem Haushaltsansatz kann in den Jahren 2017 und 2018 bei integrativen Einrichtungen mit überörtlicher Bedeutung zur Deckung einer Finanzierungslücke bei den Betriebskosten im Bewilligungszeitraum eine zusätzliche staatliche Leistung in Höhe von bis zu 40 % der Finanzierungslücke, höchstens 10,0 Tsd. € pro Einrichtung erbracht werden. Voraussetzung ist, dass die Einrichtung zumindest einen durchschnittlichen Anstellungsschlüssel von 1:10,0 einhält und die betroffene Kommune die Finanzierungslücke mindestens in gleicher Höhe der zusätzlichen staatlichen Leistung mitfinanziert.</i>					
633 90-0	271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Ausbaufaktor für Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren	A B	146.465,6 +831,7	147.297,3	A B	146.659,6 131.072,1
633 91-9	271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Beitragsentlastung für Eltern von Kindern im Vorschuljahr	A B	137.450,0 +2.500,0	139.950,0	A B	136.180,0 124.736,3
		<i>Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A B	1.981.934,8 +831,7	1.982.766,5	A B	1.879.976,6 1.720.241,3
428 96-3	271	96 Förderung der Medienkompetenz im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe einschließlich Kindertagesbetreuung; Bayerisches Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF) in Amberg <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar</i>					
		Entgelte für Arbeitnehmer	A B	 +215,5	215,5	A	

Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe**Erläuterungen****Zu 10 07/684 82**

200,0	Tsd. €	mehr wegen verstärkten Förderbedarfs für Frauenhäuser,
800,0	Tsd. €	mehr wegen dringend erforderlicher Verbesserungsmaßnahmen für das Unterstützungssystem für von Gewalt betroffene Frauen,
500,0	Tsd. €	mehr wegen Erhöhung der Mittel für Frauennotrufe gemäß Beschluss des Bayerischen Landtags (Drs. 17/20979),
<hr/> 1.500,0	Tsd. €	mehr.

Zu 10 07/633 89

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 07/633 90

Mehr wegen erhöhter Bundesbeteiligung.

Zu 10 07/633 91

Mehr wegen steigender Kinderzahlen im Vorschulalter.

Zu 10 07/96

Die Digitalisierung verlangt auch in der frühpädagogischen Arbeit von 0 bis 14 Jahren eine entsprechende Professionalisierung. Hierzu soll in Amberg ein Bayerisches Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF) errichtet werden. Die übergeordnete Aufgabe des ZMF soll sein, die pädagogischen Fachkräfte insgesamt in der Medienpädagogik von analogen bis hin zu digitalen Medien fortzubilden, die Chancen der Digitalisierung in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe einschließlich Kindertageseinrichtungen zu erschließen, sie exemplarisch zu verdeutlichen und zugleich den Risiken entgegenzuwirken. Kinder und junge Menschen müssen zum kompetenten Umgang mit Gefährdungen befähigt werden.

1.648,5	Tsd. €	mehr zur Umsetzung des Modellprojekts "Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
215,5	Tsd. €	mehr zur Finanzierung von 5,0 Stellen im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
750,0	Tsd. €	mehr zur Finanzierung der Einrichtung und Aufgaben des ZMF im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II,
<hr/> 2.614,0	Tsd. €	mehr.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr für den Abschluss mehrjähriger Verträge und für die Durchführung überjähriger Maßnahmen.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
<u>546 96-0</u>	271	Vermischte Verwaltungsausgaben	A		143,0	A	
			B	+143,0			
<u>547 96-9</u>	271	Kosten der Durchführung von Modellvorhaben zur Digitalisierung <i>Aus diesem Ansatz können auch Zuwendungen ausgereicht werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		1.648,5	A	
			B	+1.648,5			
<u>633 96-4</u>	271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>684 96-2</u>	271	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		550,0	A	
			B	+550,0			
<u>812 96-7</u>	271	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Rahmen der Digitalisierung	A		57,0	A	
			B	+57,0			
		Summe der Titelgruppe	A		2.614,0	A	-
			B	+2.614,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	2.436.980,6	2.451.419,7	A	2.320.758,9
			B	+14.439,1		B	2.096.736,4

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 117,7 B -	117,7	A 118,7 B 101,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 8.890,0 B -	8.890,0	A 8.890,0 B 8.966,4		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 15.812,4 B -	15.812,4	A 34.787,2 B 25.116,4		
		Gesamteinnahmen	A 24.820,1 B -	24.820,1	A 43.795,9 B 34.184,3		
		Personalausgaben	A 432,0 B +215,5	647,5	A 432,0 B 638,6		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.245,9 B +1.891,5	5.137,4	A 2.849,9 B 3.159,9		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.406.648,1 B +12.275,1	2.418.923,2	A 2.271.847,6 B 1.999.272,4		
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B +57,0	57,0	A - B -		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 26.654,6 B -	26.654,6	A 45.629,4 B 93.665,5		
		Gesamtausgaben	A 2.436.980,6 B +14.439,1	2.451.419,7	A 2.320.758,9 B 2.096.736,4		
		Zuschuss	A 2.412.160,5 B 14.439,1	2.426.599,6	A 2.276.963,0 B 2.062.552,1		

10 10 Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-7	051	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	A	18.210,2	18.240,6	A	17.907,0
			B	+30,4		B	17.421,3
		Gesamtausgaben	A	37.894,3	37.924,7	A	37.555,0
			B	+30,4		B	36.165,4
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	4.841,5	4.841,5	A	4.841,5
			B	-		B	5.176,4
		Gesamteinnahmen	A	4.841,5	4.841,5	A	4.841,5
			B	-		B	5.176,4
		Personalausgaben	A	24.167,8	24.198,2	A	23.774,8
			B	+30,4		B	23.088,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	13.641,5	13.641,5	A	13.695,2
			B	-		B	13.006,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	85,0	85,0	A	85,0
			B	-		B	69,9
		Gesamtausgaben	A	37.894,3	37.924,7	A	37.555,0
			B	+30,4		B	36.165,4
		Zuschuss	A	33.052,8	33.083,2	A	32.713,5
			B	30,4		B	30.989,0

Erläuterungen

Zu 10 10/422 01

Mehr zur Finanzierung von 1,0 Stellen im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

10 12 Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-3	051	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	A	26.198,7	26.213,9	A	25.762,6
			B	+15,2		B	24.384,6
		Gesamtausgaben	A	61.448,1	61.463,3	A	61.061,4
			B	+15,2		B	60.148,3
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	6.755,0	6.755,0	A	6.755,0
			B	-		B	6.606,7
		Gesamteinnahmen	A	6.755,0	6.755,0	A	6.755,0
			B	-		B	6.606,7
		Personalausgaben	A	33.494,0	33.509,2	A	32.947,3
			B	+15,2		B	31.319,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	27.754,1	27.754,1	A	27.754,1
			B	-		B	27.967,4
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	160,0
			B	-		B	684,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	200,0	200,0	A	200,0
			B	-		B	176,9
		Gesamtausgaben	A	61.448,1	61.463,3	A	61.061,4
			B	+15,2		B	60.148,3
		Zuschuss	A	54.693,1	54.708,3	A	54.306,4
			B	15,2		B	53.541,5

Erläuterungen

Zu 10 12/422 01

Mehr zur Finanzierung von 0,5 Stellenanteilen im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-6	219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 51.423,8 B +775,2	52.199,0	A 49.681,5 B 47.655,7		
422 41-8	219	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A --- B +30,0	30,0	A --- B 50,1		
428 21-6	219	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 428 30 und 536 01. Aus den Mitteln können bis zum 31.12.2018 in entsprechender Anwendung der §§ 7 und 8 des Tarifvertrags über den Rationalisierungsschutz für Angestellte verdoppelte Abfindungen für aus den Mitteln dieses Titels vergütete ehemalige Beschäftigte der Reha-Klinik Bad Reichenhall gezahlt werden. Nr. 4.8 Sätze 2 bis 5 DBestHG gelten entsprechend.</i>	A 1.000,0 B -151,7	848,3	A 1.000,0 B 667,7		
428 30-5	219	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer-Budget) <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei 428 21.</i>	A 27.700,0 B +50,4	27.750,4	A 27.200,0 B 26.516,9		
428 41-2	219	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	A --- B +10,0	10,0	A --- B 10,2		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-8	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 4.054,0 B -47,5	4.006,5	A 4.139,0 B 3.317,7		
536 01-9	219	Beweiserhebung und Kostenerstattung <i>Vgl. Vermerk bei 428 21.</i>	A 15.932,3 B +1.900,0	17.832,3	A 15.682,3 B 13.450,6		
Gesamtausgaben			A 116.058,0 B +2.566,4	118.624,4	A 112.135,8 B 105.840,6		

Erläuterungen

Zu 10 20/422 01

Mehr zur Finanzierung von 27,5 Stellen im Zentrum Bayern Familie und Soziales, davon 2,5 Stellen im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Zu 10 20/422 41

Mehr wegen Anordnung von Mehrarbeit nach Art. 87 BayBG und Art. 61 BayBesG.

Zu 10 20/428 21

101,3 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach 03 20/428 21,
50,4 Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach 428 30,
<hr/>	
151,7 Tsd. €	weniger.

Zu 10 20/428 30

Mehr wegen Umsetzung von 428 21.

Zu 10 20/428 41

Mehr wegen Anordnung von Mehrarbeit nach §§ 6 - 8 TV-L.

Zu 10 20/511 01

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 20/536 01

Mehr zur Sachverhaltsaufklärung im Zusammenhang mit der Einführung eines finanziellen Ausgleichs für hochgradig sehbehinderte und taubsehbehinderte Menschen im Bayerischen Blindengeldgesetz.

10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 112,6 B -	112,6	A 112,6 B 111,1	A 112,6 B 111,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.065,9 B -	1.065,9	A 1.060,1 B 2.084,2	A 1.060,1 B 2.084,2	
		Gesamteinnahmen	A 1.178,5 B -	1.178,5	A 1.172,7 B 2.195,2	A 1.172,7 B 2.195,2	
		Personalausgaben	A 85.042,2 B +713,9	85.756,1	A 82.730,6 B 79.950,0	A 82.730,6 B 79.950,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 26.871,5 B +1.852,5	28.724,0	A 27.055,3 B 24.000,5	A 27.055,3 B 24.000,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 404,0 B -	404,0	A 404,0 B 337,0	A 404,0 B 337,0	
		Baumaßnahmen	A 3.173,0 B -	3.173,0	A 1.600,0 B 1.072,8	A 1.600,0 B 1.072,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 567,3 B -	567,3	A 345,9 B 480,4	A 345,9 B 480,4	
		Gesamtausgaben	A 116.058,0 B +2.566,4	118.624,4	A 112.135,8 B 105.840,6	A 112.135,8 B 105.840,6	
		Zuschuss	A 114.879,5 B 2.566,4	117.445,9	A 110.963,1 B 103.645,4	A 110.963,1 B 103.645,4	

10 50 Allgemeine Bewilligungen - Integration von Zuwanderern und weiterer Integrationsbedürftiger sowie Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
124 01-4	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Beim Ansatz wird folgende Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 BayHO berücksichtigt: Dem Verein "Haus der Heimat e.V." wird die Nutzung des Hauses der Heimat in Nürnberg samt Erweiterungsbau unentgeltlich überlassen.</i>	A B	14,0 +0,0	14,0	A B	14,0 18,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
281 12-0	246	Rückerstattungen aus Zuschüssen	A B	50,0 +5,0	55,0	A B	50,0 61,0
		Gesamteinnahmen	A B	4.839,5 +5,0	4.844,5	A B	3.991,5 1.859,2
		Ausgaben					
		Die Ausgabeansätze sind (mit Ausnahme des Tit. 633 01, der TG 52, TG 54-56, TG 58 und TG 60) innerhalb des Kap. 10 50 gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen des Kap. 10 53 (mit Ausnahme der Tit. 531 21, 633 03, 633 08, 633 09 und 681 01).					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 03-6	246	Erstattungen an die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen im Rahmen der Aufnahme von Personen	A B		---	A	
		Baumaßnahmen					
701 01-5	246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	380,0 -380,0	---	A B	430,0 25,4
710 00-5	246	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	A B		380,0	A	
		Titelgruppen					
		52 Integration von dauerhaft und rechtmäßig in Bayern lebenden Zuwanderern sowie von weiteren Integrationsbedürftigen <i>Titel der TG mit Ausnahme 529 52 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
537 52-3	291	Ausgaben für die Ausreichung und Verleihung der Bayerischen Integrationspreise	A B	---	***	A	---

Allgemeine Bewilligungen - Integration von Zuwanderern und weiterer Integrationsbedürftiger sowie Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 10 50**

Für Asylbewerber und bleibeberechtigte Zuwanderer wird eine einheitliche Beratungsstruktur und Förderung des Ehrenamtes angeboten. Außerdem erfolgen Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Integrationsgesetzes, insbesondere zur Wertevermittlung, für einen integrationsbedürftigen Personenkreis, der über bleibeberechtigte Zuwanderer hinausgeht.

Zu 10 50/124 01

Die Aufnahme des Haushaltsvermerks ist erforderlich, damit dem Verein "Haus der Heimat e.V." auch weiterhin das Haus der Heimat samt Erweiterungsbau zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden kann.

Zu 10 50/281 12

Mehr wegen Umsetzung von 10 53/281 12.

Zu 10 50/633 03

Leertitel zur Abwicklung möglicher Erstattungsfälle.

Zu 10 50/701 01

Weniger wegen Umsetzung nach 710 00.

Zu 10 50/710 00

Mehr wegen Umsetzung von 701 01 zur Durchführung der Erweiterung des Bestandsgebäudes des Hauses der Heimat in Nürnberg als Staatliche Hochbaumaßnahme aufgrund gestiegener Gesamtkosten (siehe Titel 730 03 in der Anlage S).

Zu 10 50/537 52

Umsetzung des Leertitels nach 537 54.

10 50 Allgemeine Bewilligungen - Integration von Zuwanderern und weiterer Integrationsbedürftiger sowie Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
684 52-4	291	Förderung von weiteren Integrationsangeboten im Sinne des § 45 AufenthG <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	14.000,0 -11.864,0	2.136,0	A B	14.095,0 3.940,3
Summe der Titelgruppe			A B	14.300,0 -11.864,0	2.436,0	A B	14.300,0 4.155,4
54 - 56 Beratung und Betreuung von Asylbewerbern, sonstigen Ausländern und bleibeberechtigten Zuwanderern <i>Titel der TG mit Ausnahme von 537 54 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig bis zu 150,0 Tsd. € zu Gunsten 10 53/681 01.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<u>526 54-4</u>	291	Ausgaben für Sachverständige	A B	 +0,0	---	A	
<u>531 54-7</u>	291	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	A B	 +0,0	---	A	
<u>534 54-4</u>	291	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 350,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +0,0	---	A	
<u>537 54-1</u>	291	Ausgaben für die Ausreichung und Verleihung der Bayerischen Integrations- und Asylpreise	A B	 +56,0	56,0	A	
<u>540 54-6</u>	291	Veranstaltungskosten	A B	 +0,0	---	A	
<u>633 54-4</u>	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Flüchtlings- und Integrationsberatung	A B	 +0,0	---	A	
<u>633 55-3</u>	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Integrationslotsen und Ehrenamtskoordinatoren	A B	 +6.500,0	6.500,0	A	
<u>633 56-2</u>	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Wohnraumbörsen	A B	 +900,0	900,0	A	
<u>684 54-2</u>	291	Zuschüsse zur Förderung der Flüchtlings- und Integrationsberatung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +27.878,0	27.878,0	A	
<u>685 54-1</u>	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	A B	 +0,0	---	A	
<u>686 54-0</u>	291	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	A B	 +0,0	---	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +35.334,0	35.334,0	A B	- -
58 Maßnahmen zur Erstorientierung, Wertevermittlung und Sprachförderung für Asylbewerber und sonstige Ausländer, bleibeberechtigte Zuwanderer sowie weitere Integrationsbedürftige <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<u>526 58-0</u>	291	Ausgaben für Sachverständige	A B	 +0,0	---	A	

Allgemeine Bewilligungen - Integration von Zuwanderern und weiterer Integrationsbedürftiger sowie Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Erläuterungen

Zu 10 50/684 52

56,0	Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach 537 54,
4.000,0	Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach 633 55,
6.878,0	Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach 684 54,
280,0	Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach 534 58,
1.000,0	Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach 684 58,
350,0	Tsd. €	mehr zur Förderung von wohnraumspezifischen Projekten,
<u>11.864,0</u>	Tsd. €	weniger.

Zu 10 50/54 - 56

Veranschlagt sind Ausgabemittel für die Beratung und Betreuung von Zuwanderern im Rahmen der Flüchtlings- und Integrationsberatung, für die Förderung von Wohnraumbörsen sowie für die Förderung von Integrationslotsen und Ehrenamtskoordinatoren, sowie für die Ausreichung und Verleihung der Bayerischen Integrations- und Asylpreise.

Zu 10 50/534 54

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr für den jahresübergreifenden Aufbau einer Datenbank für die Asylsozial- und Migrationsberatung im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Zu 10 50/537 54

Mehr wegen Umsetzung von 684 52.

Zu 10 50/633 55

4.000,0	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 684 52,
2.500,0	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 10 53/633 62,
<u>6.500,0</u>	Tsd. €	mehr.

Zu 10 50/633 56

Mehr für die Förderung von Wohnraumbörsen zur Vermittlung von Privatwohnungen.

Zu 10 50/684 54

6.878,0	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 684 52,
15.000,0	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 10 53/684 61,
6.000,0	Tsd. €	mehr wegen höheren Förderbedarfs für die Flüchtlings- und Integrationsberatung,
<u>27.878,0</u>	Tsd. €	mehr.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr für die jahresübergreifende Förderung von Maßnahmen.

Zu 10 50/58

Veranschlagt sind Ausgabemittel für die Umsetzung des Bayerischen Integrationsgesetzes (BayIntG), für die Sprachförderung sowie für Maßnahmen zur Wertevermittlung. Hierunter fallen beispielsweise Maßnahmen im Sinne des Art. 13 BayIntG und weitere Maßnahmen der Wertevermittlung, wie die Kursreihe "Leben in Bayern".

10 50 Allgemeine Bewilligungen - Integration von Zuwanderern und weiterer Integrationsbedürftiger sowie Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
<u>531 58-3</u>	291	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	A B	+0,0	---	A	
<u>534 58-0</u>	291	Vergabe von Aufträgen	A B	+500,0	500,0	A	
<u>540 58-2</u>	291	Veranstaltungskosten	A B	+0,0	---	A	
<u>633 58-0</u>	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen zur Erstorientierung, Wertevermittlung und Sprachförderung	A B	+0,0	---	A	
<u>684 58-8</u>	291	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen zur Erstorientierung, Wertevermittlung und Sprachförderung sowie spezielle Integrationsangebote für Frauen	A B	+4.000,0	4.000,0	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +4.500,0	4.500,0	A B	- -
60 Förderung der Freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge die leistungsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Rückerinnahmen fließen den Ausgaben zu. Soweit die aus dem Europäischen Rückkehrfonds zu bewilligenden Mittel nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, sind die dadurch bedingten Mehrausgaben als Vorgriff gem. Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb der Förderprogramme oder Ausgabenansätze für Investitionen (HGr. 7 und 8) des Epl. 10 kassenmäßig auszugleichen.</i>							
<u>681 60-7</u>	291	Zuschüsse zur Förderung der freiwilligen Rückkehr	A B	+209,9	209,9	A	
<u>684 60-4</u>	291	Zuschüsse für Beratungsmaßnahmen Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.397,1 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A B	+1.397,1	1.397,1	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +1.607,0	1.607,0	A B	- -
Gesamtausgaben			A B	23.124,9 +29.577,0	52.701,9	A B	22.309,9 8.753,1

Allgemeine Bewilligungen - Integration von Zuwanderern und weiterer Integrationsbedürftiger sowie Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Erläuterungen

Zu 10 50/534 58

280,0	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 684 52,
220,0	Tsd. €	mehr für die verstärkte Vergabe der Durchführung von Kursen zur Vermittlung der Rechts- und Werteordnung,
<hr style="width: 100%;"/>		
500,0	Tsd. €	mehr.

Zu 10 50/684 58

1.000,0	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 684 52,
3.000,0	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 10 53/684 62,
<hr style="width: 100%;"/>		
4.000,0	Tsd. €	mehr.

Zu 10 50/681 60

Mehr wegen Umsetzung von 10 53/681 60.

Zu 10 50/684 60

Mehr wegen Umsetzung von 10 53/684 60.

10 50 Allgemeine Bewilligungen - Integration von Zuwanderern und weiterer Integrationsbedürftiger sowie Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	Tsd. €
1	2	3			4	5	6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.789,5 B -		4.789,5	A 3.941,5 B 1.547,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 50,0 B +5,0		55,0	A 50,0 B 312,1	
		Gesamteinnahmen	A 4.839,5 B +5,0		4.844,5	A 3.991,5 B 1.859,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.510,9 B +556,0		9.066,9	A 7.550,9 B 4.511,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 14.031,0 B +29.021,0		43.052,0	A 14.126,0 B 4.200,2	
		Baumaßnahmen	A 380,0 B -		380,0	A 430,0 B 25,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 203,0 B -		203,0	A 203,0 B 16,6	
		Gesamtausgaben	A 23.124,9 B +29.577,0		52.701,9	A 22.309,9 B 8.753,1	
		Zuschuss	A 18.285,4 B 29.572,0		47.857,4	A 18.318,4 B 6.894,0	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 53

Die Ausgabenansätze für Zuwanderung und Integration gehen in 2018 um 56,2 Mio. € auf 2.169,9 Mio. € zurück.

„Zuwanderungs- und Integrationsfonds“**Finanzierung des Fonds**

	NHH 2018 Mio. €	Gesamt 2018 Mio. €	Kap. / Tit.
• Allgemeine Haushaltsmittel (insbesondere Integrationspauschale und weitere Steuereinnahmen)	+ 67,1	1.274,9*	
• Gebühren und Erstattungen für Personen, die nicht der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen	+ 96,0	100,2*	10 53/111 02
• Pauschale Hilfe des Bundes zur Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern (Umsatzsteuer-Vorwegbetrag)	---	117,7	13 01/015 03
• Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration (Umsatzsteuer-Vorwegbetrag)	---	312,0	13 01/015 03
• Erstattung der Bundesagentur für Arbeit für Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen	- 5,6	1,4	10 53/236 13
• Kompensationsmittel (Zuschüsse) des Bundes zur Wohnraumförderung	---	136,8	03 64/331 02
• Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung	---	20,0	13 04/356 23
• Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage	- 213,7	206,9	13 06/351 01
Gesamtsumme	- 56,2	2.169,9	

Leistungen des Fonds

A. Teilbereich „Asyl“	NHH 2018 Mio. €	Gesamt 2018 Mio. €	Kap. / Tit.
• Gesetzliche Leistungen für die Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern	+ 198,4	1.027,5	Kap. 10 53 ohne 531 21, 633 03, 633 05, 633 06, 633 09, TG 60, 61-62
davon insbesondere			
Erstattungen an die Kommunen (v. a. für dezentrale Unterbringung)	(---)	(192,0)	10 53/633 01
Miete, Bewirtschaftung und Unterhalt der Grundstücke und Gebäude, Ausweichunterbringung	(+ 10,4)	(453,4)	10 53/517 01, 517 05, 518 01, 519 01, 533 02
Ausgaben für Sicherheit	(+ 188,0)	(188,0)	10 53/517 11
Vorfinanzierung von Herrichtungskosten in Bundesliegenschaften	(---)	(25,0)	10 53/791 03
Gemeinschaftsverpflegung	(---)	(50,0)	10 53/514 21
• Veröffentlichung und Informationsmaterial	---	0,3	10 53/531 21
• Gesetzliche Leistungen für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer unbegleiteter Minderjähriger	- 174,0	177,7	10 53/633 05 10 53/633 06
• Personal- und Vormundschaftskosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	---	10,0	10 53/633 03
• Abschiebekosten der Polizei	---	7,2	03 18/533 07
• Ausreise und Aufenthaltsbeendigung von ausländischen Staatsangehörigen (REAG/GARP-Programm)	---	3,6	03 03/671 05
• Umstrukturierung der Haftkapazitäten	---	4,0	04 05/519 01
• Förderung freiwillige Rückkehr / Rückkehrberatung	---	1,6	10 50 TG 60
• Umsetzungen in den Teilbereich „Integration“	- 20,5	---	10 53/TG 61-62
Asylsozialberatung	(- 15,0)	(---)	10 53/684 61
Deutschkurse für Asylbewerber	(- 3,0)	(---)	10 53/684 62
Ehrenamtskoordinatoren	(- 2,5)	(---)	10 53/633 62
Gesamtsumme	+ 3,9	1.231,9	

*) In den allgemeinen Haushaltsmitteln waren bisher die Gebühren und Erstattungen für Personen, die nicht der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen mit 4,2 Mio. € enthalten. Diese Gebühren und Erstattungen sind nun beim 2. Bullet gesondert dargestellt.

Erläuterungen

B. Teilbereich „Integration“	NHH 2018 Mio. €	Gesamt 2018 Mio. €	Kap. / Tit.
<u>Staatskanzlei (Epl. 02)</u>			
• Zusätzliche Mittel für entwicklungspolitische Zusammenarbeit, um Fluchtursachen zu bekämpfen und neue Flüchtlingsströme abzuwenden	---	12,3	02 03/685 53
• Integrationsbeauftragter (Personal- und Sachmittel)	---	0,6	02 01 HGr. 4, 02 03/536 02
• Zusätzliche Stellen für einen Arbeitsstab	---	1,3	02 01 HGr. 4
• Wertebildung für junge Flüchtlinge	---	0,2	02 03/540 54
<u>Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (Epl. 03A)</u>			
• Zusätzliche Stellen für die Regierungen (Unterbringungsverwaltung und zentrale Ausländerbehörden)	- 43,0	111,6	03 08 HGr. 4
• Zusätzliche Stellen für das Ministerium	---	0,9	03 01/422 01
• Zusätzliche Stellen für den Verfassungsschutz	---	3,6	03 15/422 01
• Zusätzliche Arbeitnehmerstellen für die Polizei	---	3,9	03 18/428 01
• Zusätzliche Stellen bei den Verwaltungsgerichten	+ 0,6	4,2	03 06 HGr. 4
• Zusätzliche Stellen für die Schulverwaltung (Regierungen)	---	0,6	03 08/422 01
• Zusätzliche Stellen für die Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen (Regierungen)	---	0,4	03 08/422 01
• Zusätzliche Stellen für die Bauverwaltung (Regierungen)	---	0,9	03 08/422 01
• Zusätzliche Stellen für Landratsämter (inkl. Trennungsgeld)	---	3,2	03 09/422 01 03 09/453 01
• Zusätzliche Stellen für Polizeivollzugsbeamte	---	14,0	03 20/422 01
• Zusätzliche Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung	---	---	03 20/422 21
• Zusätzliche Sachmittel und Investitionskosten	+ 0,1	10,6	03 01/03 02/ 03 03/03 06/ 03 08/03 15/ 03 18/03 20 HGr. 5, 8
<u>Oberste Baubehörde – Staatsbauverwaltung (Epl. 03B)</u>			
• Wohnungspakt Bayern: Staatliches Sofortprogramm Hochbau	---	---	03 80/701 03
• Wohnungspakt Bayern: Kommunales Förderprogramm	---	150,0	03 64/883 01 03 64/883 11
• Wohnungspakt Bayern: Zuschüsse in der Wohnraumförderung (befristet bis 2019, finanziert aus zusätzlichen Bundesmitteln)	---	136,8	03 64/893 01
• Zusätzliche Stellen für das Ministerium	---	0,4	03 61/422 01
• Zusätzliche Stellen für die Hochbauverwaltung	---	3,0	03 73/422 01 03 80/422 01
<u>Staatsministerium der Justiz (Epl. 04)</u>			
• Zusätzliche Stellen für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger und Geschäftsstellenpersonal bei Gerichten und Staatsanwaltschaften sowie für die Justizvollzugsanstalten	+ 1,0	13,2	04 04/422 01 04 05/422 01
• Rechtskundeunterricht	---	0,7	04 04/427 01

Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Erläuterungen

	NHH 2018 Mio. €	Gesamt 2018 Mio. €	Kap. / Tit.
<u>Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst</u> <u>– Bildung und Kultus – (Epl. 05)</u>			
• Gastschulbeiträge für die Beschulung von Asylbewerberkindern	- 2,3	36,5	05 03/633 06
• Gastschulbeiträge für die Beschulung von abgelehnten Asylbewerberkindern	- 2,1	23,9	05 03/633 05
• Lehrerstellen zur Beschulung schulpflichtiger Asylbewerber und Flüchtlinge an Grund- und Mittelschulen	---	87,0	05 12/422 01
• Zusätzliche Personalmittel zur Beschulung schulpflichtiger Asylbewerber und Flüchtlinge an Grund- und Mittelschulen	---	19,8	05 12/428 14
• Mittel zur Beschulung von Flüchtlingen, insbesondere durch Drittkräfte	---	10,0	05 04/428 15
• Lehrerstellen zur Beschulung berufsschulpflichtiger Asylbewerber und Flüchtlinge	---	39,6	05 15/422 01
• Zusätzliche Personalmittel zur Beschulung berufsschulpflichtiger Asylbewerber und Flüchtlinge	---	15,7	05 15/428 14
• Erstattungen an Sonstige für kooperative Vorklassen zum Berufsintegrationsjahr (BIJ/V) und des kooperativen Berufsvorbereitungsjahres (BIJ-K)	- 20,9	51,4	05 15/671 03
• Ausbau des Modellversuchs Islamischer Unterricht	---	5,1	05 04/428 17 05 12/428 14
• Sprachfördermaßnahmen an weiterführenden Schulen	---	2,8	05 04/428 16
• Berufsorientierung an Mittelschulen	---	0,6	05 12/427 60
• Stellenpool Lehrerstellen für die Beschulung von Schülern mit Fluchthintergrund	---	35,0	05 04/422 01
<u>Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat</u> <u>(Epl. 06)</u>			
• Zusätzliche Stellen für das Landesamt für Finanzen und das IT-Dienstleistungszentrum	---	1,8	06 15/422 01 06 21/422 01
<u>Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie</u> <u>(Epl. 07)</u>			
• Sondermaßnahmen für Flüchtlinge im Bereich der beruflichen Bildung – freiwillige Leistung	---	5,3	07 03/686 55
<u>Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Epl. 08)</u>			
• Wohnraumschaffung im Rahmen der Dorferneuerung	---	3,2	08 03/887 67
<u>Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration</u> <u>(Epl. 10)</u>			
• Zusätzliche Stellen für das Ministerium	---	3,0	10 01/422 01
• Zusätzliche Stellen für die Sozialgerichte	---	0,7	10 12/422 01
• Betriebskostenförderung für Kindertageseinrichtungen (höherer Gewichtungsfaktor für Migrationskinder; Vorkurse Deutsch)	---	52,6	10 07/633 89
• Bewirtschaftung und Unterhalt der Grundstücke und Gebäude der 1. Säule des Wohnungspaktes Bayern	---	2,8	10 50/517 11, 517 15, 519 11

Erläuterungen

	NHH 2018 Mio. €	Gesamt 2018 Mio. €	Kap. / Tit.
• Freiwillige Leistungen	+ 34,0	62,0	
davon			
Integration von dauerhaft und rechtmäßig in Bayern lebenden Zuwanderern sowie von weiteren Integrationsbedürftigen	- 11,8	2,5	10 50 TG 52
Beratung und Betreuung von Asylbewerbern, sonstigen Ausländern und bleibeberechtigten Zuwanderern	+ 35,3	35,3	10 50 TG 54-56
Maßnahmen zur Erstorientierung, Wertevermittlung und Sprachförderung für Asylbewerber und sonstige Ausländer, bleibeberechtigte Zuwanderer sowie weitere Integrationsbedürftige	+ 4,5	4,5	10 50 TG 58
Mehraufwandspauschale der Kassenärztlichen Vereinigung im Rahmen der gesundheitlichen Behandlung von Asylbewerbern nach § 4 Asylbewerberleistungsgesetz.	+ 3,0	3,0	10 53/633 09
Berufliche Integration und Bildung	+ 3,0	16,7	
<u>Allgemeine Finanzverwaltung (Epl. 13)</u>			
• Stellenreserve	+ 5,9	9,5	13 03/422 03
• Stadibau, Bau von 1.000 Staatsbedienstetenwohnungen (Gesamtvolumen 100,0 Mio. € bis 2020)	---	20,0	13 03/862 01 13 03/891 03
• Zusätzliche Stellen für die Immobilien Freistaat Bayern	---	0,6	13 04/538 01
• Neukalkulation Personalausgaben	- 33,4	- 33,4	13 03/461 01
• Siedlungswerk Nürnberg, Bau von 1.000 Wohnungen; mitfinanziert bis zu 20,0 Mio. € aus den Mitteln der allgemeinen Wohnraumförderung (vgl. Epl. 03B)	---	---	03 64/893 01 03 64/893 69
<u>Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (Epl. 14)</u>			
• Zusätzliche Stellen für Gesundheitsämter	---	6,4	14 40/422 01
• Zusätzliche Stelle für eine Geschäftsstelle Gemeinsames Landesgremium	---	0,1	14 01/422 01
• Zusätzliche Stellen für Gesundheitsuntersuchungen am LGL	---	1,1	14 23/428 58
• Zusätzliche Stellen für Regierungen (Ärzte)	---	0,7	14 30/422 01
• Gesundheitsuntersuchungen	---	0,8	14 23/547 58
• Verbesserung der sprachlichen Kommunikation	---	0,1	14 03/459 01 14 03/683 97 14 05/686 94
• Gutachten zu asyl- und integrationsbedingten Auswirkungen auf das Gesundheitssystem	---	---	14 03/526 60
• Fortbildung des Personals für Untersuchungen bei Asylbewerbern	---	0,1	14 01/525 01
• Ausbildung (Amtsarztlehrgänge)	---	0,2	14 02 TG 73
<u>Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst – Wissenschaft und Kunst – (Epl. 15)</u>			
• Integrationscampus TH Ingolstadt in Neuburg an der Donau	---	0,6	15 48 TG 84
Gesamtsumme	- 60,1	938,0	

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 02-2	287	Gebühren und Erstattungen für Personen, die nicht der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen	A 4.189,0 B +95.983,0	100.172,0	A 4.654,0 B 10.065,2		
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
236 13-9	287	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen nach § 5a AsylbLG	A 7.000,0 B -5.600,0	1.400,0	A 7.000,0 B		
281 12-4	287	Rückerstattungen aus Zuschüssen	A 25,0 B -5,0	20,0	A 25,0 B 42,5		
Gesamteinnahmen			A 43.472,0 B +90.378,0	133.850,0	A 47.768,0 B 13.040,5		
Ausgaben							
Die Ausgabebefugnis bei Kap. 10 53 (mit Ausnahme der Tit. 531 21, 633 03, 633 08, 633 09 und 681 01) erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 111 02. Die Ausgabeansätze sind (mit Ausnahme der Tit. 531 21, 633 03, 633 08, 633 09 und 681 01) innerhalb des Kap. 10 53 gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen des Kap. 10 50 (mit Ausnahme des Tit. 633 01, der TG 52, TG 54-56, TG 58 und TG 60)							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-3	287	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 170.000,0 B -7.497,2	162.502,8	A 200.000,0 B 237.491,6		
<u>517 11-1</u>	287	Ausgaben für Sicherheit	A B +188.000,0	188.000,0	A		
518 01-2	287	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 300.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 300.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 40.000,0</i> <i>2020 Tsd. € 40.000,0</i> <i>2021 Tsd. € 40.000,0</i> <i>2022 Tsd. € 40.000,0</i> <i>2023 Tsd. € 140.000,0</i>	A 180.000,0 B +17.867,1	197.867,1	A 200.000,0 B 213.838,0		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 05-8	287	Erstattungen an die Bezirke für Kosten der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer unbegleiteter Minderjähriger	A 351.700,0 B -174.000,0	177.700,0	A 364.300,0 B 280.346,9		

Erläuterungen**Zu 10 53/111 02**

Mehr wegen zu erwartender Einnahmen von Personen, die noch in staatlichen Unterkünften wohnen, jedoch nicht mehr der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen (sog. Fehlbeleger).

Zu 10 53/236 13

Weniger wegen geringerer Erstattungen des Bundes.

Zu 10 53/281 12

Weniger wegen Umsetzung nach 10 50/281 12.

Zu 10 53/517 01

78.502,8	Tsd. €	mehr wegen höheren Bedarfs,
86.000,0	Tsd. €	weniger wegen Umsetzung nach 517 11,
7.497,2	Tsd. €	weniger.

Zu 10 53/517 11

Neuer Titel zur Ausweisung der Ausgaben für Sicherheit im Bereich der Unterbringung von Asylbewerbern.

86.000,0	Tsd. €	mehr wegen Umsetzung von 517 01 (bisherige Ausgaben für Sicherheit),
102.000,0	Tsd. €	mehr wegen des Ausbaus der Sicherheitsdienstleistungen,
188.000,0	Tsd. €	mehr.

Zu 10 53/518 01

Mehr wegen höheren Bedarfs.

Zu 10 53/633 05

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
633 09-4	287	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Mehraufwandspauschale der Kassenärztlichen Vereinigung im Rahmen der gesundheitlichen Behandlung von Asylbewerbern nach § 4 Asylbewerberleistungsgesetz	A B		3.000,0	A	
				+3.000,0			
681 01-3	287	Verdienstausfallentschädigung für ehrenamtliche Helfer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 10 50 TG 54-56 bis zu 150,0 Tsd. €.</i>	A B	** +0,0	---	A B	** 18,3
Titelgruppen							
60 Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge, die leistungsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind							
681 60-1	287	Zuschüsse zur Förderung der freiwilligen Rückkehr	A B	209,9 -209,9	** ---	A B	209,9 141,7
684 60-8	287	Zuschüsse für Beratungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 0,0	A B	1.397,1 -1.397,1	** ---	A B	1.397,1 390,0
Summe der Titelgruppe			A B	1.607,0 -1.607,0	-	A B	1.607,0 531,6
61 - 62 Erstorientierung, Sprachkurse und Wertevermittlung							
633 61-9	287	Zuweisungen an Kommunen für Personalkosten im Bereich Asylsozialberatung	A B	--- +0,0	** ---	A	---
633 62-8	287	Zuweisungen an Kommunen für Ehrenamtskoordinatoren	A B	2.500,0 -2.500,0	** ---	A	2.500,0
681 62-9	287	Verdienstausfallentschädigung für ehrenamtliche Helfer	A B	--- +0,0	** ---	A	---
684 61-7	287	Zuschüsse zur Förderung der Asylsozialberatung	A B	15.000,0 -15.000,0	** ---	A	23.000,0
684 62-6	287	Erstorientierung, Sprachkurse und Wertevermittlung	A B	3.000,0 -3.000,0	** ---	A	8.000,0
Summe der Titelgruppe			A B	20.500,0 -20.500,0	-	A B	33.500,0 -
Gesamtausgaben			A B	1.213.153,5 +5.262,9	1.218.416,4	A B	1.527.455,7 2.295.452,8

Erläuterungen

Zu 10 53/633 09

Neuer Titel zur Erstattung der von den Kommunen gezahlten Mehraufwandspauschale zur Abgeltung des höheren Aufwands für Vertragsärzte bei der Behandlung von Asylbewerbern.

Zu 10 53/681 01

Umsetzung von Leertitel 681 62.

Zu 10 53/681 60

Weniger wegen Umsetzung nach 10 50/681 60.

Zu 10 53/684 60

Weniger wegen Umsetzung nach 10 50/684 60.

Zu 10 53/633 61

Umsetzung des Leertitels nach 10 50/633 54.

Zu 10 53/633 62

Weniger wegen Umsetzung nach 10 50/633 55.

Zu 10 53/681 62

Umsetzung des Leertitels nach 10 53/681 01.

Zu 10 53/684 61

Weniger wegen Umsetzung nach 10 50/684 54.

Zu 10 53/684 62

Weniger wegen Umsetzung nach 10 50/684 58.

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 6.397,0 B +95.983,0		102.380,0	A 7.093,0 B 12.366,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 37.075,0 B -5.605,0		31.470,0	A 40.675,0 B 673,6	
		Gesamteinnahmen	A 43.472,0 B +90.378,0		133.850,0	A 47.768,0 B 13.040,5	
		Personalausgaben	A - B -		-	A - B 0,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 571.381,5 B +198.369,9		769.751,4	A 649.793,7 B 767.343,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 585.807,0 B -193.107,0		392.700,0	A 793.007,0 B 1.431.271,7	
		Baumaßnahmen	A 34.415,0 B -		34.415,0	A 63.105,0 B 63.717,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 21.550,0 B -		21.550,0	A 21.550,0 B 33.120,1	
		Gesamtausgaben	A 1.213.153,5 B +5.262,9		1.218.416,4	A 1.527.455,7 B 2.295.452,8	
		Zuschuss	A 1.169.681,5		1.084.566,4	A 1.479.687,7 B 2.282.412,4	
		Überschuss	B 85.115,1				

10 72 Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
412 01-9	312	Entschädigungen und Reisekostenvergütungen an Maßregelvollzugs- und Unterbringungsbeiräte <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	10,0 +7,5	17,5	A B	10,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
883 01-9	312	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 33.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 33.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 12.000,0 2020 Tsd. € 10.000,0 2021 Tsd. € 6.000,0 2022 Tsd. € 5.000,0	A B	25.000,0 -1.900,0	23.100,0	A B	25.000,0 22.381,0
		Gesamtausgaben	A B	308.312,0 -1.892,5	306.419,5	A B	301.678,0 280.833,0
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 2.510,9
		Gesamteinnahmen	A B	- -	-	A B	- 2.510,9
		Personalausgaben	A B	10,0 +7,5	17,5	A B	10,0 3,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	3.760,0 -	3.760,0	A B	2.956,0 714,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	277.542,0 -	277.542,0	A B	273.042,0 257.742,6
		Baumaßnahmen	A B	2.000,0 -	2.000,0	A B	670,0 -8,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	25.000,0 -1.900,0	23.100,0	A B	25.000,0 22.381,0
		Gesamtausgaben	A B	308.312,0 -1.892,5	306.419,5	A B	301.678,0 280.833,0
		Zuschuss	A	308.312,0	306.419,5	A	301.678,0
		Überschuss	B	1.892,5		B	278.322,2

Erläuterungen

Zu 10 72/883 01

Weniger zur Gegenfinanzierung des Mehrbedarfs bei 10 20/536 01.

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur Bewilligung zusätzlicher mehrjähriger Investitionskostenförderungen.

Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		5	Tsd. €	
			4			6	
		Abschluss Epl. 10					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 141.837,5 B +95.983,0		237.820,5	A 141.686,5 B 141.148,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.556.392,1 B +30.864,7		1.587.256,8	A 1.457.626,0 B 1.252.604,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 15.812,4 B -		15.812,4	A 34.787,2 B 25.116,4	
		Gesamteinnahmen	A 1.714.042,0 B +126.847,7		1.840.889,7	A 1.634.099,7 B 1.418.869,7	
		Personalausgaben	A 257.499,6 B +1.012,9		258.512,5	A 248.922,0 B 238.333,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 679.254,0 B +203.049,4		882.303,4	A 756.688,1 B 860.537,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 320.012,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.116.341,8 B -100.934,9		5.015.406,9	A 5.072.447,9 B 5.205.379,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 44.813,1					
		Baumaßnahmen	A 43.338,0 B -		43.338,0	A 70.180,0 B 67.376,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.000,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 26.651,7 B +221,0		26.872,7	A 25.530,4 B 36.474,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 131.502,6 B +1.393,4		132.896,0	A 149.217,8 B 193.047,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 114.660,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -7.714,6 B -3.684,5		-11.399,1	A -5.829,5 B 471,7	
		Gesamtausgaben	A 6.246.873,1 B +101.057,3		6.347.930,4	A 6.317.156,7 B 6.601.620,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 488.485,1					
		Zuschuss	A 4.532.831,1		4.507.040,7	A 4.683.057,0 B 5.182.750,5	
		Überschuss	B 25.790,4				

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 10

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
10 03				
	60 - 61 Maßnahmen und Einrichtungen für den Arbeitsmarkt und die soziale Infrastruktur			
686 60	Zuschüsse an Sonstige im Inland (Arbeitsmarkt)	3.000,0	+3.600,0	6.600,0
10 05				
	73 Maßnahmen zur Förderung der Berufshilfe und freiwilliger sozialer Dienste			
893 73	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	350,0	+260,0	610,0
	74 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung			
683 74	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.600,0	+900,0	2.500,0
	76 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Anpassung und Eingliederung von Arbeitskräften			
686 76	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	50,0	+725,0	775,0
	78 - 79 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation			
893 78	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	18.500,0	+4.000,0	22.500,0
893 79	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige zur Schaffung von Versorgungsstrukturen für Menschen mit Behinderung nach Ausscheiden aus einer Förder- oder Behindertenwerkstätte	5.000,0	+1.000,0	6.000,0
10 06				
893 04	Zuschüsse für Investitionen an Einrichtungen im Sinne des § 96 BVFG	-	+3.500,0	3.500,0
10 07				
684 05	Zuschüsse zur Förderung betreuter Frühstücksangebote an Grund- und Förderschulen	834,0	+277,0	1.111,0
	70 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für ältere Menschen			
684 70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen älterer Menschen	1.333,8	+2.890,0	4.223,8
	73 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie			
526 73	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	-	+100,0	100,0
	74 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe			
684 74	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe)	5.443,8	+1.583,4	7.027,2

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 10

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
10 07	76 Förderung des erzieherischen und gesetzlichen Jugendschutzes sowie Umsetzung des Aktionsprogramms gegen Gewalt			
684 76	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Jugendschutz; Aktionsprogramm gegen Gewalt)	-	+50,0	50,0
	96 Förderung der Medienkompetenz im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe einschließlich Kindertagesbetreuung; Bayerisches Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF) in Amberg			
547 96	Kosten der Durchführung von Modellvorhaben zur Digitalisierung	-	+1.500,0	1.500,0
684 96	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	-	+400,0	400,0
10 50	52 Integration von dauerhaft und rechtmäßig in Bayern lebenden Zuwanderern sowie von weiteren Integrationsbedürftigen			
684 52	Förderung von weiteren Integrationsangeboten im Sinne des § 45 AufenthG	2.000,0	-1.000,0	1.000,0
	54 - 56 Beratung und Betreuung von Asylbewerbern, sonstigen Ausländern und bleibeberechtigten Zuwanderern			
534 54	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	-	+350,0	350,0
684 54	Zuschüsse zur Förderung der Flüchtlings- und Integrationsberatung	-	+4.000,0	4.000,0
	60 Förderung der Freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge die leistungsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind			
684 60	Zuschüsse für Beratungsmaßnahmen	-	+1.397,1	1.397,1
10 53	60 Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge, die leistungsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind			
684 60	Zuschüsse für Beratungsmaßnahmen	1.397,1	-1.397,1	-
10 72				
883 01	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke	25.000,0	+8.000,0	33.000,0
Epl. 10	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	456.349,7	+32.135,4	488.485,1

**Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Anlage A (Sondervermögen)**

**Nachweisung
der
Sondervermögen**

Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Anlage A (Sondervermögen)

Erläuterungen

Katastrophenhilfe Bayern (Abwicklung von Spenden)

	€
A. Vermögenswert am 31.12.2017	0,00
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 2018	0,00
b) im Haushaltsjahr 2019	0,00
c) im Haushaltsjahr 2020	0,00
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 2018	0,00
b) im Haushaltsjahr 2019	0,00
c) im Haushaltsjahr 2020	0,00

Erläuterung

Die Bayerische Staatsregierung ruft nach besonders schweren Katastrophenfällen zu Spendenaktionen auf. Zuletzt erfolgte ein Spendenaufruf im Jahr 2016 nach der Flutkatastrophe in Niederbayern. Derzeit kann nicht abgeschätzt werden, zu welchem Zeitpunkt es zu einem weiteren Spendenaufruf kommen wird.

Die Spendengelder werden auf einem extra dafür eingerichteten Spendenkonto vereinnahmt und in gleicher Höhe zweckgebunden an Bedürftige ausgereicht.

**Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Anlage S**

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 10

Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
10 50		Allgemeine Bewilligungen - Integration von Zuwanderern und weiterer Integrationsbedürftiger sowie Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern			
<u>730 03-8</u>	246	Haus der Heimat Nürnberg Erweiterung des Bestandsgebäudes - Planung -	A B +380,0	380,0	A
		Summe Kapitel 10 50	A - B +380,0	380,0	A - B -
		Summe Epl. 10	A 8.000,0 B +380,0	8.380,0	A 6.000,0 B 20.752,9
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	8.000,0		

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten	bis 31.12.2015 verausgabt	ab 2019 noch benötigt	Erläuterungen
7	Tsd. € 8	Tsd. € 9	Tsd. € 10	11
-	-	-	-	<p>- Das Haus der Heimat ist ein Kultur-, Begegnungs- und Integrationszentrum zur Pflege der Kultur und Tradition der Deutschen und Aussiedlern sowie ihren Nachkommen, die ihre Heimat verloren haben. Das bestehende Gebäude in der Imbuschstraße in Nürnberg soll erweitert werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage Bau ermittelt.</p>

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 12

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Umwelt und Verbraucherschutz

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.8 DBestHG gelten die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2017/2018 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 12 02 Tit. 531 31, 547 06 sowie TG 52, 53, 55, 74, 77 und 84,
- Kap. 12 03,
- Kap. 12 04,
- Kap. 12 08 Tit. 119 49 sowie alle TG,
- Kap. 12 09 TG 70, 73 – 83,
- Kap. 12 12 TG 71 und 72,
- Kap. 12 13 Tit. 812 02,
- Kap. 12 23 TG 51, 56 und 60,
- Kap. 12 24 TG 55,
- Kap. 12 31,
- Kap. 12 50 und
- Kap. 12 77 alle TG.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter <i>248,9 Tsd. € gesperrt gemäß Art. 22 BayHO. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen.</i>	A 24.335,0 B +290,2	24.625,2	A 23.849,8 B 22.719,4
		Gesamtausgaben	A 43.338,0 B +290,2	43.628,2	A 42.645,4 B 42.683,7
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 233,6 B -	233,6	A 233,6 B 168,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 36,6 B -	36,6	A 36,6 B 24,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 50,0 B -	50,0	A 50,0 B 50,0
		Gesamteinnahmen	A 320,2 B -	320,2	A 320,2 B 242,4
		Personalausgaben	A 37.021,8 B +290,2	37.312,0	A 36.329,2 B 34.638,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.335,2 B -	5.335,2	A 5.335,2 B 7.884,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 8,9 B -	8,9	A 8,9 B -
		Sonstige Sachinvestitionen	A 972,1 B -	972,1	A 972,1 B 160,8
		Gesamtausgaben	A 43.338,0 B +290,2	43.628,2	A 42.645,4 B 42.683,7
		Zuschuss	A 43.017,8 B 290,2	43.308,0	A 42.325,2 B 42.441,2

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 02-5	861	Fortbildung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Einseitig deckungsfähig bis 180,0 Tsd. € zu Lasten 12 01, 12 09, 12 23 je TG 99, 12 04 TG 70 bis 75, 79, 81 bis 82 und 12 09 und 12 77 je TG 70 und 78 für Einführung der KLR. Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Titel 525 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01 und 282 03. Einseitig deckungsfähig bis 75,0 Tsd. € zu Gunsten 03 02/525 01. Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	A B	1.105,8 +150,0	1.255,8	A B	975,8 60,0
531 31-2	332	Sachausgaben im Rahmen des Landesinformationsplans Umwelt und Verbraucherschutz <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig bis 500,0 Tsd. € zu Lasten 12 03 TG 52, 12 04 TG 70 bis 75, 79, 81 bis 82 und 12 08 TG 62. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 52 und 55.</i>	A B	245,9 +0,0	245,9	A B	245,9 273,5
548 01-9	881	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Aus dem Ansatz dürfen die sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans ohne Ausgaben der Gruppen 529 und 531, jedoch einschließlich der Titel 531 0. verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	--- +400,0	400,0	A	---
549 01-8	881	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A B	--- -600,0	-600,0	A	---
Titelgruppen							
52 Öffentlichkeitsarbeit							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig bis zu 200,0 Tsd. € zu Lasten 12 03 TG 52, 12 04 TG 70 bis 75, 79, 81 bis 82 und 12 08 TG 62. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 31 und TG 55.</i>							
428 52-2	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	A B	--- +0,0	---	A B	--- 55,8
Summe der Titelgruppe							
			A B	217,4 -	217,4	A B	217,4 384,9
74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen; sonstige Umweltbildungsmaßnahmen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 10, 892 11, 892 13, 892 15, 892 19 und 892 21.</i>							
684 74-5	332	Zuschüsse für die Errichtung und den Betrieb von Umweltstationen	A B	1.807,4 +250,0	2.057,4	A B	2.007,4 1.903,6

Erläuterungen

Zu 12 02/525 02

Mehr wegen des erhöhten Bedarfs für die Mitarbeiter der Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen sowie für das Sonderfortbildungsprogramm für Mitarbeiter im gesundheitlichen Verbraucherschutz. Im Ansatz enthalten sind 25,0 Tsd. € für Fortbildungsmaßnahmen zum Thema Barrierefreiheit.

Zu 12 02/531 31

Erweiterte Deckungsmöglichkeit zur Finanzierung durch die Fachabteilungen.

Zu 12 02/548 01

Der Verstärkungsansatz dient insbesondere dem globalen Ausgleich von Preissteigerungen sowie für dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen. Gegenfinanzierung bei 549 01.

Zu 12 02/549 01

400,0	Tsd. €	weniger zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 548 01,
200,0	Tsd. €	weniger zur teilweisen Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 04/547 72,
<hr/>		
600,0	Tsd. €	weniger.

Zu 12 02/52

Erweiterte Deckungsmöglichkeit zur Finanzierung durch die Fachabteilungen.

Zu 12 02/684 74

Mehr zur Förderung von Umweltbildungsprojekten an neu anerkannten Umweltstationen.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
686 74-3	332	Zuschüsse für sonstige Umweltbildungsmaßnahmen	A	1.122,1	1.372,1	A	1.122,1
		B	+250,0	B		1.086,5	
Summe der Titelgruppe			A	3.437,4	3.937,4	A	3.637,4
			B	+500,0		B	3.232,0
Gesamtausgaben			A	143.254,6	143.704,6	A	136.115,6
			B	+450,0		B	127.004,0
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	0,5	0,5	A	0,5
			B	-		B	331,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	-	-	A	-
			B	-		B	46,7
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	506,5	506,5	A	498,1
			B	-		B	296,8
Gesamteinnahmen			A	507,0	507,0	A	498,6
			B	-		B	675,0
Personalausgaben			A	138.578,7	138.578,7	A	130.869,7
			B	-		B	120.193,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	2.810,4	2.760,4	A	2.680,4
			B	-50,0		B	2.338,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	4.229,8	4.729,8	A	4.429,8
			B	+500,0		B	4.232,8
Baumaßnahmen			A	1.420,6	1.420,6	A	1.420,6
			B	-		B	229,0
Sonstige Sachinvestitionen			A	-	-	A	-
			B	-		B	6,5
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	256,0	256,0	A	256,0
			B	-		B	-30,5
Besondere Finanzierungsausgaben			A	-4.040,9	-4.040,9	A	-3.540,9
			B	-		B	34,5
Gesamtausgaben			A	143.254,6	143.704,6	A	136.115,6
			B	+450,0		B	127.004,0
Zuschuss			A	142.747,6	143.197,6	A	135.617,0
			B	450,0		B	126.329,0

Erläuterungen

Zu 12 02/686 74

Mehr zur Förderung des Pilotprojekts der Katholischen Hochschule Eichstätt-Ingolstadt für die Lehrerbildung zum Weltprogramm "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

12 03 Verbraucherschutz und Verbraucherinformationen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
686 01-9	651	Förderung der Verbraucheraufklärung <i>Vgl. Vermerk zu 526 21. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 52 - 55. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	3.887,6 +250,0	4.137,6	A B	3.837,6 3.009,7
		Titelgruppen					
		53 Verbraucherschutzinitiativen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 686 01, 812 35 und TG 52.</i>					
684 53-8	651	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Arbeitsschutz, Unfallschutz) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.370,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	190,9 +0,0	190,9	A B	190,9 1.403,9
686 53-6	651	Zuschüsse an Sonstige im Rahmen von Verbraucherschutzinitiativen	A B	400,0 +1.300,0	1.700,0	A B	400,0 224,9
		Summe der Titelgruppe	A B	1.223,0 +1.300,0	2.523,0	A B	1.223,0 1.631,8
		Gesamtausgaben	A B	6.479,3 +1.550,0	8.029,3	A B	6.433,5 4.998,3
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	- -	-	A B	- 6,2
		Gesamteinnahmen	A B	- -	-	A B	- 6,2
		Personalausgaben	A B	166,1 -	166,1	A B	170,3 5,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	947,0 -	947,0	A B	947,0 345,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	5.227,1 +1.550,0	6.777,1	A B	5.177,1 4.641,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	139,1 -	139,1	A B	139,1 6,5
		Gesamtausgaben	A B	6.479,3 +1.550,0	8.029,3	A B	6.433,5 4.998,3
		Zuschuss	A B	6.479,3 1.550,0	8.029,3	A B	6.433,5 4.992,1

Erläuterungen**Zu 12 03/686 01**

Mehr zur Stärkung der Verbraucherberatung im Bereich der Finanzdienstleistungen und der Digitalen Welt.

Zu 12 03/684 53

4.000,0	Tsd. €	mehr Verpflichtungsermächtigung (VE) für Smart Services für Dienstleistungen der Verbraucherverbände (BAYERN DIGITAL),
1.200,0	Tsd. €	mehr VE für eine neue Themenplattform Verbraucher (BAYERN DIGITAL),
5.200,0	Tsd. €	mehr VE.

Zu 12 03/686 53

1.000,0	Tsd. €	mehr für Smart Services für Dienstleistungen der Verbraucherverbände (BAYERN DIGITAL),
300,0	Tsd. €	mehr für die Etablierung einer eigenen Themenplattform Verbraucher beim Zentrum Digitalisierung Bayern (BAYERN DIGITAL),
1.300,0	Tsd. €	mehr.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		71 - 72 Naturschutz und Landschaftspflege					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 72, 531 72 und 534 72. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 01, 331 01, 382 01 und erhöht oder vermindert sich um 70 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 01. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39, 15 43 TG 78, 08 03 TG 53 und 54 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 03 08 und 03 09/428 11 bis 1.200,0 Tsd. €, 12 01/531 23 bis 15,3 Tsd. €, TG 99, 12 02/525 02, 526 11, 531 31, 547 02 bis 547 07, 686 01, 981 01, TG 52, 79 und 80, 12 08/683 02, 12 09/531 22, TG 73, 76, 12 12/525 02, 531 11, TG 73, 12 13/542 01, 701 01, 812 01, 12 14/542 11, 701 01, 812 01, 12 23 TG 53, 12 77/780 00 und TG 78. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 75 bis 1.500,0 Tsd. €. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 07, 892 10 bis 892 22 und 12 12/812 01.</i>					
428 72-4	332	Personalausgaben <i>Einseitig deckungsfähig bis 1.675,0 Tsd. € zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i>	A --- B +0,0	0,0	A --- B 1.299,7		
<u>511 72-2</u>	331	Geschäftsbedarf und Kommunikationskosten für das Kernteam NP3	A --- B +0,0		A ---		
<u>514 72-9</u>	331	Haltung von Dienstfahrzeugen für das Kernteam NP3	A --- B +0,0		A ---		
<u>517 72-6</u>	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume für das Kernteam NP3	A --- B +0,0		A ---		
<u>518 72-5</u>	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume für das Kernteam NP3	A --- B +0,0		A ---		
547 72-0	332	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Aus diesem Ansatz darf ein Naturschutz-/Umweltpreis mit jährlich bis zu 10,0 Tsd. € ausgelobt werden. Einseitig deckungsfähig bis 50,0 Tsd. € zu Lasten 08 05/547 88.</i>	A 14.806,7 B +4.900,0	19.706,7	A 14.306,7 B 7.897,3		
683 72-4	332	Erschwernisausgleich nach Art. 42 Absatz 1 BayNatSchG <i>Gegenseitig deckungsfähig bis 2.000,0 Tsd. € mit den übrigen Titeln der TG.</i>	A 4.094,1 B +0,0	4.094,1	A 4.094,1 B 6.166,0		
685 71-3	332	Zuführungen an den Bayerischen Naturschutzfonds für laufende Zwecke	A 2.488,0 B +700,0	3.188,0	A 2.488,0 B 2.239,2		

Erläuterungen**Zu 12 04/428 72**

Erhöhung des Deckungsvermerks um 75,0 Tsd. € zur Schaffung jeweils einer zusätzlichen, befristeten Beschäftigungsmöglichkeit (Entgeltgruppe E 13 TV-L) zur Stärkung der Projektarbeit im Biosphärenreservat Rhön und der Biosphärenregion Berchtesgadener Land.

Zu 12 04/511 72

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 18.07.2017 soll in Bayern neben den beiden Nationalparks Bayerischer Wald und Berchtesgaden ein dritter Nationalpark (np3) angestrebt werden.

Der Dialog über mögliche Ausgestaltungen eines np3 wird mit geeigneten Regionen fortgesetzt.

Es fallen Ausgaben für Geschäftsbedarf, Kommunikation und Unterbringung für das künftige Kernteam der Nationalparkverwaltung an.

Zu 12 04/514 72

Vgl. Erläuterung zu 511 72.

Zu 12 04/517 72

Vgl. Erläuterung zu 511 72.

Zu 12 04/518 72

Vgl. Erläuterung zu 511 72.

Zu 12 04/547 72

2.000,0	Tsd. €	mehr für Gutachten, Konzepte, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit,
1.000,0	Tsd. €	mehr zur Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen und Maßnahmen der Naturparkvereine,
1.000,0	Tsd. €	mehr für Projekte zur Stärkung der Artenvielfalt und zur Umsetzung des Biodiversitätsprogramms,
200,0	Tsd. €	mehr zur Stärkung der Projektarbeit im Biosphärenreservat Rhön und der Biosphärenregion Berchtesgadener Land, Gegenfinanzierung bei 12 02/549 01,
400,0	Tsd. €	mehr zur Einrichtung eines Bienen-, Wildbienen- und Insektenmonitorings in zwei repräsentativen Gebieten unterschiedlicher Naturräume,
300,0	Tsd. €	mehr für das Projekt 'Natur erleben - digital' (BAYERN DIGITAL),
<u>4.900,0</u>	Tsd. €	mehr.

Zu 12 04/683 72

Änderung des Haushaltsvermerks von einseitiger in gegenseitige Deckungsfähigkeit.

Zu 12 04/685 71

Mehr zum Ausbau des Netzes der Gebietsbetreuer.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
685 72-2	332	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse, Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes, der Landschaftspflege und des Arten- und Biotopschutzes und der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 52.300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 29.680,9 B +6.000,0		35.680,9	A 30.680,9 B 23.971,9	
Summe der Titelgruppe			A 57.707,5 B +11.600,0		69.307,5	A 58.207,5 B 46.313,9	
74 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 74. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01 und 331 02. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 525 02, 526 11, 531 31, 547 02 bis 547 05, 547 07, 686 01, 981 01, TG 52, 12 09/525 02, TG 73, 76, 79 und 12 23 TG 53. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 15, 892 17, 892 19 und 892 21.</i>							
428 74-2	342	Entgelte der Arbeitnehmer	A --- B +0,0		---	A --- B 165,9	
Summe der Titelgruppe			A 1.331,0 B -		1.331,0	A 1.331,0 B 165,9	
75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 525 02, 526 11, 531 31, 547 02 bis 547 05, 547 07, 686 01, 701 01 bis zu 500,0 Tsd. €, 981 01, TG 52, 12 04 TG 71-72 bis zu 1.500,0 Tsd. €, TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 76, 79, 12 23 TG 53 und 12 77/891 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 15, 892 17, 892 19 und 892 21. Aus den Ansätzen kann 06 16/731 13 bis 500,0 Tsd. € verstärkt werden.</i>							
547 75-7	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft, des Schutzes vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung <i>Aus diesem Ansatz darf eine Klimaneutralstellung mit jährlich bis zu 150,0 Tsd. € finanziert werden.</i>	A 2.226,5 B +0,0		2.226,5	A 2.226,5 B 232,1	

Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**Erläuterungen****Zu 12 04/685 72**

3.600,0	Tsd. €	mehr für das Vertragsnaturschutzprogramm und das Vertragsnaturschutzprogramm Wald,
400,0	Tsd. €	mehr zur Durchführung von Projekten durch Naturparkvereine und Landschaftspflegeverbände,
2.000,0	Tsd. €	mehr wegen Einführung einer Verwaltungskostenpauschale für die Landschaftspflegeverbände,
6.000,0	Tsd. €	mehr.

15.000,0	Tsd. €	mehr Verpflichtungsermächtigung (VE) zur Durchführung von Leuchtturmprojekten in den Regionen Spessart und Frankenwald (Biodiversitäts-Leuchtturmprojekt mit Naturerlebniszentrum) und zur Errichtung einer Infostelle im Erweiterungsgebiet des Biosphärenreservats Rhön,
5.000,0	Tsd. €	mehr VE für das Vertragsnaturschutzprogramm und das Vertragsnaturschutzprogramm Wald,
1.200,0	Tsd. €	mehr VE zur Durchführung des Projekts BAYERN DIGITAL,
21.200,0	Tsd. €	mehr VE.

Zu 12 04/74

Änderung des Haushaltsvermerks bezüglich der Mehreinnahmen bei 231 01 und 331 02 sowie der Deckungsfähigkeit zu Gunsten 12 02 TG 52.

Zu 12 04/547 75

Vermerk zum Ausgleich von Treibhausgas-Emissionen des StMUV durch Kompensationszahlungen an Klimaplattformen, insbesondere für Klimaschutzprojekte in Bayern.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
893 75-7	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland für Maßnahmen der Luftreinhaltung und zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 11.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.270,4 +0,0	1.270,4	A B	1.270,4
Summe der Titelgruppe			A B	10.147,8 -	10.147,8	A B	10.147,8 3.165,3
78 - 79 Abfallwirtschaft							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79, 682 78. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02. Aus den Ansätzen, ausgenommen 682 78, können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Titel der TG, ausgenommen 682 78, einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/525 02, 526 11, 531 31, 547 02 bis 547 05, 547 07, 686 01, 981 01, TG 52, 12 04 TG 80, 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 76, 79, 81, 511 99, 812 99 und 12 23 TG 53. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 15, 892 17, 892 19, 892 21 und 12 77 TG 81.</i>							
547 79-3	646	Maßnahmen auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft	A B	1.000,0 +125,0	1.125,0	A B	1.000,0 1.451,4
Summe der Titelgruppe			A B	4.700,0 +125,0	4.825,0	A B	3.581,0 10.770,5
81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 81. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51, der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 sowie 08 03 TG 53 und 54 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/525 02, 526 11, 531 31, 547 02 bis 547 05, 547 07, 686 01, 981 01, TG 52, 12 04 TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 76, 79, 511 99, 812 99, 12 12/525 02, 531 11, TG 73, 12 23 TG 53. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 15, 892 17, 892 19, 892 21 und 12 12/812 01.</i>							
633 81-4	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände insbesondere für Umweltkonzepte und Projekte zur nachhaltigen Entwicklung	A B	100,0 +300,0	400,0	A B	100,0 1,6

Erläuterungen

Zu 12 04/893 75

3.000,0	Tsd. €	mehr Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Bayerische Klimainformationssystem - BayKIS (BAYERN DIGITAL),
2.000,0	Tsd. €	mehr VE für Umwelt- und Klimaforschung im Alpenraum - AlpEnDAC (BAYERN DIGITAL),
5.000,0	Tsd. €	mehr VE.

Zu 12 04/547 79

Mehr wegen verschiedener Ersatzvornahmen im Deponiebereich.

Zu 12 04/633 81

Mehr wegen verschiedener Pilotprojekte im Bereich 'Naturtourismus'.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
686 81-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland insbesondere für Umweltkonzepte und Projekte zur nachhaltigen Entwicklung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 385,9 B +0,0		385,9	A 385,9 B 69,4	
883 81-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Nachhaltigkeit in Kommunen)	A 230,7 B +700,0		930,7	A 230,7 B 19,7	
		Summe der Titelgruppe	A 2.466,4 B +1.000,0		3.466,4	A 2.466,4 B 1.202,2	
		Gesamtausgaben	A 128.279,7 B +12.725,0		141.004,7	A 126.656,8 B 118.883,5	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.890,0 B -		2.890,0	A 2.890,0 B 1.845,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 28.520,0 B -		28.520,0	A 27.520,0 B 47.301,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 17.289,0 B -		17.289,0	A 17.289,0 B 9.177,5	
		Gesamteinnahmen	A 48.699,0 B -		48.699,0	A 47.699,0 B 58.324,6	
		Personalausgaben	A 343,4 B -		343,4	A 339,5 B 2.473,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 22.180,4 B +5.025,0		27.205,4	A 21.680,4 B 11.114,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 45.231,8 B +7.000,0		52.231,8	A 45.112,8 B 39.930,1	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 4,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 283,3 B -		283,3	A 283,3 B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 60.240,8 B +700,0		60.940,8	A 59.240,8 B 65.360,8	
		Gesamtausgaben	A 128.279,7 B +12.725,0		141.004,7	A 126.656,8 B 118.883,5	
		Zuschuss	A 79.580,7 B 12.725,0		92.305,7	A 78.957,8 B 60.558,9	

Erläuterungen

Zu 12 04/686 81

Mehr 300,0 Tsd. € Verpflichtungsermächtigung für verschiedene Pilotprojekte im Bereich 'Naturtourismus'.

Zu 12 04/883 81

Mehr wegen verschiedener Pilotprojekte im Bereich 'Naturtourismus'.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
893 01-7	523	Förderung des Baus einer Reptilienauffangstation <i>Einseitig deckungsfähig bis 250,0 Tsd. € zu Lasten der Ausgaben des Epl. 03A, bis 250,0 Tsd. € zu Lasten der Ausgaben des Epl. 15 und bis 1.500,0 Tsd. € zu Lasten TG 60.</i> Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A B	+0,0	---	A	
		Titelgruppen					
		60 Tiergesundheit <i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 62 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteiligen Isteinnahmen bei TG 60. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 02/547 03 und 12 08/683 02, bis 1.500,0 Tsd. € zu Gunsten 893 01.</i>					
536 60-8	523	Verbesserung des Tierschutzes <i>Aus diesem Ansatz dürfen Tierschutzpreise mit jährlich bis zu 100,0 Tsd. € ausgelobt werden.</i>	A B	37,4 +88,0	125,4	A B	37,4 25,0
537 60-7	523	Umsetzung der 16. AMG-Novelle	A B	750,0 -88,0	662,0	A B	750,0 20,2
		Summe der Titelgruppe	A B	2.377,9 -	2.377,9	A B	2.377,9 1.218,0
		Gesamtausgaben	A B	15.962,4 -	15.962,4	A B	15.982,4 8.359,5

Erläuterungen**Zu 12 08/893 01**

Leertitel und mehr 4.000,0 Tsd. € Verpflichtungsermächtigung wegen Förderung der Errichtung eines Neubaus der Reptilienauffangstation des Vereins "Auffangstation für Reptilien, München e.V." gemäß Ministerratsbeschluss vom 13.12.2016.

Zu 12 08/536 60 und 537 60

Mehr wegen Verleihung zusätzlicher Tierschutzpreise. Gegenfinanzierung bei 537 60.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 114,0		114,0	A 114,0	
			B -			B 65,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 633,5	
		Gesamteinnahmen	A 114,0		114,0	A 114,0	
			B -			B 698,5	
		Personalausgaben	A 1.935,5		1.935,5	A 1.935,5	
			B -			B 2.052,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.284,7		3.284,7	A 3.304,7	
			B -			B 1.062,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.577,2		10.577,2	A 10.577,2	
			B -			B 5.145,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A -		-	A -	
			B -			B -	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 165,0		165,0	A 165,0	
			B -			B 98,8	
		Gesamtausgaben	A 15.962,4		15.962,4	A 15.982,4	
			B -			B 8.359,5	
		Zuschuss	A 15.848,4		15.848,4	A 15.868,4	
						B 7.660,9	

12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-5	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A B	25.943,4 +103,3	26.046,7	A B	25.511,7 24.652,2
428 01-9	331	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	19.623,4 +232,2	19.855,6	A B	19.296,9 18.261,5
		Titelgruppen					
		76 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70 bis 72, 74, 75, 79, 81, 12 77/686 79, 789 01, 789 02, TG 97 und 98. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 76. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 526 11, TG 73, 79 und 12 12 TG 73. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 02, 892 05, 892 07, 892 15, 892 17, 892 19, 892 21, 12 77/883 01, 883 02 und 883 03.</i>					
534 76-0	165	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A B	281,5 +1.000,0	1.281,5	A B	281,5 979,8
		Summe der Titelgruppe	A B	1.278,4 +1.000,0	2.278,4	A B	1.267,6 2.833,3
		Gesamtausgaben	A B	65.182,8 +1.335,5	66.518,3	A B	63.664,5 88.383,7

Erläuterungen**Zu 12 09/534 76**

Mehr für das auf zehn Jahre Laufzeit geschätzte Projekt Wasser.Digital (BAYERN DIGITAL).

12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.893,3 B -	3.893,3	A 3.893,3 B 3.609,8	A 3.893,3 B 3.609,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 715,0 B -	715,0	A 715,0 B 290,3	A 715,0 B 290,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 307,5	A - B 307,5	
		Gesamteinnahmen	A 4.608,3 B -	4.608,3	A 4.608,3 B 4.207,6	A 4.608,3 B 4.207,6	
		Personalausgaben	A 50.673,2 B +335,5	51.008,7	A 49.844,9 B 58.977,3	A 49.844,9 B 58.977,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.689,8 B +1.000,0	11.689,8	A 10.489,8 B 25.631,4	A 10.489,8 B 25.631,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 69,4	A - B 69,4	
		Baumaßnahmen	A 900,0 B -	900,0	A 400,0 B 604,1	A 400,0 B 604,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.919,8 B -	2.919,8	A 2.929,8 B 3.101,4	A 2.929,8 B 3.101,4	
		Gesamtausgaben	A 65.182,8 B +1.335,5	66.518,3	A 63.664,5 B 88.383,7	A 63.664,5 B 88.383,7	
		Zuschuss	A 60.574,5 B 1.335,5	61.910,0	A 59.056,2 B 84.176,0	A 59.056,2 B 84.176,0	

12 12 Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-5	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 94,6		209,6	A 94,6	
			B +115,0			B 113,1	
		Gesamtausgaben	A 2.154,4		2.269,4	A 2.130,5	
			B +115,0			B 2.385,2	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 213,5		213,5	A 213,5	
			B -			B 332,1	
		Gesamteinnahmen	A 213,5		213,5	A 213,5	
			B -			B 332,1	
		Personalausgaben	A 1.455,9		1.455,9	A 1.432,0	
			B -			B 1.397,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 660,9		775,9	A 660,9	
			B +115,0			B 838,3	
		Baumaßnahmen	A 1,5		1,5	A 1,5	
			B -			B 121,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 36,1		36,1	A 36,1	
			B -			B 27,7	
		Gesamtausgaben	A 2.154,4		2.269,4	A 2.130,5	
			B +115,0			B 2.385,2	
		Zuschuss	A 1.940,9		2.055,9	A 1.917,0	
			B 115,0			B 2.053,1	

Erläuterungen

Zu 12 12/517 01

Mehr wegen Anliegerbeitrag für Kanal- und Straßensanierung für das Gebäude Seethalerstraße.

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
428 01-1	331	Entgelte der Arbeitnehmer	A	1.092,9	1.221,9	A	1.074,7
			B	+129,0		B	1.063,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
542 01-2	331	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 282 01, 282 02 und 428 28. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 71 - 72. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15, des Kap. 15 51 und der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>	A	912,2	1.312,2	A	912,2
			B	+400,0		B	1.119,2
		Gesamtausgaben	A	7.137,3	7.666,3	A	7.075,4
			B	+529,0		B	7.393,3
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	640,0	640,0	A	640,0
			B	-		B	548,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	4,0	4,0	A	4,0
			B	-		B	19,1
		Gesamteinnahmen	A	644,0	644,0	A	644,0
			B	-		B	567,6
		Personalausgaben	A	3.841,2	3.970,2	A	3.779,3
			B	+129,0		B	3.960,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.784,6	3.184,6	A	2.784,6
			B	+400,0		B	2.527,9
		Baumaßnahmen	A	290,0	290,0	A	290,0
			B	-		B	496,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	221,5	221,5	A	221,5
			B	-		B	408,2
		Gesamtausgaben	A	7.137,3	7.666,3	A	7.075,4
			B	+529,0		B	7.393,3
		Zuschuss	A	6.493,3	7.022,3	A	6.431,4
			B	529,0		B	6.825,7

Erläuterungen

Zu 12 13/542 01

Mehr wegen Intensivierung der Forschungstätigkeit.

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.								
124 01-6	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einnahmen aus Parkgebühren dürfen bis 186,0 Tsd. € den Ausgaben bei 633 03 zugeführt werden.</i>	A 690,0 B +0,0	690,0	A 690,0 B 759,1			
Gesamteinnahmen			A 2.618,4 B -	2.618,4	A 2.618,4 B 2.897,9			
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
514 01-4	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 278,3 B +0,0	278,3	A 278,3 B 245,1			
542 11-8	331	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen <i>Vgl. Vermerk zu 125 11, 282 01, 282 02, 428 28 und 790 11. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 71 - 72.</i>	A 916,4 B +500,0	1.416,4	A 916,4 B 1.015,7			
Gesamtausgaben			A 15.232,3 B +500,0	15.732,3	A 15.083,3 B 15.085,2			

Erläuterungen**Zu 12 14/124 01**

Mehr 15,0 Tsd. € im Haushaltsvermerk wegen erhöhtem Bedarf.

Zu 12 14/514 01**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	am 1.2.2016	
				gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	55	55	56	51	1
Großmaschinen (Unimog, Radlader)	11	12	10	10	-

(Mittelneutrale) Beschaffung eines Schleppers mit Forst- und Schneeräum-ausrüstung.

Zu 12 14/542 11

Mehr zum Erhalt und zur Sanierung der Nationalparkinfrastruktur.

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.608,4 B -	2.608,4	2.608,4	A 2.608,4 B 2.293,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 10,0 B -	10,0	10,0	A 10,0 B 604,8	
		Gesamteinnahmen	A 2.618,4 B -	2.618,4	2.618,4	A 2.618,4 B 2.897,9	
		Personalausgaben	A 9.306,2 B -	9.306,2	9.306,2	A 9.157,2 B 9.039,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.265,7 B +500,0	5.765,7	5.765,7	A 5.265,7 B 5.029,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	-	A - B 171,0	
		Baumaßnahmen	A 271,0 B -	271,0	271,0	A 271,0 B 582,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 389,4 B -	389,4	389,4	A 389,4 B 262,2	
		Gesamtausgaben	A 15.232,3 B +500,0	15.732,3	15.732,3	A 15.083,3 B 15.085,2	
		Zuschuss	A 12.613,9 B 500,0	13.113,9	13.113,9	A 12.464,9 B 12.187,2	

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.								
111 07-6	311	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Akkreditierung von Trichinenuntersuchungsstellen	A 30,0		***	A 30,0		
			B -30,0			B 31,1		
111 08-5	311	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für Verrichtungen im Zusammenhang mit dem Export von Lebensmitteln	A 430,0		***	A 430,0		
			B -430,0			B 34,4		
Gesamteinnahmen			A 7.631,5		7.171,5	A 8.131,5		
			B -460,0			B 5.848,8		
Ausgaben								
Personalausgaben								
428 11-8	311	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 511 22, 514 21 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	A 135,4		269,0	A 135,4		
			B +133,6			B 440,3		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
547 02-5	311	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Akkreditierung von Trichinenuntersuchungsstellen	A ---		***	A ---		
			B +0,0			B 6,7		
Baumaßnahmen								
701 01-8	311	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 800,0		1.100,0	A 800,0		
			B +300,0			B 702,5		
Titelgruppen								
55 Dachstelle für Zertifizierung und Exportfragen								
428 55-5	311	Entgelte der Arbeitnehmer	A 515,0		***	A 515,0		
			B -515,0			B 68,2		
547 55-1	311	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A 25,0		***	A 25,0		
			B -25,0			B 1,3		
Summe der Titelgruppe			A 540,0		-	A 540,0		
			B -540,0			B 69,5		
Gesamtausgaben			A 68.900,7		68.794,3	A 68.197,1		
			B -106,4			B 59.808,7		

Erläuterungen

Zu 12 23/111 07

Wegfall der Dachlösung für Trichinenuntersuchungsstellen.

Zu 12 23/111 08

Weniger wegen Umsetzung zu 12 24/111 02.

Zu 12 23/428 11

Mehr zur Sicherstellung des erhöhten Organisationsbedarfs von Aus- und Fortbildung im Rahmen der Kontrolltätigkeit im gesundheitlichen Verbraucherschutz.

Zu 12 23/547 02

Wegfall der Dachlösung für Trichinenuntersuchungsstellen.

Zu 12 23/701 01

Mehr wegen der Neukonzeption der Überwachung der Brandschutzklappen und der Erneuerung der Laborsteuerung im Dienstgebäude Erlangen, der Sanierung der Kantinenküche und der RLT-Anlagen Seminarräume im A-Bau sowie der brandschutztechnischen Ertüchtigung im B-Bau des Dienstgebäudes Oberschleißheim.

Zu 12 23/55

Weniger infolge Mittelumsetzung zu 12 24 TG 55.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 6.441,5 B -460,0	5.981,5	A 6.941,5 B 4.782,2		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.190,0 B -	1.190,0	A 1.190,0 B 1.066,6		
		Gesamteinnahmen	A 7.631,5 B -460,0	7.171,5	A 8.131,5 B 5.848,8		
		Personalausgaben	A 46.025,3 B -381,4	45.643,9	A 45.316,3 B 41.684,9		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.375,5 B -25,0	13.350,5	A 13.380,9 B 12.224,2		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.460,0 B -	1.460,0	A 1.460,0 B 953,4		
		Baumaßnahmen	A 4.984,0 B +300,0	5.284,0	A 4.984,0 B 3.706,9		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.055,9 B -	3.055,9	A 3.055,9 B 1.239,3		
		Gesamtausgaben	A 68.900,7 B -106,4	68.794,3	A 68.197,1 B 59.808,7		
		Zuschuss	A 61.269,2 B 353,6	61.622,8	A 60.065,6 B 53.959,9		

12 24 Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
<u>111 02-9</u>	311	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für Verrichtungen im Zusammenhang mit dem Export von Lebensmitteln <i>Vgl. Vermerk zu TG 55.</i>	A B		430,0	A	
		Gesamteinnahmen	A B	500,0 +430,0	930,0	A B	- -
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
514 01-3	311	Haltung von Dienstfahrzeugen	A B	30,0 +15,0	45,0	A	6,0
518 18-0	311	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A B	21,6 +21,6	43,2	A	- - -
Titelgruppen							
55 Dachstelle für Zertifizierung und Exportfragen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 111 02.</i>							
<u>428 55-3</u>	311	Entgelte der Arbeitnehmer	A B		515,0	A	
<u>547 55-9</u>	311	Nicht aufteilbare sachliche Verwaltungsausgaben	A B		25,0	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- +540,0	540,0	A B	- -
72 Grenzkontrollstelle am Flughafen München-Erding							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>428 72-2</u>	511	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	A B		216,8	A	
<u>547 72-8</u>	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B		67,7	A	
<u>701 72-0</u>	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B		- - -	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- +284,5	284,5	A B	- -
		Gesamtausgaben	A B	5.435,0 +861,1	6.296,1	A B	3.218,3 -

Erläuterungen**Zu 12 24/111 02**

Mehr wegen Umsetzung von 12 23/111 08.

Zu 12 24/514 01**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	am 1.2.2016	
				gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	6	18	-	-	-

Mehr wegen Mehrbedarf an 6 Dienstfahrzeugen (Leasing) aufgrund umfassender Kontrolltätigkeit der neuen Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen.

Zu 12 24/518 18

Mehr wegen Mehrbedarf an 6 Dienstfahrzeugen (Leasing) aufgrund umfassender Kontrolltätigkeit der neuen Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen.

Zu 12 24/55

In dieser Titelgruppe sind die Ausgaben der Dachstelle für Zertifizierung und Exportfragen veranschlagt. Hauptaufgabe der Dachstelle ist die zentrale Lenkung der Betriebsprüfungen und die Durchführung der jährlichen fachaufsichtlichen Kontrollen der Exportbetriebe.

Mehr infolge Mittelumsetzung von 12 23 TG 55 aufgrund Zuständigkeitswechsels.

Zu 12 24/428 55

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Davon	Tsd. €
Aufwandsentschädigungen	0,5

Zu 12 24/72

In dieser Titelgruppe sind die Ausgaben der Grenzkontrollstelle am Flughafen München-Erding veranschlagt.

218,5 Tsd. €	mehr wegen Mittelumsetzung von 12 41 TG 72,
66,0 Tsd. €	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf,
<u>284,5 Tsd. €</u>	mehr.

Zu 12 24/428 72

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Insbesondere Entgelte für das bei der Grenzkontrollstelle zusätzlich benötigte Fachpersonal.

Davon	Tsd. €
Aufwandsentschädigungen	0,2

Zu 12 24/547 72

Mietkosten für die Grenzkontrollstelle am Flughafen München-Erding.

12 24 Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 500,0 B +430,0		930,0	A B	- -
		Gesamteinnahmen	A 500,0 B +430,0		930,0	A B	- -
		Personalausgaben	A 4.812,0 B +731,8		5.543,8	A B	1.739,7 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 623,0 B +129,3		752,3	A B	554,1 -
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A B	924,5 -
		Gesamtausgaben	A 5.435,0 B +861,1		6.296,1	A B	3.218,3 -
		Zuschuss	A 4.935,0 B 431,1		5.366,1	A	3.218,3

12 31 Bereich Umwelt bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-9	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	8.334,1	8.446,8	A	8.195,4
			B	+112,7		B	7.850,6
		Gesamtausgaben	A	9.403,9	9.516,6	A	9.248,8
			B	+112,7		B	9.201,7
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	9.322,8	9.435,5	A	9.167,7
			B	+112,7		B	9.089,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	64,8	64,8	A	64,8
			B	-		B	62,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	16,3	16,3	A	16,3
			B	-		B	49,7
		Gesamtausgaben	A	9.403,9	9.516,6	A	9.248,8
			B	+112,7		B	9.201,7
		Zuschuss	A	9.403,9	9.516,6	A	9.248,8
			B	112,7		B	9.201,7

12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
428 11-0	511	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	A B	--- +0,0	---	A	---
		Titelgruppen					
		72 Grenzkontrollstelle am Flughafen München-Erding					
428 72-6	511	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	150,8 -150,8	***	A B	150,8 -0,6
547 72-2	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B	67,7 -67,7	***	A B	67,7 63,4
701 72-4	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	--- +0,0	***	A	---
		Summe der Titelgruppe	A B	218,5 -218,5		A B	218,5 62,8
		Gesamtausgaben	A B	18.909,2 -218,5	18.690,7	A B	18.601,0 19.240,8
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A B	- -		A B	- -
		Personalausgaben	A B	18.687,9 -150,8	18.537,1	A B	18.379,7 18.968,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	221,3 -67,7	153,6	A B	221,3 272,7
		Gesamtausgaben	A B	18.909,2 -218,5	18.690,7	A B	18.601,0 19.240,8
		Zuschuss	A	18.909,2	18.690,7	A	18.601,0
		Überschuss	B	218,5		B	19.240,7

Erläuterungen

Zu 12 41/428 11

Wegfall Vermerk wegen Umsetzung TG 72 zu 12 24.

Zu 12 41/72

Weniger wegen Umsetzung zu 12 24 TG 72.

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-2	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 34.867,9 B +209,1	35.077,0	A 33.553,6 B 32.702,7		
Titelgruppen							
97 Förderung von Wasserversorgungsanlagen							
<i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 780 00, 883 01, 883 02, 883 03, TG 77, 98 und 12 04 TG 84 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 633 01, 12 09 TG 76 und 77.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig bis 500,0 Tsd. € zu Lasten der übertragbaren Ausgabenansätze des Kap. 12 77 (ohne TG 79).</i>							
<i>Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.</i>							
<i>Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 2.500,0 Tsd. € für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsgünstigen Darlehen verwendet werden.</i>							
<i>Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>							
637 97-8	644	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	A --- B +1.500,0	1.500,0	A --- B ---		
Summe der Titelgruppe			A - B +1.500,0	1.500,0	A - B -		
Gesamtausgaben			A 345.624,1 B +1.709,1	347.333,2	A 340.387,6 B 338.650,5		

Erläuterungen**Zu 12 77/97**

Erweiterte Deckungsmöglichkeit wegen erhöhtem Bedarf.

Zu 12 77/637 97

Mehr wegen der Sonderförderung Wasserversorgung Frankenwaldgruppe.

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 36.000,0 B -	36.000,0	A 36.000,0 B 40.358,9		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.490,0 B -	3.490,0	A 3.490,0 B 3.348,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.421,3 B -	3.421,3	A 3.421,3 B 9.227,1		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 13.400,0 B -	13.400,0	A 13.400,0 B 38.013,0		
		Gesamteinnahmen	A 56.311,3 B -	56.311,3	A 56.311,3 B 90.947,6		
		Personalausgaben	A 119.603,7 B +209,1	119.812,8	A 116.917,2 B 113.548,9		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 22.630,3 B -	22.630,3	A 20.580,3 B 27.910,2		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.755,0 B +1.500,0	6.255,0	A 6.255,0 B 4.324,6		
		Baumaßnahmen	A 161.233,4 B -	161.233,4	A 160.733,4 B 169.539,1		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.690,4 B -	3.690,4	A 3.690,4 B 6.751,4		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 33.711,3 B -	33.711,3	A 32.211,3 B 16.576,3		
		Gesamtausgaben	A 345.624,1 B +1.709,1	347.333,2	A 340.387,6 B 338.650,5		
		Zuschuss	A 289.312,8 B 1.709,1	291.021,9	A 284.076,3 B 247.703,0		

Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		4	5	6
		Abschluss Epl. 12					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A	36.000,0	36.000,0	A	36.000,0
			B	-		B	40.358,9
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	22.762,5	22.732,5	A	22.645,8
			B	-30,0		B	18.510,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	35.227,4	35.227,4	A	34.212,0
			B	-		B	60.038,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	31.245,5	31.245,5	A	31.237,1
			B	-		B	47.844,8
		Gesamteinnahmen	A	125.235,4	125.205,4	A	124.094,9
			B	-30,0		B	166.752,2
		Personalausgaben	A	467.924,6	469.200,7	A	451.094,8
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 120,0	B	+1.276,1		B	441.204,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	91.545,5	98.572,1	A	88.622,0
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.305,0	B	+7.026,6		B	97.625,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	71.489,8	82.039,8	A	73.020,8
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 61.930,0	B	+10.550,0		B	59.467,7
		Baumaßnahmen	A	169.100,5	169.400,5	A	168.100,5
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 93.550,0	B	+300,0		B	175.284,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	11.742,4	11.742,4	A	12.726,9
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.780,0	B	-		B	12.022,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	94.208,1	94.908,1	A	91.708,1
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 19.200,0	B	+700,0		B	81.906,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-3.319,4	-3.319,4	A	-2.827,8
			B	-		B	480,1
		Gesamtausgaben	A	902.691,5	922.544,2	A	882.445,3
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 183.885,0	B	+19.852,7		B	867.991,8
		Zuschuss	A	777.456,1	797.338,8	A	758.350,4
			B	19.882,7		B	701.239,7

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
12 03				
	53 Verbraucherschutzinitiativen			
684 53	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Arbeitsschutz, Unfallschutz)	170,0	+5.200,0	5.370,0
12 04				
	71 - 72 Naturschutz und Landschaftspflege			
685 72	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse, Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes, der Landschaftspflege und des Arten- und Biotopschutzes und der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie	31.100,0	+21.200,0	52.300,0
	75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung			
893 75	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland für Maßnahmen der Luftreinhaltung und zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	6.600,0	+5.000,0	11.600,0
	81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes			
686 81	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland insbesondere für Umweltkonzepte und Projekte zur nachhaltigen Entwicklung	1.200,0	+300,0	1.500,0
12 08				
893 01	Förderung des Baus einer Reptilienauffangstation	-	+4.000,0	4.000,0
12 09				
	76 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung			
534 76	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	-	+4.000,0	4.000,0
Epl. 12	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	144.185,0	+39.700,0	183.885,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3			4	5	6
Einnahmen							
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel							
011 01-7	821	Lohnsteuer <i>Für Zwecke der sachgerechten Ausstattung der Landesfamilienkassen mit notwendigen Kindergeldbeträgen können Vorschusszahlungen von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 16.645.000,0 B +457.700,0	17.102.700,0	A 16.050.000,0 B 15.743.110,4		
012 01-6	821	Veranlagte Einkommensteuer	A 5.080.000,0 B +650.800,0	5.730.800,0	A 4.943.000,0 B 4.983.908,5		
013 01-5	821	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	A 2.546.000,0 B +36.600,0	2.582.600,0	A 2.483.000,0 B 2.527.072,7		
014 01-4	821	Körperschaftsteuer	A 3.426.000,0 B -613.000,0	2.813.000,0	A 3.103.000,0 B 2.797.538,4		
015 01-3	821	Umsatzsteuer	A 8.035.860,0 B +4.303,0	8.040.163,0	A 7.772.598,0 B 7.436.116,0		
016 01-2	821	Einfuhrumsatzsteuer	A 3.376.462,0 B +274.497,0	3.650.959,0	A 3.265.728,0 B 3.250.524,8		
017 01-1	821	Gewerbsteuerumlage	A 524.000,0 B +38.000,0	562.000,0	A 517.000,0 B 502.997,6		
017 02-0	821	Gewerbsteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz	A 108.000,0 B +6.000,0	114.000,0	A 105.000,0 B 122.537,9		
017 03-9	821	Gewerbsteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz	A 750.000,0 B +44.100,0	794.100,0	A 733.000,0 B 710.904,0		
018 01-0	821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	A 293.000,0 B +194.000,0	487.000,0	A 285.000,0 B 417.414,7		
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern und Gewerbsteuerumlage (Landesanteile)			A 43.941.000,0 B +1.093.000,0	45.034.000,0	A 42.443.000,0 B 41.859.797,5		
052 01-7	821	Erbschaftsteuer	A 1.338.000,0 B +10.400,0	1.348.400,0	A 1.380.000,0 B 1.723.079,8		
053 03-4	821	Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 4 Grunderwerbsteuergesetz <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/613 11.</i>	A 1.889.000,0 B +29.000,0	1.918.000,0	A 1.830.000,0 B 1.778.821,9		
057 01-2	821	Lotteriesteuer	A 217.800,0 B +11.700,0	229.500,0	A 217.500,0 B 220.143,1		
058 01-1	821	Sportwettensteuer	A 2.000,0 B +1.800,0	3.800,0	A 1.900,0 B 2.635,0		
058 02-0	821	Zerlegungsanteil Sportwettensteuer	A 39.100,0 B +8.100,0	47.200,0	A 38.500,0 B 36.793,7		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 01

Der Anpassung der Steuereinnahmen liegen die Ergebnisse des bundesweiten Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 7. bis 9. November 2017 zugrunde.

Im Einzelnen sind folgende Steuereinnahmen zu erwarten (Landesanteile):

Steuerart	2018
	Mio. €
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	17.152,7
Veranlagte Einkommensteuer	5.730,8
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer)	2.582,6
Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung	2.863,0
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	14.567,8
Gewerbsteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag	1.470,1
Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge einschließlich Zerlegung	667,0
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern	45.034,0
Vermögensteuer	-
Erbschaftsteuer	1.348,4
Grunderwerbsteuer	1.918,0
Lotterie-, Rennwett- und Sportwettensteuern einschließlich Zerlegung	280,6
Feuerschutzsteuer	76,0
Biersteuer	151,0
Zwischensumme Landessteuern	3.774,0
Steuern insgesamt	48.808,0

13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017			
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €			
1	2	3	4		5	6			
061 01-6	821	Biersteuer	A	153.000,0	151.000,0	A	154.000,0		
		B	-2.000,0	B		154.578,5			
		Zwischensumme Landessteuern			A	3.715.000,0	3.774.000,0	A	3.693.000,0
		B	+59.000,0	B	3.989.670,4				
		Summe Steuern			A	47.656.000,0	48.808.000,0	A	46.136.000,0
		B	+1.152.000,0	B	45.849.467,9				
		Gesamteinnahmen			A	49.216.888,8	50.368.888,8	A	47.696.460,8
		B	+1.152.000,0	B	47.402.932,2				
		Abschluss							
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			A	47.668.259,8	48.820.259,8	A	46.147.831,8
		B	+1.152.000,0	B	45.854.303,2				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	1.548.629,0	1.548.629,0	A	1.548.629,0
		B	-	B	1.548.629,0				
		Gesamteinnahmen			A	49.216.888,8	50.368.888,8	A	47.696.460,8
		B	+1.152.000,0	B	47.402.932,2				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	15.643,2	15.643,2	A	14.835,0		
B	-	B	14.725,0						
Gesamtausgaben			A	15.643,2	15.643,2	A	14.835,0		
B	-	B	14.725,0						
Überschuss			A	49.201.245,6	50.353.245,6	A	47.681.625,8		
B	1.152.000,0	B	47.388.207,2						

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 03-5	045	Erstattung der Aufwendungen für die Entmunitionierung durch den Bund	A B	800,0 +2.000,0	2.800,0	A B	2.500,0 2.106,7
<u>231 04-4</u>	199	Zuweisungen des Bundes für Ausgaben der Stadt München für die Entmunitionierung <i>Vgl. Vermerk zu 633 75.</i>	A B	 +0,0	---	A	
Gesamteinnahmen			A B	14.419,9 +2.000,0	16.419,9	A B	16.119,9 24.431,2
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 03-4	861	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (Stellenreserve) <i>Der Vermerk im Stellenplan ist bindend.</i>	A B	3.600,0 +5.910,0	9.510,0	A B	3.400,0 29,4
<u>422 44-5</u>	861	Zuschläge zur Gewinnung von IT-Fachkräften gemäß Art. 60a BayBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	 +2.000,0	2.000,0	A	
461 01-8	881	Zur Verstärkung der Mittel für Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis 422 35 (ohne Titel innerhalb von TG) und der Tit. 428 01 bis 428 25 (ohne Tit. 428 12 – AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz dürfen ferner die Titel 443 15 (Ballungsraumzulage) sowie in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne und im Kap. 13 20 die TG 61 - 65 - mit Ausnahme der Tit. 919 61 und 919 62 -, die Tit. 01 01/411 01 und 411 03, 13 03/422 48, 428 47, 443 01 bis 443 06, 13 20/422 49 und 432 44, 13 21/439 01 bis 439 03 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden.</i>	A B	362.400,0 -241.153,6	121.246,4	A	270.300,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
661 02-5	692	Zweckgebundene Zuwendungen an die LfA Förderbank Bayern zur Verwendung für die Aufgaben der Bank <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um höchstens 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme aus Gewinnabführungen der LfA Förderbank Bayern (Vgl. Anl. D Nr. 2.1). Die Zinsen für die Zeit seit Entstehung des Gewinnanteils und der tatsächlichen zweckgebundenen Verwendung können im Rahmen der Zweckbestimmung verwendet werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	7.251,7 +5.437,5	12.689,2	A B	11.451,7 4.589,2

Erläuterungen

Zu 13 03/231 03

Vgl. Erläuterung zu Tit. 671 75.

Zu 13 03/231 04 und 633 75

Die Stadt München beantragte über das Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr die Kostenerstattung des Bundes für Aufwendungen zur Beseitigung unmittelbarer Gefahren durch ehemals reichseigene Kampfmittel auf einem Grundstück in München-Freimann.

Nach Vorgaben der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben soll die Kostenerstattung des Bundes unmittelbar gegenüber dem Land erfolgen. Da die Höhe des Erstattungsbetrages nicht bekannt ist, werden zur Durchreichung eines Erstattungsbetrages an die Stadt München zwei Leertitel aufgenommen.

Zu 13 03/422 03

Aufstockung der Stellenreserve um insgesamt 107 Planstellen, davon 82 Planstellen (4,68 Mio. €) für die Verwaltungsgerichtsbarkeit (Epl. 03A) und 25 Planstellen (1,23 Mio. €) für die ordentlichen Gerichte (Epl. 04). Von den Mehrausgaben wird ein Betrag von 2.165,0 Tsd. € in den beiden Einzelplänen gegenfinanziert.

Zu 13 03/422 44

Veranschlagt sind die Mittel für die Zuschläge zur Gewinnung von IT-Fachkräften (Art. 60a BayBesG).

Zu 13 03/461 01

234.688,0	Tsd. €	weniger aufgrund Neukalkulation der Personalausgaben,
33.405,6	Tsd. €	weniger wegen nicht benötigter Stellen,
8.000,0	Tsd. €	mehr aufgrund der Änderungen durch das Zweite Pflegestärkungsgesetz vom 21.12.2015,
1.450,0	Tsd. €	mehr aufgrund der Erhöhung der Hebammenvergütungen,
2.000,0	Tsd. €	mehr aufgrund einer Vereinfachung beim Familienzuschlagsrecht,
90,0	Tsd. €	mehr für die Erhöhung der Zulage für DuZ-Nacht,
11.650,0	Tsd. €	mehr wegen Erhöhung der Ballungsraumzulage,
1.250,0	Tsd. €	mehr wegen Stellenhebungskonzept für den IT-Bereich,
2.500,0	Tsd. €	mehr wegen Zulagenregelung für Arbeitnehmer im IT-Bereich,
241.153,6	Tsd. €	weniger.

Zu 13 03/661 02

In Folge der Erhöhung der Gewinnausschüttung der LfA Förderbank Bayern erhöht sich entsprechend der Ansatz für die zweckgebundenen Zuwendungen an die Bank (50 v. H. der Gewinnablieferung). Vgl. 13 05/121 35.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
684 04-6	199	Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2023 in Nürnberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 5.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 2.500,0</i> <i>2022 Tsd. € 3.000,0</i> Investitionsförderungsmaßnahmen	A B +0,0	---	A
862 01-3	411	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 681 03, 891 03 und 13 05/861 27.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 13 06/162 43.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 60.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 20.000,0 B -5.000,0	15.000,0	A 20.000,0 B 638,1
891 03-6	411	Zuschüsse zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete <i>Vgl. Vermerk zu 862 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 15.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 15.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2021 jährlich Tsd. € 5.000,0</i> Besondere Finanzierungsausgaben	A B +5.000,0	5.000,0	A
972 01-0	881	Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnergemäß nachzuweisen.</i> Titelgruppen 71 - 74 Zuweisungen und Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände durch Elementarereignisse <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 13 03/231 01.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 234 72.</i> <i>Zu 683 73 und 892 73:</i> <i>Die Ansätze dürfen aus 02 03/681 01 und 08 03/683 10 verstärkt werden.</i>	A -240.000,0 B -70.000,0	-310.000,0	A -240.000,0
634 72-4	291	Rückzahlung von Zuweisungen aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes	A B +0,0	---	A
683 73-3	291	Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände durch Elementarereignisse	A 10.000,0 B -5.000,0	5.000,0	A 10.000,0 B 1.324,8
Summe der Titelgruppe			A 12.500,0 B -5.000,0	7.500,0	A 12.500,0 B 32.564,9

Erläuterungen

Zu 13 03/684 04

Der Deutsche Evangelische Kirchentag soll im Jahr 2023 in Nürnberg stattfinden. Die Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung sollen aus Veranstaltungseinnahmen, aus Mitteln der Evangelischen Kirche sowie durch öffentliche Zuwendungen (Bund, Freistaat Bayern, Stadt Nürnberg) gedeckt werden.

Zur Vorbereitung der Veranstaltung ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe des beabsichtigten staatlichen Zuschusses erforderlich.

Zu 13 03/862 01

Weniger 5.000,0 Tsd. € wegen Umsetzung auf Tit. 891 03. Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Realisierung des Bauprogramms für Staatsbedienstete notwendig.

Zu 13 03/891 03

Mehr 5.000,0 Tsd. € zur Ausreichung von Zuschüssen an die Stadibau - Gesellschaft für Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH. Umsetzung von Tit. 862 01.

Zu 13 03/972 01

Anpassung an gestiegene Ausgabenansätze in den Einzelplänen.

Zu 13 03/634 72

Zur Bewältigung der Hochwasserkatastrophe im Mai/Juni 2013 wurde der Fonds "Aufbauhilfe" errichtet, aus dem Schäden des Bundes und der elf betroffenen Länder ersetzt werden konnten. Für die Rückzahlung von in Bayern nicht benötigten Fondsmitteln für die Gewährung von Soforthilfen des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat an den Bund ist ein Ausgabetitel erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt durch Deckung innerhalb der Titelgruppe aus Ausgaberesten, die durch Rückzahlungen der Landratsämter im Haushaltsjahr 2017 entstanden sind.

Zu 13 03/683 73

Weniger 5.000,0 Tsd. € in Anpassung an den verminderten Bedarf, insbesondere wegen der fortgeschrittenen Abwicklung des Hochwassers im Mai/Juni 2016.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		75 Aufwendungen für die Entmunitionierung <i>Schrotterlöse können von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen aus ABM-Mitteln dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>					
633 75-2	045	Erstattung des Aufwands für die Entmunitionierung und sonstiger Kosten an die Stadt München <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 231 04.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
671 75-5	045	Erstattung des Aufwandes für die Entmunitionierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	1.420,0	3.420,0	A	3.100,0
			B	+2.000,0		B	2.010,8
		Summe der Titelgruppe	A	1.465,0	3.465,0	A	3.145,0
			B	+2.000,0		B	2.164,8
		Gesamtausgaben	A	6.572.061,9	6.271.255,8	A	6.258.490,1
			B	-300.806,1		B	5.897.389,3
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	11.477,2	11.477,2	A	11.477,2
			B	-		B	20.549,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	2.942,7	4.942,7	A	4.642,7
			B	+2.000,0		B	3.881,5
		Gesamteinnahmen	A	14.419,9	16.419,9	A	16.119,9
			B	+2.000,0		B	24.431,2
		Personalausgaben	A	434.936,0	201.692,4	A	321.175,0
			B	-233.243,6		B	20.351,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	9.518,1	9.518,1	A	9.695,1
			B	-		B	9.125,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	6.329.886,7	6.332.324,2	A	6.135.801,7
			B	+2.437,5		B	5.856.320,9
		Baumaßnahmen	A	510,0	510,0	A	510,0
			B	-		B	1.130,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	293,3	293,3	A	293,3
			B	-		B	510,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	36.917,8	36.917,8	A	31.015,0
			B	-		B	9.950,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-240.000,0	-310.000,0	A	-240.000,0
			B	-70.000,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	6.572.061,9	6.271.255,8	A	6.258.490,1
			B	-300.806,1		B	5.897.389,3
		Zuschuss	A	6.557.642,0	6.254.835,9	A	6.242.370,2
		Überschuss	B	302.806,1		B	5.872.958,1

Erläuterungen

Zu 13 03/633 75

Vgl. Erläuterung zu Tit. 231 04.

Zu 13 03/671 75

Mehr 2.000,0 Tsd. € zur Beseitigung der auf dem ehemaligen Sprengplatz Rattelsdorf (Markt Rattelsdorf, Landkreis Bamberg) noch befindlichen ehemals reichseigenen Munition. Die Aufwendungen werden durch den Bund erstattet (vgl. Tit. 231 03).

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
124 01-5	811	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Der Haushaltsvermerk wird wie folgt ergänzt: Buchstabe n) entfällt. Buchstabe w) wird angefügt und erhält folgende Fassung: der Stadt Lauf a.d. Pegnitz Teilflächen der Kaiserburg (Wenzelschloss) im Umfang von ca. 644 m² mietweise unter Verzicht auf die Erhebung der Nettokaltmiete überlassen werden.</i>	A B	19.500,0 +0,0	19.500,0	A B	19.500,0 20.139,3
Gesamteinnahmen			A B	46.334,5 -	46.334,5	A B	46.327,2 124.846,1
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 07-2	811	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen bei vormaligen Nachlassliegenschaften <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich bei Bedarf auf 50 % der Isteinnahmen bei 13 06/119 11.</i>	A B	 +0,0	---	A	
547 04-1	811	Altlastensanierung Blaugasfabrik Augsburg <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	--- +500,0	500,0	A B	--- 5.047,4
547 07-8	811	Altlastensanierung Augsburg, Bischofsackerweg <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 547 01.</i>	A B	 +0,0	---	A	
547 08-7	811	Altlastensanierung Augsburg, FINr. 1251 der Gemarkung Königsbrunn <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 547 01.</i>	A B	 +0,0	---	A	
Baumaßnahmen							
710 00-6	811	Staatliche Hochbaumaßnahmen im Bereich der Allgemeinen Finanzverwaltung (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.200,0 +0,0	4.200,0	A B	3.700,0 8.657,4

Erläuterungen

Zu 13 04/124 01

Buchstabe n) des Haushaltsvermerks konnte entfallen, weil die Nutzungsüberlassung an den Verein "Haus der Heimat e.V." künftig bei 10 50/124 01 geregelt wird.

Zu Buchstabe w) des Haushaltsvermerks:

Der Freistaat Bayern ist Eigentümer der Kaiserburg (Wenzelschloss) in Lauf a.d. Pegnitz. Die Kaiserburg ist ein Gebäude mit großer historischer Wertigkeit und ein wichtiges Baudenkmal mit überregionaler Bedeutung. Im historischen Wappensaal wurden 114 Wappenschilder von böhmischen Adelsgeschlechtern in Stein gemeißelt und farbig gefasst. In einem aufwändigen Restaurationsverfahren wurden die Originalfarben der Wappen und Wandflächen wieder freigelegt. Bislang waren die historisch sehr bedeutsamen Räumlichkeiten des Anwesens, insbesondere Wappensaal, Herrenstube, Kaisersaal für die Öffentlichkeit nur im Rahmen von Stadtführungen und offiziellen Veranstaltungen der Stadt (z.B. Trauungen) zugänglich. Es liegt im staatlichen Interesse, die Zugänglichkeit der historisch sehr bedeutsamen Räumlichkeiten des Anwesens, erheblich zu verbessern und diese im Rahmen regulärer Öffnungszeiten der Öffentlichkeit zeitgemäß präsentieren zu können.

Die Stadt Lauf a.d. Pegnitz ist bereit, mit eigenem Personal die Präsentation der Räume im Rahmen einer Kooperation zu übernehmen. Im Gegenzug verzichtet der Freistaat Bayern auf die Erhebung der monatlichen Nettokaltmiete in Höhe von ca. 2.250 € für diese und weitere Flächen (insg. ca. 644,24 m²), die die Stadt Lauf a. d. Pegnitz nutzt. Das staatliche Interesse an der Präsentation der Räume rechtfertigt den Verzicht auf die Erhebung der Nettokaltmiete.

Die Kommune setzt zunächst in der Kaiserburg die ursprünglich bis 05.03.2017 befristete Begleitausstellung zur bayerisch-tschechischen Landesausstellung Karl IV als eigenständige städtische Ausstellung im Kaisersaal, Wappensaal und der Herrenstube fort. Zudem wird die Stadt die Säle tageweise Dritten untervermieten bzw. überlassen (Trauung, Veranstaltungen Dritter etc.). Den Erlös aus der Untervermietung führt die Stadt an den Staat ab.

Die Stadt stellt somit über das vor Ort tätige Personal für den „Betrieb“ der täglich geöffneten städtischen Ausstellung sicher, dass das historische Gebäudes für die breite Öffentlichkeit zugänglich ist, ohne dass der Staat hierfür eigenes Personal einsetzen muss. Die Personalkosten der Stadt lassen sich aufgrund wechselnden Personaleinsatzes nicht genau beziffern.

Zu 13 04/519 07

Die Mittel dienen der Intensivierung der Betreuung ausgewählter vormaliger Nachlassliegenschaften, welche auf den Epl. 13 übertragen wurden.

Zu 13 04/547 04

Der Freistaat Bayern ist Erbe dieses Objekts, das im Jahr 2015 auf den Epl. 13 (Kapitel 13 04) übernommen wurde. Aufgrund behördlicher Anordnung wird eine Altlastensanierung durchgeführt. Bisher sind bereits Kosten in Höhe von 5,43 Mio. € aufgelaufen. Bei der (Teil-)Abnahme der Maßnahme von der Bauverwaltung zusammen mit dem Umweltamt der Stadt Augsburg wurde ein bis dato unbekannter „Hotspot“ an weiteren Altlasten entdeckt, der in den bisherigen Untersuchungen und Sanierungsmaßnahmen nicht enthalten war, da er nicht in das gemeinsam von Bauverwaltung und Umweltamt der Stadt Augsburg festgelegte Untersuchungsrastrer gefallen war. Dadurch ist mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen.

Zu 13 04/547 07

Der Freistaat Bayern ist Eigentümer des Grundstücks FINr. 1263/28 der Gemarkung Haunstetten mit einer Fläche von 6.594 m², gelegen am Bischofsackerweg. Aufgrund eines Altlastenverdachts wird hierzu derzeit ein Gutachten erstellt. Es ist mit der Notwendigkeit einer baldigen Durchführung von Sanierungsmaßnahmen zu rechnen. Belastbare Aussagen zur Höhe des Mittelbedarfs können zwar derzeit nicht getroffen werden. Da die Maßnahmen aber voraussichtlich den üblichen Rahmen übersteigen, wird hierfür vorsorglich ein gesonderter Titel ausgebracht. Die Finanzierung erfolgt bei Bedarf im Rahmen der einseitigen Deckungsfähigkeit mit Tit. 547 01.

Zu 13 04/547 08

Der Freistaat Bayern ist Erbe dieses Objekts, das auf den Epl. 13 (Kapitel 13 04) übernommen wurde. Es handelt sich um eine aufgefüllte Hausmülldeponie. Seitens der Regierung von Schwaben wird die Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen gesehen, mit deren Beginn aufgrund behördlicher Anordnung noch im Jahr 2018 zu rechnen ist. Belastbare Aussagen zur Höhe des Mittelbedarfs können zwar derzeit nicht getroffen werden. Da die Maßnahmen aber voraussichtlich den üblichen Rahmen übersteigen, wird hierfür vorsorglich ein gesonderter Titel ausgebracht. Die Finanzierung erfolgt bei Bedarf im Rahmen der einseitigen Deckungsfähigkeit mit Tit. 547 01.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
71 Bewirtschaftungskosten							
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten von 519 02. Vgl. Vermerk zu Tit. 546 49.</i>							
517 71-5	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 3.200,0 B -60,0		3.140,0	A 3.000,0 B 1.572,5	
Summe der Titelgruppe			A 3.304,5 B -60,0		3.244,5	A 3.104,5 B 1.618,5	
Gesamtausgaben			A 45.378,8 B +440,0		45.818,8	A 39.478,8 B 40.663,1	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 26.310,7 B -		26.310,7	A 26.303,4 B 26.849,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3,8 B -		3,8	A 3,8 B 3,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 20.020,0 B -		20.020,0	A 20.020,0 B 97.992,5	
Gesamteinnahmen			A 46.334,5 B -		46.334,5	A 46.327,2 B 124.846,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 34.469,5 B +440,0		34.909,5	A 30.569,5 B 29.271,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.409,3 B -		3.409,3	A 1.809,3 B 901,0	
		Baumaßnahmen	A 7.500,0 B -		7.500,0	A 7.100,0 B 10.491,0	
Gesamtausgaben			A 45.378,8 B +440,0		45.818,8	A 39.478,8 B 40.663,1	
Zuschuss			B 440,0				
Überschuss			A 955,7		515,7	A 6.848,4 B 84.183,0	

Erläuterungen

Zu 13 04/517 71

Das Objekt Klosterburg Kastl wurde zwischenzeitlich einer staatlichen Nutzung im Epl. 06 zugeführt. Der entsprechende Anteil an den Bewirtschaftungskosten in Höhe von 60,0 Tsd. € wurde daher auf 06 14/517 01 umgesetzt.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
121 33-7	791	Gewinnausschüttungen der Verkehrsbetriebe <i>Vgl. Anl. D Nr. 1.1 - 1.2.</i>	A ---		12.878,8	A ---	
			B +12.878,8			B 12.878,8	
121 35-5	661	Gewinnausschüttungen der Banken und Finanzunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 2.1 - 2.3. Vgl. Vermerk zu 13 03/661 02.</i>	A 14.503,4		25.378,4	A 22.903,4	
			B +10.875,0			B 29.178,4	
121 42-6	681	Gewinnausschüttung der Abfall- und Altlastenbeseitigungsunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 6.1 - 6.4.</i>	A 1.332,4		2.798,0	A 2.798,0	
			B +1.465,6			B 4.197,0	
Gesamteinnahmen			A 257.131,9		282.351,3	A 266.030,8	
			B +25.219,4			B 293.928,7	
Ausgaben							
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 05: Die in früheren Jahren ausgereichten Darlehen dürfen in unabweisbaren Fällen in Eigenkapital der jeweiligen Gesellschaft umgewandelt werden. Bei einer Umwandlung von mehr als 10 Mio. € im Einzelfall ist der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags zu unterrichten. Ferner dürfen den Staatsbetrieben zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
683 02-4	183	Zuschüsse an die Stiftung Haus der Kunst München GmbH	A 3.178,0		***	A 3.178,0	
			B -3.178,0			B 3.178,0	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
831 06-1	411	Kapitalzuführung an die Stadibau - Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 70.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 70.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 30.000,0 2020 bis 2023 jährlich Tsd. € 10.000,0</i>	A		10.000,0	A	
			B +10.000,0				
861 27-9	411	Darlehen an die Stadibau - Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH <i>Vgl. Vermerk bei 13 03/862 01. Die in früheren Jahren ausgereichten Darlehen dürfen bis zur Höhe von insgesamt 50 Mio. € in Eigenkapital umgewandelt werden.</i>	A ---		---	A ---	
			B +0,0				

Erläuterungen

Zu 13 05/121 33

Mehr 12.878,8 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Gewinnabführung der Flughafen München GmbH auf dem Niveau der Istbeträge der Vorjahre (2015-2017 je 12,9 Mio. €) vorbehaltlich der Entscheidung der Gesellschafterversammlung.

Zu 13 05/121 35

Mehr 10.875,0 Tsd. € wegen voraussichtlich höherer Gewinnabführung unter Berücksichtigung eines günstigeren Verlaufs der Risikovorsorge.

Zu 13 05/121 42

Mehr 1.465,6 Tsd. € aufgrund der erwarteten Ertragslage.

Zu 13 05/683 02

Die Mittel werden auf Kap. 15 05 Tit. 683 01 umgesetzt.

Zu 13 05/831 06

Mehr 10.000,0 Tsd. € zur Erhöhung des Stammkapitals bei der Stadibau - Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH. Die Mittel dienen der Umsetzung des Bauprogramms zur Schaffung zusätzlicher Staatsbedienstetenwohnungen.

Zu 13 05/861 27

Zur Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH werden vom Freistaat an die Gesellschaft ausgereichte Darlehen bis zur Höhe von insgesamt 50.000,0 Tsd. € ab 2018 in jährlichen Tranchen von bis zu 10.000,0 Tsd. € in Eigenkapital umgewandelt.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Titelgruppen					
		52 Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan					
861 52-7	681	Darlehen	A 3.126,0		6.728,0	A 9.220,0	
			B +3.602,0			B 6.260,0	
		Summe der Titelgruppe	A 3.126,0		6.728,0	A 9.220,0	
			B +3.602,0			B 6.260,0	
		Gesamtausgaben	A 53.804,0		64.228,0	A 44.098,0	
			B +10.424,0			B 53.609,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 257.131,9		282.351,3	A 266.030,8	
			B +25.219,4			B 293.928,7	
		Gesamteinnahmen	A 257.131,9		282.351,3	A 266.030,8	
			B +25.219,4			B 293.928,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 500,0		500,0	A 500,0	
			B -			B 311,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 9.745,1		6.567,1	A 10.345,1	
			B -3.178,0			B 10.145,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 43.558,9		57.160,9	A 33.252,9	
			B +13.602,0			B 43.153,5	
		Gesamtausgaben	A 53.804,0		64.228,0	A 44.098,0	
			B +10.424,0			B 53.609,8	
		Überschuss	A 203.327,9		218.123,3	A 221.932,8	
			B 14.795,4			B 240.319,0	

Erläuterungen

Zu 13 05/861 52

Die weiteren Darlehensmittel, die von der Staatsbrauerei Weihenstephan marktkonform verzinst werden, sind zur Abdeckung von Kostensteigerungen beim Bau des Logistikzentrums notwendig. Die Kostenerhöhung ist bedingt durch konkretisierte Kostenschätzungen, zum einen für Bodenverbesserungsmaßnahmen, zum anderen für das Bauwerk (insbesondere Massenmehrung von 20 %, Brandschutzanforderungen und allgemeine Preissteigerungen bei Baumaterialien).

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
161 03-2	681	Wirtschaftsunternehmen	A 3.472,2		2.672,2	A 3.474,7	
			B -800,0			B 3.485,1	
181 03-8	681	Wirtschaftsunternehmen	A 2.908,3		2.633,3	A 2.802,4	
			B -275,0			B 2.442,9	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
359 01-6	851	Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Vgl. Vermerk zu 870 01, 870 02 und 870 03.</i>	A 946.758,2		206.875,2	A 1.082.886,1	
			B -739.883,0			B 1.795.167,4	
Gesamteinnahmen			A 1.104.190,6		363.232,6	A 1.261.868,6	
			B -740.958,0			B 1.237.018,5	
Ausgaben							
Titelgruppen							
73 - 74 Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen im Inland und im Ausland							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Titel der TG sind ferner mit 546 46, 575 03 und 575 04 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
575 73-7	831	Zinsausgaben an Kreditmarkt <i>Einnahmen aus Zinssicherungs- und Zinsverbilligungsgeschäften, die im Zusammenhang mit der Schuldaufnahme am Kreditmarkt stehen, sind von den Ausgaben abzusetzen.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 812 01.</i> <i>Aus dem Ansatz können auch Kosten für Gutachten u.ä. zur Zinsoptimierung geleistet werden.</i>	A 372.264,0		342.264,0	A 417.864,0	
			B -30.000,0			B 433.036,9	
Summe der Titelgruppe			A 374.000,0		344.000,0	A 419.600,0	
			B -30.000,0			B 434.773,2	
Gesamtausgaben			A 975.795,7		945.795,7	A 1.028.402,7	
			B -30.000,0			B 3.391.421,5	

Erläuterungen

Zu 13 06/161 03 und 181 03

Die Einnahmerückgänge beruhen auf der Umwandlung von Darlehen in Eigenkapital der Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH.

Zu 13 06/359 01

379.379,6	Tsd. €	weniger Rücklagenentnahme zum Haushaltsabgleich,
213.743,4	Tsd. €	weniger Rücklagenentnahme zur teilweisen Finanzierung des Zuwanderungs- und Integrationsfonds (Asyl),
146.760,0	Tsd. €	weniger Rücklagenentnahme für Finanzhilfen wegen Unwettern mit Hochwasser Mai/Juni 2016,
739.883,0	Tsd. €	weniger.

Zu 13 06/575 73

Weniger 30.000,0 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der aufgeschobenen Anschlussfinanzierungen.

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 151.104,8 B -1.075,0		150.029,8	A 171.847,9 B 205.408,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 953.085,8 B -739.883,0		213.202,8	A 1.090.020,7 B 1.031.610,1	
		Gesamteinnahmen	A 1.104.190,6 B -740.958,0		363.232,6	A 1.261.868,6 B 1.237.018,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 0,1 B -		0,1	A 0,1 B -	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 460.300,0 B -30.000,0		430.300,0	A 512.100,0 B 526.561,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 18,0 B -		18,0	A 18,0 B 5,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 9.300,0 B -		9.300,0	A 9.300,0 B 2.914,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 506.177,6 B -		506.177,6	A 506.984,6 B 2.861.939,6	
		Gesamtausgaben	A 975.795,7 B -30.000,0		945.795,7	A 1.028.402,7 B 3.391.421,5	
		Zuschuss Überschuss	B 710.958,0 A 128.394,9		582.563,1	B 2.154.403,0 A 233.465,9	

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
333 01-9	312	Anteil der Landkreise und kreisfreien Gemeinden an den Kosten der Krankenhausfinanzierung gemäß Art. 10b BayFAG (Krankenhausumlage)	A 251.716,1 B +63.731,0	315.447,1	A 246.817,4 B 236.523,7
		Gesamteinnahmen	A 502.851,1 B +63.731,0	566.582,1	A 497.952,4 B 453.610,1
		Ausgaben			
		Die Mittel der Ausgabebetitel des Kapitels 13 10 sind übertragbar.			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
613 01-0	821	Schlüsselzuweisungen <i>Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Dieser Ansatz beinhaltet die um 155 Mio. € erhöhte Anteilmasse aus dem allgemeinen Steuerverbund (Art. 1 Abs. 2 Satz 1 BayFAG) abzüglich der Beträge gemäß Art. 1 Abs. 2 Satz 2 BayFAG für Zuweisungen nach Art. 10, 11, 12 und 15 BayFAG, die veranschlagt sind bei: Tit. 883 11 mit 376,2188 Mio. €, Tit. 613 31 mit 98,4 Mio. €, Tit. 883 44 mit 443,5 Mio. €, Tit. 633 08 mit 76,6 Mio. € und abzüglich 2,5 Mio. € aus der Gemeindeschlüsselmasse (Art. 1 Abs. 3 Satz 3 BayFAG) für Zuweisungen nach Art. 12 Abs. 1 Satz 3 BayFAG (veranschlagt bei 883 44). Der Gesamtschlüsselmasse werden gemäß Art. 1 Abs. 3 Satz 2 BayFAG vorweg entnommen: Für das Bayer. Selbstverwaltungskolleg: 200,0 Tsd. €, für den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband: 4.165,0 Tsd. €.</i>	A 3.520.708,0 B +146.692,5	3.667.400,5	A 3.381.411,4 B 3.238.149,2
613 03-8	821	Zuweisungen nach Art. 1 b BayFAG (Einkommensteuerersatz) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 26,08 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 01/015 02.</i>	A 602.708,8 B +0,0	602.708,8	A 583.409,6 B 582.398,6
613 04-7	821	Zuweisungen (Kopfbeträge) an die Gemeinden und Landkreise zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	A 467.000,0 B +1.500,0	468.500,0	A 462.000,0 B 426.587,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 10**Allgemeine Vorbemerkung zu Kapitel 13 10**

Die Ansätze beruhen im Wesentlichen auf dem Bayerischen Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (BayFAG).

Vorbemerkung zu den Steuerverbänden

Ein Teil der Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs wird aus gesetzlichen Verbundmassen geleistet. Es sind dies der Allgemeine Steuerverbund, der Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund und der Grunderwerbsteuerverbund.

a) Allgemeiner Steuerverbund

Nach Art. 1 BayFAG beteiligt der Staat die Gemeinden und Landkreise mit 12,75 % am Landesanteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage (Verbundmasse). Die Verbundmasse erhöht oder vermindert sich um die Einnahmen oder Ausgaben des Staates im Länderfinanzausgleich und sie vermindert sich um die Leistungen nach Art. 1b BayFAG sowie um Umsatzsteueranteile, die auf andere Weise vollständig an die Kommunen weitergeleitet oder dem Staat vom Bund als Ausgleich von Mehrbelastungen im Asylbereich gewährt werden (s. 13 01/015 03).

Mio. €

2018

Im Verbundzeitraum 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 beträgt die Verbundmasse nach Art. 1 Abs. 1 BayFAG	35.369,6
Anteilmasse (12,75 %)	4.509,6
zuzüglich Erhöhungsbetrag nach Art. 1 Abs. 2 Satz 1 BayFAG	155,0
erhöhte Anteilmasse	4.664,6
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 10 BayFAG bei Titel 883 11	376,2
für Bedarfszuweisungen gemäß Art. 11 BayFAG bei Titel 613 31	98,4
für die Investitionspauschale gemäß Art. 12 BayFAG bei Titel 883 44	446,0
für Zuweisungen gemäß Art. 15 BayFAG bei Titel 633 08	76,6
verbleiben (Titel 613 01)	3.667,4

b) Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund

Das den Gemeinden und GV überlassene Aufkommen (Kompensationsbetrag für den Übergang der Ertragshoheit der Kfz-Steuer auf den Bund) bemisst sich nach den Art. 13 ff. BayFAG.

Mio. €

2018

Aufkommen im Verbundzeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017	1.548,6
davon Kommunalanteil 52,5 v.H.	813,0
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 13c Abs. 2 BayFAG bei Titel 883 81	67,3
für Zuweisungen gemäß Art. 13d BayFAG bei Titel 633 81	74,3
für Zuweisungen gemäß Art. 13e BayFAG bei Titel 883 04	70,3
für Zuweisungen gemäß Art. 13f BayFAG bei Titel 883 01	33,9
für Zuweisungen gemäß Art. 13g BayFAG bei Titel 883 07	30,0
für Zuweisungen gemäß Art. 15 i.V.m. Art. 13 Abs. 2 Satz 2 BayFAG bei Titel 633 08	200,0
verbleiben (Titel 883 03)	337,3

c) Grunderwerbsteuerverbund

Nach Art. 8 BayFAG stellt der Staat den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer zur Verfügung. Für die Verteilung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer aus Erwerbsvorgängen, die dem bis 31.12.1996 geltenden GrEst-Satz von 2 v.H. unterliegen, gilt weiterhin der Beteiligungssatz von 2/3 (§ 2 Abs. 3 FAGÄndG 1997). Veranschlagt bei Titel 613 11.

Zu 13 10/333 01

6.269,0 Tsd. €	weniger aufgrund Minderung des kommunalen Finanzierungsanteils um die Mehrleistung 2016,
70.000,0 Tsd. €	mehr aufgrund des kommunalen Finanzierungsanteils von 50% an der Erhöhung des Ansatzes bei TG 71/72 um 140.000,0 Tsd. €,
63.731,0 Tsd. €	mehr.

Zu 13 10/613 01

Vgl. Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - a) Allgemeiner Steuerverbund.

Zu 13 10/613 03

Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen lt. November-Steuerschätzung 2017 (vgl. Kap. 13 01 Tit. 015 02).

Zu 13 10/613 04

Mehr 1.500,0 Tsd. € aufgrund der voraussichtlichen Einwohnerentwicklung.

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	4		5	6	
613 11-8	821	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um zwei Drittel des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 01 und um 8/21 des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 03.</i>	A B	719.619,1 +11.047,6	730.666,7	A B	697.142,9 659.769,2
613 41-2	821	Zuweisungen zum Belastungsausgleich nach Art. 5 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) <i>Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A B	65.800,0 -500,0	65.300,0	A B	65.300,0 65.700,0
633 02-5	311	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen, Verbraucherschutz sowie die Heimaufsicht gemäß Art. 9 Abs. 1 bis 5 BayFAG <i>Vgl. Vermerk bei 12 08/633 01.</i>	A B	60.000,0 +500,0	60.500,0	A B	59.500,0 61.947,8
633 08-9	286	Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 BayFAG Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	648.581,7 +42.900,0	691.481,7	A B	648.581,7 648.581,7
883 01-3	725	Zuweisungen für Maßnahmen gemäß Art. 13f BayFAG <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 750 01. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 27.900,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 27.900,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 13.950,0</i>	A B	30.000,0 +6.000,0	36.000,0	A B	36.000,0 27.568,4
883 03-1	725	Zuweisungen an Gemeinden gemäß Art. 13a, 13b und 13c BayFAG <i>Zu 633 21, 883 02, 883 03 und 883 81: Gegenseitig deckungsfähig. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Leistungen nach dem BayÖPNVG sind bei TG 81 veranschlagt und dort nachzuweisen.</i>	A B	314.280,3 +23.000,0	337.280,3	A B	314.280,3 126.092,8
883 08-6	725	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für den kommunalen Straßenbau nach dem Entflechtungsgesetz <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 07. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 09. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung 2017 gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2018 fort. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 120.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 120.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens im Haushaltsjahr 2020 Tsd. € 120.000,0</i>	A B	111.000,0 +0,0	111.000,0	A B	113.000,0 113.000,0

Erläuterungen

Zu 13 10/613 11

Vgl. Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - c) Grunderwerbsteuerverbund.

Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen lt. November-Steuerschätzung 2017 (vgl. Kap. 13 01 Tit. 053 03).

Zu 13 10/613 41

42.400,0 Tsd. €	mehr	aufgrund	niedrigerer	Belastung	aus	dem	zurückgehenden	Ausgleich-Ost,			
42.900,0 Tsd. €	weniger	infolge	Umschichtung	zugunsten	der	Zuweisungen	an	die	Bezirke	bei	Tit. 633 08,
500,0 Tsd. €	weniger.										

Zu 13 10/633 02

Mehr 500,0 Tsd. € aufgrund der voraussichtlichen Einwohnerentwicklung.

Zu 13 10/633 08

Mehr 42.900,0 Tsd. € infolge Umschichtung zu Lasten des Belastungsausgleichs bei Tit. 613 41.

Zu 13 10/883 01

Mehr 6.000,0 Tsd. € in Anpassung an die Änderung des Art. 13f BayFAG durch das FAGÄndG 2017.

Zu 13 10/883 03

Vgl. Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - b) Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund.

Mehr 23.000,0 Tsd. € zur Anhebung der Straßenunterhaltungspauschalen um etwa 8 Prozent.

Zu 13 10/883 08

Die Verpflichtungsermächtigung ist veranschlagt zur Sicherung der Fortführung der Förderung des kommunalen Straßenbaus nach BayGVFG nach dem Auslaufen der Entflechtungsmittel Ende 2019.

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
883 09-5	741	Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr nach dem Entflechtungsgesetz <i>Vgl. Vermerk bei 883 08. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 76.135,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 76.135,0 Tsd. € werden fällig frühestens im Haushaltsjahr 2020 Tsd. € 76.135,0</i>	A 85.135,0 B +0,0	85.135,0	A 83.135,0 B 79.823,3		
883 44-2	821	Investitionspauschalen an Gemeinden und Landkreise gemäß Art. 12 BayFAG <i>Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 406.000,0 B +40.000,0	446.000,0	A 406.000,0 B 406.000,0		
Titelgruppen							
71 Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs							
<i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 72 gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Vgl. Vermerk zu TG 74. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>							
891 71-8	312	Zuschüsse und Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser gemäß Art. 11 BayKrG <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 50.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 293.432,2 B +90.000,0	383.432,2	A 293.432,2 B 214.896,0		
Summe der Titelgruppe			A 293.432,2 B +90.000,0	383.432,2	A 293.432,2 B 273.697,8		
72 Sonstige Leistungen nach dem KHG							
<i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 71 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu TG 74. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>							
891 72-7	312	Zuschüsse und Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser gemäß Art. 12 und Art. 17 BayKrG	A 210.000,0 B +50.000,0	260.000,0	A 210.000,0 B 148.208,2		
Summe der Titelgruppe			A 210.000,0 B +50.000,0	260.000,0	A 210.000,0 B 215.170,8		
81 Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
633 81-9	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs	A 51.300,0 B +23.000,0	74.300,0	A 51.300,0 B 50.678,1		
Summe der Titelgruppe			A 118.600,0 B +23.000,0	141.600,0	A 118.600,0 B 66.505,8		
Gesamtausgaben			A 9.099.780,1 B +434.140,1	9.533.920,2	A 8.914.378,1 B 8.478.611,1		

Erläuterungen

Zu 13 10/883 09

Die Verpflichtungsermächtigung ist veranschlagt zur Sicherung der Fortführung der Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs nach BayGVFG nach dem Auslaufen der Entflechtungsmittel Ende 2019.

Zu 13 10/883 44

Mehr 40.000,0 Tsd. € zur Stärkung der Investitionsfähigkeit der Kommunen.

Zu 13 10/891 71

Mehr 90.000,0 Tsd. € für die Einzelförderung notwendiger Investitionen in die Krankenhausinfrastruktur.

Zu 13 10/891 72

Mehr 50.000,0 Tsd. € zur Anhebung der Jahrespauschalen für die Finanzierung kurzfristiger Anlagegüter und von kleinen Investitionen mit Kosten von bis zu einem Fünftel der Jahrespauschale.

Zu 13 10/633 81

Mehr 23.000,0 Tsd. € zur Anhebung der ÖPNV-Zuweisungen nach dem ÖPNV-Gesetz.

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	813,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	246,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	502.851,1	566.582,1	A	497.952,4
			B	+63.731,0		B	452.550,5
		Gesamteinnahmen	A	502.851,1	566.582,1	A	497.952,4
			B	+63.731,0		B	453.610,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	90,0	90,0	A	90,0
			B	-		B	71,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	6.923.617,6	7.148.757,7	A	6.732.215,6
			B	+225.140,1		B	6.673.338,9
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	2.100,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	2.176.072,5	2.385.072,5	A	2.182.072,5
			B	+209.000,0		B	1.801.702,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.398,2
		Gesamtausgaben	A	9.099.780,1	9.533.920,2	A	8.914.378,1
			B	+434.140,1		B	8.478.611,1
		Zuschuss	A	8.596.929,0	8.967.338,1	A	8.416.425,7
			B	370.409,1		B	8.025.001,0

13 20 Beamtenversorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen			
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Angehörigen des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>			
919 61-7	851	Zuführungen an den Pensionsfonds gem. Art. 6 Abs. 1 BayVersRückIG	A 100.000,0 B +10.000,0	110.000,0	A 100.000,0 B 100.000,0
		Summe der Titelgruppe	A 123.100,2 B +10.000,0	133.100,2	A 122.423,4 B 129.047,2
		Gesamtausgaben	A 343.552,0 B +10.000,0	353.552,0	A 334.200,6 B 311.620,9
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -	-	A - B 161,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 161.431,5 B -	161.431,5	A 161.301,5 B 167.662,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 735,7 B -	735,7	A 723,5 B 630,7
		Gesamteinnahmen	A 162.167,2 B -	162.167,2	A 162.025,0 B 168.454,7
		Personalausgaben	A 71.750,2 B -	71.750,2	A 71.473,4 B 66.665,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 159.801,8 B -	159.801,8	A 151.227,2 B 124.602,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 112.000,0 B +10.000,0	122.000,0	A 111.500,0 B 120.353,7
		Gesamtausgaben	A 343.552,0 B +10.000,0	353.552,0	A 334.200,6 B 311.620,9
		Zuschuss	A 181.384,8 B 10.000,0	191.384,8	A 172.175,6 B 143.166,1

Erläuterungen

Zu 13 20/919 61

Gemäß Art. 6 Abs. 1 BayVersRückIG ist dem Sondervermögen „Bayerischer Pensionsfonds“ bis einschließlich 2030 jährlich ein Festbetrag von 100 Mio. € aus dem Staatshaushalt zuzuführen.

In Anpassung an die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung wird der Festbetrag ab dem Haushaltsjahr 2018 um 10.000,0 Tsd. € erhöht. Vgl. § 4 Nachtragshaushaltsgesetz 2018.

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Titel des Kapitels gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen das Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) unentgeltlich nutzen. Kommunen dürfen den vom Freistaat Bayern finanzierten eID- Service bei Bremen Online Services unentgeltlich nutzen. Vgl. Vermerk zu TG 81 bzw. bindende Erläuterungen zu den Globalhaushalten der Hochschulkapitel des Epl. 15. Kommunen dürfen die Basisdienste des BayernPortals unentgeltlich nutzen. Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln des Kapitels 13 50 die Titelgruppe 60 bei Kapitel 06 04 und 06 21 verstärkt werden.					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
526 11-0	011	Ausgaben für Sachverständige <i>Die am Jahresende nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung 2017 gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2018 fort. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.175,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	9.575,2 +1.100,0	10.675,2	A B	6.652,9 6.478,6
534 01-2	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw. <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.800,9 +730,0	4.530,9	A B	4.176,9 2.589,4
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 35-5	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.325,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.319,8 +1.450,0	3.769,8	A B	1.957,3 3.839,0
		Titelgruppen					
		71 - 72 IT-Sicherheit					
511 71-4	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	1.067,8 -1.067,8	---	A B	205,6 31,5
517 72-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	--- +0,0	***	A	---
518 72-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	--- +0,0	***	A	---
519 72-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	--- +0,0	***	A	---
525 71-8	011	Aus- und Fortbildung	A B	94,4 -94,4	---	A B	94,4 23,6

Erläuterungen

Zu 13 50/526 11

Mehr 1.100,0 Tsd. € zur Finanzierung von Projekten des Masterplans BAYERN DIGITAL II, sowie von in unmittelbarem Zusammenhang dazu stehenden Projekten wie z. B. BayernBox, Basisdienst Antragsmanagement, Ausbau der BayernID, BayernApp, eRechnung und digitales Beihilfeverfahren.

Mehr 1.175,0 Tsd. € Verpflichtungsermächtigungen für diese Projekte.

Zu 13 50/534 01

950,0 Tsd. € mehr zur Finanzierung von Projekten des Masterplans BAYERN DIGITAL II, sowie von in unmittelbarem Zusammenhang dazu stehenden Projekten,

220,0 Tsd. € weniger wegen Umsetzung nach 05 05/685 60 zur Finanzierung von Ausgaben für das Projekt „Transporte polnischer Häftlinge in den KZ-Systemen Dachau und Flossenbürg“ bei der Stiftung Bayerische Gedenkstätten,

730,0 Tsd. € mehr.

Mehr 1.000,0 Tsd. € Verpflichtungsermächtigungen für diese Projekte.

Zu 13 50/812 35

Mehr 1.450,0 Tsd. € zur Finanzierung von Projekten des Masterplans BAYERN DIGITAL II, sowie von in unmittelbarem Zusammenhang dazu stehenden Projekten.

Mehr 2.325,0 Tsd. € Verpflichtungsermächtigungen für diese Projekte.

Zu 13 50/71 - 72

Weniger 13.996,3 Tsd. € wegen Umsetzung des Projektes „Aufbau Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik - LSI“ und der dazugehörigen IT-Sicherheitsprojekte nach Kap. 06 20 TG 71. Wegfall der Titel der TG soweit diese nicht mehr benötigt werden.

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
526 71-7	011	Ausgaben für Sachverständige	A 4.079,6	B -3.538,2	541,4	A 1.602,8	B 295,2
526 72-6	011	Ausgaben für Sachverständige für das LSI	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
701 72-3	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
812 71-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A 9.295,9	B -9.295,9	---	A 4.727,9	B 887,9
812 72-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für das LSI	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
Summe der Titelgruppe			A 14.537,7	B -13.996,3	541,4	A 6.994,1	B 1.238,3
76 BayernPortal und Online-Dienste							
633 76-2	011	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen zur Digitalisierung von Verwaltungsleistungen	A ---	B +0,0	---	A ---	B ---
883 76-9	011	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A ---	B +0,0	---	A ---	B ---
Summe der Titelgruppe			A 3.604,2	B -	3.604,2	A 2.000,0	B -
Gesamtausgaben			A 39.000,0	B -10.716,3	28.283,7	A 26.800,0	B 23.336,3
Abschluss							
Gesamteinnahmen			A -	B -	-	A -	B -
Personalausgaben			A 1.180,4	B -	1.180,4	A 1.249,1	B 437,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 24.057,3	B -2.870,4	21.186,9	A 16.317,8	B 14.636,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 1.896,6	B -	1.896,6	A 2.297,9	B 1.604,1
Baumaßnahmen			A -	B -	-	A -	B 1.795,9
Sonstige Sachinvestitionen			A 11.865,7	B -7.845,9	4.019,8	A 6.935,2	B 4.862,2
Gesamtausgaben			A 39.000,0	B -10.716,3	28.283,7	A 26.800,0	B 23.336,3
Zuschuss			A 39.000,0	B -	28.283,7	A 26.800,0	B 23.336,3
Überschuss			B 10.716,3				

Erläuterungen

Zu 13 50/633 76 und 883 76

Mit Blick auf das Onlinezugangsgesetz des Bundes soll die Digitalisierung kommunaler Verwaltungsleistungen im Rahmen strategischer Überlegungen des IT-Beauftragten der Staatsregierung durch finanzielle Anreize beschleunigt werden. Dies soll durch die Förderung von E-Government-Diensten im Sinne der Anschubfinanzierung realisiert werden. Die hierfür notwendige Förderrichtlinie ist aktuell in Vorbereitung.

Zur haushaltsmäßigen Umsetzung werden vorsorglich die TG-Überschrift auf „BayernPortal und Online-Dienste“ geändert und die Leertitel 633 76 und 883 76 aufgenommen. Etwaige Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb des Kap. 13 50 aufgebracht.

13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
121 11-8	661	Zins- und Dividendeneinnahmen aus der Beteiligung an der BayernLB <i>Eingehende Einnahmen sind der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zuzuführen. Vgl. Vermerk zu 919 01.</i>	A 84.100,0 B -42.050,0	42.050,0	A 48.800,0		
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
359 04-0	851	Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zur Finanzierung der Ausgaben bei Tit. 571 01 bis 575 03	A 287.900,0 B -10.000,0	277.900,0	A 286.000,0 B 313.549,9		
359 07-7	851	Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zur Schuldentilgung <i>Vgl. Tit. 325 51.</i>	A 500.000,0 B +1.000.000,0	1.500.000,0	A 500.000,0 B 550.000,0		
Titelgruppen							
51 - 52 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt <i>Der Haushaltsvermerk bei Kap. 13 06 TG 51 - 64 gilt entsprechend.</i>							
325 52-2	831	Tilgungen am Kreditmarkt <i>Zur Vermeidung des Rückkaufs von Schuldtiteln können Kredite auf Kap. 13 06 umgeschichtet werden.</i>	A -500.000,0 B -1.000.000,0	-1.500.000,0	A -500.000,0 B -1.130.000,0		
Summe der Titelgruppe			A -500.000,0 B -1.000.000,0	-1.500.000,0	A -500.000,0 B -1.130.000,0		
Gesamteinnahmen			A 374.500,0 B -52.050,0	322.450,0	A 337.300,0 B -194.862,9		
Ausgaben							
Ausgaben für den Schuldendienst							
575 01-1	831	Zinsausgaben am Kreditmarkt <i>Vgl. Vermerk zu 571 01.</i>	A 283.632,0 B -10.000,0	273.632,0	A 280.632,0 B 312.582,4		
Investitionsförderungsmaßnahmen							
831 01-1	661	Umbuchung in die BayernLB Holding AG	A --- B +0,0	***	A ---		

Erläuterungen

Zu 13 60/121 11 und 919 01

Weniger Zinseinnahmen aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung der verbleibenden stillen Einlage im Haushaltsjahr 2017. Folglich vermindert sich die Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage entsprechend.

Zu 13 60/359 07

Erhöhung der Entnahme aus der Haushaltsrücklage aus zugeführten Beträgen aus der Kapitalrückzahlung der BayernLB zur Nettotilgung.

Zu 13 60/325 52

Erhöhung der Nettotilgung aus der Kapitalrückzahlung der BayernLB.

Zu 13 60/575 01

Weniger 10.000,0 Tsd. € wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der aufgeschobenen Anschlussfinanzierungen und der Nettotilgung.

Zu 13 60/831 01

Wegfallender Titel, da eine Umbuchung nicht mehr vorgesehen ist.

13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Besondere Finanzierungsausgaben					
919 01-6	851	Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 121 11 und 161 01. Sie erhöht sich ferner um die Isteinnahmen bei 134 01.</i>	A 84.100,0 B -42.050,0		42.050,0	A 48.800,0 B 71.587,3	
		Gesamtausgaben	A 374.500,0 B -52.050,0		322.450,0	A 337.300,0 B 385.137,1	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 84.100,0 B -42.050,0		42.050,0	A 48.800,0 B 71.587,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 290.400,0 B -10.000,0		280.400,0	A 288.500,0 B -266.450,1	
		Gesamteinnahmen	A 374.500,0 B -52.050,0		322.450,0	A 337.300,0 B -194.862,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.500,0 B -		2.500,0	A 2.500,0 B -	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 287.900,0 B -10.000,0		277.900,0	A 286.000,0 B 313.549,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 84.100,0 B -42.050,0		42.050,0	A 48.800,0 B 71.587,3	
		Gesamtausgaben	A 374.500,0 B -52.050,0		322.450,0	A 337.300,0 B 385.137,1	
		Zuschuss				B 580.000,0	

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 13					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 47.668.259,8 B +1.152.000,0		48.820.259,8	A 46.147.831,8 B 45.854.303,2	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 538.468,9 B -17.905,6		520.563,3	A 532.803,6 B 630.976,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.714.267,0 B +2.000,0		1.716.267,0	A 1.715.837,0 B 1.721.799,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.767.092,6 B -686.152,0		1.080.940,6	A 1.897.216,6 B 1.376.387,9	
		Gesamteinnahmen	A 51.688.088,3 B +449.942,4		52.138.030,7	A 50.293.689,0 B 49.583.466,3	
		Personalausgaben	A 507.972,1 B -233.243,6		274.728,5	A 394.002,9 B 93.349,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 71.135,0 B -2.430,4		68.704,6	A 59.672,5 B 56.173,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.750,0					
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 748.200,0 B -40.000,0		708.200,0	A 798.100,0 B 840.111,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 13.498.239,6 B +224.399,6		13.722.639,2	A 13.100.559,1 B 12.758.064,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 9.000,0					
		Baumaßnahmen	A 8.010,0 B -		8.010,0	A 7.610,0 B 15.652,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.500,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 12.177,0 B -7.845,9		4.331,1	A 7.246,5 B 6.955,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.325,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.265.849,2 B +222.602,0		2.488.451,2	A 2.255.640,4 B 1.884.484,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 727.980,6					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 462.277,6 B -102.050,0		360.227,6	A 427.284,6 B 3.055.278,7	
		Gesamtausgaben	A 17.573.860,5 B +61.431,7		17.635.292,2	A 17.050.116,0 B 18.710.070,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 757.555,6					
		Überschuss	A 34.114.227,8 B 388.510,7		34.502.738,5	A 33.243.573,0 B 30.873.396,4	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
13 03				
684 04	Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2023 in Nürnberg	-	+5.500,0	5.500,0
862 01	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete	30.000,0	+30.000,0	60.000,0
891 03	Zuschüsse zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete	-	+15.000,0	15.000,0
	75 Aufwendungen für die Entmunitionierung			
671 75	Erstattung des Aufwandes für die Entmunitionierung	-	+1.500,0	1.500,0
13 05				
831 06	Kapitalzuführung an die Stadibau - Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH	-	+70.000,0	70.000,0
13 10				
883 08	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für den kommunalen Straßenbau nach dem Entflechtungsgesetz	-	+120.000,0	120.000,0
883 09	Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr nach dem Entflechtungsgesetz	-	+76.135,0	76.135,0
13 50				
526 11	Ausgaben für Sachverständige	-	+1.175,0	1.175,0
534 01	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw.	-	+1.000,0	1.000,0
812 35	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	-	+2.325,0	2.325,0
Epl. 13	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	434.920,6	+322.635,0	757.555,6

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 13

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
13 04		Allgemeines Grundvermögen			
<u>722 02-0</u>	811	Herzogschloss in Straubing Fortführung der Sanierung und Adaption des staatseigenen Anwesens - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die entsprechenden Mehreinnahmen bei 13 04/333 01.</i>	A B +0,0	- - -	A
		Summe Kapitel 13 04	A 4.200,0 B -	4.200,0	A 3.700,0 B 8.657,4
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.500,0			
		Summe Epl. 13	A 4.200,0 B -	4.200,0	A 3.700,0 B 8.657,4
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.500,0			

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten	bis 31.12.2015 verausgabt	ab 2019 noch benötigt	Erläuterungen
7	Tsd. € 8	Tsd. € 9	Tsd. € 10	11
-	-	-	-	Die Baumaßnahme umfasst die Sanierung und Adaption des Westturmes des staatseigenen Anwesens Herzogschloss Straubing (einschließlich Ertüchtigung für Zwecke der Nutzung als Lager- und Büroräumlichkeiten). Die Gesamtkosten werden bei Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Gesundheit und Pflege

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3			4	5	6
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A			---	A
			B	+0,0			
		Gesamteinnahmen	A	25,0	25,0		A 25,0
			B	-			B 23,5
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	10.773,0	11.143,6		A 10.593,8
			B	+370,6			B 9.762,9
		Gesamtausgaben	A	22.899,7	23.270,3		A 22.455,6
			B	+370,6			B 18.138,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	25,0	25,0		A 25,0
			B	-			B 23,5
		Gesamteinnahmen	A	25,0	25,0		A 25,0
			B	-			B 23,5
		Personalausgaben	A	15.332,0	15.702,6		A 15.077,9
			B	+370,6			B 14.365,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	6.394,5	6.394,5		A 5.949,5
			B	-			B 3.610,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-		A -
			B	-			B 17,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	1.173,2	1.173,2		A 1.428,2
			B	-			B 145,3
		Gesamtausgaben	A	22.899,7	23.270,3		A 22.455,6
			B	+370,6			B 18.138,7
		Zuschuss	A	22.874,7	23.245,3		A 22.430,6
			B	370,6			B 18.115,1

Erläuterungen

Zu 14 01/124 01

Leertitel zur Verbuchung von Einnahmen aus Vermietung und Nutzung.

Zu 14 01/422 01

Mehr 370,6 Tsd. € zur Finanzierung von sechs neuen Stellen zur Umsetzung des Antragspakets "Medizinermangel in Bayern verhindern".

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
428 13-6	311	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer zur Abwicklung von Förderprogrammen im Ressortbereich des StMGP <i>Der Titel ist mit Zustimmung des StMFLH einseitig deckungsfähig zu Lasten der einschlägigen Programmmittel des Epl. 14.</i>	A B +0,0	---	A
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 11-9	311	Ausgaben für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 128,8 Tsd. € zu Gunsten des Epl. 03A (Kap. 03 07 Tit. 428 11). Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>	A B 28,3 +128,8	157,1	A B 28,3 -0,7
		Gesamtausgaben	A B 4.848,5 +128,8	4.977,3	A B 4.270,8 4.015,3
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B 250,0 -	250,0	A B 250,0 332,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B 2,3 -	2,3	A B 2,3 9,7
		Gesamteinnahmen	A B 252,3 -	252,3	A B 252,3 341,8
		Personalausgaben	A B 3.732,5 -	3.732,5	A B 3.138,7 3.511,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B 922,6 +128,8	1.051,4	A B 892,8 402,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B 0,7 -	0,7	A B 0,7 0,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B 192,7 -	192,7	A B 238,6 101,2
		Gesamtausgaben	A B 4.848,5 +128,8	4.977,3	A B 4.270,8 4.015,3
		Zuschuss	A B 4.596,2 128,8	4.725,0	A B 4.018,5 3.673,6

Erläuterungen

Zu 14 02/428 13

Der Leertitel ist nur für den Bedarfsfall vorgesehen, sofern der Vollzug von Förderprogrammen insbesondere bei den Regierungen und beim Zentrum Bayern Familie und Soziales aufgrund der dort veranschlagten Personalkapazitäten ansonsten nicht möglich wäre. Die Gegenfinanzierung soll dann aus den jeweiligen Fördermitteln erfolgen (einseitige Deckungsfähigkeit).

Zu 14 02/526 11

Mehr 128,8 Tsd. € wegen Statistikausweitung im Zusammenhang mit der geplanten Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung.

14 03 Gesundheitsversorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
459 01-0	314	Prüfungsvergütungen	A 460,0 B +25,0	485,0	A 460,0 B 578,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
681 02-9	314	Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und zu gleichgestellten Abschlüssen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 600,0 B +100,0	700,0	A 600,0 B 362,0
685 08-9	311	Anteil an den Kosten des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	A 900,0 B +80,0	980,0	A 900,0 B 893,6
685 13-2	314	Anteil an den Kosten der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 190,0 B +50,0	240,0	A 190,0 B 236,5
Titelgruppen					
60 - 66 Gesundheitswirtschaft, Förderung der ärztlichen Versorgung					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 01 TG 99, 14 02 TG 53, 14 03/685 15 bis zu 220,0 Tsd. € sowie 14 04 TG 82. Einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 72. Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02/547 26. Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>					
633 66-1	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Gesundheitsregionen (plus) <i>Die am Jahresende 2017 nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2018 fort.</i>	A 2.720,0 B +570,0	3.290,0	A 2.820,0 B 1.285,9
686 63-0	314	Zuschüsse an Sonstige zur Niederlassungsförderung	A 3.002,8 B +500,0	3.502,8	A 3.002,8 B 4.603,0
686 64-9	314	Zuschüsse an Sonstige zur Verbesserung der medizinischen Versorgung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 6.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 6.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 jährlich Tsd. € 1.500,0</i>	A 2.100,0 B +0,0	2.100,0	A 1.600,0 B 535,6

Erläuterungen

Zu 14 03/459 01

Mehr 25,0 Tsd. € wegen Steigerung der Aufwendungen für Prüfervergütungen aufgrund stetig zunehmender Anzahl von Prüflingen.

Zu 14 03/681 02

Mehr 100,0 Tsd. € wegen Anhebung der Prämie von 1.000 € auf 1.500 €.

Zu 14 03/685 08

Mehr 80,0 Tsd. € aufgrund des erforderlichen Bedarfs.

Zu 14 03/685 13

Mehr 50,0 Tsd. € aufgrund des erforderlichen Bedarfs.

Zu 14 03/633 66

Mehr 570,0 Tsd. € zur Förderung von Projekten der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu 14 03/686 63

Mehr 500,0 Tsd. € wegen zunehmender Anträge auf Niederlassungsförderung im ländlichen Raum.

Zu 14 03/686 64

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Etablierung von Aus- und Weiterbildungskonzepten nach dem Vorbild des Leuchtturmprojekts „Ausbildungskonzept Allgemeinmedizin Dillingen“ benötigt.

14 03 Gesundheitsversorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
686 65-8	314	Zuschüsse an Sonstige zur Förderung des ärztlichen Nachwuchses Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.700,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 1.700,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 jährlich Tsd. € 425,0	A B	750,0 +0,0	750,0	A B	750,0 243,6
Summe der Titelgruppe			A B	10.587,5 +1.070,0	11.657,5	A B	10.187,5 7.238,1
72 Gesundheitsdatenzentrum							
Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Gunsten der TG 60 - 66. Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02/547 26. Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.							
534 72-3	314	Vergabe von Aufträgen Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 38.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 38.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 15.000,0 2020 Tsd. € 13.000,0 2021 Tsd. € 5.000,0 2022 Tsd. € 5.000,0 Die am Jahresende 2018 nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2019 fort.	A B	+2.000,0	2.000,0	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +2.000,0	2.000,0	A B	900,0 -
75 Digitalisierung im Gesundheits- und Pflegebereich							
Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02 TG 53 und 14 03/685 15 bis zu 220,0 Tsd. €. Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02/547 26. Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.							
526 75-0	314	Studien und Gutachten Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.250,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 3.250,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 1.750,0 2020 Tsd. € 1.500,0 Die am Jahresende 2018 nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2019 fort.	A B	--- +1.250,0	1.250,0	A	---
534 75-0	314	Vergabe von Aufträgen Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 150,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A B	+50,0	50,0	A	

Erläuterungen

Zu 14 03/686 65

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung zum Erlass von Bescheiden mit einer Laufzeit von vier Jahren aufgrund steigender Antragszahlen.

Zu 14 03/534 72

Mehr 2.000,0 Tsd. € für die Vergabe von Aufträgen zur Umsetzung des Projekts „Meine Gesundheitsakte digital“ im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Durchführung des Projektes mit einer Laufzeit von fünf Jahren benötigt.

Zu 14 03/526 75

250,0	Tsd. €	mehr für das Vorhaben "Smart Hospital",
1.000,0	Tsd. €	mehr für den Aufbau eines Bayerische Demenzregisters (DigiDEM),
1.250,0	Tsd. €	mehr für die beiden Projekte im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Durchführung der Vorhaben mit mehrjähriger Laufzeit benötigt.

Zu 14 03/534 75

Mehr 50,0 Tsd. € zur Vergabe von Aufträgen für das Projekt "MINI WIPP" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

14 03 Gesundheitsversorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
683 75-9	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 24.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 24.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 3.000,0 2020 Tsd. € 7.000,0 2021 Tsd. € 7.000,0 2022 Tsd. € 7.000,0 <i>Die am Jahresende 2018 nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2019 fort.</i>	A B	--- +1.000,0	1.000,0	A	---
<u>686 75-6</u>	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 17.800,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 17.800,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 5.500,0 2020 Tsd. € 5.800,0 2021 Tsd. € 4.300,0 2022 Tsd. € 2.200,0 <i>Die am Jahresende 2018 nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung gilt abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2019 fort.</i>	A B	+700,0	700,0	A	
Summe der Titelgruppe			A B	1.500,0 +3.000,0	4.500,0	A B	1.500,0 4,1
85 Förderprogramm Geburtshilfe <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i> <i>Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>							
<u>428 85-7</u>	314	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	+0,0	---	A	
<u>526 85-8</u>	314	Studien und Gutachten	A B	+0,0	---	A	
<u>547 85-3</u>	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+0,0	---	A	
<u>633 85-8</u>	314	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Hebammenversorgung	A B	+5.000,0	5.000,0	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +5.000,0	5.000,0	A B	- -
Gesamtausgaben			A B	17.974,6 +11.325,0	29.299,6	A B	18.474,6 12.577,9

Erläuterungen

Zu 14 03/683 75

Mehr 1.000,0 Tsd. € für die Umsetzung des Projektes "DigiMed Bayern" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Durchführung des Projekts mit einer Laufzeit von fünf Jahren benötigt.

Zu 14 03/686 75

Mehr 700,0 Tsd. € zur anteiligen Finanzierung der Vorhaben "DeinHaus 4.0" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Durchführung der Projekte "DeinHaus 4.0" benötigt.

Zu 14 03/85

Eine wohnortnahe Geburtshilfe ist für die flächendeckende Gesundheitsversorgung der Bevölkerung von herausragender Bedeutung. Um die zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung sowie der Versorgung mit Hebammenhilfe verpflichteten Landkreise und kreisfreien Städte wirkungsvoll bei der Gewährleistung eines flächendeckenden Angebots zu unterstützen, wird ein Förderprogramm Geburtshilfe aufgelegt.

Zu 14 03/633 85

Mehr 5.000,0 Tsd. € wegen erstmaliger Veranschlagung für die erste Fördersäule "Sicherstellung der Hebammenhilfe".

14 03 Gesundheitsversorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 956,0 B -	956,0	A 956,0 B 1.533,0		
		Gesamteinnahmen	A 956,0 B -	956,0	A 956,0 B 1.533,0		
		Personalausgaben	A 1.105,0 B +25,0	1.130,0	A 1.105,0 B 1.473,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 613,5 B +3.300,0	3.913,5	A 613,5 B 855,9		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 14.256,1 B +8.000,0	22.256,1	A 14.756,1 B 10.000,0		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.000,0 B -	2.000,0	A 2.000,0 B 248,4		
		Gesamtausgaben	A 17.974,6 B +11.325,0	29.299,6	A 18.474,6 B 12.577,9		
		Zuschuss	A 17.018,6 B 11.325,0	28.343,6	A 17.518,6 B 11.044,8		

14 04 Pflege und Hospiz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Titelgruppen								
76 Einnahmen für den Demenzfonds <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>								
<u>182 76-2</u>	291	Rückflüsse und Verzinsungen	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>282 76-1</u>	291	Sonstige Zuschüsse	A		---	A		
			B	+0,0				
Summe der Titelgruppe			A	-		A	-	
			B	-		B	-	
Gesamteinnahmen			A	-		A	-	
			B	-		B	-	
Ausgaben								
Titelgruppen								
68 - 69 Geriatrie und Palliativversorgung, Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Hospizarbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02 TG 53 und 14 03/685 15 bis zu 220,0 Tsd. €. Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02/547 26. Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>								
893 69-1	291	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A	---	100,0	A	---	
			B	+100,0				
Summe der Titelgruppe			A	809,9	909,9	A	959,9	
			B	+100,0		B	712,5	

Erläuterungen

Zu 14 04/893 69

Mehr 100,0 Tsd. € für einmalige investive Maßnahmen zur Erweiterung des Kinderhospizes Bad Grönenbach.

14 04 Pflege und Hospiz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		70 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen und für Menschen mit Behinderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 03/685 15 bis zu 220,0 Tsd. €, Tit. 684 01 bis zu 200,0 Tsd. €, 14 04 TG 71 bis zu 100,0 Tsd. € sowie 14 02 TG 53. Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02/547 26. Die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 70 bis 684 70 erhöht sich um die Isteinnahmen bei 282 05. Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>					
526 70-3	235	Kosten von Untersuchungen und dgl. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 76,6 Tsd. € zu Gunsten des Epl. 03A (Kap. 03 07 Tit. 428 11). Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 30,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	163,7 +76,6	240,3	A B	163,7 1,0
684 70-1	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.057,2 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 3.057,2 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 2.057,2 2020 Tsd. € 1.000,0</i>	A B	2.460,2 +1.000,0	3.460,2	A B	2.460,2 1.308,4
686 70-9	235	Zuschüsse an Sonstige	A B	--- +200,0	200,0	A	---
		Summe der Titelgruppe	A B	4.721,9 +1.276,6	5.998,5	A B	5.321,9 1.851,8
		76 Demenzfonds <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 182 76 und 282 76.</i>					
<u>428 76-6</u>	291	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	 +0,0	---	A	
<u>526 76-7</u>	291	Studien, Gutachten, Forschungsaufträge und dgl.	A B	 +800,0	800,0	A	
<u>531 76-0</u>	291	Kosten für Veröffentlichungen	A B	 +0,0	---	A	
<u>540 76-9</u>	291	Kosten für Veranstaltungen	A B	 +0,0	---	A	
<u>547 76-2</u>	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B	 +0,0	---	A	
<u>633 76-7</u>	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	 +0,0	---	A	
<u>683 76-6</u>	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	A B	 +0,0	---	A	

Erläuterungen

Zu 14 04/526 70

Mehr 76,6 Tsd. € wegen Ausweitung der Statistiken zu ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Zu 14 04/684 70

Mehr 1.000,0 Tsd. € zur Finanzierung von zusätzlichen Kapazitäten in der Kurzzeitpflege.

Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Bewilligung überjähriger Zuwendungen benötigt.

Zu 14 04/686 70

Mehr 200,0 Tsd. € zur Umsetzung der Ergebnisse aus dem bayerischen Demenzsurvey.

Zu 14 04/76

Für den Aufbau eines Spendensammel pools zur Förderung von Forschung und Versorgung für dementiell erkrankte Menschen wird eine neue Titelgruppe ausgebracht.

Zu 14 04/526 76

Mehr 800,0 Tsd. € für Studien, Gutachten und Forschungsaufträge.

14 04 Pflege und Hospiz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
684 76-5	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A		---	A	
			B	+0,0			
686 76-3	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	A		---	A	
			B	+0,0			
883 76-4	291	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A		---	A	
			B	+0,0			
892 76-3	291	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	A		---	A	
			B	+0,0			
893 76-2	291	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A		---	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	800,0	A	-
			B	+800,0		B	-
		82 Vereinigung der Pflegenden in Bayern					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		<i>Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten</i>					
		<i>14 02/547 26.</i>					
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 03 TG 60 - 66 und</i>					
		<i>14 05 TG 91 - 94.</i>					
686 82-5	314	Zuschüsse an Sonstige	A	500,0	930,0	A	200,0
			B	+430,0			
		Summe der Titelgruppe	A	500,0	930,0	A	200,0
			B	+430,0		B	0,1
		Gesamtausgaben	A	12.081,8	14.688,4	A	12.531,8
			B	+2.606,6		B	5.030,3
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.303,5	2.180,1	A	1.303,5
			B	+876,6		B	471,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	9.278,3	10.908,3	A	9.128,3
			B	+1.630,0		B	4.407,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	1.500,0	1.600,0	A	2.100,0
			B	+100,0		B	151,5
		Gesamtausgaben	A	12.081,8	14.688,4	A	12.531,8
			B	+2.606,6		B	5.030,3
		Zuschuss	A	12.081,8	14.688,4	A	12.531,8
			B	2.606,6		B	5.030,3

Erläuterungen

Zu 14 04/686 82

Mehr 430,0 Tsd. € für öffentlichkeitswirksame Aktionen.

14 05 Prävention und Gesundheitsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02 TG 53 und 14 03/685 15 bis zu 220,0 Tsd. €.</i>					
		<i>Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02/547 26.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 231 02.</i>					
		<i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>					
540 52-4	314	Veranstaltungskosten Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A B	45,0 +100,0	145,0	A B	45,0 24,4
		Summe der Titelgruppe	A B	3.571,3 +100,0	3.671,3	A B	3.471,3 3.248,8
		53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02 TG 53 und 14 03/685 15 bis zu 220,0 Tsd. €.</i>					
		<i>Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02/547 26.</i>					
		<i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>					
514 53-5	314	Kosten für eine Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten und Impfstoffen für Versorgungsmaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Mittel sind in Höhe von 11.000,0 Tsd. € und die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 55.000,0 Tsd. € gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 55.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 55.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2023 jährlich Tsd. € 11.000,0</i>	A B	200,0 +11.000,0	11.200,0	A B	200,0 48,5
		Summe der Titelgruppe	A B	1.798,5 +11.000,0	12.798,5	A B	1.798,5 942,1

Erläuterungen

Zu 14 05/540 52

Mehr 100,0 Tsd. € zur Umsetzung einer Öffentlichkeitskampagne zur Stärkung und Intensivierung des Bewusstseins für HIV/AIDS und für die HIV-Frühtestung.

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Durchführung der mehrjährigen Kampagne benötigt.

Zu 14 05/514 53

Mehr 11.000,0 Tsd. € für den Abschluss eines Vorsorgevertrages zur Sicherung von Herstellungskapazitäten von Pandemieimpfstoffen.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zum Abschluss eines Vertrages mit sechsjähriger Laufzeit erforderlich.

14 05 Prävention und Gesundheitsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		60 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02 TG 53 und 14 03/685 15 bis zu 220,0 Tsd. €. Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02/547 26. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 231 03. Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>					
540 60-4	314	Veranstaltungskosten, Kosten von Untersuchungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 150,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	574,0 +180,0	754,0	A B	574,0 83,8
		Summe der Titelgruppe	A B	6.203,1 +180,0	6.383,1	A B	6.103,3 5.279,2
		62 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen zur Versorgung von Menschen mit psychischer Behinderung, psychiatrische Modell- und Präventionsvorhaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02 TG 53 und 14 03/685 15 bis zu 220,0 Tsd. €. Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02/547 26.</i>					
633 62-0	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	--- +1.000,0	1.000,0	A B	--- 1,2
698 62-2	314	Zustiftung zur AETAS Kinderstiftung	A B	 +300,0	300,0	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	550,0 +1.300,0	1.850,0	A B	550,0 404,6
		91 - 94 Gesundheitsvorsorge <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 01 TG 99, 14 02 TG 52, TG 53, 14 03/685 15 bis zu 220,0 Tsd. € und 14 04 TG 82. Titel der OGr. 54 einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 02/547 26. Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis der TG 94 erhöht sich um die Isteinnahmen bei 282 94.</i>					
684 94-0	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Maßnahmen der Gesundheitsinitiative <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	843,9 -250,0	593,9	A B	843,9 320,8
		Summe der Titelgruppe	A B	3.760,0 -250,0	3.510,0	A B	3.760,0 3.224,7
		Gesamtausgaben	A B	19.080,3 +12.330,0	31.410,3	A B	18.880,5 15.764,8

Erläuterungen

Zu 14 05/540 60

Mehr 180,0 Tsd. € für ein Modellprojekt zur Naloxonabgabe an geschulte medizinische Laien (Take-Home-Naloxon).

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Durchführung des mehrjährigen Modellprojekts benötigt.

Zu 14 05/633 62

Mehr 1.000,0 Tsd. € für Erstattungsleistungen an die Bezirke für konnexitätsbedingte Mehrbelastungen im Zusammenhang mit dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG).

Zu 14 05/698 62

Mehr 300,0 Tsd. € zur Förderung von Hilfen für traumatisierte Kinder in Bayern.

Zu 14 05/684 94

Weniger 250,0 Tsd. € wegen Beendigung der Anschubfinanzierung für die Bayerischen Nabelschnurblutbanken.

14 05 Prävention und Gesundheitsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	592,4	592,4	A	592,4
			B	-		B	956,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	5.307,7	16.587,7	A	5.307,7
			B	+11.280,0		B	4.986,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	13.180,2	14.230,2	A	12.980,4
			B	+1.050,0		B	9.802,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	20,0
		Gesamtausgaben	A	19.080,3	31.410,3	A	18.880,5
			B	+12.330,0		B	15.764,8
		Zuschuss	A	19.080,3	31.410,3	A	18.880,5
			B	12.330,0		B	15.764,8

14 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit - Bereich Gesundheit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Titelgruppen							
55 Bayerische Gesundheitsagentur							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>							
428 55-1	314	Entgelte der Arbeitnehmer	A	550,0	771,1	A	550,0
			B	+221,1		B	602,4
Summe der Titelgruppe			A	1.250,0	1.471,1	A	1.250,0
			B	+221,1		B	699,8
56 Schuleingangsuntersuchung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
428 56-0	314	Entgelte der Arbeitnehmer	A	20,2	394,3	A	695,0
			B	+374,1		B	303,1
547 56-6	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A	- - -	10,7	A	40,0
			B	+10,7		B	68,6
Summe der Titelgruppe			A	20,2	405,0	A	735,0
			B	+384,8		B	371,7
68 Geschäftsstelle Hospiz- und Palliativversorgung Bayern							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
428 68-6	291	Entgelte der Arbeitnehmer	A		300,0	A	
			B	+300,0		B	
547 68-2	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A		- - -	A	
			B	+0,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	-	300,0	A	-
			B	+300,0		B	-
Gesamtausgaben			A	22.053,6	22.959,5	A	22.701,3
			B	+905,9		B	9.346,4

Erläuterungen

Zu 14 23/428 55

Mehr 221,1 Tsd. € zur Einstellung zusätzlichen Personals für die Leitstelle Gesundheitsregionen plus und zur Finanzierung von fünf neuen Stellen zur Umsetzung des Antragspakets "Medizinerangel in Bayern verhindern".

Zu 14 23/428 56

Mehr 374,1 Tsd. € wegen Verlängerung des Pilotprojekts zur Neukonzeption der Schuleingangsuntersuchung – Gesundheits- und Entwicklungsscreening im Kindergartenalter (GESiK).

Zu 14 23/547 56

Mehr 10,7 Tsd. € wegen Verlängerung des Pilotprojekts zur Neukonzeption der Schuleingangsuntersuchung – Gesundheits- und Entwicklungsscreening im Kindergartenalter (GESiK).

Zu 14 23/68

Zur Schaffung von dauerhaften und verlässlichen Strukturen für die Hospiz- und Palliativversorgung in Bayern wird beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit eine Geschäftsstelle "Hospiz- und Palliativversorgung Bayern" eingerichtet.

Zu 14 23/428 68

Mehr 300,0 Tsd. € wegen erstmaliger Veranschlagung.

14 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit - Bereich Gesundheit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 8.771,1 B -	8.771,1	A 8.771,1 B 197,3		
		Gesamteinnahmen	A 8.771,1 B -	8.771,1	A 8.771,1 B 197,3		
		Personalausgaben	A 15.235,3 B +895,2	16.130,5	A 15.712,8 B 6.424,8		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.546,2 B +10,7	4.556,9	A 4.586,2 B 2.623,0		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.302,3 B -	1.302,3	A 1.302,3 B 284,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 969,8 B -	969,8	A 1.100,0 B 13,7		
		Gesamtausgaben	A 22.053,6 B +905,9	22.959,5	A 22.701,3 B 9.346,4		
		Zuschuss	A 13.282,5 B 905,9	14.188,4	A 13.930,2 B 9.149,0		

Epl. 14 Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 14					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.231,0 B -	1.231,0	A 1.231,0 B 1.888,6		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 11.634,7 B -	11.634,7	A 11.604,0 B 2.030,2		
		Gesamteinnahmen	A 12.865,7 B -	12.865,7	A 12.835,0 B 3.918,8		
		Personalausgaben	A 72.326,5 B +1.290,8	73.617,3	A 71.361,9 B 52.599,2		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 20.117,3 B +15.596,1	35.713,4	A 19.682,5 B 13.585,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 99.133,8					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 38.040,9 B +10.680,0	48.720,9	A 38.191,1 B 24.518,6		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 60.788,2					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.152,3 B -	2.152,3	A 2.537,5 B 159,1		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 3.500,0 B +100,0	3.600,0	A 4.100,0 B 419,9		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 928,4 B -	928,4	A 962,1 B 731,9		
		Gesamtausgaben	A 137.065,4 B +27.666,9	164.732,3	A 136.835,1 B 92.013,6		
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 161.922,0					
		Zuschuss	A 124.199,7 B 27.666,9	151.866,6	A 124.000,1 B 88.094,9		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
14 03				
	60 - 66 Gesundheitswirtschaft, Förderung der ärztlichen Versorgung			
686 64	Zuschüsse an Sonstige zur Verbesserung der medizinischen Versorgung	3.000,0	+3.000,0	6.000,0
686 65	Zuschüsse an Sonstige zur Förderung des ärztlichen Nachwuchses	250,0	+1.450,0	1.700,0
	72 Gesundheitsdatenzentrum			
534 72	Vergabe von Aufträgen	-	+38.000,0	38.000,0
	75 Digitalisierung im Gesundheits- und Pflegebereich			
526 75	Studien und Gutachten	-	+3.250,0	3.250,0
534 75	Vergabe von Aufträgen	-	+150,0	150,0
683 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-	+24.000,0	24.000,0
686 75	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	-	+17.800,0	17.800,0
14 04				
	70 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen und für Menschen mit Behinderung			
684 70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.057,2	+2.000,0	3.057,2
14 05				
	52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids			
540 52	Veranstaltungskosten	-	+100,0	100,0
	53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen			
514 53	Kosten für eine Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten und Impfstoffen für Versorgungsmaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie	-	+55.000,0	55.000,0
	60 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie			
540 60	Veranstaltungskosten, Kosten von Untersuchungen	-	+150,0	150,0
Epl. 14	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	17.022,0	+144.900,0	161.922,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2018

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Bildung und Kultus, Wissenschaft
und Kunst
- Wissenschaft und Kunst -

15 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		54 Durchführung und Begleitung wissenschaftlicher Projekte			
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 360,0 Tsd. € zu Lasten Kap. 15 06 TG 81, bis zur Höhe von 300,0 Tsd. € zu Lasten Kap. 15 06 Tit. 428 85 sowie zu Lasten Kap. 15 06 TG 86.</i>			
429 54-4	011	Personalausgaben	A --- B +0,0	0,0	A --- B 210,2
		Summe der Titelgruppe	A - B -	-	A - B 216,7
		Gesamtausgaben	A 13.943,8 B -	13.943,8	A 13.689,3 B 13.616,5
		Abschluss			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 6,9
		Gesamteinnahmen	A - B -	-	A - B 6,9
		Personalausgaben	A 13.915,0 B -	13.915,0	A 13.660,5 B 13.587,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A - B -	-	A - B 14,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 28,8 B -	28,8	A 28,8 B 14,8
		Gesamtausgaben	A 13.943,8 B -	13.943,8	A 13.689,3 B 13.616,5
		Zuschuss	A 13.943,8	13.943,8	A 13.689,3 B 13.609,6

Erläuterungen

Zu 15 01/429 54

Zur Umsetzung von Projekten im Maßnahmebereich "Internationalisierung 2.0" des Masterplans BAYERN DIGITAL II für die befristete Beschäftigung von zusätzlichem Personal wird die Deckungsfähigkeit zu Lasten von Kap. 15 06 TG 81 erweitert.

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Soweit dem Freistaat Mittel zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden (zweckgebundene Einnahmen i. S. von Art. 8 Nr. 1 BayHO), wird unter folgenden Voraussetzungen deren Verausgabung im Wege eines Vorgriffs bis zu einem Betrag von 250.000 € je Titelgruppe bzw. außerhalb von Titelgruppen je Einzeltitel zugelassen: 1. Die Bereitstellung entsprechender Mittel muss rechtsverbindlich zugesagt sein. 2. Der Zufluss der Mittel muss spätestens im nächsten Haushaltsjahr gewährleistet sein. 3. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind in der Haushaltsrechnung als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und bei anderweitigen Ausgabeansätzen des Epl. 15 (ausgenommen Ansätze für gemeinsam bewirtschaftete und verstärkungsfähige Personalausgaben) kassenmäßig auszugleichen. Auf hiernach sich ergebende über- oder außerplanmäßige Ausgaben ist Art. 37 Abs. 1 bis 5 BayHO nicht anzuwenden; außerplanmäßige Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen.			
		Personalausgaben			
<u>428 01-7</u>	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A B +263,0	263,0	A
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 02-8	133	Verstärkungsansatz für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Aus den Mitteln dürfen die Kapitel der Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften bei den Titeln 517 01 bis 517 05, die Kapitel 15 12 und 15 39 bei Titel 547 40 für zweckentsprechende Ausgaben, Kap. 15 51 Tit. 517 01 bis 517 05 und Tit. 517 73 sowie die Gruppe 517 der Kunstkapitel 15 59 bis 15 93 verstärkt werden.</i>	A --- B +4.986,5	4.986,5	A ---
532 01-0	133	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Einseitig deckungsfähig im konkreten Leistungsfall zu Lasten der jeweiligen Ansätze des Epl. 15 mit Ausnahme der Ansätze für gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben, der Universitätsklinik sowie der Anlage S.</i>	A 132,8 B +0,0	132,8	A 132,8 B 145,1
		Titelgruppen			
		98 Ausgaben für das Forschungsinstitut für digitale Transformation (vormals "Internet-Institut") <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 15 06 TG 89.</i>			
<u>429 98-0</u>	165	Personalausgaben	A B +0,0	---	A
<u>518 98-2</u>	165	Mieten und Pachten	A B +0,0	---	A

Erläuterungen

Zu 15 02/517 02

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für Flächenmehrungen bei nachgeordneten Dienststellen.

Zu 15 02/532 01

Neu ausgebracht ist ein Haushaltsvermerk, der im Bedarfsfall bei der Abdeckung von Leistungsfällen mit höheren Beträgen eine Deckung zu Lasten der jeweiligen Ansätze des Epl. 15 ermöglicht.

Zu 15 02/98

Geplant ist ein unabhängiges, international sichtbares Forschungsinstitut, das sich interdisziplinär und im Sinne einer ganzheitlichen Perspektive mit den Auswirkungen der Digitalisierung und der Verbreitung des Internets befasst. Strukturell soll das Forschungsinstitut die Bereiche Forschung, Think Tank und Interaktion (mit Politik, Wissenschaft und Gesellschaft) umfassen. Das Vorhaben ist im Masterplan BAYERN DIGITAL II mit der Bezeichnung „Bayerisches Internet-Institut“ aufgeführt.

2.797,8 Tsd. € mehr infolge Umsetzung von 15 50/686 03,

4.086,4 Tsd. € mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben,

6.884,2 Tsd. € mehr.

Die Finanzierung der übergeführten Stellen erfolgt über den Titel 428 01.

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
<u>547 98-7</u>	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>682 98-2</u>	165	Zuschüsse für laufende Zwecke	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>686 98-8</u>	165	Zuschüsse für laufende Zwecke	A		6.884,2	A	
			B	+6.884,2			
<u>812 98-5</u>	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>892 98-8</u>	165	Zuschüsse für Investitionen	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>894 98-6</u>	165	Zuschüsse für Investitionen	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-	6.884,2	A	-
			B	+6.884,2		B	-
Gesamtausgaben			A	567.312,4	579.446,1	A	531.453,2
			B	+12.133,7		B	504.967,7

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 172,1 B -	172,1	A 172,1 B 14,7	A 172,1 B 14,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 22.025,0 B -	22.025,0	A 22.025,0 B 12.173,6	A 22.025,0 B 12.173,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 7.750,0 B -	7.750,0	A 7.750,0 B 3.115,7	A 7.750,0 B 3.115,7	
		Gesamteinnahmen	A 29.947,1 B -	29.947,1	A 29.947,1 B 15.304,1	A 29.947,1 B 15.304,1	
		Personalausgaben	A 570.855,0 B +263,0	571.118,0	A 533.107,9 B 499.145,9	A 533.107,9 B 499.145,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.401,3 B +4.986,5	10.387,8	A 5.401,3 B 890,3	A 5.401,3 B 890,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.175,0 B +6.884,2	8.059,2	A 1.175,0 B 656,0	A 1.175,0 B 656,0	
		Baumaßnahmen	A 6.247,8 B -	6.247,8	A 6.247,8 B -	A 6.247,8 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 38,0 B -	38,0	A 38,0 B 256,0	A 38,0 B 256,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 7.600,0 B -	7.600,0	A 7.600,0 B 3.924,0	A 7.600,0 B 3.924,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -24.004,7 B -	-24.004,7	A -22.116,8 B 95,5	A -22.116,8 B 95,5	
		Gesamtausgaben	A 567.312,4 B +12.133,7	579.446,1	A 531.453,2 B 504.967,7	A 531.453,2 B 504.967,7	
		Zuschuss	A 537.365,3 B 12.133,7	549.499,0	A 501.506,1 B 489.663,7	A 501.506,1 B 489.663,7	

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
281 01-1	164	Erstattungen bei der Förderung der Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung und der Nationalen Kohorte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 686 74.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	534.327,0	534.327,0	A	530.932,0
			B	-		B	435.603,6
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
686 01-2	165	Bayerischer Pakt für Forschung und Innovation <i>Aus den Mitteln dürfen die Titel 686 06, 686 14, 686 17 und 686 19 bei Kap. 15 03, die Titel 686 01 und 686 02 bei Kap. 15 50 sowie die Budgets bei Kap. 15 51 und Kap. 15 75 verstärkt werden.</i>	A		850,0	A	
			B	+850,0			
686 24-5	134	Zuschuss für nichtstaatliche theologische Ausbildungsstätten, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind	A	663,0	693,0	A	663,0
			B	+30,0		B	575,1
686 25-4	164	Zuschuss des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder außerhalb des Verwaltungsabkommens über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 15 28, 15 49, 15 70, 15 74 und Kap. 15 90 bis zur Höhe von 600,0 Tsd. €.</i>	A	8.400,0	8.330,0	A	8.300,0
			B	-70,0		B	7.866,4
Titelgruppen							
73 Für wissenschaftliche Forschung und allgemeine Aufgaben der Wissenschaft und Kunst, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind							
<i>Die Mittel der TG sind übertragbar und mit Ausnahme des Titels 883 73 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
883 73-6	165	Investitionskostenzuschuss zur Modernisierung der Inselhalle Lindau	A	1.300,0	3.800,0	A	8.400,0
			B	+2.500,0		B	10.402,0
Summe der Titelgruppe			A	1.715,5	4.215,5	A	8.766,0
			B	+2.500,0		B	10.782,1
74 Zuschuss für die Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung und für die Nationale Kohorte							
<i>Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>							
686 74-4	164	Zuwendungen zum Betriebsaufwand <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 281 01.</i>	A	5.126,1	5.126,1	A	5.012,0
			B	+0,0		B	4.804,3
Summe der Titelgruppe			A	5.277,1	5.277,1	A	5.157,0
			B	-		B	9.329,8

Erläuterungen

Zu 15 03/281 01

Der Titel ist zur Vereinnahmung von Rückzahlungen der Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG) erforderlich.

Zu 15 03/686 01

Entsprechend den langfristigen Bund-Länder-Vereinbarungen zur Stärkung der Spitzenforschung sollen auch die allein landesfinanzierten außeruniversitären Forschungseinrichtungen jährliche Finanzaufwüchse und entsprechende Planungssicherheit erhalten. Ziel des Bayerischen Pakts für Forschung und Innovation ist es, Bayern weiter zu einer Marke zu entwickeln, die bei den Spitzenkräften in Forschung und Wissenschaft weltweit für den führenden Standort in Europa steht.

Die Aufteilung der zur Erhöhung für die landesfinanzierten außeruniversitären Forschungseinrichtungen vorgesehenen Mittel in Höhe von 850,0 Tsd. € ergibt sich aus folgender Tabelle

	Tsd. €
Bayerische Akademie der Wissenschaften	355,1
Naturwissenschaftliche Sammlungen	237,2
Zentralinstitut für Kunstgeschichte	92,0
Monumenta Germaniae Historica	54,0
Historische Kommission	71,0
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung	5,3
Collegium Carolinum	35,4
Zusammen	850,0

Die Mittel können den Forschungseinrichtungen über den Verstärkungsvermerk zugeführt werden.

Zu 15 03/686 24

Mehr für die Hochschule für Philosophie wegen kontinuierlicher Ausweitung des Studienangebotes zur Deckung des Mehrbedarfs.

Zu 15 03/686 25

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 15 70 Tit. 428 11 auf Grund vollständiger Übernahme des bisherigen Länderanteils zur Finanzierung des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste durch den Bund, dadurch Wegfall der lfd. Nr. 13.

Die Ausweitung des Haushaltsvermerks von 400,0 Tsd. € auf 600,0 Tsd. € ist zur Übernahme von Zahlungsverpflichtungen aus dem Kunstbereich erforderlich.

Zu 15 03/883 73

Mehr auf Grund der infolge von Kostensteigerungen vom Ministerrat in Aussicht genommenen Aufstockung der staatlichen Förderung auf nunmehr insgesamt 28,3 Mio. €.

Zu 15 03/686 74

Der Haushaltsvermerk ist zur Zuführung der Mehr- oder Mindereinnahmen erforderlich.

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		89 Deutsches Museum Nürnberg <i>Die Mittel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>					
686 89-7	164	Zuschüsse an das Deutsche Museum für Aufbau und Betrieb einer Zweigstelle in Nürnberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 25.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 25.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2043 jährlich Tsd. € 1.000,0</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 225,0
893 89-6	164	Investitionszuschüsse an das Deutsche Museum für den Aufbau einer Zweigstelle in Nürnberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 9.400,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 9.400,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 Tsd. € 2.200,0 2020 Tsd. € 7.200,0</i>	A B	5.000,0 +2.200,0	7.200,0	A B	4.000,0
		Summe der Titelgruppe	A B	5.000,0 +2.200,0	7.200,0	A B	4.000,0 225,0
		Gesamtausgaben	A B	764.278,4 +5.510,0	769.788,4	A B	763.590,0 646.342,2

Erläuterungen**Zu 15 03/686 89**

Gemäß der zwischen dem Freistaat Bayern und dem Deutschen Museum abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarung übernimmt der Freistaat die Mietkosten für die auf 25 Jahre vorgesehene Vertragslaufzeit. Im Rahmen der Detailplanungen hat sich gezeigt, dass für einen optimalen Museumsbetrieb zusätzliche Flächen und eine Anhebung der technischen Ausstattung erforderlich sind. Für die nunmehr zur Anmietung vorgesehenen Flächen von insgesamt rd. 5.500 qm (davon rd. 2.900 qm für Ausstellungen) ergibt sich eine jährliche Miete von rd. 2,8 Mio. € (im Doppelhaushalt 2017/2018 war bislang Vorsorge getroffen für eine jährliche Miete von 1,8 Mio. €). Entsprechend hierzu ist damit eine weitere Verpflichtungsermächtigung von insgesamt 25,0 Mio. € für die gesamte Vertragslaufzeit erforderlich.

Zu 15 03/893 89

Aufgrund der Nachjustierung der Flächen und Ausstattung erhöhen sich auch die einmaligen Investitionsausgaben. Auszugehen ist nunmehr von einmaligen Kosten für die Ausstellungskonzipierung und Gestaltung (einschließlich der Kosten für Bauherrichtung) von insgesamt bis zu 27,6 Mio. €. Davon sind bislang (einschließlich der 5,0 Mio. € Verpflichtungsermächtigung 2017, die ab 2019 fällig wird) bereits 16,0 Mio. € in den Haushalten 2016 bis 2018 veranschlagt, so dass noch 11,6 Mio. € zu finanzieren sind. Zur Abdeckung dieses Restbedarfs ist im Nachtragshaushalt eine Anhebung der Ausgabemittel 2018 um 2,2 Mio. € auf 7,2 Mio. € sowie die Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung von 9,4 Mio. € vorgesehen.

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 23.175,0 B -	23.175,0	A 23.175,0 B 27.055,1	A 23.175,0 B 27.055,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 341.152,0 B -	341.152,0	A 337.757,0 B 288.934,0	A 337.757,0 B 288.934,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 170.000,0 B -	170.000,0	A 170.000,0 B 119.614,4	A 170.000,0 B 119.614,4	
		Gesamteinnahmen	A 534.327,0 B -	534.327,0	A 530.932,0 B 435.603,6	A 530.932,0 B 435.603,6	
		Personalausgaben	A 2.400,0 B -	2.400,0	A 2.400,0 B 642,7	A 2.400,0 B 642,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 129,5 B -	129,5	A 80,0 B 451,2	A 80,0 B 451,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 536.728,2 B +810,0	537.538,2	A 534.501,0 B 476.020,5	A 534.501,0 B 476.020,5	
		Baumaßnahmen	A 3.500,0 B -	3.500,0	A 7.000,0 B 2.998,5	A 7.000,0 B 2.998,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 221.520,7 B +4.700,0	226.220,7	A 219.609,0 B 166.229,3	A 219.609,0 B 166.229,3	
		Gesamtausgaben	A 764.278,4 B +5.510,0	769.788,4	A 763.590,0 B 646.342,2	A 763.590,0 B 646.342,2	
		Zuschuss	A 229.951,4 B 5.510,0	235.461,4	A 232.658,0 B 210.738,7	A 232.658,0 B 210.738,7	

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Titelgruppen								
96 Einnahmen für das neue Konzerthaus in München <i>Vgl. Vermerk bei TG 96 (Ausgaben).</i>								
<u>124 96-3</u>	182	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>282 96-1</u>	182	Zuschüsse Dritter	A		---	A		
			B	+0,0				
Summe der Titelgruppe			A	-		- A		
			B	-		- B		
Gesamteinnahmen			A	173,8	173,8	A 173,8		
			B	-		B 444,2		
Ausgaben								
Vgl. Vermerk bei Kap. 04 01 Tit. 686 02.								
Personalausgaben								
461 01-8	181	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 15 <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Mittel bei Kap. 15 65 Tit. 427 73 und Tit. 428 73, bei Kap. 15 81 Tit. 427 01, 428 73, 429 73 und 429 75, bei Kap. 15 82 Tit. 427 01, 428 73 und 429 73 sowie bei Kap. 15 83 Tit. 427 01, 428 73 und 429 73. Nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogene Personalausgaben dürfen nur insoweit verstärkt werden, als allgemeine Gehalts- und Tariferhöhungen eintreten. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln und Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A	3.405,0	3.834,1	A 2.554,8		
			B	+429,1				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>683 01-0</u>	183	Zuschüsse an die Stiftung Haus der Kunst München GmbH <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A		4.378,0	A		
			B	+4.378,0				
686 02-6	181	Zuschuss an die Richard-Wagner-Stiftung in Bayreuth <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	568,3	768,3	A 568,3		
			B	+200,0		B 560,0		
686 07-1	181	Zuschüsse für Verbände und Organisationen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst	A	83,0	163,0	A 83,0		
			B	+80,0				
Titelgruppen								
73 Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>								
633 73-4	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	37.230,0	38.730,0	A 37.360,0		
			B	+1.500,0		B 29.817,3		

Erläuterungen

Zu 15 05/96 (Einnahmen)

Zur Verbuchung von Einnahmen für das neue Konzerthaus in München.

Zu 15 05/461 01

Mehr aufgrund globaler Hochrechnung der voraussichtlichen Tarifierhöhungen für das tarifgebundene Kunstpersonal auf der Basis der Ist-Ergebnisse 2016.

Zu 15 05/683 01

3.178,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von 13 05/683 02,
1.200,0 Tsd. €	mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,
<hr/> 4.378,0 Tsd. €	mehr.

Zu 15 05/686 02

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 05/686 07

Mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20289.

Zu 15 05/633 73

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf sowie entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20286.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
685 73-1	181	Zuschuss für das Staatstheater Nürnberg	A 19.423,0 B +657,3		20.080,3	A 19.423,0 B 18.901,7	
Summe der Titelgruppe			A 72.970,0 B +2.157,3		75.127,3	A 73.100,0 B 64.731,5	
75 Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Begabten- und Nachwuchsförderung im Bereich Musik und Tanz sowie Förderung von bedeutenden Orchestern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
517 75-3	182	Bewirtschaftung des Grundstücks für den neuen Konzertsaal in München	A 100,0 B -100,0		***	A 100,0	
518 75-2	182	Erbbauzins für den neuen Konzertsaal in München	A 592,5 B -592,5		***	A ---	
683 75-1	182	Zuschuss an die Bamberger Symphoniker - Bayerische Staatsphilharmonie	A 11.275,9 B +505,7		11.781,6	A 11.116,7 B 10.856,5	
685 75-9	182	Zuschüsse an nichtstaatliche Orchester	A 13.306,1 B +800,0		14.106,1	A 13.306,1 B 11.936,1	
686 75-8	182	Zuschüsse an Sonstige	A 4.801,6 B +270,0		5.071,6	A 4.801,6 B 2.445,4	
821 75-4	182	Grunderwerbskosten für den neuen Konzertsaal in München	A --- B +0,0		***	A 600,0	
Summe der Titelgruppe			A 30.076,1 B +883,2		30.959,3	A 29.924,4 B 26.049,4	
78 Ausgaben für den kulturellen Austausch mit dem Ausland <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 532 78 und übertragbar.</i>							
686 78-5	187	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	A 50,0 B +30,0		80,0	A 50,0 B 60,5	
Summe der Titelgruppe			A 134,5 B +30,0		164,5	A 134,5 B 95,7	
80 Ausgaben für Sing- und Musikschulen, Laien- und Volksmusikpflege sowie Musikakademien <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
633 80-5	185	Förderung der Sing- und Musikschulen	A 17.897,2 B +1.000,0		18.897,2	A 18.397,2 B 15.770,1	
686 80-1	182	Zuschüsse an Sonstige	A 6.867,1 B +500,0		7.367,1	A 6.867,1 B 5.814,3	
893 80-0	182	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Anlage S des Epl. 15 bis zur Höhe von 10.000,0 Tsd. €. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.250,0 B +0,0		1.250,0	A 1.000,0 B 576,2	
Summe der Titelgruppe			A 26.136,0 B +1.500,0		27.636,0	A 26.386,0 B 22.440,5	
81 Ausgaben zur Förderung der Heimatpflege <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
547 81-9	187	Nichtaufteilbare Sachausgaben	A 45,0 B +150,0		195,0	A 45,0 B 23,8	

Erläuterungen

Zu 15 05/685 73

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 05/517 75

Wegfall wegen Umsetzung nach 517 96.

Zu 15 05/518 75

Wegfall wegen Umsetzung nach 518 96.

Zu 15 05/683 75

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 05/685 75

Mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20291.

Zu 15 05/686 75

Mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20290.

Zu 15 05/821 75

Der Titel ist nicht mehr erforderlich.

Zu 15 05/686 78

Mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20292.

Zu 15 05/633 80

Mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20287.

Zu 15 05/686 80

Mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20293.

Zu 15 05/893 80

Änderung des Haushaltsvermerks, um aufgrund von Verzögerungen im Baufortschritt die Deckung aus der Anlage S bis zum Ende der Maßnahme zu ermöglichen.

Zu 15 05/547 81

Mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20285.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
633 81-4	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 8,9		53,3	A 8,9	
			B +44,4				
686 81-0	187	Zuschüsse an Sonstige	A 1.651,9		1.811,9	A 1.651,9	
			B +160,0			B 1.451,6	
893 81-9	187	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	A - - -		500,0	A - - -	
			B +500,0				
		Summe der Titelgruppe	A 1.705,8		2.560,2	A 1.705,8	
			B +854,4			B 1.475,4	
		91 Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		<i>Rückzahlungen fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.</i>					
633 91-2	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	A 1.000,0		1.400,0	A 1.000,0	
			B +400,0			B 1.108,4	
686 91-8	186	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A 875,0		975,0	A 875,0	
			B +100,0			B 1.037,7	
883 91-9	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	A 330,6		380,6	A 330,6	
		<i>Vgl. Vermerk bei 13 10/883 11.</i>	B +50,0			B 38,4	
		Summe der Titelgruppe	A 2.692,0		3.242,0	A 2.692,0	
			B +550,0			B 2.184,5	
		93 Sammelansätze für die Kunsthochschulen					
		<i>Aus den Mitteln können die Ansätze der HGr. 4, 5, 7 und 8 der Kunsthochschulkapitel 15 59 bis 15 64 nach Bedarf verstärkt werden.</i>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
429 93-8	133	Personalausgaben für zusätzliche nichtbeamtete Kräfte bei unerwartet eintretendem Bedarf	A 308,9		1.067,9	A 411,0	
			B +759,0				
519 93-9	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 400,0		695,6	A 400,0	
			B +295,6				
		Summe der Titelgruppe	A 1.779,9		2.834,5	A 1.882,0	
			B +1.054,6			B -	
		94 Digitales Kulturportal Bayern					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
812 94-2	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A 719,0		1.719,0	A 719,0	
			B +1.000,0			B 159,1	
		Summe der Titelgruppe	A 1.469,0		2.469,0	A 1.469,0	
			B +1.000,0			B 1.857,0	
		96 Ausgaben für das neue Konzerthaus in München					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 96 (Einnahmen).</i>					
<u>427 96-7</u>	182	Ausgaben für Aushilfen und Honorarverträge	A		250,0	A	
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 15 01 Tit. 428 11.</i>	B +250,0				
<u>517 96-8</u>	182	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A		100,0	A	
			B +100,0				
<u>518 96-7</u>	182	Mieten und Pachten	A		592,5	A	
			B +592,5				

Erläuterungen

Zu 15 05/633 81

Mehr infolge Umsetzung von 15 55/532 71 für Ausgaben zum "Tag der Franken".

Zu 15 05/686 81

Mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20294.

Zu 15 05/893 81

Mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20295.

Zu 15 05/633 91

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf sowie entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20288.

Zu 15 05/686 91

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 05/883 91

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 05/429 93

241,0 Tsd. €	weniger zur Gegenfinanzierung von Stellen,
1.000,0 Tsd. €	mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20284,
<hr/>	
759,0 Tsd. €	mehr.

Zu 15 05/519 93

Mehr infolge Umsetzung von 15 74/634 01 sowie für Baubedarfe an den staatlichen Kunsthochschulen.

Zu 15 05/812 94

Mehr für den Ausbau des Kulturportals "bavarikon" im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II.

Zu 15 05/96

Zur Verbuchung von Ausgaben für das neue Konzerthaus in München.

Zu 15 05/427 96

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 05/517 96

Mehr infolge Umsetzung von 517 75.

Zu 15 05/518 96

Mehr infolge Umsetzung von 518 75.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-)	B Hinzu (+)		B Ist 2016	B Tsd. €
1	2	3	4		5	6	
<u>519 96-6</u>	182	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>532 96-9</u>	182	Ausstellungen und Veranstaltungen	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>547 96-2</u>	182	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A		250,0	A	
			B	+250,0			
<u>701 96-4</u>	182	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Anlage S des Epl. 15.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>812 96-0</u>	182	Einrichtung und Ausstattung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 701 96.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>821 96-9</u>	182	Grunderwerbskosten	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-	1.192,5	A	-
			B	+1.192,5		B	-
Gesamtausgaben			A	174.943,4	189.252,5	A	166.638,4
			B	+14.309,1		B	133.532,6
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	121,1	121,1	A	121,1
			B	-		B	432,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	52,7	52,7	A	52,7
			B	-		B	12,2
Gesamteinnahmen			A	173,8	173,8	A	173,8
			B	-		B	444,2
Personalausgaben			A	5.537,0	6.975,1	A	4.773,7
			B	+1.438,1		B	2.689,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	2.283,3	2.978,9	A	1.690,8
			B	+695,6		B	1.118,1
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	141.239,0	151.864,4	A	141.989,8
			B	+10.625,4		B	124.863,1
Baumaßnahmen			A	14.384,8	14.384,8	A	6.284,8
			B	-		B	974,0
Sonstige Sachinvestitionen			A	1.723,1	2.723,1	A	2.373,1
			B	+1.000,0		B	189,5
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	9.776,2	10.326,2	A	9.526,2
			B	+550,0		B	3.698,5
Gesamtausgaben			A	174.943,4	189.252,5	A	166.638,4
			B	+14.309,1		B	133.532,6
Zuschuss			A	174.769,6	189.078,7	A	166.464,6
			B	14.309,1		B	133.088,4

Erläuterungen

Zu 15 05/547 96

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Titel der OGr. 71 - 74 in TG gegenseitig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Anlage S sowie der TG 75. Der Tit. 883 01 und die TG 54 - 64, 66 - 69, 74, 75, 78, 87, 88 und 90 sowie Kap. 15 21 TG 78 und Kap. 15 49 TG 79 sind mit Ausnahme der Titel der OGr. 71 - 74 gegenseitig deckungsfähig.					
		Personalausgaben					
428 01-8	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A	22.569,8	22.604,5	A	20.206,6
			B	+34,7		B	13.568,4
428 11-6	133	Entgelte zur Beschäftigung von Arbeitnehmern im integrierten Berichtswesen für die staatlichen Hochschulen	A	36,3	***	A	36,3
			B	-36,3		B	40,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
686 06-0	133	Finanzierungsanteil des Landes zur Förderinitiative "Innovative Hochschule" <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 73 bei Kap. 15 28 und 15 49.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
		Titelgruppen					
		67 Konzept "Technik Plus" (Universität Passau und Technische Hochschule Deggendorf) <i>Titel der TG mit Ausnahme von Tit. 721 67 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu fünf Arbeitnehmer mit unbefristetem Arbeitsvertrag beschäftigt werden.</i>					
518 67-0	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 430,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 430,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2020 jährlich Tsd. € 215,0</i>	A	401,7	401,7	A	401,7
			B	+0,0		B	401,5
		Summe der Titelgruppe	A	3.546,1	3.546,1	A	3.313,4
			B	-		B	4.324,7
		70 Ausgaben für das Elitenetzwerk Bayern <i>Titel der TG mit Ausnahme der Titel 681 70 und 686 70 gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig zu Lasten der Kapitel 15 06 bis 15 50. Titel der TG sind übertragbar. Mit Ausnahme des Tit. 681 70 erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis der TG 70 um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 70 (Einnahmen).</i>					
681 70-6	142	Ausgaben im Vollzug des Bayerischen Eliteförderungsgesetzes (BayEFG) <i>Vgl. Vermerke bei Tit. 547 70 und 15 28/686 03. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	6.011,8	6.011,8	A	6.011,8
			B	+0,0		B	6.086,2
		Summe der Titelgruppe	A	6.968,5	6.968,5	A	6.968,5
			B	-		B	6.086,2

Erläuterungen

Zu 15 06/428 11

Wegfall infolge Umsetzung nach 981 99.

Zu 15 06/686 06

Zur Verbesserung des Wissens- und Technologietransfers an kleineren Hochschulen haben sich Bund und Länder auf ein neues Programm "Innovative Hochschule" verständigt. Gemäß der hierzu abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung erfolgt die Finanzierung zu 90 % durch den Bund und 10 % durch das jeweilige Sitzland.

Der neu ausgebrachte Leertitel mit einem Deckungsvermerk zu Lasten der Hochschulsammelkapitel dient der Abwicklung des anteilig vom Freistaat Bayern zu entrichtenden Finanzierungsanteils.

Zu 15 06/518 67

Die Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigung ist zur Ausübung der Option zur Verlängerung des für die Dr. Hans-Kapfinger-Str. 14b in Passau bereits seit dem Jahr 2013 bestehenden Mietvertrags um zwei weitere Jahre erforderlich.

Zu 15 06/681 70

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Vergabe weiterer Stipendien erforderlich.

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018	Soll 2017	
			A	B		A	B
1	2	3	Tsd. €		5	Tsd. €	
			4			6	
		71 Leistungen an die Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
686 71-0	134	Leistungen zum laufenden Aufwand	A 42.277,8 B +770,0		43.047,8	A 43.160,9 B 42.554,5	
		Summe der Titelgruppe	A 44.100,0 B +770,0		44.870,0	A 45.100,0 B 42.554,5	
		73 Virtuelle Hochschule Bayern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig zu Kap. 15 06 bis 15 49. Die Titel der TG sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 73 und 129 73.</i>					
546 73-8	139	Ausgaben für die Erstellung und Betreuung von virtuellen Studienangeboten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 367,8 B +600,0		967,8	A 370,1 B 1.249,2	
		Summe der Titelgruppe	A 1.759,2 B +600,0		2.359,2	A 1.759,2 B 2.832,2	
		75 Energiecampus Nürnberg (EnCN) <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar sowie gegenseitig deckungsfähig zu Kap. 07 05 Tit. 686 76. Vgl. Vermerk bei Tit. 720 78. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02.</i>					
429 75-8	133	Personalausgaben	A 500,0 B +3.386,9		3.886,9	A 500,0 B	
518 75-0	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 500,0 B +370,0		870,0	A 500,0 B	
		Summe der Titelgruppe	A 1.000,0 B +3.756,9		4.756,9	A 1.000,0 B -	
		78 Wissenschaftszentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing <i>Titel der TG mit Ausnahme von Tit. 720 78 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 15 12 und übertragbar.</i>					
720 78-1	133	Technische Universität München: Erweiterung des Wissenschaftszentrums im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing - z.T. Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 75.</i>	A --- B +0,0		---	A 8.000,0 B 3.163,9	
		Summe der Titelgruppe	A 2.791,8 B -		2.791,8	A 11.191,8 B 5.463,1	

Erläuterungen

Zu 15 06/686 71

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf sowie zur Erstattung weiterer Anmietungen in Eichstätt (Marktplatz 7 und 18 sowie Ostenstraße 17).

Zu 15 06/546 73

Mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben "Ausbau Virtuelle Hochschule Bayern".

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Fortführung des Programms benötigt.

Zu 15 06/429 75 und 518 75

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf zur Finanzierung der in 2017 begonnenen zweiten Förderphase des Energicampus Nürnberg.

Zu 15 06/720 78

Ausbringung eines Haushaltsvermerks zur Erhöhung der Flexibilität bei der Mittelbewirtschaftung innerhalb der Maßnahmen des Aktionsplans "Demografischer Wandel, ländlicher Raum" und der Energiewende.

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		81 Ausgaben für Zwecke der Internationalisierung der Hochschulen <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. auch Vermerk bei Titel 681 72 und Kap. 15 01 TG 54. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 81 (Einnahmen). Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst auf Dritte übertragen werden.</i>					
459 81-3	139	Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben <i>Zu Lasten dieser Mittel dürfen an den bayerischen Hochschulzentren bis zu durchschnittlich 2,5 Mitarbeiter je Hochschulzentrum mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	A 3.592,7 B +800,0		4.392,7	A 3.592,7 B 3.640,2	
547 81-7	139	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 877,5 B +200,0		1.077,5	A 877,5 B 1.044,9	
686 81-8	139	Zuschüsse zu internationalen Hochschulkooperationen sowie internationales Hochschul- und Forschungsmarketing	A 1.030,2 B -20,0		1.010,2	A 1.030,2 B 523,5	
		Summe der Titelgruppe	A 10.036,6 B +980,0		11.016,6	A 10.036,6 B 8.878,6	
		86 Ausgaben nach dem Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 231 02 und Tit. 282 01. Vgl. Vermerk bei 15 01 TG 54. Zu Lasten der Mittel darf das Sofortprogramm für die doppelten Abiturjahrgänge "Vorübergehende Erhöhung der Studienplatzzahl im Numerus-clausus-Fach Humanmedizin" bis zur Höhe von 28.704,0 Tsd. € in den Jahren 2011 bis 2018 finanziert werden. Folgende Jahresraten sind vorgesehen: 2011: Tsd. € 1.201,2 2012: Tsd. € 3.603,6 2013: Tsd. € 5.564,0 2014: Tsd. € 5.985,2 2015: Tsd. € 5.205,2 2016: Tsd. € 4.004,0 2017: Tsd. € 2.381,6 2018: Tsd. € 759,2</i>					
518 86-7	139	Mieten und Pachten <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.800,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 2.800,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2023 jährlich Tsd. € 560,0</i>	A 20.500,0 B +0,0		20.500,0	A 22.000,0 B 15.199,3	
		Summe der Titelgruppe	A 351.500,0 B -		351.500,0	A 353.000,7 B 345.744,6	

Erläuterungen

Zu 15 06/459 81 und 547 81

Mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben "Internationalisierung 2.0".

Zu 15 06/686 81

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 15 70 Tit. 686 02 (Zuschuss an das Institut für Moderne Kunst Nürnberg e.V.).

Zu 15 06/518 86

Anpassung der Verpflichtungsermächtigung an den voraussichtlichen Bedarf.

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		98 "Bayern Digital" im Hochschulbereich <i>Titel der TG 89 und 98 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Aus den Mitteln können die Ansätze der Hochschulkapitel und des Kap. 15 50 für Maßnahmen des LRZ verstärkt werden.</i>					
546 98-9	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.000,0 B +120,0		3.120,0	A 2.000,0 B 0,0	
		Summe der Titelgruppe	A 6.000,0 B +120,0		6.120,0	A 5.000,0 B -26,4	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG mit Ausnahme des Titels 981 99 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Aus den Mitteln können die Ansätze der Hochschulkapitel (einschließlich Klinikkapitel) und der Kap. 15 50 und 15 90 verstärkt werden.</i>					
534 99-2	133	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung und Pflege	A 592,7 B -10,6		582,1	A 592,7	
<u>981 99-0</u>	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Leistungen des Statistischen Landesamts	A B +46,9		46,9	A	
		Summe der Titelgruppe	A 3.340,9 B +36,3		3.377,2	A 3.340,9 B 746,1	
		Gesamtausgaben	A 776.131,1 B +6.261,6		782.392,7	A 786.088,3 B 578.171,3	

Erläuterungen**Zu 15 06/546 98**

Mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben "Studienangebote in digitalen Zukunftsbereichen".

Zu 15 06/534 99

Weniger infolge Umsetzung nach 981 99.

Zu 15 06/981 99

Der Titel ist zur Begleichung des Mehrbedarfs für statistische Auftragsarbeit für CEUS beim Landesamt für Statistik erforderlich (vgl. 03 07/381 01).

Mehr infolge Umsetzung von 428 11 (36,3 Tsd. €) und 534 99 (10,6 Tsd. €).

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 840,0 B -	840,0	A 840,0 B 2.729,2		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 256.935,6 B -	256.935,6	A 317.132,6 B 288.606,0		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 160.000,0 B -	160.000,0	A 160.000,0 B 117.524,6		
		Gesamteinnahmen	A 417.775,6 B -	417.775,6	A 477.972,6 B 408.859,9		
		Personalausgaben	A 448.386,7 B +4.185,3	452.572,0	A 440.275,5 B 304.046,1		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 182.376,1 B +1.279,4	183.655,5	A 179.158,8 B 78.348,5		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 92.808,8 B +750,0	93.558,8	A 93.929,3 B 103.145,4		
		Baumaßnahmen	A 27.809,4 B -	27.809,4	A 49.000,0 B 59.609,4		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 22.927,9 B -	22.927,9	A 21.785,6 B 24.645,6		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.822,2 B -	1.822,2	A 1.939,1 B 8.376,4		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B +46,9	46,9	A - B -		
		Gesamtausgaben	A 776.131,1 B +6.261,6	782.392,7	A 786.088,3 B 578.171,3		
		Zuschuss	A 358.355,5 B 6.261,6	364.617,1	A 308.115,7 B 169.311,6		

15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		<p>Haushaltsvermerk zu den Kap. 15 07 bis 15 27, 15 32 bis 15 48 und 15 59 bis 15 64:</p> <p>1. Entsprechend Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO dürfen Hochschulen,</p> <p>a) die als staatliche Einrichtungen gemäß dem Arbeitnehmererfindungsgesetz Erfindungen in Anspruch genommen haben, die darauf basierenden Schutzrechte vorbehaltlich der Rechte Dritter ihrer Hochschulkörperschaft unentgeltlich überlassen. Die Körperschaft darf das Patent nur zur Einlage in ein Unternehmen verwenden.</p> <p>b) im Rahmen von staatlichen Programmen zur Förderung von Unternehmensausgründungen in der Planungsphase der Unternehmensgründung notwendige Ressourcen (insbesondere Labore, Werkstätten, Räume, Rechenzentren sowie weitere Infrastruktur) an Geförderte bis zu einem Jahr unentgeltlich zur Nutzung überlassen und, soweit die entsprechenden Förderrichtlinien dies vorsehen, die mit Fördermitteln beschafften Vermögensgegenstände (einschl. Lizenzen, Software und Ähnliches) bis zur Höhe von 50.000 € im Einzelfall nach erfolgreicher Beendigung des Vorhabens an den Gründer bzw. das gegründete Unternehmen kostenlos abgeben bzw. diesen zur weiteren unentgeltlichen Nutzung überlassen. Bei Überschreitung der Betragsgrenze ist die Zustimmung des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst erforderlich.</p> <p>c) Im Falle der Überlassung von Räumen des sich in der Grundbesitzverwaltung der Immobilien Freistaat Bayern befindlichen Vöhlinschlusses Illertissen für Förderprogramme nach Buchstabe b) gilt dieser für die Immobilien Freistaat Bayern entsprechend.</p> <p>2. Entsprechend Art. 5 Abs. 1 Satz 5 des BayHSchG stehen von der Hochschule erzielte Einnahmen dieser zur Verwendung für Hochschulzwecke zur Verfügung, soweit im Hochschulgesetz oder im Staatshaushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips (Art. 8 BayHO) fließen weiterhin dem Staatshaushalt zu:</p> <p>a) Einnahmen der Hochschulen aus Gebühren, Beiträgen, tariflichen und gebührenartigen Entgelten (Tit. 111 01), vermischte Einnahmen (Tit. 119 49) und Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung (Tit. 124 01),</p> <p>b) Einnahmen der Universitäten (Kap. 15 07 - 15 27) und der Akademien der Bildenden Künste (Kap. 15 60 - 15 61) aus Veröffentlichungen (Tit. 119 01).</p> <p>Nr. 12.6 Satz 1 DBestHG bleibt unberührt.</p>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
129 01-8	133	Einnahmen aus dem Betrieb der Fachbereiche, Laboratorien usw. <i>Vgl. auch Vermerk zu TG 77 (Ausgaben).</i>	A B	15.000,0 +0,0	15.000,0	A B	15.000,0 14.515,1
		Gesamteinnahmen	A B	127.387,0 -	127.387,0	A B	127.387,0 179.912,5

15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Haushaltsvermerke zu den Kap. 15 07 bis 15 27, 15 32 bis 15 48 und 15 59 bis 15 64:					
		1. Nicht verbrauchte Mittel übertragbarer Ansätze der Hochschulkapitel werden grundsätzlich auf das nächste Haushaltsjahr übertragen und dürfen vor der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat nach Art. 45 Abs. 3 BayHO in Anspruch genommen werden.					
		2. Nr. 12.3.3 DBestHG findet keine Anwendung.					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-7	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 03.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.175,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 2.175,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2022 jährlich Tsd. € 450,0</i> <i>2023 Tsd. € 375,0</i>	A B	1.960,8 +364,5	2.325,3	A B	1.960,8 1.991,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
632 01-8	133	Sonstige Zuweisungen an Länder <i>Verstärkungsfähig zu Lasten des Stellengehalts freier und besetzbarer Stellen.</i>	A B	 +0,0	---	A	
		Gesamtausgaben	A B	514.217,2 +364,5	514.581,7	A B	503.224,3 591.399,8

Erläuterungen

Zu 15 07/518 01

Mehr für Neuanmietungen in der Neuturmstraße 5 sowie für Ersatzflächen der Tierärztlichen Fakultät in der Lena-Christ-Straße 48.

Zu 15 07/632 01

Der Titel ist zum Nachweis anfallender Kostenerstattungen erforderlich.

15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 19.337,0 B -	19.337,0	A 19.337,0 B 22.055,6		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 105.130,0 B -	105.130,0	A 105.130,0 B 155.263,9		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.920,0 B -	2.920,0	A 2.920,0 B 2.593,0		
		Gesamteinnahmen	A 127.387,0 B -	127.387,0	A 127.387,0 B 179.912,5		
		Personalausgaben	A 354.459,4 B -	354.459,4	A 349.986,5 B 376.810,9		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 112.473,6 B +364,5	112.838,1	A 110.453,6 B 149.896,4		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 215,2 B -	215,2	A 215,2 B 1.998,5		
		Baumaßnahmen	A 35.847,8 B -	35.847,8	A 31.847,8 B 41.544,9		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 11.221,2 B -	11.221,2	A 10.721,2 B 21.149,1		
		Gesamtausgaben	A 514.217,2 B +364,5	514.581,7	A 503.224,3 B 591.399,8		
		Zuschuss	A 386.830,2 B 364,5	387.194,7	A 375.837,3 B 411.487,3		

15 08 Klinikum der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
682 01-5	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Zu Tit. 682 01, 891 01, 891 02 der Kap. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20, 15 22 und 15 30 sowie Tit. 686 01, 686 02, 893 02 des Kap. 15 22. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die in den Erläuterungen ausgebrachten Vorbemerkungen sind verbindlich.</i>	A 159.295,1 B +1.290,4		160.585,5	A 159.295,1 B 144.436,0	
		Gesamtausgaben	A 213.888,2 B +1.290,4		215.178,6	A 212.638,2 B 203.395,6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 9.520,0	
		Gesamteinnahmen	A - B -		-	A - B 9.520,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 159.295,1 B +1.290,4		160.585,5	A 159.295,1 B 144.436,0	
		Baumaßnahmen	A 18.100,0 B -		18.100,0	A 16.850,0 B 13.683,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 36.493,1 B -		36.493,1	A 36.493,1 B 45.276,3	
		Gesamtausgaben	A 213.888,2 B +1.290,4		215.178,6	A 212.638,2 B 203.395,6	
		Zuschuss	A 213.888,2 B 1.290,4		215.178,6	A 212.638,2 B 193.875,6	

Erläuterungen

Zu 15 08/682 01

Mehr infolge erhöhtem Bedarf.

15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Die in den Erläuterungen dargelegten Vorbemerkungen und Bewirtschaftungsgrundsätze sind bindend.					
		Ausgaben					
		Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 41 und erhöht oder vermindert sich um 95 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 42.					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
428 01-6	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A 156.286,2 B +158,3	156.444,5	A 153.685,4 B 149.555,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
547 40-5	133	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Kostenerstattungen Dritter zu den Bewirtschaftungskosten, sowie Kostenerstattungen zu Sicherungsmaßnahmen für die Hochschul- und Forschungseinrichtungen in Garching und Werkfeuerwehr Weihenstephan, die nicht auf vertraglichen Verpflichtungen beruhen, sind von den Ausgaben abzusetzen. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 82.322,1 B +1.200,0	83.522,1	A 82.322,1 B 96.456,0		
		Gesamtausgaben	A 675.671,5 B +1.358,3	677.029,8	A 666.141,2 B 785.259,0		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 12**Nachstehende Nr. 2.5 wird wie folgt neu gefasst:****2.5 Einnahmeverzichte**

- 2.5.1 Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, dass bei der Überlassung von Gebäuden und Räumen an die Studentenwerke auf die Erhebung folgender Einnahmen verzichtet wird:
- bei Mensen auf den Mietszins und die Mietnebenkosten,
 - bei Studentenhäusern und Kinderbetreuungseinrichtungen, wenn der Anteil von Kindern studierender Eltern mindestens 66 v.H. beträgt, auf den Mietzins,
 - bei Erfrischungsräumen auf 90 v.H. des Mietzinses und der Mietnebenkosten.

Ferner wird zugelassen, dass

- a) dem Universitäts-Sportclub München (USC) und der Olympiapark München GmbH als Träger des Olympiastützpunktes München Anlagen der Zentralen Hochschulsportanlage zu einem ermäßigten Entgelt zur Nutzung überlassen werden,
 - b) bei der Deutschen Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie für die Nutzung der Räume im staatseigenen Gebäude in Weihenstephan, Lise-Meitner-Str. 34 für die Dauer der gemeinsamen Finanzierung nach Art. 91 b GG auf die Erhebung des Mietzinses verzichtet wird,
 - c) der Landeshauptstadt München als Träger der Kindertagesstätte staatseigener Grundbesitz an der Richard-Wagner-Straße 12-18 in München (Gebäude und Freifläche) zu einem ermäßigten Entgelt zur Nutzung überlassen wird,
 - d) der Forschungszentrum Jülich GmbH für die Dauer der Zusammenarbeit und der Förderung des gemeinsamen wissenschaftlichen Forschungs- und Nutzerbetriebs am FRM II durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung die erforderlichen Räume im Gebäude Ost (UYM), Lichtenbergstr. 1, 85748 Garching, unentgeltlich überlassen werden.
- 2.5.2 Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.
- 2.5.3 Die Einnahmeverzichte des Vermerks Nr. 1 bei Kap. 15 07 - Einnahmen - gelten entsprechend.

Die Ergänzung des Buchstaben d) unter der Nr. 2.5.1 ist erforderlich aufgrund der unentgeltlichen Überlassung von Flächen an das Forschungszentrum Jülich im Rahmen der bestehenden Kooperation zur gemeinsamen wissenschaftlichen Nutzung der Forschungsneutronenquelle Heinz-Maier-Leibnitz (FRM II).

Zu 15 12/547 40

Mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben „Aufbau eines Robotik-Kompetenzzentrums“.

Die Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigung ist für anstehende Verpflichtungen erforderlich.

15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 24.177,5 B -	24.177,5	24.177,5	A 24.177,5 B 28.136,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 230.760,0 B -	230.760,0	230.760,0	A 230.760,0 B 280.960,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 530,0 B -	530,0	530,0	A 530,0 B 14.202,4	
		Gesamteinnahmen	A 255.467,5 B -	255.467,5	255.467,5	A 255.467,5 B 323.299,2	
		Personalausgaben	A 405.996,2 B +158,3	406.154,5	406.154,5	A 401.415,9 B 430.121,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 198.331,7 B +1.200,0	199.531,7	199.531,7	A 198.331,7 B 248.440,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	-	A - B 6.422,3	
		Baumaßnahmen	A 55.698,6 B -	55.698,6	55.698,6	A 50.748,6 B 49.703,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 15.645,0 B -	15.645,0	15.645,0	A 15.645,0 B 50.571,7	
		Gesamtausgaben	A 675.671,5 B +1.358,3	677.029,8	677.029,8	A 666.141,2 B 785.259,0	
		Zuschuss	A 420.204,0 B 1.358,3	421.562,3	421.562,3	A 410.673,7 B 461.959,8	

15 13 Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
682 01-5	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 67.331,0 B +545,4	67.876,4	A 67.336,5 B 68.880,0
		Gesamtausgaben	A 85.718,9 B +545,4	86.264,3	A 102.674,4 B 126.615,2
		Abschluss			
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 14.859,2
		Gesamteinnahmen	A - B -	-	A - B 14.859,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 67.331,0 B +545,4	67.876,4	A 67.336,5 B 68.880,0
		Baumaßnahmen	A 2.550,0 B -	2.550,0	A 19.500,0 B 33.298,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 15.837,9 B -	15.837,9	A 15.837,9 B 24.436,8
		Gesamtausgaben	A 85.718,9 B +545,4	86.264,3	A 102.674,4 B 126.615,2
		Zuschuss	A 85.718,9 B 545,4	86.264,3	A 102.674,4 B 111.755,9

Erläuterungen

Zu 15 13/682 01

Mehr infolge erhöhtem Bedarf.

15 17 Universität Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-6	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.604,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 2.604,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 130,2</i> <i>2020 bis 2022 jährlich Tsd. € 260,4</i> <i>2023 bis 2029 Tsd. € 1.692,6</i>	A B	826,0 +0,0	826,0	A B	866,0 874,8
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 3 S. 5 BayHSchG bestritten werden.</i> <i>Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Die TG 73, 74, 76, 80 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 02, 119 02 und 124 02 sowie um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Sie erhöht sich um die Steinnahme bei 119 03 und 132 01.</i> <i>Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 sowie zu 15 17 TG 52 (Ausgaben) und zu 15 28 TG 73 (Ausgaben).</i> <i>Die TG ist für Zwecke des Forschungs- und Praxisverbunds "Inklusive Hochschule und Barrierefreies Bayern" deckungsfähig bis zur Höhe von 500,0 Tsd. € zu Lasten der TG 73 der Kap. 15 28 und 15 49.</i>					
427 73-9	133	Lehrvergütungen, Lehrauftragsvergütungen und Ausgleichsvergütungen	A B	434,5 +0,0	434,5	A B	434,5 374,8
		Summe der Titelgruppe	A B	10.372,0 -	10.372,0	A B	10.872,0 14.626,0
		Gesamtausgaben	A B	271.204,5 -	271.204,5	A B	261.356,8 278.177,9

Erläuterungen

Zu 15 17/518 01

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich für eine Neustrukturierung der Anmietungen für die Katholisch-Theologische Fakultät.

Zu 15 17/73

Aufnahme des Vermerks zur Abwicklung des Forschungs- und Praxisverbunds "Inklusive Hochschule und Barrierefreies Bayern".

15 17 Universität Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 17.069,8 B -	17.069,8	A 17.069,8 B 22.869,1	A 17.069,8 B 22.869,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 56.618,0 B -	56.618,0	A 56.618,0 B 64.923,4	A 56.618,0 B 64.923,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.100,0 B -	2.100,0	A 2.100,0 B 3.142,1	A 2.100,0 B 3.142,1	
		Gesamteinnahmen	A 75.787,8 B -	75.787,8	A 75.787,8 B 90.934,6	A 75.787,8 B 90.934,6	
		Personalausgaben	A 175.743,9 B -	175.743,9	A 173.856,2 B 180.572,0	A 173.856,2 B 180.572,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 62.765,8 B -	62.765,8	A 63.455,8 B 68.236,3	A 63.455,8 B 68.236,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 20,0 B -	20,0	A 20,0 B 1.039,4	A 20,0 B 1.039,4	
		Baumaßnahmen	A 25.039,8 B -	25.039,8	A 16.389,8 B 18.978,5	A 16.389,8 B 18.978,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 7.635,0 B -	7.635,0	A 7.635,0 B 9.351,7	A 7.635,0 B 9.351,7	
		Gesamtausgaben	A 271.204,5 B -	271.204,5	A 261.356,8 B 278.177,9	A 261.356,8 B 278.177,9	
		Zuschuss	A 195.416,7	195.416,7	A 185.569,0 B 187.243,3	A 185.569,0 B 187.243,3	

15 18 Klinikum der Universität Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
682 01-4	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 78.765,0 B +638,0	79.403,0	A 78.764,2 B 75.961,8
		Gesamtausgaben	A 127.264,0 B +638,0	127.902,0	A 126.763,2 B 137.426,4
		Abschluss			
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 2.018,2
		Gesamteinnahmen	A - B -	-	A - B 2.018,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 78.765,0 B +638,0	79.403,0	A 78.764,2 B 75.961,8
		Baumaßnahmen	A 21.500,0 B -	21.500,0	A 21.000,0 B 26.330,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 26.999,0 B -	26.999,0	A 26.999,0 B 35.133,7
		Gesamtausgaben	A 127.264,0 B +638,0	127.902,0	A 126.763,2 B 137.426,4
		Zuschuss	A 127.264,0 B 638,0	127.902,0	A 126.763,2 B 135.408,2

Erläuterungen

Zu 15 18/682 01

Mehr infolge erhöhtem Bedarf.

15 19 Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Einnahmen.							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
124 04-5	133	Einnahmen aus gewerblicher Vermietung auf dem ehemaligen AEG-Gelände in Nürnberg <i>Zu Lasten der Einnahmen dürfen bis zur Gesamthöhe von 1.000,0 Tsd. € Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der gewerblich vermieteten Liegenschaften einschließlich hierfür anfallender Dienstleistungen geleistet werden. Die Ausgabebefugnis bei Tit. 517 01, 517 05 und 519 01 erhöht sich entsprechend.</i>	A B	--- +0,0	***	A	---
Titelgruppen							
53 Zuschüsse des Bundes aus dem Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses <i>Vgl. Vermerk zu TG 53 (Ausgaben).</i>							
<u>231 53-5</u>	133	Zuschüsse für laufende Zwecke	A B	+0,0	---	A	---
<u>331 53-4</u>	133	Zuschüsse für Investitionen	A B	+0,0	---	A	---
Summe der Titelgruppe			A B	- -	-	A B	- -
Gesamteinnahmen			A B	121.620,2 -	121.620,2	A B	121.620,2 148.005,7
Ausgaben							
Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 01-2	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 03. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.300,9 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 10.300,9 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 1.377,7</i> <i>2020 bis 2022 jährlich Tsd. € 2.100,8</i> <i>2023 bis 2024 Tsd. € 2.620,8</i> <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.</i>	A B	4.563,2 +158,8	4.722,0	A B	4.552,7 4.355,5

Erläuterungen

Zu 15 19/124 04

Titel ist nicht mehr erforderlich.

Zu 15 19/53 (Einnahmen)

Vgl. Erläuterung zu 15 19/53 (Ausgaben).

Die Titelgruppe ist zum Nachweis der Zuweisungen des Bundes erforderlich.

Zu 15 19/518 01

Mehr für die Anmietung Fürther Straße 246b in Nürnberg.

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich für die Umstrukturierung einzelner Mietverträge sowie für die Verlängerung von bestehenden Anmietungen.

15 19 Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
53 Zuschüsse des Bundes aus dem Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei TG 53 (Einnahmen).</i>							
<u>422 53-4</u>	133	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>428 53-8</u>	133	Entgelte für Arbeitnehmer	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>429 53-7</u>	133	Sonstige Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>547 53-4</u>	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>812 53-2</u>	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-		- A	
			B	-		B -	
Gesamtausgaben			A	404.442,4	404.601,2	A 396.304,7	
			B	+158,8		B 429.909,4	

Erläuterungen**Zu 15 19/53**

Nach der am 16.06.2016 geschlossenen Verwaltungsvereinbarung bauen Bund und Länder ihre Zusammenarbeit in Fällen überregionaler Bedeutung bei der Förderung von Wissenschaft und Forschung durch das Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses aus.

Ziel des Programms ist es, die Karrierewege des wissenschaftlichen Nachwuchses an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen besser planbar und transparenter zu gestalten. Das Programm setzt den Schwerpunkt darauf, die Tenure-Track-Professur als eigenständigen Karriereweg neben dem herkömmlichen Berufungsverfahren auf eine Professur an deutschen Universitäten stärker zu verankern und dauerhaft in Deutschland zu etablieren. Die mit dem Programm geförderten 1.000 zusätzlichen Tenure-Track-Professuren wollen Bund und Länder innerhalb des Gesamtbestandes von Professuren an Universitäten dauerhaft erhalten und die Zahl der unbefristeten Professuren an Universitäten in gleicher Anzahl erhöhen. Die Laufzeit des Programms beginnt am 01.12.2017 und endet im Jahr 2032.

Die Titelgruppe ist zur Abwicklung des Förderprogramms erforderlich.

15 19 Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 9.690,2 B -	9.690,2	A 9.690,2 B 11.945,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 105.230,0 B -	105.230,0	A 105.230,0 B 131.251,4		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 6.700,0 B -	6.700,0	A 6.700,0 B 4.808,8		
		Gesamteinnahmen	A 121.620,2 B -	121.620,2	A 121.620,2 B 148.005,7		
		Personalausgaben	A 261.712,9 B -	261.712,9	A 258.695,2 B 277.626,1		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 90.744,1 B +158,8	90.902,9	A 90.724,1 B 101.790,8		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 40,0 B -	40,0	A 40,0 B 40,9		
		Baumaßnahmen	A 40.061,5 B -	40.061,5	A 34.961,5 B 25.138,6		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 11.883,9 B -	11.883,9	A 11.883,9 B 25.312,9		
		Gesamtausgaben	A 404.442,4 B +158,8	404.601,2	A 396.304,7 B 429.909,4		
		Zuschuss	A 282.822,2 B 158,8	282.981,0	A 274.684,5 B 281.903,6		

15 20 Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
682 01-0	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 84.692,1 B +686,1	85.378,2	A 84.692,1 B 82.265,5
		Gesamtausgaben	A 123.583,9 B +686,1	124.270,0	A 121.983,9 B 122.067,3
		Abschluss			
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 5.848,9
		Gesamteinnahmen	A - B -	-	A - B 5.848,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 84.692,1 B +686,1	85.378,2	A 84.692,1 B 82.265,5
		Baumaßnahmen	A 17.600,0 B -	17.600,0	A 16.000,0 B 13.566,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 21.291,8 B -	21.291,8	A 21.291,8 B 26.235,6
		Gesamtausgaben	A 123.583,9 B +686,1	124.270,0	A 121.983,9 B 122.067,3
		Zuschuss	A 123.583,9 B 686,1	124.270,0	A 121.983,9 B 116.218,4

Erläuterungen

Zu 15 20/682 01

Mehr infolge erhöhtem Bedarf.

15 21 Universität Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.			
		Titelgruppen			
		71 Förderung der Wissenschaft aus sonstigen Zuweisungen vom Bund			
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 71 (Einnahmen).</i>			
422 71-8	133	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A B +0,0	---	A
		Summe der Titelgruppe	A 5.000,0 B -	5.000,0	A 5.000,0 B 6.724,7
		Gesamtausgaben	A 210.506,6 B -	210.506,6	A 206.332,9 B 218.784,4
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 9.588,8 B -	9.588,8	A 9.588,8 B 9.520,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 37.525,0 B -	37.525,0	A 37.525,0 B 46.542,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 500,0 B -	500,0	A 500,0 B 2.167,1
		Gesamteinnahmen	A 47.613,8 B -	47.613,8	A 47.613,8 B 58.230,6
		Personalausgaben	A 143.504,4 B -	143.504,4	A 141.055,7 B 148.299,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 45.725,9 B -	45.725,9	A 45.475,9 B 52.784,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5,3 B -	5,3	A 5,3 B 142,6
		Baumaßnahmen	A 17.167,6 B -	17.167,6	A 15.767,6 B 6.991,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.103,4 B -	4.103,4	A 4.028,4 B 10.567,2
		Gesamtausgaben	A 210.506,6 B -	210.506,6	A 206.332,9 B 218.784,4
		Zuschuss	A 162.892,8	162.892,8	A 158.719,1 B 160.553,8

Erläuterungen

Zu 15 21/422 71

Der Titel ist zum Nachweis anfallender Personalausgaben erforderlich.

15 22 Klinikum der Universität Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
682 01-6	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 47.253,7 B +382,8		47.636,5	A 47.249,0 B 40.429,2	
686 01-2	132	Zuschuss für Personalaufwendungen an die Kooperationskrankenhäuser <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 3.962,8 B +57,3		4.020,1	A 3.962,8 B 3.962,8	
		Gesamtausgaben	A 76.682,1 B +440,1		77.122,2	A 72.677,4 B 70.681,0	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 1.163,7	
		Gesamteinnahmen	A - B -		-	A - B 1.163,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 55.856,8 B +440,1		56.296,9	A 55.852,1 B 49.032,3	
		Baumaßnahmen	A 9.000,0 B -		9.000,0	A 5.000,0 B 3.137,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 11.825,3 B -		11.825,3	A 11.825,3 B 18.511,3	
		Gesamtausgaben	A 76.682,1 B +440,1		77.122,2	A 72.677,4 B 70.681,0	
		Zuschuss	A 76.682,1 B 440,1		77.122,2	A 72.677,4 B 69.517,3	

Erläuterungen

Zu 15 22/682 01

Mehr infolge erhöhtem Bedarf.

Zu 15 22/686 01

Mehr infolge erhöhtem Bedarf.

15 23 Universität Augsburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Titelgruppen					
		72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 72 (Einnahmen). Zu Lasten der Mittel dürfen unbefristet drei Arbeitnehmer beim Anwenderzentrum Material und Umweltforschung (AMU) beschäftigt werden.</i>					
<u>422 72-3</u>	133	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A			---	A
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	6.350,0	6.350,0		A 6.350,0
			B	-			B 6.429,7
		Gesamtausgaben	A	110.239,2	110.239,2		A 107.998,3
			B	-			B 120.232,3

Erläuterungen**Zu 15 23/422 72**

Der Titel ist zum Nachweis anfallender Personalausgaben erforderlich.

15 23 Universität Augsburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.332,1 B -	3.332,1	A 3.332,1 B 3.637,6		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 19.250,0 B -	19.250,0	A 19.250,0 B 22.053,6		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 550,0 B -	550,0	A 550,0 B -		
		Gesamteinnahmen	A 23.132,1 B -	23.132,1	A 23.132,1 B 25.691,2		
		Personalausgaben	A 84.863,2 B -	84.863,2	A 82.622,3 B 86.520,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 21.570,2 B -	21.570,2	A 21.570,2 B 25.330,6		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7,4 B -	7,4	A 7,4 B 7,4		
		Baumaßnahmen	A 2.093,8 B -	2.093,8	A 2.093,8 B 4.697,1		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.704,6 B -	1.704,6	A 1.704,6 B 3.676,7		
		Gesamtausgaben	A 110.239,2 B -	110.239,2	A 107.998,3 B 120.232,3		
		Zuschuss	A 87.107,1	87.107,1	A 84.866,2 B 94.541,1		

15 24 Universität Bayreuth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
422 01-7	133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A B	15.863,2 +51,6	15.914,8	A B	15.599,1 11.808,1
422 02-6	133	Bezüge der Professoren	A B	19.421,1 +52,8	19.473,9	A B	19.097,8 19.062,6
428 01-1	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	25.870,4 +30,1	25.900,5	A B	25.439,9 24.409,6
		Titelgruppen					
		72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 72 (Einnahmen).</i>					
<u>422 72-1</u>	133	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A B	 +0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	8.800,0 -	8.800,0	A B	8.800,0 10.135,0
		78 Institut für Entrepreneurship und Innovation mit Innovationswerkstatt					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<u>429 78-8</u>	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	 +0,0	---	A	
<u>517 78-1</u>	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	 +0,0	---	A	
<u>518 78-0</u>	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 60,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 60,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2021 jährlich Tsd. € 20,0</i>	A B	 +5,0	5,0	A	
<u>547 78-5</u>	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	 +47,5	47,5	A	
<u>812 78-3</u>	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	 +55,0	55,0	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- +107,5	107,5	A B	- -
		79 Campus Kulmbach - Fakultät für Life-Science - Food and Health					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar und einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 73.</i>					
<u>429 79-7</u>	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	 +0,0	---	A	
<u>547 79-4</u>	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	 +40,0	40,0	A	

Erläuterungen

Zu 15 24/422 72

Der Titel ist zum Nachweis anfallender Personalausgaben erforderlich.

Zu 15 24/78

Mehr um an der Universität Bayreuth ein Institut für Entrepreneurship und Innovation mit Innovationswerkstatt aufzubauen, das unternehmerisches Denken und Gründungswillen bei Studierenden von Beginn des Studiums an hervorrufen und fördern soll. In enger Kooperation mit der Wirtschaft sollen entsprechende Forschungsthemen entwickelt und bearbeitet, im gesamten Lehrangebot verankert und gründungswillige Studierende und Mitarbeiter unterstützt werden. Die Universität Bayreuth soll damit dazu beitragen, dass sich neue Betriebe in der Region ansiedeln bzw. Unternehmensnachfolgen gesichert werden können, um Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.

Zu 15 24/79

Die Titelgruppe ist zum Nachweis der Ausgaben für den Campus Kulmbach erforderlich.
Mehr entsprechend dem Landtagsänderungsantrag Drs.17/20296 zum Aufbau des Campus Kulmbach.

15 24 Universität Bayreuth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
812 79-2	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		250,0	A	
			B	+250,0		B	
		Summe der Titelgruppe	A	-	290,0	A	-
			B	+290,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	144.546,2	145.078,2	A	142.997,4
			B	+532,0		B	161.794,4
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	2.526,7	2.526,7	A	2.526,7
			B	-		B	2.715,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	30.200,0	30.200,0	A	30.200,0
			B	-		B	35.938,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	650,0	650,0	A	650,0
			B	-		B	1.948,9
		Gesamteinnahmen	A	33.376,7	33.376,7	A	33.376,7
			B	-		B	40.603,2
		Personalausgaben	A	105.687,4	105.821,9	A	104.338,6
			B	+134,5		B	110.343,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	31.717,8	31.810,3	A	31.717,8
			B	+92,5		B	39.752,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	4,3	4,3	A	4,3
			B	-		B	12,3
		Baumaßnahmen	A	4.096,1	4.096,1	A	3.896,1
			B	-		B	3.604,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	3.040,6	3.345,6	A	3.040,6
			B	+305,0		B	8.082,0
		Gesamtausgaben	A	144.546,2	145.078,2	A	142.997,4
			B	+532,0		B	161.794,4
		Zuschuss	A	111.169,5	111.701,5	A	109.620,7
			B	532,0		B	121.191,3

15 26 Universität Bamberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
422 13-8	133	Bezüge und Nebenleistungen der wissenschaftlichen Assistenten, Oberassistenten, Obergeringenieure, Akademischen Oberräte und Akademischen Räte auf Zeit	A B	1.875,7 +28,5	1.904,2	A B	1.844,4 2.015,7
428 01-6	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	9.955,1 +267,4	10.222,5	A B	9.789,9 9.579,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-7	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 250,8</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 250,8 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2022 jährlich Tsd. € 32,2</i> <i>2023 bis 2027 jährlich Tsd. € 24,4</i>	A B	3.172,6 +0,0	3.172,6	A B	3.172,6 2.776,5
		Titelgruppen					
		72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 72 (Einnahmen).</i>					
422 72-6	133	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A B	 +0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	3.000,0 -	3.000,0	A B	3.000,0 3.322,2
		79 Kompetenzzentrum Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
429 79-2	133	Personalausgaben	A B	800,0 -295,9	504,1	A B	800,0 313,3
		Summe der Titelgruppe	A B	1.000,0 -295,9	704,1	A B	1.000,0 791,9
		Gesamtausgaben	A B	64.474,1 -	64.474,1	A B	63.605,3 75.301,3

Erläuterungen

Zu 15 26/518 01

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich um die Laufzeit eines bereits abgeschlossenen Vertrages auf 10 Jahre zu verlängern.

Zu 15 26/422 72

Der Titel ist zum Nachweis anfallender Personalausgaben erforderlich.

Zu 15 26/429 79

Weniger zur Finanzierung von Stellen.

15 26 Universität Bamberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.054,7 B -	1.054,7	A 1.054,7 B -	A 1.054,7 B 1.235,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 8.700,0 B -	8.700,0	A 8.700,0 B -	A 8.700,0 B 13.852,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B -	A - B 222,5	
		Gesamteinnahmen	A 9.754,7 B -	9.754,7	A 9.754,7 B -	A 9.754,7 B 15.311,2	
		Personalausgaben	A 48.405,4 B -	48.405,4	A 48.405,4 B -	A 47.736,6 B 57.634,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.476,5 B -	14.476,5	A 14.476,5 B -	A 14.476,5 B 14.791,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,0 B -	2,0	A 2,0 B -	A 2,0 B 11,8	
		Baumaßnahmen	A 900,6 B -	900,6	A 900,6 B -	A 700,6 B 1.420,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 689,6 B -	689,6	A 689,6 B -	A 689,6 B 1.443,2	
		Gesamtausgaben	A 64.474,1 B -	64.474,1	A 64.474,1 B -	A 63.605,3 B 75.301,3	
		Zuschuss	A 54.719,4	54.719,4	A 54.719,4	A 53.850,6 B 59.990,1	

15 27 Universität Passau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Titelgruppen					
		71 Förderung der Wissenschaft aus sonstigen Zuweisungen vom Bund					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 71 (Einnahmen).</i>					
422 71-5	133	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A			---	A
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	1.500,0		1.500,0	A 1.500,0
			B	-			B 2.670,4
		73 Lehre und Forschung					
		<i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs.3 S. 5 BayHSchG bestritten werden. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden. Die TG 73, 76, 80 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 02, 119 02 und 124 02 sowie um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 132 01. Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 sowie zu 15 27 TG 52 (Ausgaben) und zu 15 28 TG 73 (Ausgaben).</i>					
812 73-1	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A	209,8		309,8	A 209,8
			B	+100,0			B 169,0
		Summe der Titelgruppe	A	4.235,9		4.335,9	A 4.235,9
			B	+100,0			B 3.058,2
		Gesamtausgaben	A	58.568,7		58.668,7	A 57.191,5
			B	+100,0			B 63.398,3

Erläuterungen**Zu 15 27/422 71**

Der Titel ist zum Nachweis anfallender Personalausgaben erforderlich.

Zu 15 27/812 73

Mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben „Zukunftsinitiative 3D-Druck/Software Projekt zur Geometrieerlegung“.

15 27 Universität Passau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.057,9 B -	2.057,9	A 2.057,9 B 2.353,8		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 9.200,0 B -	9.200,0	A 9.200,0 B 13.333,2		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 254,8		
		Gesamteinnahmen	A 11.257,9 B -	11.257,9	A 11.257,9 B 15.941,8		
		Personalausgaben	A 45.153,6 B -	45.153,6	A 44.276,4 B 50.075,4		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 12.058,9 B -	12.058,9	A 12.058,9 B 12.471,6		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 18,0 B -	18,0	A 18,0 B 18,0		
		Baumaßnahmen	A 660,3 B -	660,3	A 160,3 B 156,3		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 677,9 B +100,0	777,9	A 677,9 B 677,0		
		Gesamtausgaben	A 58.568,7 B +100,0	58.668,7	A 57.191,5 B 63.398,3		
		Zuschuss	A 47.310,8 B 100,0	47.410,8	A 45.933,6 B 47.456,5		

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-8	133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A 17.523,2 B +254,5	17.777,7	A 15.800,7 B 451,6		
428 01-2	133	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Zu 422 01 bis 422 13 und 428 01: Die Ausgaben sind beim jeweiligen Universitätskapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A 1.235,3 B +174,2	1.409,5	A 372,8 B 283,4		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
682 02-2	132	Netzwerk Kinderonkologie <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B +400,0	400,0	A		
Baumaßnahmen							
710 00-0	132	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 11.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.500,0 B +0,0	2.500,0	A 1.000,0		
Titelgruppen							
73 Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung, soweit nicht bei den TG 74 und 82 veranschlagt							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 99. Aus den Mitteln können die Ansätze der HGr 4 in den TG 73 der Universitätskapitel und Kap. 15 12 Tit. 429 01, die HGr 5, 6, 7 und 8 der Universitätskapitel und der Kap. 15 50, 15 51, 15 54 und 15 90, die Tit. 682 01, 891 01 der Klinikkapitel und die TG 75 nach Bedarf verstärkt werden. Entsprechendes gilt für die Verpflichtungsermächtigungen. Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst kann die in den TG 73 der Universitätskapitel und die in Kap. 15 12 Tit. 429 01, 547 40, 701 01, 812 40 veranschlagten Ausgabemittel zum Zwecke der leistungs- und belastungsbezogenen Mittelzuweisung gemäß Art. 5 Abs. 2 BayHSchG austauschen. Vgl. Vermerke bei 15 02/526 13, 15 02/531 11, 15 06/533 01 und 686 06 und TG 80, 15 03/686 25, 15 17 TG 73 und 03 07/428 11.</i>							
429 73-4	133	Personalausgaben	A 10.046,4 B +1.700,0	11.746,4	A 10.146,4		
547 73-1	133	Sächliche Verwaltungsausgaben für Zwecke der Lehre und Forschung <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.860,4 B +1.100,0	2.960,4	A 1.860,4		
812 73-9	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 7.677,1 B +1.600,0	9.277,1	A 7.677,1		
Summe der Titelgruppe			A 21.290,5 B +4.400,0	25.690,5	A 21.390,5 B -		

Erläuterungen

Zu 15 28/682 02

Mehr für den Aufbau des Netzwerkes Kinderonkologie. Die Mittel sollen krebskranken Kindern und Jugendlichen den Zugang zu innovativen Therapieformen ermöglichen.

Zu 15 28/73

Erweiterung des Vermerks zur Abwicklung des Forschungs- und Praxisverbunds "Inklusive Hochschule und Barrierefreies Bayern" und der Bund-Länder Förderinitiative "Innovative Hochschule".

Zu 15 28/429 73

1.000,0	Tsd. €	mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben „Wissenschaftsverbund der bayerischen Universitätskliniken im Bereich digitaler Medizin“,
600,0	Tsd. €	mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben „Datenbasierte Medizin: 1000 klinische Genome“,
100,0	Tsd. €	mehr aufgrund Landtagsänderungsantrag Drs. 17/20297,
<u>1.700,0</u>	<u>Tsd. €</u>	mehr.

Zu 15 28/547 73

800,0	Tsd. €	mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben „Wissenschaftsverbund der bayerischen Universitätskliniken im Bereich digitaler Medizin“,
300,0	Tsd. €	mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben „Datenbasierte Medizin: 1000 klinische Genome“,
<u>1.100,0</u>	<u>Tsd. €</u>	mehr.

Die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung ist für anstehende Verpflichtungen des Vorhabens „Datenbasierte Medizin: 1000 klinische Genome“ notwendig.

Zu 15 28/812 73

1.000,0	Tsd. €	mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben „Wissenschaftsverbund der bayerischen Universitätskliniken im Bereich digitaler Medizin“,
600,0	Tsd. €	mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben „Datenbasierte Medizin: 1000 klinische Genome“,
<u>1.600,0</u>	<u>Tsd. €</u>	mehr.

Die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung ist für anstehende Verpflichtungen beider Vorhaben notwendig.

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		82 Ausgaben für das Bayerische Genomforschungsnetzwerk und das Bayerische Biosystemforschungsnetzwerk einschließlich Kernzentrum <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 82 (Einnahmen). Vgl. Vermerk zu TG 74 und TG 83.</i>					
547 82-0	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	--- +0,0	---	A B	--- 1.212,9
		Summe der Titelgruppe	A B	- -	-	A B	- 3.232,9
		83 Forschungsnetzwerk Digitale Vernetzung und neue medizinische Strategien gegen multiresistente Keime <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig mit TG 82 und übertragbar.</i>					
547 83-9	133	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 12.750,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 12.750,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2021 jährlich Tsd. € 2.700,0 2022 Tsd. € 4.650,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	A B	- -	-	A B	- -
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 01. Aus den Mitteln können die Ansätze der Universitätskapitel sowie der Kap. 15 50 und 15 90 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>					
812 99-9	133	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 08. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.472,0 +843,6	3.315,6	A	2.472,0
		Summe der Titelgruppe	A B	4.129,1 +843,6	4.972,7	A B	4.129,1 -
		Gesamtausgaben	A B	140.634,7 +6.072,3	146.707,0	A B	135.006,3 41.254,4

Erläuterungen

Zu 15 28/82

Erweiterung des Deckungsvermerks um TG 83 zur teilweisen Abwicklung des Forschungsnetzwerks Digitale Vernetzung und neue medizinische Strategien gegen multiresistente Keime.

Zu 15 28/83

Erweiterung des Deckungsvermerks um TG 82 zum Einstieg in die Abwicklung des im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossenen Forschungsnetzwerks.

Zu 15 28/547 83

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Absicherung der Finanzierung erforderlich, da das Forschungsnetzwerk ausgeschrieben werden soll und die geförderten Projekte eine mehrjährige Laufzeit haben.

Zu 15 28/812 99

Mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben "DigiLLabs" (Kompetenzzentren digitales Lehren und Lernen).

Die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung ist für anstehende Verpflichtungen des Vorhabens notwendig.

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2,1 B -	2,1	A 2,1 B 2,2		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 0,4		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 17.250,0 B -	17.250,0	A 17.250,0 B 6.046,4		
		Gesamteinnahmen	A 17.252,1 B -	17.252,1	A 17.252,1 B 6.049,0		
		Personalausgaben	A 49.162,9 B +2.128,7	51.291,6	A 45.284,5 B 12.596,0		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.778,6 B +1.100,0	11.878,6	A 10.278,6 B 4.842,2		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 26.762,0 B +400,0	27.162,0	A 24.362,0 B 22.454,3		
		Baumaßnahmen	A 4.206,6 B -	4.206,6	A 2.706,6 B 63,7		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 49.724,6 B +2.443,6	52.168,2	A 52.374,6 B 1.298,3		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -	-	A - B -0,1		
		Gesamtausgaben	A 140.634,7 B +6.072,3	146.707,0	A 135.006,3 B 41.254,4		
		Zuschuss	A 123.382,6 B 6.072,3	129.454,9	A 117.754,2 B 35.205,4		

15 32 Hochschule für angewandte Wissenschaften Aschaffenburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
422 01-0	133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	1.269,6	1.284,8	A	1.248,5
			B	+15,2		B	1.170,2
422 02-9	133	Bezüge der Professoren	A	4.581,6	4.626,3	A	4.505,4
			B	+44,7		B	4.319,3
		Titelgruppen					
		82 Studiengang Medical Engineering and Data Science <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<u>429 82-5</u>	133	Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>547 82-2</u>	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		9,4	A	
			B	+9,4			
<u>812 82-0</u>	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		---	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	9,4	A	-
			B	+9,4		B	-
		Gesamtausgaben	A	16.037,7	16.107,0	A	14.321,4
			B	+69,3		B	18.840,0

Erläuterungen**Zu 15 32/82**

Die Titelgruppe ist zum Nachweis der Ausgaben des Studiengangs Medical Engineering and Data Science erforderlich.
Mehr zur Finanzierung des Studiengangs.

15 32 Hochschule für angewandte Wissenschaften Aschaffenburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 382,3 B -	382,3	A 382,3 B 493,0		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.070,0 B -	3.070,0	A 3.070,0 B 5.112,3		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 750,0 B -	750,0	A 750,0 B 266,8		
		Gesamteinnahmen	A 4.202,3 B -	4.202,3	A 4.202,3 B 5.872,2		
		Personalausgaben	A 9.173,1 B +59,9	9.233,0	A 9.056,8 B 11.141,3		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.342,7 B +9,4	3.352,1	A 3.342,7 B 3.942,9		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,1 B -	0,1	A 0,1 B 2,6		
		Baumaßnahmen	A 2.600,0 B -	2.600,0	A 1.000,0 B 1.160,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 921,8 B -	921,8	A 921,8 B 2.592,4		
		Gesamtausgaben	A 16.037,7 B +69,3	16.107,0	A 14.321,4 B 18.840,0		
		Zuschuss	A 11.835,4 B 69,3	11.904,7	A 10.119,1 B 12.967,9		

15 33 Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
428 21-8	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A 42,0		* * *	A 42,0	
			B -42,0			B 40,3	
		Gesamtausgaben	A 15.059,7		15.017,7	A 13.966,4	
			B -42,0			B 16.560,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.192,2		1.192,2	A 1.192,2	
			B -			B 1.027,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 810,0		810,0	A 810,0	
			B -			B 843,4	
		Gesamteinnahmen	A 2.002,2		2.002,2	A 2.002,2	
			B -			B 1.870,5	
		Personalausgaben	A 6.894,4		6.852,4	A 6.801,1	
			B -42,0			B 7.859,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.083,0		2.083,0	A 2.083,0	
			B -			B 2.746,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3		0,3	A 0,3	
			B -			B 0,4	
		Baumaßnahmen	A 6.000,0		6.000,0	A 5.000,0	
			B -			B 5.684,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 82,0		82,0	A 82,0	
			B -			B 269,6	
		Gesamtausgaben	A 15.059,7		15.017,7	A 13.966,4	
			B -42,0			B 16.560,3	
		Zuschuss	A 13.057,5		13.015,5	A 11.964,2	
		Überschuss	B 42,0			B 14.689,6	

Erläuterungen

Zu 15 33/428 21

Wegfall des Ansatzes wegen Abbau der Stellen.

15 36 Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-6	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 519,9 B +169,8		689,7	A 519,9 B 521,5	
		Gesamtausgaben	A 30.161,6 B +169,8		30.331,4	A 29.021,7 B 31.300,6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 654,1 B -		654,1	A 654,1 B 1.068,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.031,5 B -		3.031,5	A 3.031,5 B 6.765,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 170,0 B -		170,0	A 170,0 B -	
		Gesamteinnahmen	A 3.855,6 B -		3.855,6	A 3.855,6 B 7.833,6	
		Personalausgaben	A 16.765,4 B -		16.765,4	A 16.525,5 B 20.500,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.421,8 B +169,8		4.591,6	A 4.421,8 B 5.447,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,3	
		Baumaßnahmen	A 8.400,0 B -		8.400,0	A 7.500,0 B 4.900,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 574,1 B -		574,1	A 574,1 B 452,9	
		Gesamtausgaben	A 30.161,6 B +169,8		30.331,4	A 29.021,7 B 31.300,6	
		Zuschuss	A 26.306,0 B 169,8		26.475,8	A 25.166,1 B 23.467,1	

Erläuterungen

Zu 15 36/518 01

Mehr für die Anmietung Am Hofbräuhaus 1 - 3 für das "Institut für Sensor- und Aktortechnik."

15 37 Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017 B Ist 2016 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
Titelgruppen					
82 Institut für Fahrerassistenz und vernetzte Mobilität					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<u>429 82-4</u>	133	Personalausgaben	A B	1.000,0	A B
				+1.000,0	
<u>518 82-6</u>	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	246,0	A B
				+246,0	
<u>547 82-1</u>	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	544,0	A B
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 12.878,0</i>			
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 12.878,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>			
		<i>2019 Tsd. € 3.588,0</i>			
		<i>2020 Tsd. € 3.141,0</i>			
		<i>2021 Tsd. € 2.798,0</i>			
		<i>2022 Tsd. € 2.613,0</i>			
		<i>2023 Tsd. € 738,0</i>			
<u>812 82-9</u>	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	610,0	A B
				+610,0	
Summe der Titelgruppe			A B	- 2.400,0	A B
				2.400,0	- -
Gesamtausgaben			A B	18.036,5 +2.400,0	A B
				20.436,5	17.756,4 22.561,8

Erläuterungen**Zu 15 37/82**

Die Titelgruppe ist zum Nachweis der Ausgaben des Instituts für Fahrerassistenz und vernetzte Mobilität erforderlich. Mehr zur Finanzierung des Instituts.

Zu 15 37/547 82

Die Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigung ist für anstehende Verpflichtungen erforderlich.

15 37 Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.227,5 B -	1.227,5	1.227,5	A 1.227,0 B 1.681,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.500,0 B -	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 3.157,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 110,0 B -	110,0	110,0	A 110,0 B -	
		Gesamteinnahmen	A 3.837,5 B -	3.837,5	3.837,5	A 3.837,0 B 4.838,6	
		Personalausgaben	A 14.153,6 B +1.000,0	15.153,6	15.153,6	A 13.973,5 B 16.630,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.917,8 B +790,0	3.707,8	3.707,8	A 2.917,8 B 4.573,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -	0,3	0,3	A 0,3 B 3,3	
		Baumaßnahmen	A 100,0 B -	100,0	100,0	A - B 73,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 864,8 B +610,0	1.474,8	1.474,8	A 864,8 B 1.280,8	
		Gesamtausgaben	A 18.036,5 B +2.400,0	20.436,5	20.436,5	A 17.756,4 B 22.561,8	
		Zuschuss	A 14.199,0 B 2.400,0	16.599,0	16.599,0	A 13.919,4 B 17.723,3	

15 38 Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
422 01-7	133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	1.527,8	1.560,6	A	1.502,4
			B	+32,8		B	1.464,7
		Gesamtausgaben	A	16.683,4	16.716,2	A	18.328,1
			B	+32,8		B	22.884,3
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	951,8	951,8	A	951,8
			B	-		B	1.183,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	2.010,0	2.010,0	A	2.010,0
			B	-		B	3.227,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	450,0	450,0	A	450,0
			B	-		B	644,2
		Gesamteinnahmen	A	3.411,8	3.411,8	A	3.411,8
			B	-		B	5.054,8
		Personalausgaben	A	12.101,7	12.134,5	A	11.946,4
			B	+32,8		B	13.367,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.748,7	2.748,7	A	2.748,7
			B	-		B	4.015,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	0,3	0,3	A	0,3
			B	-		B	4,3
		Baumaßnahmen	A	1.000,0	1.000,0	A	2.800,0
			B	-		B	3.556,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	832,7	832,7	A	832,7
			B	-		B	982,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	958,4
		Gesamtausgaben	A	16.683,4	16.716,2	A	18.328,1
			B	+32,8		B	22.884,3
		Zuschuss	A	13.271,6	13.304,4	A	14.916,3
			B	32,8		B	17.829,6

15 40 Technische Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-8	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 28.349,1</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 28.349,1 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 201,6 2020 Tsd. € 201,6 2021 Tsd. € 1.910,1 2022 bis 2035 jährlich Tsd. € 1.859,7	A 477,7 B +501,2		978,9	A 477,7 B 477,7	
		Gesamtausgaben	A 59.400,3 B +501,2		59.901,5	A 57.349,7 B 63.984,5	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.879,5 B -		3.879,5	A 3.879,5 B 4.789,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 7.170,0 B -		7.170,0	A 7.170,0 B 8.837,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 37,9	
		Gesamteinnahmen	A 11.049,5 B -		11.049,5	A 11.049,5 B 13.664,3	
		Personalausgaben	A 40.201,9 B -		40.201,9	A 39.651,3 B 45.075,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.873,9 B +501,2		11.375,1	A 10.873,9 B 15.349,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,3	
		Baumaßnahmen	A 7.500,0 B -		7.500,0	A 6.000,0 B 3.041,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 824,2 B -		824,2	A 824,2 B 518,4	
		Gesamtausgaben	A 59.400,3 B +501,2		59.901,5	A 57.349,7 B 63.984,5	
		Zuschuss	A 48.350,8 B 501,2		48.852,0	A 46.300,2 B 50.320,2	

Erläuterungen

Zu 15 40/518 01

Mehr für anfallende Kosten im Rahmen der Ausschreibung des Raumbedarfs der TH Nürnberg für einen sog. Technocampus im Nürnberger Westen (reine Nutzfläche ca. 5.805 m²) sowie für Interimsanmietungen zur kurzfristigen Deckung des Raumbedarfs bis zur Realisierung einer längerfristigen Unterbringungsmöglichkeit.

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine entsprechende (Interims-)Anmietung erforderlich.

15 41 Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
422 02-0	133	Bezüge der Professoren	A	17.204,5	17.226,8	A	16.918,0
			B	+22,3		B	15.098,3
		Titelgruppen					
		83 Ausbau und Etablierung des Regensburger Center of Health Sciences and Technology (RCHST)					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<u>429 83-5</u>	133	Sonstige Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>547 83-2</u>	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		650,0	A	
			B	+650,0			
<u>812 83-0</u>	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A		---	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	650,0	A	-
			B	+650,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	50.300,6	50.972,9	A	50.300,7
			B	+672,3		B	58.411,1

Erläuterungen**Zu 15 41/83**

Die Titelgruppe ist zum Nachweis der Ausgaben der Einrichtung Regensburger Center of Health Sciences and Technology (RCHST) erforderlich.

Mehr zur Finanzierung der Einrichtung.

15 41 Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.156,2 B -	1.156,2	1.156,2	A 1.156,2 B 1.634,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 5.740,1 B -	5.740,1	5.740,1	A 5.740,1 B 9.408,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 260,0 B -	260,0	260,0	A 260,0 B -	
		Gesamteinnahmen	A 7.156,3 B -	7.156,3	7.156,3	A 7.156,3 B 11.043,0	
		Personalausgaben	A 29.641,7 B +22,3	29.664,0	29.664,0	A 29.241,8 B 32.231,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.957,1 B +650,0	7.607,1	7.607,1	A 6.957,1 B 10.226,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1,0 B -	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9	
		Baumaßnahmen	A 12.600,0 B -	12.600,0	12.600,0	A 13.000,0 B 14.292,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.100,8 B -	1.100,8	1.100,8	A 1.100,8 B 1.660,3	
		Gesamtausgaben	A 50.300,6 B +672,3	50.972,9	50.972,9	A 50.300,7 B 58.411,1	
		Zuschuss	A 43.144,3 B 672,3	43.816,6	43.816,6	A 43.144,4 B 47.368,0	

15 42 Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
422 02-8	133	Bezüge der Professoren	A	13.291,4	13.313,7	A	12.542,4
			B	+22,3		B	10.277,9
428 01-3	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A	1.729,2	1.750,3	A	1.700,5
			B	+21,1		B	1.740,9
		Titelgruppen					
		79 Digitalisierung im Bauwesen einschl. Wissens- und Technologietransfer					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<u>429 79-9</u>	133	Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>547 79-6</u>	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		50,0	A	
			B	+50,0			
<u>812 79-4</u>	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		---	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	50,0	A	-
			B	+50,0		B	-
		84 Studienangebote im südostbayerischen Chemiedreieck					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 84.</i>					
<u>891 84-1</u>	133	Zuschuss für Bauinvestitionen zur Errichtung eines Laborgebäudes in Burghausen an die von den dortigen Kommunen getragene Betreibergesellschaft wegen des spezifischen technischen Mehraufwandes zur Nutzung für praktische Lehrveranstaltungen	A		---	A	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.134,0</i>	B	+0,0			
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 5.134,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>					
		<i>2019 bis 2028 jährlich Tsd. € 513,4</i>					
		<i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A	2.500,0	2.500,0	A	2.000,0
			B	-		B	87,0
		Gesamtausgaben	A	31.226,1	31.319,5	A	29.456,9
			B	+93,4		B	27.723,9

Erläuterungen

Zu 15 42/79

Die Titelgruppe ist zum Nachweis der Ausgaben der Digitalisierung im Bauwesen einschl. Wissens- und Technologietransfer erforderlich.

Mehr zur Finanzierung der Maßnahme.

Zu 15 42/891 84

Die Verpflichtungsermächtigung wird im Rahmen der Studienangebote im südostbayerischen Chemiedreieck für einen einmaligen besonderen Zuschuss für Bauinvestitionen zur Errichtung eines Laborgebäudes in Burghausen an die von den dortigen Kommunen getragene Betreibergesellschaft wegen des spezifischen technischen Mehraufwandes zur Nutzung für praktische Lehrveranstaltungen benötigt.

15 42 Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 741,5 B -	741,5	A 741,5 B 990,6	741,5 990,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 4.360,0 B -	4.360,0	A 4.360,0 B 5.244,4	4.360,0 5.244,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 920,0 B -	920,0	A 920,0 B 141,8	920,0 141,8	
		Gesamteinnahmen	A 6.021,5 B -	6.021,5	A 6.021,5 B 6.376,7	6.021,5 6.376,7	
		Personalausgaben	A 24.117,7 B +43,4	24.161,1	A 22.642,5 B 20.570,1	22.642,5 20.570,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.060,8 B +50,0	5.110,8	A 4.957,3 B 5.730,8	4.957,3 5.730,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -	0,3	A 0,3 B 0,3	0,3 0,3	
		Baumaßnahmen	A 100,0 B -	100,0	A - B -	- -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.947,3 B -	1.947,3	A 1.856,8 B 1.422,7	1.856,8 1.422,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -	-	A - B -	- -	
		Gesamtausgaben	A 31.226,1 B +93,4	31.319,5	A 29.456,9 B 27.723,9	29.456,9 27.723,9	
		Zuschuss	A 25.204,6 B 93,4	25.298,0	A 23.435,4 B 21.347,1	23.435,4 21.347,1	

15 45 Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
422 01-2	133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	1.995,0	2.048,9	A	1.961,8
			B	+53,9		B	1.961,1
422 02-1	133	Bezüge der Professoren	A	5.691,4	6.138,4	A	5.596,7
			B	+447,0		B	4.973,5
428 01-6	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A	524,6	879,8	A	515,8
			B	+355,2		B	523,8
		Titelgruppen					
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		<i>Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04 und 331 07.</i>					
812 76-0	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A	54,0	304,0	A	54,0
			B	+250,0		B	-
		Summe der Titelgruppe	A	54,0	304,0	A	54,0
			B	+250,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	14.536,9	15.643,0	A	14.393,6
			B	+1.106,1		B	16.309,2

Erläuterungen**Zu 15 45/76**

Mehr zur Finanzierung der einmaligen Investitionen für die beiden Kompetenzzentren Bayern-Mittel-Osteuropa (100,0 Tsd. €) und Digitaler Campus (150,0 Tsd. €).

15 45 Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 828,2 B -	828,2	A 828,2 B 860,3		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.050,0 B -	2.050,0	A 2.050,0 B 3.306,3		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 180,0 B -	180,0	A 180,0 B -		
		Gesamteinnahmen	A 3.058,2 B -	3.058,2	A 3.058,2 B 4.166,5		
		Personalausgaben	A 11.078,5 B +856,1	11.934,6	A 10.935,2 B 11.816,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.126,4 B -	3.126,4	A 3.126,4 B 3.831,1		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -	0,3	A 0,3 B 0,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 331,7 B +250,0	581,7	A 331,7 B 660,6		
		Gesamtausgaben	A 14.536,9 B +1.106,1	15.643,0	A 14.393,6 B 16.309,2		
		Zuschuss	A 11.478,7 B 1.106,1	12.584,8	A 11.335,4 B 12.142,6		

15 46 Technische Hochschule Deggendorf

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Baumaßnahmen					
710 00-2	133	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	746,7
		Gesamtausgaben	A	27.279,1	27.279,1	A	25.576,6
			B	-		B	25.996,4
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.941,0	1.941,0	A	1.941,0
			B	-		B	5.294,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	3.820,0	3.820,0	A	3.820,0
			B	-		B	5.882,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	80,0	80,0	A	80,0
			B	-		B	88,3
		Gesamteinnahmen	A	5.841,0	5.841,0	A	5.841,0
			B	-		B	11.265,0
		Personalausgaben	A	19.812,9	19.812,9	A	18.243,1
			B	-		B	18.852,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	5.984,7	5.984,7	A	5.913,9
			B	-		B	5.560,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	0,3	0,3	A	0,3
			B	-		B	0,7
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	746,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	1.481,2	1.481,2	A	1.419,3
			B	-		B	836,3
		Gesamtausgaben	A	27.279,1	27.279,1	A	25.576,6
			B	-		B	25.996,4
		Zuschuss	A	21.438,1	21.438,1	A	19.735,6
			B	-		B	14.731,5

15 47 Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Einnahmen.								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.								
129 05-0	133	Energieeinspeisevergütungen	A		7,0	A		
			B	+7,0				
Gesamteinnahmen			A	3.628,3	3.635,3	A	3.628,3	
			B	+7,0		B	3.951,1	
Ausgaben								
Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.								
Personalausgaben								
422 02-7	133	Bezüge der Professoren	A	6.428,3	6.487,9	A	6.321,3	
			B	+59,6		B	5.745,7	
Gesamtausgaben			A	15.896,1	15.955,7	A	15.726,1	
			B	+59,6		B	16.196,2	

Erläuterungen**Zu 15 47/129 05**

Mehr infolge Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

15 47 Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.218,3 B +7,0	1.225,3	A 1.218,3 B 1.407,2		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.340,0 B -	2.340,0	A 2.340,0 B 2.544,0		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 70,0 B -	70,0	A 70,0 B -		
		Gesamteinnahmen	A 3.628,3 B +7,0	3.635,3	A 3.628,3 B 3.951,1		
		Personalausgaben	A 12.982,1 B +59,6	13.041,7	A 12.812,1 B 12.954,1		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.633,4 B -	2.633,4	A 2.633,4 B 3.087,0		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -	0,3	A 0,3 B 18,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 280,3 B -	280,3	A 280,3 B 136,2		
		Gesamtausgaben	A 15.896,1 B +59,6	15.955,7	A 15.726,1 B 16.196,2		
		Zuschuss	A 12.267,8 B 52,6	12.320,4	A 12.097,8 B 12.244,9		

15 48 Technische Hochschule Ingolstadt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-1	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 615,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 615,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 bis 2022 jährlich Tsd. € 144,7</i> <i>2023 Tsd. € 36,2</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 3,8	
		Gesamtausgaben	A 26.023,7 B -		26.023,7	A 27.120,5 B 33.041,6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.668,3 B -		1.668,3	A 1.668,3 B 2.302,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 6.240,0 B -		6.240,0	A 6.240,0 B 7.647,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 360,0 B -		360,0	A 360,0 B -	
		Gesamteinnahmen	A 8.268,3 B -		8.268,3	A 8.268,3 B 9.950,6	
		Personalausgaben	A 16.112,9 B -		16.112,9	A 15.159,7 B 17.923,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.579,2 B -		5.579,2	A 5.429,2 B 5.822,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 3,5	
		Baumaßnahmen	A 3.800,0 B -		3.800,0	A 6.000,0 B 7.910,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 531,3 B -		531,3	A 531,3 B 1.382,2	
		Gesamtausgaben	A 26.023,7 B -		26.023,7	A 27.120,5 B 33.041,6	
		Zuschuss	A 17.755,4		17.755,4	A 18.852,2 B 23.091,1	

Erläuterungen

Zu 15 48/518 01

Die Verpflichtungsermächtigung ist zum Abschluss eines Mietvertrags zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs voraussichtlich bis zur Fertigstellung des geplanten Erweiterungsbaus an der TH Ingolstadt erforderlich.

15 49 Sammelansätze für die Hochschulen für angewandte Wissenschaften bzw. Technischen Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 02-3	133	Bezüge der Professoren <i>Die Ausgaben sind beim jeweiligen Fachhochschulkapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A 11.013,3 B +67,0	11.080,3	A 7.203,1 B 222,4		
428 01-8	133	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Die Ausgaben sind beim jeweiligen Fachhochschulkapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A 913,2 B +102,5	1.015,7	A 897,9 B 182,1		
Titelgruppen							
73 Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der Lehre und der anwendungsbezogenen Forschung und Entwicklung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Aus den Mitteln können die Ansätze der HGr. 4 in den TG 73 der Fachhochschulkapitel, 15 39/429 01 nur zu Ausgaben für Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen, sowie die HGr. 5, 6 und 8 der Fachhochschulkapitel nach Bedarf verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 701 01 sowie zu TG 78, TG 89 und TG 99 und zu Kap. 15 06 Tit. 533 01, 686 06 und TG 80, 15 17 TG 73 sowie zu Kap. 03 07 Tit. 428 11.</i>							
429 73-0	133	Bezüge für zusätzliche nichtbeamtete Kräfte bei unerwartet eintretendem Bedarf	A 1.769,7 B -53,3	1.716,4	A 1.769,7 B -0,1		
Summe der Titelgruppe			A 7.417,7 B -53,3	7.364,4	A 7.567,7 B 46,8		
78 Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung sowie Förderung des Technologietransfers der Fachhochschulen - Hochschulen für angewandte Wissenschaften							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 15 49 TG 73. Aus den Mitteln können die Ansätze der Tit. 518 01 und der TG 76 der HAW-Kapitel sowie bei Kap. 15 39 die Tit. 547 40 und 812 40 für Anmietungen und Investitionen in Laborausstattung verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 15 06 TG 62, 65 und Tit. 681 72.</i>							
547 78-2	133	Sächliche Verwaltungsausgaben Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 19.464,4 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 19.464,4 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren	A 11.000,0 B +1.091,1	12.091,1	A 10.000,0 B 1.921,2		
		2019 Tsd. € 5.148,1 2020 Tsd. € 4.829,0 2021 Tsd. € 3.982,9 2022 Tsd. € 2.552,8 2023 Tsd. € 2.951,6					
Summe der Titelgruppe			A 11.000,0 B +1.091,1	12.091,1	A 13.023,7 B 5.841,4		

Sammelansätze für die Hochschulen für angewandte Wissenschaften bzw. Technischen Hochschulen**Erläuterungen**

Zu 15 49/73

Erweiterung des Vermerks zur Abwicklung des Forschungs- und Praxisverbunds "Inklusive Hochschule und Barrierefreies Bayern" und der Bund-Länder-Förderinitiative "Innovative Hochschule".

Zu 15 49/429 73

Weniger zur Gegenfinanzierung von Stellen für den Studiengang Geomatik an der OTH Amberg-Weiden (vgl. Kap. 15 45).

Zu 15 49/78

Mehr zur Anschubfinanzierung des Technologietransferzentrums Parsberg (Technologietransferzentrum Material-Innovation – Moderne Werkstoffe und ihre Verarbeitung in digitalisierten Fertigungsumgebungen).

Die neue Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 547 78 in Höhe von 19.464,4 Tsd. € wird für die Anschubfinanzierung folgender neuer Technologie- bzw. Forschungszentren an folgenden Orten benötigt:

Hutthurm:	4.948,1 Tsd. €
Parsberg:	4.464,4 Tsd. €
Plattling:	4.924,7 Tsd. €
Teisnach II:	5.127,2 Tsd. €

15 49 Sammelansätze für die Hochschulen für angewandte Wissenschaften bzw. Technischen Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018	Soll 2017	
			A	B		A	B
1	2	3	Tsd. €		5	Tsd. €	
			4			6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 73. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 381 01. Aus den Mitteln können die Ansätze der TG 99 der Fachhochschulkapitel sowie 15 39/429 01, 547 40, 701 01 und 812 40 für Kosten der Datenverarbeitung verstärkt werden.</i>					
547 99-7	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +250,0		250,0	A --- B	
812 99-5	133	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 519,8 B +500,0		1.019,8	A 519,8 B	
		Summe der Titelgruppe	A 519,8 B +750,0		1.269,8	A 519,8 B -	
		Gesamtausgaben	A 75.135,1 B +1.957,3		77.092,4	A 72.645,8 B 31.096,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -		-	A - B 197,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 35,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.515,5 B -		3.515,5	A 3.515,5 B 3.238,9	
		Gesamteinnahmen	A 3.515,5 B -		3.515,5	A 3.515,5 B 3.471,6	
		Personalausgaben	A 25.354,9 B +116,2		25.471,1	A 21.141,9 B 7.224,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 18.481,8 B +1.341,1		19.822,9	A 17.181,8 B 4.884,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.205,4 B -		10.205,4	A 10.205,4 B 9.490,1	
		Baumaßnahmen	A 7.814,6 B -		7.814,6	A 7.814,6 B 2.323,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 13.278,4 B +500,0		13.778,4	A 16.302,1 B 7.173,7	
		Gesamtausgaben	A 75.135,1 B +1.957,3		77.092,4	A 72.645,8 B 31.096,8	
		Zuschuss	A 71.619,6 B 1.957,3		73.576,9	A 69.130,3 B 27.625,2	

Erläuterungen

Zu 15 49/547 99

Mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben „Anwendungszentren für digitale Lehre an Hochschulen für angewandte Wissenschaften“.

Zu 15 49/812 99

Mehr zum Einstieg in das im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II beschlossene Vorhaben „Verbesserte digitale Ausstattung aller Hochschulen für angewandte Wissenschaften“.

15 50 Bayer. Akademie der Wissenschaften München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
428 01-6	164	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Zu 422 01 und 428 01: Aus dem Stelligehalt unbesetzter Stellen und aus dem freien oder teilweise freien Stelligehalt besetzter Stellen können die Bezüge für nichtbeamtete Kräfte entsprechend der Dienstleistung voll oder teilweise bezahlt werden.</i>	A	12.808,8	12.828,3	A	12.370,5
			B	+19,5		B	11.330,1
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
686 01-3	164	Zuschuss an die Bayer. Akademie der Wissenschaften (Körperschaft des öffentlichen Rechts) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 686 02.</i>	A	10.467,9	10.617,9	A	10.467,9
			B	+150,0		B	9.982,6
686 03-1	164	Zuschuss an das Forschungsinstitut für digitale Transformation	A	2.797,8	***	A	997,8
			B	-2.797,8			
Gesamtausgaben							
			A	52.483,2	49.854,9	A	44.888,1
			B	-2.628,3		B	43.384,4
Abschluss							
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	2.803,1	2.803,1	A	2.721,5
			B	-		B	6.316,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	2.416,4
Gesamteinnahmen							
			A	2.803,1	2.803,1	A	2.721,5
			B	-		B	8.733,1
		Personalausgaben	A	17.529,2	17.548,7	A	16.974,1
			B	+19,5		B	14.582,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	153,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	23.088,1	20.440,3	A	21.048,1
			B	-2.647,8		B	24.386,1
		Baumaßnahmen	A	370,0	370,0	A	370,0
			B	-		B	786,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	11.495,9	11.495,9	A	6.495,9
			B	-		B	3.476,3
Gesamtausgaben							
			A	52.483,2	49.854,9	A	44.888,1
			B	-2.628,3		B	43.384,4
Zuschuss							
			A	49.680,1	47.051,8	A	42.166,6
Überschuss							
			B	2.628,3		B	34.651,3

Erläuterungen

Zu 15 50/686 01

Mehr zur Förderung der Bayerischen Landesgeschichte.

Zu 15 50/686 03

Umsetzung auf Kap. 15 02 TG 98.

15 51 Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
124 01-1	163	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, dass die Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns</i> <i>a) den Fördervereinen und -gesellschaften, die die Einrichtungen der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns erheblich fördern und unterstützen, Räume und Einrichtungen unentgeltlich überlässt;</i> <i>b) der Limulus GbR die Räumlichkeiten der Cafeteria im Museum Mensch und Natur ab 1. März 2018 bis zur Schließung des Museums zu einem verbilligten Pachtzins von 500 € monatlich überlässt.</i>	A 140,0 B -4,3		135,7	A 140,0 B 110,2	
		Gesamteinnahmen	A 2.526,5 B -4,3		2.522,2	A 2.726,5 B 2.859,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.191,0 B -4,3		1.186,7	A 1.191,0 B 1.386,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.135,5 B -		1.135,5	A 1.335,5 B 1.473,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 200,0 B -		200,0	A 200,0 B -	
		Gesamteinnahmen	A 2.526,5 B -4,3		2.522,2	A 2.726,5 B 2.859,8	
		Personalausgaben	A 12.837,4 B -		12.837,4	A 12.740,9 B 12.342,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.892,6 B -		3.892,6	A 3.991,7 B 4.680,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 6,8	
		Baumaßnahmen	A 10.000,0 B -		10.000,0	A 5.000,0 B 1.200,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 478,9 B -		478,9	A 478,9 B 887,3	
		Gesamtausgaben	A 27.208,9 B -		27.208,9	A 22.211,5 B 19.117,1	
		Zuschuss	A 24.682,4 B 4,3		24.686,7	A 19.485,0 B 16.257,3	

Zu 15 51/124 01

Das Museum Mensch und Natur und die darin befindliche Cafeteria werden im Rahmen einer großen Baumaßnahme derzeit zu einem Naturkundemuseum Bayern erweitert (vgl. hierzu den bei Kap. 15 51 ausgebrachten Planungstitel 711 01) und daher vorauss. Ende 2019 geschlossen. Das Pachtverhältnis, das bislang einen Zins von monatlich 925 € vorsah (Grundpacht 500 € plus Umsatzpacht) wurde durch die Pächterin zum 28. Februar 2018 gekündigt. Angesichts einer Restlaufzeit von weniger als 2 Jahren lässt sich ein neuer Pächter zu den aktuellen Konditionen nicht finden. Um die Pächterin bis zur Schließung der Cafeteria zu einer Fortführung des Pachtverhältnisses zu bewegen, ist der Pachtzins ab März 2018 auf 500 € monatlich zu reduzieren. Entsprechend hierzu ist eine Minderung des Einnahmeansatzes sowie eine Ergänzung des bisherigen Haushaltsvermerks um den Buchstaben b) erforderlich.

15 55 Haus der Bayerischen Geschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Titel der TG 72 bis TG 98 mit Ausnahme von TG 94 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.					
		Titelgruppen					
		71 Sacharbeit des Hauses der Bayerischen Geschichte					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk bei TG 97. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei TG 71 (Einnahmen).</i>					
532 71-3	019	Veranstaltungen	A	414,1	369,7	A	414,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 350,0</i>	B	-44,4		B	385,5
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A	1.209,9	1.165,5	A	1.210,0
			B	-44,4		B	1.118,1
		94 Museum der Bayerischen Geschichte					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei TG 94 (Einnahmen).</i>					
812 94-7	183	Einrichtung und Ausstattung des Museums sowie Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen	A	4.590,0	4.590,0	A	5.700,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.360,0</i>	B	+0,0		B	471,4
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
883 94-1	183	Investitionskostenzuschüsse an die Stadt Regensburg zur Sanierung des Österreicher Stadels	A		---	A	
			B	+0,0		B	
		Summe der Titelgruppe	A	6.900,0	6.900,0	A	6.500,0
			B	-		B	737,8
		Gesamtausgaben	A	25.349,2	25.304,8	A	25.944,0
			B	-44,4		B	25.366,6

Erläuterungen**Zu 15 55/532 71**

Weniger infolge kostenneutraler Umsetzung der Haushaltsmittel für den „Tag der Franken“ nach 15 05/633 81.

Zu 15 55/812 94 und 883 94

Die Ausbringung eines neuen Titels 883 94 und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 812 94 um 960,0 Tsd. € sind erforderlich zur Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an die Stadt Regensburg bei der Sanierung des Österreicher Stadels, dem Depot des Museums der Bayerischen Geschichte.

15 55 Haus der Bayerischen Geschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.195,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	201,6
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.396,7
		Personalausgaben	A	3.840,2	3.840,2	A	3.451,4
			B	-		B	2.733,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	4.273,3	4.228,9	A	2.747,4
			B	-44,4		B	4.357,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	7,5	7,5	A	7,0
			B	-		B	1,4
		Baumaßnahmen	A	12.600,0	12.600,0	A	14.000,0
			B	-		B	17.765,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	4.628,2	4.628,2	A	5.738,2
			B	-		B	509,3
		Gesamtausgaben	A	25.349,2	25.304,8	A	25.944,0
			B	-44,4		B	25.366,6
		Zuschuss	A	25.349,2	25.304,8	A	25.944,0
		Überschuss	B	44,4		B	23.969,8

15 59 Hochschule für Musik in Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Einnahmen.					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 01-4	133	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i>	A B	--- +0,0	***	A	---
		Titelgruppen					
		71 Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i>					
<u>231 71-9</u>	133	Zuweisungen für laufende Zwecke	A B	+0,0	---	A	
<u>331 71-8</u>	133	Zuweisungen für Investitionen	A B	+0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- -		A B	- -
		Gesamteinnahmen	A B	- -		A B	- 436,1
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
428 01-7	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	2.084,0 +38,7	2.122,7	A B	2.049,3 1.708,3
		Titelgruppen					
		71 Ausgaben aus sonstigen Zuweisungen vom Bund <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei TG 71 (Einnahmen).</i>					
427 71-3	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A B	--- +0,0	***	A	---
<u>459 71-4</u>	133	Sonstige Personalausgaben	A B	+0,0	---	A	

Erläuterungen

Zu 15 59/231 01

Der Titel ist nicht mehr erforderlich, die Einnahmen werden künftig bei TG 71 (Einnahmen) verbucht.

Zu 15 59/71 (Einnahmen)

Die Titelgruppe ist zum Nachweis von Zuweisungen des Bundes erforderlich.

Zu 15 59/427 71

Der Titel ist nicht mehr erforderlich.

Zu 15 59/459 71

Der Titel ist zur Verbuchung anfallender sonstiger Personalausgaben erforderlich.

15 59 Hochschule für Musik in Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
812 71-6	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		---	A	
			B	+0,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	-		A	-
			B	-		B	-
Gesamtausgaben			A	8.060,0	8.098,7	A	7.958,6
			B	+38,7		B	7.736,8
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	-		A	-
			B	-		B	87,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	-		A	-
			B	-		B	348,3
Gesamteinnahmen			A	-		A	-
			B	-		B	436,1
Personalausgaben			A	6.946,0	6.984,7	A	6.844,6
			B	+38,7		B	6.520,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	1.035,6	1.035,6	A	1.035,6
			B	-		B	984,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	1,9	1,9	A	1,9
			B	-		B	87,0
Sonstige Sachinvestitionen			A	76,5	76,5	A	76,5
			B	-		B	145,3
Gesamtausgaben			A	8.060,0	8.098,7	A	7.958,6
			B	+38,7		B	7.736,8
Zuschuss			A	8.060,0	8.098,7	A	7.958,6
			B	38,7		B	7.300,8

Erläuterungen

Zu 15 59/812 71

Der Titel ist zur Verbuchung anfallender Ausgaben für den Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen erforderlich.

15 61 Akademie der bildenden Künste Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen			Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Einnahmen.					
Titelgruppen								
71 Sonstige Zuweisungen vom Bund			Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).					
<u>231 71-5</u>	133	Zuweisungen für laufende Zwecke	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>331 71-4</u>	133	Zuweisungen für Investitionen	A		---	A		
			B	+0,0				
Summe der Titelgruppe			A	-		A	-	
			B	-		B	-	
Gesamteinnahmen			A	35,5	35,5	A	35,5	
			B	-		B	266,0	
Ausgaben			Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
Titelgruppen								
71 Ausgaben aus sonstigen Zuweisungen vom Bund			<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei TG 71 (Einnahmen).</i>					
<u>428 71-8</u>	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>459 71-0</u>	133	Sonstige Personalausgaben	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>547 71-4</u>	133	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>812 71-2</u>	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		---	A		
			B	+0,0				
Summe der Titelgruppe			A	-		A	-	
			B	-		B	-	
Gesamtausgaben			A	6.858,8	6.858,8	A	5.798,6	
			B	-		B	4.756,6	

Erläuterungen

Zu 15 61/71 (Einnahmen)

Die Titelgruppe ist zum Nachweis von Zuweisungen des Bundes erforderlich.

Zu 15 61/71 (Ausgaben)

Die Titelgruppe ist zum Nachweis von Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes erforderlich.

15 61 Akademie der bildenden Künste Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 15,5 B -	15,5	A 15,5 B 41,7		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 20,0 B -	20,0	A 20,0 B 224,4		
		Gesamteinnahmen	A 35,5 B -	35,5	A 35,5 B 266,0		
		Personalausgaben	A 3.784,0 B -	3.784,0	A 3.723,8 B 3.630,3		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 501,3 B -	501,3	A 501,3 B 831,3		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -	0,3	A 0,3 B 11,1		
		Baumaßnahmen	A 2.500,0 B -	2.500,0	A 1.500,0 B 216,1		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 73,2 B -	73,2	A 73,2 B 67,7		
		Gesamtausgaben	A 6.858,8 B -	6.858,8	A 5.798,6 B 4.756,6		
		Zuschuss	A 6.823,3	6.823,3	A 5.763,1 B 4.490,4		

15 62 Hochschule für Musik und Theater in München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
422 01-7	133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	A	2.844,9	2.865,3	A	2.797,4
			B	+20,4		B	1.921,6
428 01-1	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A	6.072,2	6.110,9	A	5.971,1
			B	+38,7		B	5.732,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-2	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	65,0	143,3	A	64,7
			B	+78,3		B	59,9
		Gesamtausgaben	A	24.350,4	24.487,8	A	22.568,4
			B	+137,4		B	22.865,3
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	695,2	695,2	A	695,2
			B	-		B	983,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	605,0	605,0	A	605,0
			B	-		B	757,2
		Gesamteinnahmen	A	1.300,2	1.300,2	A	1.300,2
			B	-		B	1.740,5
		Personalausgaben	A	19.606,8	19.665,9	A	19.325,1
			B	+59,1		B	18.490,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.412,7	2.491,0	A	2.412,4
			B	+78,3		B	3.443,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	0,8	0,8	A	0,8
			B	-		B	40,8
		Baumaßnahmen	A	2.000,0	2.000,0	A	500,0
			B	-		B	404,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	330,1	330,1	A	330,1
			B	-		B	486,2
		Gesamtausgaben	A	24.350,4	24.487,8	A	22.568,4
			B	+137,4		B	22.865,3
		Zuschuss	A	23.050,2	23.187,6	A	21.268,2
			B	137,4		B	21.124,8

Erläuterungen

Zu 15 62/518 01

Mehr infolge erhöhten Bedarfs aufgrund der Erstattung der ortsüblichen Mietkosten für die kulturelle Nutzung der Konzertsäle im Gasteig an die Landeshauptstadt München ab 1. August 2018 entsprechend der 2008 abgeschlossenen Übernahmevereinbarung zur Integrierung des ehemaligen Richard-Strauss-Konservatoriums.

15 63 Hochschule für Musik in Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
428 01-9	133	Entgelte der Arbeitnehmer	A 808,8 B +24,1		832,9	A 795,3 B 702,4	
		Gesamtausgaben	A 11.203,3 B +24,1		11.227,4	A 11.057,9 B 11.907,9	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 17,8 B -		17,8	A 17,8 B 112,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 514,2	
		Gesamteinnahmen	A 17,8 B -		17,8	A 17,8 B 626,7	
		Personalausgaben	A 10.210,1 B +24,1		10.234,2	A 10.064,7 B 9.347,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 803,2 B -		803,2	A 803,2 B 1.761,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,5 B -		0,5	A 0,5 B 5,0	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 587,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 189,5 B -		189,5	A 189,5 B 207,5	
		Gesamtausgaben	A 11.203,3 B +24,1		11.227,4	A 11.057,9 B 11.907,9	
		Zuschuss	A 11.185,5 B 24,1		11.209,6	A 11.040,1 B 11.281,1	

15 64 Hochschule für Fernsehen und Film München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 15 07 Ausgaben.					
		Personalausgaben					
428 01-7	133	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Aus dem Stelligehalt unbesetzter besetzbarer Stellen für Produktionsleiter können je Stelle bis zu 40 Wochenstunden Lehraufträge vergeben werden.</i>	A	2.710,8	2.771,1	A	2.651,5
			B	+60,3		B	2.456,4
		Gesamtausgaben	A	9.667,0	9.727,3	A	9.579,9
			B	+60,3		B	9.388,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	120,0	120,0	A	120,0
			B	-		B	388,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	386,7	386,7	A	386,7
			B	-		B	573,0
		Gesamteinnahmen	A	506,7	506,7	A	506,7
			B	-		B	961,1
		Personalausgaben	A	5.747,9	5.808,2	A	5.660,8
			B	+60,3		B	5.872,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.685,2	3.685,2	A	3.685,2
			B	-		B	3.263,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	33,5	33,5	A	33,5
			B	-		B	38,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	200,4	200,4	A	200,4
			B	-		B	213,9
		Gesamtausgaben	A	9.667,0	9.727,3	A	9.579,9
			B	+60,3		B	9.388,7
		Zuschuss	A	9.160,3	9.220,6	A	9.073,2
			B	60,3		B	8.427,5

15 65 Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Titelgruppen							
73 Ausgaben für den Akademiebetrieb							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 74.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 03.</i>							
547 73-3	133	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 27,7		177,7	A 27,7	
			B +150,0			B 120,1	
812 73-1	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 80,0		80,0	A 80,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0</i>	B +0,0			B 107,4	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			A 4.822,8		4.972,8	A 4.822,8	
			B +150,0			B 6.617,2	
Gesamtausgaben			A 10.490,2		10.640,2	A 10.382,1	
			B +150,0			B 12.532,3	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 458,5		458,5	A 458,5	
			B -			B 2.406,4	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 50,0		50,0	A 50,0	
			B -			B 168,6	
Gesamteinnahmen			A 508,5		508,5	A 508,5	
			B -			B 2.575,0	
Personalausgaben			A 7.980,5		7.980,5	A 7.922,4	
			B -			B 8.876,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 2.310,5		2.460,5	A 2.310,5	
			B +150,0			B 2.933,1	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A -		-	A -	
			B -			B 81,8	
Baumaßnahmen			A 50,0		50,0	A -	
			B -			B 532,6	
Sonstige Sachinvestitionen			A 149,2		149,2	A 149,2	
			B -			B 108,1	
Gesamtausgaben			A 10.490,2		10.640,2	A 10.382,1	
			B +150,0			B 12.532,3	
Zuschuss			A 9.981,7		10.131,7	A 9.873,6	
			B 150,0			B 9.957,4	

Erläuterungen

Zu 15 65/547 73

Mehr zur Bestreitung von Mehrausgaben anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Theaterakademie.

Zu 15 65/812 73

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Beschaffung neuer bühnen-, beleuchtungs- und tontechnischer Ausrüstungsgegenstände für die im Zuge einer großen Teilbaumaßnahme zu schaffenden neuen Theater- und Unterrichtsräume erforderlich.

15 70 Staatliche Museen und Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei Kap. 04 01 Tit. 686 02.					
		Personalausgaben					
428 11-2	183	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 75,0 Tsd. € zu Lasten Tit. 517 11.</i>	A	1.072,0	1.142,0	A	1.072,0
			B	+70,0		B	1.035,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-5	183	Mieten und Pachten für die Grundstücke, Gebäude und Räume	A	350,8	421,5	A	354,4
			B	+70,7		B	379,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
686 02-0	183	Zuschuss an das Institut für moderne Kunst Nürnberg e.V.	A	161,0	201,0	A	181,0
			B	+40,0		B	131,0
		Titelgruppen					
		75 Ausgaben für das Buchheim-Museum in Bernried und das Museum Moderner Kunst Wörlen in Passau <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
686 75-2	183	Zuschüsse für den Betrieb	A	1.545,5	1.745,5	A	1.545,5
			B	+200,0		B	1.045,5
893 75-1	183	Zuschüsse für Investitionen	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	1.661,1	1.861,1	A	1.661,1
			B	+200,0		B	1.159,7
		Gesamtausgaben	A	105.453,2	105.833,9	A	98.701,6
			B	+380,7		B	88.166,9

Erläuterungen**Zu 15 70/428 11**

Mehr infolge Umsetzung von 15 03/686 25 zur Kompensation des Verwaltungsmehraufwands beim Vollzug des Kulturgutschutzgesetzes.

Zu 15 70/518 01

Mehr infolge erhöhten Bedarfs wegen der Anmietung von Ersatzbüroflächen (ca. 294 qm) zur Unterbringung des Referats Kunstvermittlung und Besucherservice der Bayerischen Staatsgemaldesammlungen.

Zu 15 70/686 02

Mehr infolge Umsetzung von 15 06/686 81 aufgrund erhöhten Bedarfs sowie entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20298.

Zu 15 70/686 75

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf für das Museum für Moderne Kunst Wörlen in Passau.

Zu 15 70/893 75

Der Titel ist nicht mehr erforderlich.

15 70 Staatliche Museen und Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.876,7 B -	4.876,7	A 4.876,7 B 6.246,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 4.000,0 B -	4.000,0	A 4.000,0 B 7.668,6		
		Gesamteinnahmen	A 8.876,7 B -	8.876,7	A 8.876,7 B 13.915,1		
		Personalausgaben	A 47.068,3 B +70,0	47.138,3	A 46.343,1 B 40.400,4		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 28.139,4 B +70,7	28.210,1	A 28.143,0 B 31.987,8		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.713,4 B +240,0	1.953,4	A 1.733,4 B 1.664,1		
		Baumaßnahmen	A 19.500,0 B -	19.500,0	A 13.400,0 B 8.923,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.032,1 B -	9.032,1	A 9.082,1 B 5.190,9		
		Gesamtausgaben	A 105.453,2 B +380,7	105.833,9	A 98.701,6 B 88.166,9		
		Zuschuss	A 96.576,5 B 380,7	96.957,2	A 89.824,9 B 74.251,9		

15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
428 01-6	195	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	8.308,4 +270,9	8.579,3	A B	8.170,6 7.795,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
634 01-6	195	Zuweisungen an den Fonds zum Wertausgleich für archäologische Funde nach dem Denkmalschutzgesetz	A B	300,0 -300,0	* * *	A	300,0
686 01-3	195	Zuschuss an den Verein zur Förderung der Stiftung Kulturerbe Bayern bzw. an die Stiftung Kulturerbe Bayern	A B	50,0 +450,0	500,0	A B	50,0 45,0
Titelgruppen							
73 Inventarisierung der Kunst- und Bodendenkmäler Bayerns							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 02. Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>							
547 73-5	195	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	480,9 +100,0	580,9	A B	480,9 249,9
Summe der Titelgruppe			A B	870,9 +100,0	970,9	A B	870,9 416,3
74 Bodendenkmäler							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 75. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 11. Vgl. Vermerk zu TG 77.</i>							
428 74-8	195	Vergütungen der Arbeitnehmer Zu Lasten der Mittel darf 1 unbefristetes Beschäftigungsverhältnis eingegangen werden.	A B	410,4 -270,9	139,5	A B	410,4 571,9
Summe der Titelgruppe			A B	2.025,3 -270,9	1.754,4	A B	2.095,3 1.791,6

Erläuterungen

Zu 15 74/634 01

100,0	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 15 05/519 93,
100,0	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 15 74/547 73,
100,0	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach 15 74/893 75,
300,0	Tsd. €	weniger.

Zu 15 74/686 01

Mehr entsprechend dem Landtags-Änderungsantrag Drs. 17/20299 zur Unterstützung einmaliger Projekte im Jubiläumsjahr "100 Jahre Freistaat Bayern".

Zu 15 74/547 73

Mehr infolge Umsetzung von Titel 634 01.

Zu 15 74/428 74

Weniger zur Gegenfinanzierung von Stellen (vgl. Titel 428 01).

15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €		
1	2	3	4		5	6		
893 75-3	195	75 Kunst- und Geschichtsdenkmäler						
		<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus den Mitteln können auch Baumaßnahmen in denkmalgeschützten Gebäuden bezuschusst werden, die bei der Errichtung staatlicher Zweigmuseen und Zweiggalerien für deren Zwecke erforderlich sind. Vgl. Vermerk bei 531 11 und zu TG 74 sowie bei 05 53/791 01.</i>						
		Zuschüsse an Sonstige			8.435,9	8.535,9	8.435,9	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>			+100,0		7.055,7	
		Summe der Titelgruppe			11.722,3	11.822,3	11.722,3	
					+100,0		10.160,8	
		Gesamtausgaben			51.340,8	51.690,8	51.070,6	
					+350,0		48.443,0	
		Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			85,0	85,0	85,0	
					-		177,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			102,2	102,2	102,2	
					-		349,9	
		Gesamteinnahmen			187,2	187,2	187,2	
					-		527,3	
		Personalausgaben			15.469,9	15.469,9	15.229,7	
					-		16.259,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben			4.377,9	4.477,9	4.377,9	
					+100,0		5.331,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			1.017,6	1.167,6	987,6	
			+150,0		302,8			
Baumaßnahmen			-	-	-			
			-		1.757,3			
Sonstige Sachinvestitionen			776,8	776,8	776,8			
			-		496,3			
Investitionsförderungsmaßnahmen			29.698,6	29.798,6	29.698,6			
			+100,0		24.295,2			
Gesamtausgaben			51.340,8	51.690,8	51.070,6			
			+350,0		48.443,0			
Zuschuss			51.153,6	51.503,6	50.883,4			
			350,0		47.915,6			

Erläuterungen

Zu 15 74/893 75

Mehr infolge Umsetzung von Titel 634 01.

15 81 Bayer. Staatsoper

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		73 Betriebsausgaben					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 41, 111 42, 111 43 und 233 01 und erhöht oder vermindert sich um 80 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 119 01, 119 02 und 119 49. Die TG 73, 74 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 15 80 Tit. 429 02. Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten der Tit. 429 02 und 547 01 des Kap. 15 80 verstärkt werden.</i>					
518 73-5	181	Mieten und Pachten	A	1.683,2	2.160,8	A	1.683,2
			B	+477,6		B	1.508,6
		Summe der Titelgruppe	A	47.297,2	47.774,8	A	47.297,2
			B	+477,6		B	54.973,6
		Gesamtausgaben	A	100.910,8	101.388,4	A	100.063,7
			B	+477,6		B	105.986,0

Erläuterungen**Zu 15 81/518 73**

Mehr infolge erhöhten Bedarfs aufgrund der Anmietung weiterer Dekorationslagerflächen.

15 81 Bayer. Staatsoper

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 26.516,7 B -	26.516,7	A 26.516,7 B 32.855,1		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 7.959,7 B -	7.959,7	A 7.959,7 B 9.881,1		
		Gesamteinnahmen	A 34.476,4 B -	34.476,4	A 34.476,4 B 42.736,2		
		Personalausgaben	A 78.693,7 B -	78.693,7	A 78.046,6 B 80.833,8		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 18.490,6 B +477,6	18.968,2	A 18.490,6 B 22.892,3		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 122,3 B -	122,3	A 122,3 B 142,2		
		Baumaßnahmen	A 1.411,5 B -	1.411,5	A 1.161,5 B 594,3		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.192,7 B -	2.192,7	A 2.242,7 B 1.083,6		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -	-	A - B 439,7		
		Gesamtausgaben	A 100.910,8 B +477,6	101.388,4	A 100.063,7 B 105.986,0		
		Zuschuss	A 66.434,4 B 477,6	66.912,0	A 65.587,3 B 63.249,7		

15 83 Staatstheater am Gärtnerplatz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Titelgruppen							
73 Betriebsausgaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 42, 111 43 und 233 01 und erhöht oder vermindert sich um 80 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 119 01 und 119 49. Vgl. Vermerk zu TG 74 (Ausgaben) und bei Kap. 15 80 Tit. 429 02. Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten der Tit. 429 02 und 547 01 des Kap. 15 80 verstärkt werden.</i>							
429 73-9	181	Entgelte für das künstlerische Personal	A	10.198,7	10.848,7	A	10.198,7
			B	+650,0		B	10.296,9
518 73-1	181	Mieten und Pachten	A	446,6		A	473,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 797,2 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	B			B	425,1
Summe der Titelgruppe			A	15.977,8	16.627,8	A	16.505,1
			B	+650,0		B	18.005,2
Gesamtausgaben			A	37.999,5	38.649,5	A	46.591,7
			B	+650,0		B	56.013,5

Erläuterungen**Zu 15 83/429 73**

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf nach Wiederinbetriebnahme der Stammspielstätte am Gärtnerplatz sowie zur Deckung von Mehrkosten aufgrund des nicht rechtzeitigen Abschlusses der Baumaßnahme vor Aufnahme des laufenden Theaterbetriebs.

Zu 15 83/518 73

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Anmietung eines Boardinghauses zur Unterbringung von Gastkünstlern und -künstlerinnen erforderlich.

15 83 Staatstheater am Gärtnerplatz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A B	Soll 2017 Ist 2016 Tsd. €
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	3.153,1 -	3.153,1	A B	1.536,6 1.861,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	511,3 -	511,3	A B	511,3 527,3
		Gesamteinnahmen	A B	3.664,4 -	3.664,4	A B	2.047,9 2.388,4
		Personalausgaben	A B	31.378,8 +650,0	32.028,8	A B	31.074,7 30.426,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	3.373,3 -	3.373,3	A B	3.400,6 4.513,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	43,2 -	43,2	A B	43,2 55,5
		Baumaßnahmen	A B	2.881,2 -	2.881,2	A B	10.381,2 20.610,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	323,0 -	323,0	A B	1.692,0 407,9
		Gesamtausgaben	A B	37.999,5 +650,0	38.649,5	A B	46.591,7 56.013,5
		Zuschuss	A B	34.335,1 650,0	34.985,1	A B	44.543,8 53.625,1

15 90 Bayerische Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
428 01-2	162	Entgelte der Arbeitnehmer	A 13.275,3 B +63,0		13.338,3	A 13.054,2 B 12.633,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-3	162	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 898,0 B +92,7		990,7	A 898,0 B 760,4	
		Gesamtausgaben	A 57.355,5 B +155,7		57.511,2	A 56.377,0 B 59.891,7	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.492,8 B -		1.492,8	A 1.492,8 B 1.910,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 4.150,0 B -		4.150,0	A 4.150,0 B 7.753,4	
		Gesamteinnahmen	A 5.642,8 B -		5.642,8	A 5.642,8 B 9.663,3	
		Personalausgaben	A 34.161,2 B +63,0		34.224,2	A 33.382,7 B 33.394,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 20.309,8 B +92,7		20.402,5	A 20.309,8 B 23.010,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 73,7 B -		73,7	A 73,7 B 68,9	
		Baumaßnahmen	A 1.400,0 B -		1.400,0	A 1.200,0 B 1.722,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.410,8 B -		1.410,8	A 1.410,8 B 1.695,5	
		Gesamtausgaben	A 57.355,5 B +155,7		57.511,2	A 56.377,0 B 59.891,7	
		Zuschuss	A 51.712,7 B 155,7		51.868,4	A 50.734,2 B 50.228,2	

Erläuterungen

Zu 15 90/518 01

Mehr infolge erhöhten Bedarfs aufgrund von Mietpreissteigerung für die Anmietung Maria-Probst-Straße.

Epl. 15 Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	Soll 2017 Ist 2016	
			A	B		A	B
1	2	3	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		4	5	6
			Tsd. €				Tsd. €
		Abschluss Epl. 15					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 186.973,2 B +2,7		186.975,9	A 185.356,2 B 235.162,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.313.502,8 B -		1.313.502,8	A 1.370.113,2 B 1.482.433,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 376.285,5 B -		376.285,5	A 376.285,5 B 316.217,6	
		Gesamteinnahmen	A 1.876.761,5 B +2,7		1.876.764,2	A 1.931.754,9 B 2.033.813,6	
		Personalausgaben	A 3.465.840,2 B +11.440,9		3.477.281,1	A 3.375.228,3 B 3.286.694,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 423,0					
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.014.764,5 B +14.313,7		1.029.078,2	A 1.005.826,5 B 1.053.182,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 98.249,4					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.287.194,0 B +20.811,8		1.308.005,8	A 1.282.354,6 B 1.199.303,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 26.000,0					
		Baumaßnahmen	A 440.213,0 B -		440.213,0	A 433.403,6 B 443.447,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 431.312,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 191.080,5 B +5.208,6		196.289,1	A 193.916,9 B 199.314,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.660,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 385.489,3 B +5.350,0		390.839,3	A 383.444,5 B 369.178,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 40.834,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -24.004,7 B +46,9		-23.957,8	A -22.116,8 B 95,5	
		Gesamtausgaben	A 6.760.576,8 B +57.171,9		6.817.748,7	A 6.652.057,6 B 6.551.216,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 607.478,4					
		Zuschuss	A 4.883.815,3 B 57.169,2		4.940.984,5	A 4.720.302,7 B 4.517.402,9	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 15

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
15 03				
	89 Deutsches Museum Nürnberg			
686 89	Zuschüsse an das Deutsche Museum für Aufbau und Betrieb einer Zweigstelle in Nürnberg	-	+25.000,0	25.000,0
893 89	Investitionszuschüsse an das Deutsche Museum für den Aufbau einer Zweigstelle in Nürnberg	-	+9.400,0	9.400,0
15 06				
	67 Konzept "Technik Plus" (Universität Passau und Technische Hochschule Deggendorf)			
518 67	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+430,0	430,0
	70 Ausgaben für das Elitenetzwerk Bayern			
681 70	Ausgaben im Vollzug des Bayerischen Eliteförderungsgesetzes (BayEFG)	-	+1.000,0	1.000,0
	73 Virtuelle Hochschule Bayern			
546 73	Ausgaben für die Erstellung und Betreuung von virtuellen Studienangeboten	-	+400,0	400,0
	86 Ausgaben nach dem Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger			
518 86	Mieten und Pachten	-	+2.800,0	2.800,0
15 12				
547 40	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	+1.000,0	1.000,0
15 17				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+2.604,0	2.604,0
15 19				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+10.300,9	10.300,9
15 24				
	78 Institut für Entrepreneurship und Innovation mit Innovationswerkstatt			
518 78	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+60,0	60,0
15 26				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+250,8	250,8

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 15

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
15 28	73 Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung, soweit nicht bei den TG 74 und 82 veranschlagt			
547 73	Sächliche Verwaltungsausgaben für Zwecke der Lehre und Forschung	-	+200,0	200,0
812 73	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-	+1.000,0	1.000,0
	83 Forschungsnetzwerk Digitale Vernetzung und neue medizinische Strategien gegen multiresistente Keime			
547 83	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	+12.750,0	12.750,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung			
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	-	+1.200,0	1.200,0
15 37	82 Institut für Fahrerassistenz und vernetzte Mobilität			
547 82	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	+12.878,0	12.878,0
15 40				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+28.349,1	28.349,1
15 42	84 Studienangebote im südostbayerischen Chemiedreieck			
891 84	Zuschuss für Bauinvestitionen zur Errichtung eines Laborgebäudes in Burghausen an die von den dortigen Kommunen getragene Betreibergesellschaft wegen des spezifischen technischen Mehraufwandes zur Nutzung für praktische Lehrveranstaltungen	-	+5.134,0	5.134,0
15 48				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+615,0	615,0
15 49	78 Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung sowie Förderung des Technologietransfers der Fachhochschulen - Hochschulen für angewandte Wissenschaften			
547 78	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	+19.464,4	19.464,4

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 15

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2018 Tsd. €	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5
15 55				
	94 Museum der Bayerischen Geschichte			
812 94	Einrichtung und Ausstattung des Museums sowie Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen	400,0	+960,0	1.360,0
15 65				
	73 Ausgaben für den Akademiebetrieb			
812 73	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	+500,0	500,0
15 83				
	73 Betriebsausgaben			
518 73	Mieten und Pachten	-	+797,2	797,2
Epl. 15	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	470.385,0	+137.093,4	607.478,4

**Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 15

Epl. 15 Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018 Tsd. €	A Soll 2017	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Ist 2016 Tsd. €	
1	2	3	4		5	6	
15 28		Sammelansätze für die Universitäten					
725 12-9	132	Aufbau Universitätsmedizin Augsburg; Erschließungsmaßnahmen - Planung -	A 200,0 B +0,0		200,0	A B	- - -
		Summe Kapitel 15 28	A 2.500,0 B -		2.500,0	A B	1.000,0 -
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 11.000,0					
15 46		Technische Hochschule Deggendorf					
720 25-1	133	Erweiterung der Mensa am Stammsitz der Technischen Hochschule Deggendorf - Planung -	A B	+0,0	- - -	A	
722 02-6	133	Schaffung von Flächen für Studienangebote im Bereich Gesundheit in deutscher Sprache - Planung -	A B	+0,0	- - -	A	
		Summe Kapitel 15 46	A - B -		-	A B	- 746,7
		Summe Epl. 15	A 400.000,0 B -		400.000,0	A B	380.000,0 367.228,3
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 410.000,0					

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten	bis 31.12.2015 verausgabt	ab 2019 noch benötigt	Erläuterungen
7	Tsd. € 8	Tsd. € 9	Tsd. € 10	11
-	-	-	-	<p>- Für die künftige Entwicklung des Campus Medizinische Fakultät am Klinikum Augsburg werden übergeordnete Erschließungsmaßnahmen erforderlich. Um eine optimale und wirtschaftliche Erschließung für die künftige Bebauung zu gewährleisten, ist es notwendig, auf Basis der städtebaulichen Bauleitplanung Maßnahmen für die Technische Infrastruktur (Wasser, Fernwärme- und Kälte, Strom, IT-Struktur, etc.) und die verkehrliche Erschließung des Campus am Klinikum durchzuführen. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10.000,0 Tsd. € geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.</p>
-	-	-	-	<p>- Aufgrund der gestiegenen Studierenden- und Mitarbeiterzahlen muss die räumliche Kapazität der bestehenden, bereits im Jahr 1998 fertiggestellten Mensa mit einem Anbau erweitert werden. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6.350,0 Tsd. € geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.</p>
-	-	-	-	<p>- Im unmittelbaren Einzugsbereich der TH Deggendorf soll ein Studienfeld Gesundheitswissenschaften in deutscher Sprache aufgebaut werden. Der Studienbetrieb wurde im WS 2014/2015 zunächst in angemieteten Räumlichkeiten aufgenommen und wird stetig ausgebaut. Deshalb ist es erforderlich, dauerhafte Räumlichkeiten zu schaffen. Die Kosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt.</p>

Kapitelverzeichnis zum Nachtragshaushalt 2018

Epl. Kap.	Bezeichnung
01	Landtag
01 01	Landtag
01 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01
01 04	Landesbeauftragter für den Datenschutz
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02
02 03	Allgemeine Bewilligungen
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr – Allgemeine Innere Verwaltung -
03 01	Ministerium
03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A – Allgemeine Innere Verwaltung -
03 03	Allgemeine Bewilligungen
03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern
03 06	Verwaltungsgerichte
03 07	Landesamt für Statistik
03 08	Regierungen
03 09	Landratsämter
03 10	Landesamt für Datenschutzaufsicht
03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
03 17	Landeskriminalamt
03 18	Landespolizei
03 20	Bereitschaftspolizei
03 21	Polizeiverwaltungsamt
03 23	Brandschutz
03 24	Rettungsdienst und Katastrophenschutz
03 26	Feuerweherschulen
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr – Staatsbauverwaltung
03 61	Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B – Staatsbauverwaltung
03 63	Allgemeine Bewilligungen
03 64	Wohnraumförderung
03 65	Städtebauförderung
03 66	Verkehrswesen
03 67	Schienenpersonennahverkehr
03 68	Luftreinhaltung
03 71	Landesbaudirektion Bayern
03 73	Bauabteilungen der Regierungen
03 75	Autobahndirektionen
03 80	Staatliche Bauämter
04	Staatsministerium der Justiz
04 01	Ministerium
04 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04
04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften
04 05	Justizvollzugsanstalten

Epl. Kap.	Bezeichnung
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst – Bildung und Kultus -
05 01	Ministerium
05 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05
05 03	Allgemeine Bewilligungen – Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz
05 04	Allgemeine Bewilligungen – Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)
05 05	Allgemeine Bewilligungen – Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege
05 06	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
05 08	Bayerisches Landesamt für Schule
05 09	Staatliche Schulberatungsstellen
05 10	Schulaufsicht bei den Regierungen
05 11	Staatliche Schulämter
05 12	Öffentliche Grund- und Mittelschulen
05 13	Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke
05 14	Landesschule für Körperbehinderte
05 15	Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen
05 16	Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien
05 17	Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen
05 18	Staatliche Realschulen
05 19	Staatliche Gymnasien
05 20	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg
05 30	Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
05 31	Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern
05 32	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau
05 50	Katholische Kirche
05 51	Evang.-Luth. Kirche in Bayern
05 52	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften
05 53	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse sowie Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
06 01	Ministerium
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06
06 03	Allgemeine Bewilligungen
06 04	Bayerisches Landesamt für Steuern
06 05	Finanzämter
06 06	Landesfinanzschule Bayern
06 13	Finanzgerichte
06 14	Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
06 15	Landesamt für Finanzen
06 16	Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen
06 18	Hauptmünzamt
06 20	Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
06 21	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
06 22	Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
06 30	Bereich Landesentwicklung bei den Regierungen

Epl. Kap.	Bezeichnung
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
07 01	Ministerium
07 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung
07 05	Energiewirtschaft
07 06	Bayerische Filmförderung
07 08	Bayerische Medienförderung
07 09	Landesamt für Maß und Gewicht
07 10	Bereich Wirtschaft bei den Regierungen
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 01	Ministerium
08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08
08 03	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft
08 04	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
08 05	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten
08 07	Forstliche Schulen
08 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
08 20	Landesanstalt für Landwirtschaft
08 25	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe
08 30	Ämter für Ländliche Entwicklung
08 40	Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 41	Staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen und Fortbildungszentren
08 42	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
10 01	Ministerium
10 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10
10 03	Allgemeine Bewilligungen
10 05	Allgemeine Bewilligungen – Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation
10 06	Allgemeine Bewilligungen – Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen
10 07	Allgemeine Bewilligungen – Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe
10 10	Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte
10 12	Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte
10 15	Akademie der Sozialverwaltung
10 20	Zentrum Bayern Familie und Soziales
10 50	Allgemeine Bewilligungen - Integration von Zuwanderern und weiterer Integrationsbedürftiger sowie Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern
10 56	Haus des Deutschen Ostens
10 65	Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung
10 72	Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 01	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11
11 04	Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Epl. Kap.	Bezeichnung
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
12 01	Ministerium
12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12
12 03	Verbraucherschutz und Verbraucherinformationen
12 04	Besondere Fachaufgaben – Naturschutz, Erholung, Umweltschutz
12 08	Besondere Fachaufgaben – Veterinärwesen
12 09	Bayerisches Landesamt für Umwelt
12 12	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
12 13	Nationalpark Berchtesgaden
12 14	Nationalpark Bayerischer Wald
12 23	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
12 24	Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
12 30	Veterinärwesen bei den Regierungen
12 31	Bereich Umwelt bei den Regierungen
12 32	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen
12 41	Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern
12 42	Staatliche Umweltverwaltung bei den Landratsämtern
12 50	Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik
12 77	Wasserwirtschaftsämter
13	Allgemeine Finanzverwaltung
13 01	Steuern
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt
13 04	Allgemeines Grundvermögen
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen
13 06	Kapital und Schulden
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe („Offensive Zukunft Bayern I“)
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer („Offensive Zukunft Bayern II“)
13 10	Allgemeine Finanzzuweisungen usw.
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern III“)
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern IV“)
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 20	Beamtenversorgung
13 21	Übrige Versorgung
13 30	Zukunft Bayern 2020
13 31	Klimaprogramm Bayern 2020
13 40	Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm
13 41	Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen der Kap. 13 40 und 13 44
13 44	Strukturprogramm Nürnberg-Fürth
13 50	IT-Beauftragter der Staatsregierung
13 60	Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
14 01	Ministerium
14 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14
14 03	Gesundheitsversorgung
14 04	Pflege und Hospiz
14 05	Prävention und Gesundheitsschutz
14 10	Landesprüfungsamt für Sozialversicherung
14 23	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit – Bereich Gesundheit
14 30	Bereich Gesundheit bei den Regierungen
14 40	Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und gerichtsärztliche Dienste

Epl. Kap.	Bezeichnung
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -
15 01	Ministerium
15 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15
15 03	Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft
15 05	Allgemeine Bewilligungen – Kunst
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen
15 07	Universität München
15 08	Klinikum der Universität München
15 09	Tierkliniken der Universität München
15 10	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München
15 12	Technische Universität München
15 13	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
15 17	Universität Würzburg
15 18	Klinikum der Universität Würzburg
15 19	Universität Erlangen-Nürnberg
15 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg
15 21	Universität Regensburg
15 22	Klinikum der Universität Regensburg
15 23	Universität Augsburg
15 24	Universität Bayreuth
15 26	Universität Bamberg
15 27	Universität Passau
15 28	Sammelansätze für die Universitäten
15 30	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern
15 32	Hochschule für angewandte Wissenschaften Aschaffenburg
15 33	Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm
15 34	Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
15 35	Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg
15 36	Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
15 37	Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten
15 38	Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
15 39	Hochschule für angewandte Wissenschaften München
15 40	Technische Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm
15 41	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
15 42	Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim
15 43	Hochschule für angewandte Wissenschaften Weihenstephan-Triesdorf
15 44	Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
15 45	Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
15 46	Technische Hochschule Deggendorf
15 47	Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof
15 48	Technische Hochschule Ingolstadt
15 49	Sammelansätze für die Hochschulen für angewandte Wissenschaften bzw. Technischen Hochschulen
15 50	Bayer. Akademie der Wissenschaften München
15 51	Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns
15 54	Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
15 55	Haus der Bayerischen Geschichte
15 59	Hochschule für Musik in Nürnberg
15 60	Akademie der bildenden Künste München
15 61	Akademie der bildenden Künste Nürnberg
15 62	Hochschule für Musik und Theater in München
15 63	Hochschule für Musik in Würzburg
15 64	Hochschule für Fernsehen und Film München
15 65	Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater
15 70	Staatliche Museen und Sammlungen
15 72	Coburger Landesstiftung
15 74	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München
15 75	Zentralinstitut für Kunstgeschichte
15 80	Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater
15 81	Bayer. Staatsoper
15 82	Bayer. Staatsschauspiel
15 83	Staatstheater am Gärtnerplatz
15 90	Bayerische Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken
15 93	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

